



Die Intelligente Überwachungslösung

# **Crystal**

## Benutzerhandbuch

Ver. 2.1.0.140425.00

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. EINFÜHRUNG .....</b>	<b>8</b>
<b>2. INSTALLATION .....</b>	<b>10</b>
2.1 Installationsverfahren.....	10
2.2 LED-Status Definitionen.....	25
<b>3. WEB-CLIENT.....</b>	<b>28</b>
3.1 Anmelden .....	28
3.2 Webserver (Seite Hardware-Einstellungen) .....	32
3.2.1 RAID und Dateisystem .....	33
3.2.1.1 RAID-Verwaltung .....	34
3.2.1.2 iSCSI Initiator .....	41
3.2.2 Netzwerk-Setup .....	43
3.2.2.1 Netzwerk-Setup .....	44
3.2.2.2 Netzwerkdienst .....	49
3.2.3 Management .....	55
3.2.3.1 Passwort ändern.....	56
3.2.3.2 Log-System .....	57
3.2.3.3 Konfigurationen laden.....	58
3.2.4 System .....	58
3.2.4.1 System Informationen .....	59
3.2.4.2 System Einstellungen.....	60
3.2.4.3 verbessern.....	63
3.2.4.4 Datum/Uhrzeit .....	64
3.2.4.5 Neu starten/herunterfahren .....	67
3.3 Management-Server.....	67
<b>4. INSTALLATION DER ANWENDUNG .....</b>	<b>68</b>
4.1 NuClient.....	69
4.1.1 Installation mit Windows Betriebssystem .....	69
4.1.1.1 Mit der Installation fortfahren .....	69
4.1.1.2 Starten des NuClient im Windows Betriebssystem.....	73
4.1.2 Installation unter MAC OSX .....	73
4.1.2.1 Mit der Installation fortfahren .....	74
4.1.2.2 Starten des NuClient in MAC OSX.....	78

<b>5. ANMELDEN AN DER NUCLIENT ANWENDUNG.....</b>	<b>79</b>
<b>6. ABMELDEN VON DER NUCLIENT ANWENDUNG.....</b>	<b>80</b>
<b>7. BEENDEN DER NUCLIENT ANWENDUNG.....</b>	<b>82</b>
<b>8. VERSIONSINFORMATION.....</b>	<b>83</b>
<b>9. OBERFLÄCHENÜBERSICHT.....</b>	<b>85</b>
<b>9.1 Menü– Das Symbol „Global“.....</b>	<b>85</b>
<b>9.2 Live-Ansicht.....</b>	<b>87</b>
<b>9.3 Wiedergabe.....</b>	<b>87</b>
<b>9.4 Konfig.....</b>	<b>88</b>
9.4.1 Grafiksymbol der Strukturansicht.....	89
<b>9.5 Systemübersicht.....</b>	<b>90</b>
9.5.1 Grafiksymbol der Strukturansicht.....	92
<b>9.6 Statusanzeige.....</b>	<b>92</b>
<b>10. KONFIGURATION.....</b>	<b>92</b>
<b>10.1 Physikalische Konfiguration.....</b>	<b>93</b>
10.1.1 Konfigurieren des Management-Servers.....	94
10.1.1.1 Eigenschaften.....	96
10.1.1.2 Lizenz.....	97
10.1.1.3 Server-Überblick.....	103
10.1.1.4 Aufzeichnung Failover-Gruppe.....	105
10.1.1.5 Client-Übersicht.....	107
10.1.1.6 SMTP.....	108
10.1.1.7 Adressbuch.....	109
10.1.1.8 Ereignisaktion.....	110
10.1.2 Aufzeichnungsserver konfigurieren.....	113
10.1.2.1 Eigenschaften.....	114
10.1.2.2 Geräte-Überblick.....	116
10.1.2.3 Speichergruppe.....	117
10.1.2.4 Aufnahme- Zeitplan.....	119
10.1.2.5 Auto-Backup.....	121
10.1.2.6 Ereignisaktion.....	122
10.1.2.7 Lokale Anzeige.....	124
10.1.2.8 Ein Videogerät/E/A-Gerät hinzufügen.....	125
10.1.2.9 Löschen eines Videogerätes/E/A-Gerätes.....	126

10.1.2.10 Ein Videogerät konfigurieren .....	127
10.1.2.11 Ein E/-Gerät konfigurieren.....	147
10.1.3 Aufzeichnungs-Failover-Server konfigurieren.....	152
10.1.3.1 Eigenschaften .....	154
10.1.3.2 Speichergruppe .....	155
10.1.3.3 Auto-Backup.....	158
10.1.3.4 Ereignisaktion.....	159
10.1.4 Metadaten-Server konfigurieren.....	161
10.1.4.1 Eigenschaften .....	164
10.1.4.2 Plugin-Überblick.....	165
10.1.4.3 Quellenüberblick.....	166
10.1.4.4 Ereignisaktion.....	168
10.1.4.5 Eine Metadatenquelle hinzufügen .....	170
10.1.4.6 Eine Metadatenquelle löschen.....	170
10.1.4.7 Eine Metadatenquelle konfigurieren.....	171
10.1.5 Matrix konfigurieren (nur Ultimate).....	190
10.1.5.1 Eigenschaften .....	192
10.1.5.2 Informationsanzeige.....	193
10.1.5.3 Eine Matrix hinzufügen .....	194
10.1.5.4 Eine Matrix löschen.....	195
<b>10.2 Systemkonfiguration.....</b>	<b>197</b>
10.2.1 Benutzergruppe.....	198
10.2.1.1 Die Benutzeroberfläche.....	198
10.2.1.2 Auf Einstellungen der Benutzergruppe zugreifen .....	200
10.2.1.3 Eine Benutzergruppe erstellen .....	201
10.2.1.4 Eine Benutzergruppe löschen.....	202
10.2.1.5 Eine Benutzergruppe konfigurieren .....	203
10.2.1.6 Einen Benutzer zu einer Benutzergruppe hinzufügen .....	205
10.2.2 Rolle.....	209
10.2.2.1 Die Benutzeroberfläche.....	209
10.2.2.2 Auf Einstellungen der Rolle zugreifen .....	212
10.2.2.3 Eine Rolle erstellen .....	213
10.2.2.4 Eine Rolle löschen .....	214
10.2.2.5 Eine Rolle konfigurieren .....	215
10.2.3 Zeitplan.....	223
10.2.3.1 Die Benutzeroberfläche.....	224
10.2.3.2 Auf Einstellungen des Zeitplans zugreifen.....	225



10.2.3.3	Einen Zeitplan erstellen .....	225
10.2.3.4	Einen Zeitplan löschen .....	227
10.2.3.5	Einen Zeitplan konfigurieren .....	228
10.2.4	Layout .....	237
10.2.4.1	Die Benutzeroberfläche.....	237
10.2.4.2	Auf Einstellungen des Layout zugreifen.....	239
10.2.4.3	Ein Layout erstellen .....	239
10.2.4.4	Ein Layout löschen.....	240
10.2.4.5	Ein Layout konfigurieren .....	241
<b>11.</b>	<b>SYSTEMÜBERSICHT .....</b>	<b>243</b>
<b>11.1</b>	<b>Systemübersicht .....</b>	<b>243</b>
11.1.1	Grafiksymbol auf der Systemübersicht-Seite.....	244
<b>11.2</b>	<b>Aufzeichnungsserver .....</b>	<b>245</b>
11.2.1	Kameraübersicht .....	245
11.2.2	EA-Pin-Übersicht.....	247
<b>11.3</b>	<b>Metadaten-Server .....</b>	<b>249</b>
11.3.1	Metadaten-Kanalübersicht .....	249
<b>12.</b>	<b>ANWENDUNGSKONFIGURATION.....</b>	<b>250</b>
<b>12.1</b>	<b>Bildfusion.....</b>	<b>250</b>
12.1.1	Eine Bildfusion erstellen .....	252
12.1.2	Eine Bildfusion löschen.....	257
<b>12.2</b>	<b>E-Map .....</b>	<b>258</b>
12.2.1	Eine E-Map erstellen.....	260
12.2.2	Eine E-Map löschen .....	264
<b>12.3</b>	<b>Ansicht.....</b>	<b>265</b>
12.3.1	Eine Ansicht hinzufügen .....	267
12.3.2	Kameras zu einer Ansicht hinzufügen.....	269
12.3.3	Eine Kamera von einer Ansicht löschen.....	271
12.3.4	Eine Ansichtengruppe hinzufügen.....	273
12.3.5	Ansichtstour hinzufügen.....	276
12.3.6	Eine Ansicht duplizieren .....	279
12.3.7	Eine Ansicht suchen.....	281
12.3.8	Eine Ansicht löschen.....	283
12.3.9	Ein Stream-Profil zuweisen.....	285

<b>12.4 Client-Konfiguration .....</b>	<b>287</b>
12.4.1 Das Menü „Allgemein“ .....	288
12.4.2 Das Benutzeroberflächen- Menü .....	291
12.4.2.1 Die Registerkarte „Allgemein“ .....	293
12.4.2.2 Die Registerkarte „Anpassen“ .....	297
12.4.3 Das Menü Funktion .....	300
12.4.3.1 Registerkarte Live-Ansicht .....	301
12.4.3.2 Registerkarte Wiedergabe.....	305
<b>13. LIVE-ANSICHT.....</b>	<b>308</b>
<b>13.1 Inhaltsliste .....</b>	<b>309</b>
13.1.1 Live Video ansehen .....	310
13.1.2 Symbolleisteninhalt .....	310
13.1.2.1 Sofortige Wiedergabe .....	311
13.1.2.2 Momentaufnahme .....	312
13.1.2.3 PTZ.....	315
13.1.2.4 Manuelle Videoaufzeichnung .....	315
13.1.2.5 Audio.....	316
13.1.2.6 Verbindung.....	316
13.1.2.7 Inhaltseinstellungen .....	317
<b>13.2 Ansichtsliste .....</b>	<b>318</b>
<b>13.3 PTZ-Bedienfeld .....</b>	<b>318</b>
13.3.1 PTZ.....	318
13.3.1.1 Optisches PTZ .....	319
13.3.1.2 Digital PTZ.....	321
13.3.2 Fischaug Kamera Dewarp .....	325
13.3.2.1 NUUO Fischaug Kamera Dewarp.....	325
<b>13.4 E/A-Bedienfeld .....</b>	<b>331</b>
<b>13.5 Inhaltseigenschaftenfeld .....</b>	<b>332</b>
<b>13.6 Ereignisliste .....</b>	<b>334</b>
<b>13.7 Symbolleiste.....</b>	<b>335</b>
<b>14. WIEDERGABE.....</b>	<b>336</b>
<b>14.1 Inhaltsliste .....</b>	<b>336</b>
14.1.1 Videoaufzeichnung ansehen .....	337
14.1.2 Symbolleisteninhalt .....	337
<b>14.2 Ansichtsliste .....</b>	<b>338</b>

<b>14.3 PTZ-Bedienfeld .....</b>	<b>338</b>
14.3.1 PTZ.....	339
14.3.1.1 Digital PTZ.....	339
14.3.2 Fischauge Kamera Dewarp .....	342
14.3.2.1 NUUO Fischauge Kamera Dewarp.....	342
<b>14.4 Inhaltseigenschaftenfeld .....</b>	<b>347</b>
<b>14.5 Ereignisliste .....</b>	<b>349</b>
<b>14.6 Symbolleiste.....</b>	<b>349</b>
<b>14.7 Motion-Suche.....</b>	<b>350</b>
<b>14.8 Zeitspanne .....</b>	<b>353</b>
14.8.1 Suche in der Zeitspanne .....	353
<b>14.9 Zeitnavigation .....</b>	<b>358</b>
14.9.1 Die Wiedergabesteuerung.....	358
14.9.2 Die Datum/Uhrzeit-Anzeige.....	359
14.9.3 Steuerung der Ereignissuche.....	359
<b>14.10 Video exportieren .....</b>	<b>360</b>
<b>14.11 Video sichern .....</b>	<b>362</b>
<b>14.12 Momentaufnahme/Drucken.....</b>	<b>366</b>
<b>15. PROTOKOLL EXPORTIEREN.....</b>	<b>366</b>
<b>16. KONFIGURATION EXPORTIEREN .....</b>	<b>367</b>
<b>17. KONFIGURATION IMPORTIEREN .....</b>	<b>370</b>
<b>18. VIDEOWAND.....</b>	<b>374</b>
<b>18.1 Matrix Anwendung.....</b>	<b>375</b>
<b>18.2 Matrix Konsole.....</b>	<b>376</b>
18.2.1 Eine Kamera zu der Matrix hinzufügen .....	379
18.2.2 Eine Ansicht zu der Matrix hinzufügen.....	381
<b>18.3 Matrix Profilliste .....</b>	<b>382</b>
<b>19. HILFE .....</b>	<b>386</b>

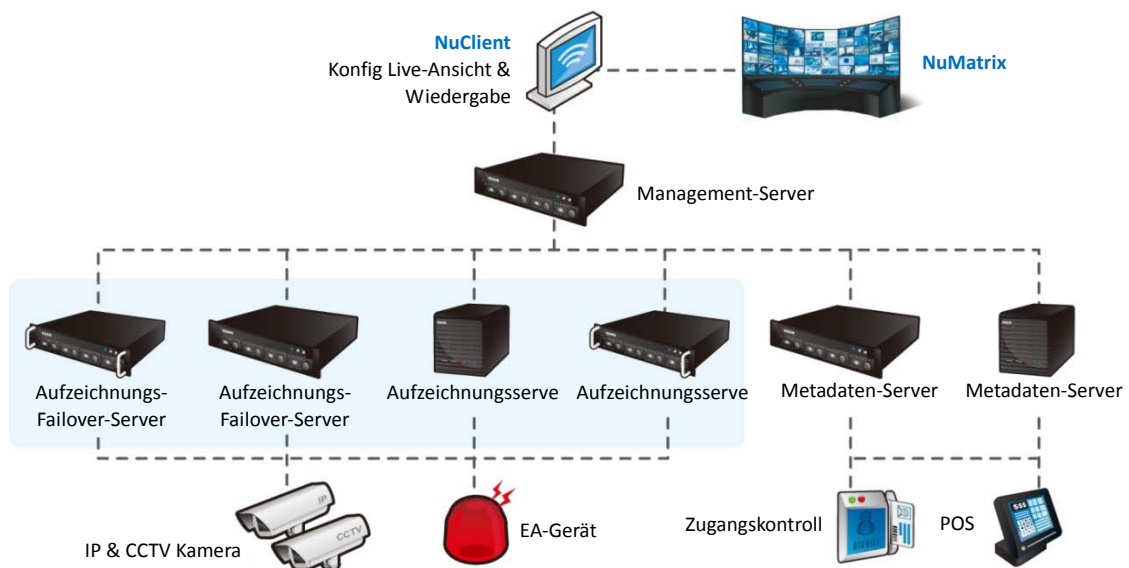
# 1. Einführung

Crystal ist eine Linux-basierte Unternehmenslösung. Es wurde für die Verwaltung großer Projekte mit mehreren Servern oder einem Einzelserver mit hohem Durchsatz an Megapixel-Aufzeichnung entworfen.

Crystal bietet zentralisierte Verwaltung für eine unbeschränkte Anzahl an Geräten, Servern und Benutzern, mit unbegrenzten Videowand-Anzeigekanälen für die zentralisierte Ansicht (nur bei Ultimate), um Benutzern bei der effektiven Verwaltung eines großen Systems zu helfen.

Es gibt zwei Stufen der Kamera-Kanallizenz—Ultimate und Enterprise. Ultimate unterstützt die volle Funktion von Crystal und Enterprise unterstützt die volle Funktion, außer für die NuMatrix Videowand-Anwendung und Failover-Aufzeichnung.

Die Systemstruktur ist wie folgt.



Das gesamte Crystal-System enthält die folgenden Komponenten:

Komponente	Beschreibung
<b>Management-Server</b>	Der <b>Management-Server</b> steuert und konfiguriert den <b>Aufzeichnungsserver</b> , <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> und den <b>Metadaten-Server</b> .

<p><b>Aufzeichnungsserver</b></p>	<p>Einer von zwei Arten von Aufzeichnungsdienst. Der <b>Aufzeichnungsserver</b> steuert die Videogeräte (Kameras) und die EA-Geräte.</p>
<p><b>Aufzeichnungs-Failover-Server (Ultimate)</b></p>	<p>Einer von zwei Arten von Aufzeichnungsdienst. Der <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> übernimmt bei einem Ausfall des Aufzeichnungsserver, wenn der Aufzeichnungsserver von dem Management-Server getrennt wird.</p>
<p><b>Metadaten-Server</b></p>	<p>Der <b>Metadaten-Server</b> steuert Gerät von Drittanbietern wie einen POS-Server, Zugriffskontrollserver usw.</p>
<p><b>NuClient</b></p>	<p>Die Software kann sich an dem <b>Management-Server</b> für <b>Live-Ansicht</b> (sofortige Video-Wiedergabe), <b>Wiedergabe</b> (Wiedergabe eines aufgezeichneten Videos) und <b>Konfig</b> (Systemkonfiguration) anmelden.</p>
<p><b>NuMatrix (Ultimate)</b></p>	<p>Die Software wird über den <b>NuClient</b> gesteuert und zeigt eine unbegrenzte Anzahl an Live-Ansicht-Videos an.</p>

## 2. Installation

### 2.1 Installationsverfahren

#### Schritt 1: Auspacken des Geräts

Dieses Paket enthält die folgenden Elemente:

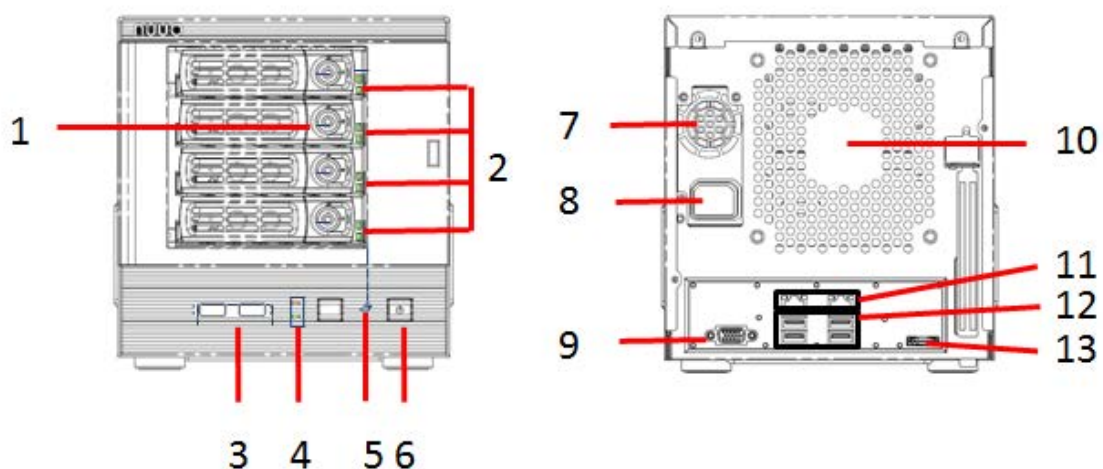
- Das Gerät
- Schnellstartanleitung
- Schrauben für die Festplattenlaufwerke
- Schlüssel
- Netzkabel
- Garantiekarte
- CD mit Installation Wizard, NuClient, NuMatrix, Backup-Player, Bestätigungswerkzeug und Anwendung für das Offline-Lizenzwerkzeug, Benutzerhandbuch und Schnellstartanleitung



Die elektronischen Komponenten in dem Gerät können durch Elektrostatische Entladungen (ESE) beschädigt werden. Bitte treffen Sie während des Umgangs mit dem Gerät oder seinen Baugruppen immer Vorsichtsmaßnahmen.

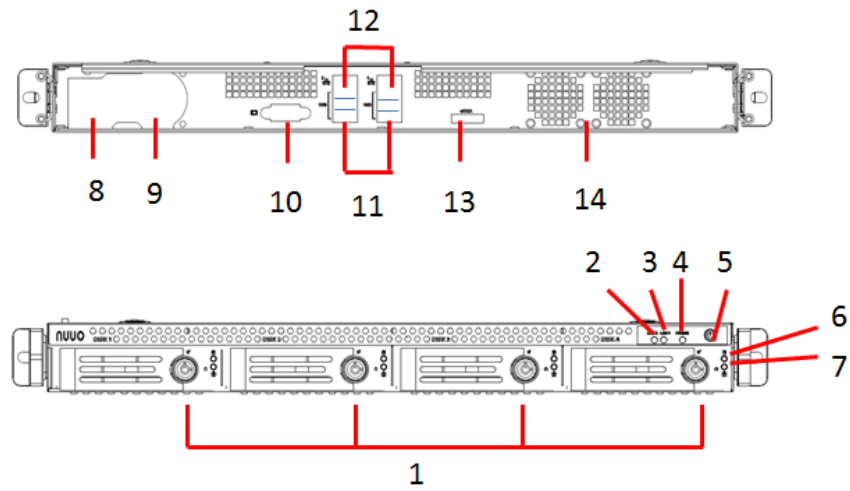
Gerät Vorder-/Rückansicht

#### CT-4000: Tower



Nummer	Beschreibung
1	Schlüsselverriegelung
2	LED-Anzeigen: HDD1-4
3	USB x2
4	LED-Anzeigen: LAN1-2
5	LED-Anzeigen: Leistung
6	Netzschalter
7	PSU Kühlgebläse
8	Netzanschluss
9	VGA
10	System Kühlgebläse
11	Gigabit LAN x 2
12	USB x 4
13	eSATA-Anschluss

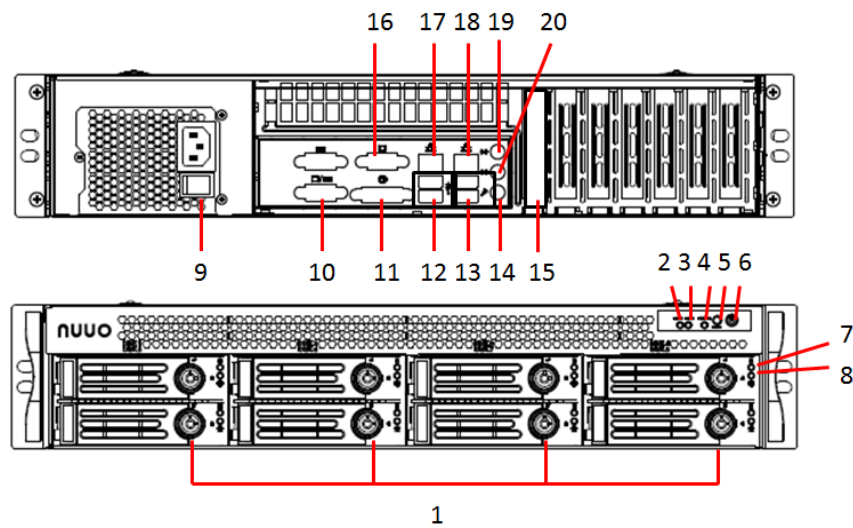
CT-4000R: 4 Einschübe Rackmontage



Nummer	Beschreibung
1	Schlüsselverriegelung
2	LED-Anzeigen: LAN2
3	LED-Anzeigen: LAN1
4	Stromversorgung-LED
5	Netzschalter
6	HDD Stromversorgung-LED
7	HDD Zugriff-LED
8	Netzanschluss
9	PSU Kühlgebläse
10	VGA
11	USB x 4
12	Gigabit LAN x 2 (LAN2/LAN1)
13	eSATA-Anschluss
14	System Kühlgebläse

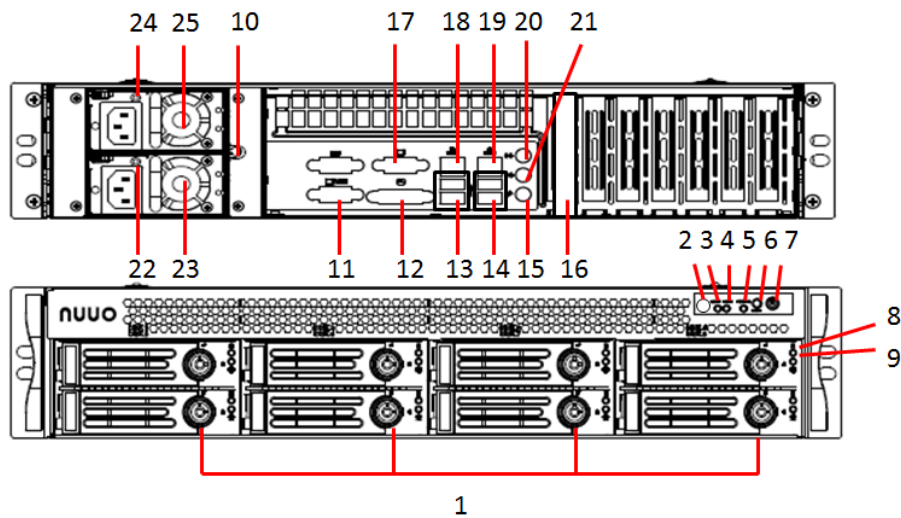


CT-8000R:8 Einschübe Rackmontage



Nummer	Beschreibung
1	Schlüsselverriegelung
2	LED-Anzeigen: LAN2
3	LED-Anzeigen: LAN1
4	Stromversorgung-LED
5	Schaltfläche „Zurückstellen“
6	Netzschalter
7	HDD Stromversorgung-LED
8	HDD Zugriff-LED
9	Stromversorgungsschalter
10	COM-Anschluss
11	DVI
12	USB 2.0 x 2
13	USE 3.0 x 2
14	Mikrofon Eingang
15	eSATA-Anschluss
16	VGA
17	LAN 2
18	LAN 1
19	Line-In
20	Line-Out

**CT-8000RP: 8 Einschübe Rackmontage mit redundanter Leistung**



Einstellungen	Beschreibung
1	Schlüsselverriegelung
2	Stromausfall-LED
3	LED-Anzeigen: LAN2
4	LED-Anzeigen: LAN1
5	Stromversorgung-LED
6	Schaltfläche „Zurückstellen“
7	Netzschalter
8	HDD Stromversorgung-LED
9	HDD Zugriff-LED
10	Stromversorgung/Stummschaltung
11	COM-Anschluss
12	DVI
13	USB 2.0 x 2
14	USE 3.0 x 2
15	Mikrofon Eingang
16	eSATA-Anschluss
17	VGA
18	LAN 2
19	LAN 1
20	Line-In
21	Line-Out
22	LED-Anzeigen: PSU1
23	PSU2
24	LED-Anzeigen: PSU2
25	PSU1

## Schritt 2: Installieren der Festplatten

Beziehen Sie sich auf die Kompatibilitätsliste und installieren Sie die Festplatten. Für optimale Leistungsbetrachtung, installieren Sie nur Festplatten mit derselben Speicherkapazität und desselben Modells. Die verfügbaren RAID-Klassen sind von der Anzahl der installierten Datenträger abhängig.

1. Öffnen Sie die Abdeckung an der Vorderseite des Gerätegehäuses.
2. Ziehen Sie einen Festplatteneinschub aus dem Gehäuse. Siehe Abbildung der Vorderansicht.
3. Befestigen Sie die Festplatten vorsichtig mit Schrauben in dem Festplatteneinschub. Verwenden Sie für jede Festplatte 3 Schrauben. Wir empfehlen die Schrauben an der Unterseite der Festplatte zu montieren anstatt an den Seiten des Einschubs. Setzen Sie den Festplatteneinschub wieder ein, sobald Sie fertig sind.

## Schritt 3: Verbindung mit dem Netzwerk

1. Befestigen Sie ein Ende des Netzkabels an dem RJ45 Netzwerkanschluss. Siehe Abbildung der Rückansicht.
2. Befestigen Sie das andere Ende des Netzkabels an Ihrem Ethernet-Hub oder Switch.



Wenn es in Ihrer Einrichtung mehrere Netzwerke gibt, merken Sie sich das Netzwerk, mit dem Sie das Gerät verbinden. Sie werden diese Information während des Einrichtungsvorgangs benötigen. Bitte aktivieren Sie auch die DHCP-Funktion innerhalb des Netzwerks, da das Gerät standardmäßig eine IP-Adresse über DHCP erhält.

## Schritt 4: Anschließen an die Stromversorgung

1. Verbinden Sie das Stromkabel mit der Stromquelle.
2. Stecken Sie das Stromkabel an der Rückseite des Gerätegehäuses ein. Siehe Abbildung der Rückansicht.
3. Drücken Sie auf der Vorderseite des Gerätes den Netzschalter. Siehe Abbildung der Vorderansicht.

Es dauert ca. eine Minute, bis das Gerät vollständig hochgefahren ist. Nach dem Hochfahren leuchtet die LED für den Status der Stromversorgung blau. Siehe Abbildung der Vorderansicht.

## Schritt 5: Installieren der Software

1. Legen Sie die CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**, um mit der Installation zu beginnen.
3. Folgen Sie den Anweisungen der **Setup.exe** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**, um das Installationsprogramm zu schließen.

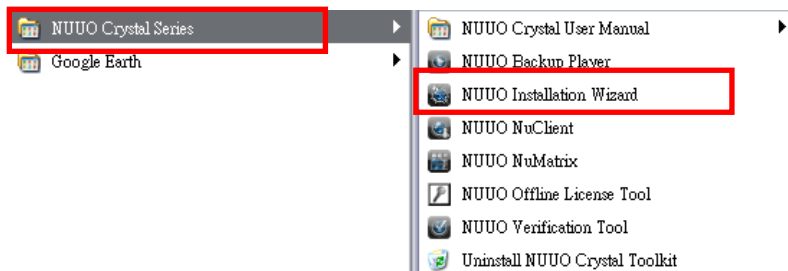
**Schritt 6: Einrichten des Geräts**

Die Software **Installation Wizard** führt den Einrichtungsvorgang des Gerätes aus.

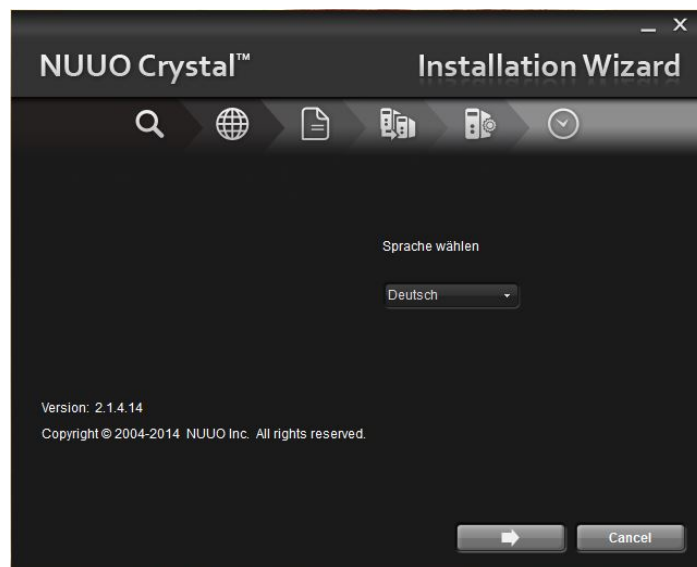
Sobald die Hardware für den **Management-Server** eingerichtet ist und sich mit dem Netzwerk verbindet, fahren Sie mit der Einrichtung des Managementdienstes fort. Starten Sie den **Installation Wizard**, um den Managementdienst für Ihr Überwachungsnetzwerk einzurichten.

Um den Managementdienst einzurichten:

1. Gehen Sie zu „Start“ und wählen „NUUO Crystal Series“ aus
2. Führen Sie die ausführbare Datei **Installation Wizard** aus.

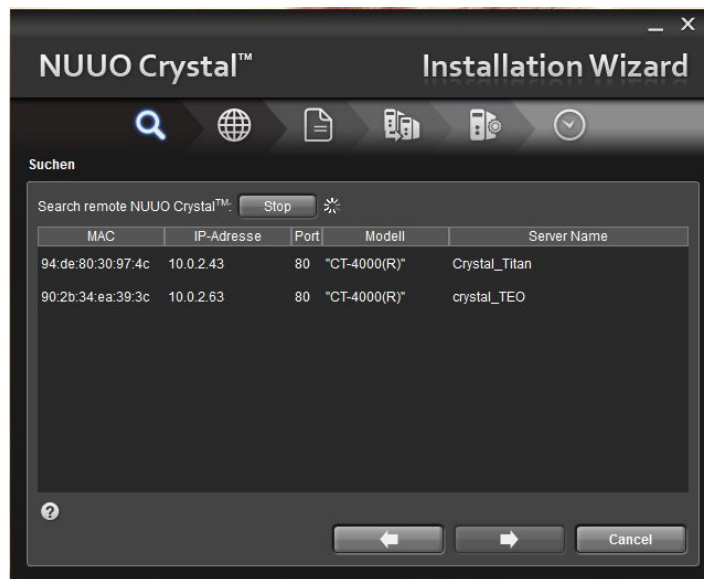



Der **NUUO Crystal Installation Wizard** wird geöffnet.



3. Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie zum Fortfahren auf die Schaltfläche ➡.


Eine **Suchen**-Seite wird geöffnet.



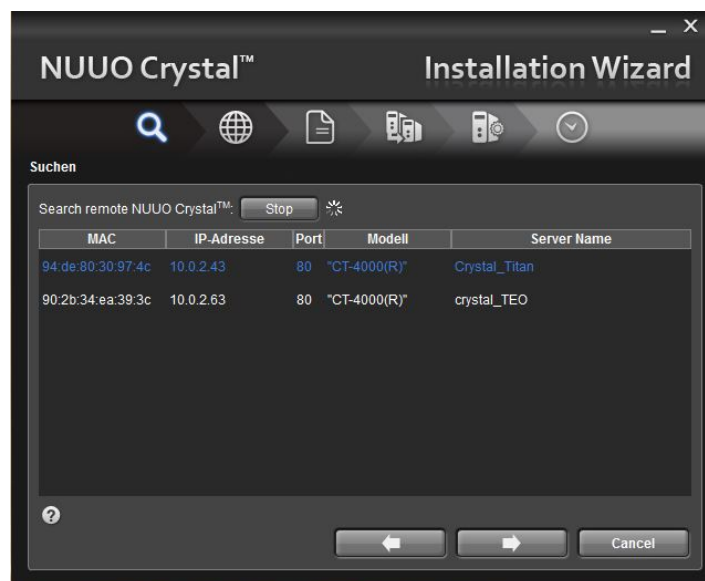
(Klicken Sie unten links auf das Fragezeichensymbol , um Tipps angezeigt zu bekommen.)


4. Auf der Seite **Suchen** klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**, um innerhalb des Netzwerks nach **Crystal** zu suchen.



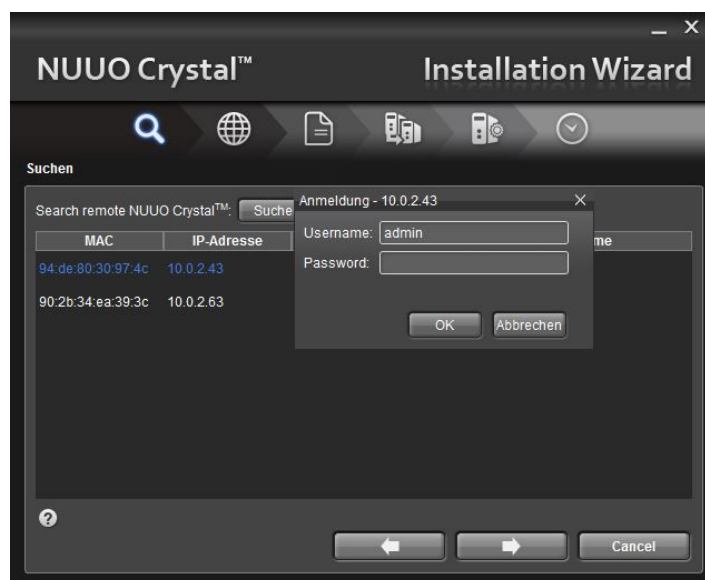
(Klicken Sie unten links auf das Fragezeichensymbol , um Tipps angezeigt zu bekommen.)


Alle im Netzwerk gefundenen **Crystal** werden auf der Seite **Suchen** angezeigt, mit Informationen über die MAC-Adresse, IP-Adresse, Port, Modell und den Servernamen von **Crystal**.




(Klicken Sie unten links auf das Fragezeichensymbol , um Tipps angezeigt zu bekommen.)

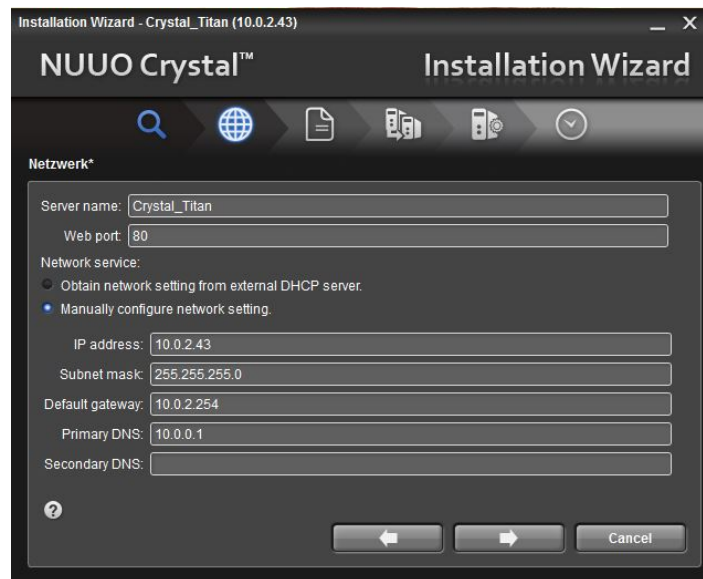
5. Führen Sie einen Doppelklick auf das entdeckte **Crystal** aus. Es öffnet sich ein **Anmelde**-Dialog.





(Klicken Sie unten links auf das Fragezeichensymbol , um Tipps angezeigt zu bekommen.)

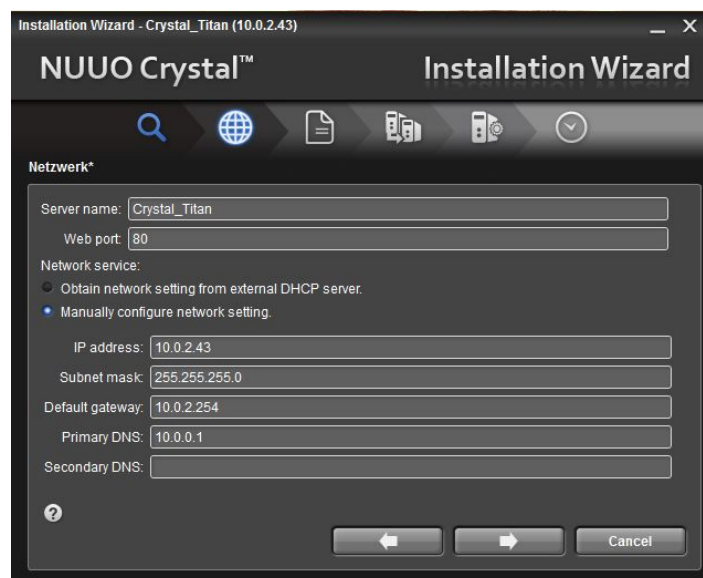
6. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein. Klicken Sie zum Übermitteln auf die Schaltfläche **OK**. Danach klicken Sie zum Fortfahren auf die Schaltfläche .


Die Seite **Netzwerk** wird geöffnet.



(Klicken Sie unten links auf das Fragezeichensymbol , um Tipps angezeigt zu bekommen.)

7. Nehmen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen vor. Danach klicken Sie zum Fortfahren auf die Schaltfläche .




(Klicken Sie unten links auf das Fragezeichensymbol , um Tipps angezeigt zu bekommen.)




Der Standard-Port für das Internet ist 80 (TCP).

Eine Seite **Passwort Ändern\*** wird geöffnet.



(Klicken Sie unten links auf das Fragezeichensymbol , um Tipps angezeigt zu bekommen.)

8. Ändern Sie das Passwort, um auf die **Crystal** Hardware zuzugreifen. Danach klicken Sie zum Fortfahren auf die Schaltfläche .



 **Crystal** Hardware-Passwort ist nur für Crystal Hardware gültig.



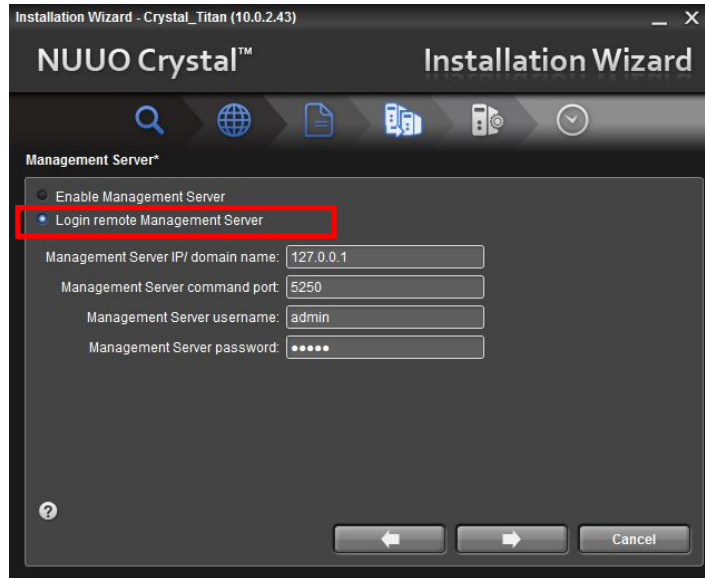
Eine Seite **Management-Server** wird geöffnet.





9. Aktivieren Sie auf der Seite **Management-Server** den Managementdienst für die zuvor entdeckten **Crystal** oder melden Sie sich an einem anderen Management-Server an. Danach klicken Sie zum Fortfahren auf die Schaltfläche ➡.



Für den **Management-Server** ist der Standard-Port 5250 (TCP) und der Server Port sollte über 1000 liegen. Ebenso kann der Befehls-Port nicht der gleiche sein.



(Klicken Sie unten links auf das Fragezeichensymbol , um Tipps angezeigt zu bekommen.)


	<p>Wenn Sie für das zuvor entdeckte <b>Crystal</b> „aktiviere Management-Server“ ausgewählt haben, wird <b>Crystal</b> als Management-Server zugeordnet.</p> <p>Wenn Sie „Anmelden an Remote Management-Server“ auswählen, geben Sie bitte die IP des Management-Server ein, den Port, Benutzernamen und Passwort, um die zuvor entdeckten <b>Crystal</b> als Aufzeichnungsserver oder Metadaten-Server zu dem Management-Server zuzuweisen.</p>
--	--

Die Seite **Metadaten-Server/Aufzeichnungsserver Einstellungen** wird geöffnet.

10. Aktivieren/Deaktivieren Sie den Aufzeichnungsdienst oder Metadatendienst der **Crystal** und geben Sie die Port-Informationen für die LAN oder WAN-IP und den Port ein, wenn der Aufzeichnungsserver/Metadaten-Server sich in einer WAN-Umgebung befinden.

Danach klicken Sie zum Fortfahren auf die Schaltfläche .






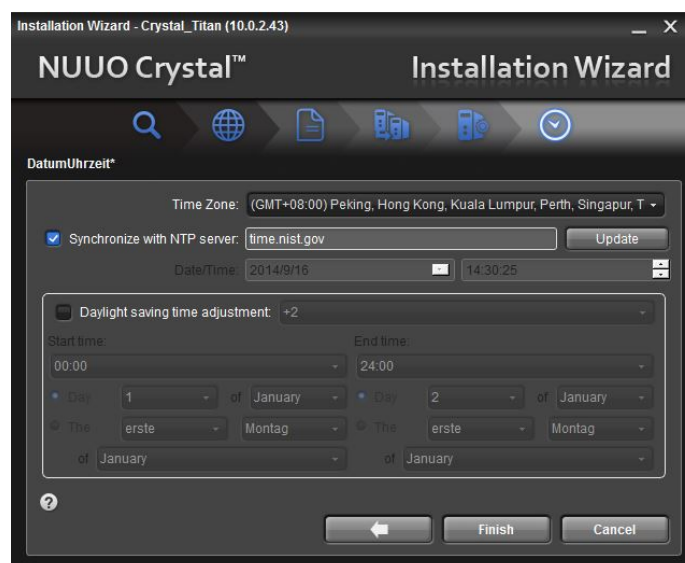
Für den **Aufzeichnungsserver** ist der Standard-Port 5251(TCP) und für den **Metadaten-Server** ist der Standard-Port 5252(TCP). Der Server-Port sollte über 1000 liegen.


Eine Seite **Datum/Uhrzeit** wird geöffnet.





(Klicken Sie unten links auf das Fragezeichensymbol , um Tipps angezeigt zu bekommen.)

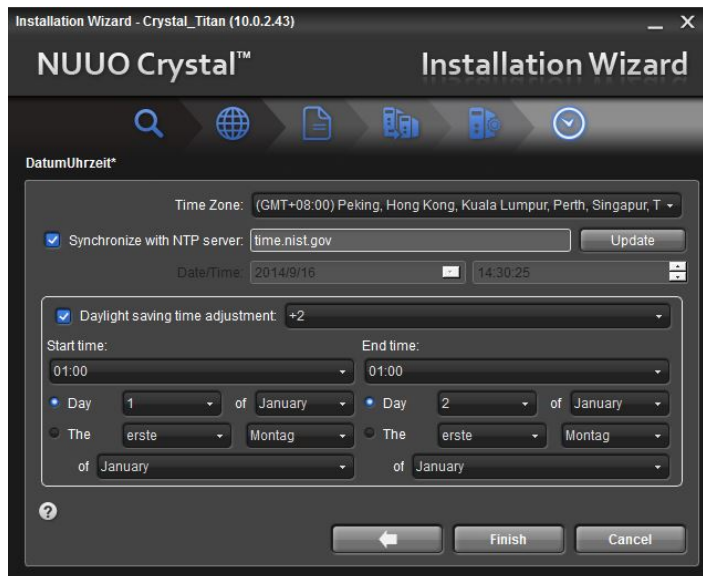
11. Aktivieren Sie **Synchronisation mit NTP-Server**, um Datum/Uhrzeit mit dem Internetzeitserver zu synchronisieren oder deaktivieren Sie **Synchronisation mit NTP-Server**, um die Einstellungen für Datum/Uhrzeit manuell vorzunehmen.



(Klicken Sie unten links auf das Fragezeichensymbol , um Tipps angezeigt zu bekommen.)

	Um sich mit dem NTP-Server zu verbinden, greifen Sie über LAN1 auf das Internet zu.
	Für den NTP-Server ist der Standard-Port 123(UDP).

Wählen Sie **Sommerzeit-Anpassung**, um die Zeitzone, Startzeit und Endzeit einzustellen.



12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**, um die Einrichtung des Managementdienstes zu beenden.

## 2.2 LED-Status Definitionen

### CT-4000

Funktion	LED-Status
Status der Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einschaltet: blau</li> <li>▶ Ausgeschaltet: dunkel</li> </ul>
Status der Festplatten-Stromversorgung (oben)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einschaltet: blau</li> <li>▶ Ausgeschaltet: dunkel</li> </ul>
Aktivitätsstatus der Festplatte (unten)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zugriff (Lesen/Schreiben von Dateien): blau blinkend</li> <li>▶ Kein Zugriff: dunkel</li> </ul>
Ethernet-Status	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verbindend: blau</li> <li>▶ Zugriff: blau und blinkend</li> <li>▶ Nicht verbindend: dunkel</li> </ul>

### CT-4000R

Funktion	LED-Status
Status der Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einschaltet: blau</li> <li>▶ Ausgeschaltet: dunkel</li> </ul>
Status der Festplatten (oben)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einschaltet: grün</li> <li>▶ Ausgeschaltet: dunkel</li> </ul>
Aktivitätsstatus der Festplatte (unten)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zugriff (Lesen/Schreiben von Dateien): blau blinkend</li> <li>▶ Kein Zugriff: dunkel</li> </ul>
Ethernet-Status	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verbindend: blau</li> <li>▶ Zugriff: blau und blinkend</li> <li>▶ Nicht verbindend: dunkel</li> </ul>

**CT-8000R**

Funktion	LED-Status	Bemerkung								
<b>Status der Stromversorgung (Vorderseite)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einschaltet: blau</li> <li>▶ Ausgeschaltet: dunkel</li> </ul>									
<b>Festplattenstatus (Vorderseite, Festplatteneinschub, oben)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einschaltet: grün</li> <li>▶ Ausgeschaltet: dunkel</li> </ul>									
<b>Aktivitätsstatus der Festplatte (Vorderseite, Festplatteneinschub, unten)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zugriff (Lesen/Schreiben von Dateien): blau blinkend</li> <li>▶ Kein Zugriff: dunkel</li> </ul>									
<b>Ethernet-Status x2 (Vorderseite)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verbunden: blau</li> <li>▶ Zugriff: blau und blinkend</li> </ul>	Zwei LED, eine für Status von LAN1 und die andere für Status von LAN2								
<b>Ethernetaktivität x2 (Rückseite)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verbindungsrate-Anzeige (Linke Seite)                             <table border="1" style="margin-left: 20px; border-collapse: collapse; width: 150px;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #4F81BD; color: white;">Einstellungen</th> <th style="background-color: #4F81BD; color: white;">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Grün</b></td> <td>=1000 Mbit/s</td> </tr> <tr> <td><b>Orange</b></td> <td>=100 Mbit/s</td> </tr> <tr> <td><b>Dunkel</b></td> <td>=10 Mbit/s oder keine Verbindung</td> </tr> </tbody> </table> </li> <li>▶ Verbindungsrate-Anzeige (Rechte Seite)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>1) Zugreifend: Grün blinkend</li> </ul> </li> </ul>	Einstellungen	Beschreibung	<b>Grün</b>	=1000 Mbit/s	<b>Orange</b>	=100 Mbit/s	<b>Dunkel</b>	=10 Mbit/s oder keine Verbindung	Zwei LEDs für jeden Ethernet-Port
Einstellungen	Beschreibung									
<b>Grün</b>	=1000 Mbit/s									
<b>Orange</b>	=100 Mbit/s									
<b>Dunkel</b>	=10 Mbit/s oder keine Verbindung									

**CT-8000RP**

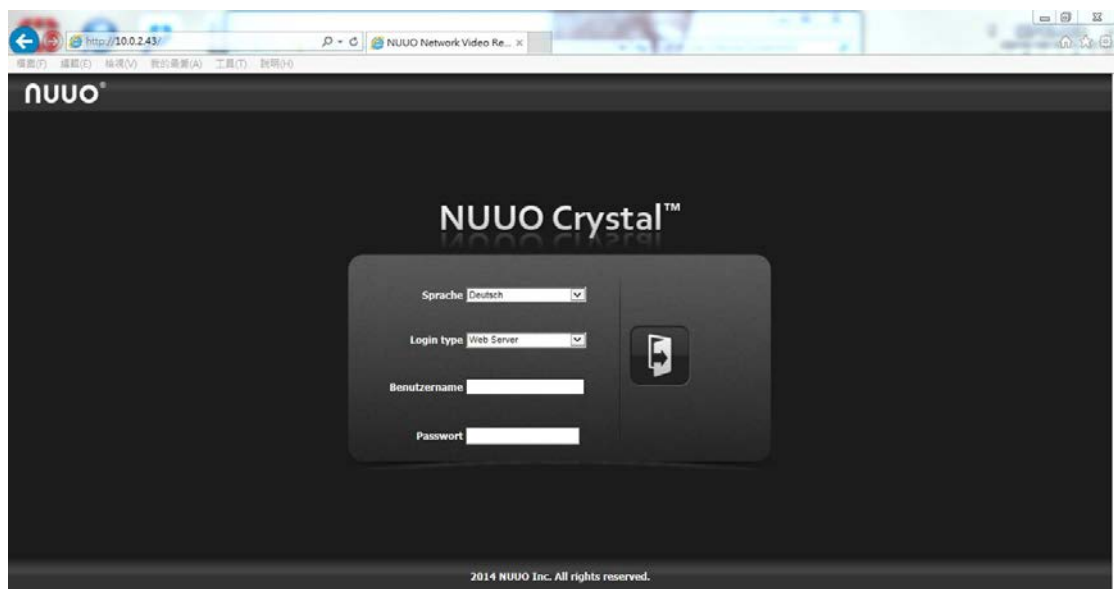
Funktion	LED-Status	Bemerkung								
<b>Status der Stromversorgung (Vorderseite)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einschaltet: blau</li> <li>▶ Ausgeschaltet: dunkel</li> </ul>									
<b>Leistung fehlgeschlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Leistung fehlgeschlagen: rot</li> <li>▶ Normal: dunkel</li> </ul>									
<b>Festplattenstatus (Vorderseite, Festplatteneinschub, oben)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einschaltet: grün</li> <li>▶ Ausgeschaltet: dunkel</li> </ul>									
<b>Aktivitätsstatus der Festplatte (Vorderseite, Festplatteneinschub, unten)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zugriff (Lesen/Schreiben von Dateien): blau blinkend</li> <li>▶ Kein Zugriff: dunkel</li> </ul>									
<b>Ethernet-Status x2 (Vorderseite)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verbunden: blau</li> <li>▶ Zugriff: blau und blinkend</li> </ul>	Zwei LED, eine für Status von LAN1 und die andere für Status von LAN2								
<b>Ethernetaktivität x2 (Rückseite)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verbindungsrate-Anzeige (Linke Seite) <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Grün</b></td> <td>=1000 Mbit/s</td> </tr> <tr> <td><b>Orange</b></td> <td>=100 Mbit/s</td> </tr> <tr> <td><b>Dunkel</b></td> <td>=10 Mbit/s oder keine Verbindung</td> </tr> </tbody> </table> </li> <li>▶ Verbindungsrate-Anzeige (Rechte Seite)</li> <li>2) Zugreifend: Grün blinkend</li> </ul>	Einstellungen	Beschreibung	<b>Grün</b>	=1000 Mbit/s	<b>Orange</b>	=100 Mbit/s	<b>Dunkel</b>	=10 Mbit/s oder keine Verbindung	Zwei LEDs für jeden Ethernet-Port
Einstellungen	Beschreibung									
<b>Grün</b>	=1000 Mbit/s									
<b>Orange</b>	=100 Mbit/s									
<b>Dunkel</b>	=10 Mbit/s oder keine Verbindung									

## 3. Web-Client

Melden Sie sich über den Web-Client an dem **Webserver** an für Einstellungen der **Hardware** oder melden Sie sich an dem **Management-Server** an für Live-Ansicht, Wiedergabe oder Systemkonfiguration.

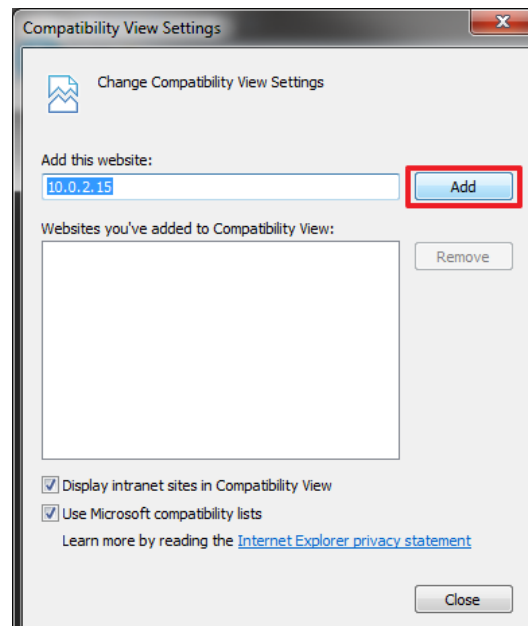
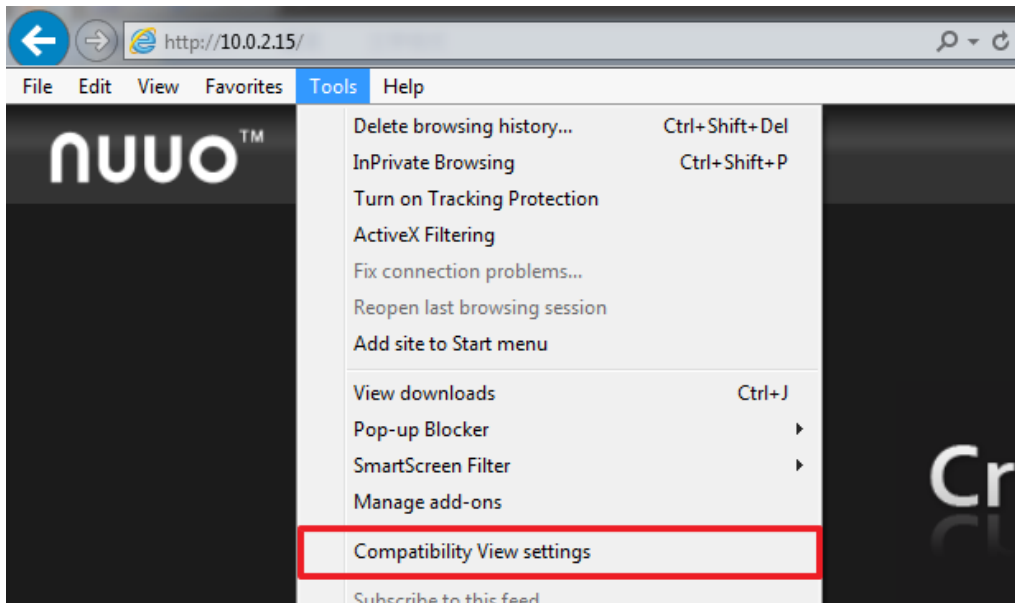
### 3.1 Anmelden

1. Öffnen Sie die Seite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder Anmeldung**, indem Sie die IP-Adresse in den Browser eingeben.

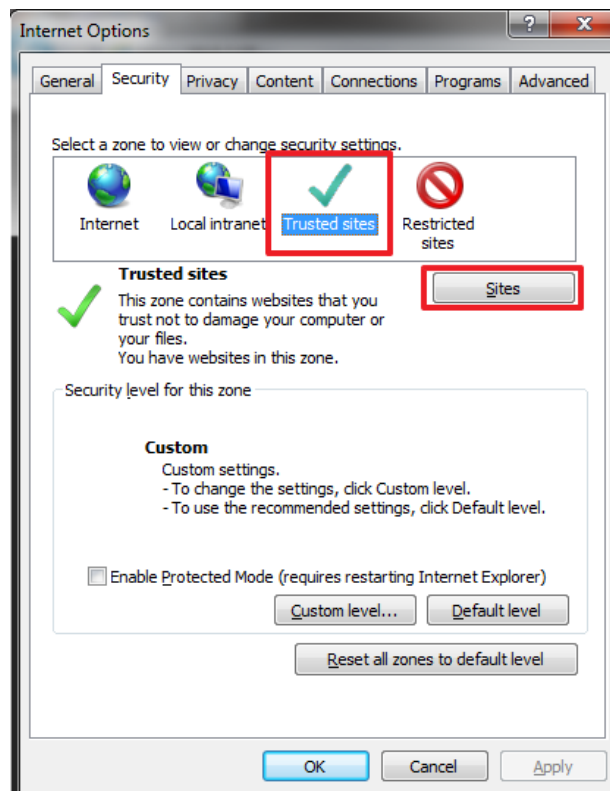
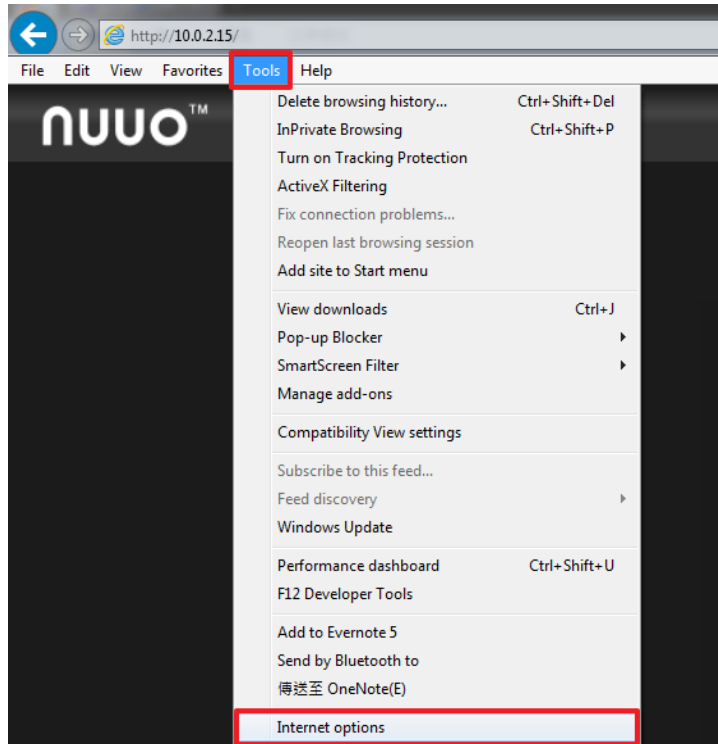


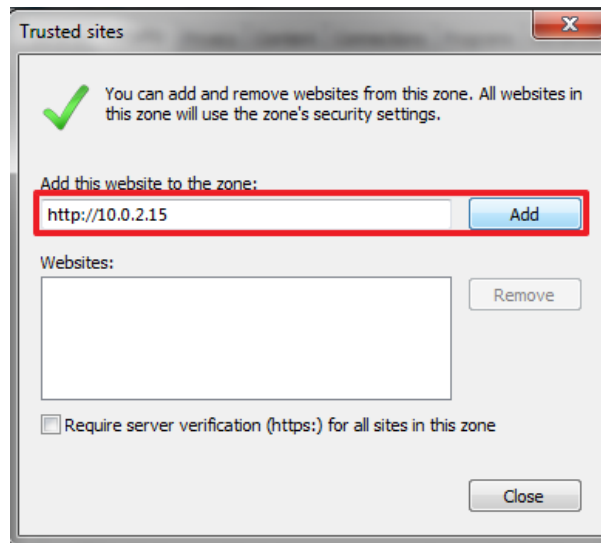
2. Wenn der Browser IE 10 oder IE 11 ist, muss der Kompatibilitätsmodus aktiviert werden.  
Gehen Sie in die Symbolleiste des Browsers, wählen Sie Extras | Einstellungen der Kompatibilitätsansicht und fügen die Server-IP zu dem Kompatibilitätsmodus hinzu.






3. Es wird empfohlen, den Server zu den Vertrauenswürdigen Sites hinzuzufügen. Gehen Sie in die Symbolleiste des Browsers, wählen Sie Extras | Internetoptionen | Sicherheit | Sites und fügen die Server-IP zu den vertrauenswürdigen Sites hinzu.



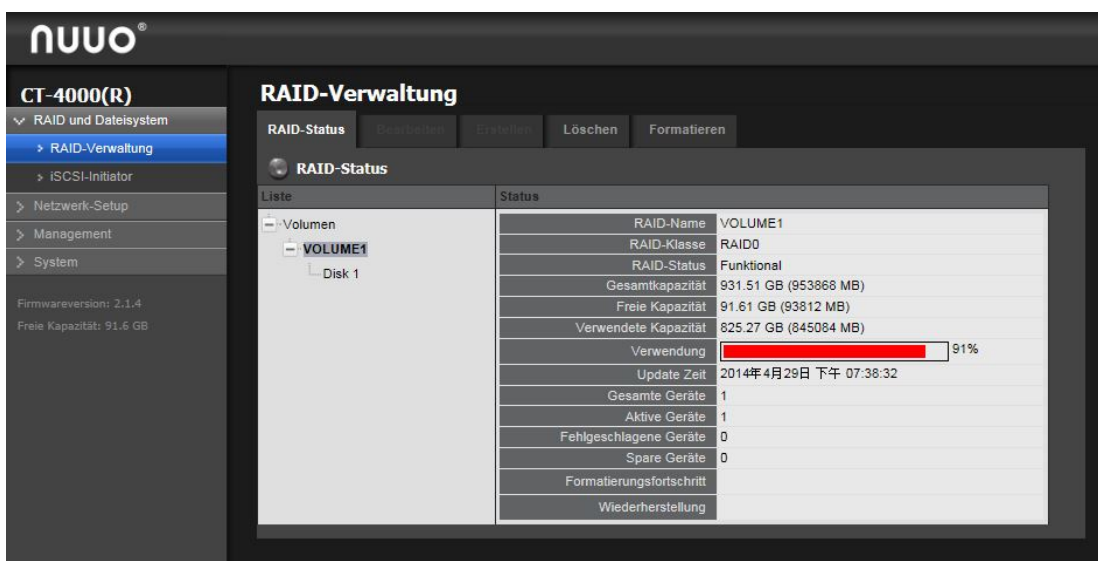


4. Wählen Sie eine Sprache und die Art der Anmeldung aus.  
Der Webserver leitet Sie zu der Seite für die Einstellungen der Crystal Hardware und der Management-Server leitet Sie zu der Anmeldung an dem **Management-Server** für **Live-Ansicht, Wiedergabe** und System **Konfig**.
5. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.
6. Klicken Sie zum Anmelden auf die Schaltfläche .
7. Die Seite „Interneteinstellungen“ wird geöffnet.

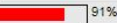
## 3.2 Webserver (Seite Hardware-Einstellungen)

Die Seite **Webserver** erlaubt Benutzern die Einrichtung von **Hardware** oder die Aktivierung von **Diensten** über die Web-basierte Oberfläche.

Es umfasst Einstellungen für RAID, iSCSI und Dateisystem, Netzwerkeinstellungen, Ändern des Hardware-Passwortes, Laden der Crystal Werkseinstellungen, Einstellungen für Datum/Uhrzeit, Firmware-Aktualisierungen und Neustart/Herunterfahren von Crystal.



The screenshot shows the NUUO web interface for RAID management. The left sidebar displays the navigation menu with options like RAID und Dateisystem, RAID-Verwaltung, iSCSI-Initiator, Netzwerk-Setup, Management, and System. The main content area is titled 'RAID-Verwaltung' and shows the 'RAID-Status' for 'VOLUME1'. A table provides detailed information about the RAID configuration, including its name, class, status, capacity, and usage.

Liste	Status
Volumen	RAID-Name: VOLUME1
VOLUME1	RAID-Klasse: RAID0
Disk 1	RAID-Status: Funktional
	Gesamtkapazität: 931.51 GB (953868 MB)
	Freie Kapazität: 91.61 GB (93812 MB)
	Verwendete Kapazität: 825.27 GB (845084 MB)
	Verwendung:  91%
	Update Zeit: 2014年4月29日 下午 07:38:32
	Gesamte Geräte: 1
	Aktive Geräte: 1
	Fehlgeschlagene Geräte: 0
	Spare Geräte: 0
	Formatierungsfortschritt
	Wiederherstellung

Die empfohlene Einstellungen sind: [RAID und Dateisystem](#), [Netzwerk-Setup](#), [Management](#) und [System](#), die in den folgenden Abschnitten näher erläutert werden.



Der Anmelde-Benutzername und das Passwort sind Benutzername und Passwort für die Hardware von Crystal.

### 3.2.1 RAID und Dateisystem

Verwenden Sie das Menü **RAID und Dateisystem**, um die RAID-Funktionen und Dateieinstellungen des Systems zu konfigurieren.

Um auf das Menü **RAID und Dateisystem** zuzugreifen:


1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In dem Konfig-Katalog klicken Sie auf **RAID und Dateisystem**.

Das Menü **RAID und Dateisystem** öffnet die Untermenüs **RAID-Verwaltung** und **iSCSI Initiator**.

Das Menü **RAID und Dateisystem** öffnet die Untermenüs **RAID-Verwaltung** und **iSCSI Initiator**.

Liste	Status
Volumen	RAID-Name VOLUME1
VOLUME1	RAID-Klasse RAID0
Disk 1	RAID-Status Funktional
	Gesamtkapazität 931.51 GB (953868 MB)
	Freie Kapazität 91.61 GB (93812 MB)
	Verwendete Kapazität 825.27 GB (845084 MB)
	Verwendung  91%
	Update Zeit 2014年4月29日 下午 07:38:32
	Gesamte Geräte 1
	Aktive Geräte 1
	Fehlgeschlagene Geräte 0
	Spare Geräte 0
	Formatierungsfortschritt
	Wiederherstellung

Die Untermenüs der Funktionen sind: [RAID Verwaltung](#) und [iSCSI Initiator](#), die in den folgenden Abschnitten erläutert werden.

### 3.2.1.1 RAID-Verwaltung

Wie der Name schon sagt, verwaltet die Registerkarte **RAID-Verwaltung** das RAID (Redundant Array of Independent Disks) des Systems, ein Speicher, der mehrere Festplattenlaufwerke zu einer logischen Einheit kombiniert.

Um auf das Untermenü **RAID-Verwaltung** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.
2. Die Interneteinstellungen werden geöffnet.
3. In dem Konfig-Katalog klicken Sie auf **RAID und Dateisystem | RAID-Verwaltung**.

Das Untermenü **RAID-Verwaltung** zeigt das Konfigurationsfenster an.

Das Untermenü **RAID-Verwaltung** Das Menü **RAID und Dateisystem** öffnet die Untermenüs **RAID-Verwaltung** und **iSCSI-Initiator**.



Das Menü **RAID-Verwaltung** bietet fünf Registerkarten, [RAID Status](#), [Ändern](#), [Erstellen](#), [Löschen](#) und [Formatieren](#), die in den folgenden Abschnitten erläutert werden.

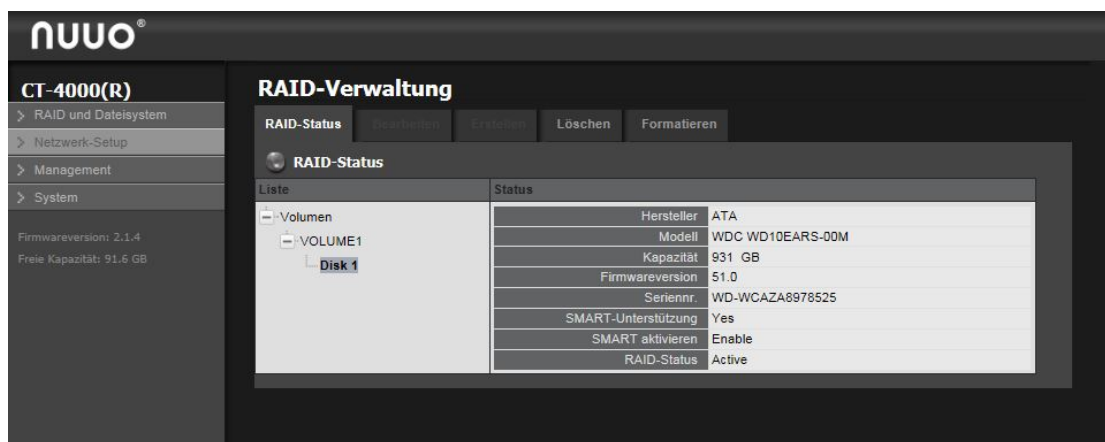
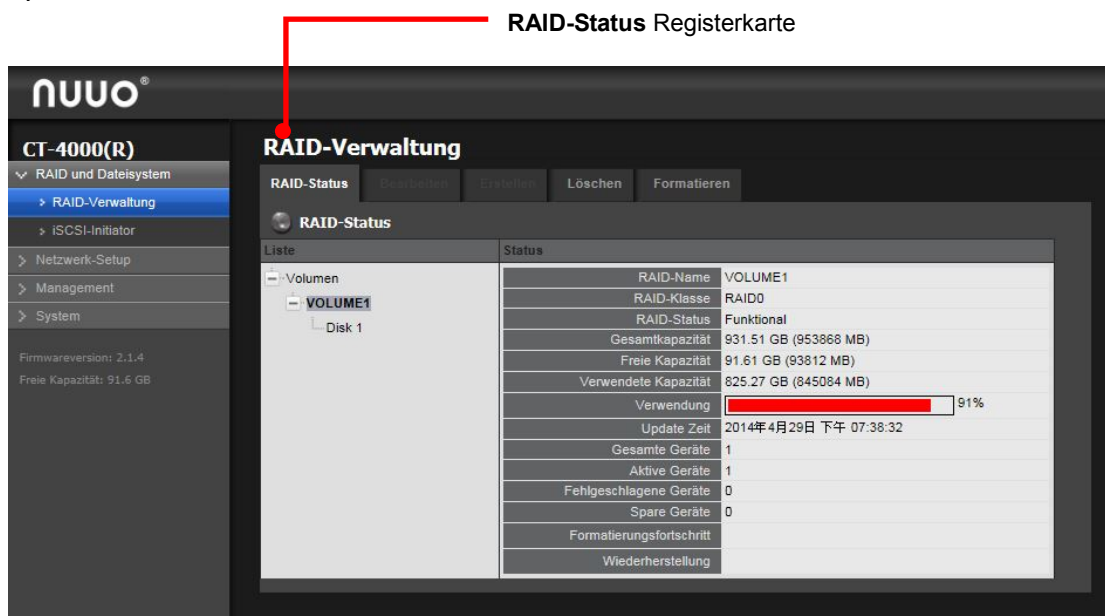
#### 3.2.1.1.1 RAID-Status

Die Registerkarte **Status** liefert den Status eines RAID-„Volumen“, was bedeutet, eine oder mehrere Festplatten arbeiten gemeinsam als logisches Laufwerk. Die Video-Aufzeichnung erfordert, dass zuerst ein Volumen erstellt wird.

Um auf die Registerkarte **Status** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.  
Die Interneteinstellungen werden geöffnet.
2. In dem Konfig-Katalog klicken Sie auf die Registerkarte **RAID und Dateisystem | RAID-Verwaltung | RAID-Status**.

Die Registerkarte **RAID-Status** wird geöffnet und zeigt das oder die in dem System erstellten Volumen an.



Die bereitgestellte Information über den RAID-Status ist:

Gruppe	Beschreibung																										
Festplatte	Liefert das oder die vorhandenen Volumen in dem System. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf <b>Volumen #</b> oder <b>Festplatte#</b>, um zwischen den Statusinformationen der vorhandenen Volumen und Platten zu wechseln.</li> <li>▶ Wenn noch kein Volumen erstellt wurde, wird hier „Kein Volumen“ angezeigt. Die für eine aktuelle Festplatte gelieferte Statusinformation ist:</li> </ul> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Info</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Hersteller</b></td> <td>Zeigt den Hersteller der Festplatte an.</td> </tr> <tr> <td><b>Modell</b></td> <td>Zeigt die Modellnummer der Festplatte an.</td> </tr> <tr> <td><b>Kapazität</b></td> <td>Zeigt die Gesamtkapazität der Festplatte an.</td> </tr> <tr> <td><b>Firmwareversion</b></td> <td>Zeigt die Firmware-Version der Festplatte an.</td> </tr> <tr> <td><b>Seriennr.</b></td> <td>Zeigt die Seriennummer der Festplatte an.</td> </tr> <tr> <td><b>Smart-Unterstützung</b></td> <td>Zeigt die SMART-Unterstützung der Festplatte an.</td> </tr> <tr> <td><b>Smart aktiviert</b></td> <td>Zeigt die Unterstützung der Festplatte für S.M.A.R.T. an (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology) an, die einem Festplattenlaufwerk ermöglicht, verschiedene Indikatoren der Zuverlässigkeit zu entdecken und zu berichten, um Ausfälle vorhersehen zu können.</td> </tr> <tr> <td><b>RAID-Status</b></td> <td>Zeigt den RAID-Status an, dem die Festplatte angehört.</td> </tr> </tbody> </table>	Info	Beschreibung	<b>Hersteller</b>	Zeigt den Hersteller der Festplatte an.	<b>Modell</b>	Zeigt die Modellnummer der Festplatte an.	<b>Kapazität</b>	Zeigt die Gesamtkapazität der Festplatte an.	<b>Firmwareversion</b>	Zeigt die Firmware-Version der Festplatte an.	<b>Seriennr.</b>	Zeigt die Seriennummer der Festplatte an.	<b>Smart-Unterstützung</b>	Zeigt die SMART-Unterstützung der Festplatte an.	<b>Smart aktiviert</b>	Zeigt die Unterstützung der Festplatte für S.M.A.R.T. an (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology) an, die einem Festplattenlaufwerk ermöglicht, verschiedene Indikatoren der Zuverlässigkeit zu entdecken und zu berichten, um Ausfälle vorhersehen zu können.	<b>RAID-Status</b>	Zeigt den RAID-Status an, dem die Festplatte angehört.								
	Info	Beschreibung																									
	<b>Hersteller</b>	Zeigt den Hersteller der Festplatte an.																									
	<b>Modell</b>	Zeigt die Modellnummer der Festplatte an.																									
	<b>Kapazität</b>	Zeigt die Gesamtkapazität der Festplatte an.																									
	<b>Firmwareversion</b>	Zeigt die Firmware-Version der Festplatte an.																									
	<b>Seriennr.</b>	Zeigt die Seriennummer der Festplatte an.																									
	<b>Smart-Unterstützung</b>	Zeigt die SMART-Unterstützung der Festplatte an.																									
	<b>Smart aktiviert</b>	Zeigt die Unterstützung der Festplatte für S.M.A.R.T. an (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology) an, die einem Festplattenlaufwerk ermöglicht, verschiedene Indikatoren der Zuverlässigkeit zu entdecken und zu berichten, um Ausfälle vorhersehen zu können.																									
	<b>RAID-Status</b>	Zeigt den RAID-Status an, dem die Festplatte angehört.																									
Volumen	Zeigt den Status des ausgewählten Volumens an: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Info</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>RAID-Name</b></td> <td>Zeigt den Namen des Volumens an, der bei der Erstellung des Volumens automatisch zugewiesen wird.</td> </tr> <tr> <td><b>RAID-Klasse</b></td> <td>Zeigt die RAID-Klasse an, die bei der Erstellung des Volumens definiert wird.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die wählbaren Klassen sind abhängig von der Anzahl der im System zur Verfügung stehenden Festplatten.</li> <li>▶ Siehe <a href="#">Erstellen</a> um zu erfahren, wie eine RAID-Klasse definiert wird.</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td><b>RAID-Status</b></td> <td>Zeigt die folgenden Status des Volumens:                             <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nachricht</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Funktional</b></td> <td>Das Volumen arbeitet normal.</td> </tr> <tr> <td><b>Kritisch</b></td> <td>Es gibt einige Probleme mit dem Volumen, aber die Videoaufzeichnung ist normal.</td> </tr> <tr> <td><b>Offline</b></td> <td>Das Volumen kann nicht gefunden werden. Daher wird die Videoaufzeichnung angehalten und auf den Speicher kann nicht zugegriffen werden.</td> </tr> <tr> <td><b>Dateisystemfehler</b></td> <td>Volumen wird gefunden, ist aber nicht gemounted, sodass die Videoaufzeichnung gestoppt wird und auf den Speicher nicht zugegriffen werden kann.</td> </tr> </tbody> </table> </td> </tr> <tr> <td><b>Freie Speicherkapazität</b></td> <td>Zeigt die freie Kapazität des Volumens an.</td> </tr> <tr> <td><b>Verwendete Kapazität</b></td> <td>Zeigt die verwendete Kapazität des Volumens an.</td> </tr> <tr> <td><b>Verwendung</b></td> <td>Zeigt den Prozentsatz der Nutzung des Volumens an.</td> </tr> <tr> <td><b>Update Zeit</b></td> <td>Zeigt die Zeit an, wann das Volumen erstellt/aktualisiert wurde.</td> </tr> </tbody> </table>	Info	Beschreibung	<b>RAID-Name</b>	Zeigt den Namen des Volumens an, der bei der Erstellung des Volumens automatisch zugewiesen wird.	<b>RAID-Klasse</b>	Zeigt die RAID-Klasse an, die bei der Erstellung des Volumens definiert wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die wählbaren Klassen sind abhängig von der Anzahl der im System zur Verfügung stehenden Festplatten.</li> <li>▶ Siehe <a href="#">Erstellen</a> um zu erfahren, wie eine RAID-Klasse definiert wird.</li> </ul>	<b>RAID-Status</b>	Zeigt die folgenden Status des Volumens: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nachricht</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Funktional</b></td> <td>Das Volumen arbeitet normal.</td> </tr> <tr> <td><b>Kritisch</b></td> <td>Es gibt einige Probleme mit dem Volumen, aber die Videoaufzeichnung ist normal.</td> </tr> <tr> <td><b>Offline</b></td> <td>Das Volumen kann nicht gefunden werden. Daher wird die Videoaufzeichnung angehalten und auf den Speicher kann nicht zugegriffen werden.</td> </tr> <tr> <td><b>Dateisystemfehler</b></td> <td>Volumen wird gefunden, ist aber nicht gemounted, sodass die Videoaufzeichnung gestoppt wird und auf den Speicher nicht zugegriffen werden kann.</td> </tr> </tbody> </table>	Nachricht	Beschreibung	<b>Funktional</b>	Das Volumen arbeitet normal.	<b>Kritisch</b>	Es gibt einige Probleme mit dem Volumen, aber die Videoaufzeichnung ist normal.	<b>Offline</b>	Das Volumen kann nicht gefunden werden. Daher wird die Videoaufzeichnung angehalten und auf den Speicher kann nicht zugegriffen werden.	<b>Dateisystemfehler</b>	Volumen wird gefunden, ist aber nicht gemounted, sodass die Videoaufzeichnung gestoppt wird und auf den Speicher nicht zugegriffen werden kann.	<b>Freie Speicherkapazität</b>	Zeigt die freie Kapazität des Volumens an.	<b>Verwendete Kapazität</b>	Zeigt die verwendete Kapazität des Volumens an.	<b>Verwendung</b>	Zeigt den Prozentsatz der Nutzung des Volumens an.	<b>Update Zeit</b>	Zeigt die Zeit an, wann das Volumen erstellt/aktualisiert wurde.
	Info	Beschreibung																									
	<b>RAID-Name</b>	Zeigt den Namen des Volumens an, der bei der Erstellung des Volumens automatisch zugewiesen wird.																									
	<b>RAID-Klasse</b>	Zeigt die RAID-Klasse an, die bei der Erstellung des Volumens definiert wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die wählbaren Klassen sind abhängig von der Anzahl der im System zur Verfügung stehenden Festplatten.</li> <li>▶ Siehe <a href="#">Erstellen</a> um zu erfahren, wie eine RAID-Klasse definiert wird.</li> </ul>																									
	<b>RAID-Status</b>	Zeigt die folgenden Status des Volumens: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nachricht</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Funktional</b></td> <td>Das Volumen arbeitet normal.</td> </tr> <tr> <td><b>Kritisch</b></td> <td>Es gibt einige Probleme mit dem Volumen, aber die Videoaufzeichnung ist normal.</td> </tr> <tr> <td><b>Offline</b></td> <td>Das Volumen kann nicht gefunden werden. Daher wird die Videoaufzeichnung angehalten und auf den Speicher kann nicht zugegriffen werden.</td> </tr> <tr> <td><b>Dateisystemfehler</b></td> <td>Volumen wird gefunden, ist aber nicht gemounted, sodass die Videoaufzeichnung gestoppt wird und auf den Speicher nicht zugegriffen werden kann.</td> </tr> </tbody> </table>	Nachricht	Beschreibung	<b>Funktional</b>	Das Volumen arbeitet normal.	<b>Kritisch</b>	Es gibt einige Probleme mit dem Volumen, aber die Videoaufzeichnung ist normal.	<b>Offline</b>	Das Volumen kann nicht gefunden werden. Daher wird die Videoaufzeichnung angehalten und auf den Speicher kann nicht zugegriffen werden.	<b>Dateisystemfehler</b>	Volumen wird gefunden, ist aber nicht gemounted, sodass die Videoaufzeichnung gestoppt wird und auf den Speicher nicht zugegriffen werden kann.															
	Nachricht	Beschreibung																									
	<b>Funktional</b>	Das Volumen arbeitet normal.																									
	<b>Kritisch</b>	Es gibt einige Probleme mit dem Volumen, aber die Videoaufzeichnung ist normal.																									
	<b>Offline</b>	Das Volumen kann nicht gefunden werden. Daher wird die Videoaufzeichnung angehalten und auf den Speicher kann nicht zugegriffen werden.																									
	<b>Dateisystemfehler</b>	Volumen wird gefunden, ist aber nicht gemounted, sodass die Videoaufzeichnung gestoppt wird und auf den Speicher nicht zugegriffen werden kann.																									
<b>Freie Speicherkapazität</b>	Zeigt die freie Kapazität des Volumens an.																										
<b>Verwendete Kapazität</b>	Zeigt die verwendete Kapazität des Volumens an.																										
<b>Verwendung</b>	Zeigt den Prozentsatz der Nutzung des Volumens an.																										
<b>Update Zeit</b>	Zeigt die Zeit an, wann das Volumen erstellt/aktualisiert wurde.																										



<b>Gesamtgeräte</b>	Zeigt die Gesamtzahl der Festplatte(n) an, die durch das Volumen abgedeckt sind und ebenso die Anzahl der Festplatte(n) die aktiv, ausgefallen oder ein Ersatz sind.
<b>Aktive Geräte</b>	Zeigt die Anzahl der aktiven Festplatte(n) an, die momentan von dem Volumen abgedeckt sind.
<b>Ausgefallene Geräte</b>	Zeigt die Anzahl der ausgefallenen Festplatte(n) an, die momentan von dem Volumen abgedeckt sind.
<b>Ersatzgeräte</b>	Zeigt die Anzahl der Ersatzfestplatte(n) an, die momentan von dem Volumen abgedeckt sind.
<b>Formatierungsfortschritt</b>	Zeigt den Fortschritt des Formatierungsvorgangs an, wenn das Volumen zu diesem Zeitpunkt formatiert wird.
<b>Wiederherstellungsfortschritt</b>	Zeigt den Fortschritt des Wiederherstellungsvorgangs an, wenn das Volumen zu diesem Zeitpunkt wiederhergestellt wird.

### 3.2.1.1.1 Erstellen

Die Registerkarte **Erstellen** wird benötigt, um ein oder mehrere Volumen in dem System zu erstellen.

Um auf die Registerkarte **Erstellen** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In dem Konfig-Katalog klicken sie auf die Registerkarte **RAID und Dateisystem | RAID-Verwaltung | Erstellen**.

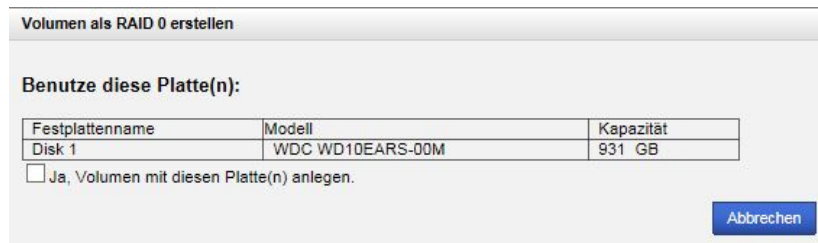
Die Registerkarte **Erstellen** wird geöffnet und zeigt das oder die in dem System erstellten Volumen an.



Auf der Registerkarte **Erstellen** sind die dargestellten Einstellungen:

Einstellungen		Beschreibung	Standard
<b>RAID-Klasse</b>		Definiert die RAID-Klasse.	Ist abhängig von der Anzahl der Festplatten, die gegenwärtig im System vorhanden sind
<b>Festplatte(n) zuweisen</b>	<b>Festplatte #</b>	Wählt eine Festplatte aus, um sie dem zu erstellenden Volumen zuzuweisen.	Abgewählt
<b>Schaltfläche „Erstellen“</b>		Erstellt das konfigurierte Volumen.	--
<b>Schaltfläche „Zurückstellen“</b>		Stellt das konfigurierte Volumen zurück.	--

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen** und ein Bestätigungsdialog öffnet sich.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Ja, Volumen mit diesen Platte(n) anlegen.** und klicken dann auf die Schaltfläche **Ja, erstellen!**.



5. Beenden Sie die Einrichtung von Erstellen.

	Die maximale Kapazität eines jeden Volumens beträgt 16TB.
	Das RAID-Volumen wird auf einem anderen Gerät funktionsfähig sein, wenn alle Festplatten dieses Volumens in das andere Gerät bewegt werden.
	Nach dem Einstellen der RAID-Klasse sind Sie nicht mehr berechtigt, weder die RAID-Klasse noch die Anzahl der in diesem Volumen enthaltenen Festplatten zu ändern.

### 3.2.1.1.2 Ändern

Die Registerkarte **Ändern** wird benötigt, um eine zerstörte Festplatte mit einer neuen zu ersetzen, anstatt die RAID-Klasse zu Ändern.

Bei einer „kritischen“ RAID-Klasse, benachrichtigt eine Warnmeldung, dass eine der Festplatten des Volumens beschädigt sein kann. Obwohl die Videoaufzeichnung nicht beeinträchtigt wird, empfiehlt sich ein sofortiger Ersatz, um das Volumen vor einem Datenverlust zu schützen.

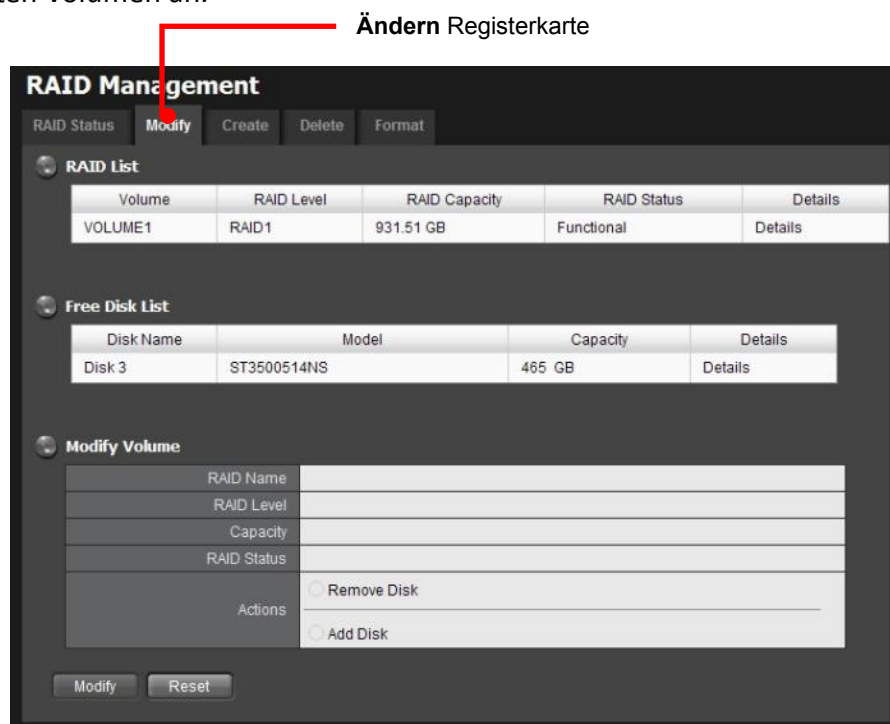
Um auf die Registerkarte **Ändern** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.



2. In dem Konfig-Katalog klicken sie auf die Registerkarte **RAID und Dateisystem | RAID-Verwaltung | Ändern**.

Die Registerkarte **Ändern** wird geöffnet und zeigt das oder die in dem System erstellten Volumen an.



3. Ein Volumen Ändern:

- (1) Wählen Sie die zu entfernende beschädigte Festplatte aus.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**, um die ausgewählte Festplatte zu entfernen.
- (3) Nachdem das System die Festplatte erfolgreich entfernt hat, ersetzen Sie diese mit einer neuen Festplatte und gehen zurück auf die Registerkarte **Ändern**, um diese neue freie Festplatte hinzuzufügen.

	Diese Funktion ist nicht auf RAID 0 anwendbar, da es keinen Datenschutzmechanismus dafür gibt.
	Diese Funktion wird für alle unerwarteten Plattenschäden empfohlen. Verwenden Sie diese Funktion, um eine laufende Festplatte sicher zu entfernen.

### 3.2.1.1.1.3 Löschen

Die Registerkarte **Löschen** wird benötigt, um ein oder mehrere Volumes zu löschen.

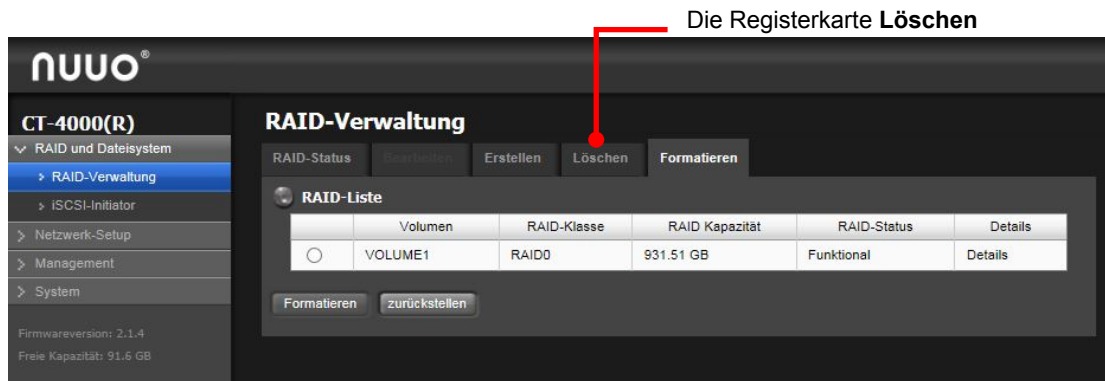
Um auf die Registerkarte **Löschen** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In dem Konfig-Katalog klicken sie auf die Registerkarte **RAID und Dateisystem | RAID-Verwaltung | Löschen**.

Die Registerkarte **Löschen** wird geöffnet und zeigt das oder die in dem System erstellten Volumes.



3. Ein Volumen löschen:

- (1) Wählen Sie ein Volumen aus.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um das ausgewählte Volumen zu löschen.

#### **ODER**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurückstellen**, um die Auswahl aufzuheben.

### 3.2.1.1.1.4 Formatieren

Die Registerkarte **Formatieren** wird benötigt, um das in dem System funktionierende Volumen zu formatieren.

Um auf die Registerkarte **Formatieren** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In dem Konfig-Katalog klicken sie auf die Registerkarte **RAID und Dateisystem | RAID-Verwaltung | Formatieren**.

Die Registerkarte **Formatieren** wird geöffnet und zeigt das oder die in dem System erstellten Volumen.



- (1) Wählen Sie ein Volumen aus.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Formatieren**.  
Der Formatierungsvorgang beginnt.

### 3.2.1.2 iSCSI Initiator

Die Registerkarte **iSCSI-Initiator** wird benötigt, um einen zusätzlichen Speicher auf iSCSI zu erstellen. iSCSI bedeutet „Internet Small Computer System Interface“ (Internet kleine Computersystemschnittstelle) und ist ein IP-basiertes Protokoll für die Übertragung von Daten und der Verknüpfung von Datenspeichereinrichtungen.

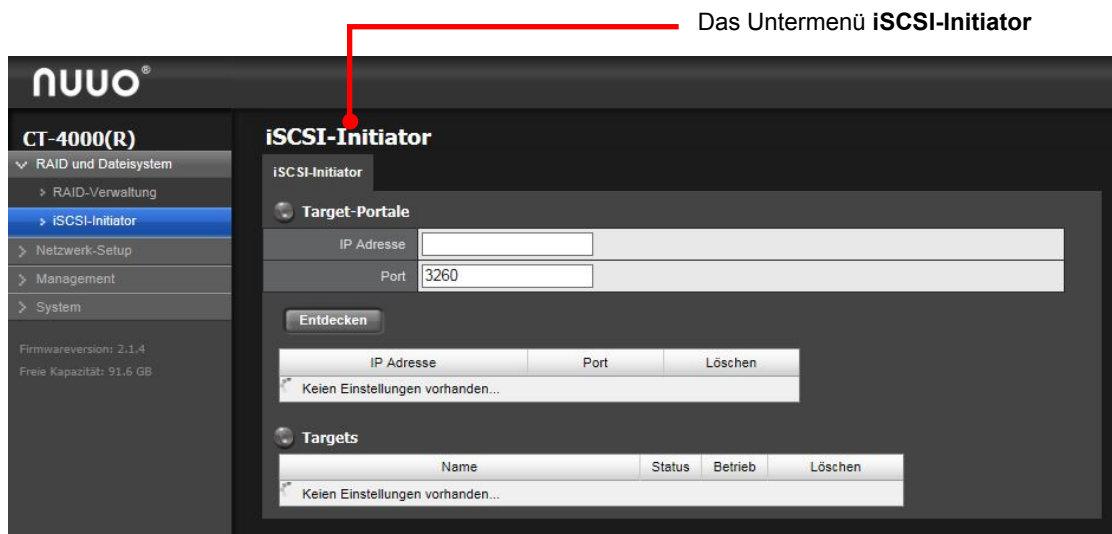
Um auf das Untermenü **iSCSI-Initiator** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

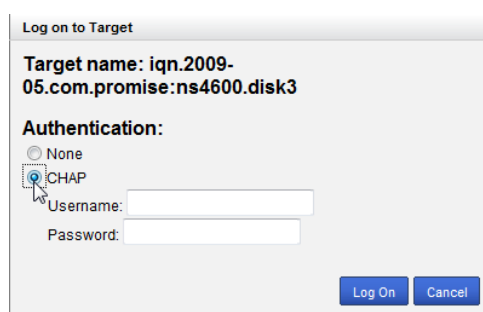
Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In dem Konfig-Katalog klicken Sie auf **RAID und Dateisystem | iSCSI-Initiator**.

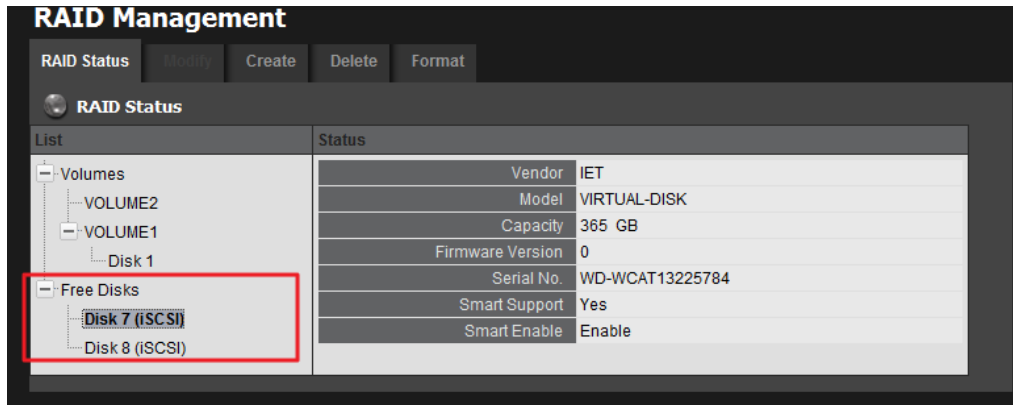
Das Untermenü **iSCSI-Initiator** wird in dem Konfigurationsfenster angezeigt.




3. Erstellen eines externen Speichers auf iSCSI.
4. Geben Sie die IP-Adresse: und die Port-Nummer (Standard 3260) für iSCSI ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Entdecken**.  
Das entdeckte iSCSI wird angezeigt.
6. Melden Sie sich an jeder Festplatte auf dem Ziel an. Wenn Sie für iSCSI ein Passwort eingerichtet haben, wählen Sie CHAP zum Anmelden. Wenn nicht, wählen Sie „Kein“.




7. Öffnen Sie die Registerkarte **RAID Status** wie unter [RAID-Status](#) beschrieben, die iSCSI-Festplatte wird unter **Freie Festplatten** angezeigt.



- Erstellt ein Volumen dafür, wie unter [Erstellen](#) beschrieben. Sie können ein Volumen nur mit reinen iSCSI-Datenträgern erstellen.

 Wir empfehlen, dass Sie mehr als nur eine Festplatte verwenden, um ein Volumen zu erstellen. Verwenden Sie NICHT nur eine Festplatte, um diese in mehr als 2 Volumen aufzuteilen.

 Wenn Sie sich von der Festplatte abmelden, die als ein RAID erstellt wurde, kann die aktuelle Aufzeichnungsdatei zerstört werden.

### 3.2.2 Netzwerk-Setup

Das Menü **Netzwerk-Setup** wird benötigt, um das Netzwerk des Systems zu konfigurieren, sodass das System sich innerhalb des Netzwerkes mit zugehörigen Geräten verbinden und mit ihnen kommunizieren kann.

Um auf das Menü **Netzwerk-Setup** zuzugreifen:

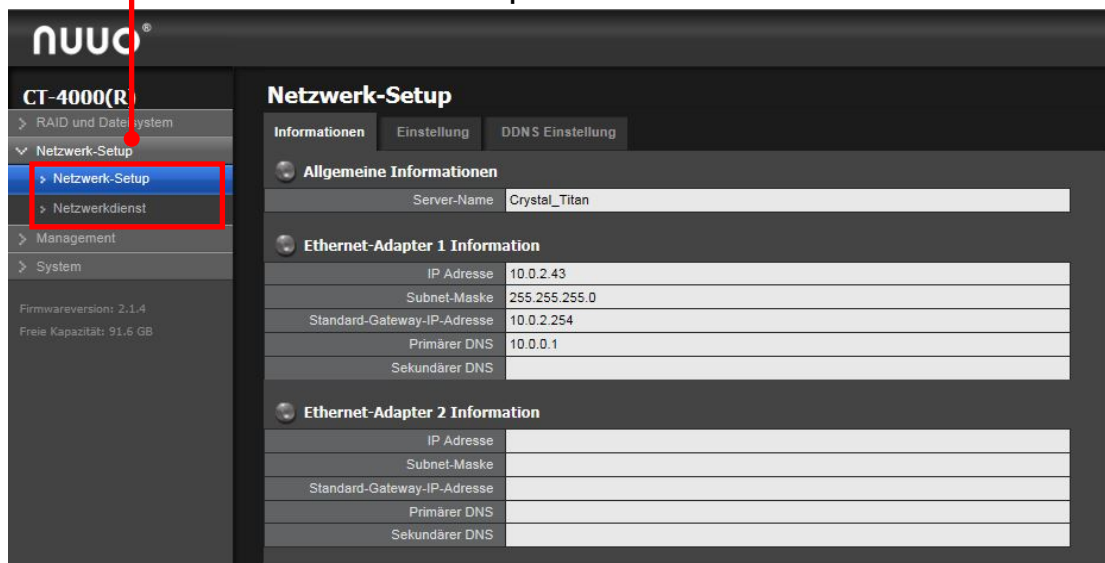
- Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

- In dem Konfig-Katalog klicken Sie auf **Netzwerk-Setup**.

Das Menü **Netzwerk-Setup** öffnet die Untermenüs **Netzwerk-Setup** und **Netzwerkdienst**.

Das Menü **Netzwerk-Setup** öffnet die Untermenüs **Netzwerk-Setup** und **Netzwerkdienst**.



Die Untermenüs der Funktionen sind [Netzwerk-Setup](#) und [Netzwerkdienst](#), die in den folgenden Abschnitten erläutert werden.

### 3.2.2.1 Netzwerk-Setup

Das Untermenü **Netzwerk-Setup** bietet die Netzwerkeinstellungen, einschließlich IP-Adresse, Subnet-Maske, Standard-Gateway und Primärer/Sekundärer DNS.

Um auf das Untermenü **RAID-Verwaltung** zuzugreifen:

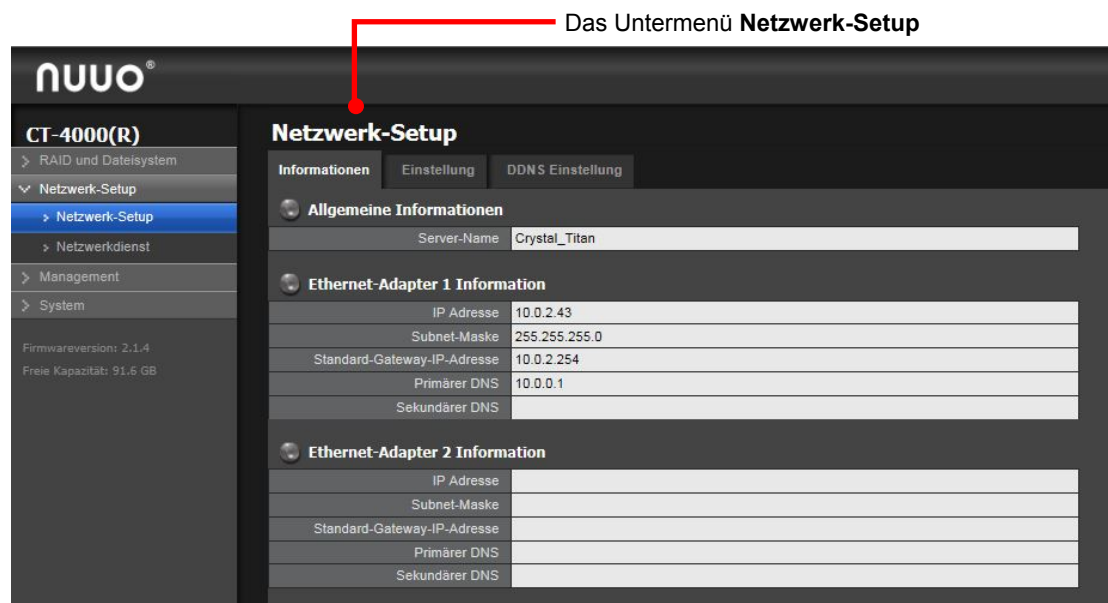
1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In dem Konfig-Katalog klicken Sie auf **Netzwerk-Setup | Netzwerk-Setup**.

Das Untermenü **Netzwerk-Setup** wird in dem Konfigurationsfenster angezeigt.





Das Menü **Netzwerk-Setup** zeigt drei Registerkarten, [Informationen](#), [Einstellung](#) und [DDNS Einstellung](#), die in den folgenden Abschnitten erläutert werden.

### 3.2.2.1.1 Informationen

Die Registerkarte **Informationen** ermöglicht Benutzern, die Ethernet-Netzwerkeinstellungen des Systems anzuzeigen.

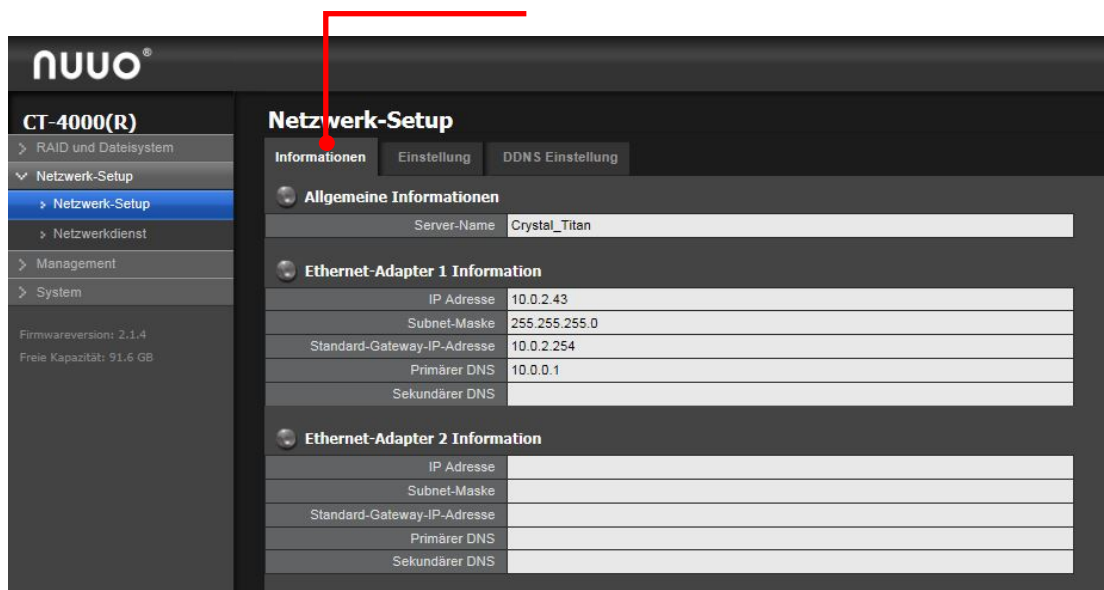
Um auf die Registerkarte **Informationen** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.




2. In dem Konfig-Katalog klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk-Setup | Netzwerk-Setup | Informationen**.

Die Registerkarte **Informationen** wird geöffnet und zeigt die Netzwerkkonfiguration der LAN-Ports im System.



Auf der Registerkarte **Informationen** sind die angezeigten Informationen:

Gruppe	Eintrag	Beschreibung
<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>Servername</b>	Zeigt den Servernamen der Hardware an.
<b>Ethernet Adapter 1/2 Information</b>	<b>IP-Adresse</b>	Zeigt die diesem Adapter zugewiesene IP-Adresse an.
	<b>Subnet-Maske</b>	Zeigt die Subnetz-Maske an, die der für den Adapter verwendeten IP-Adresse zugewiesen ist.
	<b>Standard-Gateway-IP-Adresse</b>	Zeigt die IP-Adresse an, die dem Adapter als Gateway zugewiesen ist.
	<b>Primärer DNS</b>	Zeigt die IP-Adresse an, die dem Adapter als primärer DNS (Domain Name Server) zugewiesen ist.
	<b>Sekundärer DNS</b>	Zeigt die IP-Adresse an, die dem Adapter als sekundärer DNS (Domain Name Server) zugewiesen ist.

	Um auf die Einstellungen zuzugreifen, siehe Registerkarte <a href="#">Einstellung</a> .
	Wenn ein Adapter nicht verwendet wird, stehen die Netzwerkinformationen nicht zur Verfügung.
	Der Standard-Port für das Internet ist 80 (TCP).

### 3.2.2.1.2 Einstellung

Die Registerkarte **Einstellung** wird benötigt, um das Netzwerk des Systems zu konfigurieren.

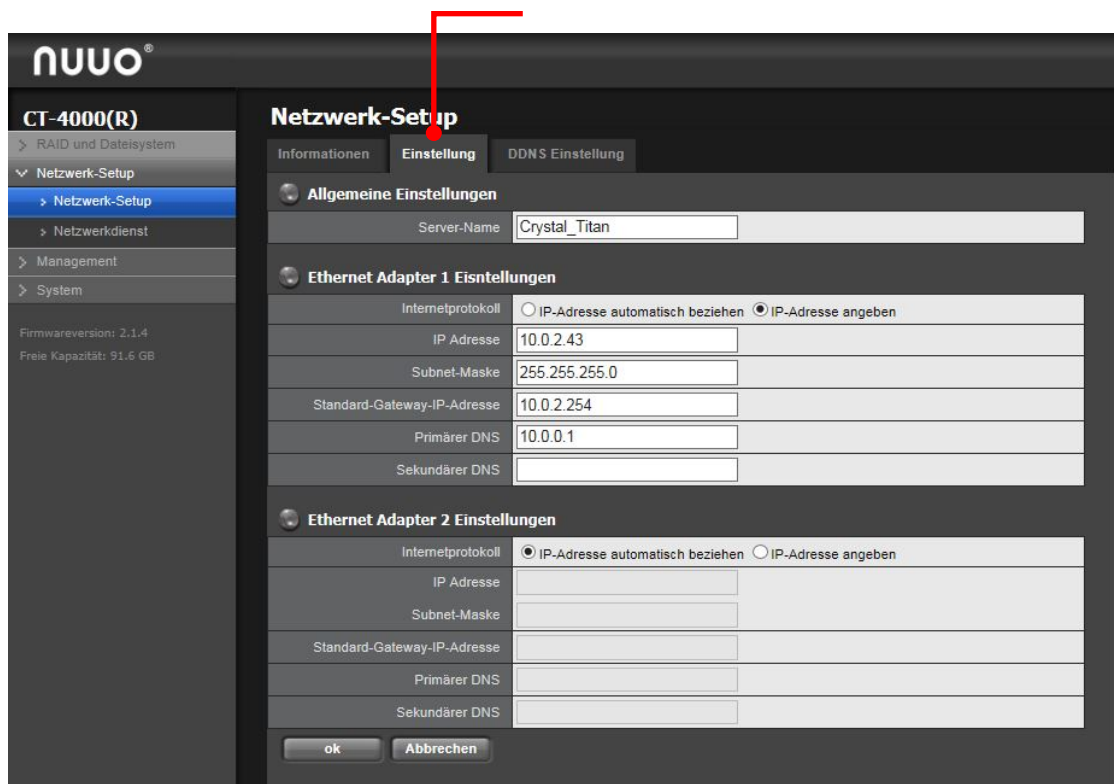
Um auf die Registerkarte **Einstellung** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In dem Konfig-Katalog klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk-Setup | Netzwerk-Setup | Einstellung**.


Die Registerkarte **Einstellung** wird geöffnet und zeigt den in dem System verwendeten Ethernetadapter und die Einstellungen an.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Einstellung** sind:

Gruppe	Einstellungen	Beschreibung	Standard
<b>Allgemeine Einstellung</b>	<b>Servername</b>	Richtet den Servernamen der Hardware ein.	--
<b>Ethernet Adapter 1/2 Einstellung</b>	<b>Internetprotokoll</b>	Stellt ein, ob für den Adapter automatisch eine IP-Adresse bezogen werden soll (DHCP) oder eine IP-Adresse manuell spezifiziert wird (statisch).	--
	<b>IP-Adresse</b>	Weist dem Adapter eine IP-Adresse zu. ▶ Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das <b>Internetprotokoll</b> eingestellt ist auf <b>IP-Adresse angeben</b> .	192.168.1.100

	<b>Subnet-Maske</b>	Weist der IP-Adresse des Adapters die Subnetz-Maske zu. ▶ Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das <b>Internetprotokoll</b> eingestellt ist auf <b>IP-Adresse angeben</b> .	255.255.255.0
	<b>Standard Gateway</b>	Weist dem Gateway des Adapters eine IP-Adresse zu. ▶ Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das <b>Internetprotokoll</b> eingestellt ist auf <b>IP-Adresse angeben</b> .	192.168.1.1
	<b>Primärer DNS</b>	Weist die IP-Adresse für das primäre DNS (Domain Naming System) zu. ▶ Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das <b>Internetprotokoll</b> eingestellt ist auf <b>IP-Adresse angeben</b> .	192.168.1.1
	<b>Sekundärer DNS</b>	Weist die IP-Adresse für das sekundäre DNS (Domain Naming System) zu. ▶ Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das <b>Internetprotokoll</b> eingestellt ist auf <b>IP-Adresse angeben</b> .	--
<b>OK</b> Schaltfläche		Wendet die Änderung(en) an	--
<b>Abbrechen</b> Schaltfläche		Stellt die Standardeinstellungen wieder her.	--



Es gibt zwei Ethernet-Adapter pro **Crystal** Einheit. Wir empfehlen Ihnen, sie unter dem Szenario von zwei Subnetzen zu verwenden, eines für Kameras/Geräte und das andere für den Remote-Zugriff. Wenn Sie zwei Ethernet-Adapter in demselben Subnetz einsetzen, wird dies wahrscheinlich Teile der Kamera trennen, da einer der beiden Adapter getrennt ist.

### 3.2.2.1.3 DDNS Einstellung

Die Registerkarte **DDNS Einstellung** aktiviert/deaktiviert DDNS, was dem System ermöglicht, dynamische IP-Adressen zu verwenden. Diese Seite legt auch das DDNS-Profil fest.

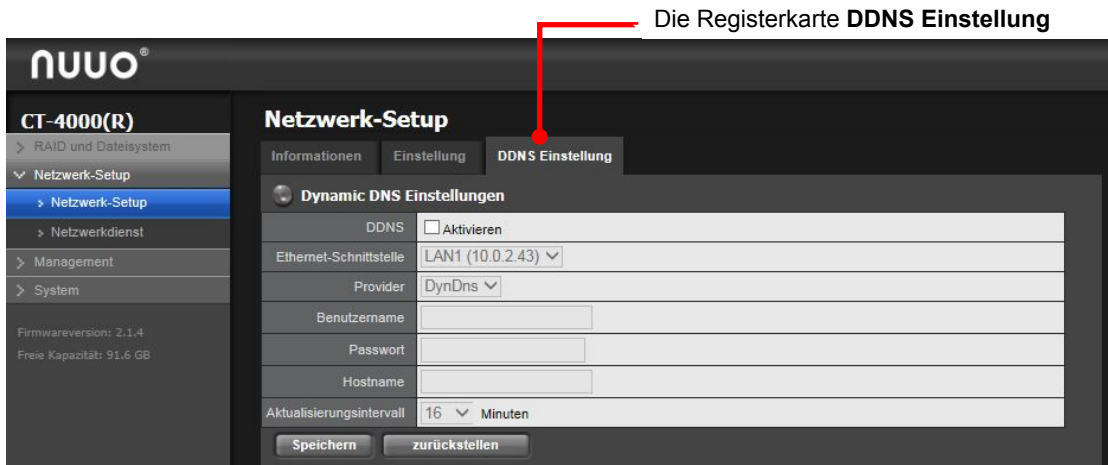
Um auf die Registerkarte **DDNS Einstellung** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In dem Konfig-Katalog klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk-Setup | Netzwerk-Setup | DDNS Einstellung**.

Die Registerkarte **DDNS Einstellung** wird geöffnet.



Die Registerkarte **DDNS Einstellung**

Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **DDNS Einstellung** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
<b>DDNS</b>	Aktiviert/Deaktiviert DDNS für das System	Abgewählt (Deaktiviert)
<b>Ethernet-Schnittstelle</b>	LAN 1 und LAN 2	LAN 1
<b>Provider</b>	Legt den Anbieter des DDNS-Dienstes fest. ▶ Verfügbare Optionen sind <b>DynDns</b> und <b>DtDNS</b> .	DynDns
<b>Benutzername</b>	Legt den Benutzernamen für die Anmeldung beim DDNS-Dienst fest.	--
<b>Passwort</b>	Legt das Passwort für die Anmeldung beim DDNS-Dienst fest.	--
<b>Hostname</b>	Gibt den Namen der Sub-Domäne ein.	--
<b>Aktualisierungsintervall</b>	Da die IP dynamisch ist, legt es fest, wie oft DNS aktualisiert wird, um auf die sich ändernde IP-Adresse des Servers zu verweisen.	16 Minuten

### 3.2.2.2 Netzwerkdienst

Das Untermenü **Netzwerkdienst** steuert den Fernzugriff auf das System für Live-Ansicht Streaming, Wiedergabe und Verwaltung.

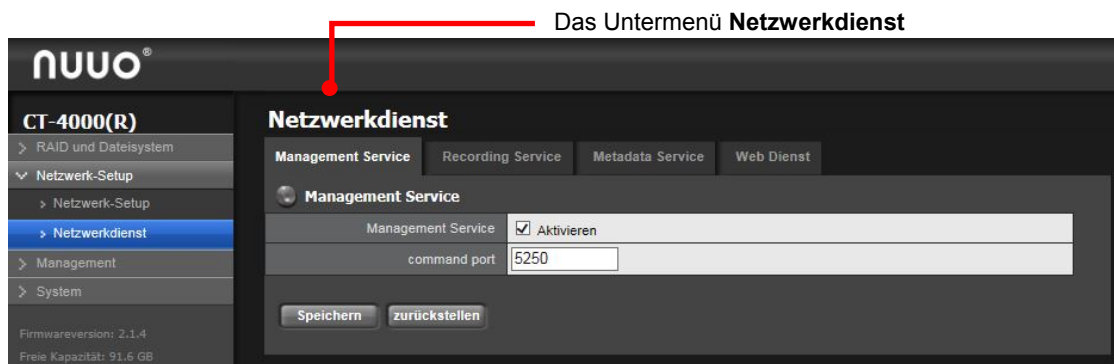
Um auf das Untermenü **Netzwerkdienst** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In dem Konfig-Katalog klicken Sie auf **Netzwerk-Setup | Netzwerkdienst**.

Das Untermenü **Netzwerkdienst** wird in dem Konfigurationsfenster angezeigt.



Das Menü **Netzwerkdienst** bietet drei Registerkarten, [Verwaltungsdienst](#), [Aufzeichnungsdienst](#), [Metadaten dienst](#) und [Web-Dienst](#) die in den folgenden Abschnitten erläutert werden.

### 3.2.2.2.1 Verwaltungsdienst

Die Registerkarte **Verwaltungsdienst** wird benötigt, um die **Crystal** für den **Management-Server** zu aktivieren.

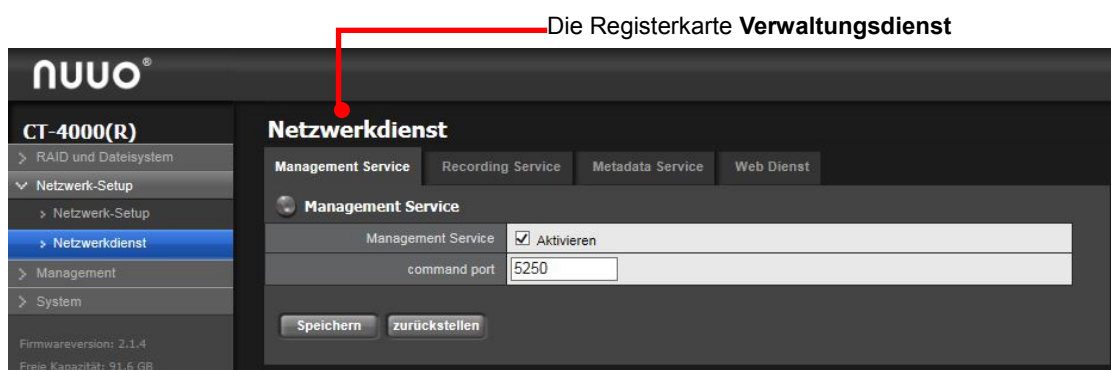
Um auf die Registerkarte **Verwaltungsdienst** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.


2. Klicken Sie in der linken Symbolleiste auf die Registerkarte **Netzwerk-Setup | Netzwerkdienst | Verwaltungsdienst**.

Die Registerkarte **Verwaltungsdienst** wird geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen der Registerkarte **Verwaltungsdienst** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
<b>Verwaltungsdienst</b>	Aktiviert/Deaktiviert die <b>Crystal</b> für den <b>Management-Server</b> .	Ausgewählt (Aktiviert)
<b>Befehls-Port</b>	Richtet den Verwaltungsport ein.	5250
<b>Speichern</b> Schaltfläche	Wendet die Änderung an.	--



Für den **Management-Server** ist der Standard-Port 5250 (TCP) und der Server Port sollte über 1000 liegen. Ebenso kann der Befehls-Port nicht der gleiche sein.

### 3.2.2.2 Aufzeichnungsdienst

Die Registerkarte **Aufzeichnungsdienst** wird benötigt, um die **Crystal** für den **Aufzeichnungsserver** zu aktivieren.

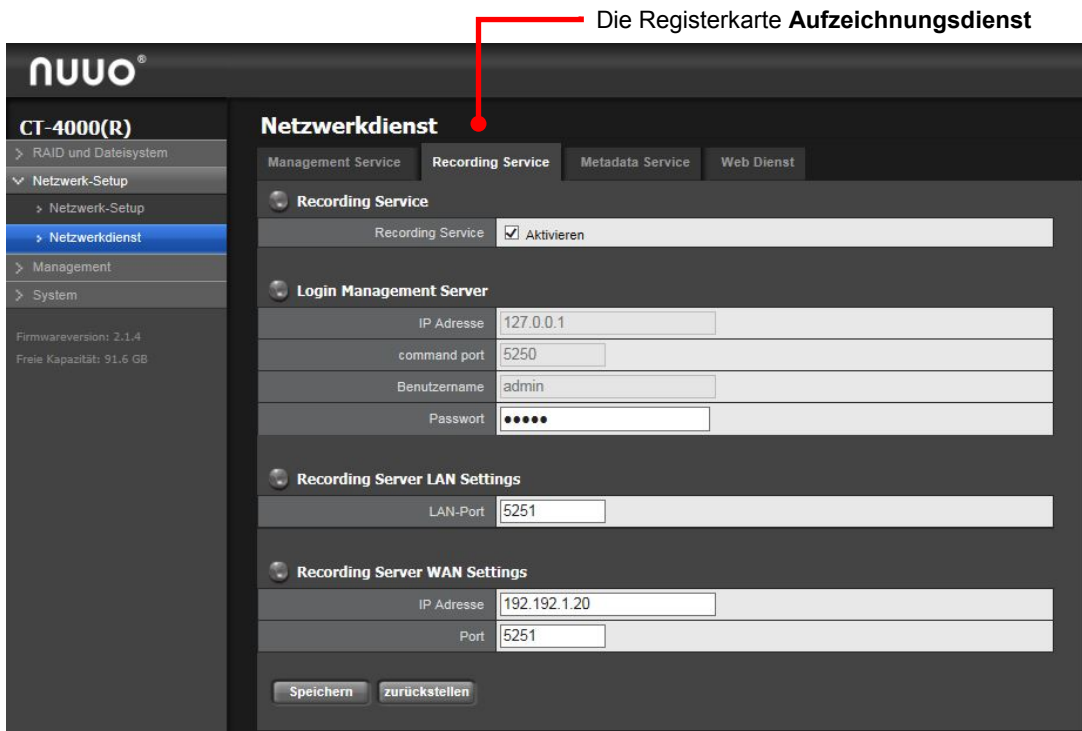
Um auf die Registerkarte **Aufzeichnungsdienst** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. Klicken Sie in der linken Symbolleiste auf die Registerkarte **Netzwerk-Setup | Netzwerkdienst | Aufzeichnungsdienst**.



Die Registerkarte **Aufzeichnungsdienst** wird geöffnet



Die empfohlenen Einstellungen der Registerkarte **Aufzeichnungsdienst** sind:

Gruppe	Einstellungen/Info	Beschreibung	Standard
<b>Aufzeichnungsdienst</b>	<b>Aufzeichnungsdienst</b>	Aktiviert/Deaktiviert die <b>Crystal</b> für den <b>Aufzeichnungsserver</b> .	Ausgewählt (Aktiviert)
<b>Anmeldung Management-Server</b>	<b>IP-Adresse</b>	Gibt die IP-Adresse des <b>Management-Servers</b> an.	--
	<b>Befehls-Port</b>	Gibt den Port des Management-Server an.	5250
	<b>Benutzername</b>	Gibt den Benutzernamen für die Anmeldung am <b>Management-Server</b> an.	admin
	<b>Passwort</b>	Gibt das Passwort für die Anmeldung am <b>Management-Server</b> an.	admin
<b>LAN-Einstellungen</b>	<b>LAN 1 Port</b>	Gibt den LAN-Port für den <b>Aufzeichnungsserver</b> an.	5251
<b>WAN-Einstellungen</b>	<b>IP-Adresse</b>	Gibt die IP-Adresse des WAN für den <b>Aufzeichnungsserver</b> an. ▶ Diese Einstellung kann nur funktionieren, wenn Port-Forwarding ausgeführt wird. ▶ Um die WAN-Einstellungen zu verwenden, benötigen der <b>Management-Server</b> , <b>Aufzeichnungsserver</b> und <b>Metadaten-Server</b> alle Port-Forwarding.	--
	<b>Port</b>	Gibt den WAN-Port für den <b>Aufzeichnungsserver</b> an. ▶ Diese Einstellung kann nur funktionieren, wenn Port-Forwarding ausgeführt wird. ▶ Um die WAN-Einstellungen zu verwenden, benötigen der <b>Management-Server</b> , <b>Aufzeichnungsserver</b> und <b>Metadaten-Server</b> alle Port-Forwarding.	--
<b>Speichern</b> Schaltfläche		Wendet die Änderung an.	--



	Um die WAN-Einstellungen zu verwenden, benötigen der <b>Management-Server</b> , <b>Aufzeichnungsserver</b> und <b>Metadaten-Server</b> alle Port-Forwarding.
	Für den <b>Aufzeichnungsserver</b> ist der Standard-Port 5251 (TCP) und der Server Port sollte über 1000 liegen. Ebenso kann der Befehls-Port nicht der gleiche sein.

### 3.2.2.2.3 Metadatendienst

Die Registerkarte **Metadatendienst** wird benötigt, um die **Crystal** für den **Metadaten-Server** zu aktivieren.

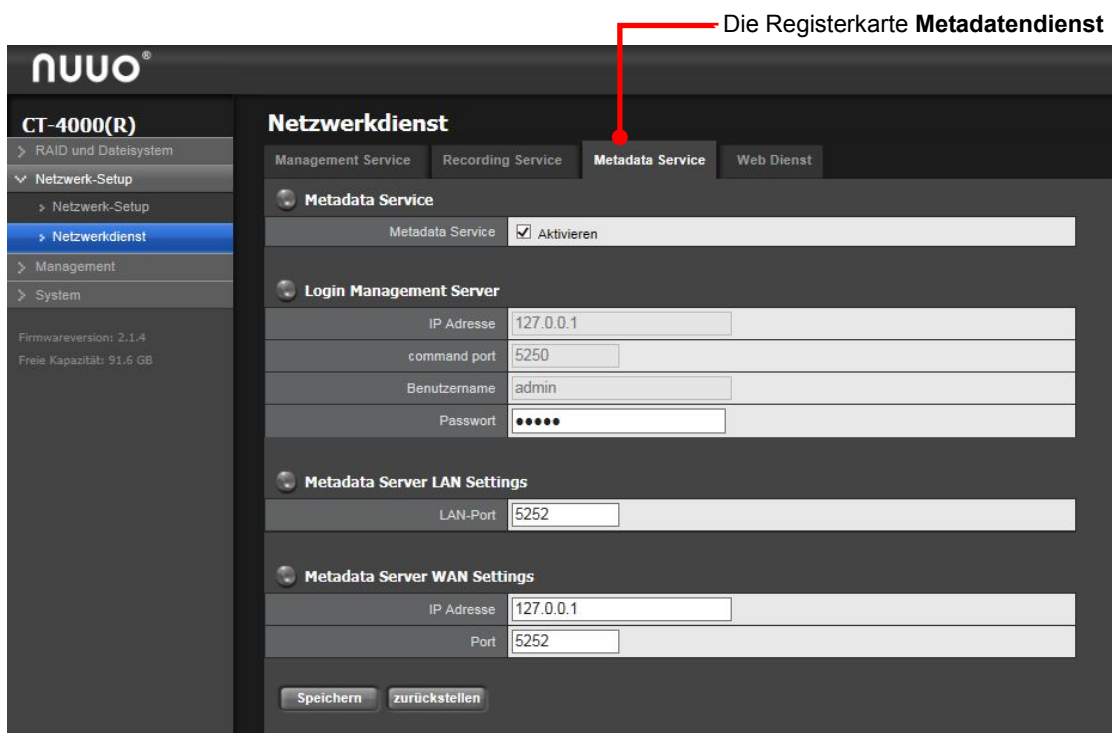
Um auf die Registerkarte **Metadatendienst** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.



2. Klicken Sie in der linken Symbolleiste auf die Registerkarte **Netzwerk-Setup | Netzwerkdienst | Metadatendienst**.

Die Registerkarte **Metadatendienst** wird geöffnet.



Die dargestellten Einstellungen der Registerkarte **Metadatendienst** sind:

Gruppe	Einstellungen/Info	Beschreibung	Standard
<b>Metadatendienst</b>	<b>Metadatendienst</b>	Aktiviert/Deaktiviert die <b>Crystal</b> für den <b>Metadaten-Server</b> .	Ausgewählt (Aktiviert)
<b>Anmeldung Management-Server</b>	<b>IP-Adresse</b>	Gibt die IP-Adresse des <b>Management-Server</b> an.	--
	<b>Befehls-Port</b>	Gibt den Port des <b>Management-Server</b> an.	5250
	<b>Benutzername</b>	Gibt den Benutzernamen für die Anmeldung am <b>Management-Server</b> an.	admin
	<b>Passwort</b>	Gibt das Passwort für die Anmeldung am <b>Management-Server</b> an.	admin
<b>LAN-Einstellungen</b>	<b>LAN 1 Port</b>	Gibt den LAN-Port für den <b>Metadaten-Server</b> an.	5252
<b>WAN-Einstellungen</b>	<b>IP-Adresse</b>	Gibt die IP-Adresse des WAN für den <b>Metadaten-Server</b> an. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Einstellung kann nur funktionieren, wenn Port-Forwarding ausgeführt wird.</li> <li>▶ Um die WAN-Einstellungen zu verwenden, benötigen der <b>Management-Server</b>, <b>Aufzeichnungsserver</b> und <b>Metadaten-Server</b> alle Port-Forwarding.</li> </ul>	--
	<b>Port</b>	Richtet den WAN-Port für den <b>Metadaten-Server</b> ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Einstellung kann nur funktionieren, wenn Port-Forwarding ausgeführt wird.</li> <li>▶ Um die WAN-Einstellungen zu verwenden, benötigen der <b>Management-Server</b>, <b>Aufzeichnungsserver</b> und <b>Metadaten-Server</b> alle Port-Forwarding.</li> </ul>	--
<b>Speichern</b> Schaltfläche		Wendet die Änderung an.	--

	Um die WAN-Einstellungen zu verwenden, benötigen der <b>Management-Server</b> , <b>Aufzeichnungsserver</b> und <b>Metadaten-Server</b> alle Port-Forwarding.
	Für den <b>Metadaten-Server</b> ist der Standard-Port 5252 (TCP) und der Server Port sollte über 1000 liegen. Ebenso kann der Befehls-Port nicht der gleiche sein.

### 3.2.2.2.4 Web-Dienst

Die Registerkarte **Web-Dienst** wird benötigt, um den Webserverport der **Crystal** einzurichten.

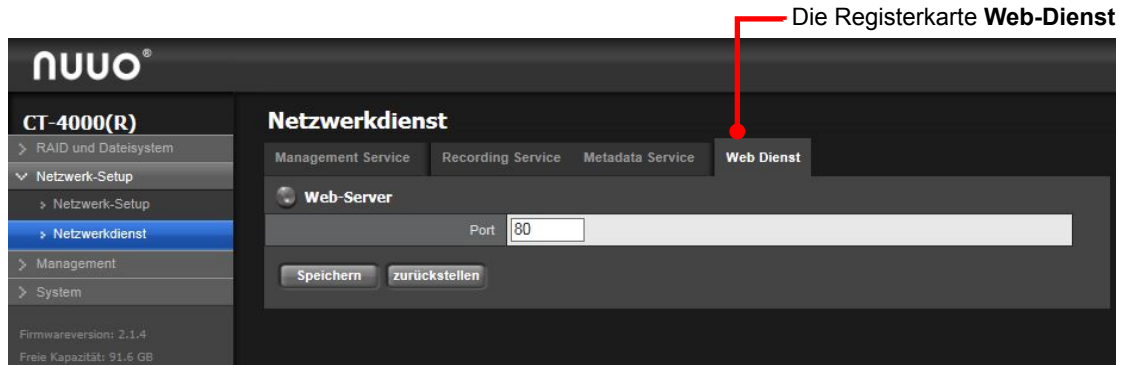
Um auf die Registerkarte **Web-Dienst** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. Klicken Sie in der linken Symbolleiste auf die Registerkarte **Netzwerk-Setup | Netzwerkdienst | Metadatendienst**.

Die Registerkarte **Web-Dienst** wird geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen der Registerkarte **Verwaltungsdienst** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
<b>Befehls-Port</b>	Richtet den Web-Port ein.	80
<b>Speichern</b> Schaltfläche	Wendet die Änderung an.	--

Für den **Webserver** ist der Standard-Port 80. Ebenso kann der Befehls-Port nicht der gleiche sein. Bei der Verwendung von Firefox wird aufgrund der Firefox-Limitierung empfohlen, den Web-Dienst-Port nicht zu ändern.

### 3.2.3 Management

Das Menü **Management** wird benötigt, um das Passwort des Systems zu ändern, die Hardwareprotokolle des Systems anzuzeigen und die Werkseinstellungen wieder herzustellen.

Um auf das Menü **Management** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In der linken Symbolleiste klicken Sie auf **Management**.

Das Menü **Management** öffnet die Untermenüs **Passwort ändern**, **Log System** und **Konfiguration laden**.

Das Menü **Management** öffnet die Untermenüs **Passwort ändern**, **Log System** und **Konfiguration laden**.



Die dargestellten Untermenüs sind [Passwort ändern](#), [Log System](#) und [Konfiguration laden](#), die in den folgenden Abschnitten erläutert werden.

### 3.2.3.1 Passwort ändern

Verwenden Sie **Passwort ändern**, um das Passwort für die Anmeldung an der **Titan NVR Hardware** zu ändern.

Um auf das Untermenü **Passwort ändern** zuzugreifen:

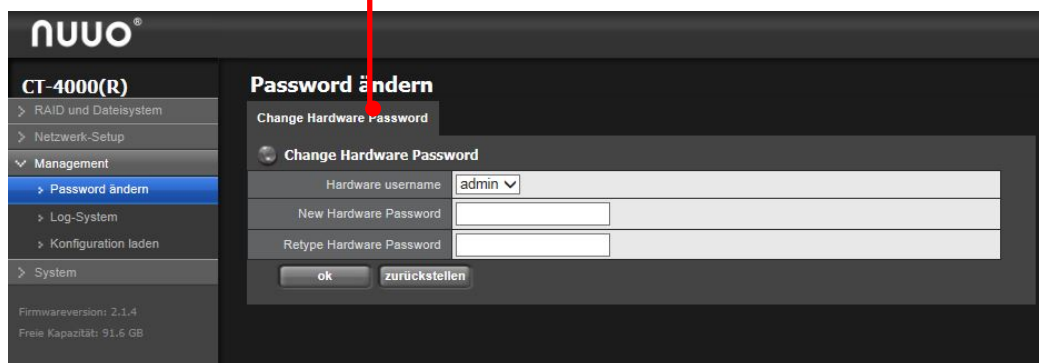
1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In der linken Symbolleiste klicken Sie auf **Management | Passwort ändern**.

Die Registerkarte **Passwort ändern** wird in dem Konfigurationsfenster angezeigt.

Die Registerkarte **Passwort ändern**



### 3.2.3.2 Log-System

Das Untermenü **Log System** erlaubt Benutzern, die Hardwareprotokolle des **Management-Server** anzuzeigen, einschließlich Starten, Herunterfahren, Speicheraktivität und so weiter.

Um auf das Untermenü **Log System** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In der linken Symbolleiste klicken Sie auf **Management | Log System**.

Die Registerkarte **Hardware-Protokoll** wird in dem Konfigurationsfenster geöffnet und zeigt eine Liste der Hardwareprotokolle des **Management-Server** an.

Die Registerkarte **Hardware-Protokoll**

The screenshot shows the NUUO web interface. On the left is a navigation menu with 'Log-System' selected. The main content area shows the 'Hardware-Protokoll' tab active, displaying a 'Hardware-Log-Liste'. The log list includes a table with columns for 'Datum/Uhrzeit', 'Stufe', and 'Nachricht'. A red arrow points from the text 'Die Registerkarte Hardware-Protokoll' to the 'Hardware-Protokoll' tab in the interface.

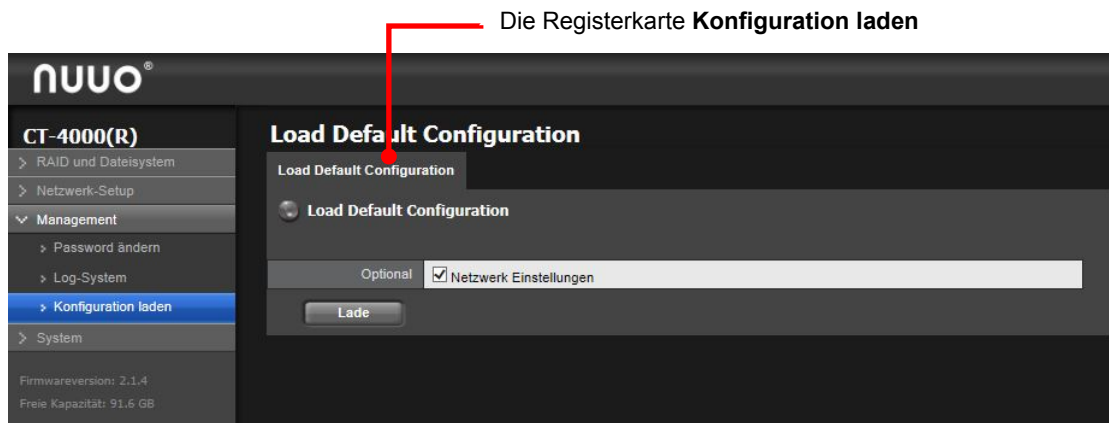
Datum/Uhrzeit	Stufe	Nachricht
2014/09/16 (Tue) 15:45:24	info	Disk2 is found
2014/09/16 (Tue) 15:45:24	warning	Disk2 is plugged in
2014/09/16 (Tue) 15:45:06	warning	Disk2 is unplugged
2014/09/16 (Tue) 15:44:43	warning	Disk3 is unplugged
2014/09/16 (Tue) 15:44:43	info	Disk2 is found
2014/09/16 (Tue) 15:44:43	warning	Disk2 is plugged in
2014/09/16 (Tue) 15:44:28	warning	Disk2 is unplugged
2014/09/16 (Tue) 15:42:24	info	Disk3 is found
2014/09/16 (Tue) 15:42:24	warning	Disk3 is plugged in
2014/09/16 (Tue) 15:40:51	info	Disk2 is found
2014/09/16 (Tue) 15:40:51	warning	Disk2 is plugged in

### 3.2.3.3 Konfigurationen laden

Das Untermenü **Konfiguration laden** erlaubt Benutzern, die Systemeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Um auf das Untermenü **Konfiguration laden** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.  
Die Interneteinstellungen werden geöffnet.
2. In der linken Symbolleiste klicken Sie auf **Management | Konfiguration laden**.  
Die Registerkarte **Konfiguration laden** wird in dem Konfigurationsfenster geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Gruppe	Einstellungen/Info	Beschreibung	Standard
<b>Default Einstellungen laden</b>	<b>Netzwerk-Einstellungen</b>	Aktiviert/Deaktiviert die Wiederherstellung der Netzwerk-Einstellungen.	Ausgewählt (Aktiviert)
<b>Schaltfläche „Lade“</b>		Führt die Wiederherstellung der Systemeinstellungen aus.	--

### 3.2.4 System

Verwenden Sie das Menü **System**, um Systeminformationen anzuzeigen, Systemeinstellungen zu konfigurieren und Systemaktualisierungen zu verwalten. Dieses Menü ermöglicht auch das erneute Öffnen des **Installation Wizard**, der während des ersten Startvorgangs des Systems startet.

Um auf das Menü **System** zuzugreifen:

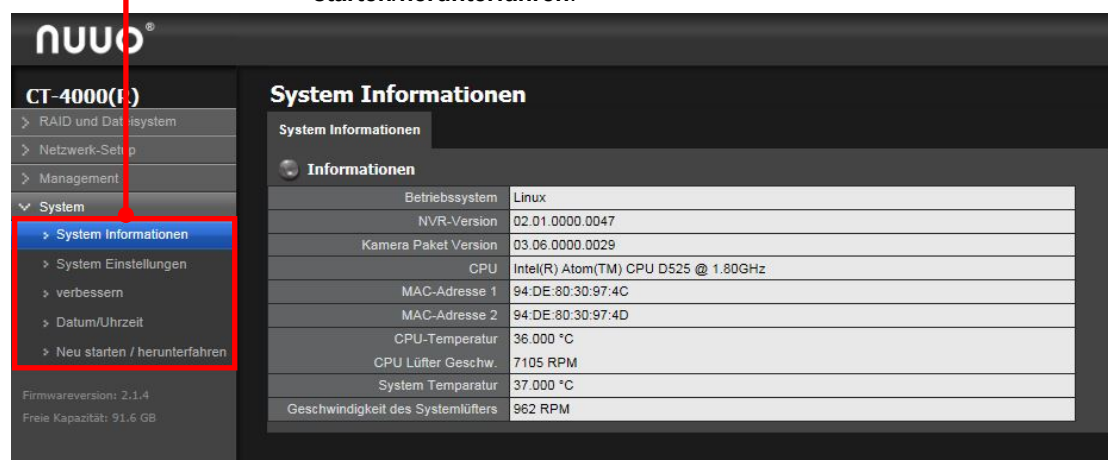
1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In der linken Symbolleiste klicken Sie auf **System**.

Das **System** menü öffnet die Untermenüs **System Informationen, System Einstellungen, verbessern, Datum/Uhrzeit** und **Neu starten/herunterfahren**.

Das **System** menü öffnet die Untermenüs **System Informationen, System Einstellungen, verbessern, Datum/Uhrzeit** und **Neu starten/herunterfahren**.



Die dargestellten Untermenüs sind [System Informationen](#), [System Einstellungen](#), [verbessern](#), [Datum/Uhrzeit](#) und [Neu starten / herunterfahren](#), die in den folgenden Abschnitten erläutert werden.

### 3.2.4.1 System Informationen

Das Untermenü **Informationen** erlaubt die Anzeige einiger wichtiger Systeminformationen, einschließlich der Hardware-Informationen und Firmware-Informationen.

Um auf das Untermenü **System Informationen** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In der linken Symbolleiste klicken Sie auf **System | System Informationen**.

Die Registerkarte **System Informationen** wird in dem Konfigurationsfenster angezeigt.



### 3.2.4.2 System Einstellungen

Verwenden Sie das Untermenü **System Einstellungen** zur Konfiguration und Optimierung des Systems für Ihre Anwendungen.

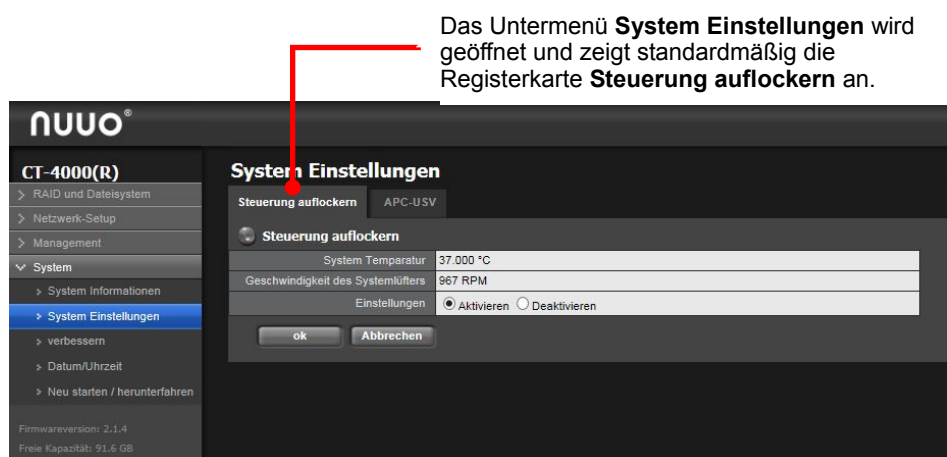
Um auf das Untermenü **System Einstellungen** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In der linken Symbolleiste klicken Sie auf **System | System Einstellungen**.

Das Untermenü **System Einstellungen** wird im Konfigurationsfenster geöffnet und zeigt standardmäßig die Registerkarte **Steuerung auflockern** an.





Die dargestellten Registerkarten sind [Steuerung auflockern](#) und [APC-USV](#), die in den folgenden Abschnitten erläutert werden.

### 3.2.4.2.1 Steuerung auflockern

Die Registerkarte **Steuerung auflockern** ermöglicht die Anzeige einiger wichtiger Systeminformationen, einschließlich Systemtemperatur, Systemlüftergeschwindigkeit und Einstellungsinformationen.

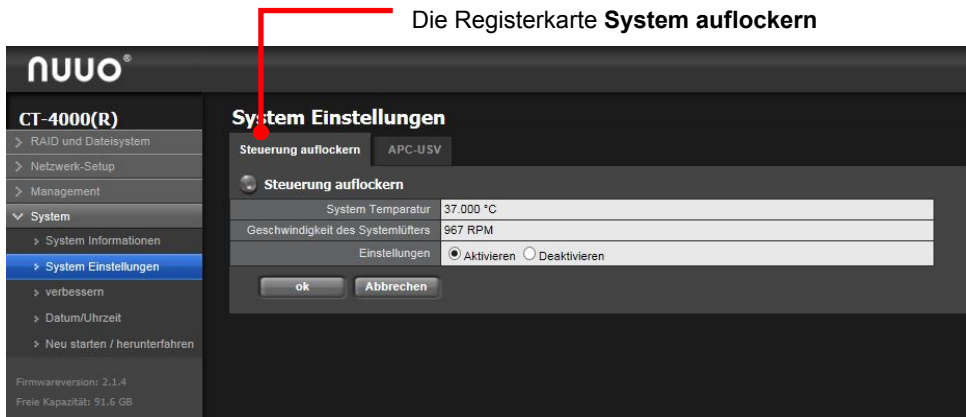
Um auf die Registerkarte **Steuerung auflockern** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In der linken Symbolleiste klicken Sie auf die Registerkarte **System | System Einstellungen | Steuerung auflockern**.

Die Registerkarte **Steuerung auflockern** wird geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen und gelieferten Informationen sind:

Gruppe	Einstellungen	Beschreibung	Standard
<b>Steuerung auflockern</b>	<b>Systemtemperatur</b>	Zeigt die Systemtemperatur an.	--
	<b>Systemlüftergeschwindigkeit</b>	Zeigt die Systemlüftergeschwindigkeit an.	--
	<b>Einstellungen</b>	Zeigt den Einstellungsstatus an	deaktivieren
<b>OK</b> Schaltfläche		Wendet die Änderung an.	--
<b>Abbrechen</b> Schaltfläche		Löscht die Änderung.	--

### 3.2.4.2.2 APC-USV

Wenn Crystal mit einem USV-Modul verwendet wird, ist es in der Lage, einen

unbeabsichtigten Stromausfall oder eine instabile Stromversorgung zu handhaben. Die Registerkarte **APC-USV** konfiguriert, wie das System auf solch ein Szenario reagiert, indem ein Zeitpunkt für das automatische Herunterfahren bei APC Unterbrechungsfreier Stromversorgung (USV) Batteriebetrieb definiert wird. Diese Registerkarte liefert ebenso Informationen über das verwendete APC-USV-Modul.

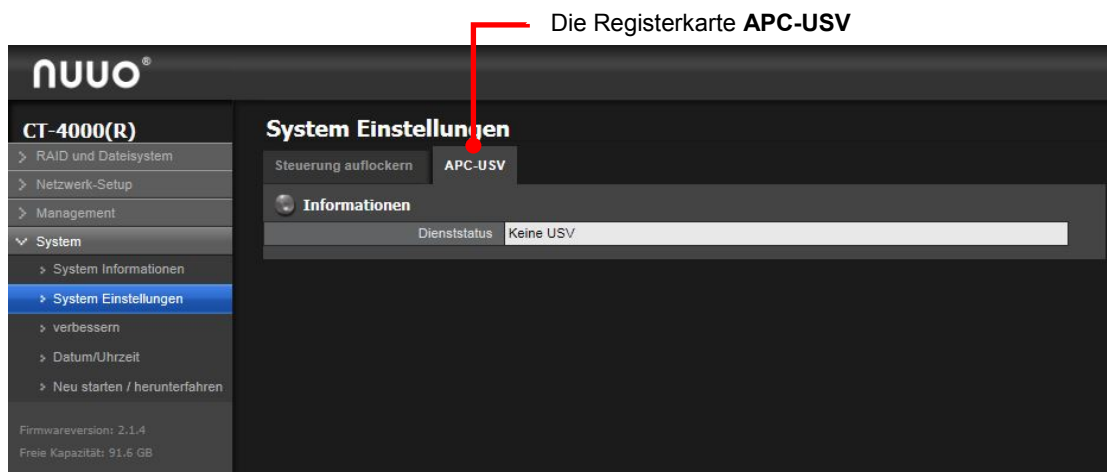
Um auf die Einstellungen **APC-USV** zuzugreifen:

1. Verbinden Sie das APC UPS mit einem der USB-Ports des Gerätes.
2. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

3. In der linken Symbolleiste klicken Sie auf die Registerkarte **System | System Einstellungen | APC-USV**.


Die Registerkarte **APC-USV** wird geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen und gelieferten Informationen sind:


Gruppe	Einstellungen	Beschreibung	Standard
<b>Informationen</b>	<b>Hersteller</b>	Zeigt den Hersteller des USV-Moduls an.	--
	<b>Produktname</b>	Zeigt den Modellnamen des USV-Moduls an.	--
	<b>Seriennummer</b>	Zeigt die Seriennummer des USV-Moduls an.	--
	<b>Dienststatus</b>	Zeigt an, ob das USV-Modul bereit ist.	--
<b>Aktion bei Stromausfall</b>	<b>Deaktivieren</b>	Aktiviert/Deaktiviert die Maßnahmen des Systems bei einem Stromausfall.	Ausgewählt (Deaktiviert)

	<b>Herunterfahren, wenn USV-Leistung verbleibt bei _ %</b>	Legt fest, wie tief die USV-Batterieleistung absinken darf, bevor das Betriebssystem herunterfährt.	--
	<b>Herunterfahren, wenn USV-Leistung verbleibt bei _ min</b>	Legt fest, wie lange das Gerät auf USV-Batterieleistung betrieben wird, bevor das Betriebssystem herunterfährt.	--
<b>OK</b> Schaltfläche		Wendet die Änderung an.	--
<b>Verlassen</b> Schaltfläche		Löscht die Änderung.	--

	Für <b>Aktion bei Stromausfall</b> wird eine USB-Verbindung zwischen dem Gerät und dem USV benötigt, um den Status von USV zu überprüfen.
---	---

### 3.2.4.3 verbessern

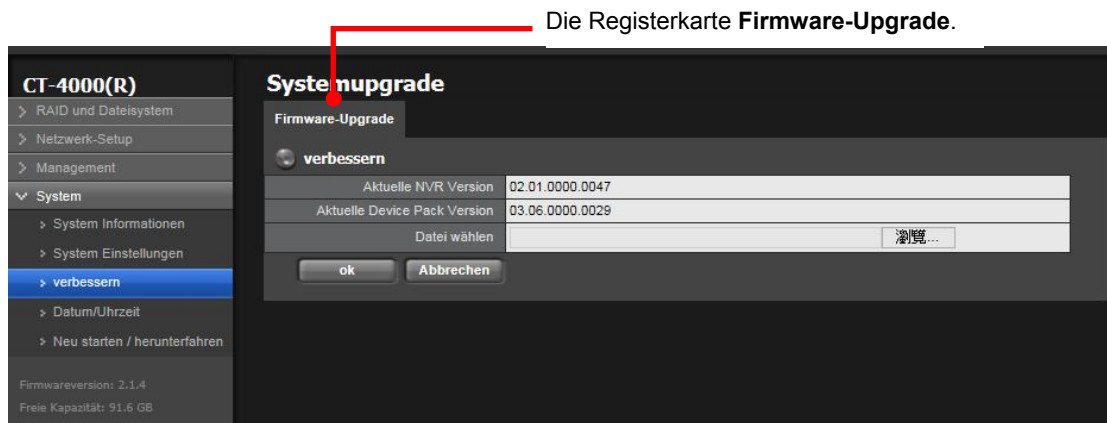
Wie der Name schon sagt, ermöglicht die Registerkarte **verbessern** ein Verbesserung der Firmware oder eines Device Pack auf eine neuere Version, die eine besser Leistung, neue Funktionen oder Kameraunterstützung verspricht. Außerdem liefert diese Registerkarte auch die aktuelle Firmware-Version und Device Pack-Version.

	Es wird empfohlen, die Systemkonfiguration zu sichern, bevor ein Aktualisierung des Systems durchgeführt wird. Siehe <a href="#">Konfig. Export</a> für ein detailliertes Verfahren.
---	--

Um auf die Einstellung **verbessern** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.  
  
Die Interneteinstellungen werden geöffnet.
2. In der linken Symbolleiste klicken Sie auf **System | verbessern**.
3. Gehen Sie zu [www.nuuo.com](http://www.nuuo.com) für das Herunterladen von Firmware oder Gerätepaketen. Durchsuchen Sie die FW für Aktualisierungen und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
4. Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um mit dem Aktualisierungsvorgang zu beginnen.
5. Nach der Aktualisierung wird das System neu starten. Hiernach müssen Sie erneut auf das Gerät zugreifen.

Die Registerkarte **Firmware-Upgrade** wird in dem Konfigurationsfenster geöffnet.



Die empfohlenen Einrichtung und gelieferten Informationen sind:

Info/Einrichtung	Beschreibung
<b>Aktuelle NVR Version</b>	Zeigt die aktuelle Firmware-Version des Server an.
<b>Aktuelle Device Pack Version</b>	Zeigt die aktuelle Device Pack Version des Servers an.
<b>Datei wählen (und die Schaltfläche Durchsuchen)</b>	Durchsucht die Firmware und führt die Aktualisierung aus.

	Die FW-Aktualisierung enthält Crystal Server FW-Aktualisierung und Device Pack-Aktualisierung. Sie können das Kameragerätepaket aktualisieren, um eine neue Version der Kamera in dem Device Pack hinzuzufügen, ohne die Crystal Firmware zu aktualisieren.
	Die Netzwerkbandbreite sollte über 4 MBit/s betragen, wenn Sie die Firmware aktualisieren.

### 3.2.4.4 Datum/Uhrzeit

Greifen Sie auf das Untermenü **Datum/Uhrzeit** zu, um das Datum, die Uhrzeit, Ihre örtliche Zeitzone und andere Zeit-verwandten Parameter für den Server zu konfigurieren.

Um auf die Einstellungen **Datum/Uhrzeit** zuzugreifen:

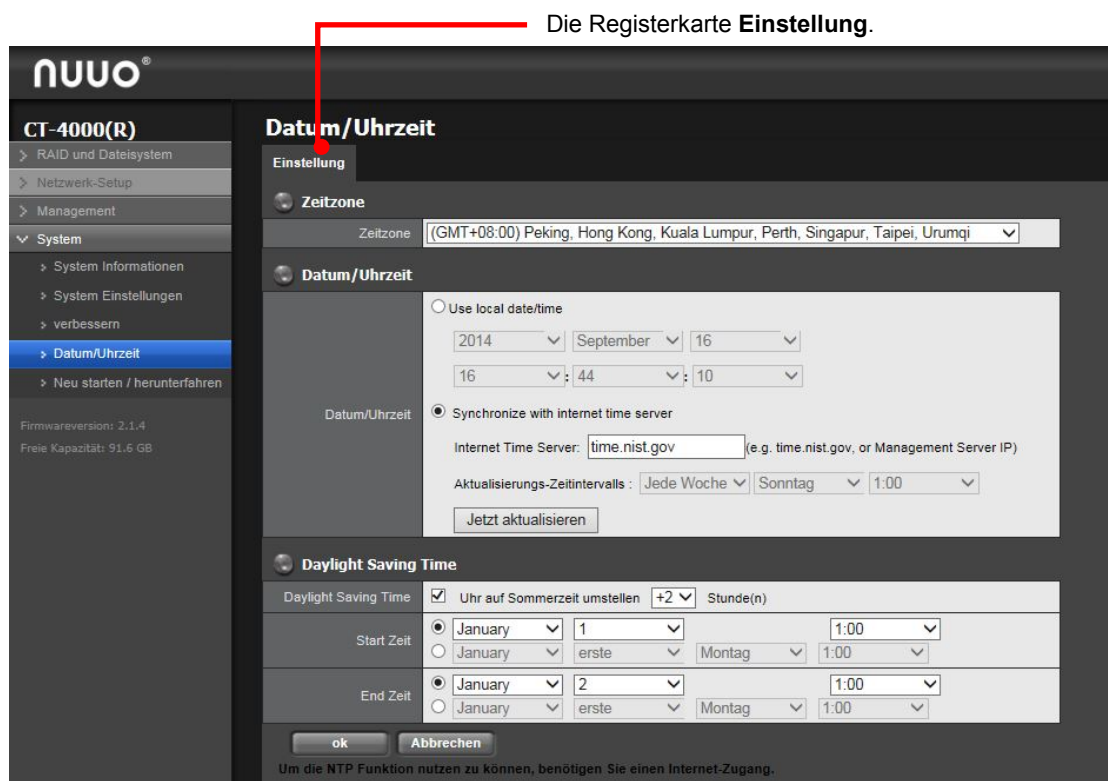
1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In der linken Symbolleiste klicken Sie auf **System | Datum/Uhrzeit**.

3. Wählen Sie die Zeitzone aus.
4. Konfigurieren Sie das Jahr, den Monat, den Tag und die Uhrzeit manuell oder aktivieren Sie die Netzwerkzeit, um die Uhrzeit automatisch zu synchronisieren. Wenn die Netzwerkzeit aktiviert ist, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit grau dargestellt.
5. Weisen Sie den Zeitserver und Aktualisierungsintervall zu, wenn Sie sich dazu entscheiden, eine Synchronisierung mit dem Internet-Zeitserver auszuführen. Sie können direkt auf „**Jetzt aktualisieren**“ klicken, um Datum/Uhrzeit sofort zu aktualisieren.
6. Markieren Sie die Option „Uhr auf Sommerzeit umstellen“ und wählen Sie die Zeitänderung für die Sommerzeit an Ihrem Ort. Wählen Sie die Startzeit und die Endzeit der Wiederholung.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das System neu zu starten.

Die Registerkarte **Einstellung** wird in dem Konfigurationsfenster geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Zeitzone	Zeitzone	Legt die Zeitzone für Ihren Standort fest.		GMT+08:00
NTP-Einrichtung	Netzwerk-Zeit	Kontrollkästchen <b>Aktivieren</b>	Aktiviert/Deaktiviert die Netzwerkzeit.	Abgewählt (Deaktiviert)
		Synchronisieren mit den Internet-Zeitserver	Aktiviert/Deaktiviert die Synchronisierung mit dem Internet-Zeitserver. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Netzwerkzeit aktiviert ist.</li> <li>▶ Bei einer Aktivierung steht das Gruppenfeld <b>Datum/Uhrzeit</b> nicht mehr zur Verfügung.</li> </ul>	Abgewählt (Deaktiviert)
		Arbeitet als Internet-Zeitserver		
	Zeitserver	Legt den Namen oder die IP-Adresse des Zeitserver fest. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Netzwerkzeit aktiviert ist.</li> </ul>		--
	Schaltfläche „Jetzt aktualisieren“	Aktualisiert sofort die Systemzeit. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Netzwerkzeit aktiviert ist.</li> <li>▶ Ein Aktualisieren der Systemzeit veranlasst das System zu einem Neustart.</li> </ul>		Wöchentlich am Sonntag um 01:00 Uhr
Datum/Uhrzeit	Jahr	Legt das Systemdatum und die Uhrzeit fest.		
	Monat			
	Tag			
	Zeit			
Sommerzeit	Sommerzeit	Anpassen der Uhr für Zeitumstellung	Aktiviert/Deaktiviert Zeitumstellung.	Abgewählt (Deaktiviert)
		Stunden Aktionsmenü	Definiert, um wie viele Stunden die Systemzeit vorwärts/rückwärts angepasst werden soll.	+ 2 Stunden
	Startzeit	Definiert das Datum, an dem die Zeitumstellung angewendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sommerzeit aktiviert ist.</li> </ul>		1. Januar 1:00 Uhr
	Endzeit	Definiert das Datum, an dem die Zeitumstellung nicht mehr angewendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sommerzeit aktiviert ist.</li> </ul>		2. Januar, 1:00 Uhr
Speichern Schaltfläche		Wendet die Änderung an.		--
Verlassen Schaltfläche		Löscht die Änderung.		--

### 3.2.4.5 Neu starten/herunterfahren

Greifen Sie auf das Untermenü **Neu starten/herunterfahren** zu, um das System sicher herunterzufahren oder neu zu starten.

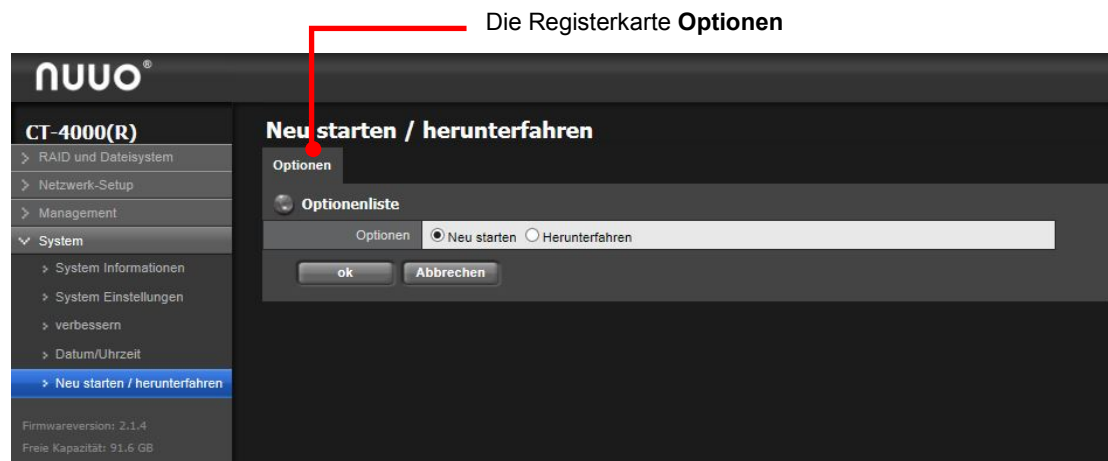
Um auf das Untermenü **Neu starten/herunterfahren** zuzugreifen:

1. Melden Sie sich auf der Webseite **NUUO Crystal Netzwerk Videorecorder** wie unter [Anmelden](#) beschrieben an.

Die Interneteinstellungen werden geöffnet.

2. In der linken Symbolleiste klicken Sie auf **System | Neu starten/herunterfahren**.

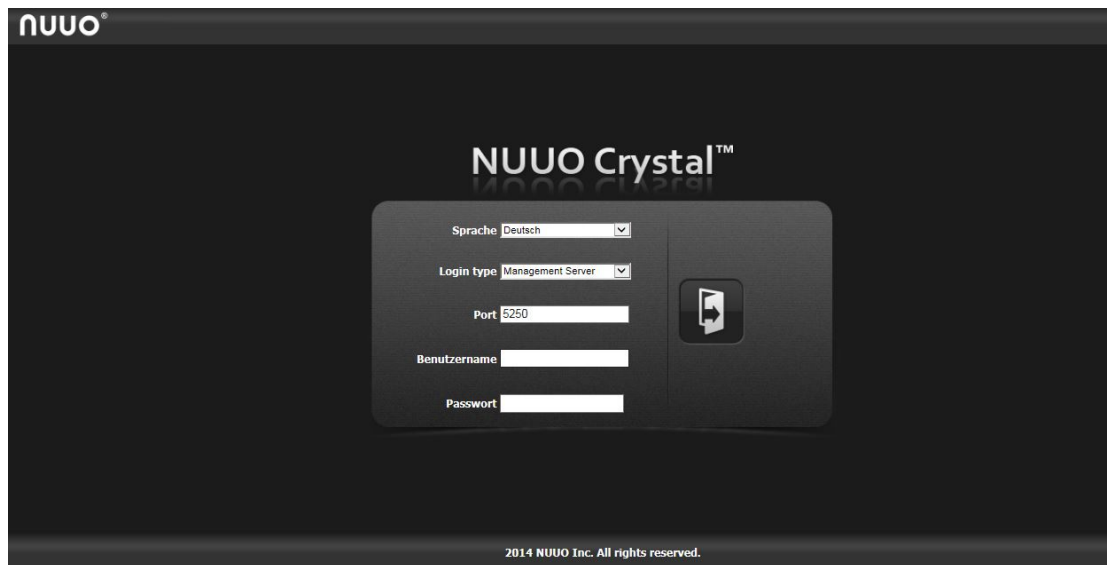
Die Registerkarte **Optionen** wird in dem Konfigurationsfenster angezeigt.



3. Wählen Sie **Neu starten** oder **Herunterfahren** aus und klicken dann auf die Schaltfläche **OK**, um das System neu zu starten oder herunterzufahren.

## 3.3 Management-Server

Melden Sie sich an dem **Management-Server** an, um Live-Videos anzuzeigen, für die Wiedergabe oder um das System über die Web-basierte Oberfläche zu konfigurieren.



Die dargestellten Einstellungen sind identisch mit dem NuClient, siehe daher [Oberflächenübersicht](#).

	Der Anmelde-Benutzername und das Passwort sind Benutzername und Passwort für den Management-Server.
	Installieren Sie zuerst CrystalNuClientWeb.cab, um das Video auf dem Web-Client anzuzeigen.

## 4. Installation der Anwendung

**NuClient** ist die Software, die den **Management-Server** für **Live-Ansicht** (sofortige Video-Wiedergabe), **Wiedergabe** (Wiedergabe eines aufgezeichneten Videos) und **Konfig** (Systemkonfiguration) aktiviert. **NuMatrix** (nur Ultimate-Stufe) ist die Software, die die Videowand für die **Live-Ansicht** aktiviert.

Dieser Abschnitt führt Sie durch die Installationen von **NuClient** und **NuMatrix**, sowohl für **Windows** Betriebssystem als auch **Mac** Betriebssystem.

	Nur mit der „Ultimate“-Lizenz können Sie die Matrix-Oberfläche des NuClient sehen.
--	--



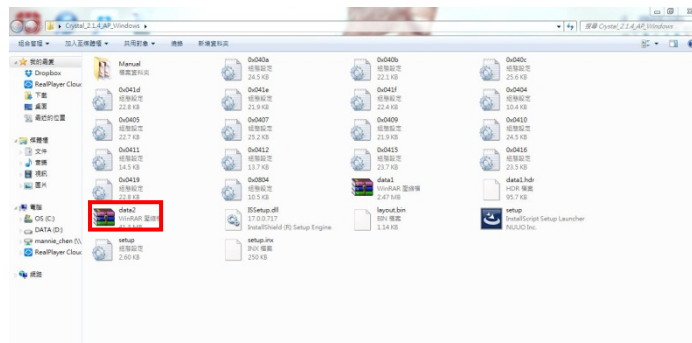
## 4.1 NuClient

### 4.1.1 Installation mit Windows Betriebssystem

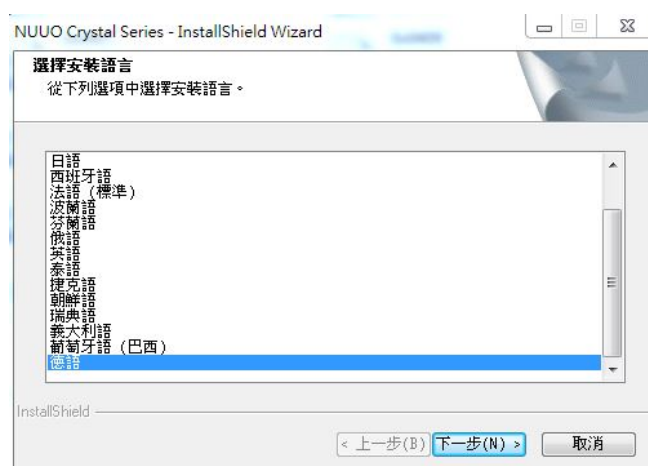
Dieser Abschnitt führt Sie durch die Installation des **NuClient** auf Windows Betriebssystemen.

#### 4.1.1.1 Mit der Installation fortfahren

1. Legen Sie die CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein und führen einen Doppelklick auf **Setup.exe** aus.  
Das Installationsprogramm wird geöffnet.



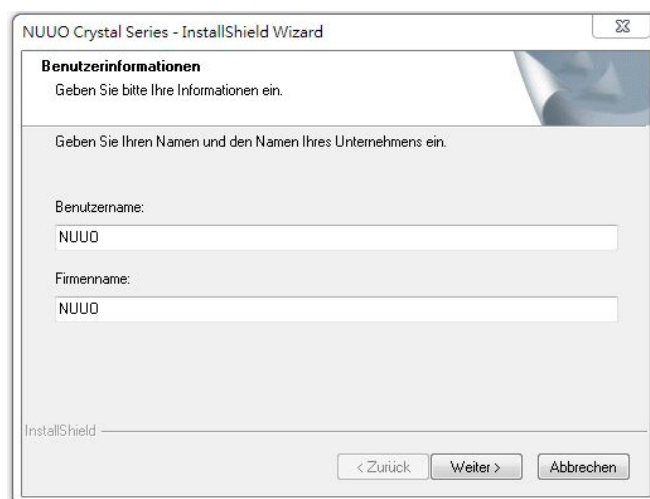
2. Wählen Sie die Sprache aus und klicken zum Fortfahren auf die Schaltfläche **Weiter**.



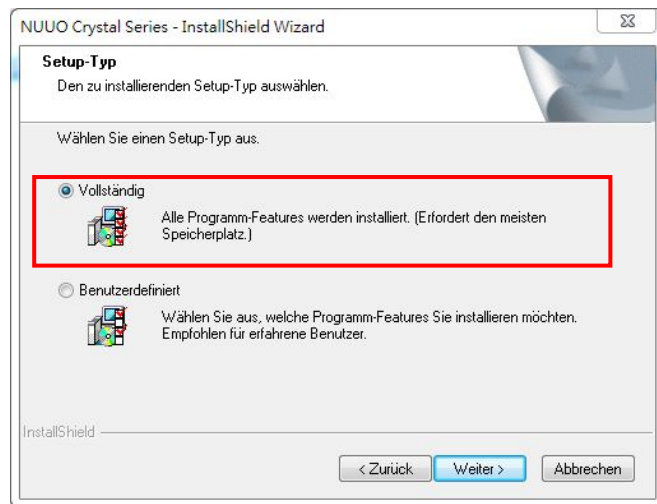
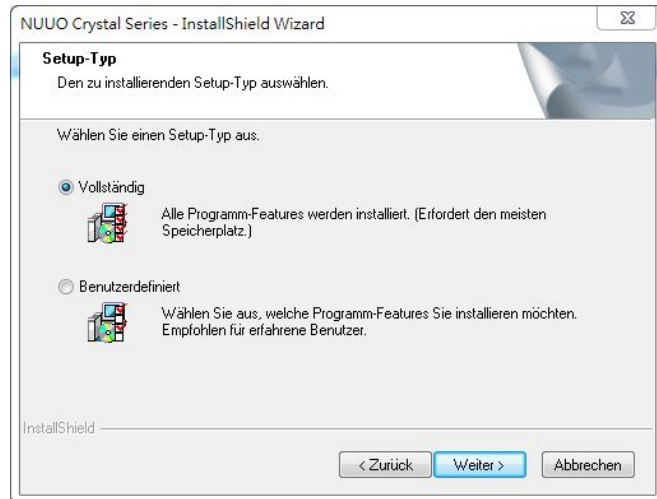
3. Die **Lizenzvereinbarung** wird geöffnet.  
Wählen Sie **Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden aus**.



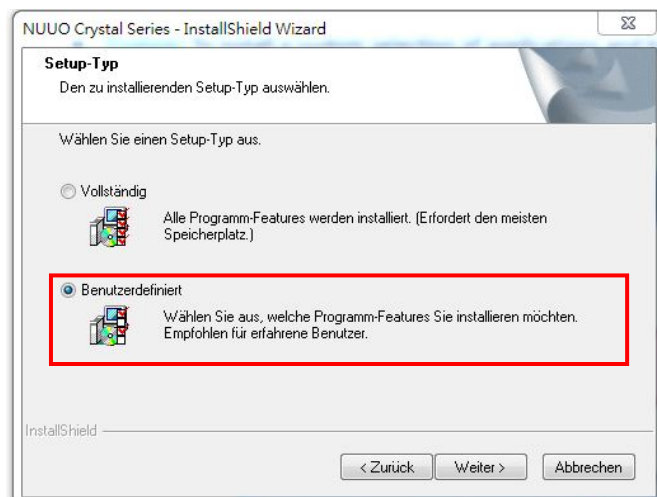
4. Ein Fenster mit **Benutzerinformationen** wird geöffnet.  
Geben Sie Benutzernamen und Ihren Firmennamen ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.



5. Ein Fenster **Setup Type** wird geöffnet und bietet zwei Arten der Installation.  
Wählen Sie **Vollständig** und klicken zum Fortfahren auf die Schaltfläche **Weiter**.  
**ODER**  
Wählen Sie **Benutzerdefiniert** und klicken zum Fortfahren auf die Schaltfläche **Weiter**.
  - **Vollständig**: Zum Installieren von allen Anwendungen in diesem Paket.  
(Einschließlich NuClient, NuMatrix, Backup-Player, Offline-Lizenzwerkzeug, Installation Wizard, Bestätigungswerkzeug)



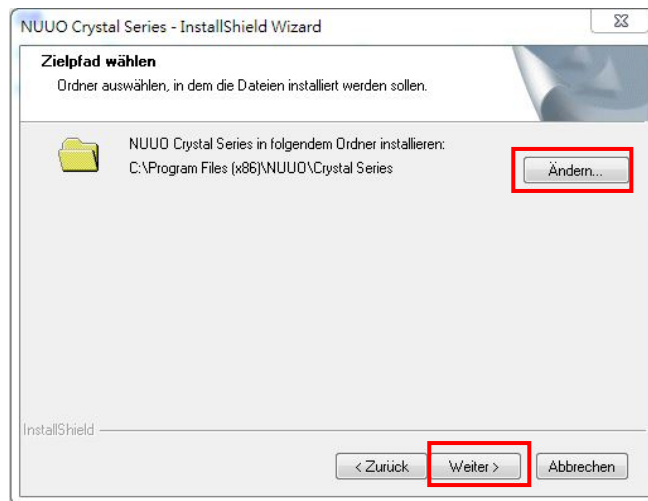
- **Benutzerdefiniert:** Zur Installation einer benutzerdefinierten Auswahl an Anwendungen und zur Konfiguration des Installationsverzeichnis.



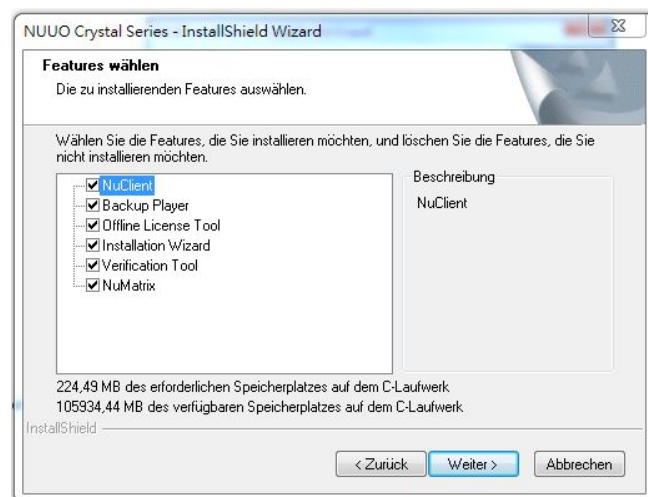
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um die Software in dem Standardordner zu installieren.

**ODER**

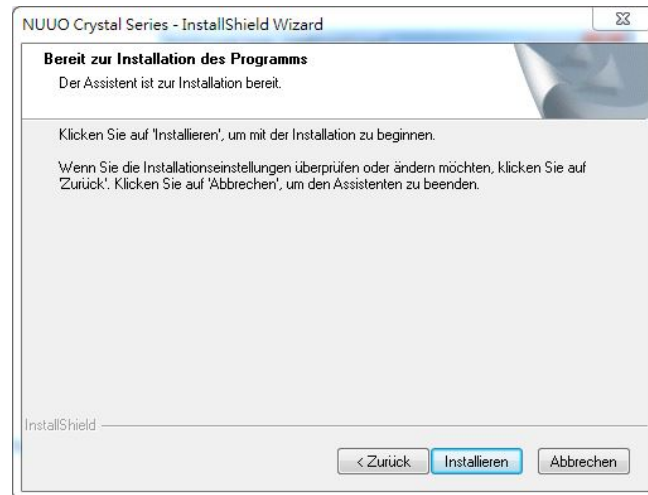
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern** und suchen nach einem anderen Ordner, in den die Software installiert werden soll. Dann klicken Sie zum Fortfahren auf die Schaltfläche **Weiter**.



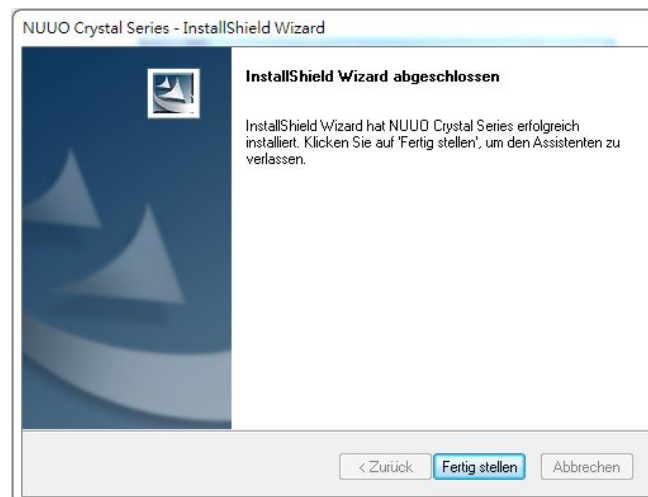
7. Ein Fenster **Features wählen** wird geöffnet. Wählen Sie die Anwendung(en) aus, die Sie installieren möchten und wählen Sie die Anwendung(en) ab, die Sie nicht möchten. Dann klicken Sie zum Fortfahren auf die Schaltfläche **Weiter**.



8. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Installieren**.



Die Installation beginnt, wird durchgeführt und beendet.






#### 4.1.1.2 Starten des NuClient im Windows Betriebssystem

Sobald das System erfolgreich installiert wurde, steht eine Verknüpfung zum Starten der Software zur Verfügung unter der Schaltfläche **Start | Alle Programme**.

### 4.1.2 Installation unter MAC OSX

Dieser Abschnitt führt Sie durch die Installation des **NuClient** auf MAC Betriebssystemen.

### 4.1.2.1 Mit der Installation fortfahren

	<p>Wir empfehlen auf die Verwendung einer On-Board Grafikkarte zu verzichten, die Ihnen eine Leistung liefern wird. Der NuClient kann einen Fehlerdialog anzeigen mit der Mitteilung „<b>Videos können auf dem Client-PC mit On-Board Grafikkarte nicht angezeigt werden</b>“ bei der Verwendung einer On-Board Grafikkarte.</p> <p>Wir empfehlen weiterhin, die Treiber für die Grafikkarten auf die neueste Version zu aktualisieren.</p>
	<p>Das System erfordert, dass OpenGL 2.0 oder höheren Versionen installiert sind. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn OpenGL 2.0 oder höhere Versionen nicht gefunden werden.</p>
	<p>Die minimal unterstützte Bildschirmauflösung beträgt 1024x768. Der NuClient läuft nicht unterhalb der Mindestauflösung.</p>

1. Legen Sie die CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein und führen einen Doppelklick auf **NUUO Crystal Series.mpkg** aus, um mit der Installation zu beginnen.



Das Installationsprogramm wird geöffnet.

2. Wählen Sie Ihre **Sprache** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortfahren** und akzeptieren die **Lizenzvereinbarung**.



4. Sie können zwischen zwei Arten der Installation wählen: **Standardinstallation** und **Angepasste Installation**.
  - **Standardinstallation:** Installiert den gesamten Inhalt des Pakets.

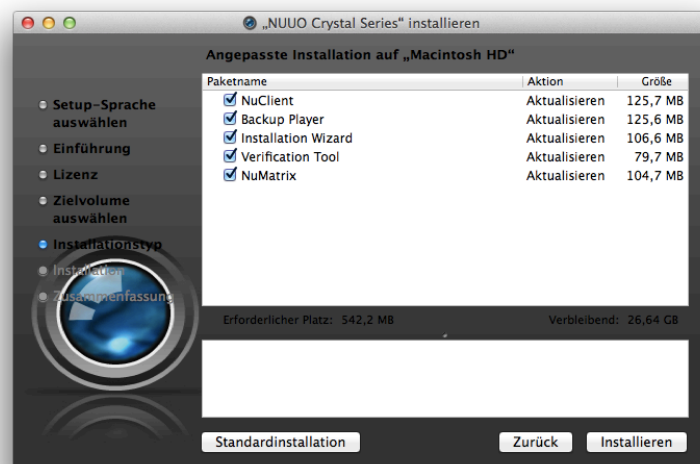


- **Angepasste Installation:** Installiert eine benutzerdefinierte Auswahl an Anwendungen.



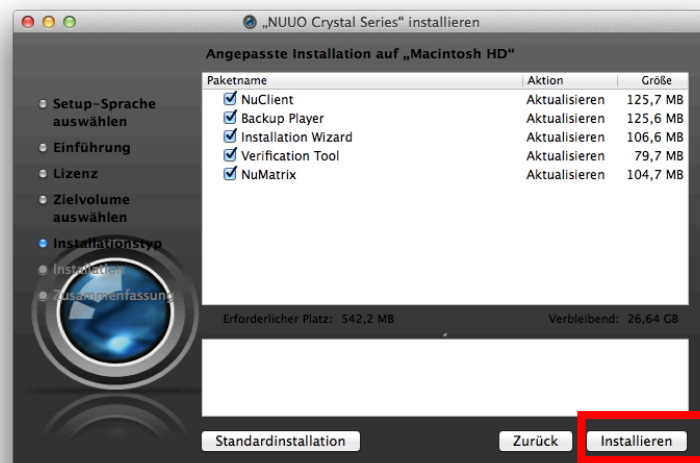
5. Wählen Sie die Anwendungen aus, die Sie installieren möchten



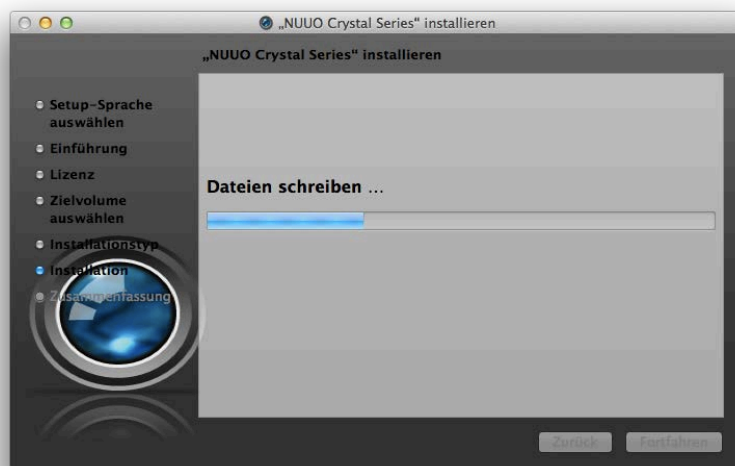


Das Installationsziel unterstützt in dieser Version nur die Systemfestplatte.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, um die Installation zu beginnen.



7. Das System wird installiert.



8. Wählen Sie **Schließen**, um die Installation zu beenden.



#### 4.1.2.2 Starten des NuClient in MAC OSX

Nach dem Neustart des Betriebssystems ist die Installation durchgeführt. Sobald das System erfolgreich installiert wurde, steht eine Verknüpfung zum Starten der Software in Ihren **Anwendungen** zur Verfügung.

## 5. Anmelden an der NuClient Anwendung

Zum Anmelden an dem System:

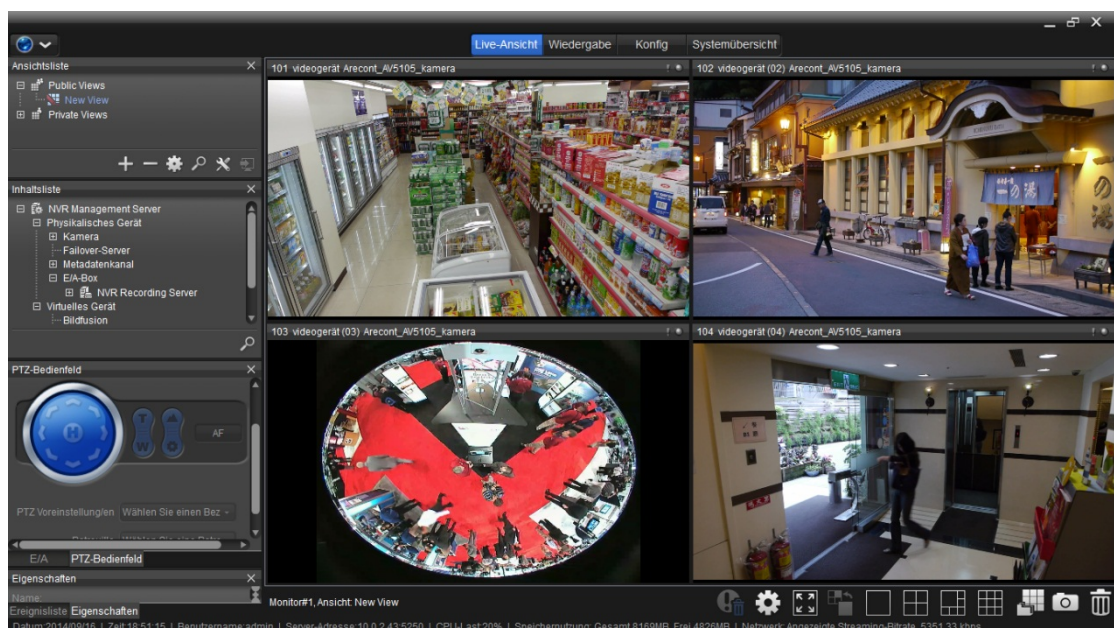
1. Starten Sie den **NuClient** wie unter [Starten des NuClient im Windows Betriebssystem](#) bzw. [Starten des NuClient in Mac OS](#).


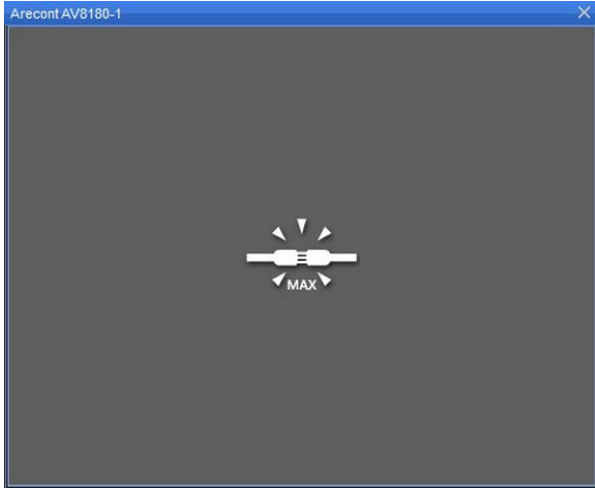

**NuClient** startet und ein Anmeldedialog wird geöffnet.



2. Geben Sie die Server-Adresse, mit der Sie sich verbinden wollen, den Benutzernamen und das Passwort ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

Nachdem Sie sich angemeldet haben, wird die Hauptoberfläche des **NuClient** angezeigt.

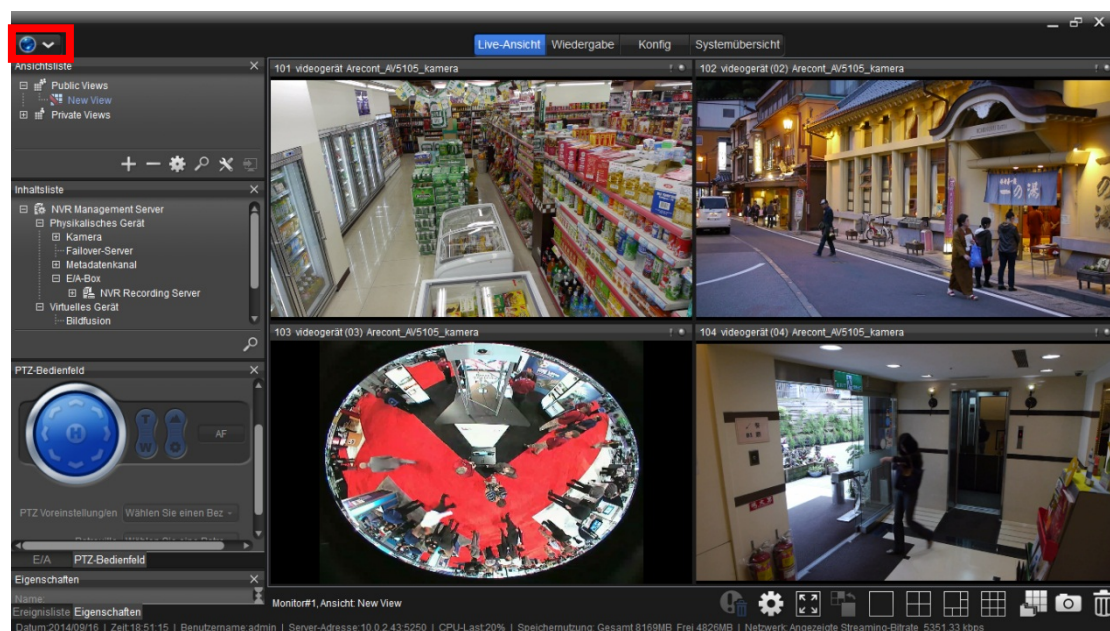


	<p>Wenn zu viele Clients versuchen, eine Verbindung zu einem Remote-Server herzustellen, wird eine Fehlermeldung angezeigt mit der Mitteilung, dass die maximale Anzahl an Verbindungen erreicht wurde.</p> <div data-bbox="564 360 1161 846" style="text-align: center;">  </div>
	<p>Der NuClient kann sich nur an dem Management-Server anmelden, aber nicht an Aufzeichnungsserver (n), Metadaten-Server (n).</p>

## 6. Abmelden von der NuClient Anwendung

Zum Abmelden aus dem System:

1. Greifen Sie auf den **NuClient** zu.



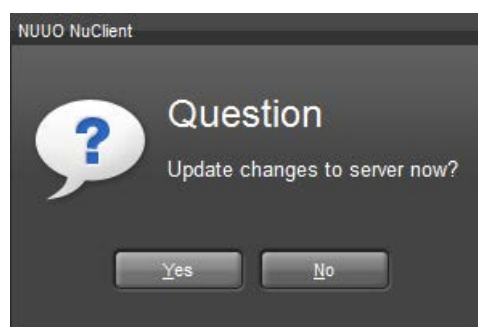
2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol „Global“ .

Das Menü wird geöffnet.

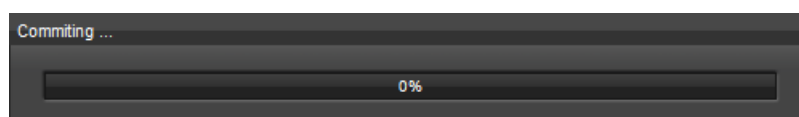


3. Klicken Sie auf **Abmelden**.

Wenn Sie Änderungen an der Konfiguration vorgenommen haben, werden ein Dialog und eine Bestätigungsaufforderung angezeigt, ob die Änderung(en) bei Ihrer Abmeldung auf dem Server aktualisiert werden sollen. Um die Änderung(en) auf den Server zu schreiben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja** in dem Dialog.



Während des Schreibvorgangs wird eine Fortschrittsanzeige angezeigt.



Sobald die Aktualisierung beendet ist, erscheint erneut der Anmeldedialog und Sie können sich von dem System abmelden.



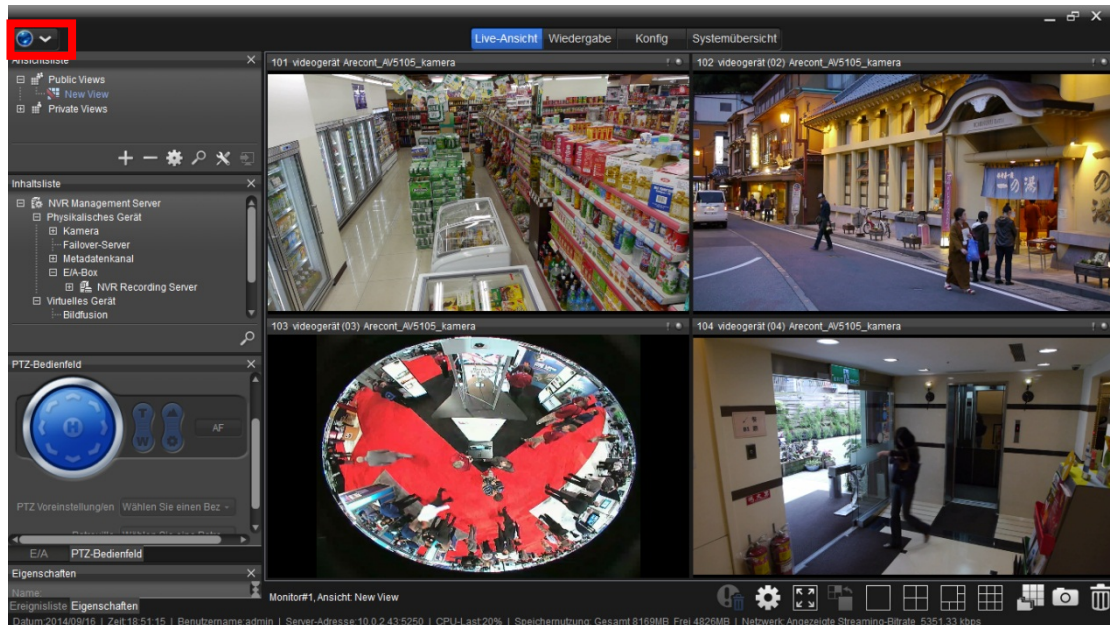


Wenn Sie sich abmelden, werden sowohl der primäre als auch der sekundäre Monitor geschlossen.

## 7. Beenden der NuClient Anwendung

Der NuClient wird nach Ihrer Abmeldung weiterhin im Hauptspeicher ausgeführt. Um die Software zu schließen:

1. Greifen Sie auf den **NuClient** zu.



2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol „Global“ .

Das Menü wird geöffnet.



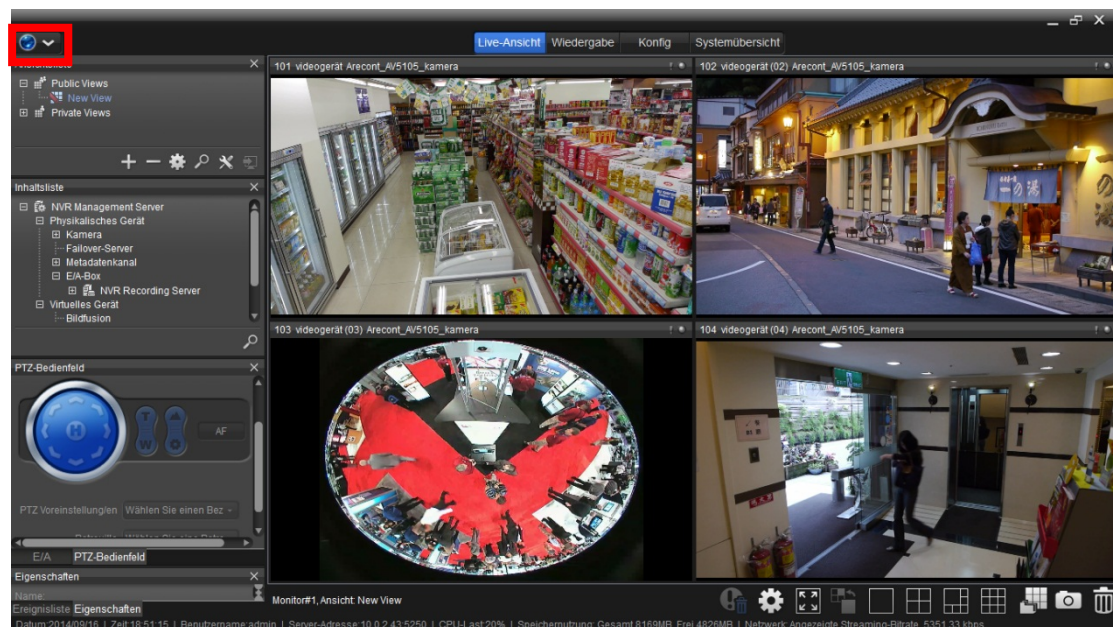
3. Klicken Sie auf **Verl.**

Der **NuClient** wird beendet.

## 8. Versionsinformation

Um die Softwareversion des **NuClient** anzuzeigen:

1. Greifen Sie auf den **NuClient** zu.



2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol „Global“ .

Das Menü wird geöffnet.



3. Klicken Sie auf **Über**.

Ein Fenster **Über NuClient** wird geöffnet und zeigt die Softwareversion, Copyright-Informationen und die Links zur Homepage von NUUO und der technischen Supportseite an.

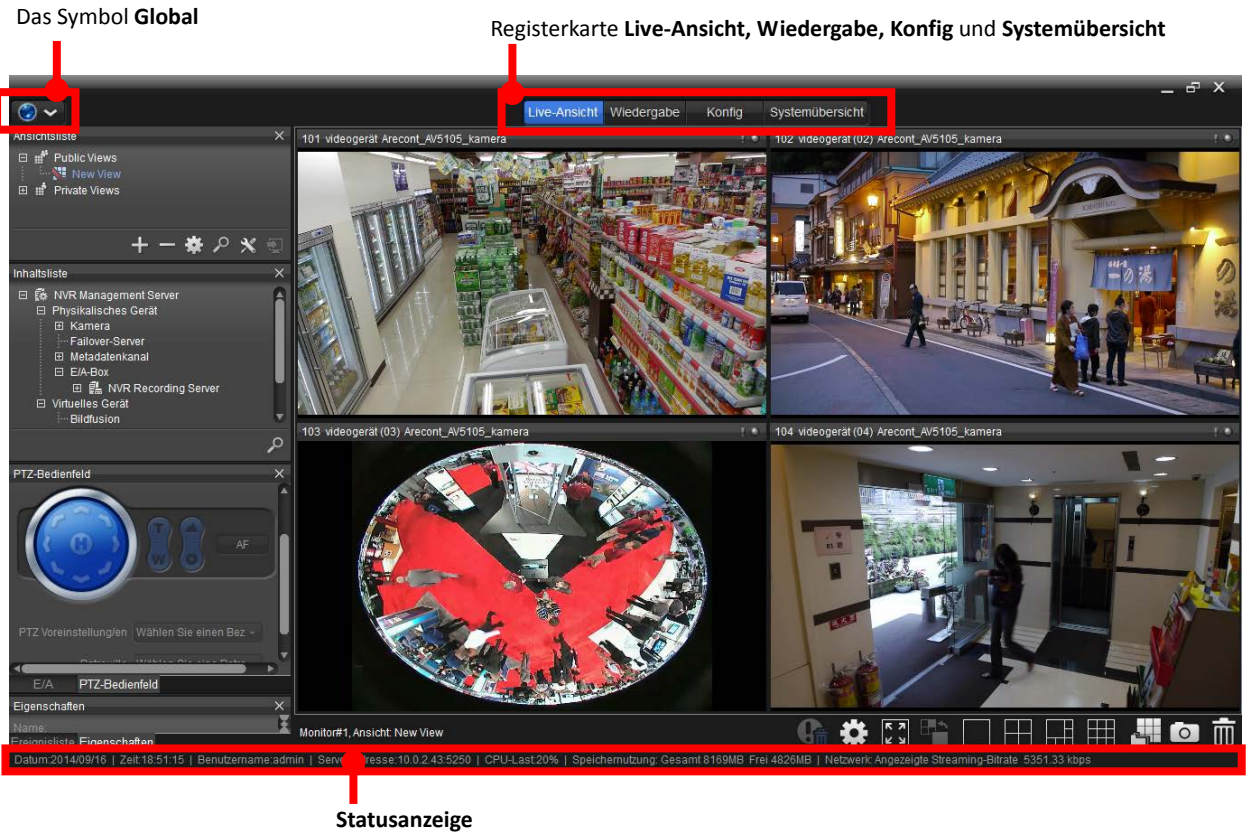


Besuchen Sie die technische Supportseite von NUUO unter <http://www.nuuo.com/eHelpdesk.php>. Sie können alle Arten an technischen Informationen finden, einschließlich FAQs, Produktspezifikationen und technische Kontaktinformationen.



# 9. Oberflächenübersicht

Die Benutzeroberfläche des **NuClients** zu verstehen, hilft Ihnen, problemlos in der Software zu navigieren. Sobald Sie mit der Benutzeroberfläche des **NuClients** vertraut sind, können Sie nahtlos in die Software springen.



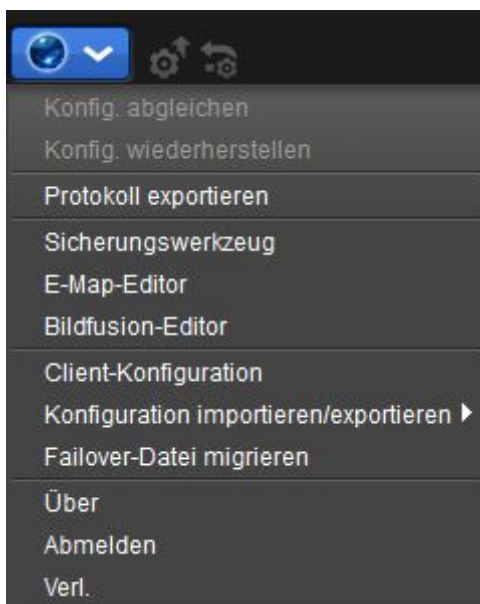
## 9.1 Menü– Das Symbol „Global“

Um auf das Menü des **NuClients** zuzugreifen:



1. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol „Global“ .

Das Menü wird geöffnet.

Auf der Registerkarte „Konfig“ hat das Menü zwei zusätzliche Symbole und Auswahlmöglichkeiten: Konfig. abgleichen und Konfig. wiederherstellen.



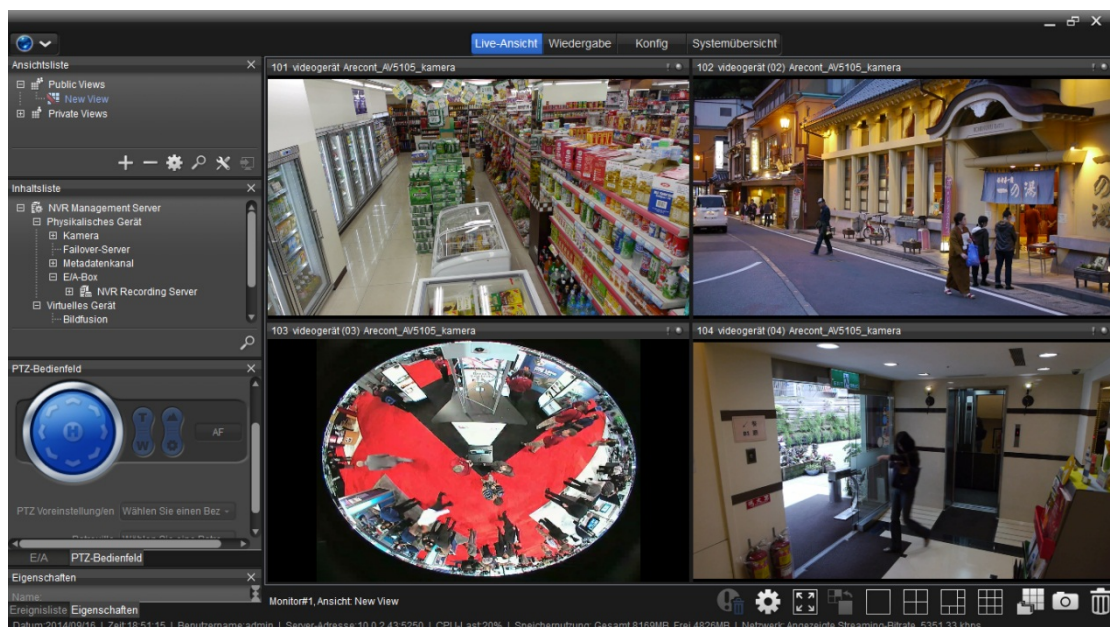
Die dargestellten Befehle sind:

Befehl	Beschreibung
Konfig. abgleichen	Wendet die Änderung(en) an. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Dieser Befehl hat die gleiche Wirkung wie der <b>Konfig. abgleichen</b>  in der <b>Konfig-Registerkarte, Oberste Symbolleiste.</b></li> <li>▶ Siehe auch <a href="#">Bildschirmterminologie</a>.</li> </ul>
Konfig. wiederherstellen	Aktualisiert die Änderung(en). <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Der Anfrage-Server bietet die Konfiguration, die auf dem Management-Server gespeichert ist.</li> <li>▶ Dieser Befehl hat die gleiche Wirkung wie der <b>Konfig. wiederherstellen</b>  in der <b>Konfig-Registerkarte, Obere Symbolleiste.</b></li> <li>▶ Siehe auch <a href="#">Bildschirmterminologie</a>.</li> </ul>
Protokoll exportieren	Öffnet ein Werkzeug <b>Protokollanzeiger</b> , um das Protokoll des gewünschten Zeitraums zu exportieren.
Sicherungswerkzeug	Startet das <b>Sicherungswerkzeug</b> , um die in einem gewünschten Zeitraum aufgezeichneten Videos auf einem gewünschten lokalen Speicher zu sichern.
E-Map-Editor	Öffnet den <b>E-Map Editor</b> , der mehrere Karten einfügt, die die Positionen der Kameras und E/A markieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die „E-Map“ ist eine grafische Möglichkeit, die Kameras und E/A-Geräte darzustellen, um dem Administrator eine Vorstellung davon zu geben, wo sich eine Kamera befindet und um die Beziehung dieser Geräte zueinander darzustellen. Kameras und E/A werden auf einer Straßenkarte, einem Grundriss oder einer benutzerdefinierten Bilddatei angezeigt.</li> </ul>
Bildfusion-Editor	Öffnet den <b>Bildfusion-Editor</b> , um eine Panorama-Ansicht zu erstellen, indem mehrere Kamerabilder zusammengefügt werden.
Client-Konfiguration	Zugriff auf die bevorzugte Konfiguration der Software.
Konfiguration exportieren	Speichert die Konfiguration des <b>NuClient</b> in einer Datei.
Konfiguration importieren	Lädt eine Konfigurationsdatei des <b>NuClient</b> .
Über	Anzeige der Entwickler und Version der Software <b>NuClient</b> .
Abmelden	Abmelden von dem aktuellen Konto. ( <b>NuClient</b> wird weiter ausgeführt.)
Verl.	Beenden der Software <b>NuClient</b> .

## 9.2 Live-Ansicht

Wenn das System startet und Benutzer sich anmelden, wird die **Live-Ansicht** auf dem Bildschirm geöffnet. Wenn die **Live-Ansicht** gegenwärtig nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Registerkarte „**Live-Ansicht**“ in der **Symbolleiste des NuClient**, um den Bildschirm **Live-Ansicht** zu öffnen.

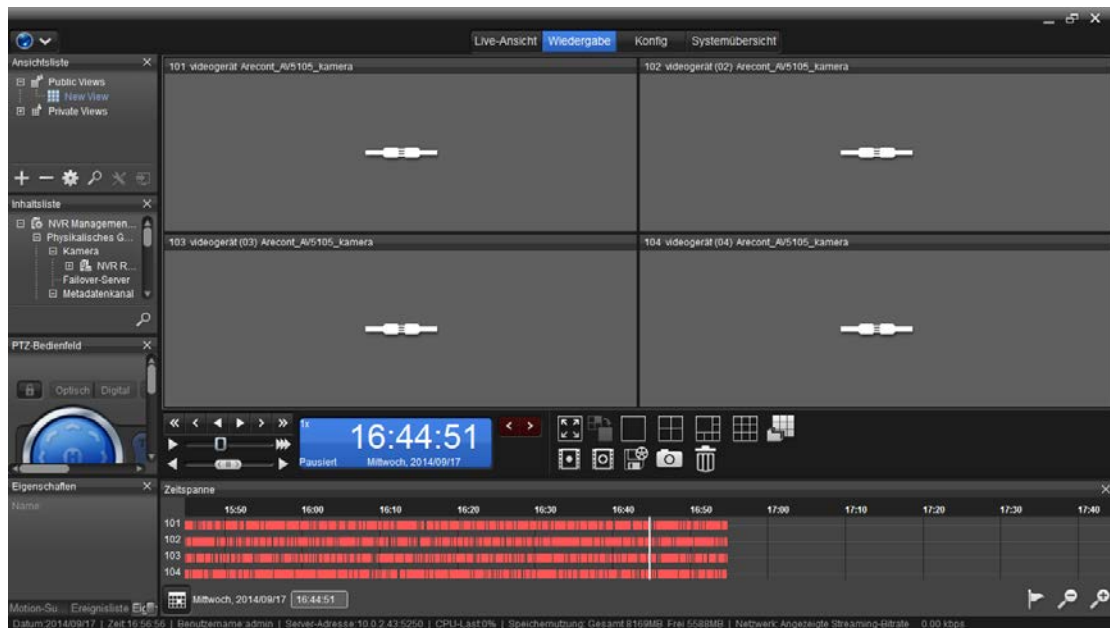
Wie der Name schon sagt, ist die **Live-Ansicht** der Bildschirm, in dem das augenblickliche Video dargestellt wird. Der größte Bereich des Bildschirms der **Live-Ansicht** wird von einem vorherrschenden Videobereich eingenommen. Siehe [Live-Ansicht](#), um mehr über den Bildschirm **Live-Ansicht** zu erfahren.



## 9.3 Wiedergabe

Um den **NuClient Wiedergabe-Bildschirm** zu öffnen, klicken Sie auf die Registerkarte **Wiedergabe** in der **oberen Symbolleiste**.

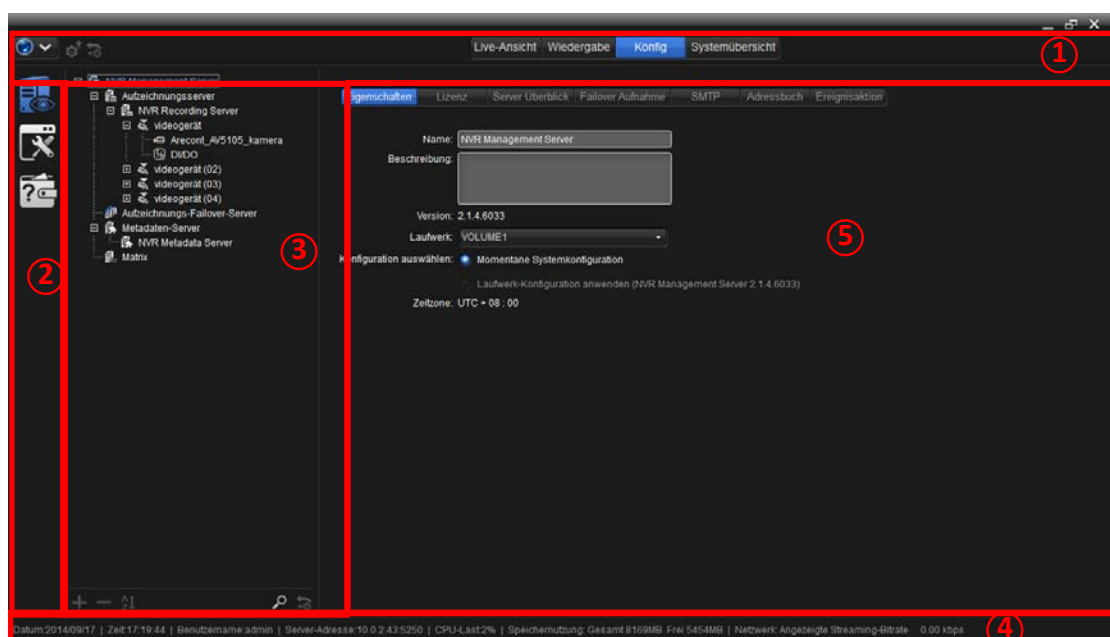
Die **Wiedergabe** ist der Bildschirm, um aufgezeichnete Videos wiederzugeben. Wie auch der Bildschirm **Live-Ansicht**, wird der vorwiegende Teil des Bildschirms **Wiedergabe** von einem vorherrschenden Videobereich eingenommen. Siehe [Wiedergabe](#), um mehr über den Bildschirm **Wiedergabe** zu erfahren.



























## 9.4 Konfig

Klicken Sie in der **oberen Symbolleiste** des **NuClient**, auf die Registerkarte „**Konfig**“, um die „Konfigurationsfunktion“ des **NuClient**, die „Systemkonfiguration“, die „physikalische Konfiguration“ und die Hilfedatei des **NuClient** umfasst, zu öffnen.


Siehe [Einstellungen](#) für die Funktionen „Systemkonfiguration“ und „physikalische Konfiguration“ des **NuClient**.





Nummer	Titel	Beschreibung																		
1	Obere Symbolleiste	<p>Die <b>Obere Symbolleiste</b> bietet die folgenden Einrichtungen auf dem Bildschirm:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>Titel</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Das Symbol „Global“</td> <td>Öffnet das Menü des <b>NuClient</b>. ▶ Siehe <a href="#">NuClient Menü</a> für weitere Details.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schaltfläche „Anwenden“</td> <td>Wendet die Änderung(en) an.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schaltfläche „Wiederherstellen“</td> <td>Aktualisiert die Änderung(en).</td> </tr> <tr> <td> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Live View</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Playback</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Config</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px;">System Overview</div> </td> <td>Die Registerkarten</td> <td>Wechselt im <b>NuClient</b> zwischen den Funktionen <b>Live-Ansicht, Wiedergabe, Konfig</b> und <b>Systemübersicht</b>.</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	Titel	Beschreibung		Das Symbol „Global“	Öffnet das Menü des <b>NuClient</b> . ▶ Siehe <a href="#">NuClient Menü</a> für weitere Details.		Schaltfläche „Anwenden“	Wendet die Änderung(en) an.		Schaltfläche „Wiederherstellen“	Aktualisiert die Änderung(en).	<div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Live View</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Playback</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Config</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px;">System Overview</div>	Die Registerkarten	Wechselt im <b>NuClient</b> zwischen den Funktionen <b>Live-Ansicht, Wiedergabe, Konfig</b> und <b>Systemübersicht</b> .			
Einrichtung	Titel	Beschreibung																		
	Das Symbol „Global“	Öffnet das Menü des <b>NuClient</b> . ▶ Siehe <a href="#">NuClient Menü</a> für weitere Details.																		
	Schaltfläche „Anwenden“	Wendet die Änderung(en) an.																		
	Schaltfläche „Wiederherstellen“	Aktualisiert die Änderung(en).																		
<div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Live View</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Playback</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Config</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px;">System Overview</div>	Die Registerkarten	Wechselt im <b>NuClient</b> zwischen den Funktionen <b>Live-Ansicht, Wiedergabe, Konfig</b> und <b>Systemübersicht</b> .																		
2	Konfig-Katalog	Wechselt im <b>NuClient</b> zwischen <a href="#">Systemkonfiguration</a> , <a href="#">Physikalischer Konfiguration</a> und Hilfe.																		
3	Baum-Konsole	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bietet das Baum-Menü.</li> <li>▶ Bietet die folgenden Einrichtungen auf dem Bildschirm:</li> </ul> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Titel</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Hinzufügen-Zeichen</td> <td>Fügt eine <b>Benutzergruppe/ein Gerät</b> hinzu.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Löschen-Zeichen</td> <td>Löscht die ausgewählte <b>Benutzergruppe/Gerät</b>.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schaltfläche „Aufsteigend“</td> <td>Sortiert alle <b>Benutzergruppen/Geräte</b> in aufsteigender Reihenfolge.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schaltfläche „Suchen“</td> <td>Sucht nach einer <b>Benutzergruppe/Gerät</b>.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>System wiederherstellen/physikalischer Schalter</td> <td>System wiederherstellen/physikalische Einstellungen.</td> </tr> </tbody> </table>	Symbol	Titel	Beschreibung		Hinzufügen-Zeichen	Fügt eine <b>Benutzergruppe/ein Gerät</b> hinzu.		Löschen-Zeichen	Löscht die ausgewählte <b>Benutzergruppe/Gerät</b> .		Schaltfläche „Aufsteigend“	Sortiert alle <b>Benutzergruppen/Geräte</b> in aufsteigender Reihenfolge.		Schaltfläche „Suchen“	Sucht nach einer <b>Benutzergruppe/Gerät</b> .		System wiederherstellen/physikalischer Schalter	System wiederherstellen/physikalische Einstellungen.
Symbol	Titel	Beschreibung																		
	Hinzufügen-Zeichen	Fügt eine <b>Benutzergruppe/ein Gerät</b> hinzu.																		
	Löschen-Zeichen	Löscht die ausgewählte <b>Benutzergruppe/Gerät</b> .																		
	Schaltfläche „Aufsteigend“	Sortiert alle <b>Benutzergruppen/Geräte</b> in aufsteigender Reihenfolge.																		
	Schaltfläche „Suchen“	Sucht nach einer <b>Benutzergruppe/Gerät</b> .																		
	System wiederherstellen/physikalischer Schalter	System wiederherstellen/physikalische Einstellungen.																		
4	Statusanzeige	Zeigt Systemdatum, Systemzeit, Benutzername, Server-Adresse, CPU-Last, Speichernutzung und Download/Upload-Geschwindigkeit an.																		
5	Konfigurationsfenster	Öffnet die Einstellungen, die von einem Objekt im Menübaum geboten werden, wenn auf das Objekt geklickt wird.																		






### 9.4.1 Grafiksymbol der Strukturansicht

Das folgende Symbol wird im Baum der **Physikalischen** Konfiguration angezeigt.






Grafiksymbol	Beschreibung
	▶ Management-Server

	▶ Aufzeichnungsserver
	▶ Videogerät
	▶ Kamera
	▶ Kamera DI/DO
	▶ E/A-Gerät
	▶ Metadaten-Server
	▶ Metadatenquelle
	▶ Metadaten-Kanal
	▶ Matrix

Das folgende Symbol wird im Baum der **Systemkonfiguration**-Seite angezeigt.

Symbol	Beschreibung
	▶ Benutzergruppe
	▶ Benutzer
	▶ Rolle
	▶ Zeitplan
	▶ Layout

Spezielle Benachrichtigungen, die ein Symbol in der Strukturansicht überlagern, umfassen:

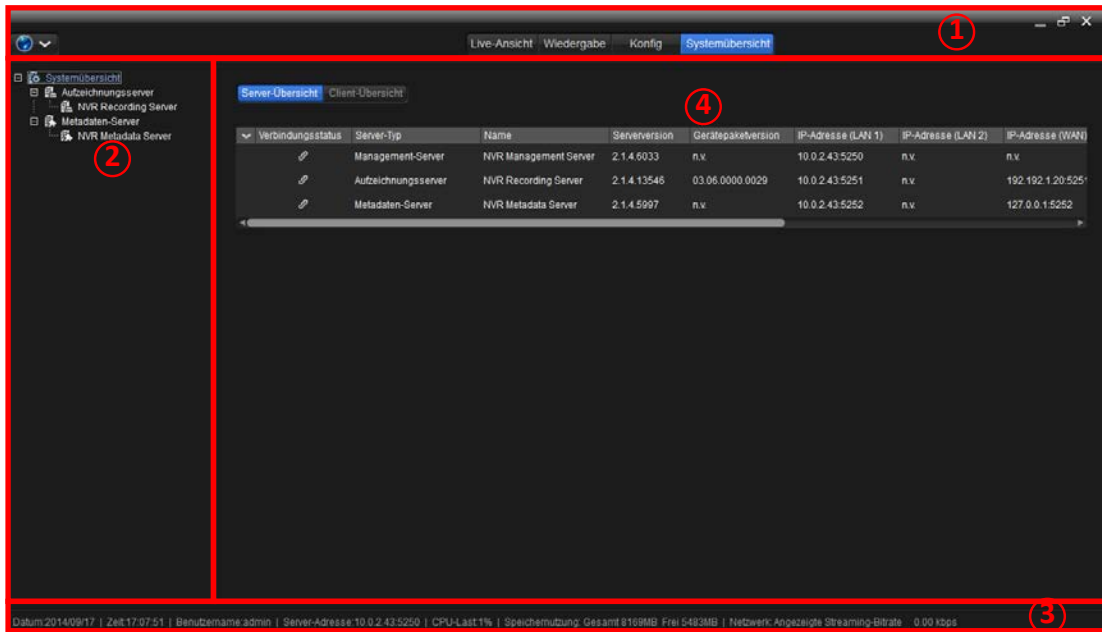
Grafiksymbol	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Konfiguration wurde geändert, aber nicht mit dem Management-Server abgeglichen.</li> <li>▶ Klicken Sie auf die <b>Schaltfläche „Anwenden“</b>  in der <b>Oberen Symbolleiste</b>, um die Änderung(en) anzuwenden.</li> </ul>
	Das Gerät ist deaktiviert.
	Das Gerät ist getrennt.
	Geräteinformationen können nicht erhalten werden.

## 9.5 Systemübersicht

Klicken Sie in der **Oberen Symbolleiste** des **NuClient** auf die Registerkarte **Systemübersicht**, um die Funktion „Systemübersicht“ öffnen, die






Echtzeit-Systeminformationen einschließlich aller Server, Kameras, Geräte von Drittanbietern und E/A-Geräte enthält.



Nummer	Titel	Beschreibung															
1	Obere Symbolleiste	<p>Die <b>Obere Symbolleiste</b> bietet die folgenden Einrichtungen auf dem Bildschirm:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>Titel</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Das Symbol „Global“</td> <td>Öffnet das Menü des <b>NuClient</b>. ▶ Siehe <a href="#">NuClient Menü</a> für weitere Details.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schaltfläche „Anwenden“</td> <td>Wendet die Änderung(en) an.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schaltfläche „Wiederherstellen“</td> <td>Aktualisiert die Änderung(en).</td> </tr> <tr> <td> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Live View</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Playback</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Config</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px;">System Overview</div> </td> <td>Die Registerkarten</td> <td>Wechselt im <b>NuClient</b> zwischen den Funktionen <b>Live-Ansicht</b>, <b>Wiedergabe</b>, <b>Konfig</b> und <b>Systemübersicht</b>.</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	Titel	Beschreibung		Das Symbol „Global“	Öffnet das Menü des <b>NuClient</b> . ▶ Siehe <a href="#">NuClient Menü</a> für weitere Details.		Schaltfläche „Anwenden“	Wendet die Änderung(en) an.		Schaltfläche „Wiederherstellen“	Aktualisiert die Änderung(en).	<div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Live View</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Playback</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Config</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px;">System Overview</div>	Die Registerkarten	Wechselt im <b>NuClient</b> zwischen den Funktionen <b>Live-Ansicht</b> , <b>Wiedergabe</b> , <b>Konfig</b> und <b>Systemübersicht</b> .
Einrichtung	Titel	Beschreibung															
	Das Symbol „Global“	Öffnet das Menü des <b>NuClient</b> . ▶ Siehe <a href="#">NuClient Menü</a> für weitere Details.															
	Schaltfläche „Anwenden“	Wendet die Änderung(en) an.															
	Schaltfläche „Wiederherstellen“	Aktualisiert die Änderung(en).															
<div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Live View</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Playback</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">Config</div> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px;">System Overview</div>	Die Registerkarten	Wechselt im <b>NuClient</b> zwischen den Funktionen <b>Live-Ansicht</b> , <b>Wiedergabe</b> , <b>Konfig</b> und <b>Systemübersicht</b> .															
2	Baum-Konsole	<p>Bietet das Baum-Menü.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Es gibt zwei Ebenen. Die erste Ebene zeigt die <a href="#">Systemübersicht</a> für alle Server in dem System an. Die zweite Ebene zeigt den Status aller Geräte an, die mit den Aufzeichnungsservern und Metadaten-Servern in dem System verbunden sind.</li> </ul>															
3	Statusanzeige	Zeigt Systemdatum, Systemzeit, Benutzername, Server-Adresse, CPU-Last, Speichernutzung und Download/Upload-Geschwindigkeit an.															
4	Statusbereich	Zeigt den Status der Server und Geräte an.															

## 9.5.1 Grafiksymbol der Strukturansicht

Das folgende Symbol wird im Baum angezeigt.

Grafiksymbol	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Systemübersicht</li> <li>▶ Der <b>Statusbereich</b> zeigt den Status aller zu dem System gehörenden Server an</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Aufzeichnungsserver</li> <li>▶ Der <b>Statusbereich</b> zeigt den Status aller Videogeräte und E/A-Geräte an, die zu dem Aufzeichnungsserver gehören</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Metadaten-Server</li> <li>▶ Der <b>Statusbereich</b> zeigt den Status aller Metadatengeräte an, die zu diesem Metadaten-Server gehören</li> </ul>

## 9.6 Statusanzeige

In der Statusanzeige können Sie Echtzeit-Systeminformationen sehen, einschließlich des aktuellen Datums/der aktuellen Uhrzeit, Benutzername, die Adresse des Servers mit dem Sie verbunden sind, CPU-Last, Speichernutzung, Download/Upload Bitraten des Netzwerks und benutzerdefinierten Text.

## 10. Konfiguration

Die Registerkarte **Konfig** verfügt über zwei Arten der Konfiguration. Eine ist die „Systemkonfiguration“, die andere ist die „physikalische Konfiguration“. Die „Systemkonfiguration“ bedeutet die Konfiguration der Basisprofileinstellungen des **Management-Server** wie Benutzergruppe, Rolle, Zeitplan und Layout, während die „Physikalische Konfiguration“ die Konfiguration aller physikalischen Geräte innerhalb des Netzwerks, wie Aufzeichnungsserver, Metadaten-Server, Matrix, Videogeräte, Kameras und E/A-Geräte, bedeutet. Generell sollte die „Systemkonfiguration“ vor der „physikalischen Konfiguration“ ausgeführt werden.

Um auf die Einstellungen des **NuClient** zuzugreifen:

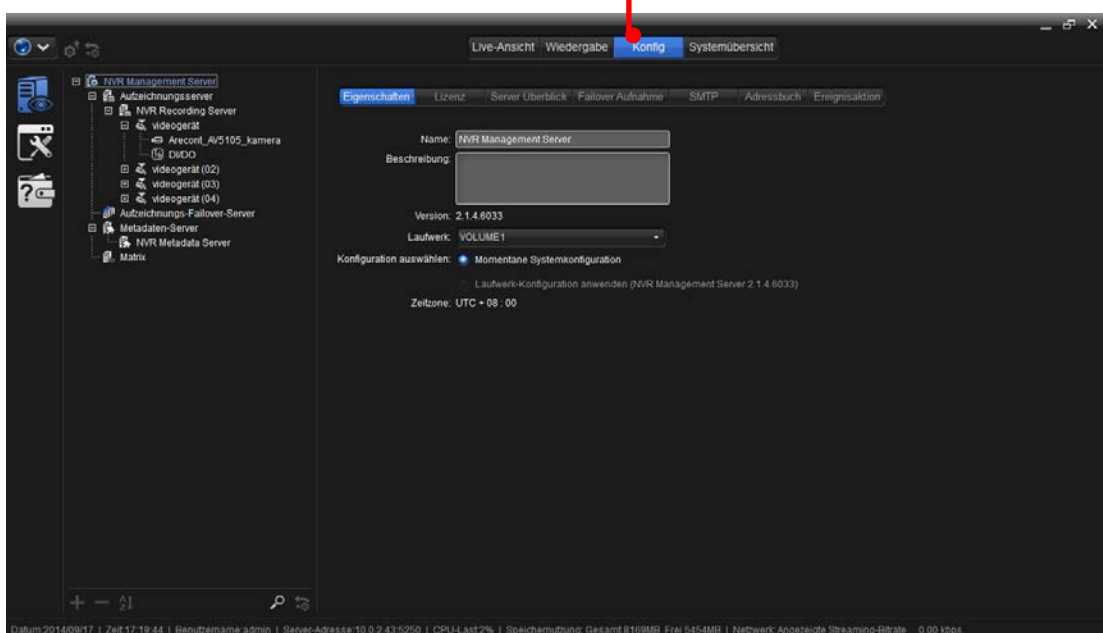
1. Starten Sie den **NuClient** wie unter [Starten des NuClient im Windows Betriebssystem](#) bzw. [Starten des NuClient in Mac OS](#) beschrieben.  
Der **NuClient** wird auf dem Bildschirm geöffnet und zeigt standardmäßig die Registerkarte **Live-Ansicht** an.



2. Klicken Sie in der **Oberen Symbolleiste** auf die Registerkarte **Konfig**.

Die Registerkarte **Konfig** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Konfig** wird geöffnet.



## 10.1 Physikalische Konfiguration

Der **Management-Server** führt die Verwaltungssoftware zur Steuerung aller vernetzten Geräte aus, einschließlich **Aufzeichnungsserver**, **Metadaten-Server** und **Matrix**. Daher beruht die Konfiguration aller vernetzten Geräte auf dem **Management-Server**.

Um auf die **Physikalische Konfig** („physikalische Konfiguration“) zuzugreifen:

1. Öffnen Sie die Einstellungen des **NuClient** wie unter [Einstellungen](#) beschrieben.


Die Einstellungen des **NuClient** werden geöffnet.

2. Klicken Sie auf das Symbol **Physikalische Konfig** in  dem **Konfig-Katalog**.

Auf dem Bildschirm wird die **Physikalische Konfiguration** geöffnet und zeigt die Einstellungen des **Management-Servers** an, indem die Registerkarte **Eigenschaften** in dem **Konfigurationsfenster** angezeigt wird.


Die **Physikalische Konfiguration** bietet die folgenden Einstellungen:

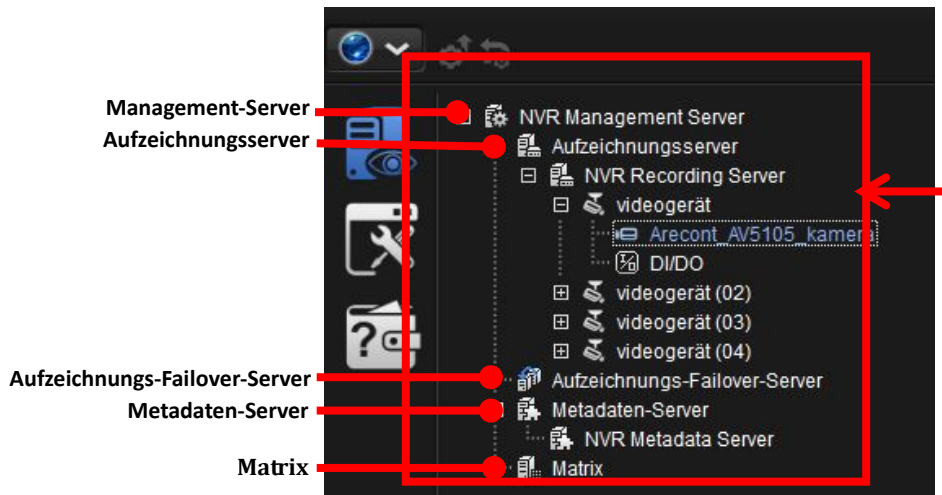
Einstellungen	Beschreibung
Aufzeichnungsserver	Konfiguriert den <b>Aufzeichnungsserver</b> zur Steuerung von einem oder mehreren „Videogeräten“, die weitergehend eine oder mehrere Kameras oder Kamera DI/DO steuern. ▶ Siehe <a href="#">Konfigurieren des Aufzeichnungsservers</a> für die Einstellungen.
Aufzeichnungs-Failover-Server	Konfiguriert den <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> , um den Aufzeichnungsserver zu übernehmen, wenn der Aufzeichnungsserver von dem Management-Server getrennt wird. ▶ Siehe <a href="#">Konfigurieren des Aufzeichnungs-Failover-Servers</a> für die Einstellungen.
Metadaten-Server	1. Konfiguriert den <b>Metadaten-Server</b> , um Geräteserver von Drittanbietern zu hosten und deren Daten zu archivieren. 2. Konfiguriert den <b>Metadaten-Server</b> die Daten der Drittanbieter-Geräteserver (wie POS-Server, Access-Controll-Server und PRR-Server) zu streamen und zu archivieren, sodass der <b>NuClient</b> in der Lage ist, die Daten mit Videobildern für anspruchsvollere Anwendungen, wie die Untersuchung eines Diebstahls, zu kombinieren. ▶ Siehe <a href="#">Konfigurieren des Metadaten-Server</a> für die Einstellungen.
Matrix	Ermöglicht eine unbegrenzte Anzahl an Videowänden und Video-Displays. ▶ Siehe <a href="#">Konfigurieren der Matrix</a> für die Einstellungen.

 Bitte beachten Sie, dass Sie nur in mit der „Ultimate“-Lizenz in der Lage sind, die Matrix-Oberfläche des **NuClient** sehen.

### 10.1.1 Konfigurieren des Management-Servers

Um den **Management-Server** zu konfigurieren:

1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Physikalische Konfig** in dem **Konfig-Katalog**. 
2. Die **Baum-Konsole** zeigt dann drei Einstellungsgruppen: **Aufzeichnungsserver**, **Metadaten-Server** und **Matrix**.



3. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Management-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird daraufhin in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, während die anderen sechs Registerkarten ausgeblendet werden.

4. Greifen Sie auf eine dieser Registerkarten zu, um den **Management-Server** zu konfigurieren.

Eine Funktionsübersicht über diese Registerkarten:

Registerkarte	Beschreibung
<b>Eigenschaften</b>	Geben Sie Informationen über den <b>Management-Server</b> ein, einschließlich Name, Beschreibung, RAID (Platten) Volumen usw. ▶ Siehe <a href="#">Eigenschaften</a> für die Einstellungen.
<b>Lizenz</b>	Aktiviert/Transferiert Lizenzen (zur Verwendung der NUUO-Software) für die vernetzten physikalischen Geräte. ▶ Siehe <a href="#">Lizenz</a> für die Einstellungen.
<b>Server-Überblick</b>	Zeigt eine allgemeine Ansicht aller Server unter der Steuerung des <b>Management-Servers</b> an, einschließlich <b>Aufzeichnungsserver</b> , <b>Metadaten-Server</b> und <b>Matrix</b> . ▶ Siehe <a href="#">Server-Überblick</a> für die Einstellungen.
<b>Failover-Aufnahme</b>	Gruppieren Sie <b>Aufzeichnungsserver</b> und <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> , um einen Aufzeichnungs-Failover-Server-Mechanismus zu gewährleisten. Siehe <a href="#">Aufzeichnungs-Failover-Server</a> für die Einstellungen.
<b>Client-Übersicht</b>	Zeigt eine allgemeine Ansicht aller Clients, die mit dem <b>Management-Server</b> verbunden sind. ▶ Siehe <a href="#">Client-Übersicht</a> für die Einstellungen.
<b>SMTP</b>	Richtet das „Simple Mail Transfer Protocol“ für den <b>Management-Server</b> ein, sodass er E-Mails senden kann. ▶ Siehe <a href="#">SMTP</a> für die Einstellungen.
<b>Adressbuch</b>	Richtet die E-Mails ein, um die Benachrichtigungen des <b>Management-Servers</b> für die konfigurierten Kamera-Ereignisse, Eingabeereignisse und Systemereignisse zu empfangen. ▶ Siehe <a href="#">Adressbuch</a> für die Einstellungen.

<b>Ereignisaktion</b>	Aktiviert/Deaktiviert Ereignisse, die eine Aktion von dem <b>Management-Server</b> starten. ▶ Siehe <a href="#">Ereignisaktion</a> für die Einstellungen.
-----------------------	--

### 10.1.1.1 Eigenschaften

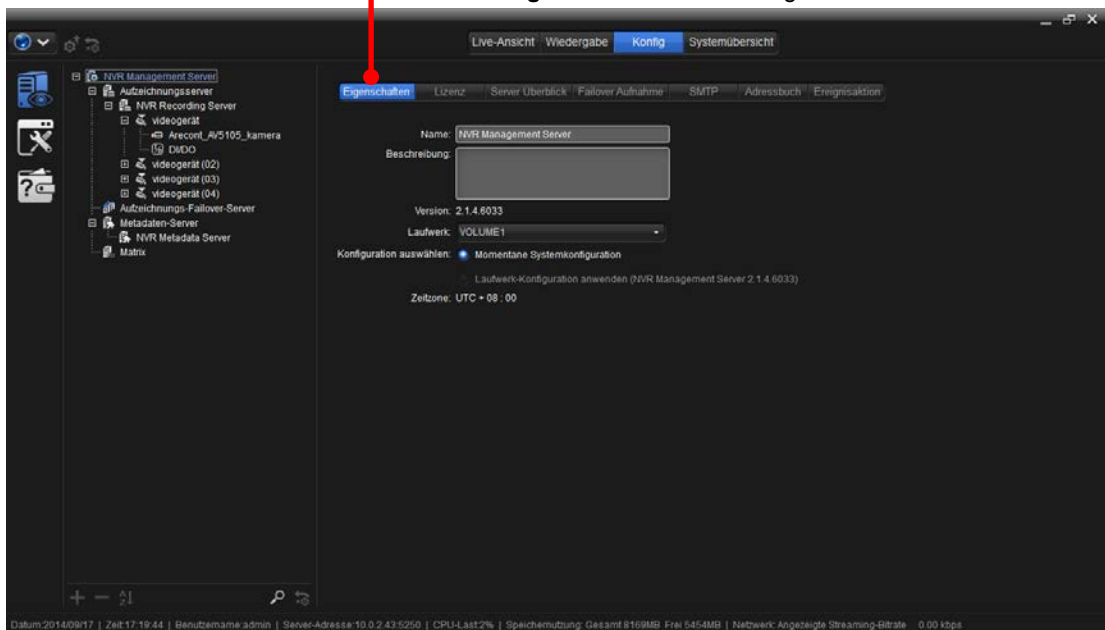
Die Registerkarte **Eigenschaften** wird benötigt, um die Informationen über den **Management-Server** einzugeben, einschließlich Name, Beschreibung, RAID (Platten) Volumen usw.

Um auf die Registerkarte **Eigenschaften** zuzugreifen, die den **Management-Server** konfiguriert:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Management-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird dann in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den **Management-Server** zu konfigurieren.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
Name	Benennt den <b>Management-Server</b> .	„Management-Server“
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Management-Server</b> zur einfacheren Identifikation.	--
Volumen	Weist dem <b>Management-Server</b> ein „Volumen“ zur Speicherung der Konfiguration zu. ▶ Für das Erstellen und die Einstellungen eines Volumens gehen Sie zuerst zu „Interneteinstellungen“.	Volumen A

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wenn ein Volumen dem Aufzeichnungsserver oder Metadaten-Server zugewiesen wurde, kann es immer noch als Managementserver Konfigurationsvolumen zugewiesen werden.</li> </ul>	
Konfiguration auswählen	<p>Wenn das ausgewählte Volumen eine bestehende Konfiguration hat, gibt es zwei Möglichkeiten.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Momentane Systemkonfiguration</li> <li>2. Laufwerkkonfiguration anwenden</li> </ol>	

### 10.1.1.2 Lizenz

Die Registerkarte **Lizenz** wird benötigt, um die Lizenzen für die physikalischen Geräte in dem Netzwerk des **Management-Servers** zu aktivieren/zu übertragen.

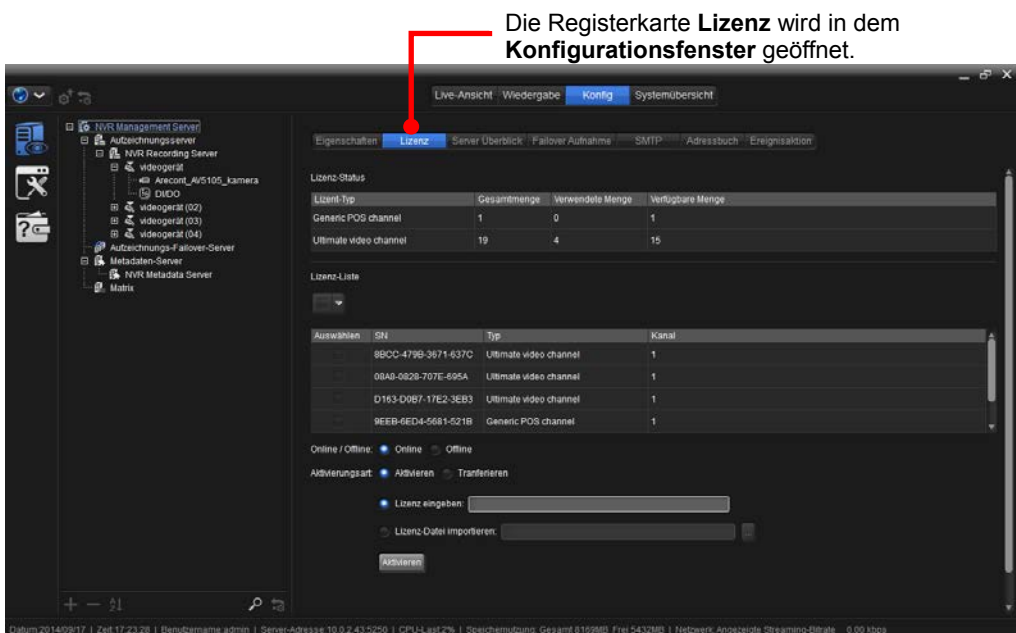
Um auf die Registerkarte **Lizenz** zuzugreifen, die den **Management-Server** konfiguriert:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Management-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Lizenz**.

Die Registerkarte **Lizenz** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet und zeigt eine Übersicht über den aktuellen Lizenzstatus für die NUUO-Software der vernetzten Geräte.



Werfen Sie einen Blick auf die Übersichtstabelle der NUUO-Software-Lizenz:



Lizenz-Status			
Lizenz-Typ	Gesamtmenge	Verwendete Menge	Verfügbare Menge
Generic POS channel	1	0	1
Ultimate video channel	19	4	15

Eintrag	Beschreibung
Lizenz-Typ	<p>Zeigt an, für welche Verwendung der Software der Benutzer eine Erlaubnis hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Es stehen drei Lizenz-Typen zur Verfügung:</li> </ul> <p><b>Video-Lizenz</b> Mit der Lizenz <b>Enterprise</b> und <b>Ultimate</b> kann der Benutzer Kameras mit dem System verbinden.</p> <p><b>Metadaten-Lizenz</b> Mit verschiedenen Arten von Metadaten-Lizenzen ist der Benutzer in der Lage, auf verschiedene Arten von Drittanbieter-Geräten zuzugreifen, einschließlich POS-, Access Control-Systeme etc.</p>
Gesamtmenge	Zeigt die Gesamtmenge an Lizenzen innerhalb des <b>Management-Server</b> an.
Verfügbare Menge	Zeigt die Menge der verfügbaren Lizenzen des <b>Management-Servers</b> an, die dem <b>Aufzeichnungsserver</b> und <b>Metadaten-Server</b> zugewiesen werden können.
Verwendete Menge	Zeigt die Menge der verwendeten Lizenzen des <b>Management-Servers</b> an, die dem <b>Aufzeichnungsserver</b> und <b>Metadaten-Server</b> zugewiesen wurden.

Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Lizenz** sind:


Eintrag/Einstellungen/Option	Beschreibung	Standard
Auswählen	Wählt eine Lizenz aus.	--
SN	Zeigt die Seriennummer der Lizenz an.	--
Typ	Zeigt den Typ der Lizenz an.	--
Kanal	Zeigt die Gesamtanzahl der Lizenzen der SN an.	--
Online/Offline	<p>Richtet ein, wie Lizenzen aktiviert/transferiert werden, Online oder Offline.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wählen Sie <b>Online</b> aus, um die Lizenz Online zu aktivieren/transferieren. Hierfür muss der Management-Server mit dem Internet verbunden sein.</li> <li>▶ Wählen Sie <b>Offline</b> aus, um die Lizenz zu aktivieren/transferieren, wenn der Management-Server nicht mit dem Internet verbunden ist.</li> </ul>	Online
Aktivierungsart	<p>Richtet ein, ob die Lizenz aktiviert oder transferiert wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wählen Sie <b>Aktivieren</b> aus, um die Lizenz zu aktivieren</li> <li>▶ Wählen Sie <b>Transferieren</b> aus, um die Lizenz auf andere Server zu transferieren.</li> </ul>	Aktivieren
Lizenz eingeben	<p>Hier wird der Lizenzschlüssel von Hand eingegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Lizenz „Online“ „Aktivieren“ (was bedeutet, dass <b>Online</b> ausgewählt ist bei der Einstellung <b>Online/Offline</b> und <b>Aktivieren</b> ausgewählt ist bei der Einstellung <b>Aktivierungsart</b>).</li> </ul>	--
Lizenz-Datei importieren	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“, um nach der Lizenz-Ddatei zu suchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Lizenz „Online“ „Aktivieren“ (was bedeutet, dass <b>Online</b> ausgewählt ist bei der Einstellung <b>Online/Offline</b> und <b>Aktivieren</b> ausgewählt ist bei der Einstellung <b>Aktivierungsart</b>).</li> </ul>	--

Schritt 1: Exportieren des Offline-Paketordners	<p>Exportiert die Serverinformationsdatei auf die lokale Festplatte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“, um festzulegen, wohin die Serverinformationsdatei exportiert wird.</li> <li>▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Exportieren</b>, um die Serverinformationsdatei zu exportieren.</li> <li>▶ Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Lizenz „Offline“ „Aktivieren“ (was bedeutet, dass <b>Offline</b> ausgewählt ist bei der Einstellung <b>Online/Offline</b> und <b>Aktivieren</b> ausgewählt ist bei der Einstellung <b>Aktivierungsart</b>).</li> </ul>	--
Schritt 2: Kopieren der exportierten offline.req auf einen PC ...	<p>Dies ist eher eine Anleitung als eine Einstellung. Bitte kopieren Sie die offline.req, die in <b>Schritt 1</b> auf einen Computer mit einer Internetverbindung exportiert wurde, und führen das <b>Lizenz Management Tool</b> zur Aktivierung der Lizenz aus und um die Offline Lizenzdatei zu erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Lizenz „Offline“ „Aktivieren“ (was bedeutet, dass <b>Offline</b> ausgewählt ist bei der Einstellung <b>Online/Offline</b> und <b>Aktivieren</b> ausgewählt ist bei der Einstellung <b>Aktivierungsart</b>).</li> </ul>	--
Schritt 3: Lizenz-Datei importieren	<p>Importiert die Offline-Lizenz, die in <b>Schritt 2</b> erhalten wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Lizenz „Offline“ „Aktivieren“ (was bedeutet, dass <b>Offline</b> ausgewählt ist bei der Einstellung <b>Online/Offline</b> und <b>Aktivieren</b> ausgewählt ist bei der Einstellung <b>Aktivierungsart</b>).</li> <li>▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Aktivieren</b>, um die Aktivierung auszuführen.</li> </ul>	--
Schaltfläche „Aktivieren“	Führt die Aktivierung aus.	--
Schaltfläche „Transferieren“	Führt die Transferierung aus.	--

	Es gibt zwei Videokanallizenzarten—Ultimate und Enterprise. Auf jedem System kann nur eine Lizenzart ausgewählt werden. Wenn ein Benutzer die Ultimate-Lizenz auf einem Management-Server aktivieren möchte, wählen Sie bitte <b>Upgrade Lizenz aktivieren</b> für alle Enterprise Lizenzen oder <b>Alle Enterprise Lizenzen transferieren</b> vor der Aktivierung der Ultimate Lizenzen.
	Die maximale Anzahl an Kameralizenzen in einem System ( <b>Management-Server</b> ) ist unbegrenzt, aber die maximale Anzahl an aktivierten Kameras pro <b>Aufzeichnungsserver</b> beträgt 64 Kanäle. Wenn bereits 63 Kamerakanäle aktiviert wurden, und ein 4-Kanal-Videoserver hinzugefügt wird, wird nur eine Kamera aktiviert und die verbleibenden 3 Kanäle werden deaktiviert.

### 10.1.1.2.1 Online Lizenzaktivierung

Wenn der Management-Server „online“ ist, (d. h. er ist mit dem Internet verbunden) aktivieren Sie die Lizenz online mit der folgenden Anleitung.

	Wenn der Management-Server sich in einem LAN befindet, führen Sie bitte den Vorgang der „Offline-Aktivierung“ aus, auch wenn der NuClient mit dem Internet verbunden ist.
---	---

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Lizenz** für den **Management-Server**, wie in [Lizenz](#) beschrieben.
2. Wählen Sie **Online** für die **Online/Offline**-Einstellung.
3. Wählen Sie **Aktivieren** für die **Aktivierungsart**-Einstellung.

4. Wählen Sie **Lizenz eingeben** und geben Sie den Lizenzschlüssel in das Feld ein.  
**ODER**  
Wählen Sie **Lizenz-Datei importieren** und klicken auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“, um nach der Lizenzdatei zu suchen und mehrere Lizenzen auf einmal zu aktivieren. (.txt-Datei)
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**.  
Die Lizenz wird auf dem Servercomputer aktiviert werden, wenn der Lizenzschlüssel wirksam ist.

### 10.1.1.2.2 Offline Lizenz aktivierung

Wenn der Management-Server „offline“ ist, (d. h. er ist nicht mit dem Internet verbunden) aktivieren Sie die Lizenz offline mit der folgenden Anleitung.

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Lizenz** für den **Management-Server**, wie in [Lizenz](#) beschrieben.  
Wählen Sie **Offline** für die **Online/Offline**-Einstellung.
2. Wählen Sie **Aktivieren** für die **Aktivierungsart**-Einstellung.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“ neben dem Feld **Schritt 1: Offline Paketordner exportieren**, um nach dem Verzeichnis zu suchen, in das die Serverinformationsdatei exportiert werden soll.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren**.  
Die Serverinformationsdatei wird in das zugewiesene Verzeichnis exportiert.
5. Wählen Sie **Lizenz-Datei importieren** und klicken Sie auf Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“, um nach der zu importierenden Lizenz-Datei zu suchen.
6. Kopieren Sie die offline.req, die in **Schritt 6** exportiert wurde, auf einen Computer, der mit dem Internet verbunden ist.
7. Führen Sie auf diesem Computer die **OfflineTool.exe** aus.  
**Das Offline Tool wird gestartet.**
8. Geben Sie die Seriennummer ein oder importieren Sie die Seriennummerdatei.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**.  
Die Lizenz ist aktiviert und eine Offline-Lizenz-Datei wird auf diesem Computer generiert.
10. Kopieren Sie die Offline-Lizenz-Datei zurück auf den Servercomputer.
11. Öffnen Sie auf dem Servercomputer erneut die Registerkarte **Lizenz** für den **Management-Server**, wie unter [Lizenz](#) beschrieben, wenn sie nicht bereits geöffnet wurde.



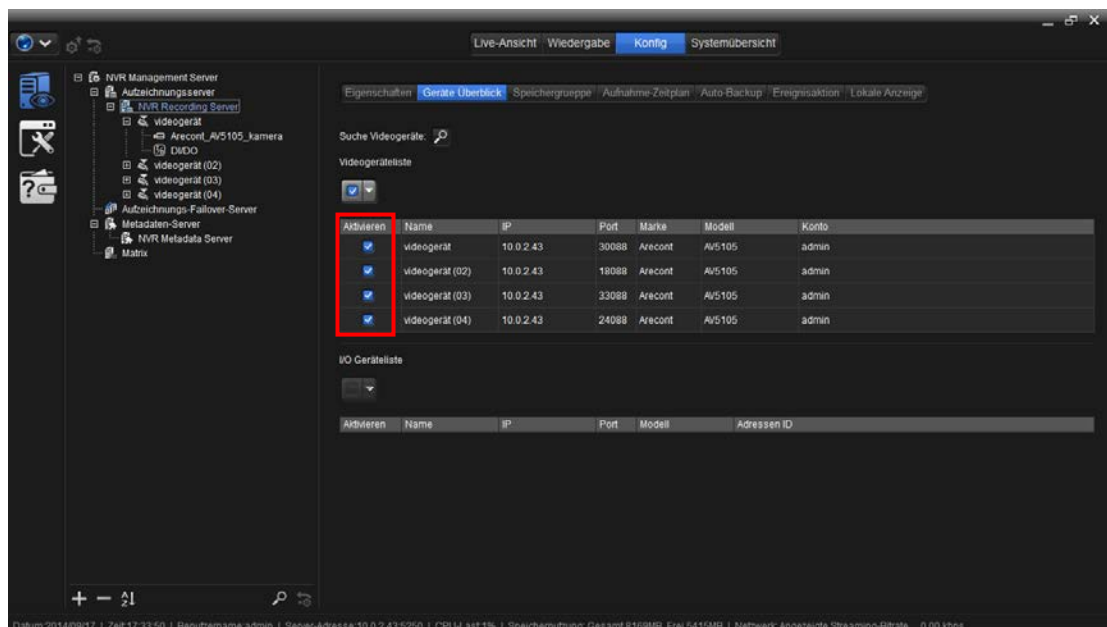
12. Wählen Sie **Offline** für die Einstellung **Online/Offline** und wählen Sie **Aktivieren** für die **Aktivierungsart**-Einstellungen, wenn diese bisher nicht ausgewählt wurde.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“ neben dem Feld **Schritt 3: Lizenz-Datei importieren**, um nach der Offline-Lizenz-Datei auf dem Servercomputer zu suchen.
14. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**.  
Die Lizenz wird auf dem Management-Server aktiviert.

### 10.1.1.2.3 Online Lizenzübertragung

Wenn der Management-Server „online“ ist, (d. h. er ist mit dem Internet verbunden) transferieren Sie die Lizenz online mit der folgenden Anleitung:

Bevor Sie Lizenzen transferieren, deaktivieren Sie bitte Geräte auf der Seite „Geräteübersicht“, um die Lizenz für verfügbare Lizenzarten freizugeben.

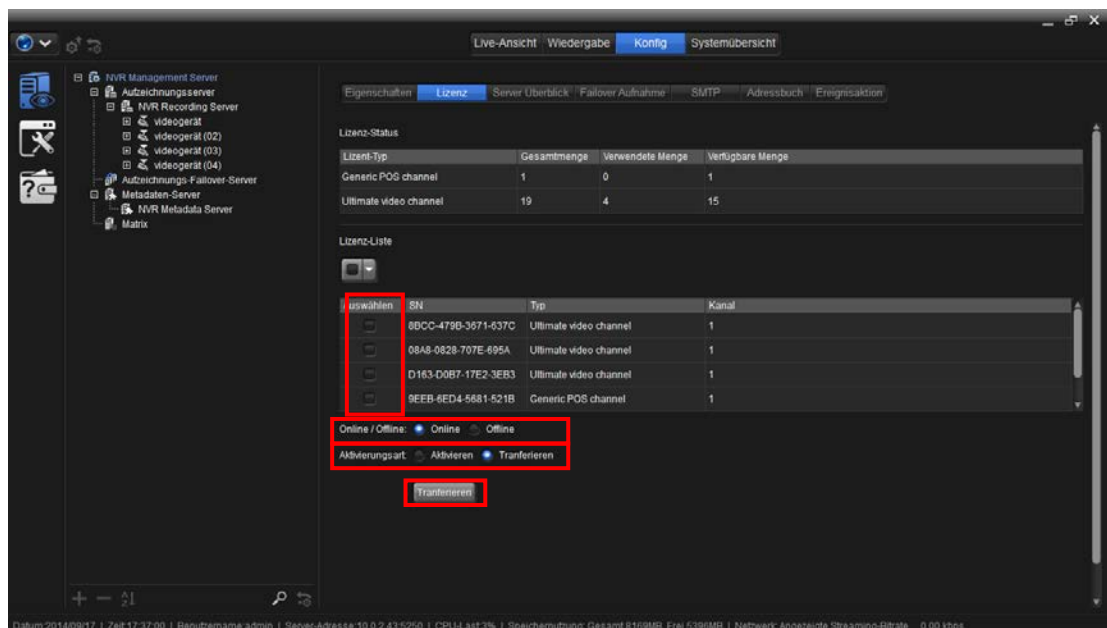
1. Starten Sie den Crystal NuClient und melden Sie sich an dem Management-Server an.
2. Gehen Sie zu Aufzeichnungsserver -> Seite Geräteübersicht.
3. Deaktivieren Sie Geräte indem Sie die Videogeräte abwählen.



4. Öffnen Sie die Registerkarte **Lizenz** für den **Management-Server**, wie in [Lizenz](#) beschrieben.
5. Wählen Sie **Online** für die **Online/Offline**-Einstellung.
6. Wählen Sie **Transferieren** für die **Aktivierungsart**-Einstellung.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Transferieren**.

Die Lizenz wird freigegeben und steht für die Aktivierung zur Verfügung.

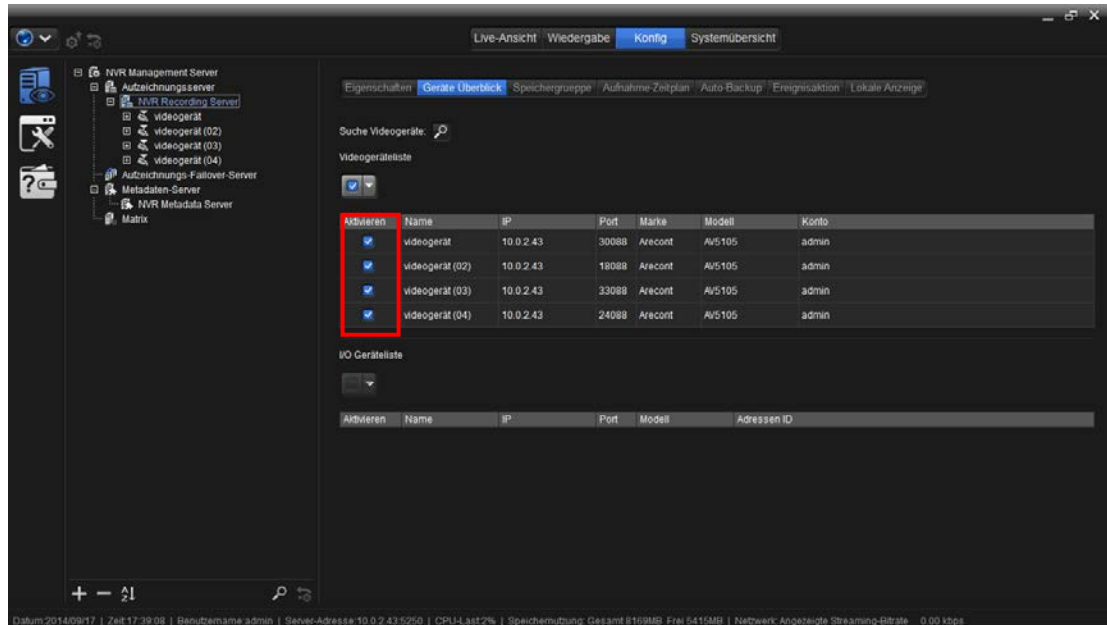


### 10.1.1.2.4 Offline Lizenzübertragung

Wenn der Management-Server „offline“ ist, (d. h. er ist nicht mit dem Internet verbunden) transferieren Sie die Lizenz offline mit der folgenden Anleitung:

Bevor Sie Lizenzen transferieren, deaktivieren Sie bitte Geräte auf der Seite „Geräteübersicht“, um die Lizenz für verfügbare Lizenzarten freizugeben.

1. Starten Sie den Crystal NuClient und melden Sie sich an dem Management-Server an.
2. Gehen Sie zu Aufzeichnungsserver -> Seite Geräteübersicht.
3. Deaktivieren Sie Geräte indem Sie die Videogeräte abwählen.



4. Öffnen Sie die Registerkarte **Lizenz** für den **Management-Server**, wie in [Lizenz](#) beschrieben.
5. Wählen Sie **Offline** für die **Online/Offline**-Einstellung.
6. Wählen Sie **Transferieren** für die **Aktivierungsart**-Einstellung.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Transferieren**.
8. Speichern Sie die Anfragedatei, die generiert wurde.
9. Kopieren Sie die Anfragedatei, die in **Schritt 8** generiert wurde auf einen Computer, der mit dem Internet verbunden ist.
10. Führen Sie auf diesem Computer die **OfflineTool.exe** aus.
11. Das **Offline Tool** wird gestartet.
12. Klicken Sie auf die Seriennummer und klicken Auf die Schaltfläche **Transferieren**.

Die Lizenz wird transferiert.

Wenn Benutzer nur die Schritte 1 - 4 beenden (auf der Seite „Lizenzverwaltung“ nur auf „Exportieren“ klicken, aber die „OffLineTool.reg“ nicht auf einen anderen Computer bringen und dann online transferieren), wird die Lizenz immer noch von der Original Crystal transferiert, aber kann nicht von einer anderen Crystal verwendet werden.

### 10.1.1.3 Server-Überblick

Die Registerkarte **Server-Überblick** wird benötigt, um eine allgemeine Ansicht aller mit dem **Management-Server** vernetzten Server anzuzeigen, einschließlich **Aufzeichnungsserver, Metadaten-Server und Matrix**.

Um auf die Registerkarte **Server-Überblick** zuzugreifen, die den **Management-Server** konfiguriert:

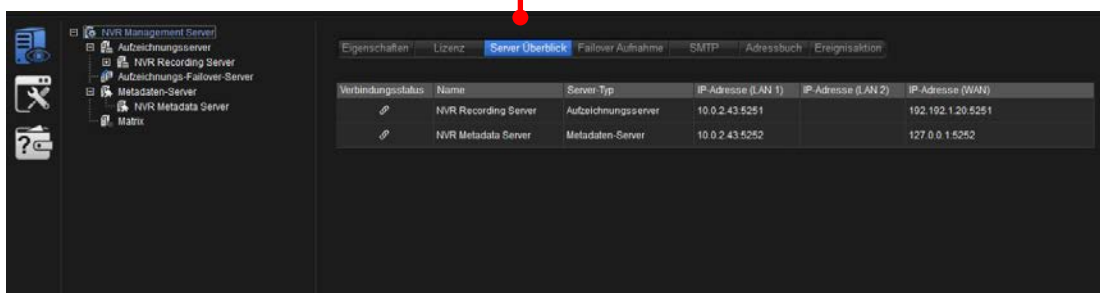
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Management-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Server-Überblick**.

Die Registerkarte **Server-Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet und zeigt eine Übersicht aller mit dem **Management-Server** vernetzten Server, einschließlich **Aufzeichnungsserver, Metadaten-Server und Matrix**.

Die Registerkarte **Server-Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den **Management-Server** zu konfigurieren.



Werfen Sie einen Blick auf die Übersichtstabelle. Jede Spalte liefert die folgenden Informationen:

Einstellungen	Beschreibung					
Failover-/Verbindungs-Status	Zeigt den Failover- oder Verbindungsstatus des Servers an:					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Der Server ist mit dem <b>Management-Server</b> verbunden.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Der Server ist von dem <b>Management-Server</b> getrennt.</td> </tr> </tbody> </table>	Symbol	Beschreibung		Der Server ist mit dem <b>Management-Server</b> verbunden.	
Symbol	Beschreibung					
	Der Server ist mit dem <b>Management-Server</b> verbunden.					
	Der Server ist von dem <b>Management-Server</b> getrennt.					
Name	Zeigt den Namen des Servers an.					
Dienst	Zeigt den Dienst an, den der Server bereitstellt.					
IP Adresse (LAN 1)	Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 1 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.					
IP Adresse (LAN 2)	Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 2 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.					
IP-Adresse (WAN)	Zeigt die WAN-Adresse des Servers an. ▶ Wenn WAN nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.					

### 10.1.1.4 Aufzeichnung Failover-Gruppe

Die Registerkarte **Failover-Aufnahme** wird benötigt, um **Aufzeichnungs-Failover-Server** für die Bereitschaft und die Übernahme von **Aufzeichnungsservern** in dem System zuzuordnen.

Um auf die Registerkarte **Failover-Aufnahme** zuzugreifen, die den **Management-Server** konfiguriert:

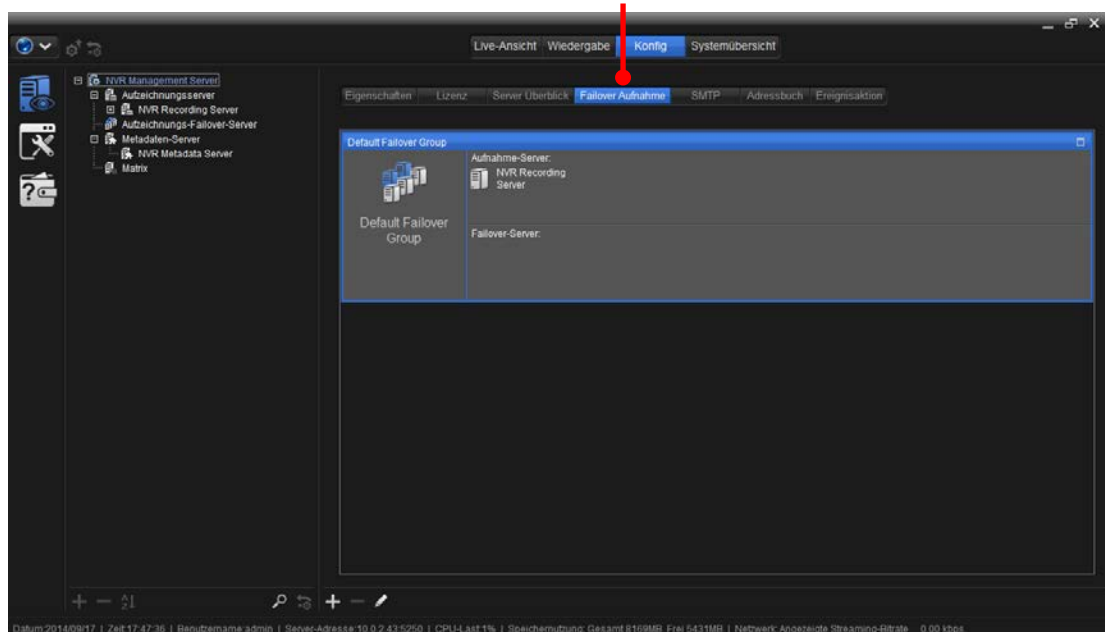
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Management-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Failover-Aufnahme**.

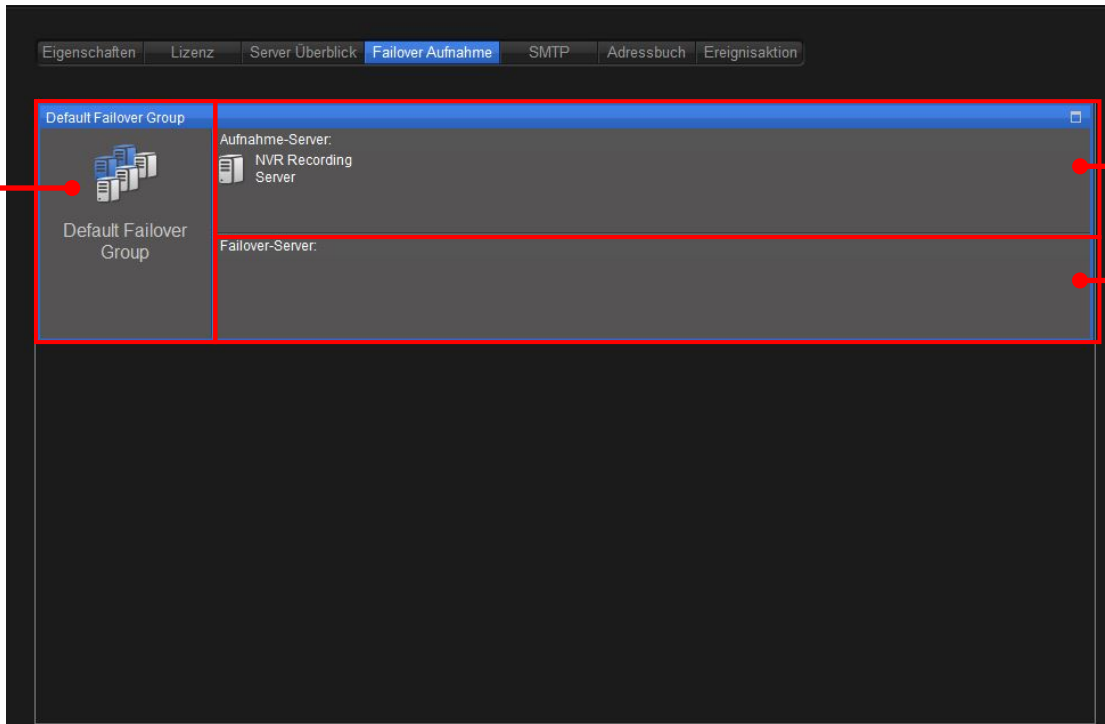
Die Registerkarte **Failover-Aufzeichnung** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet und zeigt eine Übersicht aller Clients an, die momentan mit dem **Management-Server** verbunden sind, einschließlich **NuClient** und Mobile Clients, die Videos mit einer niedrigeren Bildwiederholrate streamen.

Die Registerkarte **Failover-Aufnahme** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Werfen Sie einen Blick auf die Benutzeroberfläche. Die Registerkarte **Failover-Aufnahme** zeigt aktuell alle vorhandenen **Aufzeichnungsserver und Aufzeichnungs-Failover-Server**.





Die **Standard Failover-Gruppe**, der alle Server standardmäßig zugewiesen werden






Die Gruppe der **Aufnahme-Server**

Die Gruppe der **Aufzeichnungs-Failover-Server**

Werfen Sie einen Blick auf die Übersichtstabelle. Jede Spalte liefert die folgenden Informationen:

Symbol/Eintrag	Name	Beschreibung
	Failover-Gruppe	Die Gruppe für <b>Aufzeichnungsserver</b> und <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> . Wenn der Aufzeichnungsserver von dem Management-Server getrennt wird, wird der Aufzeichnungs-Failover-Server in der selben Failover-Gruppe für den Aufzeichnungsserver übernehmen. Benutzer können mehrere Aufzeichnungsserver und Aufzeichnungs-Failover-Server zu einer Failover-Server-Gruppe zuweisen. Alle Aufzeichnungsserver und Aufzeichnungs-Failover-Server werden in der <b>Standard Failover-Gruppe</b> angezeigt.
	Aufzeichnungsserver - Normal	Der Aufzeichnungsserver funktioniert normal.
	Aufzeichnungsserver - Simulation	Der Aufzeichnungsserver befindet sich in dem Simulationsmodus um zu simulieren, dass er von dem Management-Server getrennt wird, ob der <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> ordnungsgemäß für Failovering eingerichtet ist.
	Aufzeichnungsserver - Deaktivieren	Der Aufzeichnungsserver wird manuell deaktiviert.

	Aufzeichnungsserver - Trennen	Der Aufzeichnungsserver wird von dem Management-Server getrennt.
	Aufzeichnungsserver - Trennen, aber Übernahme durch Failover Server	Der Aufzeichnungsserver ist von dem Management-Server getrennt, aber Failovering wird von einem anderen Aufzeichnungs-Failover-Server übernommen.
	Aufzeichnungs-Failover -Server- Bereitschaft	Der Failover-Server ist in Bereitschaft für Failovering des Aufzeichnungsserver.
	Aufzeichnungs-Failover -Server- Failover	Der Failover-Server führt Failovering für den Aufzeichnungsserver aus.
	Nicht simulieren	Client zur Simulation wenn der <b>Aufzeichnungsserver</b> getrennt ist, ob der <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> ordnungsgemäß für Failovering eingerichtet ist. Nach dem Klicken auf das Symbol, wird der Aufzeichnungsserver getrennt, bis das Symbol erneut angeklickt wird oder nach 20 Minuten Zeitüberschreitung.
	Simulation	Klicken, um die Simulation des getrennten <b>Aufzeichnungsserver</b> zu stoppen.
	Hinzufügen	Fügt eine Failover-Gruppe hinzu
	Löschen	Löscht eine Failover-Gruppe
	Bearbeiten	Bearbeitet den Namen einer Failover-Gruppe

 Nach der Konfiguration aller Failover-Aufzeichnungen, führen Sie bitte **Simulation [Aufzeichnung Failover-Gruppe](#)** aus um sicherzustellen, dass alle Einstellungen korrekt sind.

### 10.1.1.5 Client-Übersicht

Die Registerkarte **Client-Übersicht** wird benötigt, um eine allgemeine Ansicht aller mit dem **Management-Server** verbundenen Clients zu erhalten.

Um auf die Registerkarte **Client-Übersicht** zuzugreifen, die den **Management-Server** konfiguriert:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Management-Server**.

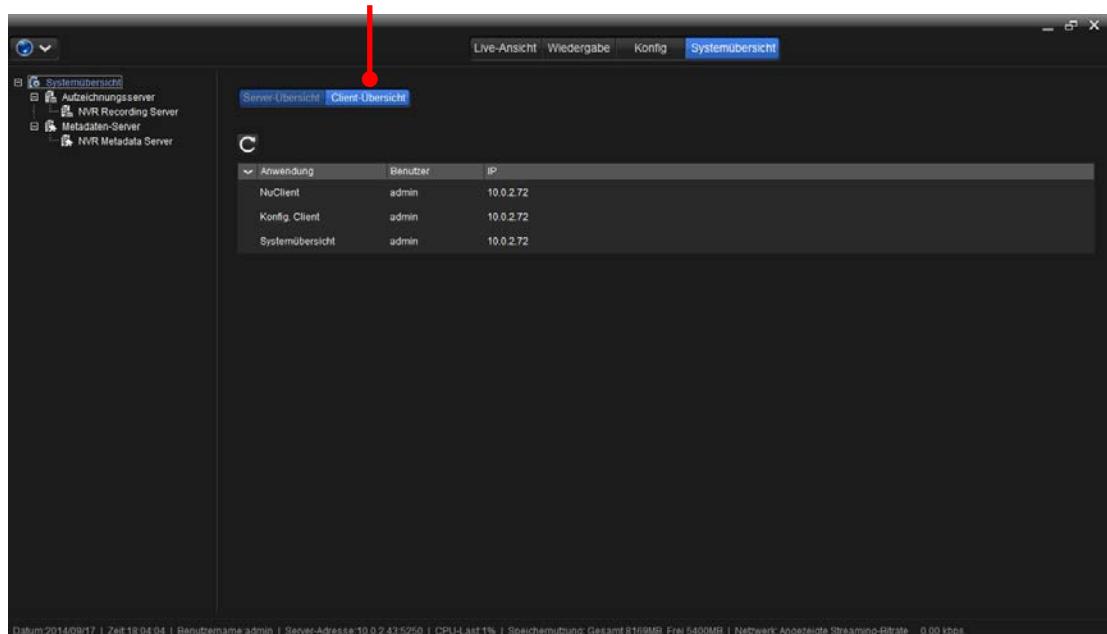
Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Client-Übersicht**.

Die Registerkarte **Client-Übersicht** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet und zeigt eine Übersicht aller Clients an, die momentan mit dem

**Management-Server** verbunden sind, einschließlich **NuClient** und Mobile Clients, die Videos mit einer niedrigeren Bildwiederholrate streamen.

Die Registerkarte **Client-Übersicht** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Jede Spalte liefert die folgenden Informationen:

Symbol/Eintrag	Beschreibung
<b>C</b>	Aktualisiert die verbundenen Clients.
Anwendung	Zeigt den Anwendungs-Typ des Client.
Benutzer	Zeigt den/die Benutzer, die momentan die Anwendung verwenden.
IP	Zeigt die IP-Adresse, über die der Client mit dem Management-Server verbunden ist.

### 10.1.1.6 SMTP

Die Registerkarte **SMTP** wird benötigt, um das „Simple Mail Transfer Protocol“ für den **Management-Server** einzurichten, um E-Mails zu senden.

Um auf die Registerkarte **SMTP** für den **Management-Server** zuzugreifen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Management-Server**.

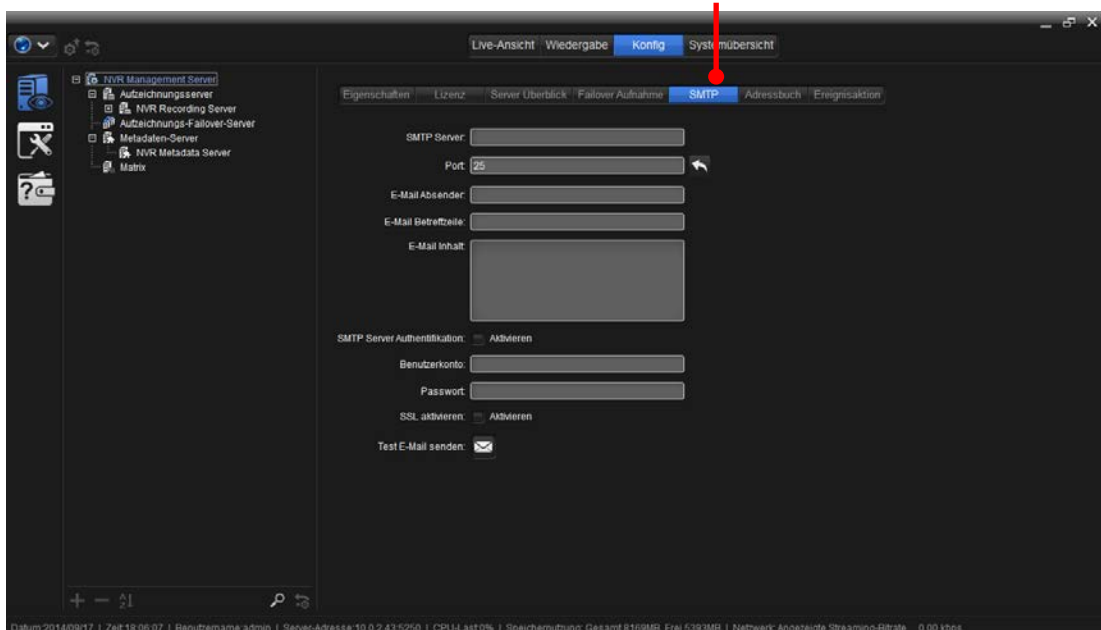
Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **SMTP**.

Die Registerkarte **SMTP** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die Registerkarte **SMTP** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **SMTP** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
<b>SMTP-Server</b>	Richtet die IP-Adresse oder den Servernamen des SMTP-Server ein.	--
<b>Port</b>	Weist die Port-Nummer zu. ▶ Klicken Sie auf das Symbol  , um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.	25
<b>E-Mail Absender</b>	Richtet die E-Mail-Adresse des Absenders ein.	--
<b>E-Mail Betreffzeile</b>	Definiert einen Betreff für <b>alle</b> gesendeten E-Mails.	--
<b>E-Mail Inhalt</b>	Gibt den Inhalt der E-Mail ein.	--
<b>SMTP-Server Authentifikation</b>	Aktiviert/deaktiviert die Authentifizierung mit Benutzername/Passwort, bevor eine E-Mail gesendet wird.	Abgewählt (Deaktiviert)
<b>Benutzerkonto</b>	Richtet einen Benutzernamen für SMTP-Authentifizierung ein.	--
<b>Passwort</b>	Richtet ein Passwort für SMTP-Authentifizierung ein.	--
<b>SSL aktivieren</b>	Aktiviert/Deaktiviert Secure Sockets Layer (SSL).	Abgewählt (Deaktiviert)
<b>Test-E-Mail senden</b>	Lässt den <b>Management-Server</b> eine Test-E-Mail an den Absender schicken, um sicherzustellen, dass diese Funktion funktioniert. ▶ Klicken Sie auf das Symbol  , um die Test-E-Mail zu senden.	--

### 10.1.1.7 Adressbuch

Die Registerkarte **Adressbuch** wird benötigt, um die E-Mails einzurichten, um die Benachrichtigungen des **Management-Servers** für die konfigurierten Kameraereignisse, Eingabeereignisse und Systemereignisse zu empfangen.

Um auf die Registerkarte **Adressbuch** für den **Management-Server** zuzugreifen:

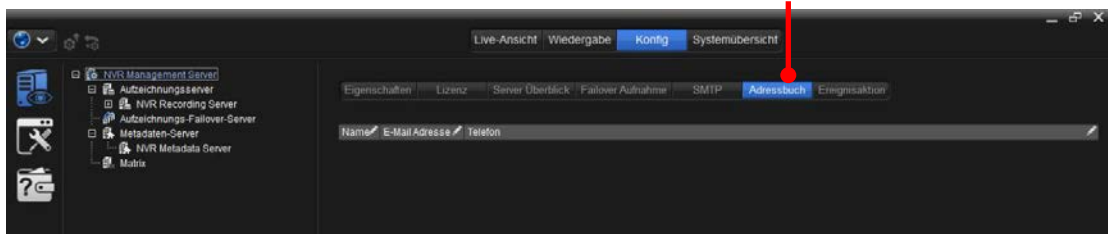
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Management-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Adressbuch**.

Die Registerkarte **Adressbuch** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet und zeigt eine Übersicht aller eingerichteten E-Mails als auch über einige Einstellungen.

Die Registerkarte **Adressbuch** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Jede Spalte der Übersichtstabelle liefert die folgende Informationen:

Eintrag	Beschreibung
<b>Name</b>	Zeigt den Namen des Kontakts an.
<b>E-Mail-Adresse</b>	Zeigt die E-Mail-Adresse des Kontakts an.
<b>Telefon</b>	Zeigt die Telefonnummer des Kontakts an.

Die empfohlenen Einstellungen sind:

Symbol	Beschreibung
<b>+</b>	Fügt einen neuen Kontakt hinzu.
<b>-</b>	Löscht den ausgewählten Kontakt. ▶ Klicken Sie auf eine der Kontaktinformationen, um den Kontakt auszuwählen.
<b>✎</b>	Bearbeitet den ausgewählten Kontakt. ▶ Klicken Sie auf eine der Kontaktinformationen, um die Informationen zu ändern.

### 10.1.1.8 Ereignisaktion

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird benötigt, um das oder die Ereignisse zu aktivieren/deaktivieren, die eine oder mehrere Aktionen von dem **Management-Server** starten, einschließlich der Server-Anomalien wie erschöpfter Festplattenplatz und Fehler beim Schreiben auf das Festplattenlaufwerk.

Um auf die Registerkarte **Ereignisaktion** für den **Management-Server** zuzugreifen:

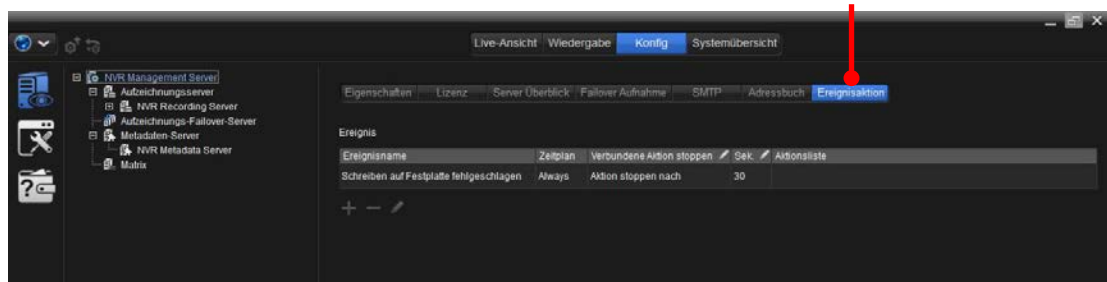
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Management-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisaktion**.










Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Gruppe	Symbol/Einstellungen	Beschreibung
Ereignis	<b>+</b>	Fügt ein Ereignis hinzu. ▶ Verfügbares Ereignis ist <b>Schreiben auf Festplatte fehlgeschlagen</b> .
	<b>-</b>	Löscht das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um das Ereignis auszuwählen.
		Bearbeitet das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um die Information zu ändern.
		Kopiert die Ereignis-Einstellungen auf ein anderes vernetztes Gerät.
	<b>Ereignisname</b>	Zeigt die Art des Ereignis an. ▶ <b>Schreiben auf Festplatte fehlgeschlagen</b> .
	<b>Zeitplan</b>	Zeigt den angewendeten „Zeitplan“ an, was bedeutet einen oder mehrere Zeiträume, in denen das Auftreten eines Ereignis wirksam wird. ▶ Verwenden Sie die Einstellungen <b>Zeitplan hinzufügen</b> , um einen <b>Zeitplan</b> auf das Ereignis anzuwenden. ▶ Um einen Zeitplan zu erstellen/löschen/bearbeiten, siehe <a href="#">Zeitplan</a> .
	<b>Verbundene Aktion stoppen</b>	Aktion auf dem NuClient stoppen, einschließlich <b>Videorandanzeige</b> und <b>Alarmton wiedergeben</b> .
	<b>Sek.</b>	Legt fest, wann die verbundene Aktion, die von dem <b>Management-Server</b> gestartet wurde, gestoppt werden soll, nachdem das Ereignis aufgetreten ist. ▶ Einstellbar sind 1 bis 60 Sekunden.

	<b>Aktionsliste</b>	Zeigt alle Aktionen an, die für den <b>Management-Server</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt. ▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>Schreiben auf Festplatte fehlgeschlagen</b> .
<b>Zeitplan hinzufügen</b>		Fügt einen Zeitplan hinzu. ▶ Verfügbare Optionen sind die erstellten <b>Zeitpläne</b> wie unter <a href="#">Einen Zeitplan erstellen</a> beschrieben.
		Löscht den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Ändert den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach oben. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach unten. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Öffnet einen Zeitplan-Übersichtsdialog, der den oder die angewendeten Zeitpläne in einer täglichen oder wöchentlichen Ansicht darstellt.
		Kopiert die Einstellung des <b>Zeitplans</b> auf ein anderes Ereignis.
	<b>Name des Zeitplans</b>	1. Zeigt den Namen des Zeitplans an. 2. Klicken Sie auf die Zelle <b>Name des Zeitplans</b> , um den <b>Zeitplan</b> auf einen anderen <b>Zeitplan</b> zu ändern.
	<b>Eigenschaften</b>	Legt fest, ob die angewendete(n) Zeitperiode(n) des <b>Zeitplans</b> erlaubt oder blockiert werden.
	<b>Beschreibung</b>	Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Zeitplan</b> zur einfacheren Identifikation.
<b>Aktion hinzufügen</b>	<b>Aktionsliste</b>	Zeigt alle Aktionen an, die für den <b>Management-Server</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt. ▶ Verfügbare Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere</b> und <b>Alarmton wiedergeben</b> .
		Fügt für den <b>Management-Server</b> eine Aktion hinzu, die unternommen werden soll, wenn ein Ereignis auftritt. ▶ Zwei Aktionen stehen zur Verfügung: <b>E-Mail an mehrere</b> und <b>Alarmton wiedergeben</b> .
		Löscht die ausgewählte Aktion. ▶ Klicken Sie auf zur Auswahl auf eine Aktion.
	<b>E-Mail an mehrere</b>	Klicken Sie auf diese Einstellung, um eine Gruppe von <b>Aktions-Eigenschaften</b> -Einstellungen zu öffnen, um einzurichten, an wen die Warnmeldungen gesendet werden sollen.
	<b>Alarmton wiedergeben</b>	Alarmton wiedergeben auf NuClient. Bitte aktivieren Sie <b>Audio-Benachrichtigung</b> auf Global   Client-Konfiguration   Funktion   Alarm

## 10.1.2 Aufzeichnungsserver konfigurieren

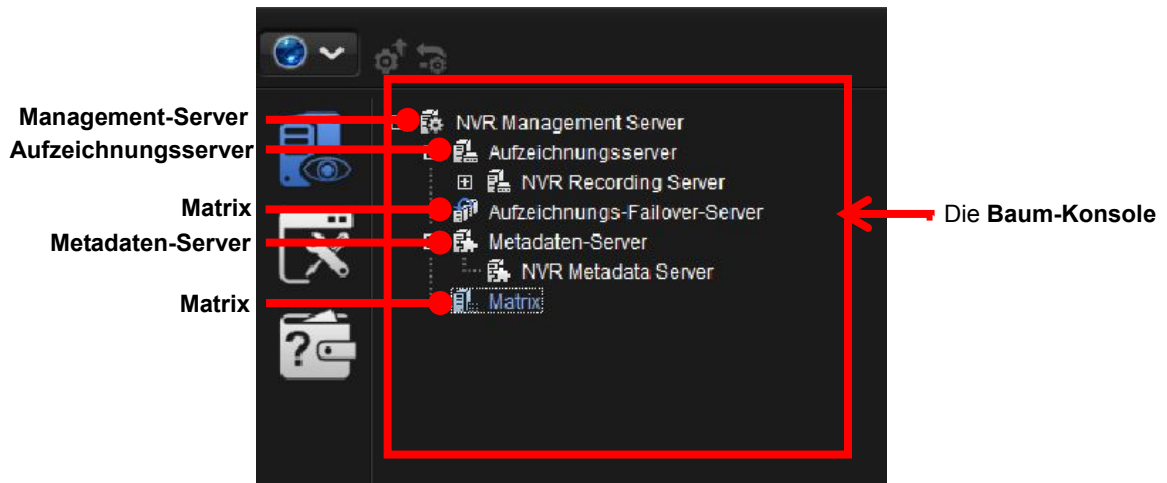
Ein **Aufzeichnungsserver** ist ein Server unter direkter Steuerung des **Management-Server** zur Steuerung von einem oder mehreren „Videogeräten“, die weitergehend eine oder mehrere Kameras oder Kamera DI/DO steuern.

Es gibt zwei Arten von Diensten, den **Aufzeichnungsserver: Aufzeichnen** und **Failover**. Wenn Sie die Art **Failover** in den Eigenschaften des **Aufzeichnungsserver** auswählen, wird der Server zu einem **Aufzeichnungs-Failover-Server**.

Um auf die Einstellungen eines **Aufzeichnungsserver** zuzugreifen:

1. Greifen Sie auf die **Physikalische Konfig** wie unter [Physikalische Konfig \(Management-Server\)](#) beschrieben zu.

Die physikalische Konfiguration wird auf dem Bildschirm geöffnet und die **Baum-Konsole** zeigt die Themen: **Management-Server, Aufzeichnungsserver, Aufzeichnungs-Failover-Server, Metadaten-Server, und Matrix**.



Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungsserver** zu konfigurieren, während die anderen fünf Registerkarten ausgeblendet werden.

2. Greifen Sie auf eine dieser Registerkarten zu, um den **Aufzeichnungsserver** zu konfigurieren.

Eine Funktionsübersicht über diese Registerkarten:

Registerkarte	Beschreibung
<b>Eigenschaften</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aktiviert/Deaktiviert den <b>Aufzeichnungsserver</b>.</li> <li>2. Wählen Sie die Service-Art des Aufzeichnungsservers, einschließlich <b>Aufzeichnung</b> und <b>Failover</b>. Sobald der Modus <b>Failover</b> gewählt wird, wird der Server in die Kategorie Aufzeichnungs-Failover-Server in der Strukturansicht verschoben.</li> <li>3. Bietet eine Kurzbeschreibung des <b>Aufzeichnungsservers</b> zur einfacheren Identifikation.</li> <li>4. Startet eine Anwendung zum Erkennen und Installieren der verfügbaren Kameras innerhalb des Netzwerks. ▶ Siehe <a href="#">Eigenschaften</a> für die Einstellungen.</li> </ol>
<b>Geräte-Überblick</b>	Zeigt eine allgemein Ansicht der mit dem <b>Aufzeichnungsserver</b> verbundenen Kameras an.
<b>Speicherguppe</b>	<p>Weist das RAID-Plattenvolumen einer Kamera zu, um dort aufgezeichnete Videos zu speichern.(Eine oder mehrere Festplatten arbeiten für den <b>Aufzeichnungsserver</b> als ein logisches Laufwerk.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die Videoaufzeichnung erfordert ein Volumen.</li> <li>▶ Für die RAID-Einstellungen gehen Sie bitte zu <a href="#">RAID und Dateisystem</a>.</li> </ul>
<b>Aufnahme- Zeitplan</b>	<p>Zeigt eine allgemeine Ansicht des Video-Aufnahme-Zeitplans aller Videogeräte an (d. h. Kameras) die mit einem <b>Aufzeichnungsserver</b> verbunden sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Siehe <a href="#">Zeitplan</a> zur Einrichtung des Video-Aufnahme-Zeitplans.</li> </ul>
<b>Auto-Backup</b>	<p>Verwaltet die Sicherung für die aufgezeichneten Videos des gewählten Zeitraums.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Das <b>Auto-Backup</b> erfordert zwei wichtige Einstellungen, eine ist der Sicherungszeitplan und die andere ist die Einstellung des FTP-Servers.</li> </ul>
<b>Ereignisaktion</b>	Legt die zu alarmierenden Ereignisse für den <b>Aufzeichnungsserver</b> fest.
<b>Lokale Anzeige</b>	Direktes streamen der Video Live-Ansicht von dem <b>Aufzeichnungsserver</b> zu dem Monitor, der an dem VGA-Port des Crystal angeschlossen ist.

### 10.1.2.1 Eigenschaften

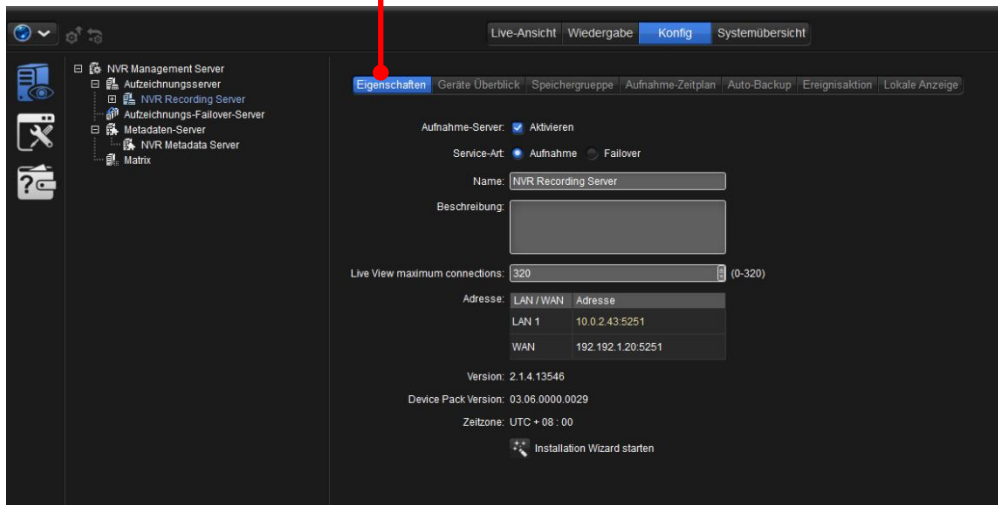
Die Registerkarte **Eigenschaften** wird benötigt, um die Informationen über den **Aufzeichnungsserver** einzugeben, einschließlich Name und Beschreibung, oder um den Installation Wizard zu starten.

Um auf die Registerkarte **Eigenschaften** zur Konfiguration des **Aufzeichnungsservers** zuzugreifen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungsserver** zu konfigurieren.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard								
Aktivieren	Aktiviert/Deaktiviert den Aufzeichnungsserver.	Ausgewählt (aktiviert)								
Service-Art	Wählen Sie die Service-Art des Aufzeichnungsservers, einschließlich <b>Aufzeichnung</b> und <b>Failover</b> . Sobald der Modus <b>Failover</b> gewählt wird, wird der Server in die Kategorie Aufzeichnungs-Failover-Server in der Strukturansicht verschoben.	Aufnahme								
Name	Benennt den <b>Aufzeichnungsserver</b> .	„Aufzeichnungsserver #“								
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Aufzeichnungsserver</b> zur einfacheren Identifikation.	„Aufzeichnungsserver # Beschreibung“								
Adresse	Zeigt die folgenden Adressen:									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LAN1</td> <td>Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 1 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.</td> </tr> <tr> <td>LAN 2</td> <td>Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 2 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.</td> </tr> <tr> <td>WAN</td> <td>Zeigt die WAN-Adresse des Servers an. ▶ Wenn WAN nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.</td> </tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Beschreibung	LAN1	Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 1 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.	LAN 2	Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 2 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.	WAN	Zeigt die WAN-Adresse des Servers an. ▶ Wenn WAN nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.	
	Einstellungen	Beschreibung								
	LAN1	Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 1 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.								
LAN 2	Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 2 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.									
WAN	Zeigt die WAN-Adresse des Servers an. ▶ Wenn WAN nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.									
Version	Die Version des Aufzeichnungsservers	--								
Device Pack Version	Die Version des Gerätepakets									
Zeitzone	Die Zeitzone des Aufzeichnungsservers									
Installation Wizard starten	Startet eine Anwendung zum Erkennen und Konfigurieren von Crystal innerhalb des Netzwerks.	--								

### 10.1.2.2 Geräte-Überblick

Die Registerkarte **Geräte Überblick** wird benötigt, um eine allgemeine Ansicht aller mit dem **Aufzeichnungsserver** verbundenen physischen Geräte zu erhalten, einschließlich **Videogeräte** und **E/A-Geräte**.

Um auf die Registerkarte **Geräte Überblick** zuzugreifen, die den **Aufzeichnungsserver** konfiguriert:

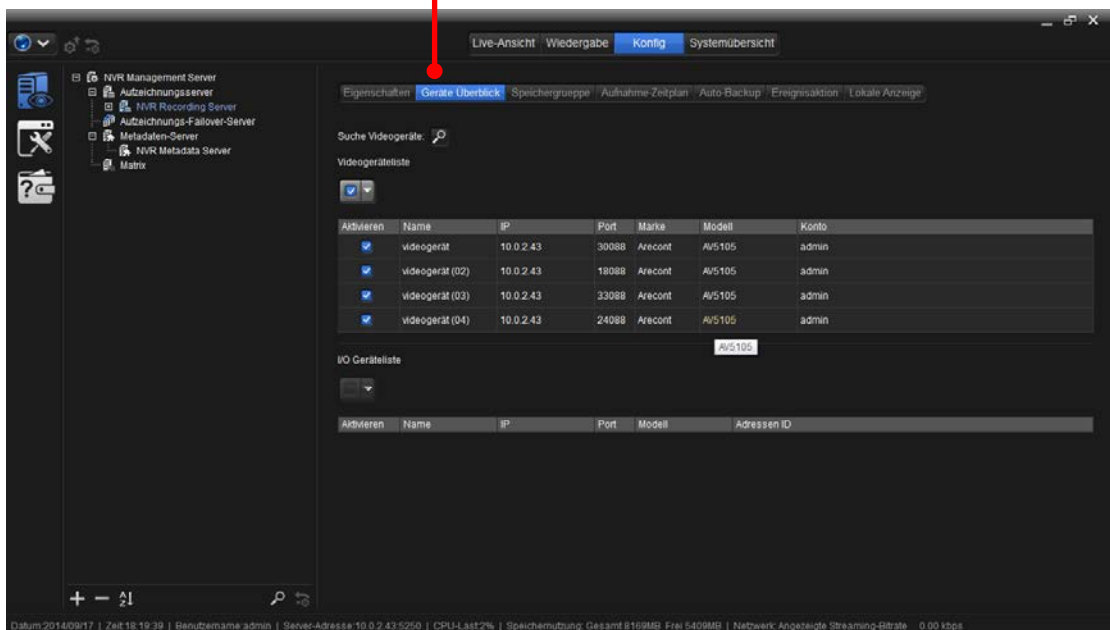
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte Überblick**.

Die Registerkarte **Geräte Überblick** wird geöffnet.


Die Registerkarte **Geräte Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungsserver** zu konfigurieren.



Die empfohlenen Einstellungen der Registerkarte **Geräte Überblick** sind:

Gruppe	Einstellungen	Beschreibung	Standard
Suche Videogeräte 		Öffnet einen Dialog <b>Suche Videogeräte</b> , um nach verfügbaren <b>Videogeräten</b> zu suchen, um sie dem Aufzeichnungsserver hinzuzufügen.	--
Videogeräteleiste 		Wählen Sie aus dem Drop-Down-Menü <b>Alle</b> , <b>Keine</b> oder <b>Invertieren</b> , um alle <b>Videogeräte</b> auszuwählen, alle <b>Videogeräte</b> abzuwählen oder die Auswahl umzukehren.	<b>Alle</b> (Alle <b>Videogeräte</b> sind ausgewählt.)



	Aktivieren	Aktiviert/Deaktiviert das <b>Videogerät</b> .	Ausgewählt (Aktiviert)
	Name	Zeigt den Namen des <b>Videogerätes</b> . ▶ Siehe <a href="#">Eigenschaften</a> um zu wissen, wie der Name für das <b>Videogerät</b> eingerichtet wird.	--
	IP	Zeigt die IP-Adresse des <b>Videogerätes</b> . ▶ Siehe <a href="#">Eigenschaften</a> um zu wissen, wie die IP-Adresse für das <b>Videogerät</b> eingerichtet wird.	--
	Port	Zeigt den Port des <b>Videogerätes</b> . ▶ Siehe <a href="#">Eigenschaften</a> um zu wissen, wie der Port für das <b>Videogerät</b> eingerichtet wird.	--
	Marke	Zeigt die Marke des <b>Videogerätes</b> . ▶ Siehe <a href="#">Eigenschaften</a> um zu wissen, wie die Marke für das <b>Videogerät</b> eingerichtet wird.	--
	Modell	Zeigt das Modell des <b>Videogerätes</b> . ▶ Siehe <a href="#">Eigenschaften</a> um zu wissen, wie das Modell für das <b>Videogerät</b> eingerichtet wird.	--
	Konto	Anzeige des Benutzerkontos des Videogerätes	
<b>I/O-Geräteliste</b>		Wählen Sie aus dem Drop-Down-Menü <b>Alle</b> , <b>Keine</b> oder <b>Invertieren</b> , um alle Geräte auszuwählen, alle Geräte abzuwählen oder die Auswahl umzukehren.	<b>Alle</b> (Alle Geräte sind ausgewählt.)
	Aktivieren	Aktiviert/Deaktiviert das <b>E/A-Gerät</b> .	Ausgewählt (Aktiviert)
	Name	Zeigt den Namen des <b>E/A-Gerätes</b> .	--
	IP	Zeigt die IP-Adresse des <b>E/A-Gerätes</b> .	--
	Port	Zeigt den Port des <b>E/A-Gerätes</b> .	--
	Modell	Zeigt den Modell des <b>E/A-Gerätes</b> .	--
	Adressen-ID	E/A-Gerät Adressen-ID-Anzeige	--

### 10.1.2.3 Speichergruppe

Die Registerkarte **Speichergruppe** wird benötigt, um das RAID Plattenvolumen für eine Kamera zuzuweisen, um dort aufgezeichnete Videos zu speichern. Das Volumen ist für die Videoaufzeichnung erforderlich.

Um auf die Registerkarte **Speichergruppe** zuzugreifen, die den **Aufzeichnungsserver** konfiguriert:

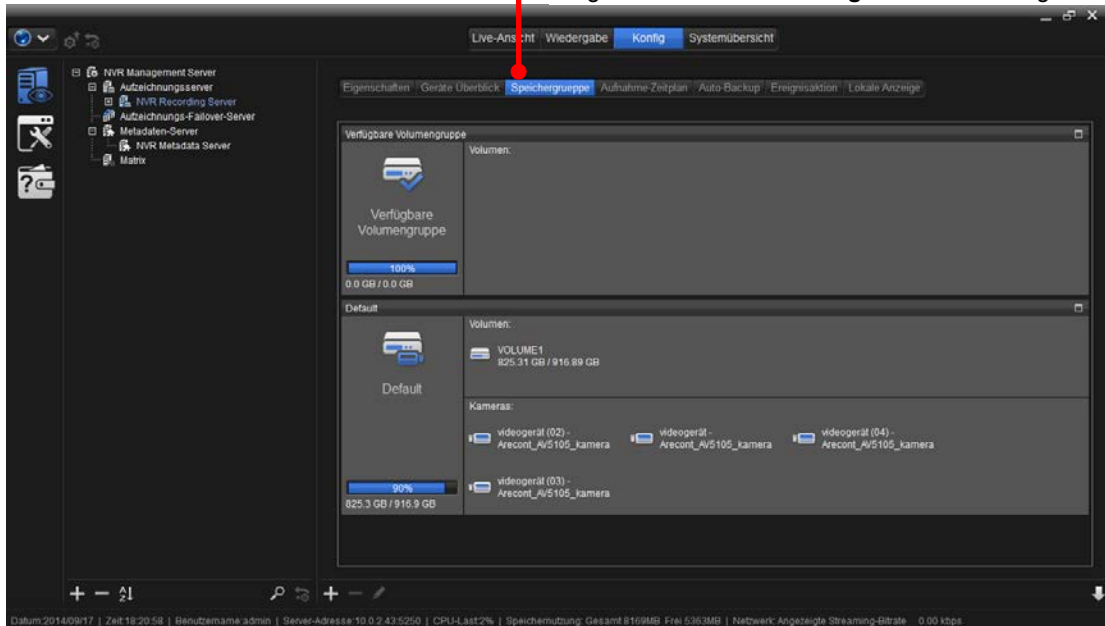
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Speichergruppe**.

Die Registerkarte **Speichergruppe** wird geöffnet.

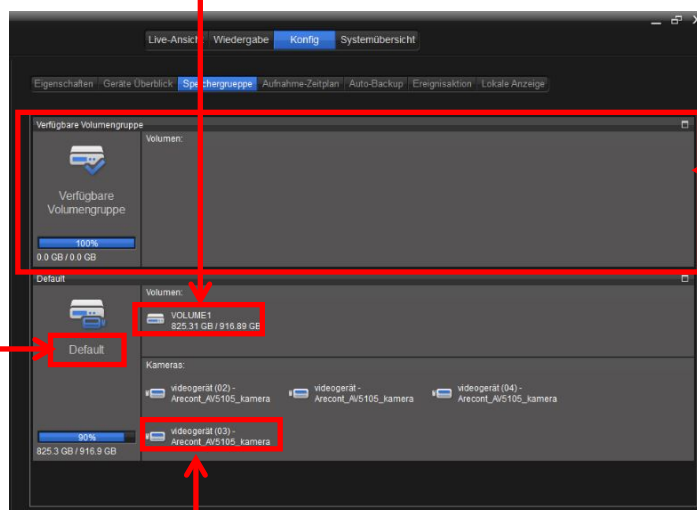
Die Registerkarte **Speichergruppe** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungsserver** zu konfigurieren.



Werfen Sie einen Blick auf die Benutzeroberfläche. Die Registerkarte **Volumengruppe** zeigt aktuell alle vorhandenen **Volumengruppen** mit Informationen über das oder die zugewiesenen Volumen.

Das oder die Plattenvolumen, die der **Volumengruppe** zugewiesen sind, mit der Gesamtkapazität und der Nutzung werden angezeigt.





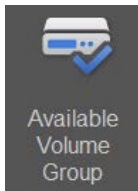



Der Name der **Volumengruppe** kann durch einen Doppelklick auf den Namen bearbeitet werden.




**Verfügbare Volumengruppe**, ein Pool für verfügbare Volumen. Das Volumen in dieser Gruppe kann als Volumen für den **Metadaten-Server** zugewiesen werden oder für die Aufzeichnung einer anderen Volumengruppe zugewiesen werden.

Das oder die aufzeichnenden Videogeräte der **Volumengruppe**.

Die dargestellten Einstellungen und Symbole sind:

Einstellungen/Element	Name	Beschreibung
	Fügt eine neue Volumengruppe hinzu	-
	Löscht eine Volumengruppe	-
	Bearbeitet den Namen der ausgewählten Volumengruppe.	-
	Verteilte Kamera	Die Kamera automatisch nach der Nummer der Volumen auf jede Volumengruppe verteilen.
	Verfügbare Volumengruppe	<p>Verfügbarer Volumenpool für dem System neu hinzugefügte Volumen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Alle neu hinzugefügten Volumen in dem Aufzeichnungsserver werden der Verfügbaren Volumengruppe zugewiesen.</li> <li>▶ Volumen oder Verfügbare Volumengruppe wird nicht aufzeichnen und steht nicht für die Zuweisung als Metadaten-Datenbank oder Aufzeichnungsserver Videoaufzeichnung zur Verfügung.</li> </ul>
	Standard Volumengruppe	<p>Die zuvor erstellte Volumengruppe in dem Aufzeichnungsserver.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Standardmäßig werden alle neu hinzugefügten Kameras in dem Aufzeichnungsserver zu der Standard Volumengruppe zugewiesen</li> </ul>
	Volumen für Videoaufzeichnung	Volumen, die einer Volumengruppe zugewiesen wurden, können für die Speicherung von Videodaten verwendet werden.
	Volumen für Metadaten-Datenbank	<p>Volumen in der Verfügbare Volumengruppe können für die Speicherung der Metadaten-Datenbank zugewiesen werden.</p> <p>Volumen, die der Speicherung von Metadaten zugewiesen wurden, können nicht der Kamera-Aufzeichnung zugewiesen werden.</p>

	Denken Sie daran, Volumen der Verfügbaren Volumengruppe zu Volumengruppen zuzuweisen, um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
---	--

### 10.1.2.4 Aufnahme- Zeitplan

Die Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** wird benötigt, um eine allgemeine Ansicht der Video-Aufnahme-Zeitpläne aller Videogeräte (d. h. Kameras) zu erhalten, die mit einem **Aufzeichnungsserver** verbunden sind.

Um auf die Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** zuzugreifen, die den **Aufzeichnungsserver** konfiguriert:

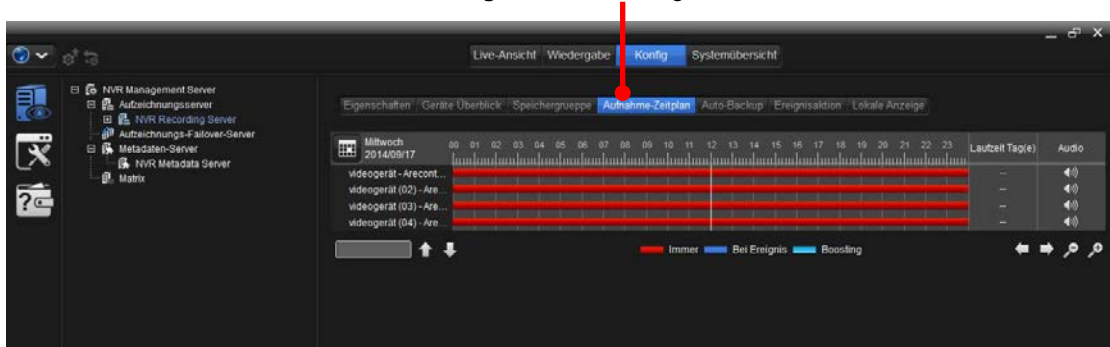
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan**.

Die Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungsserver** zu konfigurieren.



Die empfohlenen Einstellungen der Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** sind:

Einstellungen/Element	Beschreibung
	Ändert die <b>Zeitplantabelle</b> auf einen anderen Kalendertag.
Zeitplantabelle	Klicken und ziehen Sie auf der <b>Zeitplantabelle</b> , um andere Zeitbereiche zu sehen.
	Sucht das Stichwort des Zeitplans
	Konzentriert sich auf das vorherige Suchergebnis.
	Konzentriert sich auf das nächste Suchergebnis.
Immer	Zeigt den Zeitbereich an, in dem immer aufgezeichnet wird. ▶ Siehe <a href="#">Einen Zeitplan hinzufügen</a> , um zu erfahren, wie die Einstellungen geändert werden.
Bei Ereignis	Zeigt den Zeitbereich an, in dem die Videoaufzeichnung ausgeführt wird, wenn ein <b>Ereignis</b> auftritt. ▶ Siehe <a href="#">Einen Zeitplan hinzufügen</a> , um zu erfahren, wie die Einstellungen geändert werden.
Boosting	Zeigt den Zeitbereich an, in dem das Video mit einer höheren Bildrate aufgezeichnet wird. ▶ Siehe <a href="#">Einen Zeitplan hinzufügen</a> , um zu erfahren, wie die Einstellungen geändert werden.
	Blätter die <b>Zeitplantabelle</b> nach links.
	Blätter die <b>Zeitplantabelle</b> nach rechts.
	Verkleinert die <b>tägliche Zeitplantabelle</b> , um mehrere Zeitbereiche anzuzeigen.
	Vergrößert die <b>Zeitplantabelle</b> , um die Zeitbereiche mit mehr Details anzuzeigen.
Recycle-Bedingung	Zeigt an, für wie lange die aufgezeichneten Videos behalten werden.

### 10.1.2.5 Auto-Backup

Die Registerkarte **Auto-Backup** wird benötigt, um die am Vortag aufgezeichneten Videos auf einen FTP-Server zu sichern. Für ein solches Auto-Backup werden die Einstellungen des Sicherungszeitplans und des FTP-Servers benötigt.

Um auf die Registerkarte **Auto-Backup** zuzugreifen, die den **Aufzeichnungsserver** konfiguriert:

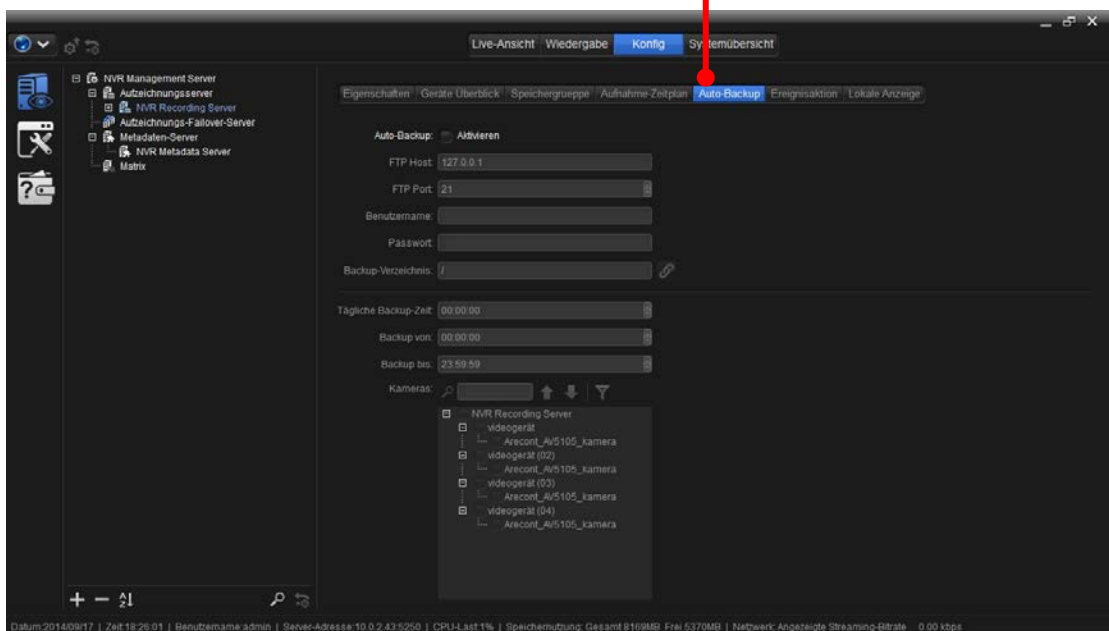
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Auto-Backup**.


Die Registerkarte **Auto-Backup** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Auto-Backup** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungsserver** zu konfigurieren.



Die empfohlenen Einstellungen der Registerkarte **Auto-Backup** sind:

Gruppe	Einstellungen	Beschreibung	Standard
Auto-Backup:	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren	Aktiviert/Deaktiviert die Funktion <b>Auto-Backup</b> für den <b>Aufzeichnungsserver</b> .	Deaktiviert
FTP-Servereinstellungen	<b>FTP Host</b>	Legt die IP-Adresse oder den Servername des FTP-Sicherungsservers fest.	--
	<b>FTP-Port</b>	Legt die Port-Nummer des Sicherungsservers fest.	--
	<b>Benutzername</b>	Für die Eingabe des Benutzernamens zum Anmelden an dem FTP-Sicherungsserver.	--

	<b>Passwort</b>	Für die Eingabe des Kennwortes zum Anmelden an dem FTP-Sicherungsserver.	--
	<b>Backup-Verzeichnis</b>	Gibt den Ordner zum Speichern der Sicherungsdaten an. ▶ Der Ordnername sollte das Format „Ordnername“, „Ordnername/Unterordnername“ usw. haben.	
		Führt einen Verbindungstest zu dem konfigurierten FTP-Server aus.	--
<b>Sicherungszeitplan-Einstellungen</b>	<b>Tägliche Backup-Zeit</b>	Legt die tägliche Zeit für das System fest, um die automatische Sicherung durchzuführen.	0:00:00
	<b>Backup von</b>	Legt die Startzeit des aufgezeichneten Video des vorherigen Tages fest.	0:00:00
	<b>Backup bis</b>	Legt die Endzeit des aufgezeichneten Videos des vorherigen Tages fest.	23:59:59
	<b>Kameras</b>	Legt den oder die Kanäle fest, für die eine Videosicherung ausgeführt werden soll.	Abgewählt.

### 10.1.2.6 Ereignisaktion

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird benötigt, um das oder die Ereignisse zu aktivieren/deaktivieren, die eine oder mehrere Aktionen von dem **Aufzeichnungsserver** starten, einschließlich der Server-Anomalien wie Servertrennung und Fehler beim Schreiben auf das Festplattenlaufwerk.

Um auf die Registerkarte **Ereignisaktion** für den **Aufzeichnungsserver** zuzugreifen:

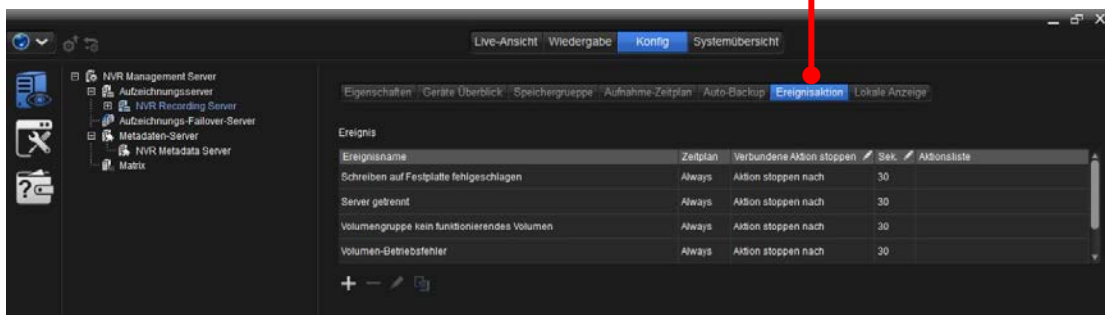
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.












2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisaktion**.

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungsserver** zu konfigurieren.



Die dargestellten Eigenschaften der Registerkarte **Ereignisaktion** sind:

Gruppe	Symbol/ Einstellungen	Beschreibung
Ereignis		Fügt ein Ereignis hinzu. ▶ Verfügbare Ereignisse sind <b>Server getrennt</b> , <b>Schreiben auf Festplatte fehlgeschlagen</b> und <b>Automatische Sicherung fehlgeschlagen</b> .
		Löscht das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um das Ereignis auszuwählen.
		Bearbeitet das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um die Information zu ändern.
		Kopiert die Ereignis-Einstellungen auf ein anderes <b>Gerät</b> .
	<b>Ereignisname</b>	Zeigt die Art des Ereignis an. ▶ Verfügbare Ereignis-Arten: ▶ Server getrennt ▶ Keine verfügbaren Failover-Server für getrennten Aufzeichnungsserver ▶ Fehler im Aufzeichnungsmodul ▶ Volumengruppe kein funktionierendes Volumen ▶ Volumen-Betriebsfehler ▶ Schreiben auf Festplatte fehlgeschlagen ▶ Automatische Sicherung fehlgeschlagen
	<b>Zeitplan</b>	Zeigt den angewendeten „ <b>Zeitplan</b> “ an, was bedeutet einen oder mehrere Zeiträume, in denen das Auftreten eines Ereignis wirksam wird. ▶ Verwenden Sie die Einstellungen <b>Zeitplan hinzufügen</b> , um einen <b>Zeitplan</b> auf das Ereignis anzuwenden. ▶ Um einen Zeitplan zu erstellen/löschen/bearbeiten, siehe <a href="#">Zeitplan</a> .
	<b>Verbundene Aktion stoppen</b>	Aktion stoppen nach __ Sek.
	<b>Sek.</b>	Legt fest, wann die verbundene Aktion, die von dem <b>Aufzeichnungsserver</b> gestartet wurde, gestoppt werden soll, nachdem das Ereignis aufgetreten ist. ▶ Einstellbar sind 1 bis 60 Sekunden.
	<b>Aktionsliste</b>	Zeigt alle Aktionen an, die für den <b>Aufzeichnungsserver</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt.
Zeitplan hinzufügen		Fügt einen Zeitplan hinzu. ▶ Verfügbare Optionen sind die erstellten <b>Zeitpläne</b> wie unter <a href="#">Einen Zeitplan erstellen</a> beschrieben.
		Löscht den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Ändert den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach oben. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach unten. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Öffnet einen Zeitplan-Übersichtsdialog, der den oder die angewendeten Zeitpläne in einer täglichen oder wöchentlichen Ansicht darstellt.
		Kopiert die Einstellung des <b>Zeitplans</b> auf ein anderes Ereignis.
	<b>Name des Zeitplans</b>	Zeigt den Namen des Zeitplans an. ▶ Klicken Sie auf die Zelle <b>Name des Zeitplans</b> , um den <b>Zeitplan</b> auf einen anderen <b>Zeitplan</b> zu ändern.
	<b>Eigenschaften</b>	Legt fest, ob die angewendete(n) Zeitperiode(n) des <b>Zeitplans</b> erlaubt oder blockiert werden.

	<b>Beschreibung</b>	Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Zeitplan</b> zur einfacheren Identifikation.
<b>Aktion hinzufügen</b>	<b>Aktionsliste</b>	Zeigt alle Aktionen an, die für den <b>Aufzeichnungsserver</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt. ▶ Die verfügbare Aktion ist <b>E-Mail an mehrere und Alarmton wiedergeben</b> .
	<b>+</b>	Fügt für den <b>Aufzeichnungsserver</b> eine Aktion hinzu, die unternommen werden soll, wenn ein Ereignis auftritt.
	<b>-</b>	Löscht die ausgewählte Aktion. ▶ Klicken Sie auf zur Auswahl auf eine Aktion.
<b>Aktion Eigenschaften</b>		Legt fest, an wen die Alarm-E-Mail(s) gesendet werden. ▶ Diese Gruppe an Einstellungen ist nur verfügbar, wenn die Aktion <b>E-Mail an mehrere</b> hinzugefügt ist.

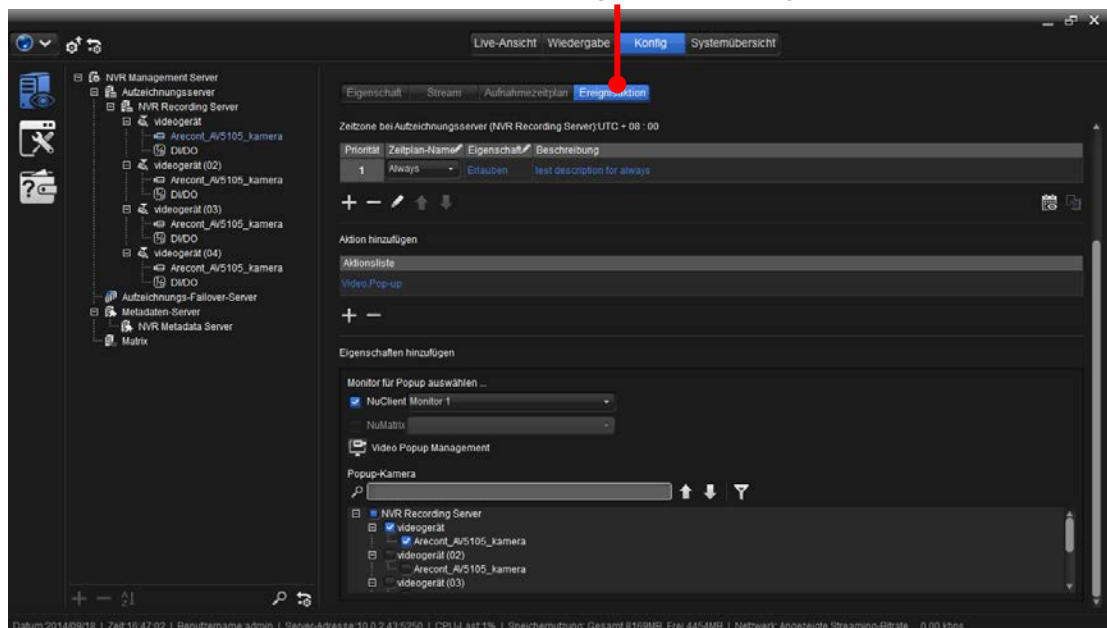
### 10.1.2.7 Lokale Anzeige

Die Registerkarte **Lokale Anzeige** wird benötigt, um ein Live-Ansicht-Video von dem Aufzeichnungsserver direkt auf den Monitor zu streamen, der an dem VGA-Port des Crystal angeschlossen ist.

Um auf die Registerkarte **Lokale Anzeige** für den **Aufzeichnungsserver** zuzugreifen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.  
Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Lokale Anzeige**.  
Die Registerkarte **Lokale Anzeige** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Lokale Anzeige** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungsserver** zu konfigurieren.





Die dargestellten Einstellungen der Registerkarte **Lokale Anzeige** sind:

Gruppe	Einstellungen	Beschreibung	Standard
Lokale Anzeige:	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren	Aktiviert/Deaktiviert die Funktion <b>Lokale Anzeige</b> für den <b>Aufzeichnungsserver</b> .	Deaktiviert
Anzeigeeinstellungen	<b>Standard-Layout</b>	Das Standard-Layout des mit Crystal verbundenen Monitors.	2x2
	<b>Bildschirmauflösung</b>	Wählen Sie die Auflösung der Bildschirmanzeige. Die Auswahl an Auflösungen wird angezeigt, wenn ein Bildschirm angeschlossen ist.	Auto
	<b>Seitenverhältnis beibehalten</b>	Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um für alle Videos das Seitenverhältnis festzulegen.	Deaktivieren
	<b>Standard Start autom. Scan</b>	Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den automatischen Scan während der Live-Ansicht zu aktivieren.	Deaktivieren
	<b>Autom. Scanintervall</b>	Der Zeitintervall für den autom. Scan.	5 Sek.
	<b>Kameraname</b>	Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Anzeige des Kameranamens auf dem Bildschirm zu aktivieren.	Aktiviert
	<b>Symbolleistenanzeige</b>	Wählen Sie aus, ob die Symbolleiste immer ausgeblendet oder immer auf dem Bildschirm angezeigt werden soll. Wenn Sie „Ausblenden“ auswählen, kann die Symbolleiste immer noch angezeigt werden, wenn der Mauszeiger bewegt wird.	Immer anzeigen
	<b>Anzeige von Datum/Uhrzeit in der Symbolleiste</b>	Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Datum/Uhrzeit auf der Symbolleiste anzuzeigen.	Aktiviert
Kanal anzeigen	<b>Anzeigekanäle wählen</b>	Wählen Sie die Kanäle für die lokale Anzeige auf dem Monitor.	Alle deaktiviert.

### 10.1.2.8 Ein Videogerät/E/A-Gerät hinzufügen

Um ein **Videogerät** oder **E/A-Gerät** zu einem **Aufzeichnungsserver** hinzuzufügen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Wenn neben dem Unterthema **Aufzeichnungsserver**, ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um den oder die bestehenden **Aufzeichnungsserver** zu expandieren. Klicken Sie dann zur Konfiguration auf den **Aufzeichnungsserver**.

#### ODER

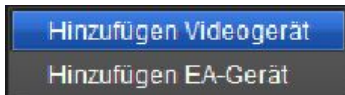
Wenn neben dem Unterthema **Aufzeichnungsserver**, ein Minuszeichen (-) gezeigt wird, sind der oder die vorhandenen **Aufzeichnungsserver** bereits

expandiert. Klicken Sie dann zur Konfiguration einfach auf den **Aufzeichnungsserver**. Klicken Sie auf den **Aufzeichnungsserver**, um das **Videogerät** oder **E/A-Gerät** hinzuzufügen.

Der **Aufzeichnungsserver** wird hervorgehoben.

3. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Hinzufügen-Symbol **+**.

Ein kleines Dialogfeld wird geöffnet und zeigt die Optionen **Hinzufügen Videogerät** und **Hinzufügen E/A-Gerät**.



4. Klicken Sie auf **Hinzufügen Videogerät**, um ein **Videogerät** hinzuzufügen.

#### ODER

Klicken Sie auf **Hinzufügen E/A-Gerät**, um ein **E/A-Gerät** hinzuzufügen.

Ein neues **Videogerät**, standardmäßig „Videogerät“ benannt, oder ein neues **E/A-Gerät**, standardmäßig „E/A-Gerät“ benannt, wird unter dem ausgewählten **Aufzeichnungsserver** angehängt und eine Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, damit Benutzer das neu hinzugefügte **Videogerät** oder **E/A-Gerät** konfigurieren kann.

Für die Konfiguration eines **Videogerätes** siehe [Ein Videogerät konfigurieren](#).

Für die Konfiguration eines **E/A-Gerätes** siehe [Ein E/A-Gerät konfigurieren](#).

### 10.1.2.9 Löschen eines Videogerätes/E/A-Gerätes

Um ein **Videogerät** oder **E/A-Gerät** von einem **Aufzeichnungsserver** zu löschen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf den **Aufzeichnungsserver**, um das **Videogerät** oder **E/A-Gerät** von diesem zu löschen.

Der **Aufzeichnungsserver** wird hervorgehoben.

3. Wenn ein Pluszeichen (+) neben dem **Aufzeichnungsserver** angezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um das oder die vorhandenen **Videogeräte** und **E/A-Geräte** zu erweitern. Klicken Sie dann auf das zu löschende Gerät.

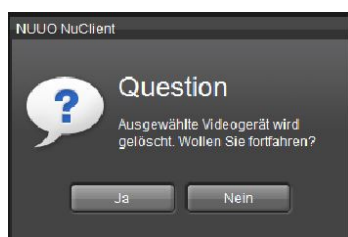
#### ODER


Wenn ein Minuszeichen (-) neben dem Aufzeichnungsserver angezeigt wird, sind das oder die vorhandenen Videogeräte und E/A-Geräte bereits erweitert. Klicken Sie einfach auf das zu löschende Gerät.

Das zu löschende Gerät wird hervorgehoben.

4. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Löschen-Symbol .

Ein Dialogfeld wird geöffnet und fragt nach der Bestätigung der Löschung.



5. Klicken Sie zum Bestätigen der Löschung auf **Ja**.
6. Klicken Sie auf die **Schaltfläche „Anwenden“**  in der **Oberen Symbolleiste**, um die Änderung anzuwenden.

## 10.1.2.10 Ein Videogerät konfigurieren

Um ein **Videogerät** zu konfigurieren:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Wenn neben dem Unterthema **Aufzeichnungsserver**, ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um den oder die bestehenden **Aufzeichnungsserver** zu expandieren. Klicken Sie dann zur Konfiguration auf den **Aufzeichnungsserver**.

### ODER

Wenn neben dem Unterthema Aufzeichnungsserver, ein Minuszeichen (-) gezeigt wird, sind der oder die vorhandenen Aufzeichnungsserver bereits expandiert. Klicken Sie dann zur Konfiguration einfach auf den Aufzeichnungsserver.

3. Klicken Sie auf den **Aufzeichnungsserver** zu dem das zu konfigurierende **Videogerät** gehört.

Das zu konfigurierende **Videogerät** wird hervorgehoben und die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, während die Registerkarte **Kamera** standardmäßig ausgeblendet wird.

Siehe [Eigenschaften](#) für die Einstellungen auf der Registerkarte **Videogerät Eigenschaften**.

Siehe [Kamera](#) für die Einstellungen auf der Registerkarte **Kamera**.

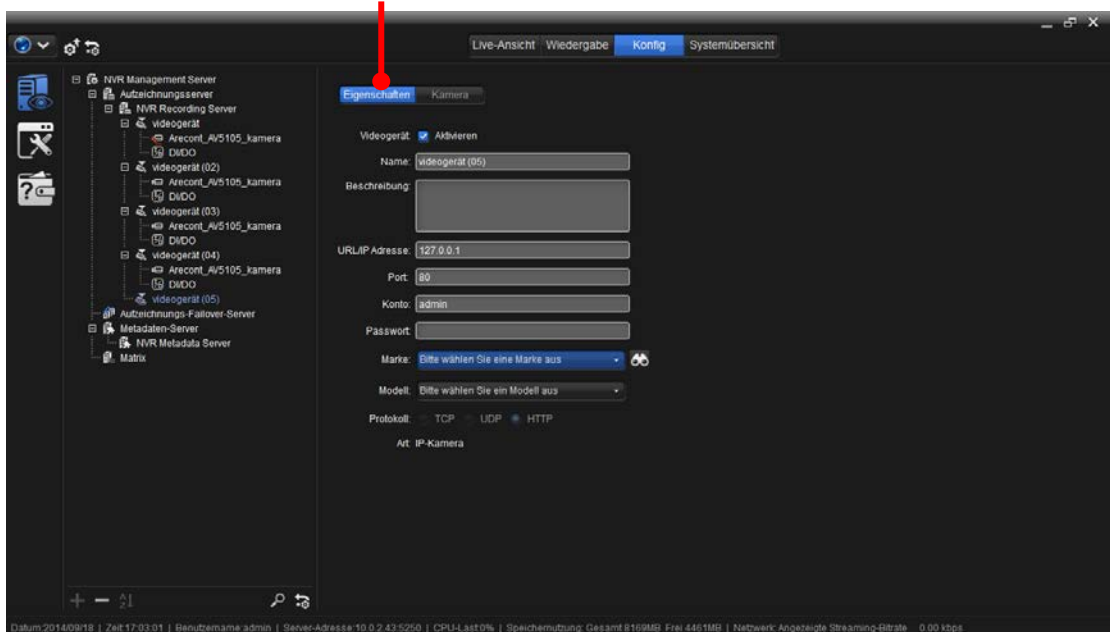
### 10.1.2.10.1 Eigenschaften

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird benötigt, um die Eigenschaften eines **Videogerätes** zu konfigurieren:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf den **Aufzeichnungsserver** zu dem das zu konfigurierende **Videogerät** gehört.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um das **Videogerät** zu konfigurieren.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Gruppe	Beschreibung	Standard
<b>Videogerät Aktivieren</b> <input checked="" type="checkbox"/>	Aktiviert/Deaktiviert das <b>Videogerät</b> .	Ausgewählt (Aktiviert)
Name	Zeigt den Namen des <b>Videogerätes</b> .	„Videogerät“
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung des <b>Videogerätes</b> zur einfacheren Identifikation.	--
URL/IP-Adresse	Legt die URL oder die IP-Adresse des <b>Videogerätes</b> fest.	127.0.0.1
Port	Zeigt den Port des <b>Videogerätes</b> .	80
<b>Konto</b>	Legt den Benutzernamen für den Zugriff auf das <b>Videogerät</b> fest.	admin

Passwort	Legt das Kennwort für den Zugriff auf das <b>Videogerät</b> fest.	--
Marke	Geben Sie die Marke des <b>Videogerätes</b> ein.	--
Modell	Geben Sie den Modellnamen des <b>Videogerätes</b> ein.	--
Protokoll	Legt das Protokoll für das <b>Videogerät</b> fest. ▶ Verfügbare Optionen sind: <b>TCP, UDP und HTTP.</b>	TCP

### 10.1.2.10.2 Kamera

Die Registerkarte **Kamera** wird benötigt, um den Status aller durch ein **Videogerät** kontrollierten Videokanäle anzuzeigen.

Um auf die Registerkarte **Kamera** eines **Videogerätes** zuzugreifen:

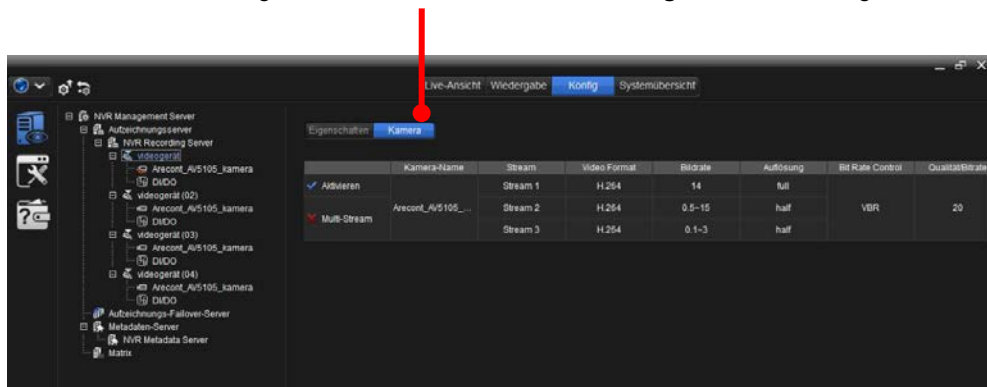
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Videogerät**.
3. Klicken Sie auf das **Videogerät** zu dem die zu konfigurierende **Kamera** gehört.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um das **Videogerät** zu konfigurieren.

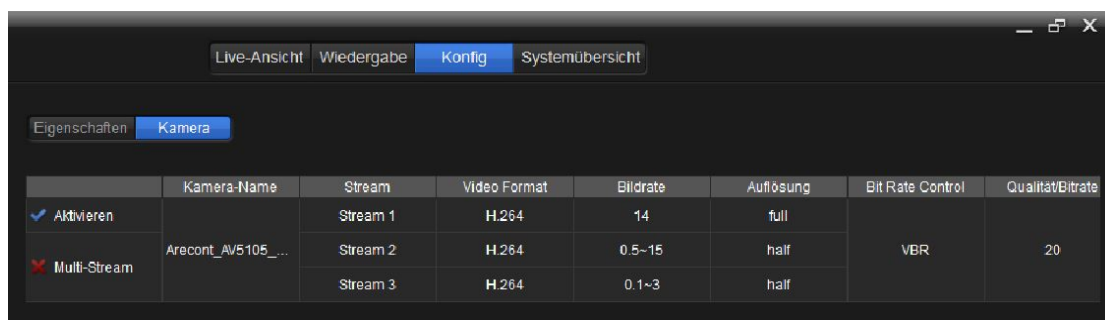
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kamera**.

Die Registerkarte **Kamera** öffnet sich.

Die Registerkarte **Kamera** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Werfen Sie einen Blick auf die Registerkarte, die den aktuellen Status aller durch das **Videogerät** gesteuerten Kameras anzeigt.



Gruppe	Beschreibung
<b>Aktivieren</b>	Aktiviert/Deaktiviert die <b>Kamera</b> .
Multi-Stream	Aktiviert/deaktiviert den Multi-Stream
Kameraname	Zeigt den Namen der <b>Kamera</b> .
Stream	Zeigt die Streamqualität der <b>Kamera</b> .
Video Format	Zeigt das Videoformat der <b>Kamera</b> .
Bildrate	Zeigt die Bildrate des Videos.
<b>Auflösung</b>	Zeigt die Auflösung des Videos.
<b>Qualität</b>	Zeigt die Qualität des Videos.
Audio	Zeigt an, ob Audio für die <b>Kamera</b> aktiviert ist.
Linse	Zeigt das Objektiv für die Nutzung der <b>Kamera</b> an.
Linsentyp	Spezielle Objektivfunktion, wie Fischauge- <b>Kamera</b> .
Kameraposition	Zeigt den Standort der <b>Kamera</b> an für spezielle Objektivfunktion.

### 10.1.2.10.3 Eine Kamera konfigurieren

Um eine Kamera für die Funktionen Allgemeine Eigenschaften, Daten-Streaming, Aufnahme-Zeitplan und Ereignis/Aufzeichnung zu konfigurieren:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Videogerät**.
3. Klicken Sie auf das **Videogerät** zu dem die zu konfigurierende **Kamera** gehört.
4. Wenn neben dem Unterthema **Videogerät** ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um alle bestehenden **Kameras** zu expandieren. Klicken Sie dann auf die zu konfigurierende **Kamera**.

#### ODER

Wenn neben dem Unterthema **Videogerät** ein Minuszeichen (-) gezeigt wird, sind die vorhandenen **Kameras** bereits expandiert. Klicken Sie einfach auf die zu konfigurierende **Kamera**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die **Kamera** zu konfigurieren, während die anderen Registerkarten standardmäßig ausgeblendet werden.

Ein Übersicht der dargestellten Registerkarten:

Registerkarte	Beschreibung
Eigenschaften	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aktiviert/Deaktiviert die <b>Kamera</b>.</li> <li>2. Stellt den Namen und eine kurze Beschreibung für die <b>Kamera</b> fest.</li> </ol>
Stream	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aktiviert/Deaktiviert das Stream-Profil.</li> <li>2. Konfiguriert die Stream-Profil-Einstellungen der <b>Kamera</b>.</li> </ol>
Aufnahme- Zeitplan	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeigt eine allgemeine Ansicht des Video-Aufnahme-Zeitplans der <b>Kamera</b> an.</li> <li>2. Konfiguriert den Video-Aufnahme-Zeitplan der <b>Kamera</b> und andere Aufzeichnungsfunktionen.</li> </ol>
Ereignisaktion	Legt das oder die Ereignisse fest, die eine oder mehrere Aktionen von der <b>Kamera</b> auslösen.

### 10.1.2.10.3.1 Eigenschaften

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird benötigt, um eine Kamera für die Allgemeinen Eigenschaften wie Titel und Kurzbeschreibung zu konfigurieren.

Um auf die Registerkarte **Eigenschaften** einer Kamera zuzugreifen:

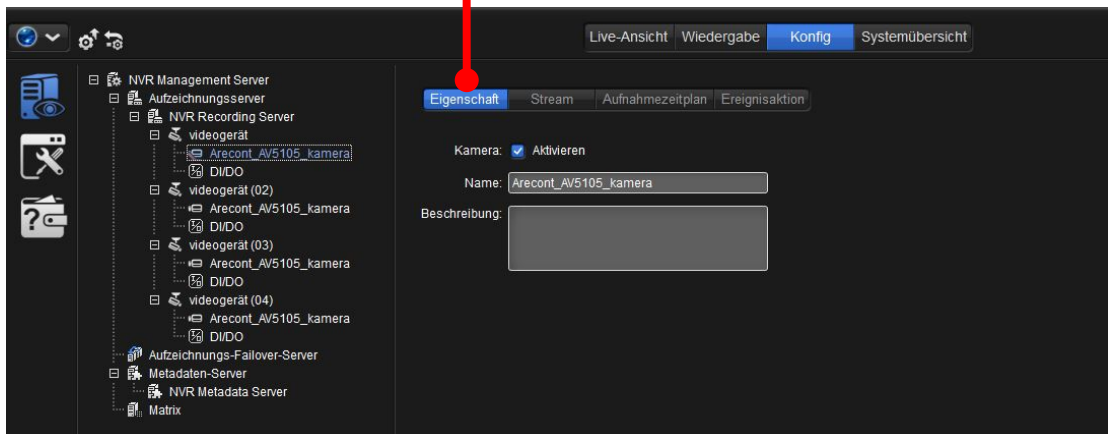
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Videogerät**.
3. Klicken Sie auf das **Videogerät** zu dem die zu konfigurierende **Kamera** gehört.
4. Wenn neben dem Unterthema **Videogerät** ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um alle bestehenden **Kameras** zu expandieren. Klicken Sie dann auf die zu konfigurierende **Kamera**.

#### ODER

Wenn neben dem Unterthema **Videogerät** ein Minuszeichen (-) gezeigt wird, sind die vorhandenen **Kameras** bereits expandiert. Klicken Sie einfach auf die zu konfigurierende **Kamera**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die **Kamera** zu konfigurieren, während die anderen Registerkarten standardmäßig ausgeblendet werden.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
<b>Kamera</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Aktivieren</b>	Aktiviert/Deaktiviert die <b>Kamera</b> .	Aktivieren
Name	Benennt die <b>Kamera</b> .	Standardname
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung des <b>Kamera</b> zur einfacheren Identifikation.	--

### 10.1.2.10.3.2 Stream

Die Registerkarte **Stream** wird benötigt, um eine Kamera für die Allgemeinen Eigenschaften wie Titel und Kurzbeschreibung zu konfigurieren.

Um auf die Registerkarte **Stream** einer Kamera zuzugreifen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Videogerät**.
3. Klicken Sie auf das **Videogerät** zu dem die zu konfigurierende **Kamera** gehört.
4. Wenn neben dem Unterthema **Videogerät** ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um alle bestehenden **Kameras** zu expandieren. Klicken Sie dann auf die zu konfigurierende **Kamera**.

#### ODER

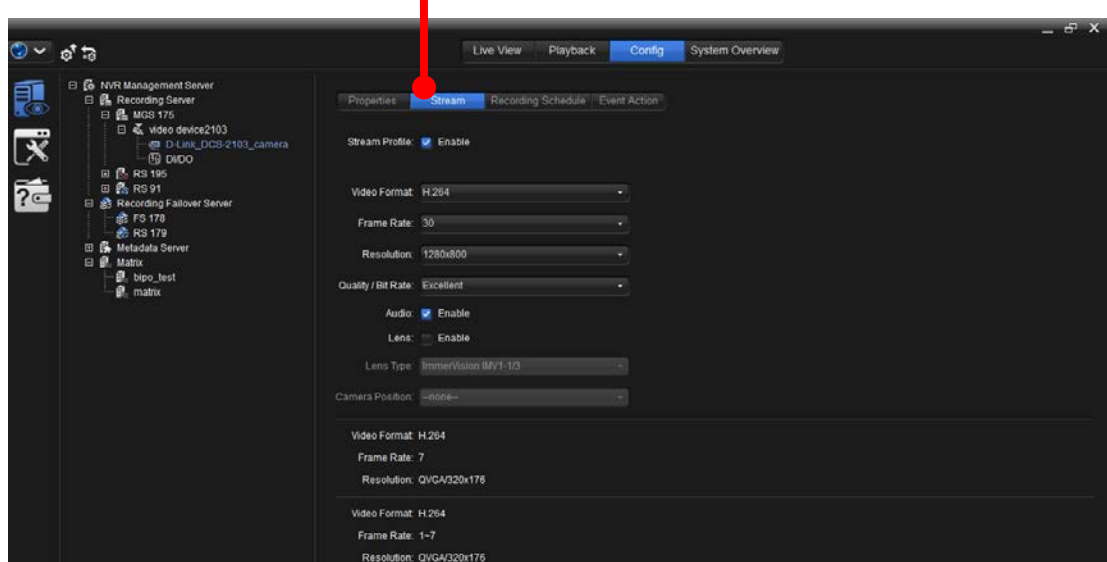
Wenn neben dem Unterthema **Videogerät** ein Minuszeichen (-) gezeigt wird, sind die vorhandenen **Kameras** bereits expandiert. Klicken Sie einfach auf die zu konfigurierende **Kamera**.



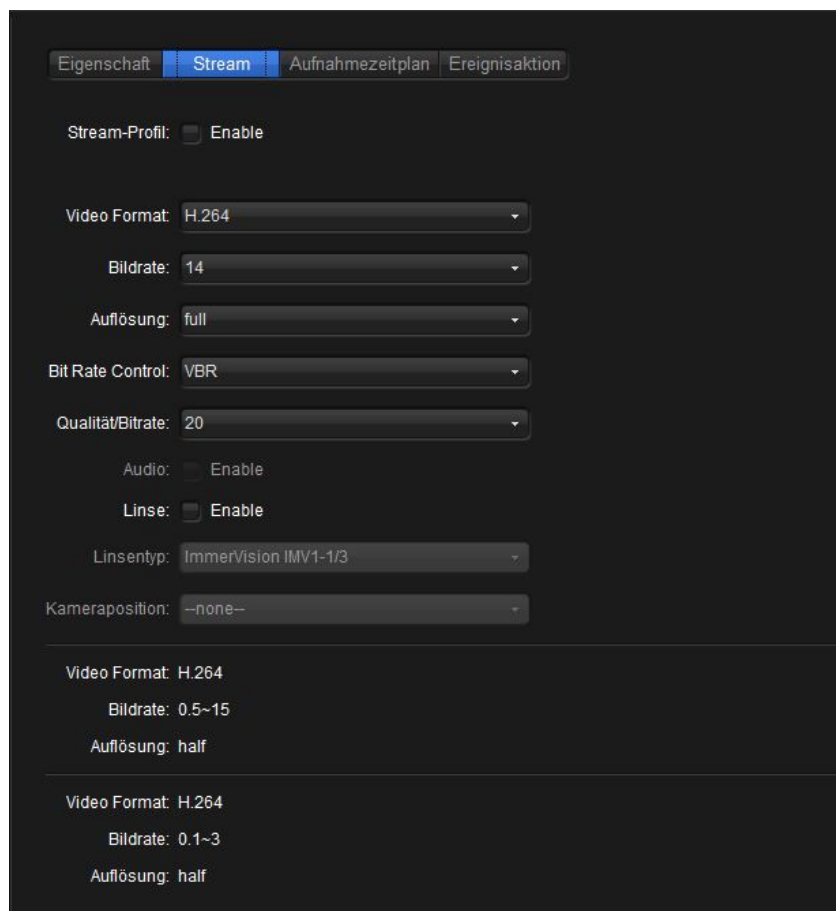
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Stream**.

Die Registerkarte **Stream** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die **Kamera** zu konfigurieren.

Die Registerkarte **Stream** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Werfen Sie einen Blick auf die Benutzeroberfläche.



Die dargestellten Einstellungen auf der Registerkarte **Stream** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
<b>Stream-Profil</b>	Aktiviert/Deaktiviert die <b>Kamera</b> .	Deaktivieren
Video Format	Legt das Videoformat für die <b>Kamera</b> fest.	Basierend auf der Kameraintegration.
Bildrate	Legt die Bildrate für das Video fest. ▶ Die Bildrate pro Sekunde ist konfigurierbar.	Basierend auf der Kameraintegration.
Auflösung	Legt die Auflösung für das Video fest.	Basierend auf der Kameraintegration.
Qualität	Legt die Qualität für das Video fest.	Basierend auf der Kameraintegration.
Audio	Aktiviert/Deaktiviert Audio für die <b>Kamera</b> .	Basierend auf der Kameraintegration.
Linse	Aktiviert/Deaktiviert die Linse für die <b>Kamera</b> .	Basierend auf der Kameraintegration.
Linsentyp	Legt den Linsentyp für die <b>Kamera</b> fest.	Basierend auf der Kameraintegration.
Kameraposition	Legt die Kameraposition für die <b>Kamera</b> fest.	Basierend auf der Kameraintegration.
Format/Bildrate und Auflösung	Zeigt die Multi-Stream Informationen für die <b>Kamera</b> an.	Basierend auf der Kameraintegration.
Format/Bildrate und Auflösung	Zeigt die Multi-Stream Informationen für die <b>Kamera</b> an.	Basierend auf der Kameraintegration.

### 10.1.2.10.3.3 Aufnahme- Zeitplan

Die Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** wird benötigt, um eine allgemeine Übersicht des Aufnahme-Zeitplans der Kamera zu erhalten, oder um den Aufnahme-Zeitplan der Kamera zu konfigurieren:

Um auf die Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** der Kamera zuzugreifen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Videogerät**.
3. Klicken Sie auf das **Videogerät** zu dem die zu konfigurierende **Kamera** gehört.
4. Wenn neben dem Unterthema **Videogerät** ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um alle bestehenden **Kameras** zu expandieren. Klicken Sie dann auf die zu konfigurierende **Kamera**.

#### ODER

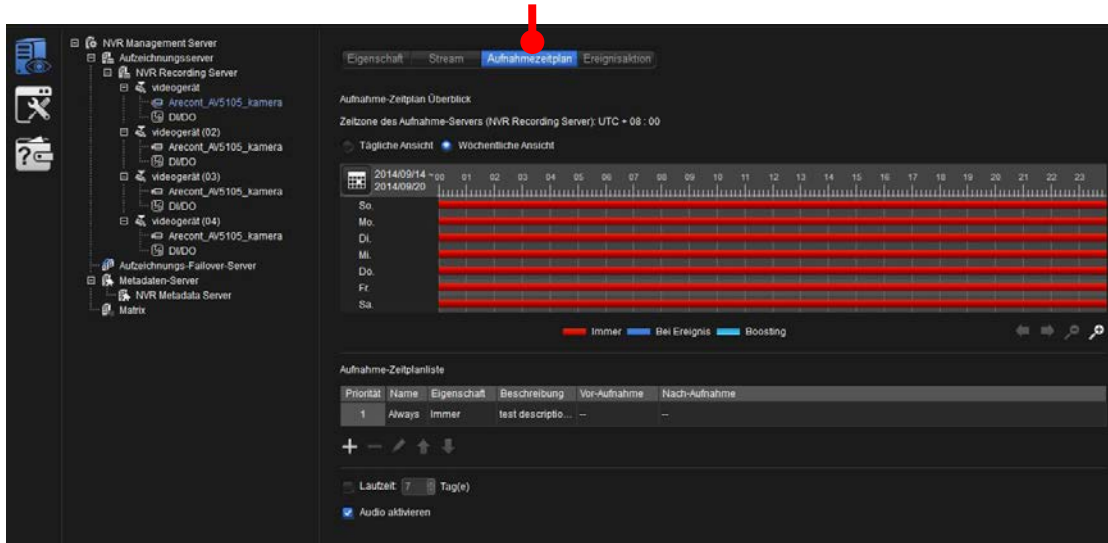
Wenn neben dem Unterthema **Videogerät** ein Minuszeichen (-) gezeigt wird, sind die vorhandenen **Kameras** bereits expandiert. Klicken Sie einfach auf die zu konfigurierende **Kamera**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die **Kamera** zu konfigurieren.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan**.


Die Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

Die Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die ausgewählte **Kamera** zu konfigurieren.



Die empfohlenen Einstellungen der Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** sind:

Gruppe	Einstellungen	Beschreibung
Aufnahme-Zeitplan Überblick	<b>Tägliche Ansicht</b>	Zeigt die tägliche Ansicht der <b>Zeitplantabelle</b> .
	<b>Wöchentliche Ansicht</b>	Zeigt die wöchentliche Ansicht der <b>Zeitplantabelle</b> .
		Ändert die <b>Zeitplantabelle</b> auf einen anderen Kalendertag.
	<b>Zeitplantabelle</b>	Klicken oder ziehen Sie auf der <b>Zeitplantabelle</b> , um andere Zeitbereiche zu sehen.
		Bewegt das ausgewählte <b>Videogerät</b> nach oben.
		Bewegt das ausgewählte <b>Videogerät</b> nach unten.
	<b>Immer</b>	Zeigt den Zeitbereich an, in dem immer aufgezeichnet wird. ▶ Siehe <a href="#">Einen Zeitplan hinzufügen</a> , um zu erfahren, wie die Einstellungen geändert werden.
	<b>Bei Ereignis</b>	Zeigt den Zeitbereich an, in dem die Videoaufzeichnung ausgeführt wird, wenn ein <b>Ereignis</b> auftritt. ▶ Siehe <a href="#">Einen Zeitplan hinzufügen</a> , um zu erfahren, wie die Einstellungen geändert werden.
	<b>Boosting</b>	Zeigt die Zeitbereiche an, in denen das Video mit den original Bildraten aufgezeichnet wird, wenn ein <b>Ereignis</b> auftritt und mit niedrigeren Bildraten aufgezeichnet wird, wenn kein <b>Ereignis</b> auftritt. ▶ Siehe <a href="#">Einen Zeitplan hinzufügen</a> , um zu erfahren, wie die Einstellungen geändert werden.
		Blätter die <b>Zeitplantabelle</b> nach links.
		Blätter die <b>Zeitplantabelle</b> nach rechts.
		Verkleinert die <b>tägliche Zeitplantabelle</b> , um mehrere Zeitbereiche anzuzeigen.
	Vergrößert die <b>Zeitplantabelle</b> , um die Zeitbereiche mit mehr Details anzuzeigen.	

Aufnahme-Zeitplanliste	<b>Name</b>	Zeigt den Namen des Zeitplans an.
	<b>Eigenschaften</b>	Zeigt an, wie Videos aufgezeichnet werden, <b>Immer</b> , <b>Bei Ereignis</b> oder <b>Verstärken</b> . ▶ Siehe <a href="#">Einen Zeitplan hinzufügen</a> , um zu erfahren, wie die Einstellungen geändert werden.
	<b>Beschreibung</b>	Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Zeitplan</b> zur einfacheren Identifikation.
	<b>+</b>	Öffnet eine eigene Seite, um einen <b>Aufnahme-Zeitplan</b> zu einer Kamera hinzuzufügen. ▶ Für Details siehe <a href="#">Einen Zeitplan hinzufügen</a> .
	<b>—</b>	Löscht den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Ändert den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
	<b>↑</b>	Bewegt die ausgewählte <b>Zeitplanpriorität</b> nach oben. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
	<b>↓</b>	Bewegt die ausgewählte <b>Zeitplanpriorität</b> nach unten. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
Sonstiges	<b>Laufzeit Tage</b>	Legt die Retentionstage für das aufgezeichnete Video fest. ▶ Konfigurierbar sind 1 bis 999.
	<b>Audio aktivieren</b>	Aktiviert/Deaktiviert die Audioaufzeichnung.

**10.1.2.10.3.3.1 Einen Aufnahme-Zeitplan zu einer Kamera hinzufügen**

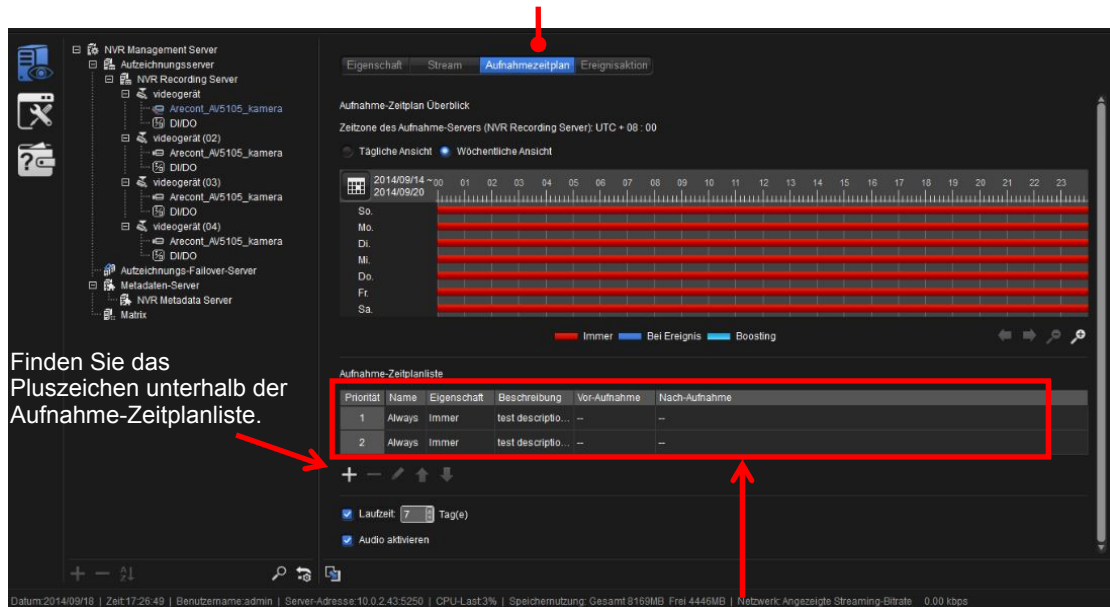
Auf der Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** wird die **Aufnahme-Zeitplanliste** dargestellt, um den oder die **Aufzeichnungszeitpläne** einer Kamera zu liefern. Es ist auch eine Gruppe an Einstellungen zur Konfiguration des **Aufnahme-Zeitplans** einer Kamera. Die Gruppe an Einstellungen zeigt ein Plusymbol **+** an, um einen **Aufnahme-Zeitplan** zu einer Kamera hinzuzufügen. Klicken Sie auf ein solches **+** Symbol, um eine eigene Seite zu öffnen, um einen **Aufnahme-Zeitplan** zu einer Kamera hinzuzufügen.

Um eine eigene Seite zu öffnen, um einen **Aufnahme-Zeitplan** zu einer Kamera hinzuzufügen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Videogerät**.
3. Klicken Sie auf das **Videogerät** zu dem die zu konfigurierende **Kamera** gehört.
4. Öffnen Sie die Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** einer Kamera.

Die Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

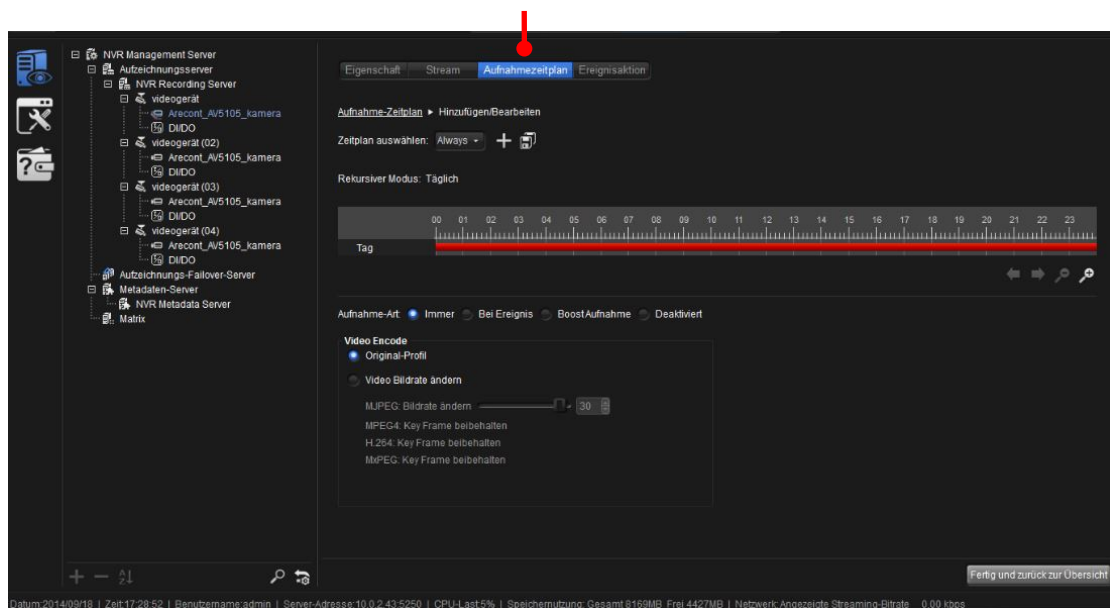
Die Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die ausgewählte zu konfigurieren.



Finden Sie die Liste der Gruppe der Einstellungen des **Aufnahme-Zeitplans** in der Mitte der Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan**.

5. Finden Sie die Liste der Gruppe der Einstellungen des **Aufnahme-Zeitplans** in der Mitte der Registerkarte **Aufnahme-Zeitplan**. Und finden Sie das Symbol **+** unterhalb der **Aufnahme-Zeitplanliste**.
6. Klicken Sie auf das **+** Symbol.  
Es wird eine eigene Seite geöffnet, um einen **Aufnahme-Zeitplan** zu einer Kamera hinzuzufügen.

Es wird eine eigene Seite geöffnet, um einen **Aufnahme-Zeitplan** zu einer Kamera hinzuzufügen.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard										
<b>Zeitplan auswählen</b>	<p>Wählt einen vorhandenen Zeitplan zum Hinzufügen aus oder fügt einen neuen Zeitplan zum Hinzufügen hinzu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die vorhandenen Zeitpläne sind die <b>Zeitpläne</b>, die wie unter <a href="#">Einen Zeitplan erstellen</a> erstellt wurden.</li> <li>Klicken Sie auf das <b>+</b> Symbol auf der rechten Seite, um einen neuen Zeitplan zu erstellen.</li> <li>Um einen neuen Zeitplan zu erstellen, siehe <a href="#">Einen Zeitplan erstellen</a> für weitere Details.</li> </ul>	Der „Immer“ Zeitplan										
<b>Zeitplantabelle</b>	Zeigt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> oder den hinzuzufügenden <b>Zeitplan</b> in einer Übersichtstabelle an.	--										
<b>Aufnahme-Art</b>	<p>Legt fest, wie Videos für den ausgewählten <b>Zeitplan</b> oder den hinzuzufügenden <b>Zeitplan</b> aufgezeichnet werden.</p> <p>Verfügbare Optionen sind:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Option</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Immer</b></td> <td> <p>Zeichnet Videos 24 Stunden am Tag auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einer Einstellungen auf <b>Immer</b>, steht die Einstellung <b>Video kodieren</b> zur Verfügung. Wählen Sie <b>Modifiziere Video-Bildrate</b>, um die MJPEG-Videobildrate auf einen Wert zwischen 1 bis 30 anzupassen.</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td>Aufzeichnung bei Ereignis</td> <td> <p>Zeichnet Videos auf, wenn ein Ereignis auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einer Einstellungen auf <b>Aufzeichnung bei Ereignis</b>, steht die Einstellung <b>Video kodieren</b> zur Verfügung. Wählen Sie <b>Modifiziere Video-Bildrate</b>, um die MJPEG-Videobildrate auf einen Wert zwischen 1 bis 30 anzupassen. Ebenso stehen die Einstellungen <b>Vor-Aufzeichnung</b> und <b>Nach-Aufzeichnung</b> zur Verfügung, die von 5 bis 180 Sekunden konfiguriert werden können.</li> <li>Bei einer Einstellung auf <b>Aufzeichnung bei Ereignis</b>, steht die Einstellung <b>Ereignisart</b> zur Verfügung, sodass Benutzer einrichten können, welches Ereignis eine Videoaufnahme auslöst.</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td>Boost Aufnahme</td> <td> <p>Zeichnet Videos mit der Originalbildrate auf, wenn ein <b>Ereignis</b> auftritt und mit niedrigerer Bildrate, wenn kein <b>Ereignis</b> auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einer Einstellung auf <b>Boost Aufnahme</b> stehen die Einstellungsgruppen <b>Normalvideo kodieren</b> und <b>Ereignisvideo kodieren</b> zur Verfügung, sodass Benutzer einstellen können, welche Bildrate für die Videoaufnahme verwendet wird, wenn ein Ereignis auftritt oder wenn nichts passiert („normal“). Wählen Sie <b>Modifiziere Video-Bildrate</b>, um die MJPEG-Videobildrate auf einen Wert zwischen 1 bis 30 anzupassen.</li> <li>Bei einer Einstellung auf <b>Boost Aufnahme</b> steht die Einstellung <b>Ereignisart</b> zur Verfügung, sodass Benutzer einrichten können, welches Ereignis eine verstärkte Videoaufnahme auslöst.</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td>Deaktiviert</td> <td>Deaktiviert Videoaufnahme.</td> </tr> </tbody> </table>	Option	Beschreibung	<b>Immer</b>	<p>Zeichnet Videos 24 Stunden am Tag auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einer Einstellungen auf <b>Immer</b>, steht die Einstellung <b>Video kodieren</b> zur Verfügung. Wählen Sie <b>Modifiziere Video-Bildrate</b>, um die MJPEG-Videobildrate auf einen Wert zwischen 1 bis 30 anzupassen.</li> </ul>	Aufzeichnung bei Ereignis	<p>Zeichnet Videos auf, wenn ein Ereignis auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einer Einstellungen auf <b>Aufzeichnung bei Ereignis</b>, steht die Einstellung <b>Video kodieren</b> zur Verfügung. Wählen Sie <b>Modifiziere Video-Bildrate</b>, um die MJPEG-Videobildrate auf einen Wert zwischen 1 bis 30 anzupassen. Ebenso stehen die Einstellungen <b>Vor-Aufzeichnung</b> und <b>Nach-Aufzeichnung</b> zur Verfügung, die von 5 bis 180 Sekunden konfiguriert werden können.</li> <li>Bei einer Einstellung auf <b>Aufzeichnung bei Ereignis</b>, steht die Einstellung <b>Ereignisart</b> zur Verfügung, sodass Benutzer einrichten können, welches Ereignis eine Videoaufnahme auslöst.</li> </ul>	Boost Aufnahme	<p>Zeichnet Videos mit der Originalbildrate auf, wenn ein <b>Ereignis</b> auftritt und mit niedrigerer Bildrate, wenn kein <b>Ereignis</b> auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einer Einstellung auf <b>Boost Aufnahme</b> stehen die Einstellungsgruppen <b>Normalvideo kodieren</b> und <b>Ereignisvideo kodieren</b> zur Verfügung, sodass Benutzer einstellen können, welche Bildrate für die Videoaufnahme verwendet wird, wenn ein Ereignis auftritt oder wenn nichts passiert („normal“). Wählen Sie <b>Modifiziere Video-Bildrate</b>, um die MJPEG-Videobildrate auf einen Wert zwischen 1 bis 30 anzupassen.</li> <li>Bei einer Einstellung auf <b>Boost Aufnahme</b> steht die Einstellung <b>Ereignisart</b> zur Verfügung, sodass Benutzer einrichten können, welches Ereignis eine verstärkte Videoaufnahme auslöst.</li> </ul>	Deaktiviert	Deaktiviert Videoaufnahme.	Immer
	Option	Beschreibung										
	<b>Immer</b>	<p>Zeichnet Videos 24 Stunden am Tag auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einer Einstellungen auf <b>Immer</b>, steht die Einstellung <b>Video kodieren</b> zur Verfügung. Wählen Sie <b>Modifiziere Video-Bildrate</b>, um die MJPEG-Videobildrate auf einen Wert zwischen 1 bis 30 anzupassen.</li> </ul>										
	Aufzeichnung bei Ereignis	<p>Zeichnet Videos auf, wenn ein Ereignis auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einer Einstellungen auf <b>Aufzeichnung bei Ereignis</b>, steht die Einstellung <b>Video kodieren</b> zur Verfügung. Wählen Sie <b>Modifiziere Video-Bildrate</b>, um die MJPEG-Videobildrate auf einen Wert zwischen 1 bis 30 anzupassen. Ebenso stehen die Einstellungen <b>Vor-Aufzeichnung</b> und <b>Nach-Aufzeichnung</b> zur Verfügung, die von 5 bis 180 Sekunden konfiguriert werden können.</li> <li>Bei einer Einstellung auf <b>Aufzeichnung bei Ereignis</b>, steht die Einstellung <b>Ereignisart</b> zur Verfügung, sodass Benutzer einrichten können, welches Ereignis eine Videoaufnahme auslöst.</li> </ul>										
Boost Aufnahme	<p>Zeichnet Videos mit der Originalbildrate auf, wenn ein <b>Ereignis</b> auftritt und mit niedrigerer Bildrate, wenn kein <b>Ereignis</b> auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einer Einstellung auf <b>Boost Aufnahme</b> stehen die Einstellungsgruppen <b>Normalvideo kodieren</b> und <b>Ereignisvideo kodieren</b> zur Verfügung, sodass Benutzer einstellen können, welche Bildrate für die Videoaufnahme verwendet wird, wenn ein Ereignis auftritt oder wenn nichts passiert („normal“). Wählen Sie <b>Modifiziere Video-Bildrate</b>, um die MJPEG-Videobildrate auf einen Wert zwischen 1 bis 30 anzupassen.</li> <li>Bei einer Einstellung auf <b>Boost Aufnahme</b> steht die Einstellung <b>Ereignisart</b> zur Verfügung, sodass Benutzer einrichten können, welches Ereignis eine verstärkte Videoaufnahme auslöst.</li> </ul>											
Deaktiviert	Deaktiviert Videoaufnahme.											
<b>Video kodieren</b>	<p>Wählt das Videoformat für den Aufnahme-Zeitplan.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfügbare Videokodierungen sind <b>Originalprofil</b> und <b>Videobildrate ändern</b>.</li> </ul>											






Werfen Sie einen Blick auf die **Aufnahme-Zeitplanliste**:

Aufnahme-Zeitplanliste					
Priorität	Name	Eigenschaft	Beschreibung	Vor-Aufnahme	Nach-Aufnahme
1	Always	Immer	test descriptio...	--	--
2	Always	Immer	test descriptio...	--	--
3	Always	Immer	test descriptio...	--	--
4	Always	Immer	test descriptio...	--	--

Die bereitgestellte Informationen ist.

Einstellungen	Beschreibung
Name	Zeigt den Namen des Zeitplans an, der aktuell auf die <b>Kamera</b> angewendet wird.
Eigenschaften	Zeigt an, wann und wie Videos aufgezeichnet werden.
Beschreibung	Zeigt eine kurze Beschreibung des Zeitplans (Profil) an.
Vor-Aufzeichnung	Legt die Zeit fest, an der mit der Aufzeichnung begonnen werden soll, schon vor der geplanten Zeit.
Nach-Aufzeichnung	Legt die Zeit fest, die nach dem Ablauf einer geplanten Zeit weiterhin aufgezeichnet werden soll.

Die empfohlenen Einstellungen sind:

Einstellungen	Beschreibung
	Klicken Sie auf das Plus-Symbol, um eine andere Seite für das Hinzufügen eines Zeitplans zu öffnen. ▶ Verfügbare Optionen sind die erstellten <b>Zeitpläne</b> wie unter <a href="#">Einen Zeitplan erstellen</a> beschrieben.
	Löscht den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
	Ändert den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
	Bewegt die ausgewählte <b>Zeitplanpriorität</b> nach oben. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
	Bewegt die ausgewählte <b>Zeitplanpriorität</b> nach unten. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .

### 10.1.2.10.3.4 Ereignisaktion

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird benötigt, um das oder die Ereignisse zu aktivieren/deaktivieren, die eine oder mehrere Aktionen der **Kamera** auslösen.

Um auf die Registerkarte **Ereignisaktion** für die **Kamera** zuzugreifen:

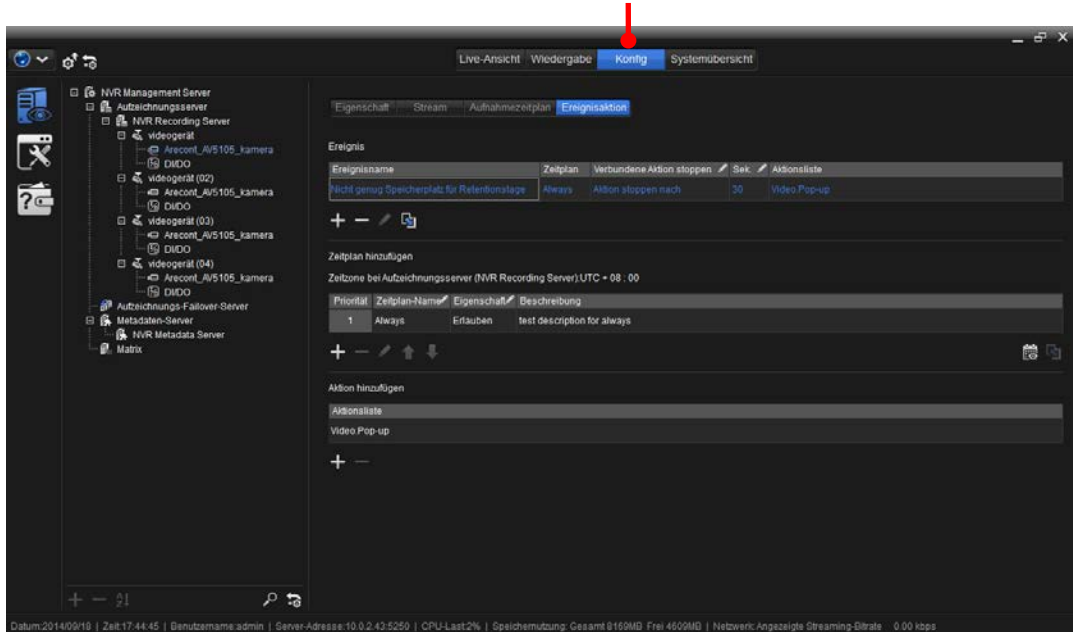
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Videogerät**.
3. Klicken Sie auf das **Videogerät** zu dem die zu konfigurierende **Kamera** gehört.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisaktion**.

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird geöffnet.










Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die ausgewählte **Kamera** zu konfigurieren.



Die dargestellten Eigenschaften der Registerkarte **Ereignisaktion** sind:

Gruppe	Symbol/Einstellungen	Beschreibung
Ereignis	<b>+</b>	Fügt ein Ereignis hinzu. ▶ Verfügbare Ereignisse sind <b>Verbindung verloren, Nicht genug Tage für Retentionstage und Motion gestartet</b> .
	<b>-</b>	Löscht das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um das Ereignis auszuwählen.
		Bearbeitet das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um die Information zu ändern.
		Kopiert die Ereigniseinstellungen auf andere <b>Kameras</b> .
	<b>Ereignisname</b>	Zeigt die Art des Ereignis an. ▶ Vier Arten stehen zur Verfügung: <b>Verbindung verloren, Nicht genug Tage für Retentionstage und Motion gestartet</b> .
	<b>Zeitplan</b>	Zeigt den angewendeten „ <b>Zeitplan</b> “ an, was bedeutet einen oder mehrere Zeiträume, in denen das Auftreten eines Ereignis wirksam wird. ▶ Verwenden Sie die Einstellungen <b>Zeitplan hinzufügen</b> , um einen <b>Zeitplan</b> auf das Ereignis anzuwenden. ▶ Um einen Zeitplan zu erstellen/löschen/bearbeiten, siehe <a href="#">Zeitplan</a> .



	<b>Verbundene Aktion stoppen</b>	Aktion stoppen nach __ Sek.
	<b>Sek.</b>	Legt fest, wann die verbundene Aktion, die von der <b>Kamera</b> gestartet wurde, gestoppt werden soll, nachdem das Ereignis aufgetreten ist. ▶ Einstellbar sind 1 bis 60 Sekunden.
	<b>Aktionsliste</b>	Zeigt alle Aktionen an, die für die <b>Kamera</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt. ▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Videorandanzeige und Änderungston wiedergeben</b> .
<b>Zeitplan hinzufügen</b>		Fügt einen Zeitplan hinzu. ▶ Verfügbare Optionen sind die erstellten <b>Zeitpläne</b> wie unter <a href="#">Einen Zeitplan erstellen</a> beschrieben.
		Löscht den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Ändert den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Bewegt die ausgewählte <b>Zeitplanpriorität</b> nach oben. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Bewegt die ausgewählte <b>Zeitplanpriorität</b> nach unten. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Öffnet einen Zeitplan-Übersichtsdialog, der den oder die angewendeten Zeitpläne in einer täglichen oder wöchentlichen Ansicht darstellt.
		Kopiert die Einstellungen des <b>Zeitplans</b> auf andere Ereignisse von dieser Kamera.
	<b>Name des Zeitplans</b>	Zeigt den Namen des Zeitplans an. ▶ Klicken Sie auf die Zelle <b>Name des Zeitplans</b> , um den <b>Zeitplan</b> auf einen anderen <b>Zeitplan</b> zu ändern.
	<b>Eigenschaften</b>	Legt fest, ob die angewendete(n) Zeitperiode(n) des <b>Zeitplans</b> erlaubt oder blockiert werden.
	<b>Beschreibung</b>	Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Zeitplan</b> zur einfacheren Identifikation.
<b>Aktion hinzufügen</b>	<b>Aktionsliste</b>	Zeigt alle Aktionen an, die für die <b>Kamera</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt. ▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Videorandanzeige und Änderungston wiedergeben</b> .
		Fügt für den <b>Aufzeichnungsserver</b> eine Aktion hinzu, die unternommen werden soll, wenn ein Ereignis auftritt. ▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Videorandanzeige und Änderungston wiedergeben</b> .
		Löscht die ausgewählte Aktion. ▶ Klicken Sie auf zur Auswahl auf eine Aktion.
<b>Aktion Eigenschaften</b>	Legt fest, an wen die Alarm-E-Mail(s) gesendet werden. ▶ Diese Gruppe an Einstellungen ist nur dann verfügbar, wenn die Aktion <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Gehe zu Voreinstellung</b> hinzugefügt wird.	

## 10.1.2.10.4 Konfigurieren einer digitalen Eingabe/digitalen Ausgabe (DI/DO) einer Kamera

Um die digitalen Eingabe-/Ausgabepins und Ereignis & Aktion für ein Videogerät zu konfigurieren:

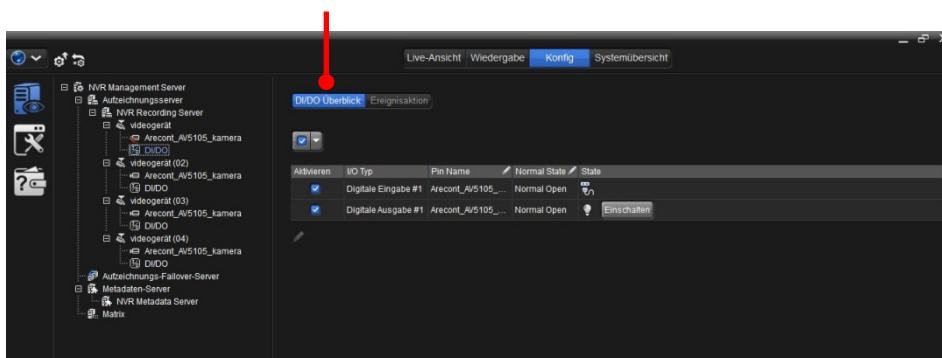
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Videogerät**.
3. Klicken Sie auf das **Videogerät** zu dem der zu konfigurierende **DI/DO** gehört.
4. Wenn neben dem Unterthema **Videogerät** ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um alle bestehenden **digitalen Eingaben/Ausgaben** zu expandieren. Klicken Sie dann zur Konfiguration auf die **digitale Eingabe/Ausgabe**.

### ODER

Wenn neben dem Unterthema **Videogerät** ein Minuszeichen (-) gezeigt wird, sind die vorhandenen **Kameras** bereits expandiert. Klicken Sie einfach auf die zu konfigurierende **Kamera**.

Die Registerkarte **DI/DO-Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die **digitale Eingabe/Ausgabe** zu konfigurieren, während die Registerkarte **Ereignisaktion** standardmäßig ausgeblendet wird.

Die Registerkarte **DI/DO -Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Eine Übersicht der dargestellten Registerkarten:

Registerkarte	Beschreibung
<b>DI/DO-Überblick</b>	Aktiviert/Deaktiviert den digitalen Eingabe-/Ausgabepin. Konfiguriert den Namen, den Typ und den Status der digitalen Eingabe-/Ausgabepins.
Ereignisaktion	Aktiviert/Deaktiviert das oder die Ereignisse, die Aktionen von der <b>digitalen Eingabe/Ausgabe</b> starten, wenn das Eingangssignal an ist.

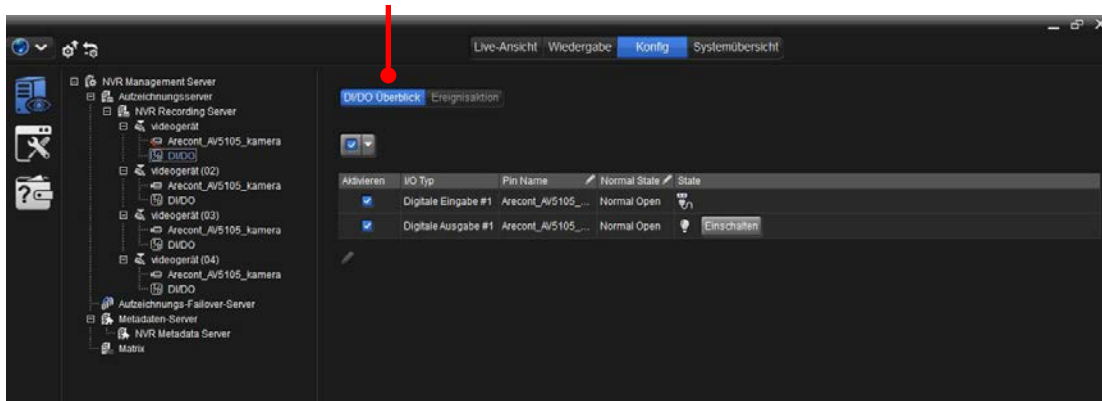
### 10.1.2.10.4.1 DI/DO-Überblick

Die Registerkarte **DI/DO-Überblick** wird benötigt, um die **digitale Eingabe/Ausgabe** für ein **Videogerät** zu konfigurieren:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Videogerät**.
3. Klicken Sie auf das **Videogerät** zu dem der zu konfigurierende **DI/DO** gehört.

Die Registerkarte **DI/DO-Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** für die **digitale Eingabe/Ausgabe** standardmäßig für die Konfiguration geöffnet.

Die Registerkarte **DI/DO-Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
	Aktiviert/Deaktiviert die <b>digitalen Eingabe-/Ausgabepins</b> . ▶ Wählen Sie <b>Alle</b> , um alle Geräte zu aktivieren. ▶ Wählen Sie <b>Keine</b> , um alle Geräte zu deaktivieren. ▶ Wählen Sie <b>Invertieren</b> , um die Auswahl umzukehren.	<b>Alle</b> (Alle <b>digitalen Eingabe-/Ausgabepins</b> sind aktiviert.)
Aktiviere <input checked="" type="checkbox"/>	Aktiviert/Deaktiviert den <b>digitalen Eingabe-/Ausgabepin</b> .	Aktiviert
I/O-Typ	Zeigt an, welche Funktion der Pin ausübt, digitale Eingabe oder digitale Ausgabe. ▶ Klicken Sie in die Zelle eines <b>I/O-Typ</b> eines <b>digitalen Eingabe-/Ausgabepin</b> , um die <b>Verbunden Kameras</b> des Pins anzuzeigen oder eine Kamera dem <b>digitalen Eingabe-/Ausgabepin</b> zuzuweisen.	--
Pin-Name	Zeigt den Namen des Eingabe-/Ausgabepin an. ▶ Klicken Sie in eine <b>Pin-Name</b> -Zelle, um den Namen der <b>digitalen Eingabe/digitalen Ausgabe</b> zu bearbeiten.	--
Normalstatus	Zeigt an, ob der <b>digitale Eingabe-/Ausgabepin</b> normalerweise offen oder geschlossen ist.	--
Status	Zeigt den aktuellen Status des <b>E/A-Gerätes</b> an. ▶  für digitale Eingabe ▶  für digitale Ausgabe und kann ausgeschaltet werden.	

#### 10.1.2.10.4.2 Ereignisaktion

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird benötigt, um das oder die Ereignisse zu aktivieren/deaktivieren, die eine oder mehrere Aktionen der **digitalen Eingabe-/Ausgabepins** auslösen.

Um auf die Registerkarte **Ereignisaktion** für einen **digitalen Eingabe-/Ausgabepin** zuzugreifen:

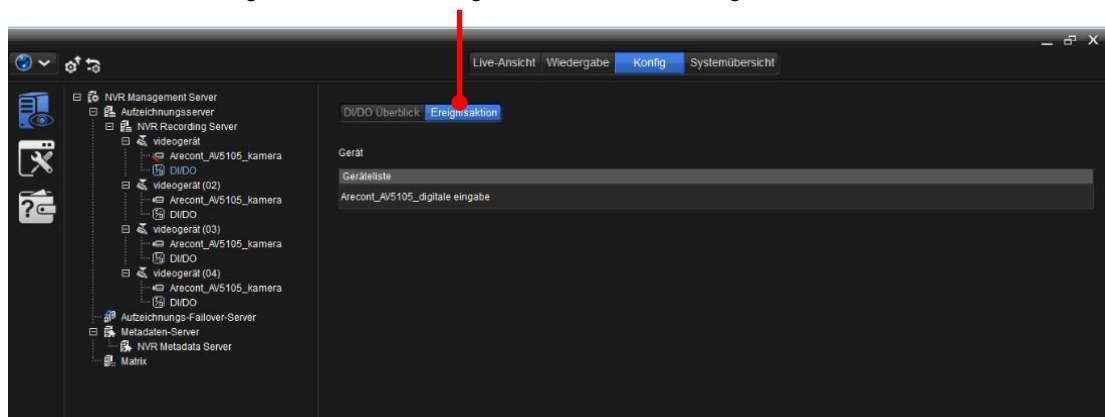
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Videogerät**.
3. Klicken Sie auf das **Videogerät** zu dem der zu konfigurierende **DI/DO** gehört.

Die Registerkarte **DI/DO-Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** für die **digitale Eingabe/Ausgabe** standardmäßig für die Konfiguration geöffnet.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisaktion**.

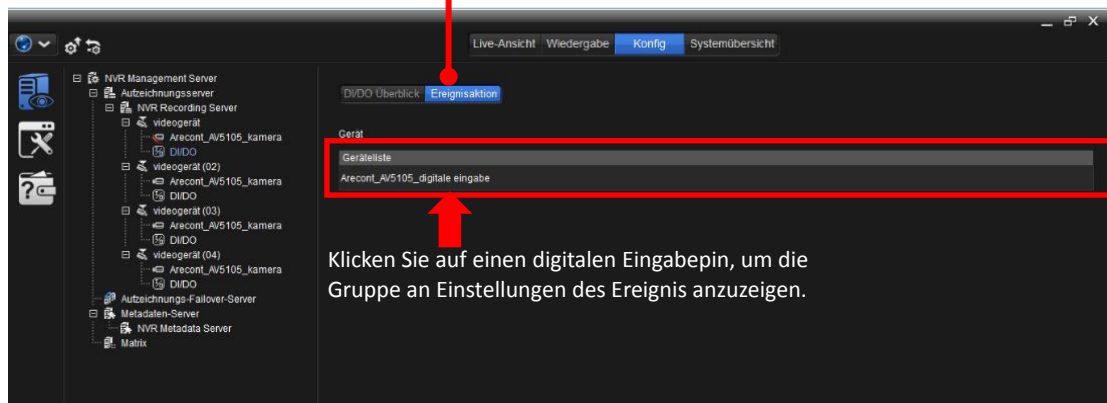
Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählte DI/DO zu konfigurieren.



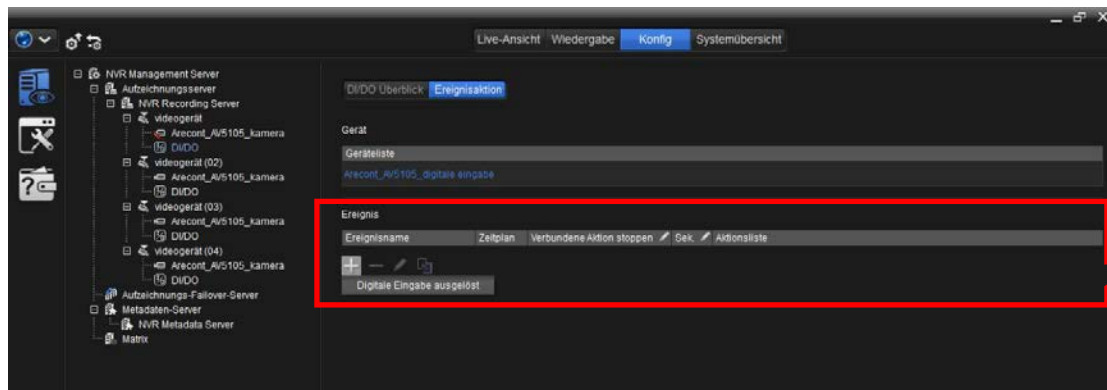
Werfen Sie einen Blick auf die Benutzeroberfläche. Die Registerkarte **Ereignisaktion** zeigt oben eine Übersicht der verfügbaren **digitalen Eingabe** pins. Es folgen die Einstellungen für das **Ereignis**. Klicken Sie auf einen aufgeführten **digitalen Eingabepin**, um die Gruppe an Einstellungen des **Ereignis** anzuzeigen.

Die Registerkarte Ereignisaktion.



Eine Übersicht der digitalen Eingabepins.










Klicken Sie auf einen digitalen Eingabepin, um die Gruppe an Einstellungen des Ereignis anzuzeigen.



Die Ereignis-Einstellung wird geöffnet.

Die Ereignis-einstellungen sind:

Gruppe	Symbol/Einstellungen	Beschreibung
Ereignis	<b>+</b>	Fügt ein Ereignis hinzu. ▶ Das verfügbare Ereignis ist <b>Digitale Eingabe ausgelöst</b> .
	<b>-</b>	Löscht das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationszellen, um das Ereignis auszuwählen.
		Bearbeitet das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationszellen, um die Information zu ändern.
		Kopiert die Ereigniseinstellungen auf eine andere <b>Digitale Eingabe</b> .
	<b>Ereignisname</b>	Zeigt die Art des Ereignis an. ▶ Es steht nur eine Art zur Verfügung: <b>Digitale Eingabe ausgelöst</b> .
	<b>Zeitplan</b>	Zeigt den angewendeten „ <b>Zeitplan</b> “ an, was bedeutet einen oder mehrere Zeiträume, in denen das Auftreten eines Ereignis wirksam wird. ▶ Verwenden Sie die Einstellungen <b>Zeitplan hinzufügen</b> , um einen <b>Zeitplan</b> auf das Ereignis anzuwenden. ▶ Um einen Zeitplan zu erstellen/löschen/bearbeiten, siehe <a href="#">Zeitplan</a> .
	<b>Verbundene Aktion stoppen</b>	Legt fest, ob die durch den <b>digitalen Eingabepin</b> gestartete Aktion irgendwann, nachdem das Ereignis aufgetreten ist, gestoppt werden soll oder lässt es auf „automatisch“.
	<b>Sek.</b>	Legt fest, wann die durch den <b>digitalen Eingabepin</b> gestartete Aktion

		<p>angehalten werden soll, nachdem ein Ereignis aufgetreten ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einstellbar sind 1 bis 60 Sekunden.</li> </ul>
	<b>Aktionsliste</b>	<p>Zeigt alle Aktionen an, die für den <b>digitalen Eingabepin</b> eingerichtet wurde, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Gehe zu Voreinstellung, Videorandanzeige und Alarmton wiedergeben</b>.</li> </ul>
<b>Zeitplan hinzufügen</b>		<p>Fügt einen Zeitplan hinzu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbare Optionen sind die erstellten <b>Zeitpläne</b> wie unter <a href="#">Einen Zeitplan erstellen</a> beschrieben.</li> </ul>
		<p>Löscht den ausgewählten <b>Zeitplan</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Ändert den ausgewählten <b>Zeitplan</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach oben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach unten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Öffnet einen Zeitplan-Übersichtsdialog, der den oder die angewendeten Zeitpläne in einer täglichen oder wöchentlichen Ansicht darstellt.</p>
		<p>Kopiert die Einstellung des <b>Zeitplans</b> auf ein anderes Ereignis.</p>
	<b>Name des Zeitplans</b>	<p>Zeigt den Namen des Zeitplans an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf die Zelle <b>Name des Zeitplans</b>, um den <b>Zeitplan</b> auf einen anderen <b>Zeitplan</b> zu ändern.</li> </ul>
	<b>Eigenschaften</b>	<p>Legt fest, ob die angewendete(n) Zeitperiode(n) des <b>Zeitplans</b> erlaubt oder blockiert werden.</p>
	<b>Beschreibung</b>	<p>Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Zeitplan</b> zur einfacheren Identifikation.</p>
<b>Aktion hinzufügen</b>	<b>Aktionsliste</b>	<p>Zeigt alle Aktionen an, die für das <b>E/A-Gerät</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Gehe zu Voreinstellung, Videorandanzeige und Alarmton wiedergeben</b>.</li> </ul>
		<p>Fügt für das <b>E/A-Gerät</b> eine Aktion hinzu, die unternommen werden soll, wenn das Ereignis auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Gehe zu Voreinstellung, Videorandanzeige und Alarmton wiedergeben</b>.</li> </ul>
		<p>Löscht die ausgewählte Aktion.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf zur Auswahl auf eine Aktion.</li> </ul>
<b>Aktion Eigenschaften</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Legt fest, an wen die Alarm-E-Mail gesendet werden soll (für <b>E-Mail an mehrere</b>)</li> <li>2. Legt fest, welcher digitale Ausgabepin eingeschaltete werden soll (für <b>Einschalten</b>).</li> <li>3. Legt die Verbundene Kamera fest, um zu dem „Bezugspunkt“ zu gehen (für <b>Gehe zu Voreinstellung</b>).</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Gruppe an Einstellungen ist nur dann verfügbar, wenn eine der verfügbaren Aktionen hinzugefügt wird.</li> </ul>	

## 10.1.2.11 Ein E/-Gerät konfigurieren

Um ein **E/A-Gerät** zu konfigurieren:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf den **Aufzeichnungsserver** zu dem das zu konfigurierende **E/A-Gerät** gehört.

Das zu konfigurierende **E/A-Gerät** wird hervorgehoben und die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, während die Registerkarten **DI/DO-Überblick** und **Ereignisaktion** standardmäßig ausgeblendet werden.

Siehe [Eigenschaften](#) für die Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften**.

Siehe [DI/DO-Überblick](#) für die Einstellungen auf der Seite **DI/DO-Überblick**.

Siehe [Ereignisaktion](#) für die Einstellungen auf der Registerkarte **Ereignisaktion**.

### 10.1.2.11.1 Eigenschaften

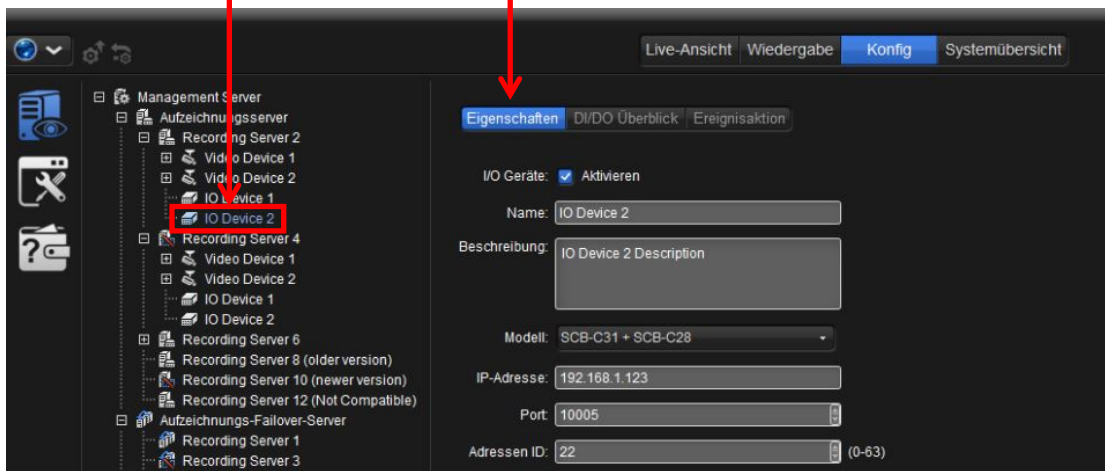
Die Registerkarte **Eigenschaften** wird benötigt, um die Eigenschaften eines **E/A-Gerätes** zu konfigurieren:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf den **Aufzeichnungsserver** zu dem das zu konfigurierende **E/A-Gerät** gehört.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um das **E/A-Gerät** zu konfigurieren.

Das zu konfigurierende **E/A-Gerät** wird hervorgehoben.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Gruppe	Beschreibung	Standard
E/A-Gerät <input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren	Aktiviert/Deaktiviert das <b>E/A-Gerät</b> .	Ausgewählt (Aktiviert)
Name	Legt den Namen des <b>E/A-Gerätes</b> fest.	„E/A-Gerät #“
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung des <b>E/A-Gerätes</b> zur einfacheren Identifikation.	--
Modell	Legt das Modell des <b>E/A-Gerätes</b> fest.	--
IP-Adresse	Legt die IP-Adresse des <b>E/A-Gerätes</b> fest.	--
Port	Legt den Port des <b>E/A-Gerätes</b> fest. ▶ 0 - 65535 sind konfigurierbar.	--
Adressen-ID	Legt die Adressen-ID für das <b>E/A-Gerät</b> fest. ▶ 0 - 255 sind konfigurierbar.	0

### 10.1.2.11.2 DI/DO-Überblick

Die Registerkarte **DI/DO-Überblick** wird benötigt, um die digitale Eingabe/Ausgabe für ein **E/A-Gerät** zu konfigurieren:

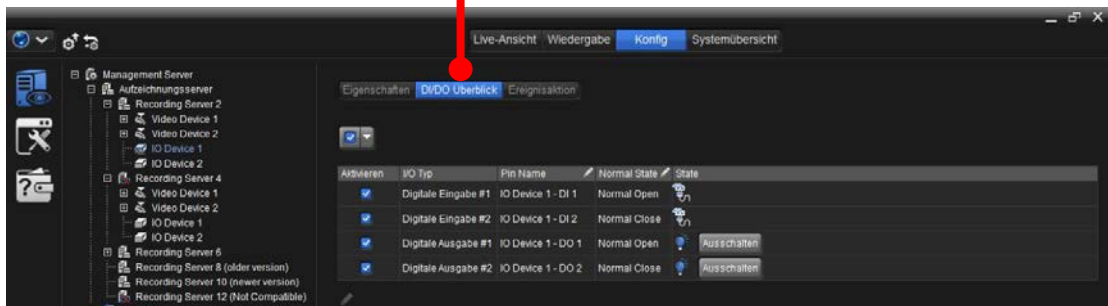
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.
2. Klicken Sie auf den **Aufzeichnungsserver** zu dem das zu konfigurierende **E/A-Gerät** gehört.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um das **E/A-Gerät** zu konfigurieren.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **DI/DO-Überblick**.  
Die Registerkarte **DI/DO-Überblick** wird geöffnet.

Die Registerkarte **DI/DO-Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die dargestellten Einstellungen der Registerkarte **DI/DO-Überblick** sind:

Gruppe	Beschreibung	Standard
	Aktiviert/Deaktiviert das <b>E/A-Gerät</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wählen Sie <b>Alle</b>, um alle Geräte zu aktivieren.</li> <li>▶ Wählen Sie <b>Keine</b>, um alle Geräte zu deaktivieren.</li> <li>▶ Wählen Sie <b>Invertieren</b>, um die Auswahl umzukehren.</li> </ul>	<b>Alle</b> (Alle <b>E/A-Geräte</b> sind aktiviert.)
Aktiviere <input checked="" type="checkbox"/>	Aktiviert/Deaktiviert das <b>E/A-Gerät</b> .	Aktiviert
I/O-Typ	Zeigt an, welche Funktion das <b>E/A-Gerät</b> ausübt, digitale Eingabe oder digitale Ausgabe. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf die Zelle eines <b>E/A-Typs</b> eines <b>E/A-Gerätes</b>, um die <b>Verbunden Kameras des E/A-Gerätes</b> anzuzeigen oder um eine Kamera zu dem <b>E/A-Gerät</b> zuzuweisen.</li> </ul>	--
Pin-Name	Zeigt den Namen des Eingabe/Ausgabepins des <b>E/A-Gerätes</b> an. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf die Zelle des <b>Pin-Namen</b> eines <b>I/O-Gerätes</b>, um den Pin-Namen für das <b>I/O-Gerät</b> zu bearbeiten.</li> </ul>	--
Normalstatus	Zeigt an, ob das <b>I/O-Gerät</b> normal geöffnet oder normal geschlossen ist.	--
Status	Zeigt den aktuellen Status des <b>E/A-Gerätes</b> an. für DI für DO und kann ausgeschaltet werden.	

### 10.1.2.11.3 Ereignisaktion

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird benötigt, um das oder die Ereignisse zu aktivieren/deaktivieren, die eine oder mehrere Aktionen des **E/A-Gerätes** auslösen.

Um auf die Registerkarte **Ereignisaktion** für das **E/A-Gerät** zuzugreifen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.

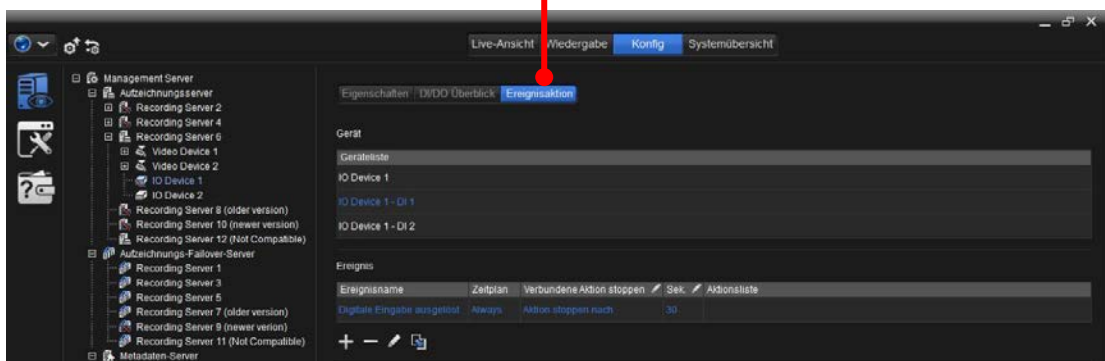
2. Klicken Sie auf den **Aufzeichnungsserver** zu dem das zu konfigurierende **E/A-Gerät** gehört.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisaktion**.

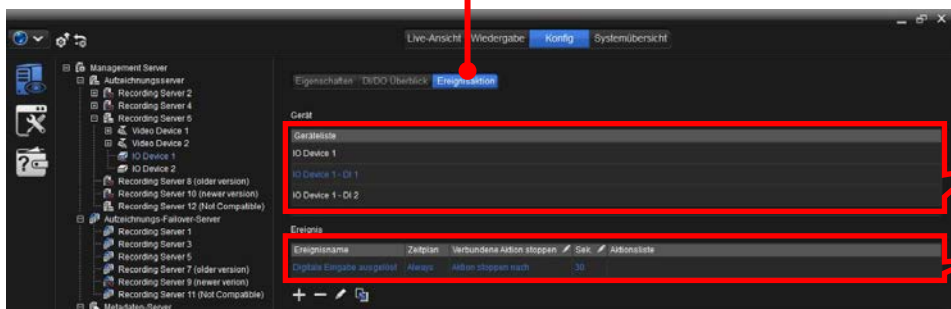
Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um das ausgewählte **E/A-Gerät** zu konfigurieren.



Werfen Sie einen Blick auf die Benutzeroberfläche. Die Registerkarte **Ereignisaktion** zeigt oben eine Übersicht der verfügbaren **digitalen Eingabe** pins und darauf folgen die **Ereignis** einstellungen.

Die Registerkarte **Ereignisaktion**.









Eine Übersicht der digitalen Eingabepins.

Die Ereigniseinstellungen.

Die **Ereignis**-einstellungen sind:

Gruppe	Symbol/Einstellungen	Beschreibung
Ereignis	+	Fügt ein Ereignis hinzu. ▶ Das verfügbare Ereignis ist <b>Eingabesignal an</b> .
	-	Löscht das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um das Ereignis auszuwählen.
	✎	Bearbeitet das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um die Information zu ändern.

		Kopiert die Ereigniseinstellungen auf einen anderen <b>digitalen Eingabepin</b> .
	<b>Ereignisname</b>	Zeigt die Art des Ereignis an. ▶ Es steht nur eine Art zur Verfügung: <b>Eingabesignal an</b> .
	<b>Zeitplan</b>	Zeigt den angewendeten „ <b>Zeitplan</b> “ an, was bedeutet einen oder mehrere Zeiträume, in denen das Auftreten eines Ereignis wirksam wird. ▶ Verwenden Sie die Einstellungen <b>Zeitplan hinzufügen</b> , um einen <b>Zeitplan</b> auf das Ereignis anzuwenden. ▶ Um einen Zeitplan zu erstellen/löschen/bearbeiten, siehe <a href="#">Zeitplan</a> .
	<b>Verbundene Aktion stoppen</b>	Legt fest, ob die durch das <b>E/A-Gerät</b> gestartete Aktion irgendwann, nachdem das Ereignis aufgetreten ist, gestoppt werden soll oder lässt es auf „automatisch“.
	<b>Sek.</b>	Legt fest, wann die verbundene Aktion, die von dem <b>E/A-Gerät</b> gestartet wurde, gestoppt werden soll, nachdem das Ereignis aufgetreten ist. ▶ Einstellbar sind 1 bis 60 Sekunden.
	<b>Aktionsliste</b>	Zeigt alle Aktionen an, die für das <b>E/A-Gerät</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt. ▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Gehe zu Voreinstellung und Anzeige auf Bildschirm (OSD)</b> .

Gruppe	Symbol/Einstellungen	Beschreibung
Zeitplan hinzufügen	<b>+</b>	Fügt einen Zeitplan hinzu. ▶ Verfügbare Optionen sind die erstellten <b>Zeitpläne</b> wie unter <a href="#">Einen Zeitplan erstellen</a> beschrieben.
	<b>—</b>	Löscht den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Ändert den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach oben. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach unten. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Öffnet einen Zeitplan-Übersichtsdialog, der den oder die angewendeten Zeitpläne in einer täglichen oder wöchentlichen Ansicht darstellt.
		Kopiert die Einstellung des <b>Zeitplans</b> auf ein anderes Ereignis.
	<b>Name des Zeitplans</b>	Zeigt den Namen des Zeitplans an. ▶ Klicken Sie auf die Zelle <b>Name des Zeitplans</b> , um den <b>Zeitplan</b> auf einen anderen <b>Zeitplan</b> zu ändern.
	<b>Eigenschaften</b>	Legt fest, ob die angewendete(n) Zeitperiode(n) des <b>Zeitplans</b> erlaubt oder blockiert werden.
	<b>Beschreibung</b>	Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Zeitplan</b> zur einfacheren Identifikation.
Aktion hinzufügen	<b>Aktionsliste</b>	Zeigt alle Aktionen an, die für das <b>E/A-Gerät</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt. ▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Gehe zu Voreinstellung und Anzeige auf Bildschirm (OSD)</b> .
	<b>+</b>	Fügt für das <b>E/A-Gerät</b> eine Aktion hinzu, die unternommen werden soll, wenn das Ereignis auftritt. ▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Gehe zu Voreinstellung und Anzeige auf Bildschirm (OSD)</b> .
	<b>—</b>	Löscht die ausgewählte Aktion.

		<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf zur Auswahl auf eine Aktion.</li> </ul>
<b>Aktion Eigenschaften</b>		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Legt fest, an wen die Alarm-E-Mail gesendet werden soll (für <b>E-Mail an mehrere</b>).</li> <li>2. Legt fest, welcher digitale Ausgabepin eingeschaltete werden soll (für <b>Einschalten</b>).</li> <li>3. Legt die Verbundene Kamera fest, um zu dem „Voreinstellungspunkt“ zu gehen (für <b>Gehe zu Voreinstellung</b>).</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Gruppe an Einstellungen ist nur dann verfügbar, wenn eine der verfügbaren Aktionen hinzugefügt wird.</li> </ul>

### 10.1.3 Aufzeichnungs-Failover-Server konfigurieren

Ein **Aufzeichnungs-Failover-Server** ist ein Server unter direkter Steuerung des Management-Servers, ein Failovering für einen Aufzeichnungsserver in der selben **Aufzeichnungs-Failover-Servergruppe** auszuführen, wenn der Aufzeichnungsserver von dem Management-Server getrennt ist.

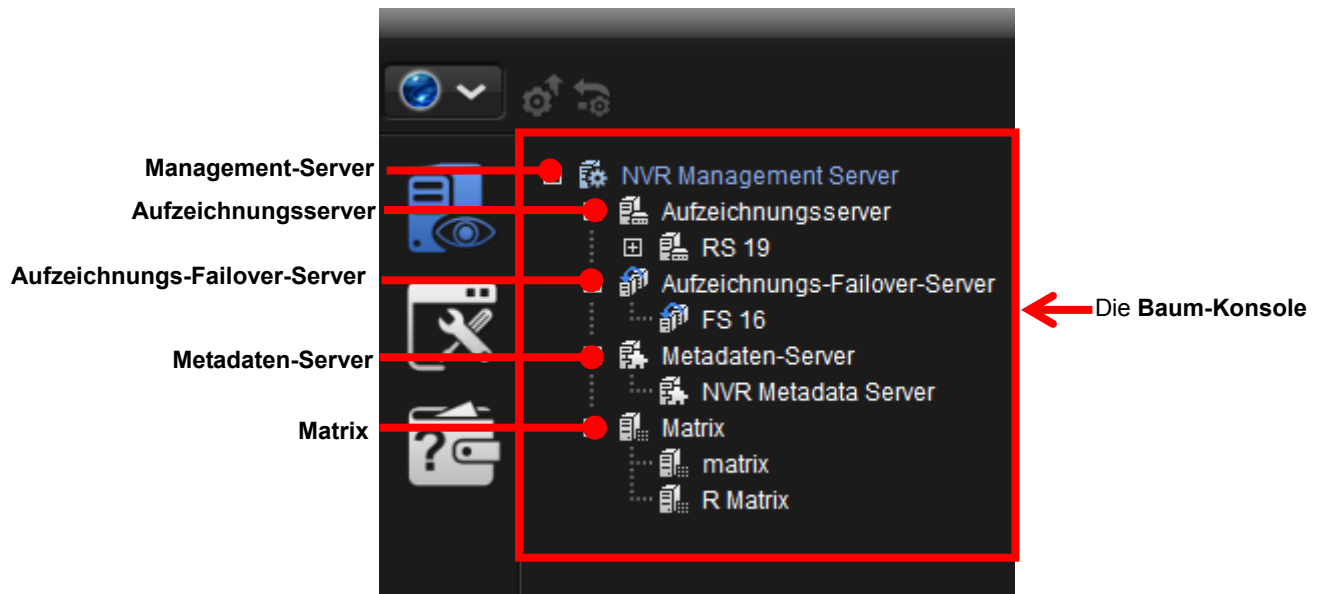
Es gibt zwei Arten von Diensten für den **Aufzeichnungsserver**: **Aufzeichnung** und **Failover**. Wenn Sie die Art **Failover** in den Eigenschaften des **Aufzeichnungsserver** auswählen, wird der Server zu einem **Aufzeichnungs-Failover-Server**.

Sobald der Modus **Failover** gewählt wird, wird der Server in die Kategorie **Aufzeichnungs-Failover-Server** in der Strukturansicht verschoben.

Um auf die Einstellungen eines **Aufzeichnungs-Failover-Servers** zuzugreifen:

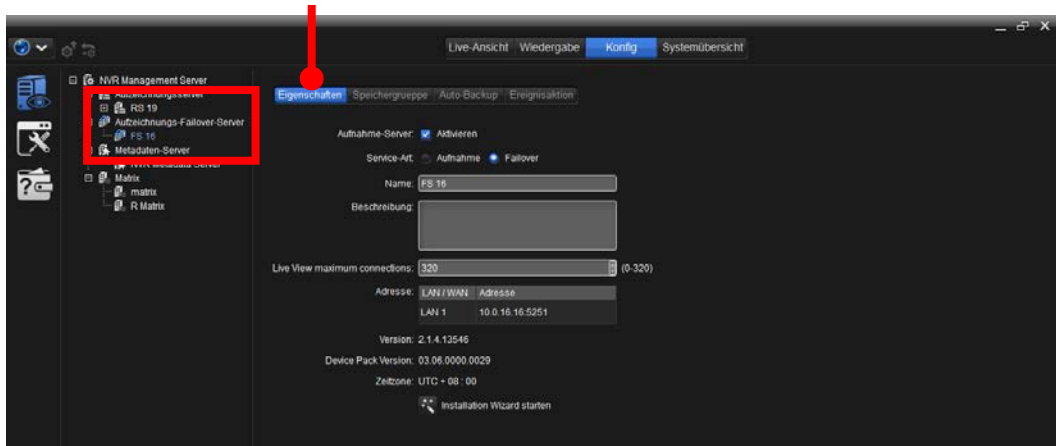
1. Greifen Sie auf die **Physikalische Konfig** wie unter [Physikalische Konfig \(Management-Server\)](#) beschrieben zu.

Die physikalische Konfiguration wird auf dem Bildschirm geöffnet und die **Baum-Konsole** zeigt die Themen: **Management-Server, Aufzeichnungsserver, Aufzeichnungs-Failover-Server, Metadaten-Server, und Matrix**.



Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungs-Failover-Server** zu konfigurieren.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungs-Failover-Server** zu konfigurieren.



- Greifen Sie auf eine dieser Registerkarten zu, um den **Aufzeichnungs-Failover-Server** zu konfigurieren.

Eine Funktionsübersicht über diese Registerkarten:

Registerkarte	Beschreibung
<b>Eigenschaften</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Aktiviert/Deaktiviert den <b>Aufzeichnungsserver</b>.</li> <li>Wählen Sie die Service-Art des Aufzeichnungsservers, einschließlich <b>Aufzeichnung</b> und <b>Failover</b>. Sobald der Modus <b>Failover</b> gewählt wird, wird der Server in die Kategorie <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> in der Strukturansicht verschoben.</li> <li>Bietet eine Kurzbeschreibung des <b>Aufzeichnungsservers</b> zur einfacheren Identifikation.</li> </ol>

	<p>4. Startet eine Anwendung zum Erkennen und Installieren der verfügbaren Kameras innerhalb des Netzwerks.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Siehe <a href="#">Eigenschaften</a> für die Einstellungen.</li> </ul>
<b>Speichergruppe</b>	<p>Weist das RAID-Plattenvolumen für eine Kamera zu, um dort aufgezeichnete Videos zu speichern.</p> <p>* Es wird empfohlen, mehr oder die gleiche Anzahl an Volumengruppen zuzuweisen, wie dem Aufzeichnungsserver in der selben Volumengruppe, um zu gewährleisten, dass das System den gleichen Durchsatz hat, wenn die Failover-Aufzeichnung beginnt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die Videoaufzeichnung erfordert ein Volumen.</li> <li>▶ Für die RAID-Einstellungen gehen Sie bitte zu <a href="#">RAID und Dateisystem</a>.</li> </ul>
<b>Auto-Backup</b>	<p>Verwaltet die Sicherung der aufgezeichneten Videos des Aufzeichnungs-Failover-Server in dem gewählten Zeitraum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Das <b>Auto-Backup</b> erfordert zwei wichtige Einstellungen, eine ist der Sicherungszeitplan und die andere ist die Einstellung des FTP-Servers.</li> </ul>
<b>Ereignisaktion</b>	<p>Legt die zu alarmierenden Ereignisse für den <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> fest.</p>

### 10.1.3.1 Eigenschaften

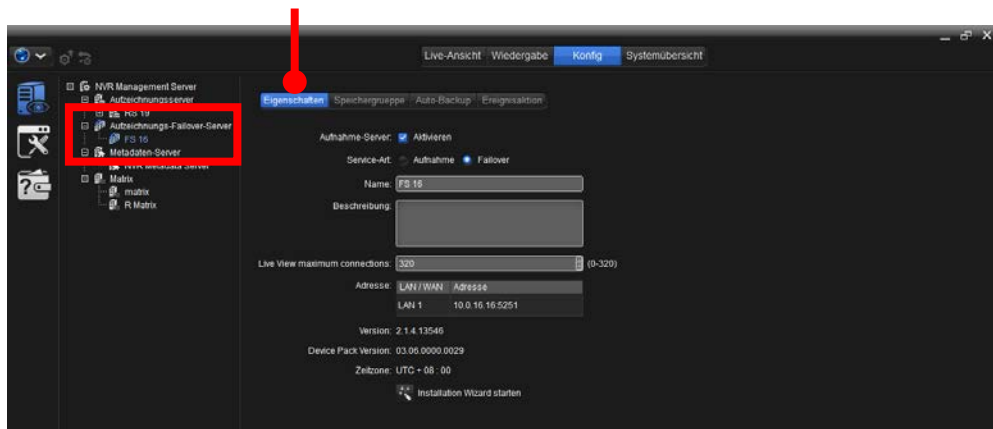
Die Registerkarte **Eigenschaften** wird benötigt, um die Informationen über den **Aufzeichnungs-Failover-Server** einzugeben, einschließlich Name und Beschreibung, oder um den Installation Wizard zu starten.

Um auf die Registerkarte **Eigenschaften** zur Konfiguration des **Aufzeichnungs-Failover-Servers** zuzugreifen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungs-Failover-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungs-Failover-Server** zu konfigurieren.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard								
Aktivieren	Aktiviert/Deaktiviert den Aufzeichnungs-Failover-Server.	Ausgewählt (aktiviert)								
Service-Art	Wählen Sie die Service-Art des Aufzeichnungs-Failover-Servers, einschließlich Aufnahme und Failover. Sobald der Modus <b>Failover</b> gewählt wird, wird der Server in die Kategorie Aufzeichnungs-Failover-Server in der Strukturansicht verschoben.	Aufnahme								
Name	Benennt den <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> .									
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> zur einfacheren Identifikation.									
Adresse	<p>Zeigt die folgenden Adressen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LAN1</td> <td>Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 1 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.</td> </tr> <tr> <td>LAN 2</td> <td>Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 2 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.</td> </tr> <tr> <td>WAN</td> <td>Zeigt die WAN-Adresse des Servers an. ▶ Wenn WAN nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.</td> </tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Beschreibung	LAN1	Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 1 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.	LAN 2	Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 2 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.	WAN	Zeigt die WAN-Adresse des Servers an. ▶ Wenn WAN nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.	
Einstellungen	Beschreibung									
LAN1	Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 1 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.									
LAN 2	Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 2 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.									
WAN	Zeigt die WAN-Adresse des Servers an. ▶ Wenn WAN nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.									
Version	Die Version des Aufzeichnungs-Failover-Server	--								
Device Pack Version	Die Version des Gerätepakets									
Zeitzone	Die Zeitzone des Aufzeichnungs-Failover-Server									
Installation Wizard starten	Startet eine Anwendung zum Erkennen und Konfigurieren von Crystal innerhalb des Netzwerks.	--								

### 10.1.3.2 Speichergruppe

Die Registerkarte **Speichergruppe** wird benötigt, um das RAID Plattenvolumen für eine Kamera zuzuweisen, um dort aufgezeichnete Videos zu speichern. Das Volumen ist für die Videoaufzeichnung erforderlich.

Um auf die Registerkarte **Speichergruppe** zuzugreifen, die den **Aufzeichnungs-Failover-Server** konfiguriert:

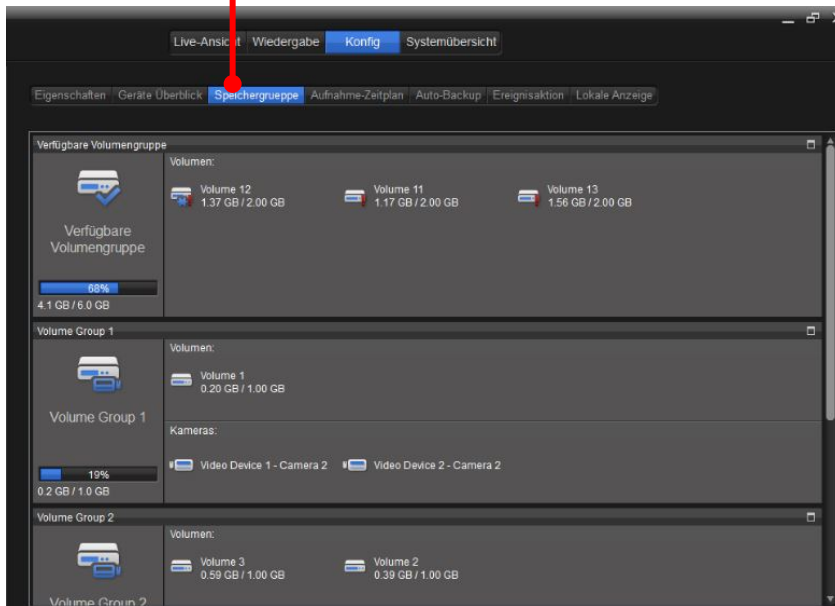
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungs-Failover-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Speichergruppe**.

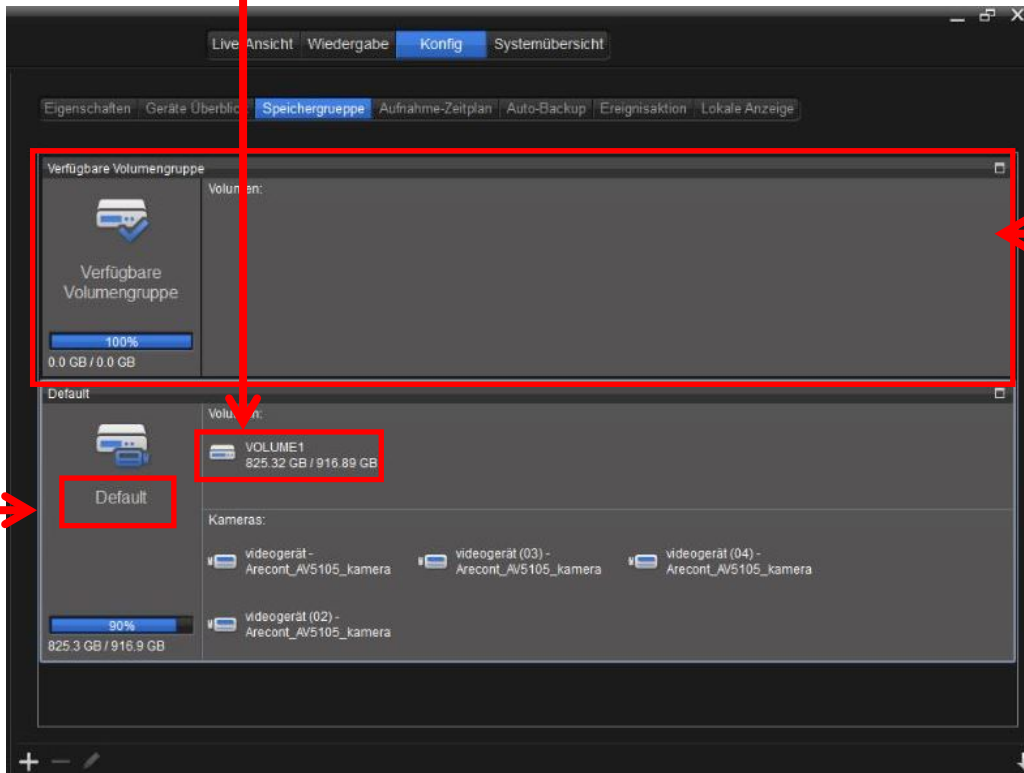
Die Registerkarte **Speichergruppe** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Speichergruppe** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungs-Failover-Server** zu konfigurieren.



Werfen Sie einen Blick auf die Benutzeroberfläche. Die Registerkarte **Speichergruppe** zeigt aktuell alle vorhandenen **Volumengruppen** mit Informationen über das oder die zugewiesenen Volumen.

Das oder die Plattenvolumen, die der **Volumengruppe** zugewiesen sind, mit der Gesamtkapazität und der Nutzung werden angezeigt.



**Verfügbare Volumengruppe** ist ein Pool verfügbarer Volumen.





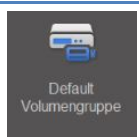

Der Name der **Volumengruppe**. Kann durch einen Doppelklick auf den Namen bearbeitet werden.






Auf einem Aufzeichnungs-Failover-Server werden Videogeräte nicht in der Volumengruppe angezeigt. Wenn ein Failover geschieht, werden die Videogeräte des Ziel-Aufzeichnungsserver in der Volumengruppe angezeigt, entsprechend der Einstellungen der Volumengruppe für den Aufzeichnungsserver.

Wenn es weniger Volumengruppen in dem Aufzeichnungs-Failover-Server gibt, werden die Videogeräte auf verschiedene Volumengruppen verteilt, wenn ein Failover geschieht.

Die dargestellten Einstellungen und Symbole sind:

Einstellungen/Element	Name	Beschreibung
	Fügt eine neue Volumengruppe hinzu	-
	Löscht eine Volumengruppe	-
	Bearbeitet den Namen der ausgewählten Volumengruppe.	-
	Verfügbare Volumengruppe	Verfügbarer Volumenpool für dem System neu hinzugefügte Volumen.  <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Alle neu hinzugefügte Volumen in dem Aufzeichnungs-Failover-Server werden der Verfügbaren Volumengruppe zugewiesen.</li> <li>▶ Volumen in der Verfügbaren Volumengruppe führen keine Aufzeichnung durch, wenn ein Failover geschieht.</li> </ul>
	Standard Volumengruppe	Die zuvor erstellte Volumengruppe in dem Aufzeichnungs-Failover-Server.
	Volumen für Videoaufzeichnung	Volumen, die einer Volumengruppe zugewiesen wurden, können für die Speicherung von Videodaten verwendet werden.

	Bitte richten Sie mehr oder die gleiche Anzahl an Volumengruppen in dem Aufzeichnungs-Failover-Server ein, wie für den Ziel-Aufzeichnungsserver, um bei einem Failover die Aufzeichnungsleistung zu gewährleisten.
	Denken Sie daran, von der Verfügbaren Volumengruppe Volumen zu Volumengruppen für alle Aufzeichnungsserver und Aufzeichnungs-Failover-Server zuzuweisen, um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
	Nach der Konfiguration der Failover-Aufzeichnung. führen Sie bitte eine <b>Simulation</b> der <a href="#">Aufzeichnungs-Failover-Gruppe</a> durch, um sicherzustellen, dass alle Einstellungen korrekt sind.

### 10.1.3.3 Auto-Backup

Die Registerkarte **Auto-Backup** wird benötigt, um die von einem Aufzeichnungs-Failover-Server am Vortag aufgezeichneten Videos auf einen FTP-Server zu sichern. Für ein solches Auto-Backup werden die Einstellungen des Sicherungszeitplans und des FTP-Servers benötigt.

Um auf die Registerkarte **Auto-Backup** zuzugreifen, die den **Aufzeichnungs-Failover-Server** konfiguriert:

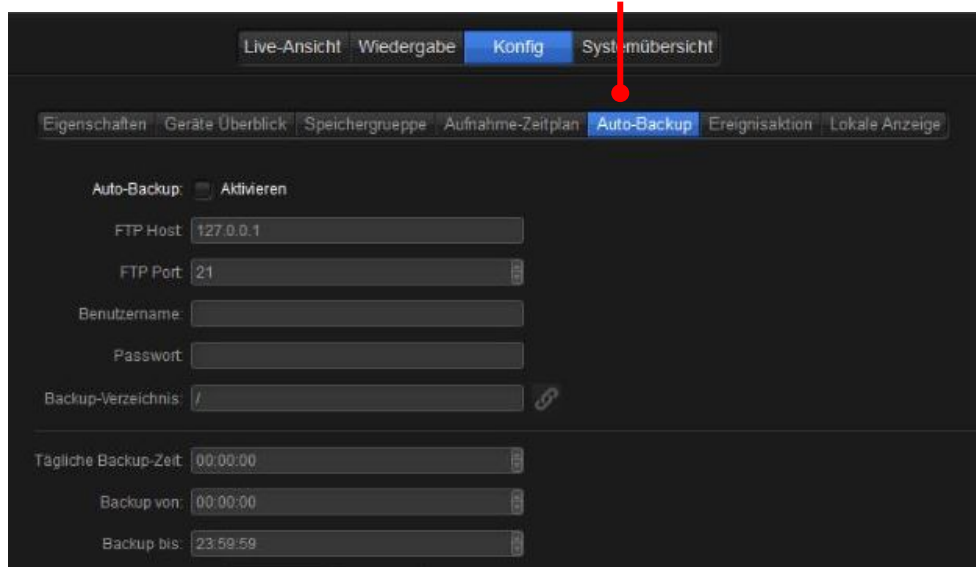
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungs-Failover-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Auto-Backup**.


Die Registerkarte **Auto-Backup** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Auto-Backup** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungs-Failover-Server** zu konfigurieren.



Die empfohlenen Einstellungen der Registerkarte **Auto-Backup** sind:

Gruppe	Einstellungen	Beschreibung	Standard
Auto-Backup:	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren	Aktiviert/Deaktiviert die Funktion <b>Auto-Backup</b> für den <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> .	Deaktiviert
FTP-Servereinstellungen	<b>FTP Host</b>	Legt die IP-Adresse oder den Servername des FTP-Sicherungsservers fest.	--
	<b>FTP-Port</b>	Legt die Port-Nummer des Sicherungsservers fest.	--

	<b>Benutzername</b>	Für die Eingabe des Benutzernamens zum Anmelden an dem FTP-Sicherungsserver.	--
	<b>Passwort</b>	Für die Eingabe des Kennwortes zum Anmelden an dem FTP-Sicherungsserver.	--
	<b>Backup-Verzeichnis</b>	Gibt den Ordner zum Speichern der Sicherungsdaten an. ▶ Der Ordnername sollte das Format „Ordnername“; „Ordnername/Unterordnername“ usw. haben.	
		Führt einen Verbindungstest zu dem konfigurierten FTP-Server aus.	--
<b>Sicherungszeitplan-Einstellungen</b>	<b>Tägliche Backup-Zeit</b>	Legt die tägliche Zeit für das System fest, um die automatische Sicherung durchzuführen.	0:00:00
	<b>Backup von</b>	Legt die Startzeit des aufgezeichneten Video des vorherigen Tages fest.	0:00:00
	<b>Backup bis</b>	Legt die Endzeit des aufgezeichneten Videos des vorherigen Tages fest.	23:59:59
	<b>Kameras</b>	Legt den oder die Kanäle fest, für die eine Videosicherung ausgeführt werden soll.	Abgewählt.

### 10.1.3.4 Ereignisaktion

**Aufzeichnungs-Failover-Server** erbt die Ereignisaktion-Einstellungen von dem Ziel-**Aufzeichnungsserver**, doch es gibt einige spezielle Ereignis-Aktionen, die zu dem **Aufzeichnungs-Failover-Server** selbst gehören.

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird benötigt, um das oder die Ereignisse zu aktivieren/deaktivieren, die eine oder mehrere Aktionen des **Aufzeichnungs-Failover-Servers** auslösen.

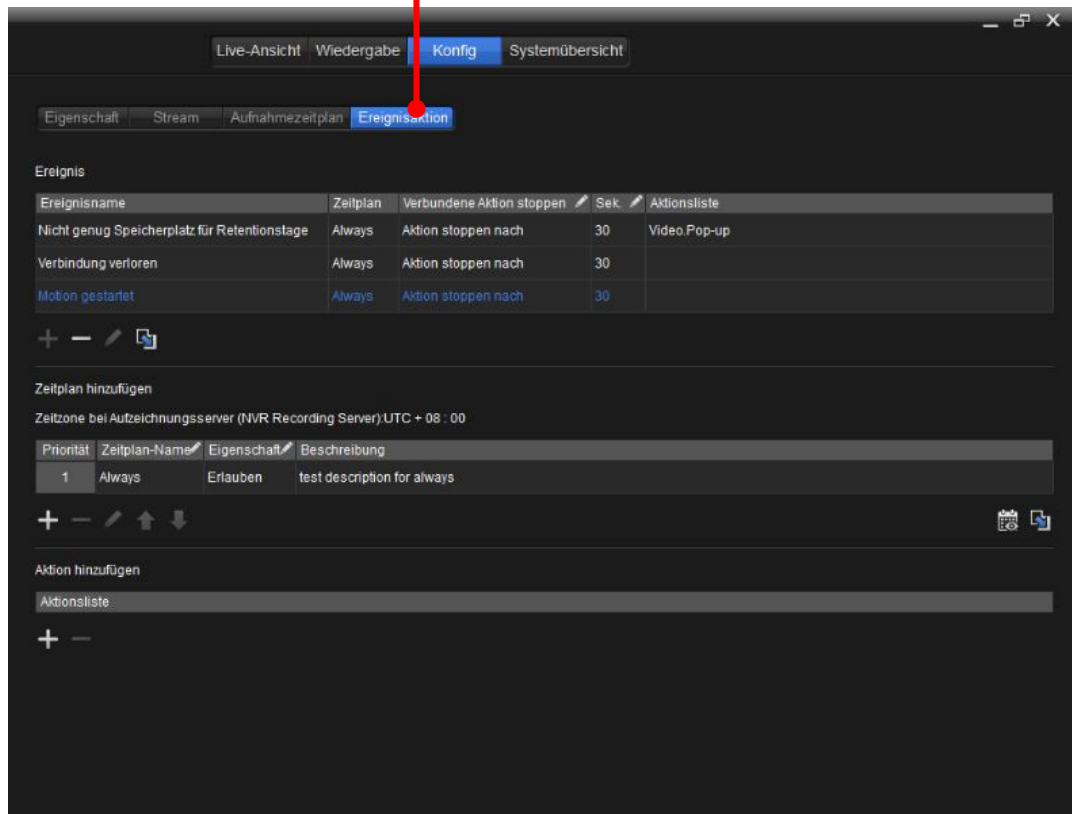
Um auf die Registerkarte **Ereignisaktion** für den **Aufzeichnungs-Failover-Server** zuzugreifen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.










2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisaktion**.  
**Die Registerkarte Ereignisaktion wird geöffnet.**

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Aufzeichnungs-Failover-Server** zu konfigurieren.



Die dargestellten Eigenschaften der Registerkarte **Ereignisaktion** sind:

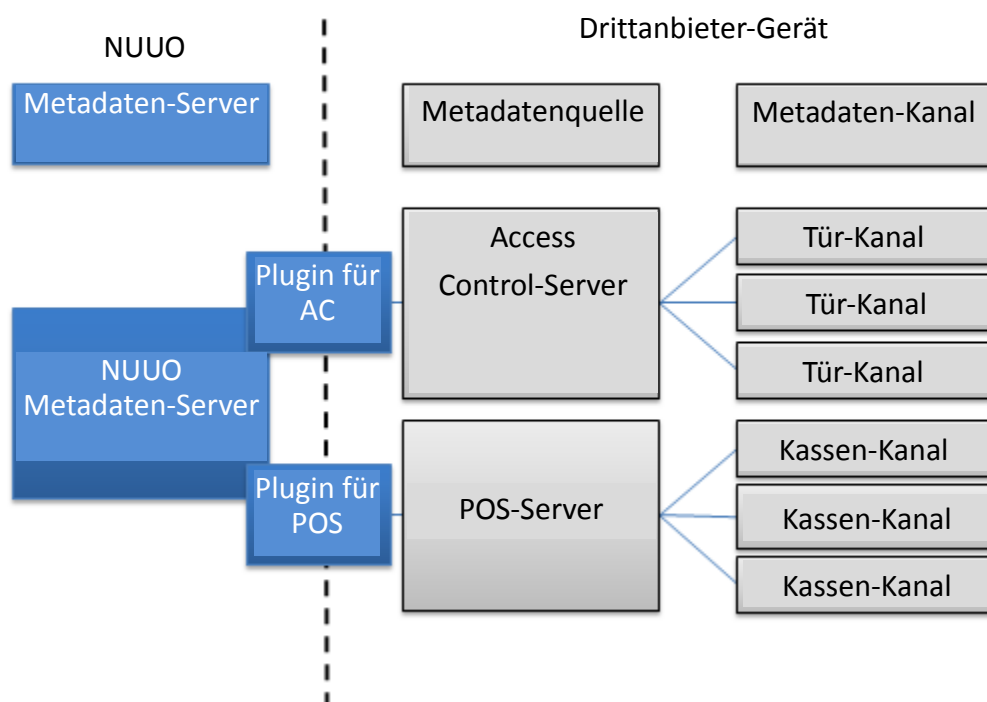
Gruppe	Symbol/Einstellungen	Beschreibung
Ereignis	<b>+</b>	Fügt ein Ereignis hinzu.
	<b>-</b>	Löscht das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um das Ereignis auszuwählen.
		Bearbeitet das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um die Information zu ändern.
		Kopiert die Ereignis-Einstellungen auf ein anderes <b>Gerät</b> .
	<b>Ereignisname</b>	Zeigt die Art des Ereignis an. ▶ Verfügbare Ereignis-Arten: ▶ Server getrennt ▶ Failover-Aufzeichnung gestartet ▶ Failover-Aufzeichnung angehalten ▶ Fehler im Aufzeichnungsmodul ▶ Volumengruppe kein funktionierendes Volumen ▶ Volumen-Betriebsfehler ▶ Schreiben auf Festplatte fehlgeschlagen ▶ Automatische Sicherung fehlgeschlagen
<b>Zeitplan</b>	Zeigt den angewendeten „ <b>Zeitplan</b> “ an, was bedeutet einen oder mehrere Zeiträume, in denen das Auftreten eines Ereignis wirksam wird. ▶ Verwenden Sie die Einstellungen <b>Zeitplan hinzufügen</b> , um einen <b>Zeitplan</b> auf das Ereignis anzuwenden. ▶ Um einen Zeitplan zu erstellen/löschen/bearbeiten, siehe <a href="#">Zeitplan</a> .	

	<b>Verbundene Aktion stoppen</b>	Aktion stoppen nach __ Sek.
	<b>Sek.</b>	Legt fest, wann die verbundene Aktion, die von dem <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> gestartet wurde, gestoppt werden soll, nachdem das Ereignis aufgetreten ist. ▶ Einstellbar sind 1 bis 60 Sekunden.
	<b>Aktionsliste</b>	Zeigt alle Aktionen an, die für den <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt.
<b>Zeitplan hinzufügen</b>		Fügt einen Zeitplan hinzu. ▶ Verfügbare Optionen sind die erstellten <b>Zeitpläne</b> wie unter <a href="#">Einen Zeitplan erstellen</a> beschrieben.
		Löscht den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Ändert den ausgewählten <b>Zeitplan</b> . ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach oben. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach unten. ▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b> .
		Öffnet einen Zeitplan-Übersichtsdialog, der den oder die angewendeten Zeitpläne in einer täglichen oder wöchentlichen Ansicht darstellt.
		Kopiert die Einstellung des <b>Zeitplans</b> auf ein anderes Ereignis.
	<b>Name des Zeitplans</b>	Zeigt den Namen des Zeitplans an. ▶ Klicken Sie auf die Zelle <b>Name des Zeitplans</b> , um den <b>Zeitplan</b> auf einen anderen <b>Zeitplan</b> zu ändern.
	<b>Eigenschaften</b>	Legt fest, ob die angewendete(n) Zeitperiode(n) des <b>Zeitplans</b> erlaubt oder blockiert werden.
	<b>Beschreibung</b>	Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Zeitplan</b> zur einfacheren Identifikation.
<b>Aktion hinzufügen</b>	<b>Aktionsliste</b>	Zeigt alle Aktionen an, die für den <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt.
		Fügt für den <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> eine Aktion hinzu, die unternommen werden soll, wenn ein Ereignis auftritt.
		Löscht die ausgewählte Aktion. ▶ Klicken Sie auf zur Auswahl auf eine Aktion.
<b>Aktion Eigenschaften</b>		Legt fest, an wen die Alarm-E-Mail(s) gesendet werden. ▶ Diese Gruppe an Einstellungen ist nur verfügbar, wenn die Aktion <b>E-Mail an mehrere</b> hinzugefügt ist.

### 10.1.4 Metadaten-Server konfigurieren

Ein **Metadaten-Server** ist der Server, auf dem Geräteserver von Drittanbietern und deren Daten gehostet werden. Das „Plugin“ ist ein Modul für jede der Kundenintegrationen, die mit dem **Metadaten-Server** arbeiten, um den **Metadaten-Server** dazu zu befähigen, Daten mit den Metadatenquellen der Drittanbieter über eine „Metadaten-Kanal“ auszutauschen.

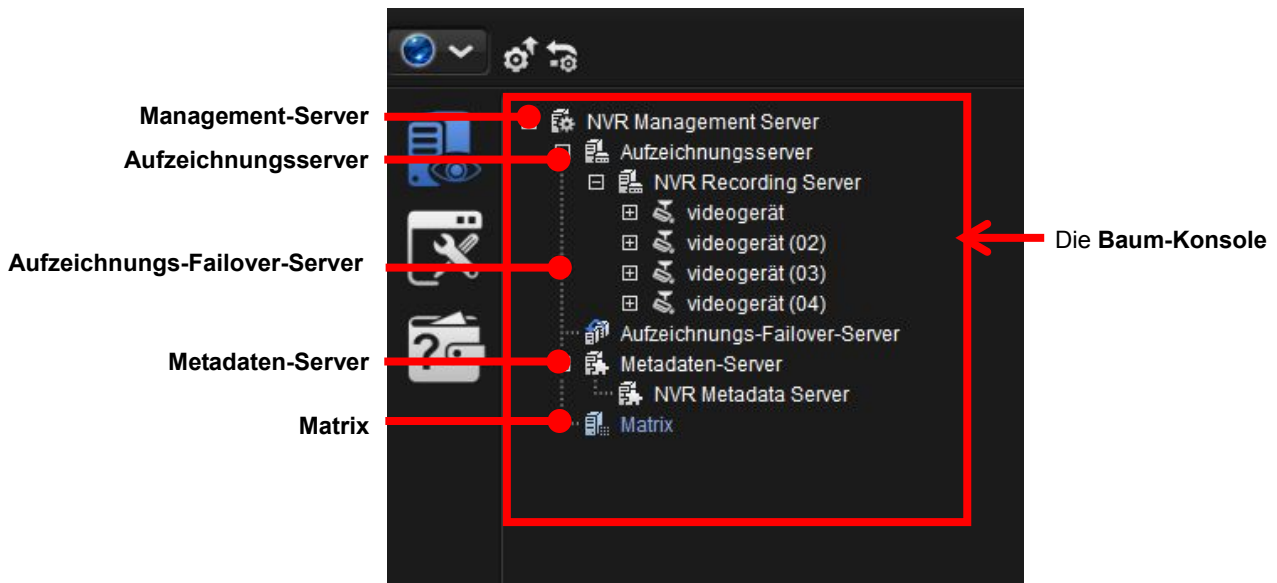
Dies erlaubt schnellere Entwicklungszyklen von Feldanfragen zu einem getesteten Endprodukt. Bei der Integration mit Drittanbieter-Produkten wie POS-Produkten und Zugangskontrollprodukten, die von der NUUO Metadatenstruktur als Metadatenquellen verwendet werden, wird die NUUO Plattform zu einer nahtlosen Schnittstelle für die intelligente Suche und Datenfilterung für die Überwachung und Handhabung von Ereignissen. Die Daten werden der Metadatenquelle über Metadatenkanäle bereitgestellt. Zum Beispiel versorgen die Tür-Kanäle den Access-Control-Server und die Kassen-Kanäle versorgen den POS-Server. Durch das Metadaten-Plugin können Benutzer Metadaten durch die Aufzeichnung von Echtzeit-Informationen in eine Datenbank verwalten, die Ereignisse beschreiben, die mit dem Video verknüpft sind. Der **Metadaten-Server** integriert Daten und Video von Drittanbietern auf einer einheitlichen Management-Plattform. NUUO bietet verschiedene Plugin-Modelle für Drittanbieter-Produkte an, um Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.



Um auf die Einstellungen eines **Metadaten-Servers** zuzugreifen:

1. Greifen Sie auf die **Physikalische Konfig** („physikalische Konfiguration“) wie unter [Physikalische Konfig \(Management-Server\)](#) beschrieben zu.

Die physikalische Konfiguration wird auf dem Bildschirm geöffnet und die **Baum-Konsole** zeigt die Themen: **Management-Server, Aufzeichnungsserver, Aufzeichnungs-Failover-Server, Metadaten-Server, und Matrix.**



2. Wenn neben dem Unterthema **Metadaten-Server**, ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um den oder die bestehenden **Metadaten-Server** zu expandieren. Klicken Sie dann zur Konfiguration auf den **Metadaten-Server**.

**ODER**

Wenn neben dem Unterthema **Metadaten-Server** ein Minuszeichen (-) gezeigt wird, sind der oder die vorhandenen **Metadaten-Server** bereits expandiert. Klicken Sie dann zur Konfiguration einfach auf den Metadaten-Server.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Metadaten-Server** zu konfigurieren, während die anderen fünf Registerkarten ausgeblendet werden.

3. Greifen Sie auf eine dieser Registerkarten zu, um den **Metadaten-Server** zu konfigurieren.

Eine Funktionsübersicht über diese Registerkarten:

Einstellungen	Beschreibung
<b>Eigenschaften</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aktiviert/Deaktiviert den <b>Metadaten-Server</b>.</li> <li>2. Bietet eine Kurzbeschreibung des <b>Metadaten-Servers</b> zur einfacheren Identifikation.</li> <li>3. Startet eine Anwendung zum Erkennen und Installieren der verfügbaren Geräteserver der Drittanbieter innerhalb des Netzwerks.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Siehe <a href="#">Eigenschaften</a> für die Einstellungen.</li> </ul> </li> </ol>
<b>Plugin-Überblick</b>	Zeigt eine Übersicht aller „Plugins“, einem Stück einer Software an, die den Datenaustausch zwischen dem <b>Metadaten-Server</b> und dem Geräteserver der Drittanbieter über einen „Metadaten-Kanal“ ermöglicht.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Geräteserver eines Drittanbieters ist mit dem <b>Metadaten-Server</b> als „Metadatenquelle“ verbunden.</li> </ul>
<b>Quellenüberblick</b>	Zeigt eine Übersicht aller Geräteserver eines Drittanbieters an, d. h. „Metadatenquellen“, die mit dem <b>Metadaten-Server</b> verbunden sind.
Ereignisaktion	Legt das oder die Ereignisse fest, die eine oder mehrere Aktionen von dem <b>Metadaten-Server</b> auslösen.

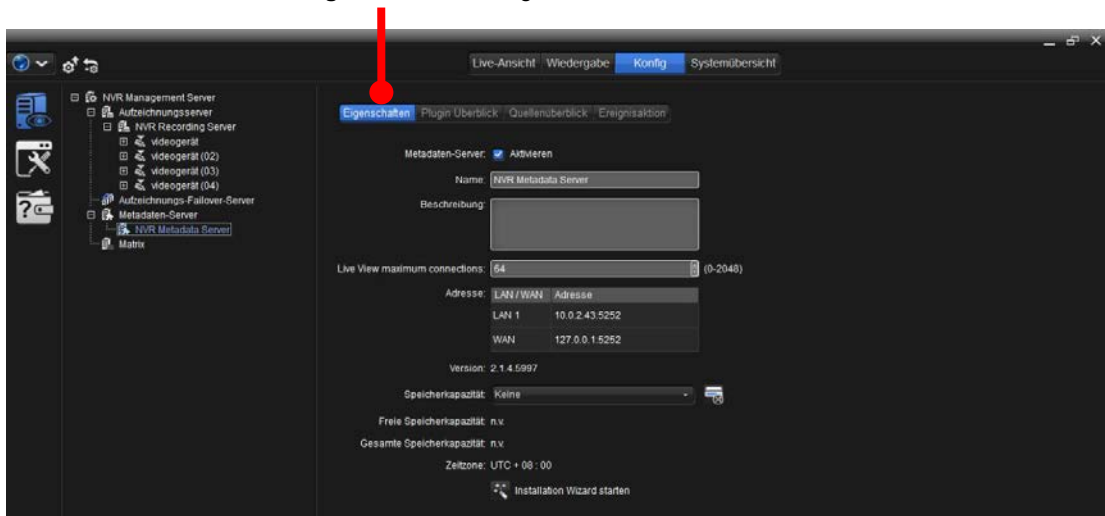
### 10.1.4.1 Eigenschaften

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird benötigt, um die Eigenschaften eines **Metadaten-Servers** zu konfigurieren:

- Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den **Metadaten-Server** zu konfigurieren, während die anderen Registerkarten standardmäßig ausgeblendet werden.


Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.




Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Gruppe	Beschreibung	Standard
Metadaten-Server <input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren	Aktiviert/Deaktiviert den <b>Metadaten-Server</b> .	Ausgewählt (Aktiviert)
Name	Legt den Namen des <b>Metadaten-Servers</b> fest.	„Metadaten-Server #“
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung des <b>Metadaten-Servers</b> zur einfacheren Identifikation.	--
Adresse	Zeigt die folgenden Adressen:	--



	Einstellungen	Beschreibung	
	LAN1	Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 1 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.	
	LAN 2	Zeigt die aktuelle vernetzte IP-Adresse des LAN-Port 2 des Servers an. ▶ Wenn der LAN-Port nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.	
	WAN	Zeigt die WAN-Adresse des Servers an. ▶ Wenn WAN nicht verwendet wird, steht der Netzwerkstatus nicht zur Verfügung.	
Installation Wizard starten	Startet eine Anwendung zum Erkennen und Installieren der verfügbaren Metadaten-Server, d.h. des "Metadaten-Servers", innerhalb des Netzwerkes.		--
Server-Typ	Zeigt den Typ des <b>Metadaten-Servers</b> an.		
Speichervolumen	Weist dem <b>Metadaten-Server</b> ein Plattenvolumen für die Speicherung zu. ▶ Klicken Sie auf das  Symbol, um die Registerkarte <b>Volumengruppe des Aufzeichnungsservers</b> zu öffnen, um ein Plattenvolumen für die <b>freie Volumengruppe</b> freizugeben.		Volumen 1
Freie Speicherkapazität	Zeigt den freien Festplattenspeicherplatz des Plattenvolumens an, das in den Einstellungen <b>Speichervolumen</b> ausgewählt wurde.		--
Gesamte Speicherkapazität	Zeigt den gesamten Festplattenspeicherplatz des Plattenvolumens an, das in den Einstellungen <b>Speichervolumen</b> ausgewählt wurde.		--

	Metadaten-Server und Aufzeichnungsserver können aufgrund von Leistungsproblemen nicht die gleiche Volumengruppe verwenden.
---	--

### 10.1.4.2 Plugin-Überblick

Das „Plugin“ ist ein Modul für jede der Kundenintegrationen, die mit dem **Metadaten-Server** arbeiten, um den **Metadaten-Server** dazu zu befähigen, Daten mit den Metadatenquellen der Drittanbieter über eine „Metadaten-Kanal“ auszutauschen.

Die Registerkarte **Plugin Überblick** bietet eine Übersicht aller „Plugins“, die den Datenaustausch zwischen dem **Metadaten-Server** und der Metadatenquelle über den „Metadaten-Kanal“ ermöglichen.

Um auf die Registerkarte **Plugin Überblick** für den **Metadaten-Server** zuzugreifen:

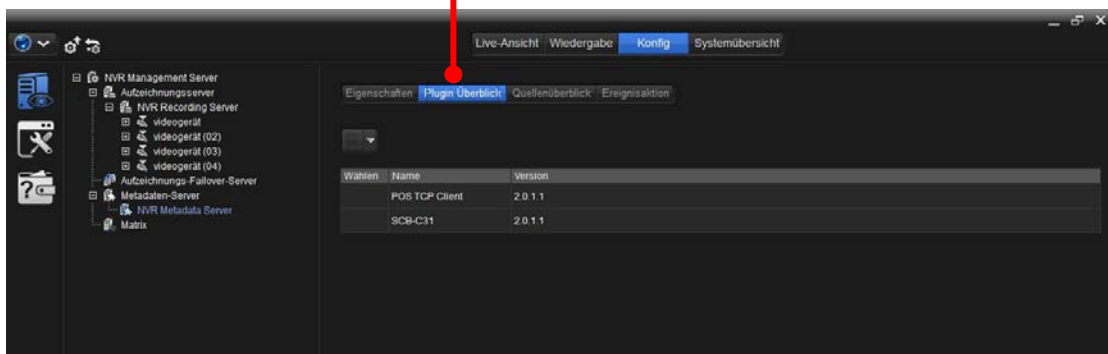
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Plugin Überblick**.

Die Registerkarte **Plugin Überblick** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Plugin-Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Metadaten-Server** zu konfigurieren.



Die dargestellten Einstellungen der Registerkarte **Plugin Überblick** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
	Wählen Sie aus dem Drop-Down-Menü <b>Alle</b> , <b>Keine</b> oder <b>Invertieren</b> , um alle <b>Plugins</b> auszuwählen, alle <b>Plugins</b> abzuwählen oder die Auswahl umzukehren.	<b>Aktivieren</b>
<b>Auswählen</b>	Aktiviert/Deaktiviert das <b>Plugin</b> .	<b>Aktivieren</b>
<b>Name</b>	Zeigt den Namen des <b>Plugins</b> an. ▶ Siehe <a href="#">Eigenschaften</a> um zu wissen, wie der Name für das <b>Plugin</b> eingerichtet wird.	--
<b>Version</b>	Zeigt die Software-Version des <b>Plugins</b> an.	--

	Der Standard-Port für das Metadaten-Plugin „Falco“ ist Port 5000.
--	---

### 10.1.4.3 Quellenüberblick

Die Registerkarte **Quellenüberblick** bietet eine Übersicht über alle „Metadatenquellen“, d.h. der Geräteserver der Drittanbieter, die mit dem Metadaten-Server verbunden sind.

Um auf die Registerkarte **Quellenüberblick** für den **Metadaten-Server** zuzugreifen:

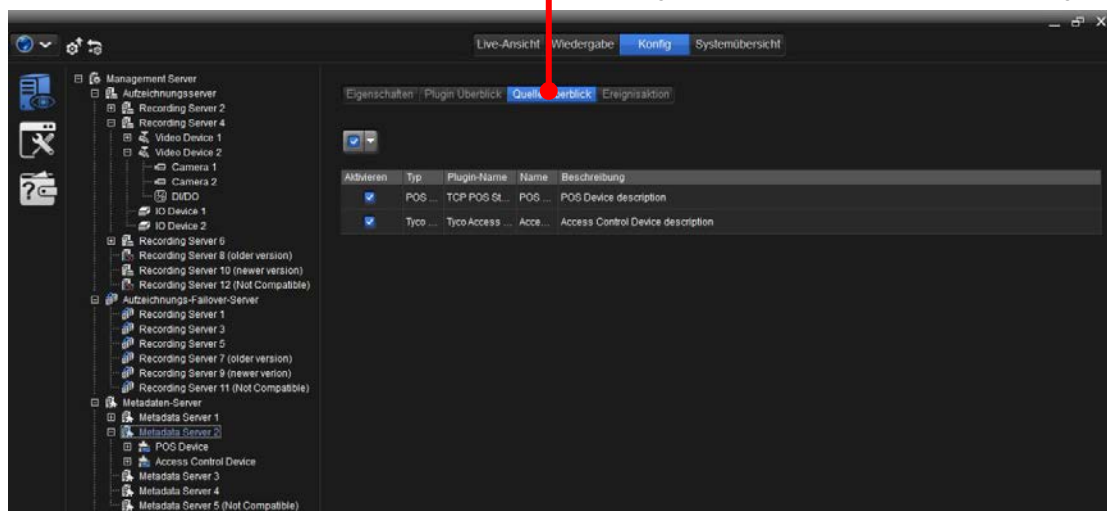
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Quellenüberblick**.

Die Registerkarte **Quellenüberblick** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Quellenüberblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Metadaten-Server** zu konfigurieren.



Die dargestellten Einstellungen der Registerkarte **Quellenüberblick** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
	Wählen Sie aus dem Drop-Down-Menü <b>Alle</b> , <b>Keine</b> oder <b>Invertieren</b> , um alle Metadatenquellen auszuwählen, alle Metadatenquellen abzuwählen oder die Auswahl umzukehren.	Alle
<b>Auswählen</b>	Auswählen/Abwählen der Metadatenquelle.	Ausgewählt (Aktiviert)
<b>Typ</b>	Zeigt den Typ der Metadatenquelle an, d.h. den Geräteserver des Drittanbieters. ▶ Siehe auch Registerkarte <a href="#">Eigenschaften</a> einer <b>Metadatenquelle</b> .	--
<b>Plugin-Name</b>	Zeigt den Namen einer Metadatenquelle an.	
<b>Name</b>	Zeigt den Namen eines Metadaten-Kanals an. ▶ Siehe auch Registerkarte <a href="#">Eigenschaften</a> eines <b>Metadaten-Kanals</b> .	--
<b>Beschreibung</b>	Zeigt die Software-Version der Metadatenquelle an. ▶ Siehe auch Registerkarte <a href="#">Eigenschaften</a> einer <b>Metadatenquelle</b> .	--

### 10.1.4.4 Ereignisaktion

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird benötigt, um das oder die Ereignisse zu aktivieren/deaktivieren, die eine oder mehrere Aktionen des **Metadaten-Servers** auslösen.

Um auf die Registerkarte **Ereignisaktion** für den **Metadaten-Server** zuzugreifen:

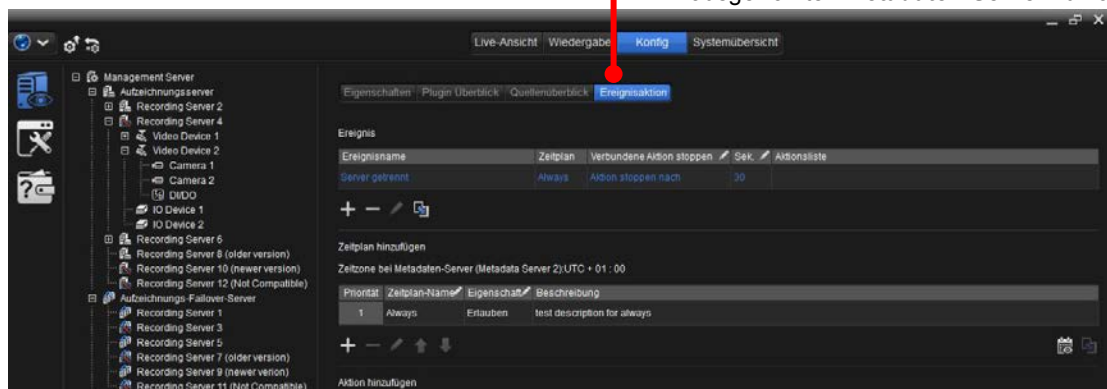
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisaktion**.










Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Metadaten-Server** zu konfigurieren.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Gruppe	Symbol/Einstellungen	Beschreibung
Ereignis	+	Fügt ein Ereignis hinzu. ▶ Verfügbare Ereignisse sind <b>Server getrennt</b> und <b>Schreiben auf Festplatte fehlgeschlagen</b> .
	-	Löscht das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um das Ereignis auszuwählen.
		Bearbeitet das ausgewählte Ereignis. ▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um die Information zu ändern.
		Kopiert die Ereigniseinstellungen auf einen anderen <b>Metadaten-Server</b> .
	Ereignisname	Zeigt die Art des Ereignis an. ▶ Zwei Arten stehen zur Verfügung: <b>Server getrennt</b> und <b>Schreiben auf Festplatte fehlgeschlagen</b> .

	<b>Zeitplan</b>	<p>Zeigt den angewendeten „<b>Zeitplan</b>“ an, was bedeutet einen oder mehrere Zeiträume, in denen das Auftreten eines Ereignis wirksam wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verwenden Sie die Einstellungen <b>Zeitplan hinzufügen</b>, um einen <b>Zeitplan</b> auf das Ereignis anzuwenden.</li> <li>▶ Um einen Zeitplan zu erstellen/löschen/bearbeiten, siehe <a href="#">Zeitplan</a>.</li> </ul>
	<b>Verbundene Aktion stoppen</b>	Aktion stoppen nach __ Sek.
	<b>Sek.</b>	<p>Legt fest, wann die verbundene Aktion, die von dem <b>Metadaten-Server</b> gestartet wurde, angehalten werden soll, nachdem das Ereignis aufgetreten ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einstellbar sind 1 bis 60 Sekunden.</li> </ul>
	<b>Aktionsliste</b>	<p>Zeigt alle Aktionen an, die für den <b>Metadaten-Server</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere</b> und <b>Alarmton wiedergeben</b>.</li> </ul>
<b>Zeitplan hinzufügen</b>		<p>Fügt einen Zeitplan hinzu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbare Optionen sind die erstellten <b>Zeitpläne</b> wie unter <a href="#">Einen Zeitplan erstellen</a> beschrieben.</li> </ul>
		<p>Löscht den ausgewählten <b>Zeitplan</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Ändert den ausgewählten <b>Zeitplan</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach oben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach unten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Öffnet einen Zeitplan-Übersichtsdialog, der den oder die angewendeten Zeitpläne in einer täglichen oder wöchentlichen Ansicht darstellt.</p>
		<p>Kopiert die Einstellung des <b>Zeitplans</b> auf ein anderes Ereignis.</p>
	<b>Name des Zeitplans</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeigt den Namen des Zeitplans an.</li> <li>2. Klicken Sie auf die Zelle <b>Name des Zeitplans</b>, um den <b>Zeitplan</b> auf einen anderen <b>Zeitplan</b> zu ändern.</li> </ol>
	<b>Eigenschaften</b>	<p>Legt fest, ob die angewendete(n) Zeitperiode(n) des <b>Zeitplans</b> erlaubt oder blockiert werden.</p>
	<b>Beschreibung</b>	<p>Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Zeitplan</b> zur einfacheren Identifikation.</p>
<b>Aktion hinzufügen</b>	<b>Aktionsliste</b>	<p>Zeigt alle Aktionen an, die für den <b>Metadaten-Server</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbare Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere</b> und <b>Alarmton wiedergeben</b>.</li> </ul>
		<p>Fügt für den <b>Metadaten-Server</b> eine Aktion hinzu, die unternommen werden soll, wenn ein Ereignis auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eine Aktion steht zur Verfügung: <b>E-Mail an mehrere</b>.</li> </ul>
		<p>Löscht die ausgewählte Aktion.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf zur Auswahl auf eine Aktion.</li> </ul>
	<b>E-Mail an mehrere</b>	<p>Klicken Sie auf diese Einstellung, um eine Gruppe von <b>Aktions-Eigenschaften</b>-Einstellungen zu öffnen, um einzurichten, an wen die Warnmeldungen gesendet werden sollen.</p>

### 10.1.4.5 Eine Metadatenquelle hinzufügen

Um eine **Metadatenquelle** z. B. einen **POS-Server** oder einen **Zugangskontroll-Server** zu einem **Metadaten-Server** hinzuzufügen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.  
Alle vorhandenen **Metadaten-Server** expandieren in dem Unterthema **Metadaten-Server**.
2. Klicken Sie auf den **Metadaten-Server** um eine **Metadatenquelle** hinzuzufügen.  
Der **Metadaten-Server**, zu dem eine **Metadatenquelle** hinzugefügt wird, wird hervorgehoben.
3. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Hinzufügen-Symbol **+**.  
Es wird ein kleines Dialogfeld geöffnet, in dem die Optionen für das Hinzufügen einer Metadatenquelle angezeigt werden.  
Standardmäßig wird eine neue **Metadatenquelle** namens „Metadatenquelle“ unter dem ausgewählten **Metadaten-Server** angehängt und eine Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die neu hinzugefügte **Metadatenquelle** zu konfigurieren.

Zur Konfiguration einer **Metadatenquelle** siehe [Eine Metadatenquelle konfigurieren](#).

### 10.1.4.6 Eine Metadatenquelle löschen

Um eine **Metadatenquelle** z. B. einen **POS-Server** oder einen **Zugangskontroll-Server** von einem **Metadaten-Server** zu löschen:


1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.  
Alle vorhandenen **Metadaten-Server** expandieren in dem Unterthema **Metadaten-Server**.
2. Finden Sie den **Metadaten-Server**, um die **Metadatenquelle** davon zu löschen.
3. Wenn neben dem Unterthema **Metadaten-Server**, ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um den oder die bestehenden **Metadatenquellen** zu expandieren. Klicken Sie dann auf die zu löschende Quelle.

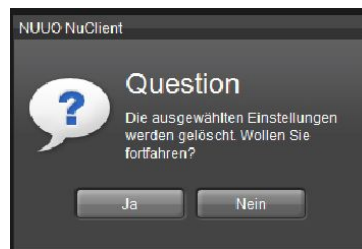
#### ODER


Wenn neben dem Unterthema **Metadaten-Server** ein Minuszeichen (-) gezeigt

wird, sind die vorhandenen **Metadatenquellen** bereits expandiert. Klicken Sie einfach auf die zu löschende Quelle.

Die zu löschende **Metadatenquelle** wird hervorgehoben.

4. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Löschen-Symbol . Ein Dialogfeld wird geöffnet und fragt nach der Bestätigung der Löschung.



5. Klicken Sie zum Bestätigen der Löschung auf **Ja**.
6. Klicken Sie auf die **Schaltfläche „Anwenden“**  in der **Oberen Symbolleiste**, um die Änderung anzuwenden.

### 10.1.4.7 Eine Metadatenquelle konfigurieren

Um eine **Metadatenquelle** zu konfigurieren:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.  
Alle vorhandenen **Metadaten-Server** expandieren in dem Unterthema **Metadaten-Server**.
2. Wenn neben dem Unterthema Metadaten-Server, ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um den oder die bestehenden **Metadatenquellen** zu expandieren. Klicken Sie dann zur Konfiguration auf das **POS-Gerät**.

#### ODER

Wenn neben dem Unterthema **Metadaten-Server** ein Minuszeichen (-) gezeigt wird, sind die vorhandenen **Metadaten-Quellen** bereits expandiert. Klicken Sie dann zur Konfiguration einfach auf die **Metadatenquelle**.

Die zu konfigurierende **Metadatenquelle** wird hervorgehoben und die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

- ▶ Siehe [Eigenschaften](#) für die Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften**.
- ▶ Siehe [Kanalüberblick](#) für die Einstellungen auf der Registerkarte **Kanalüberblick**.
- ▶ Siehe [Ereignisaktion](#) für die Einstellungen auf der Registerkarte **Ereignisaktion**.

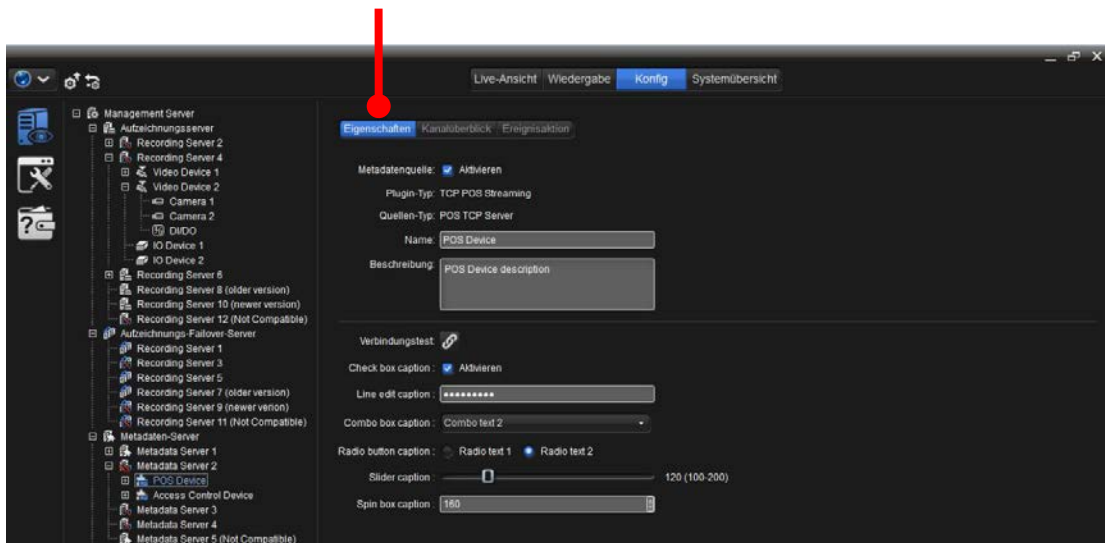
### 10.1.4.7.1 Eigenschaften

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird benötigt, um die Eigenschaften einer **Metadatenquelle** zu konfigurieren:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.
2. Klicken Sie auf den **Metadaten-Server** zu dem die zu konfigurierende **Metadatenquelle** gehört.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die **Metadatenquelle** zu konfigurieren.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
<b>Metadatenquelle</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Aktivieren</b>	Aktiviert/Deaktiviert die <b>Metadatenquelle</b> .	Ausgewählt (Aktiviert)
<b>Plugin-Typ</b>	Zeigt den Typ des <b>Plugins</b> an. ▶ Das <b>Plugin</b> ist ein Modul, um den Datenaustausch zwischen dem <b>Metadaten-Server</b> und der <b>Metadatenquelle</b> zu ermöglichen.	--



Quellen-Typ	Zeigt den Typ der <b>Metadatenquelle</b> an.	--
Name	Legt den Namen der <b>Metadatenquelle</b> fest.	„Metadatenquelle #“
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung der <b>Metadatenquelle</b> zur einfacheren Identifikation.	--

### 10.1.4.7.2 Kanalübersicht

Der „**Kanal**“ bedeutet einen „**Metadatenkanal**“ über den die **Metadatenquelle** die Daten an den **Metadaten-Server** streamt. Die Registerkarte **Kanalübersicht** bietet Benutzern eine allgemeine Ansicht solcher **Metadatenkanäle**.

Um auf die Registerkarte **Kanalübersicht** für die **Metadatenquelle** zuzugreifen:

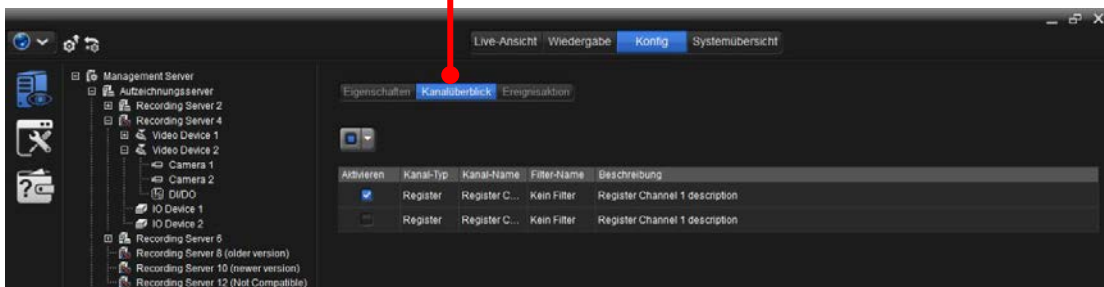
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.
2. Klicken Sie auf den **Metadaten-Server** zu dem die zu konfigurierende **Metadatenquelle** gehört.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die **Metadatenquelle** zu konfigurieren.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kanalübersicht**.

Die Registerkarte **Kanalübersicht** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Kanalübersicht** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die ausgewählte **Metadatenquelle** zu konfigurieren.



Die dargestellten Einstellungen der Registerkarte **Kanalübersicht** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
	Wählen Sie aus dem Drop-Down-Menü <b>Alle</b> , <b>Keine</b> oder <b>Invertieren</b> , um alle <b>Metadatenkanäle</b> auszuwählen, alle <b>Metadatenkanäle</b> abzuwählen oder die Auswahl umzukehren.	--
<b>Aktivieren</b>	1. Zeigt an, ob der <b>Metadatenkanal</b> momentan aktiviert oder deaktiviert ist. 2. Aktiviert/Deaktiviert den <b>Metadatenkanal</b> .	<b>Aktivieren</b>
<b>Kanal-Typ</b>	Zeigt den Typ des <b>Metadatenkanals</b> an.	
<b>Kanal-Name</b>	Zeigt den Namen des <b>Kanals</b> an. ▶ Siehe auch Registerkarte <a href="#">Eigenschaften</a> eines <b>Metadaten-Kanals</b> .	--

<b>Filter-Name</b>	Zeigt den Namen des Filters an. ▶ Siehe auch Registerkarte <a href="#">Filter</a> eines <b>Metadatenkanals</b> .	--
<b>Beschreibung</b>	Zeigt die Beschreibung eines Kanals an. ▶ Siehe auch Registerkarte <a href="#">Eigenschaften</a> eines <b>Metadaten-Kanals</b> .	--

### 10.1.4.7.3 Ereignisaktion

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird benötigt, um das oder die Ereignisse zu aktivieren/deaktivieren, die eine oder mehrere Aktionen der **Metadatenquelle** auslösen, was der Fall ist, wenn die Verbindung zu dem **Metadaten-Server** verloren geht.

Um auf die Registerkarte **Ereignisaktion** für den **Metadatenquelle** zuzugreifen:

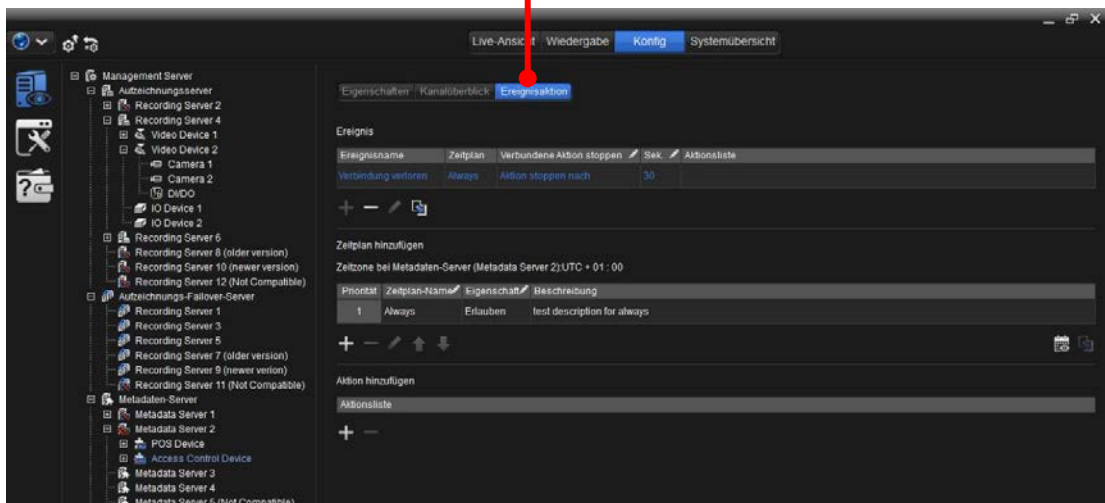
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.
2. Klicken Sie auf den **Metadaten-Server** zu dem die zu konfigurierende **Metadatenquelle** gehört.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die Metadatenquelle zu konfigurieren.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisaktion**.











Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Metadatenquelle** zu konfigurieren.



Die dargestellten Eigenschaften der Registerkarte **Ereignisaktion** sind:

Gruppe	Symbol/Einstellungen	Beschreibung
Ereignis	+	Fügt ein Ereignis hinzu.

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Das verfügbare Ereignis ist <b>Verbindung verloren</b>, was bedeutet, dass die <b>Metadatenquelle</b> die Verbindung zu dem <b>Metadaten-Server</b> verliert.</li> </ul>
		<p>Löscht das ausgewählte Ereignis.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um das Ereignis auszuwählen.</li> </ul>
		<p>Bearbeitet das ausgewählte Ereignis.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um die Information zu ändern.</li> </ul>
		Kopiert die Ereignis-Einstellungen auf ein anderes <b>Gerät</b> .
	<b>Ereignisname</b>	<p>Zeigt die Art des Ereignis an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es steht nur eine Art zur Verfügung: <b>Verbindung verloren</b>, was bedeutet, die <b>Metadatenquelle</b> verliert die Verbindung zu dem <b>Metadaten-Server</b>.</li> </ul>
	<b>Zeitplan</b>	<p>Zeigt den angewendeten „<b>Zeitplan</b>“ an, was bedeutet einen oder mehrere Zeiträume, in denen das Auftreten eines Ereignis wirksam wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie die Einstellungen <b>Zeitplan hinzufügen</b>, um einen <b>Zeitplan</b> auf das Ereignis anzuwenden.</li> <li>Um einen Zeitplan zu erstellen/löschen/bearbeiten, siehe <a href="#">Zeitplan</a>.</li> </ul>
	<b>Verbundene Aktion stoppen</b>	Legt fest, wann die verbundene Aktion, die von der <b>Metadatenquelle</b> gestartet wurde, angehalten werden soll, nachdem das Ereignis aufgetreten ist.
	<b>Sek.</b>	<p>Legt fest, wann die verbundene Aktion, die von der <b>Metadatenquelle</b> gestartet wurde, angehalten werden soll, nachdem das Ereignis aufgetreten ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einstellbar sind 1 bis 60 Sekunden.</li> </ul>
	<b>Aktionsliste</b>	<p>Zeigt alle Aktionen an, die für die <b>Metadatenquelle</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere</b>, <b>Einschalten</b>, <b>Gehe zu Voreinstellung</b>, <b>Videorandanzeige</b> und <b>Alarmton wiedergeben</b>.</li> </ul>
<b>Zeitplan hinzufügen</b>		<p>Fügt einen Zeitplan hinzu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfügbare Optionen sind die erstellten <b>Zeitpläne</b> wie unter <a href="#">Einen Zeitplan erstellen</a> beschrieben.</li> </ul>
		<p>Löscht den ausgewählten <b>Zeitplan</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Ändert den ausgewählten <b>Zeitplan</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach oben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach unten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		Öffnet einen Zeitplan-Übersichtsdialog, der den oder die angewendeten Zeitpläne in einer täglichen oder wöchentlichen Ansicht darstellt.
		Kopiert die Einstellung des <b>Zeitplans</b> auf ein anderes Ereignis.
	<b>Name des Zeitplans</b>	<p>Zeigt den Namen des Zeitplans an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klicken Sie auf die Zelle <b>Name des Zeitplans</b>, um den <b>Zeitplan</b> auf einen anderen <b>Zeitplan</b> zu ändern.</li> </ul>
	<b>Eigenschaften</b>	Legt fest, ob die angewendete(n) Zeitperiode(n) des <b>Zeitplans</b> erlaubt

		oder blockiert werden.
	<b>Beschreibung</b>	Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Zeitplan</b> zur einfacheren Identifikation.
<b>Aktion hinzufügen</b>	<b>Aktionsliste</b>	Zeigt alle Aktionen an, die für die <b>Metadatenquelle</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt. ▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Gehe zu Voreinstellung, Videorandanzeige</b> und <b>Alarmton wiedergeben</b> .
	<b>+</b>	Fügt für die <b>Metadatenquelle</b> eine Aktion hinzu, die unternommen werden soll, wenn ein Ereignis auftritt. ▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Gehe zu Voreinstellung, Videorandanzeige</b> und <b>Alarmton wiedergeben</b> .
	<b>-</b>	Löscht die ausgewählte Aktion. ▶ Klicken Sie auf zur Auswahl auf eine Aktion.
<b>Aktion Eigenschaften</b>		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Legt fest, an wen die Alarm-E-Mail(s) gesendet werden.</li> <li>2. Legt fest, welcher digitale Ausgabepin eingeschaltet wird.</li> <li>3. Legt die Verbundene Kamera fest, um zu dem „Bezugspunkt“ zu gehen.</li> </ol> <p>▶ Diese Gruppe an Einstellungen ist nur dann verfügbar, wenn eine der verfügbaren Aktionen hinzugefügt wird.</p>

### 10.1.4.7.4 Einen Metadatenkanal hinzufügen

Um einen **Metadatenkanal** hinzuzufügen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.
2. Klicken Sie auf den **Metadaten-Server** zu dem die zu konfigurierende **Metadatenquelle** gehört.

Der hinzuzufügende **Metadatenkanal** wird hervorgehoben.

3. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Hinzufügen-Symbol **+**.

Es wird ein kleines Dialogfeld geöffnet, in dem die Optionen für das Hinzufügen einer Metadatenkanal angezeigt werden.

Standardmäßig wird eine neue **Metadatenquelle** namens „Metadatenquelle“ unter dem ausgewählten **Metadaten-Server** angehängt und eine Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die neu hinzugefügte **Metadatenkanal** zu konfigurieren.

- ▶ Zur Konfiguration eines **Metadatenkanals** siehe [Einen Metadatenkanal konfigurieren](#).
- ▶ Zum Löschen eines **Metadatenkanals** siehe [Einen Metadatenkanal löschen](#).

### 10.1.4.7.5 Einen Metadatenkanal löschen

Um einen **Metadatenkanal** von einer **Metadatenquelle** zu löschen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Metadatenquelle**.

Alle vorhandenen **Metadatenquelle**ne xpandieren unter dem **Metadaten-Server**.

3. Finden Sie die **Metadatenquelle**, um den **Metadatenkanal** davon zu löschen.
4. Wenn neben dem Unterthema **Metadaten-Server**, ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um den oder die bestehenden **Metadatenquellen** zu expandieren. Klicken Sie dann auf den zu löschenden Kanal.

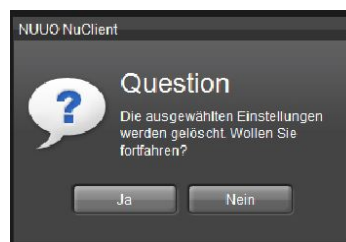
#### ODER


Wenn neben dem Unterthema **Metadatenquelle** ein Minuszeichen (-) gezeigt wird, sind die vorhandenen **Metadatenkanal** bereits expandiert. Klicken Sie einfach auf den zu löschenden Kanal.

Die zu löschende **Metadatenkanal** wird hervorgehoben.

5. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Löschen-Symbol **—**.

Ein Dialogfeld wird geöffnet und fragt nach der Bestätigung der Löschung.



6. Klicken Sie zum Bestätigen der Löschung auf **Ja**.
7. Klicken Sie auf die **Schaltfläche „Anwenden“**  in der **Oberen Symbolleiste**, um die Änderung anzuwenden.

### 10.1.4.7.6 Einen Metadatenkanal konfigurieren

Um einen **Metadatenkanal** zu konfigurieren:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Metadatenquelle**.

Alle vorhandenen **Metadatenquellen** expandieren unter dem **Metadaten-Server**.

3. Wenn neben der **Metadatenquelle** (dem POS-Gerät) ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um den oder die bestehenden **Metadatenkanäle** zu expandieren. Klicken Sie dann zur Konfiguration auf den **Metadatenkanal**.

#### ODER

Wenn neben der zu konfigurierenden **Metadatenquelle** (dem POS-Gerät) ein Minuszeichen (-) gezeigt wird, sind die vorhandenen **Metadatenkanäle** bereits expandiert. Klicken Sie dann zur Konfiguration einfach auf den **Metadatenkanal**.

Der zu konfigurierende **Metadatenkanal** wird hervorgehoben und die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, während die anderen Registerkarten standardmäßig ausgeblendet werden.

- ▶ Siehe [Eigenschaften](#) für die Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften**.
- ▶ Siehe [Filter](#) für die Einstellungen auf der Registerkarte **Filter**.
- ▶ Siehe [Metadaten-Anzeige](#) für die Einstellungen auf der Registerkarte **Metadaten-Anzeige**.
- ▶ Siehe [Ereignisaktion](#) für die Einstellungen auf der Registerkarte **Ereignisaktion**.

#### 10.1.4.7.6.1 Eigenschaften

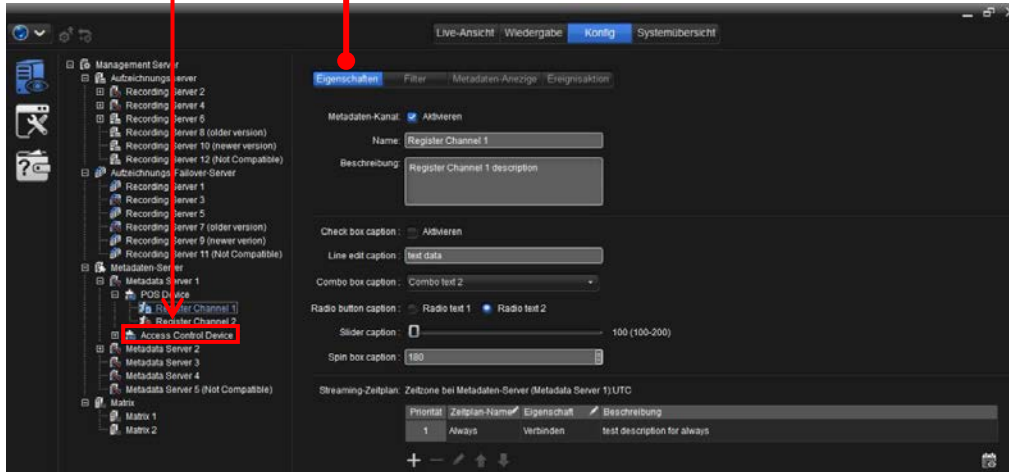
Die Registerkarte **Eigenschaften** wird benötigt, um die Eigenschaften eines **Metadatenkanals** zu konfigurieren:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Metadatenquelle**.
3. Klicken Sie auf die **Metadatenquelle** zu der der zu konfigurierende **Metadaten-Kanal** gehört.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den **Metadatenkanal** zu konfigurieren, während die anderen Registerkarten standardmäßig ausgeblendet werden.




Die zu löschende Metadatenquelle wird hervorgehoben.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Gruppe	Einstellungen	Beschreibung	Standard
Metadaten-Kanal	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren	Aktiviert/Deaktiviert den <b>Metadatenkanal</b> .	Ausgewählt (Aktiviert)
	Name	Benennt den <b>Metadatenkanal</b> .	Metadatenkanal
	Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung der <b>Metadatenkanal</b> zur einfacheren Identifikation.	--
Streaming-Zeitplan	<b>Name des Zeitplans</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Weist einen <b>Zeitplan (Profil)</b> zu dem <b>Metadatenkanal</b> zu, um den Zeitraum für den <b>Metadatenkanal</b> zu definieren, um sich mit dem Netzwerk zu verbinden oder sich von dem Netzwerk zu trennen.</li> <li>Zeigt den Namen des Zeitplans an, der aktuell auf den <b>Kassen-Kanal</b> angewendet wird.</li> </ol>	Der <b>Immer-Zeitplan</b>
	<b>Eigenschaften</b>	Legt fest, wann der <b>Metadatenkanal</b> mit dem Netzwerk verbunden wird und wann der <b>Metadatenkanal</b> von dem Netzwerk getrennt wird.	Verbinden
	<b>Beschreibung</b>	Zeigt eine kurze Beschreibung des <b>Zeitplans (Profil)</b> an.	Die „Testbeschreibung“
	<b>+</b>	Wendet einen anderen <b>Zeitplan</b> auf den <b>Metadatenkanal</b> an.	--
	<b>-</b>	Annuliert einen <b>Zeitplan</b> für einen <b>Metadatenkanal</b> .	--
		Bearbeitet den oder die aktuell angewendeten Zeitpläne: <ol style="list-style-type: none"> <li>Ersetzt einen aktuell angewendeten Zeitplan mit einem anderen Zeitplan.</li> <li>Ändert die <b>Eigenschaften</b> eines Zeitplans auf</li> </ol>	--

		<b>Verbinden oder Trennen.</b> ▶ Klicken Sie auf das zu ändernde Objekt und klicken dann auf das  Symbol, um das Objekt editierbar zu machen oder führen Sie einfach einen Doppelklick auf das Objekt aus, um es editierbar zu machen.	
		Bewegt den ausgewählten Zeitplan nach oben.	--
		Bewegt den ausgewählten Zeitplan nach unten.	--
	<b>Retentionstage</b>	Legt fest, für wie lange die Metadaten aufbewahrt werden.	7 Tag

#### 10.1.4.7.6.2 Filter

Der „**Filter**“ bedeutet die gefilterten Daten eines „**Metadatenkanals**“ über den die **Metadatenquelle** an den **Metadaten-Server** streamt.

Um auf die Registerkarte **Filter** für den **Metadatenkanal** zuzugreifen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Metadatenquelle**.
3. Klicken Sie auf die **Metadatenquelle** zu der der zu konfigurierende **Metadaten-Kanal** gehört.

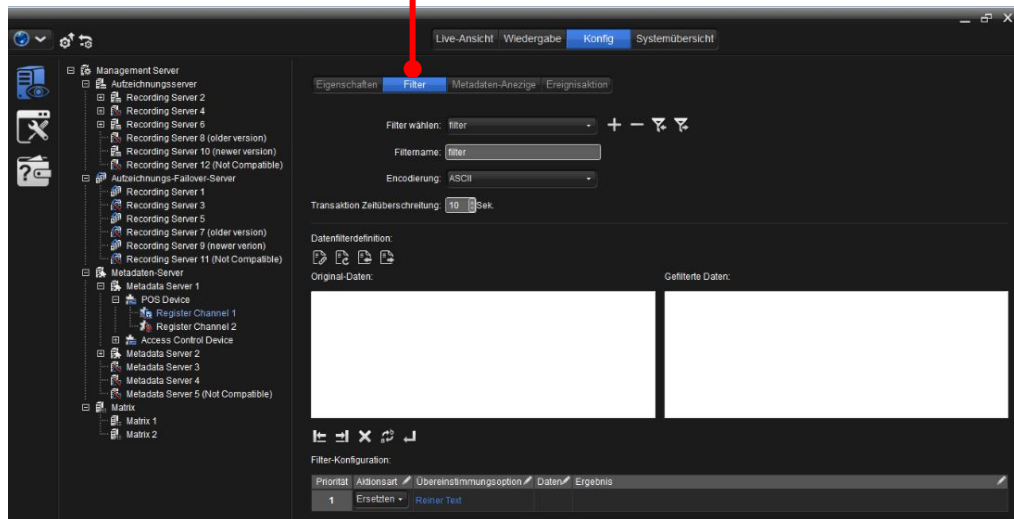
Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den **Metadatenkanal** zu konfigurieren.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Filter**.

Die Registerkarte **Filter** wird geöffnet.











Die Registerkarte Eigenschaften wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Metadatenkanal** zu konfigurieren.



Die dargestellten Einstellungen auf der Registerkarte **Filter** sind:

Gruppe	Einstellungen	Beschreibung	Standard
Filter wählen	Weist einem Metadatenkanal einen <b>Filter</b> zu.		--
	Info	Beschreibung	
		Neuen Filter hinzufügen	
		Ausgewählten Filter löschen.	
		Filter importieren.	
		Filter exportieren.	
Filter-Name		Benennt den <b>Filter</b> .	„Filter (1)“
Encodierungsoption		Weist für den <b>Filter</b> eine Encodierungsoption zu.	ASCII
Transaktion Zeitüberschreitung		Legt die Zeitüberschreitung der Transaktion fest.	10 Sek.
Datenfilterdefinition		Daten von dem Server erfassen	--
		Daten löschen	--
		Daten importieren	--
		Daten exportieren	--
	<b>Original-Daten</b>	Die ursprünglichen Daten des Metadatenkanals.	--
	<b>Gefilterte Daten</b>	Die gefilterten Daten.	--
		Lege Start fest	--

		Ende	--
		auslassen	--
		ersetzen	--
		auf neue Linie ändern	--
Filter-Konfiguration	<b>Aktionsart</b>	Weist eine Aktion zu dem <b>Filter</b> zu.	--
	<b>Priorität</b>	Legt die Priorität für eine Aktion fest.	--
	<b>Übereinstimmungsoption</b>	Weist eine Übereinstimmungsoption zu dem <b>Filter</b> zu. ▶ Es stehen drei Arten zur Verfügung: Einfacher Test, Platzhalter und Regulärer Ausdruck.	--
	<b>Daten</b>	Zeigt die Daten an, die für den <b>Filter</b> abgeglichen wurden.	--
	<b>Ergebnis</b>	Zeigt die Ergebnisse an, die für den <b>Filter</b> abgeglichen wurden.	--
	<b>+</b>	Wendet eine andere <b>Aktion</b> auf den <b>Filter</b> an.	--
	<b>-</b>	Annulliert eine <b>Aktion</b> für den <b>Filter</b> .	--
		Bearbeitet den oder die aktuell angewendeten <b>Filter</b> : 1. Ersetzt einen aktuell angewendeten Filter mit einem anderen Filter. 2. Ändert den Filter <b>Aktionsart</b> , <b>Übereinstimmungsoption</b> , <b>Daten</b> und <b>Ergebnis</b> . ▶ Klicken Sie auf das zu ändernde Objekt und klicken dann auf das  Symbol, um das Objekt editierbar zu machen oder führen Sie einfach einen Doppelklick auf das Objekt aus, um es editierbar zu machen.	--
		Bewegt die ausgewählte Aktion nach oben.	--
	Bewegt die ausgewählte Aktion nach unten.	--	

### 10.1.4.7.6.3 Metadaten-Anzeige

Die Registerkarte **Metadaten-Anzeige** wird benötigt, um einzurichten, wie die Metadaten auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Um auf die Registerkarte **Metadaten-Anzeige** für den **Metadatenkanal** zuzugreifen:

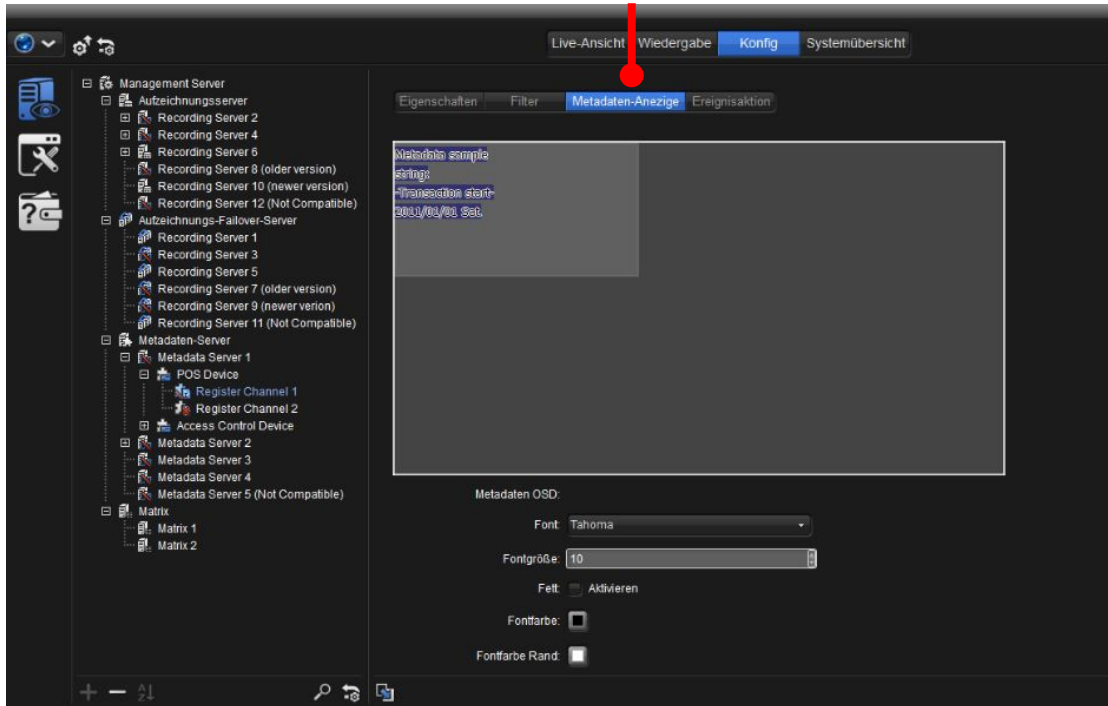
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Metadatenquelle**.
3. Klicken Sie auf die **Metadatenquelle** zu der der zu konfigurierende **Metadaten-Kanal** gehört.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den **Metadatenkanal** zu konfigurieren.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Metadaten-Anzeige**.

Die Registerkarte **Metadaten-Anzeige** wird geöffnet.

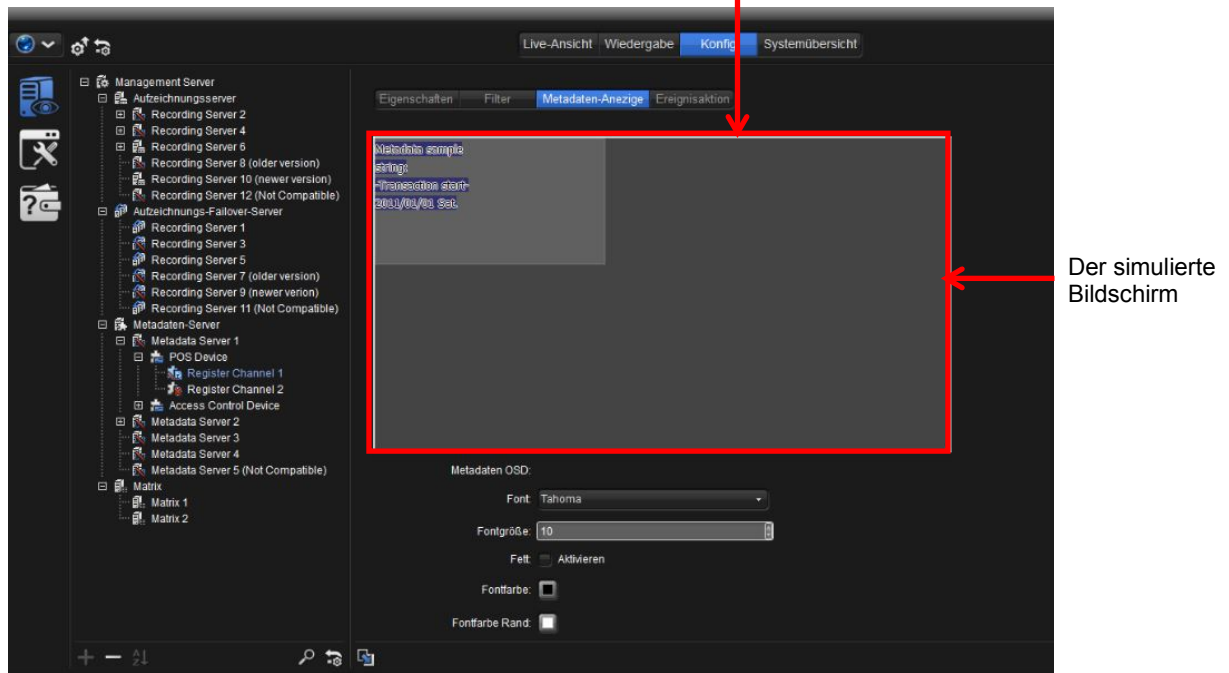
Die Registerkarte **Metadaten-Anzeige** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Metadatenkanal** zu konfigurieren.



Werfen Sie einen Blick auf die Benutzeroberfläche. Die Registerkarte **Metadaten-Anzeige** zeigt oben eine Bildschirmsimulation, um einzurichten, wo die Metadaten auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Klicken und ziehen Sie das Rechteck mit dem Metadaten-Beispieltext, um die Stelle für die auf dem Bildschirm angezeigten Metadaten festzulegen. Und klicken und ziehen Sie die acht Knotenpunkte des Rechtecks, um die Größe des Rechtecks anzupassen.

Wo der Metadaten-Beispieltext ist



Andere dargestellte Einstellungen sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
Schriftart	Legt die Schriftart für die auf dem Bildschirm angezeigten Metadaten fest.	Tahoma
Schriftgröße	Legt die Größe der Schrift für die auf dem Bildschirm angezeigten Metadaten fest.	10
Fett	Aktiviert/Deaktiviert Fettschrift für die auf dem Bildschirm angezeigten Metadaten.	Abgewählt (Deaktiviert)
Schriftfarbe	Legt die Farbe der Schrift für die auf dem Bildschirm angezeigten Metadaten fest.	schwarz
Randfarbe der Schrift	Legt die Konturfarbe der Schrift für die auf dem Bildschirm angezeigten Metadaten fest.	weiß
Hintergrundfarbe	Legt die Rahmenfarbe für die auf dem Bildschirm angezeigten Metadaten fest. ▶ Verwenden Sie den Schieberegler, um die Transparenz der Rahmenfarbe anpassen.	blau
Verbundene Kamera	Verbindet die Metadaten-Einstellungen mit einem <b>Videogerät</b> .	Keine
Verbundene Kamera-Anzeige	Aktiviert/Deaktiviert die Anzeige der Metadaten mit verbundenen Kameras in der Live-Ansicht.	Ausgewählt (Aktiviert)
Anzeige Zeitüberschreitung	Aktiviert/Deaktiviert das Löschen der Transaktionsanzeige nach __ Sek. Zeitüberschreitung, oder die Transaktion wird weiterhin angezeigt, bis die nächste Transaktion kommt. ▶ Aktiviert die Zeitüberschreitung, um die Zeitüberschreitung in dem Feld <b>Sek</b> festzulegen.	Löscht Transaktionsanzeige nach 10 Sek. Zeitüberschreitung.

### 10.1.4.7.6.4 Ereignisaktion

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird benötigt, um das oder die Ereignisse zu aktivieren/deaktivieren, die eine oder mehrere Aktionen des **Metadatenkanal** auslösen.

Um auf die Registerkarte **Ereignisaktion** für den **Metadatenkanal** zuzugreifen:

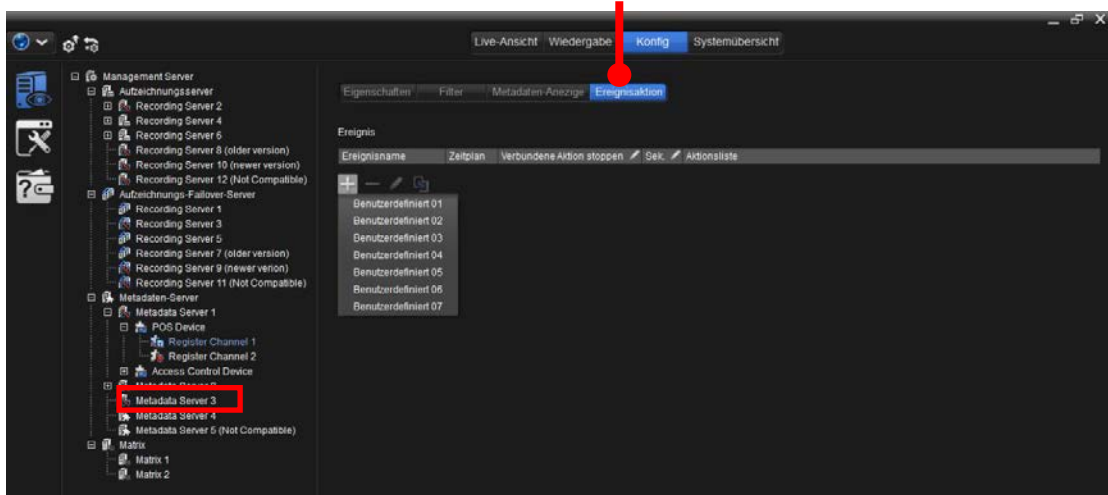
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Metadaten-Server**.
2. Klicken Sie auf das Thema **Metadatenquelle**.
3. Klicken Sie auf die **Metadatenquelle** zu der der zu konfigurierende **Metadaten-Kanal** gehört.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die **Kassen-Kanal** zu konfigurieren.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisaktion**.











Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Ereignisaktion** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Metadatenkanal** zu konfigurieren.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Gruppe	Symbol/Einstellungen	Beschreibung
Ereignis	+	Fügt ein Ereignis hinzu. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbare Ereignisse sind <b>Transaktion gestartet</b>, <b>Transaktion angehalten</b> und weitere benutzerdefiniere Ereignisse.</li> <li>▶ Wählen Sie <b>Benutzerdefiniere #</b>, um ein benutzerdefiniertes <b>Ereignis</b> zu erstellen.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Siehe <a href="#">Benutzerdefinierte Konfigurationseinstellungen</a> um zu erfahren, wie ein benutzerdefiniertes <b>Ereignis</b> erstellt wird.</li> </ul>
		<p>Löscht das ausgewählte Ereignis.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um das Ereignis auszuwählen.</li> </ul>
		<p>Bearbeitet das ausgewählte Ereignis.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf eine der Ereignisinformationzellen, um die Information zu ändern.</li> </ul>
		<p>Kopiert die Ereigniseinstellungen auf einen anderen <b>Metadatenkanal</b>.</p>
	<b>Ereignisname</b>	<p>Zeigt die Art des Ereignis an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die verfügbaren Arten sind: <b>Transaktion gestartet</b>, <b>Transaktion angehalten</b> und bis zu sieben andere benutzerdefinierbare Ereignisse.</li> <li>▶ Wählen Sie <b>Benutzerdefiniere #</b>, um ein benutzerdefiniertes <b>Ereignis</b> zu erstellen.</li> <li>▶ Siehe <a href="#">Benutzerdefinierte Konfigurationseinstellungen</a> um zu erfahren, wie ein benutzerdefiniertes <b>Ereignis</b> erstellt wird.</li> </ul>
	<b>Zeitplan</b>	<p>Zeigt den angewendeten „<b>Zeitplan</b>“ an, was bedeutet einen oder mehrere Zeiträume, in denen das Auftreten eines Ereignis wirksam wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verwenden Sie die Einstellungen <b>Zeitplan hinzufügen</b>, um einen <b>Zeitplan</b> auf das Ereignis anzuwenden.</li> <li>▶ Um einen Zeitplan zu erstellen/löschen/bearbeiten, siehe <a href="#">Zeitplan</a>.</li> </ul>
	<b>Verbundene Aktion stoppen</b>	<p>Legt fest, ob die durch den <b>Metadatenkanal</b> gestartete Aktion irgendwann, nachdem das Ereignis aufgetreten ist, angehalten werden soll oder lässt es auf „automatisch“.</p>
	<b>Sek.</b>	<p>Legt fest, wann die verbundene Aktion, die von der <b>Metadatenkanal</b> gestartet wurde, angehalten werden soll, nachdem das Ereignis aufgetreten ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Einstellbar sind 1 bis 60 Sekunden.</li> </ul>
	<b>Aktionsliste</b>	<p>Zeigt alle Aktionen an, die für die <b>Metadatenkanal</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere</b>, <b>Einschalten</b>, <b>Gehe zu Voreinstellung</b>, <b>Videorandanzeige</b> und <b>Alarmton wiedergeben</b>.</li> </ul>
<b>Zeitplan hinzufügen</b>		<p>Fügt einen Zeitplan hinzu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbare Optionen sind die erstellten <b>Zeitpläne</b> wie unter <a href="#">Einen Zeitplan erstellen</a> beschrieben.</li> </ul>
		<p>Löscht den ausgewählten <b>Zeitplan</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Ändert den ausgewählten <b>Zeitplan</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach oben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach unten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Öffnet einen Zeitplan-Übersichtsdialog, der den oder die angewendeten Zeitpläne in einer täglichen oder wöchentlichen Ansicht darstellt.</p>
		<p>Kopiert die Einstellung des <b>Zeitplans</b> auf ein anderes Ereignis.</p>
	<b>Name des Zeitplans</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeigt den Namen des Zeitplans an.</li> <li>2. Klicken Sie auf die Zelle <b>Name des Zeitplans</b>, um den <b>Zeitplan</b> auf</li> </ol>

		einen anderen <b>Zeitplan</b> zu ändern.
	<b>Eigenschaften</b>	Legt fest, ob die angewendete(n) Zeitperiode(n) des <b>Zeitplans</b> erlaubt oder blockiert werden.
	<b>Beschreibung</b>	Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Zeitplan</b> zur einfacheren Identifikation.
<b>Aktion hinzufügen</b>	<b>Aktionsliste</b>	Zeigt alle Aktionen an, die für die <b>Metadatenkanal</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt. ▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Gehe zu Voreinstellung, Videorandanzeige und Alarmton wiedergeben</b> .
	<b>+</b>	Fügt für die <b>Metadatenkanal</b> eine Aktion hinzu, die unternommen werden soll, wenn ein Ereignis auftritt. ▶ Verfügbare Aktionen sind: <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Gehe zu Voreinstellung, Videorandanzeige und Alarmton wiedergeben</b> .
	<b>-</b>	Löscht die ausgewählte Aktion. ▶ Klicken Sie auf zur Auswahl auf eine Aktion.
<b>Aktion Eigenschaften</b>		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Legt fest, an wen die Alarm-E-Mail gesendet werden soll (für <b>E-Mail an mehrere</b>).</li> <li>2. Legt fest, welcher digitale Ausgabepin eingeschaltete werden soll (für <b>Einschalten</b>).</li> <li>3. Legt die Verbundene Kamera fest, um zu dem „Bezugspunkt“ zu gehen (für <b>Gehe zu Voreinstellung</b>).</li> </ol> <p>▶ Diese Gruppe an Einstellungen ist nur dann verfügbar, wenn eine der verfügbaren Aktionen hinzugefügt wird.</p>

#### 10.1.4.7.6.4.1 Benutzerdefinierte Konfigurationseinstellungen

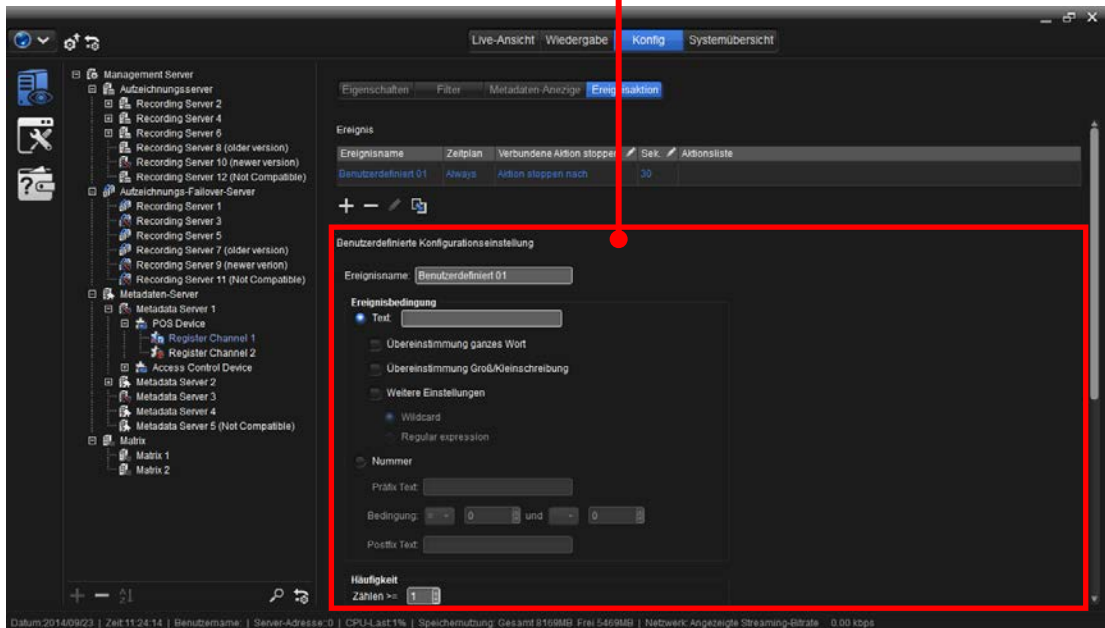
Die **benutzerdefinierten Konfigurationseinstellungen** werden benötigt, um ein **Ereignis** maßzuschneidern, das Ihren Bedürfnissen zum Starten einer oder mehrerer Aktionen von dem **Metadatenkanal** entspricht.

Um auf die **benutzerdefinierten Konfigurationseinstellungen** zuzugreifen:

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Ereignisaktion** für den Kassenkanal, wie unter [Ereignisaktion](#) beschrieben.
2. Klicken Sie auf das Hinzufügen-Symbol **+**.
3. Wählen Sie aus der angezeigten Drop-Down-Liste eine der **Benutzerdefiniert #**.

Die **benutzerdefinierten Konfigurationseinstellungen** stehen dann zur Verfügung.






Die **Benutzerdefinierten Konfigurationseinstellungen** zeigen, wie ein **Ereignis** für den ausgewählten **Metadatenkanal** maßgeschneidert wird.




Die empfohlenen Einstellungen sind:

Gruppe	Symbol/Einstellungen	Beschreibung								
	<b>Ereignisname</b>	Benennt das zu erstellende <b>Ereignis</b> .								
<b>Ereignisbedingung</b>	<b>Text</b>	Bearbeitet das Stichwort für die Übereinstimmung mit dem <b>Ereignis</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li>Es stehen drei Arten zur Verfügung: Übereinstimmung ganzes Wort, Übereinstimmung Groß-/Kleinschreibung und Erweiterte Einstellungen.</li> </ul> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Info</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Übereinstimmung ganzes Wort</b></td> <td>Sucht den Begriff als ganzes Wort.</td> </tr> <tr> <td><b>Übereinstimmung Groß-/Kleinschreibung</b></td> <td>Durchsucht die Namen, bei denen die Groß-/Kleinschreibung der Buchstaben übereinstimmt.</td> </tr> <tr> <td><b>Erweiterte Einstellung</b></td> <td>Umfasst Platzhalter und regulären Ausdruck.</td> </tr> </tbody> </table>	Info	Beschreibung	<b>Übereinstimmung ganzes Wort</b>	Sucht den Begriff als ganzes Wort.	<b>Übereinstimmung Groß-/Kleinschreibung</b>	Durchsucht die Namen, bei denen die Groß-/Kleinschreibung der Buchstaben übereinstimmt.	<b>Erweiterte Einstellung</b>	Umfasst Platzhalter und regulären Ausdruck.
		Info	Beschreibung							
		<b>Übereinstimmung ganzes Wort</b>	Sucht den Begriff als ganzes Wort.							
		<b>Übereinstimmung Groß-/Kleinschreibung</b>	Durchsucht die Namen, bei denen die Groß-/Kleinschreibung der Buchstaben übereinstimmt.							
	<b>Erweiterte Einstellung</b>	Umfasst Platzhalter und regulären Ausdruck.								
<b>Nummer</b>	Bearbeitet das Stichwort für die Übereinstimmung mit dem Ereignis. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Info</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Präfix Text</b></td> <td>Bearbeitet speziellen Text vor der Bedingung des Wertes.</td> </tr> <tr> <td><b>Bedingung</b></td> <td>Bearbeitet eine Nummer als Bedingung eines Ereignis und wählt eines der Symbole ( &lt;=, &lt;, =, &gt;, &gt;= ), um den numerischen Wert zu definieren.</td> </tr> <tr> <td><b>Postfix Text</b></td> <td>Bearbeitet speziellen Text nach der Bedingung des Wertes.</td> </tr> </tbody> </table>	Info	Beschreibung	<b>Präfix Text</b>	Bearbeitet speziellen Text vor der Bedingung des Wertes.	<b>Bedingung</b>	Bearbeitet eine Nummer als Bedingung eines Ereignis und wählt eines der Symbole ( <=, <, =, >, >= ), um den numerischen Wert zu definieren.	<b>Postfix Text</b>	Bearbeitet speziellen Text nach der Bedingung des Wertes.	
	Info	Beschreibung								
	<b>Präfix Text</b>	Bearbeitet speziellen Text vor der Bedingung des Wertes.								
<b>Bedingung</b>	Bearbeitet eine Nummer als Bedingung eines Ereignis und wählt eines der Symbole ( <=, <, =, >, >= ), um den numerischen Wert zu definieren.									
<b>Postfix Text</b>	Bearbeitet speziellen Text nach der Bedingung des Wertes.									
<b>Häufigkeit</b>	<b>Zählen&gt;=</b>	Bearbeitet die Ereignis-Auslöserzeiten über spezielle Nummern.								
	<b>Zählperiode</b>	Bearbeitet die Zählperiode für das Ereignis. <ul style="list-style-type: none"> <li>Zwei Zählperioden stehen zur Verfügung: Stichwort tritt</li> </ul>								



		<p>innerhalb von __ Transaktion(en) auf oder Stichwort tritt innerhalb von __ Tag __ Stunde __ Minute auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ 1 bis 999 Transaktionen sind konfigurierbar.</li> <li>▶ 0 bis 5 Tage, 0 bis 23 Stunden, 0 bis 59 Minuten sind konfigurierbar.</li> </ul>
Zeitplan hinzufügen	<b>+</b>	<p>Fügt einen Zeitplan hinzu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbare Optionen sind die erstellten <b>Zeitpläne</b> wie unter <a href="#">Einen Zeitplan erstellen</a> beschrieben.</li> </ul>
	—	<p>Löscht den ausgewählten <b>Zeitplan</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Ändert den ausgewählten <b>Zeitplan</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach oben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Bewegt den ausgewählten <b>Zeitplan</b> nach unten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie zum Auswählen auf einen <b>Zeitplan</b>.</li> </ul>
		<p>Öffnet einen Zeitplan-Übersichtsdialog, der den oder die angewendeten Zeitpläne in einer täglichen oder wöchentlichen Ansicht darstellt.</p>
		<p>Kopiert die Einstellung des <b>Zeitplans</b> auf ein anderes Ereignis.</p>
	<b>Name des Zeitplans</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeigt den Namen des Zeitplans an.</li> <li>2. Klicken Sie auf die Zelle <b>Name des Zeitplans</b>, um den <b>Zeitplan</b> auf einen anderen <b>Zeitplan</b> zu ändern.</li> </ol>
	<b>Eigenschaften</b>	<p>Legt fest, ob die angewendete(n) Zeitperiode(n) des <b>Zeitplans</b> erlaubt oder blockiert werden.</p>
	<b>Beschreibung</b>	<p>Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Zeitplan</b> zur einfacheren Identifikation.</p>
Aktion hinzufügen	<b>Aktionsliste</b>	<p>Zeigt alle Aktionen an, die für die <b>Metadatenkanal</b> eingerichtet wurden, die unternommen werden sollen, wenn ein Ereignis auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die verfügbaren Aktionen sind <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Gehe zu Voreinstellung, Videorandanzeige</b> und <b>Alarmton wiedergeben</b>.</li> </ul>
	<b>+</b>	<p>Fügt für die <b>Metadatenkanal</b> eine Aktion hinzu, die unternommen werden soll, wenn ein Ereignis auftritt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbare Aktionen sind: <b>E-Mail an mehrere, Einschalten, Gehe zu Voreinstellung, Videorandanzeige</b> und <b>Alarmton wiedergeben</b>.</li> </ul>
	—	<p>Löscht die ausgewählte Aktion.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf zur Auswahl auf eine Aktion.</li> </ul>
<b>Aktion Eigenschaften</b>		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Legt fest, an wen die Alarm-E-Mail gesendet werden soll (für <b>E-Mail an mehrere</b>).</li> <li>2. Legt fest, welcher digitale Ausgabepin eingeschaltete werden soll (für <b>Einschalten</b>).</li> <li>3. Legt die Verbundene Kamera fest, um zu dem „Bezugspunkt“ zu gehen (für <b>Gehe zu Voreinstellung</b>).</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Diese Gruppe an Einstellungen ist nur dann verfügbar, wenn eine der verfügbaren Aktionen hinzugefügt wird.</li> </ul>

	<p>Der Wert beachtet die Groß- und Kleinschreibung. Um nach 10,000US zu suchen, müssen Sie das Symbol „," eingeben.</p>
---	---

## 10.1.5 Matrix konfigurieren (nur Ultimate)

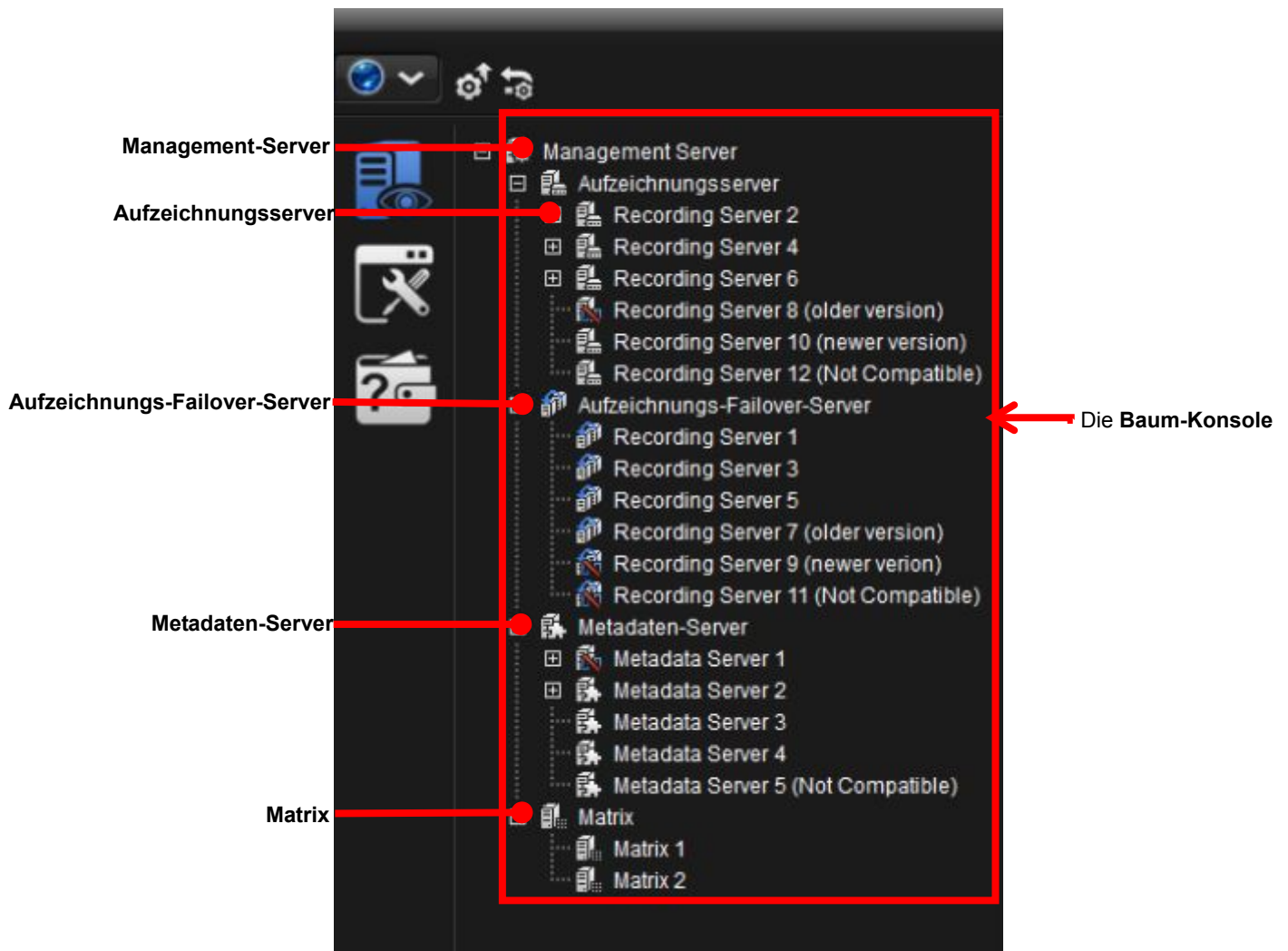
Eine **Matrix** ist eine Client-Anwendung, die eine unbegrenzte Anzahl an Videowänden und Video-Displays ermöglicht, mit bis zu 100 angezeigten Kanälen pro Monitor. Konfigurieren Sie die **Matrix**, um Ihre Videowand-Anwendung anzupassen.

1. Installieren der NuMatrix. Für die NuMatrix-Installation, siehe NuMatrix.

Um auf die Einstellungen der **Matrix** zuzugreifen:

2. Greifen Sie auf die **Physikalische Konfig** („physikalische Konfiguration“) wie unter [Physikalische Konfig \(Management-Server\)](#) beschrieben zu.

Die physikalische Konfiguration wird auf dem Bildschirm geöffnet und die **Baum-Konsole** zeigt die Themen: **Management-Server, Aufzeichnungsserver, Aufzeichnungs-Failover-Server, Metadaten-Server, und Matrix.**



3. Wenn neben dem Unterthema **Matrix** ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um den oder die bestehenden **Matrices** zu expandieren. Klicken Sie dann auf die zu konfigurierende **Matrix**.

**ODER**

Wenn neben dem Unterthema **Matrix** ein Minuszeichen (-) gezeigt wird, sind der oder die vorhandenen **Matrices** bereits expandiert. Klicken Sie einfach auf die zu konfigurierende **Matrix**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um den ausgewählten **Matrix-Server** zu konfigurieren, während die anderen Registerkarten ausgeblendet werden.

4. Greifen Sie auf eine dieser Registerkarten zu, um die **Matrix** zu konfigurieren.

Eine Funktionsübersicht über diese Registerkarten:

Registerkarte	Beschreibung
<b>Eigenschaften</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Benennt die <b>Matrix</b>.</li> <li>2. Bietet eine Kurzbeschreibung der <b>Matrix</b> zur einfacheren Identifikation.</li> <li>3. Legt die IP und den Port für die Matrix fest.</li> <li>4. Führt einen Verbindungstest zu dem Matrix-Server aus.</li> <li>5. Legt die Monitornummer für die <b>Matrix</b> fest.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Siehe <a href="#">Eigenschaften</a> für die Einstellungen.</li> </ul> </li> </ol>
<b>Informationsanzeige</b>	<p>Konfiguriert, welche Informationen auf den Bildschirmen der Videowand angezeigt werden, einschließlich Rasternummer, Servername, Geräte name, Kameraname, Kamera Bitrate, Kamera Bildrate, Datum und Uhrzeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Siehe <a href="#">Informationsanzeige</a> für die Einstellungen.</li> </ul>



Bitte beachten Sie, dass Sie nur in mit der „Ultimate“-Lizenz in der Lage sind, die Matrix-Oberfläche zu sehen.

### 10.1.5.1 Eigenschaften

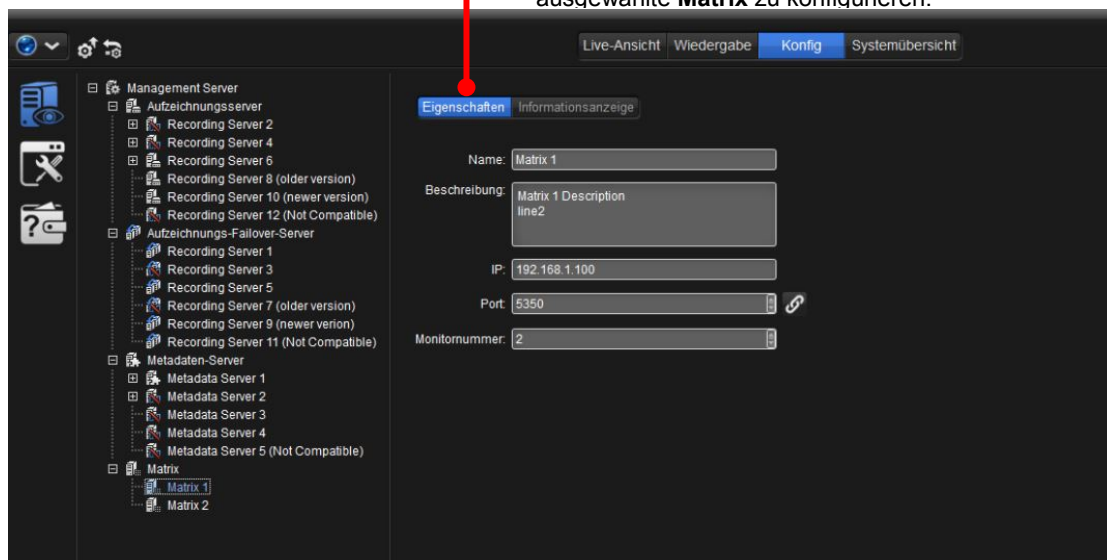
Die Registerkarte **Eigenschaften** wird benötigt, um die Informationen über die **Matrix** einzugeben, einschließlich Name und Beschreibung, oder um einen Test der Verbindung zu der **Matrix** durchzuführen.

Um auf die Registerkarte **Eigenschaften** zur Konfiguration des **Matrix-Server** zuzugreifen:


1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Matrix**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die ausgewählte **Matrix** zu konfigurieren.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
Name	Benennt die <b>Matrix</b> .	„Matrix“
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung für diese <b>Matrix</b> zur einfacheren Identifikation.	--
IP	Legt die IP-Adresse der <b>Matrix</b> fest.	127.0.0.1
Port	Legt den Port für die <b>Matrix</b> fest. ▶ Klicken Sie auf das  Symbol, um einen Test der Verbindung zu der <b>Matrix</b> auszuführen.	5350
Monitornummer	Legt die Nummer der/des Monitors/Monitore fest.	1



Bitte beachten Sie, dass Sie nur in mit der „Ultimate“-Lizenz in der Lage sind, die Matrix-Oberfläche zu sehen.

### 10.1.5.2 Informationsanzeige

Die Registerkarte **Informationsanzeige** wird benötigt, um zu konfigurieren, welche Informationen auf den Bildschirmen der Videowand angezeigt werden.

Um auf die Registerkarte **Informationsanzeige** zur Konfiguration des **Matrix-Servers** zuzugreifen:

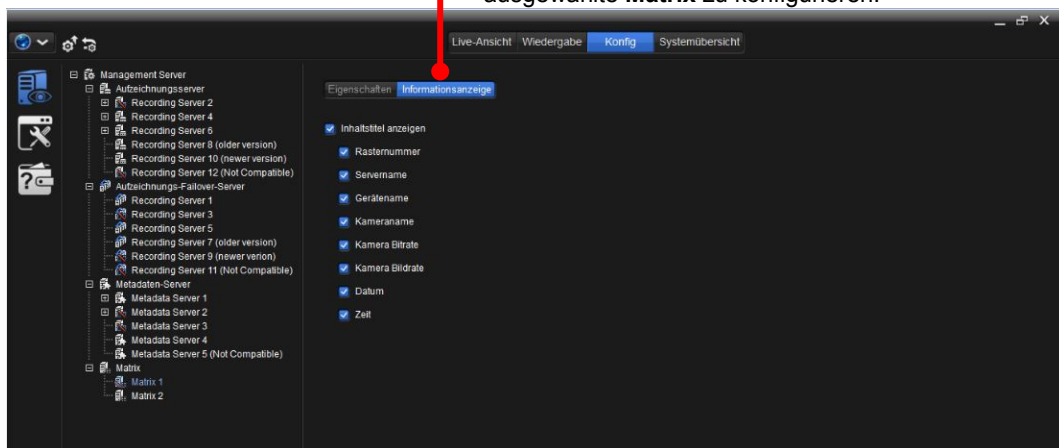
1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Matrix**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird standardmäßig in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationsanzeige**.

Die Registerkarte **Informationsanzeige** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Informationsanzeige** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die ausgewählte **Matrix** zu konfigurieren.



Die dargestellten Einstellungen der Registerkarte **Informationsanzeige** sind:

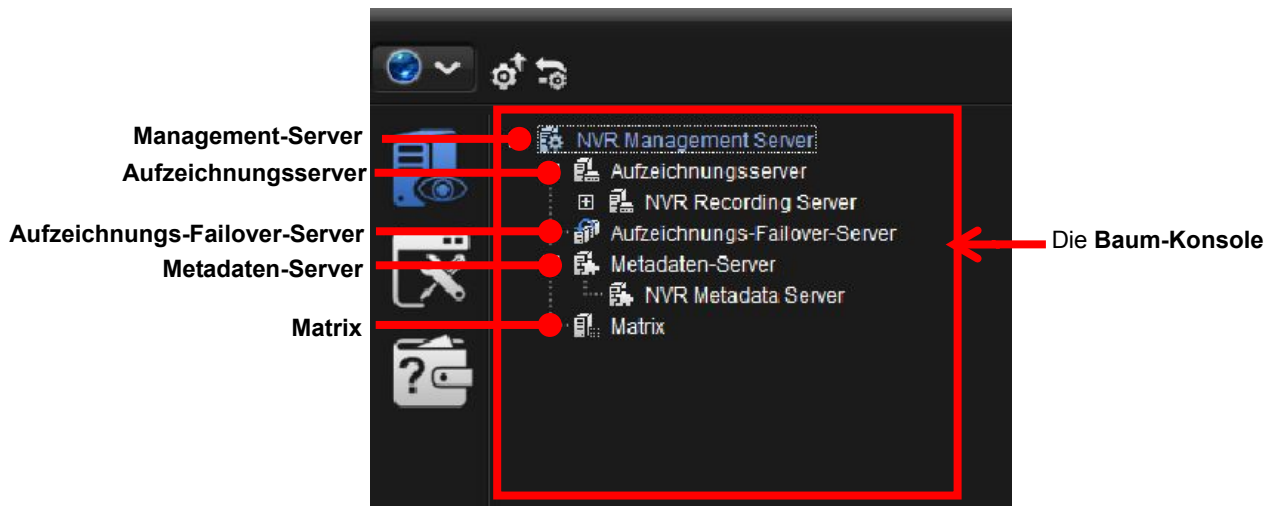
Einstellungen	Beschreibung	Standard
Inhaltstitel anzeigen	Wähle alle auf den Bildschirmen der Videowand angezeigten Information aus oder ab, einschließlich Rasternummer, Servername, Kameraname, Kamera Bitrate, Kamera Bildrate, Datum und Uhrzeit.	„Ausgewählt“ (Alle Informationen sind aktiviert.)
Rasternummer	Aktiviert/Deaktiviert die Rasternummer-Information auf den Bildschirmen der Videowand.	„Ausgewählt“ (Aktiviert)
Servername	Aktiviert/Deaktiviert die Servernamen-Informationen auf den Bildschirmen der Videowand.	„Ausgewählt“ (Aktiviert)
Kameraname	Aktiviert/Deaktiviert die Kameranamen-Informationen auf den Bildschirmen der Videowand.	„Ausgewählt“ (Aktiviert)
Kamera Bitrate	Aktiviert/Deaktiviert die Kamera-Bitraten-Informationen auf den Bildschirmen der Videowand.	„Ausgewählt“ (Aktiviert)
Kamera Bildrate	Aktiviert/Deaktiviert die Kamera-Bildraten-Informationen auf den Bildschirmen der Videowand.	„Ausgewählt“ (Aktiviert)
Datum	Aktiviert/Deaktiviert die Datum-Informationen des Matrix-Servers auf den Bildschirmen der Videowand.	„Ausgewählt“ (Aktiviert)
Zeit	Aktiviert/Deaktiviert die Zeit-Informationen des Matrix-Servers auf den Bildschirmen der Videowand.	„Ausgewählt“ (Aktiviert)

### 10.1.5.3 Eine Matrix hinzufügen

Um eine **Matrix** zu dem **Management-Server** hinzuzufügen:

1. Greifen Sie auf die **Physikalische Konfig** („physikalische Konfiguration“) wie unter [Physikalische Konfig \(Management-Server\)](#) beschrieben zu.

Die physikalische Konfiguration wird auf dem Bildschirm geöffnet und die **Baum-Konsole** zeigt die Themen: **Management-Server, Aufzeichnungsserver, Aufzeichnungs-Failover-Server, Metadaten-Server, und Matrix.**



2. Klicken Sie auf das Unterthema **Matrix**.

Das Unterthema **Matrix** wird hervorgehoben.

3. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Hinzufügen-Symbol **+**.

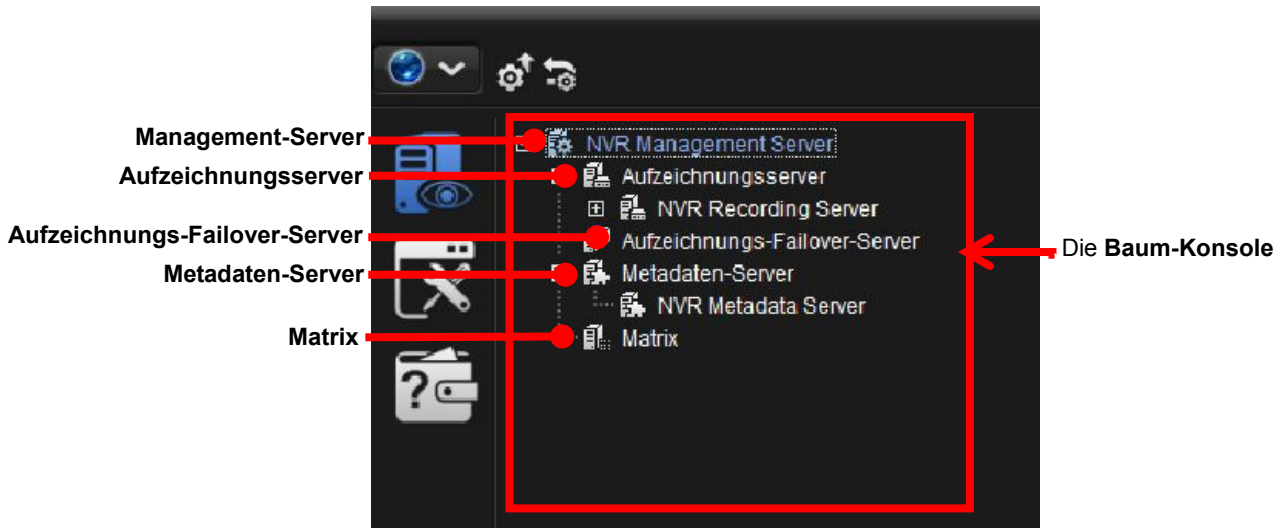
Standardmäßig wird ein neuer **Matrix-Server** namens „Matrix (#)“ unter dem Unterthema **Matrix** angehängt und eine Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die neu hinzugefügte **Matrix** zu konfigurieren.

#### 10.1.5.4 Eine Matrix löschen

Um eine **Matrix** von dem **Management-Server** zu löschen:

1. Greifen Sie auf die **Physische Konfig** („physische Konfiguration“) wie unter [Physische Konfig \(Management-Server\)](#) beschrieben zu.

Die physische Konfiguration wird auf dem Bildschirm geöffnet und die **Baum-Konsole** zeigt die Themen: **Management-Server**, **Aufzeichnungsserver**, **Aufzeichnungs-Failover-Server**, **Metadaten-Server**, und **Matrix**.



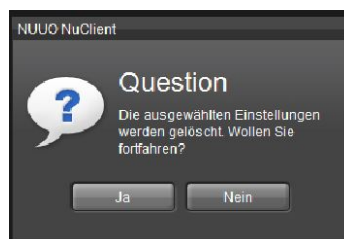
2. Wenn neben dem Unterthema **Matrix** ein Pluszeichen (+) gezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um den oder die bestehenden **Matrices** zu expandieren. Klicken Sie dann auf die zu löschende **Matrix**.


**ODER**


Wenn neben dem Unterthema **Matrix** ein Minuszeichen (-) gezeigt wird, sind der oder die vorhandenen **Matrices** bereits expandiert. Klicken Sie einfach auf die zu löschende **Matrix**.

3. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Löschen-Symbol **—**.

Ein Dialogfeld wird geöffnet und fragt nach der Bestätigung der Löschung.



4. Klicken Sie zum Bestätigen der Löschung auf **Ja**.
5. Klicken Sie auf die **Schaltfläche „Anwenden“**  in der **Oberen Symbolleiste**, um die Änderung anzuwenden.

 Bitte beachten Sie, dass Sie nur in mit der „Ultimate“-Lizenz in der Lage sind, die Matrix-Oberfläche zu sehen.



## 10.2 Systemkonfiguration

**Systemkonfig** ist die Abkürzung für „Systemkonfiguration“, was für die Grundprofileinstellungen des **Management Server** steht, wie Benutzergruppe, Rolle, Zeitplan und Layout.

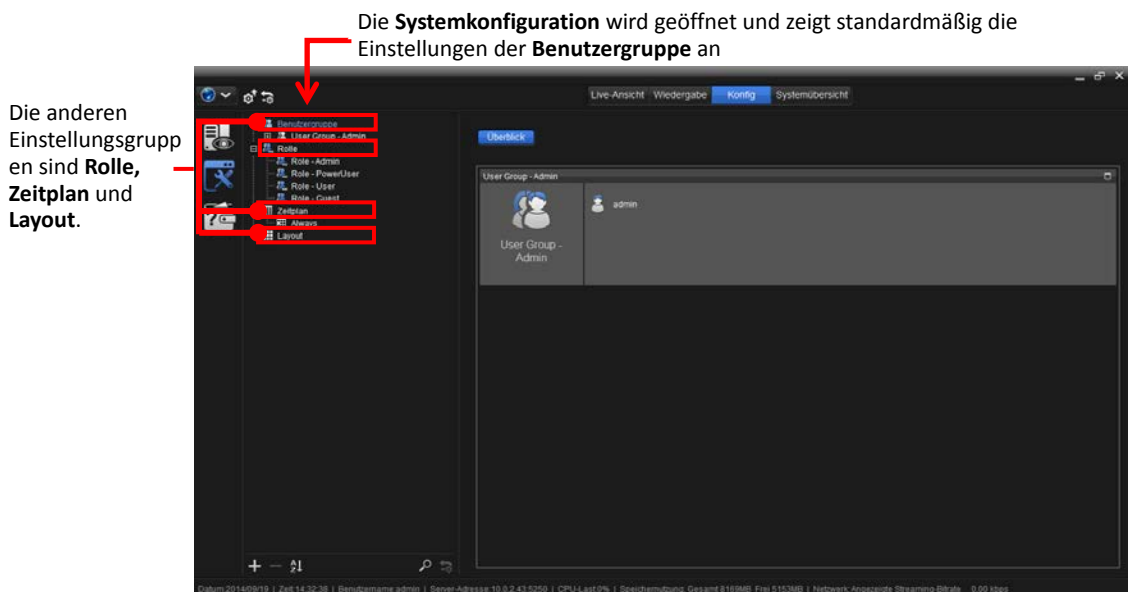
Um auf die **Systemkonfig** („Systemkonfiguration“) zuzugreifen:

1. Öffnen Sie die Einstellungen des **NuClient** wie unter [Einstellungen](#) beschrieben.

Die Einstellungen des **NuClient** werden geöffnet.

2. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in  dem **Konfig-Katalog**.

Die **Systemkonfiguration** wird auf dem Bildschirm geöffnet und zeigt standardmäßig die Einstellungen der **Benutzergruppe** an (wenn der **NuClient** zum ersten Mal verwendet wird)



Die **Systemkonfiguration** bietet vier Themeneinstellungen – **Benutzergruppe**, **Rolle**, **Zeitplan & Layout**, die wie folgt zusammengefasst werden:

Einstellungen	Beschreibung
Benutzergruppe	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verwaltet und konfiguriert die „<b>Benutzergruppen</b>“</li> <li>2. Weist eine <b>Rolle</b> zu einer <b>Benutzergruppe</b> zu.</li> <li>3. Definiert die Benutzerklassifizierung, die Befugnis und den <b>Login-Zeitplan</b> für eine</li> </ol>


	<p><b>Benutzergruppe</b> und wendet diese auf die Benutzer an, die zu der Benutzergruppe gehören.</p> <p>▶ Siehe <a href="#">Benutzergruppe</a> für die Einstellungen.</p>
Rolle	<p>Definiert die Benutzer-Authentifizierung, was die Befugnis (erlaubte zu unternehmende Aktionen) und Erlaubnis (Zugriff auf die erlaubten Geräte) für eine <b>Benutzergruppe</b> und <b>Benutzer</b> umfasst.</p> <p>▶ Siehe <a href="#">Rolle</a> für die Einstellungen.</p>
Zeitplan	<p>Definiert eine oder mehrere Zeiträume, um einige Aktionen von dem <b>Management-Server</b> zu starten.</p> <p>▶ Siehe <a href="#">Zeitplan</a> für die Einstellungen.</p>
Layout	<p>Ordnet das Videoraster an, das mehrere Videokanäle für Ansicht und Matrix zusammensetzt.</p> <p>▶ Siehe <a href="#">Layout</a> für die Einstellungen.</p>

## 10.2.1 Benutzergruppe

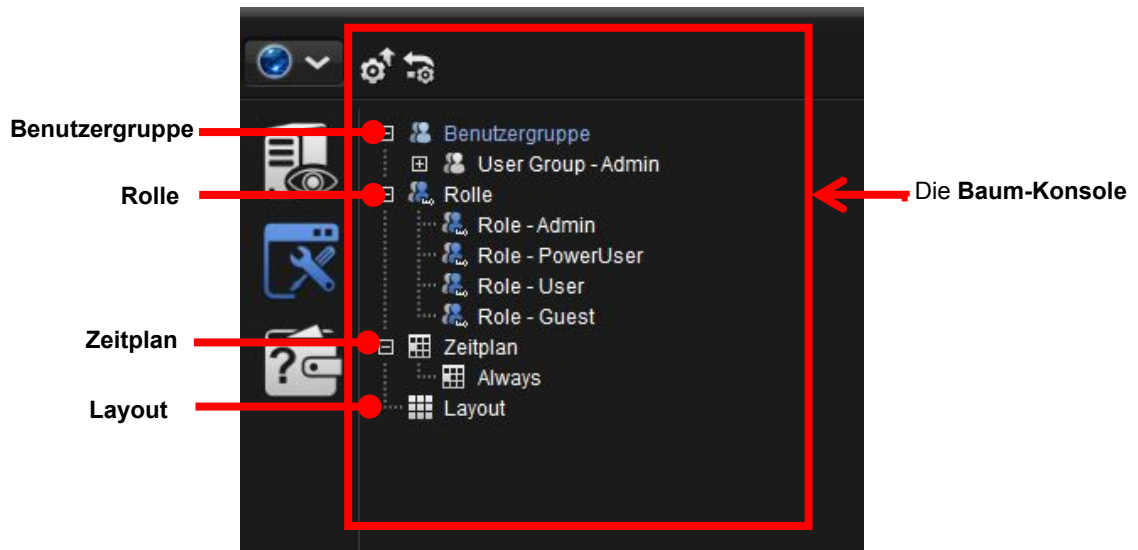
Die **Benutzergruppe** ist eine Gruppe von Einstellungen zur Verwaltung und Konfiguration der „**Benutzergruppen**“ und weist eine **Rolle** zu einer **Benutzergruppe und Benutzer** zu. Definiert die Benutzerklassifizierung, die Befugnis und den **Login-Zeitplan** für eine **Benutzergruppe und wendet diese auf die Benutzer an, die zu der Benutzergruppe gehören**. Der **Login-Zeitplan** definiert die Zeit, die einem Benutzer einer **Benutzergruppe** für die Anmeldung am System erlaubt wird. Siehe auch [Rolle](#) und [Zeitplan](#).

### 10.2.1.1 Die Benutzeroberfläche

Um die Benutzeroberfläche der Einstellungen der **Benutzergruppe** zu verstehen:

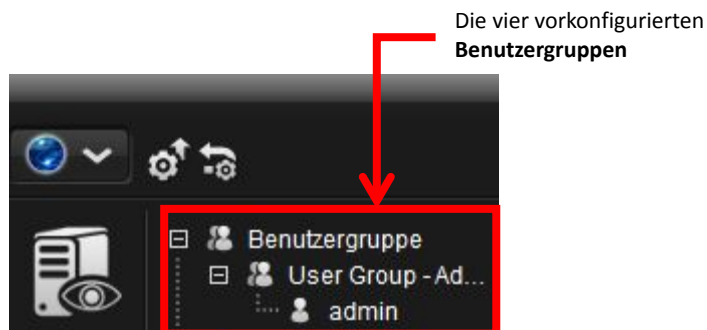
1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in  dem **Konfig-Katalog**.

Die **Baum-Konsole** zeigt dann vier Einstellungsgruppen: **Benutzergruppe, Rolle, Zeitplan und Layout**.



Die Einstellungsgruppe **Benutzergruppe** erweitert vier vorkonfigurierte **Benutzergruppen**:

- Benutzergruppe – Admin**
- Benutzergruppe – Power User**
- Benutzergruppe – User**
- Benutzergruppe – Guest.**



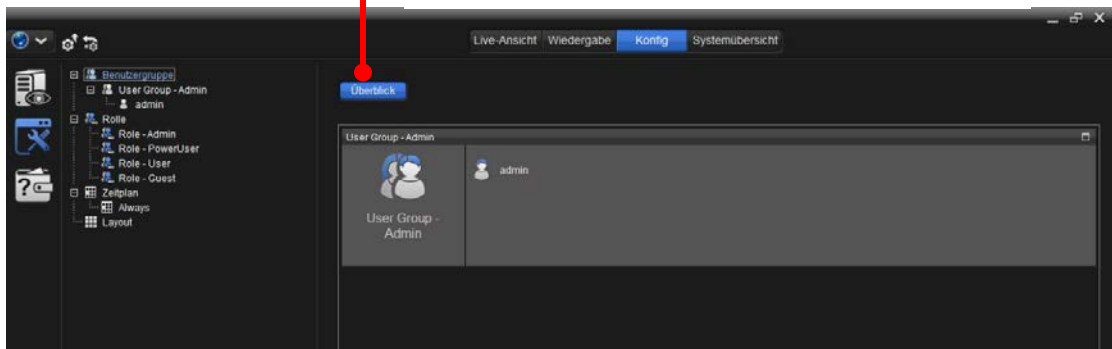
Unter den vorkonfigurierten **Benutzergruppen** kann die **Benutzergruppe – Admin** nicht gelöscht werden, während die anderen drei sowohl geändert als auch gelöscht werden können. Siehe [Eine Benutzergruppe konfigurieren](#), um eine **Benutzergruppe** zu bearbeiten und siehe [Eine Benutzergruppe löschen](#), um eine **Benutzergruppe** zu löschen.

Speichern Sie die vorkonfigurierten, Sie können Ihre eigenen **Benutzergruppen** frei zu der Software hinzufügen. Um eine Benutzergruppe hinzuzufügen, siehe [Eine Benutzergruppe erstellen](#).

2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Benutzergruppe**.

Die Registerkarte **Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet und bietet eine allgemeine Ansicht aller vorhandenen **Benutzergruppen**.

Ein **Überblick** der **Benutzergruppen** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Werfen Sie einen Blick auf die Benutzeroberfläche. Die Registerkarte **Überblick** zeigt aktuell alle vorhandenen **Benutzergruppen**, mit den Informationen über die Mitglieder der **Benutzergruppe** an.

Der Name einer **Benutzergruppe**

Die Mitglieder einer **Benutzergruppe**

Anzeigen/Ausblenden der **Benutzergruppe**.




Um die Benutzergruppe eines **Benutzers** zu ändern, fügen Sie den **Benutzer** per Drag-and-Drop in die zugeordnete **Benutzergruppe** ein.

### 10.2.1.2 Auf Einstellungen der Benutzergruppe zugreifen

Um auf die Einstellungen der **Benutzergruppe** zuzugreifen:

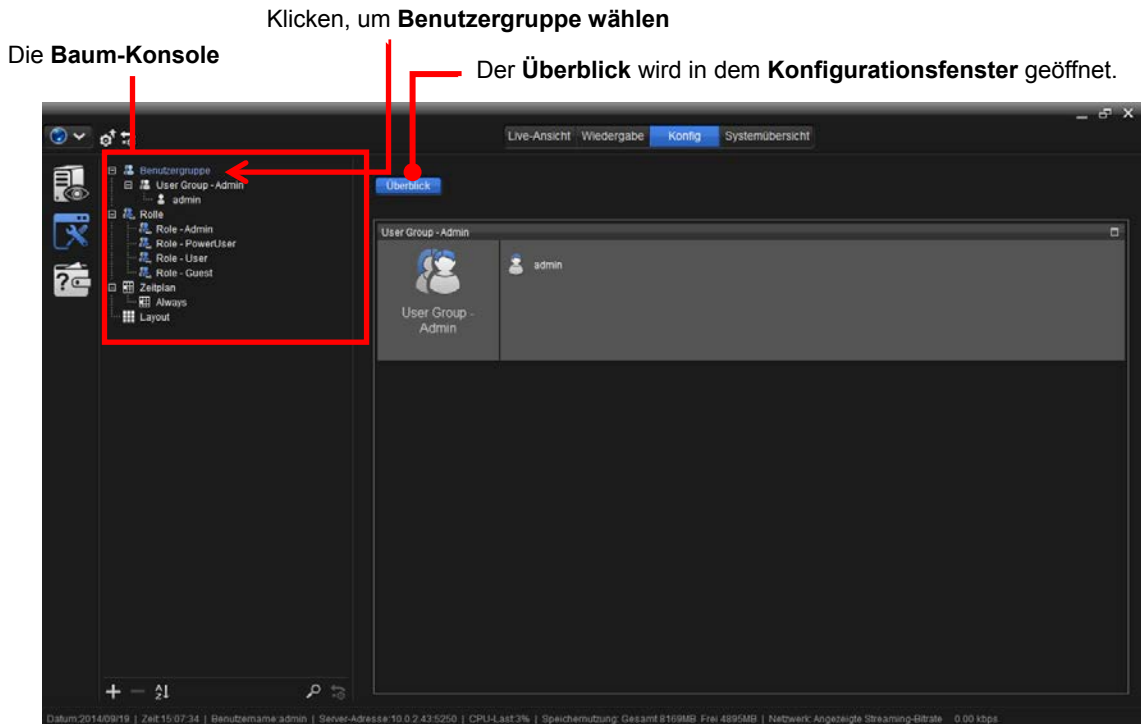
1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der

**Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in  dem **Konfig-Katalog**.

Die **Baum-Konsole** zeigt vier Gruppen an Einstellungen: **Benutzergruppe, Rolle, Zeitplan** und **Layout**.

2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Benutzergruppe**.


Die Registerkarte **Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



### 10.2.1.3 Eine Benutzergruppe erstellen

Um eine **Benutzergruppe** zu erstellen:

1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der

**Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in  dem **Konfig-Katalog**.

Die **Baum-Konsole** zeigt die vier Gruppen an Einstellungen an – **Benutzergruppe, Rolle, Zeitplan** und **Layout**.

2. Klicken Sie auf das Thema **Benutzergruppe**.

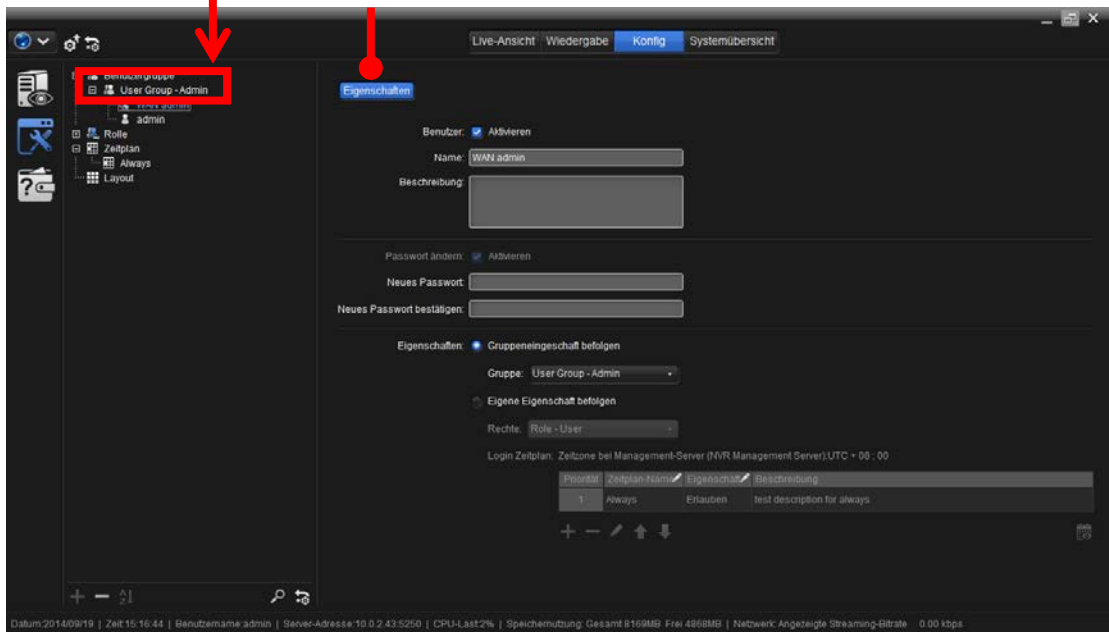
Das Thema **Benutzergruppe** wird hervorgehoben

3. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Hinzufügen-Symbol **+**.

Standardmäßig wird eine neue **Benutzergruppe** namens „Benutzergruppe“ unter der ausgewählten **Benutzergruppe** angehängt und eine Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die neu erstellte **Benutzergruppe** zu konfigurieren.

Die neue **Benutzergruppe** wird an das Thema **Benutzergruppe** angehängt.


Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Um die auf der Registerkarte **Eigenschaften** dargestellten Einstellungen zu kennen, siehe [Eine Benutzergruppe konfigurieren](#).

### 10.2.1.4 Eine Benutzergruppe löschen

Um eine **Benutzergruppe** zu löschen:

1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in dem **Konfig-Katalog**. 

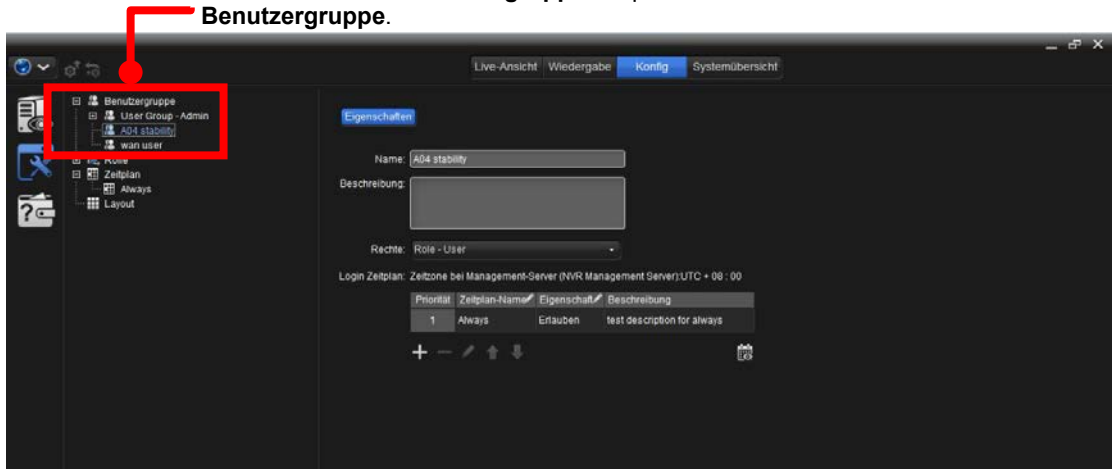
Die **Baum-Konsole** zeigt vier Gruppen an Einstellungen: **Benutzergruppe**, **Rolle**, **Zeitplan** und **Layout**.


2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das (+) Pluszeichen neben dem Thema **Benutzergruppe** wenn dort ein (+) Pluszeichen angezeigt wird.

Alle bestehenden **Benutzergruppen** expandieren dann unter dem Thema

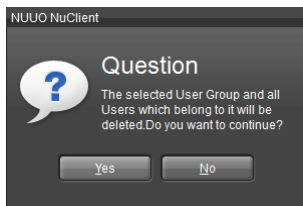
**Benutzergruppe**, einschließlich der in der Software vorkonfigurierten und erstellten Benutzergruppen.


-Alle bestehenden **Benutzergruppen** expandieren unter dem Thema **Benutzergruppe**.



3. Klicken Sie auf die zu löschende **Benutzergruppe**.
4. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Löschen-Symbol .


Ein Dialogfeld wird geöffnet und fragt nach der Bestätigung der Löschung.



5. Klicken Sie zum Bestätigen der Löschung auf **Ja**.
6. Klicken Sie auf die **Schaltfläche „Anwenden“**  in der **Oberen Symbolleiste**, um die Änderung anzuwenden.

### 10.2.1.5 Eine Benutzergruppe konfigurieren

Um eine vorhandene **Benutzergruppe** zu konfigurieren:

1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in  dem **Konfig-Katalog**.

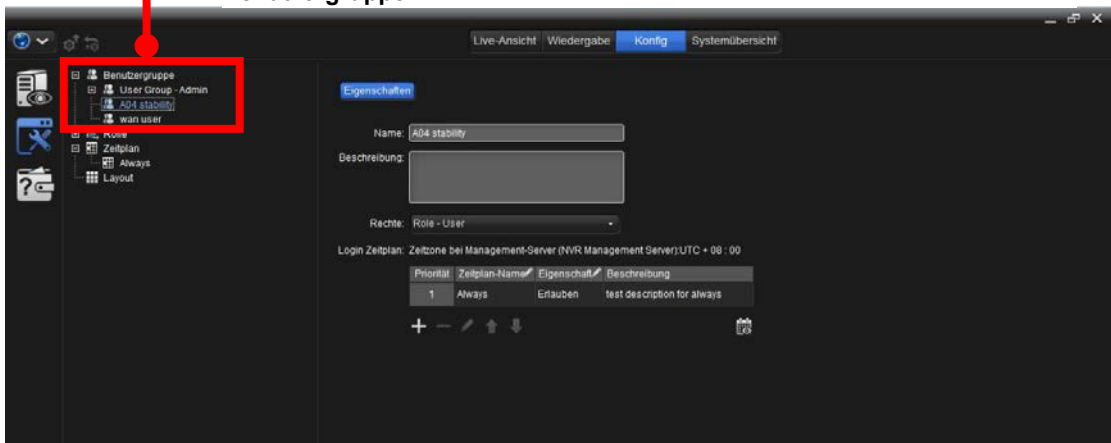
Die **Baum-Konsole** zeigt vier Gruppen an Einstellungen: **Benutzergruppe**, **Rolle**, **Zeitplan** und **Layout**.

2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das (+) Pluszeichen neben dem Thema

**Benutzergruppe** wenn dort ein (+) Pluszeichen angezeigt wird.

Alle bestehenden **Benutzergruppen** expandieren dann unter dem Thema **Benutzergruppe**, einschließlich der in der Software vorkonfigurierten und erstellten **Benutzergruppen**.

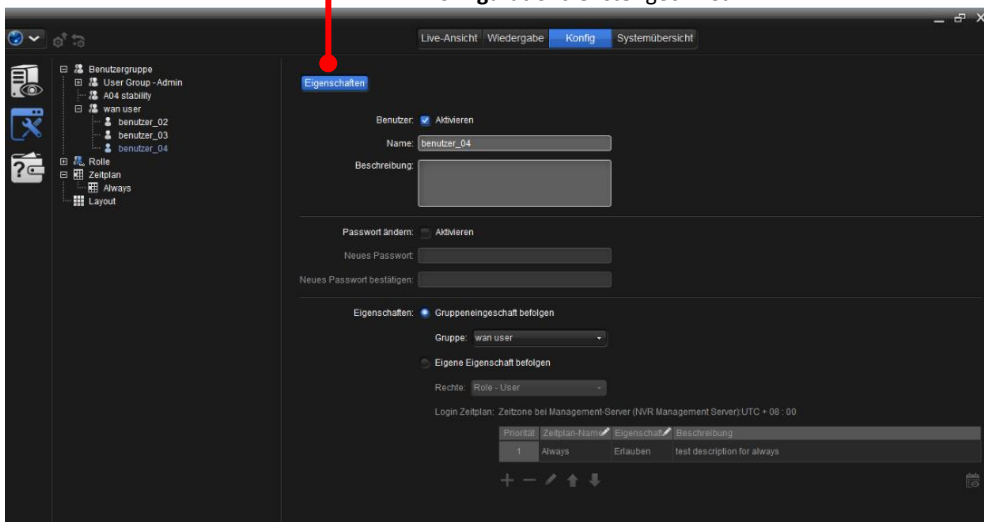
-Alle bestehenden **Benutzergruppen** expandieren unter dem Thema **Benutzergruppe**.



3. Klicken Sie auf die zu konfigurierende **Benutzergruppe**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die **Benutzergruppe** zu konfigurieren.







Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:


Einstellungen	Beschreibung	Standard
Aktiviere <b>Kontrollkästchen</b>	Aktiviert/Deaktiviert eine <b>Benutzergruppe</b> .	Ausgewählt (Aktiviert)
Name	Benennt die <b>Benutzergruppe</b> .	„Benutzergruppe“
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung für diese <b>Benutzergruppe</b> zur einfacheren Identifikation der <b>Benutzergruppe</b> .	--



Rolle	Weist eine <b>Rolle</b> für die <b>Benutzergruppe</b> zu. ▶ Siehe auch <a href="#">Rolle</a> .	Rolle - Benutzer	
Login-Zeitplan	Die Tabelle <b>Login-Zeitplan</b> bietet die folgenden Einstellungen:		
	Einstellungen	Beschreibung	Standard
	<b>Name des Zeitplans</b>	1. Weist einen <b>Zeitplan (Profil)</b> zu der <b>Benutzergruppe</b> zu, um für die <b>Benutzergruppe</b> den Zeitraum zur Anmeldung an dem Netzwerk zu definieren. 2. Zeigt den Namen des Zeitplans an, der aktuell auf die <b>Benutzergruppe</b> angewendet wird.	Der <b>Immer</b> -Zeitplan
	Eigenschaften	Erlaubt/blockiert den für den Zeitplan definierten Zeitraum für die Anmeldung der <b>Benutzergruppe</b> an dem Netzwerk.	Erlauben
	Beschreibung	Zeigt eine kurze Beschreibung des Zeitplans (Profil) an.	Die „Testbeschreibung“
		Wendet einen anderen Zeitplan auf die <b>Benutzergruppe</b> an.	--
		Annulliert einen Zeitplan für eine <b>Benutzergruppe</b> .	--
		Bearbeitet die ausgewählte Zelle in der Tabelle <b>Login-Zeitplan</b> : ▶ Auch ein Doppelklick auf eine Zelle in der Tabelle <b>Login-Zeitplan</b> kann die Zelle bearbeiten. ▶ Die Zellen „ <b>Beschreibung</b> “ können nicht bearbeitet werden.	--
		Bewegt den ausgewählten Zeitplan als höhere Priorität nach oben.	--
	Bewegt den ausgewählten Zeitplan als niedrigere Priorität nach unten.	--	
	Öffnet den <b>Zeitplan-Überblick</b> , eine allgemeine Ansicht der erlaubten Zeiträume für die <b>Benutzergruppe</b> um sich an dem Netzwerk anzumelden, präsentiert in einer täglichen oder wöchentlichen Weise.	--	

### 10.2.1.6 Einen Benutzer zu einer Benutzergruppe hinzufügen

Um einen **Benutzer** hinzuzufügen:

- Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in  dem **Konfig-Katalog**.

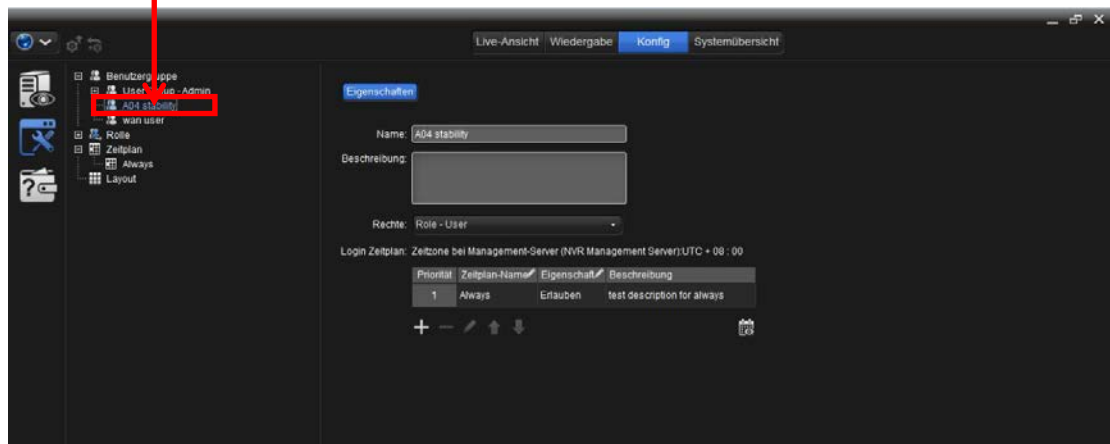
Die **Baum-Konsole** zeigt vier Gruppen an Einstellungen: **Benutzergruppe, Rolle,**

## Zeitplan und Layout.

2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Benutzergruppe**.

Das Thema **Benutzergruppe** wird hervorgehoben.

Das Thema **Benutzergruppe** wird hervorgehoben.



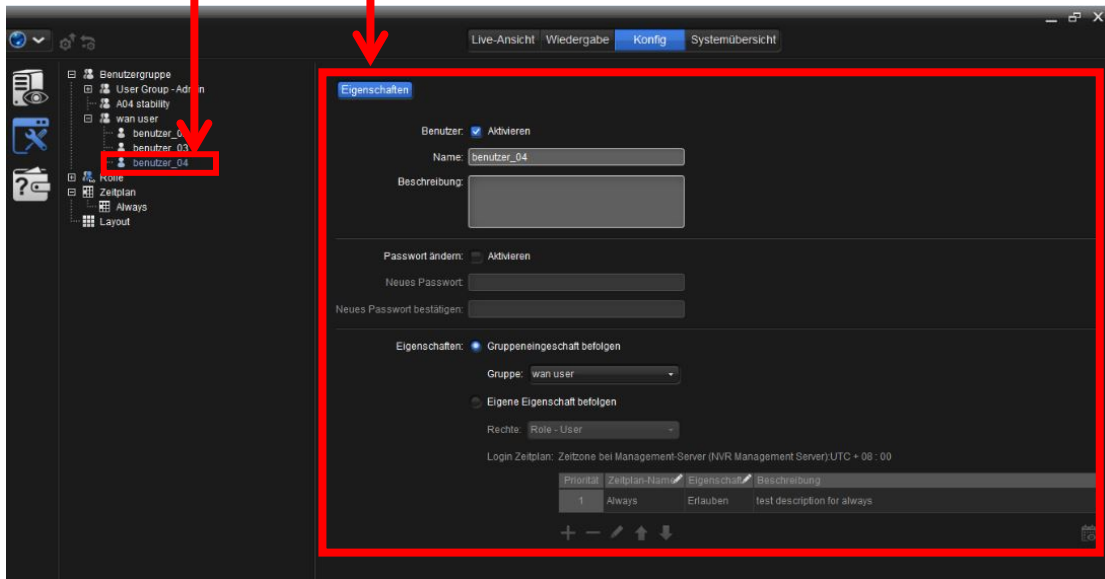
3. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Hinzufügen-Symbol **+**.

Standardmäßig wird ein neuer **Benutzer** namens „Benutzer“ unter dem Thema **Benutzergruppe** angehängt und eine Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, damit Benutzer den neu erstellten **Benutzer** konfigurieren können.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** für den neuen **Benutzer** geöffnet.









Eine neue **Benutzergruppe** wird an das Thema **Benutzergruppe** angehängt.


Die Registerkarte **Eigenschaften** für die neue **Benutzergruppe** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard						
Aktiviere <b>Kontrollkästchen</b>	Aktiviert/Deaktiviert einen <b>Benutzer</b> .	Ausgewählt (Aktiviert)						
Name	Benennt den <b>Benutzer</b> .	„Benutzer“						
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung für diesen <b>Benutzer</b> zur einfacheren Identifikation des <b>Benutzers</b> .	--						
Passwort ändern	Ändert das Passwort für den Benutzer.	--						
Neues Passwort	Geben Sie ein neues Passwort ein.	--						
Neues Passwort bestätigen	Bestätigen Sie das neue Passwort.	--						
Eigenschaften	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Folge Gruppeneigenschaft Weist eine <b>Benutzergruppe</b> für den <b>Benutzer</b> zu.</li> <li>2. Folge eigener Eigenschaft Weist eine <b>Rolle</b> für den <b>Benutzer</b> zu. ▶ Siehe auch <a href="#">Rolle</a>.</li> </ol> <p>Die Tabelle <b>Login-Zeitplan</b> bietet die folgenden Einstellungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Beschreibung</th> <th>Standard</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Name des Zeitplans</b></td> <td> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Weist einen <b>Zeitplan (Profil)</b> zu dem <b>Benutzer</b> zu, um für den <b>Benutzer</b> den Zeitraum zur Anmeldung an dem Netzwerk zu definieren.</li> <li>2. Zeigt den Namen des Zeitplans an, der aktuell auf den <b>Benutzer</b> angewendet wird.</li> </ol> </td> <td>Der <b>Immer-Zeitplan</b></td> </tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Beschreibung	Standard	<b>Name des Zeitplans</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Weist einen <b>Zeitplan (Profil)</b> zu dem <b>Benutzer</b> zu, um für den <b>Benutzer</b> den Zeitraum zur Anmeldung an dem Netzwerk zu definieren.</li> <li>2. Zeigt den Namen des Zeitplans an, der aktuell auf den <b>Benutzer</b> angewendet wird.</li> </ol>	Der <b>Immer-Zeitplan</b>	
Einstellungen	Beschreibung	Standard						
<b>Name des Zeitplans</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Weist einen <b>Zeitplan (Profil)</b> zu dem <b>Benutzer</b> zu, um für den <b>Benutzer</b> den Zeitraum zur Anmeldung an dem Netzwerk zu definieren.</li> <li>2. Zeigt den Namen des Zeitplans an, der aktuell auf den <b>Benutzer</b> angewendet wird.</li> </ol>	Der <b>Immer-Zeitplan</b>						

	Erlaubt/blockiert den für den Zeitplan definierten Zeitraum für die Anmeldung der <b>Benutzer</b> an dem Netzwerk.	Erlauben
	Zeigt eine kurze Beschreibung des Zeitplans (Profil) an.	Die „Testbeschreibung“
	Wendet einen anderen Zeitplan auf den <b>Benutzer</b> an.	--
	Annulliert einen Zeitplan für einen <b>Benutzer</b> .	--
	Bearbeitet die ausgewählte Zelle in der Tabelle <b>Login-Zeitplan</b> : <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Auch ein Doppelklick auf eine Zelle in der Tabelle <b>Login-Zeitplan</b> kann die Zelle bearbeiten.</li> <li>▶ Die Zellen „<b>Beschreibung</b>“ können nicht bearbeitet werden.</li> </ul>	--
	Bewegt den ausgewählten Zeitplan als höhere Priorität nach oben.	--
	Bewegt den ausgewählten Zeitplan als niedrigere Priorität nach unten.	--
	Öffnet den <b>Zeitplan-Überblick</b> , eine allgemeine Ansicht der erlaubten Zeiträume für den <b>Benutzer</b> um sich an dem Netzwerk anzumelden, präsentiert in einer täglichen oder wöchentlichen Weise.	--

 Wenn das Administrator-Passwort geändert wird, sollte das Anmelde-Passwort für Aufzeichnungsserver und Metadaten-Server die dem Management-Server zugeordnet sind, auf der Einstellungen-Seite der Internethardware - [Aufzeichnungsserver](#) und [Metadaten dienst](#) aktualisiert werden.

## 10.2.2 Rolle

Die **Rolle** ist eine Gruppe von Einstellungen, um die erlaubten zu unternehmenden Aktionen und den Zugriff auf erlaubte Geräte für eine **Benutzergruppe** zu definieren.

Die **Rolle** erlaubt eine sehr flexible Benutzerauthentifizierung, was die Befugnis (erlaubte zu unternehmende Aktionen) und die Erlaubnis (Zugriff auf die erlaubten Geräte) für eine **Benutzergruppe** und einen **Benutzer** umfasst. Benutzer müssen die Geräte eins nach dem anderen konfigurieren, müssen aber nur eine oder mehrere erstellte **Rollen** zu der **Benutzergruppe** und dem **Benutzer** zuweisen. Dies kann die für die Konfiguration der **Benutzergruppen** und **Benutzer** benötigte Zeit drastisch reduzieren.

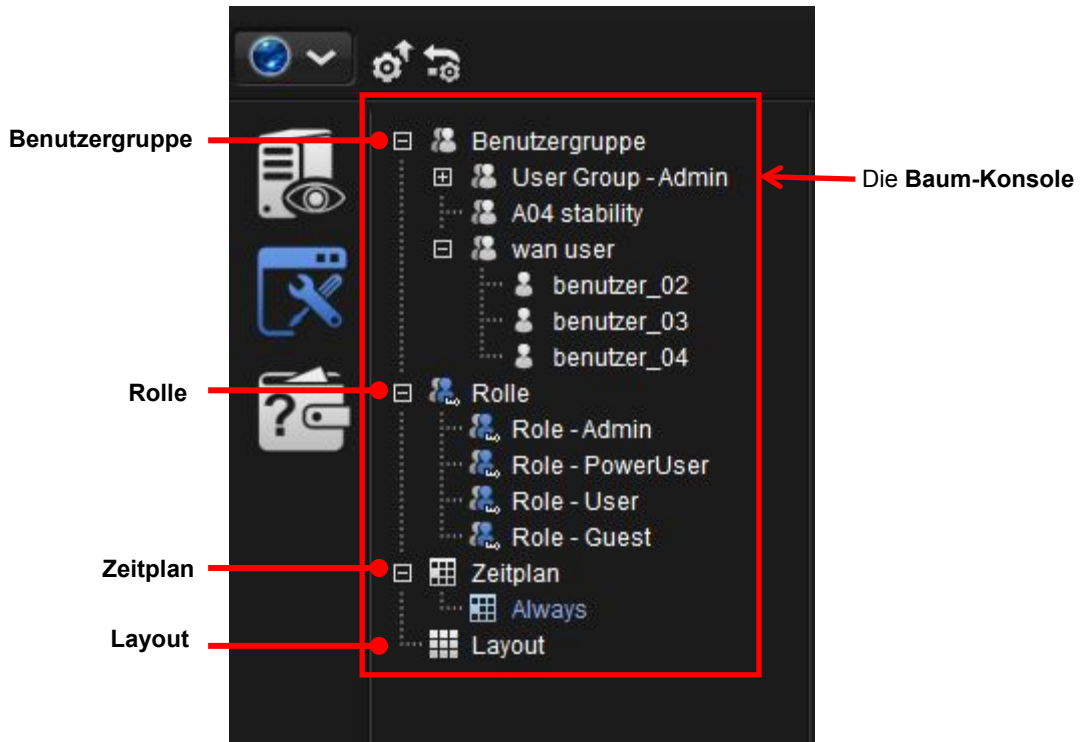
### 10.2.2.1 Die Benutzeroberfläche

Um die Benutzeroberfläche der Gruppe an Einstellungen der **Rolle** zu verstehen:

1. Greifen Sie auf die **Systemkonfig** („Systemkonfiguration“) wie unter [Systemkonfig](#) beschrieben zu.

Die Systemkonfiguration wird auf dem Bildschirm geöffnet und die **Baum-Konsole** zeigt vier Themeneinstellungen: **Benutzergruppe**, **Rolle**, **Zeitplan** und **Layout**.

Die Thema-Einstellung **Rolle** erweitert vier vorkonfigurierte **Benutzergruppen**:

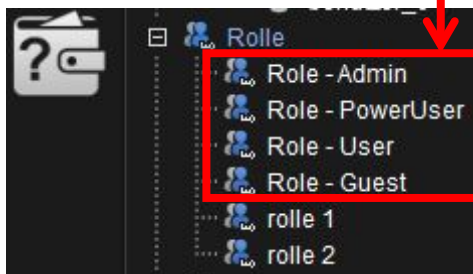


Rolle– Admin

Rolle– Power User

Rolle– User

Rolle– Guest



Die vier voreingestellten Rollen

Unter den vorkonfigurierten **Rollen** kann die **Rolle – Admin** nicht gelöscht werden, während die anderen drei sowohl geändert als auch gelöscht werden können. Siehe [Eine Rolle konfigurieren](#) für die Bearbeitung einer **Rolle** und siehe [Eine Rolle löschen](#) für das Löschen einer **Rolle**.

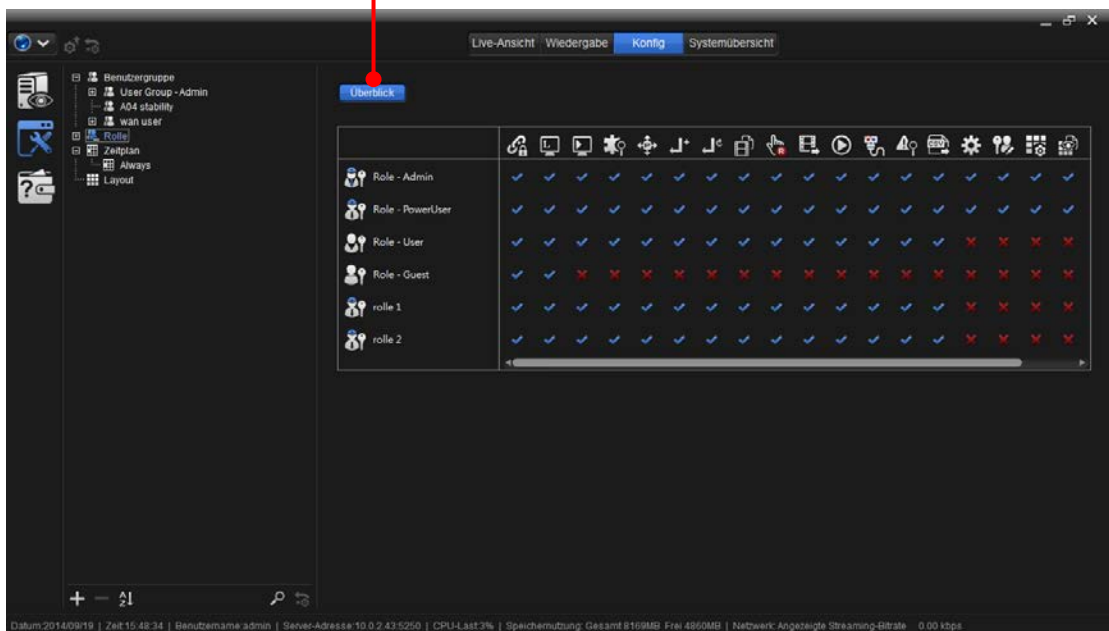
Speichern Sie die vorkonfigurierten, die Benutzer des **NuClient** können ihre eigenen **Rollen** frei zu der Software hinzufügen. Zum Hinzufügen einer **Rolle** siehe [Eine Rolle erstellen](#).

2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Rolle**.

Die Registerkarte **Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet und

bietet eine allgemeine Ansicht aller „Befugnisse“ aller vorhandenen **Rollen**.

Ein **Überblick** der **Rollen** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.


















Werfen Sie einen Blick auf die Benutzeroberfläche. Die Registerkarte **Überblick** zeigt aktuell alle vorhandenen **Rollen**, mit Informationen über deren „Befugnisse“, was bedeutet, die erlaubten/verbotenen Aktionen, die für eine **Rolle** ausgeführt werden dürfen.

Der Name einer **Rolle**

Die erlaubten/verbotenen zu unternehmenden Aktionen und der erlaubte/verbotene Zugriff auf Geräte für eine **Rolle**.



Die Symbole für die erlaubten/verbotenen zu unternehmenden Aktionen haben die folgenden Bedeutungen:

Symbol	Erlaubte Aktionen
	Auf Gerät(e) zugreifen.
	Anzeige von <b>Live-Ansicht</b> , die sofortige Wiedergabe von Videos.
	Anzeige von <b>Wiedergabe</b> , der Wiedergabe von aufgezeichneten Videos.
	Suche nach Metadaten-Transaktionen.
	Steuert den optischen PTZ und den Fokus von Kameras.
	Steuert den „Bezugspunkt“, was bedeutet den vorprogrammierten Blickpunkt einer Kamera.
	Startet/stoppt die „Patrouille“ der Kamera, was bedeutet einen vorgegebenen Weg, den die Kamera per Zeitplan verfolgt.
	Wechselt zwischen Stream-Profilen. Ein „Stream-Profil“ ist eine Reihe an Stream-Einstellungen für mobile Clients, um Videos mit niedrigen fps zu streamen. Ohne ein solches Profil können Benutzer weder Live-Video auf dem mobilen Client anzeigen, noch eine niedrigere fps-Stream auf dem Bildschirm <b>Live-Ansicht</b> auswählen. Die Stream-Einstellung kann auch die Auflösung und Bildrate für eine Kameramarke/Serie festlegen.
	Startet die Video-Aufzeichnung manuell.
	Exportiert Video- und Metadaten-Transaktionen.
	Sichert Video- und Metadaten-Transaktionen.
	Löst digitale Ausgabe aus.
	Durchsucht Ereignisse.
	Exportiert Protokoll.
	Bearbeitet die Konfiguration.
	Ändert das Passwort.
	Bearbeitet das Layout eines Videorasters.
	Konfiguriert die öffentliche Ansicht.

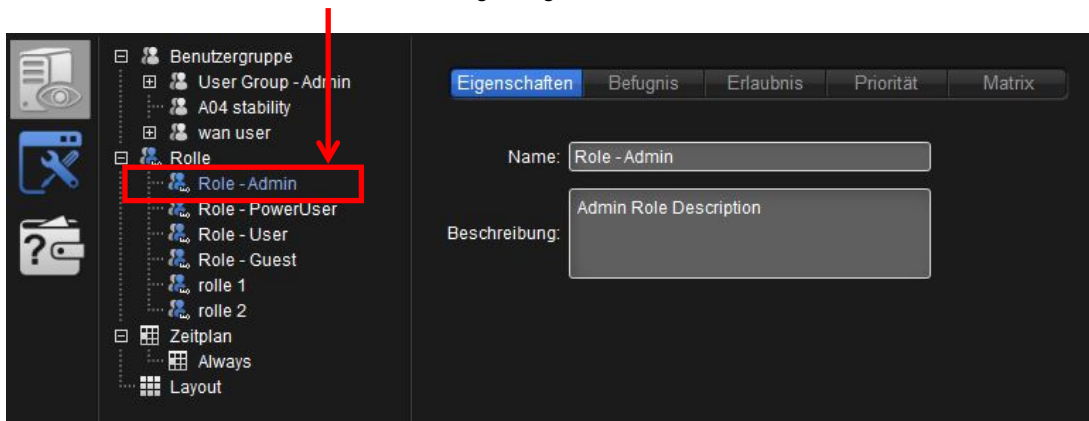
### 10.2.2.2 Auf Einstellungen der Rolle zugreifen

Um auf die Einstellungen der **Rolle** zuzugreifen:





Standardmäßig wird ein neuer **Rolle** namens „Rolle“ unter dem Thema **Rolle** angehängt und eine Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die neu erstellte **Rolle** zu konfigurieren. Die neue **Rolle** wird an das Thema **Rolle** angehängt.



Um die Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** zu kennen, siehe [Eigenschaften](#).

Um die Einstellungen auf der Registerkarte **Befugnis** zu kennen, siehe [Befugnis](#).


Um die Einstellungen auf der Registerkarte **Erlaubnis** zu kennen, siehe [Erlaubnis](#).

Um die Einstellungen auf der Registerkarte **Priorität** zu kennen, siehe [Priorität](#).

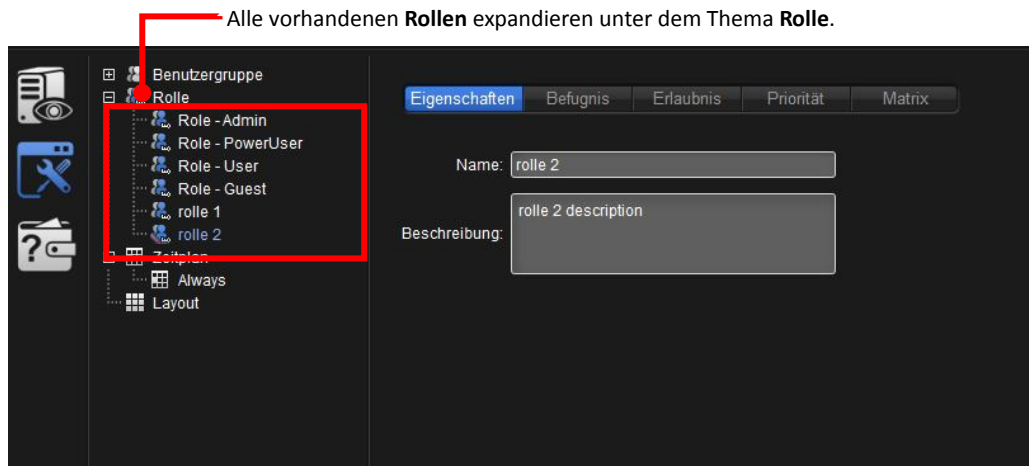
Um die Einstellungen auf der Registerkarte **Matrix** zu kennen, siehe [Matrix](#).

#### 10.2.2.4 Eine Rolle löschen

Um eine **Rolle** zu löschen:

1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in dem **Konfig-Katalog**.
2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das (+) Pluszeichen neben dem Thema **Rolle** wenn dort ein (+) Pluszeichen angezeigt wird.

Alle vorhandenen **Rollen** expandieren dann unter dem Thema **Rolle**.

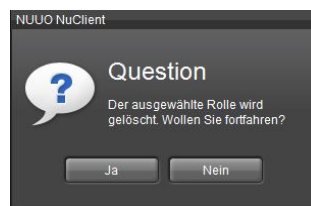


3. Klicken Sie auf die zu löschende **Rolle**.

Die zu löschende **Rolle** wird hervorgehoben.

4. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Löschen-Symbol .

Ein Dialogfeld wird geöffnet und fragt nach der Bestätigung der Löschung.




5. Klicken Sie zum Bestätigen der Löschung auf **Ja**.

6. Klicken Sie auf die **Schaltfläche „Anwenden“**  in der **Oberen Symbolleiste**, um die Änderung anzuwenden.

### 10.2.2.5 Eine Rolle konfigurieren

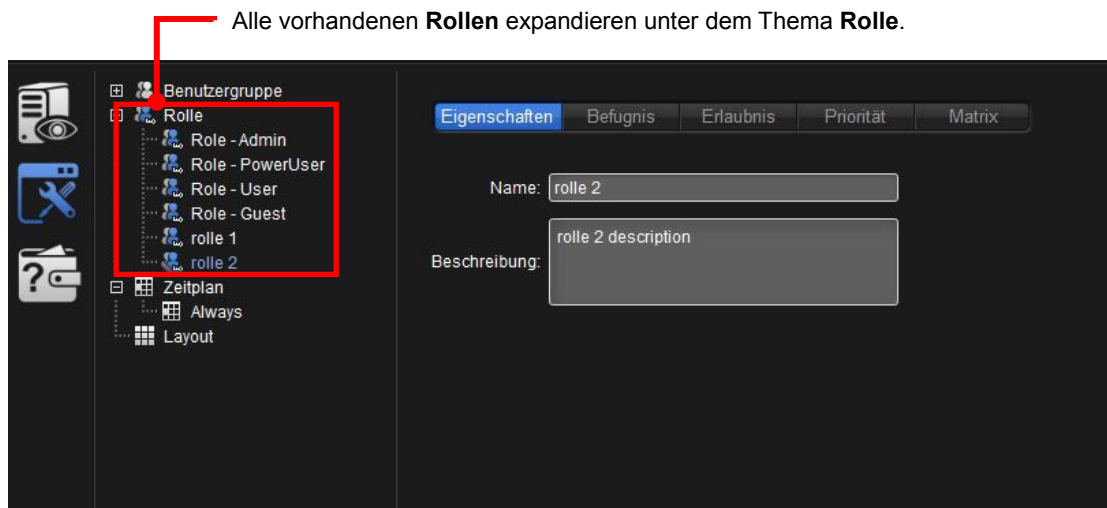
Um eine bestehende **Rolle** zu konfigurieren:

1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in  dem **Konfig-Katalog**.

Die **Baum-Konsole** zeigt vier Gruppen an Einstellungen: **Benutzergruppe**, **Rolle**, **Zeitplan** und **Layout**.

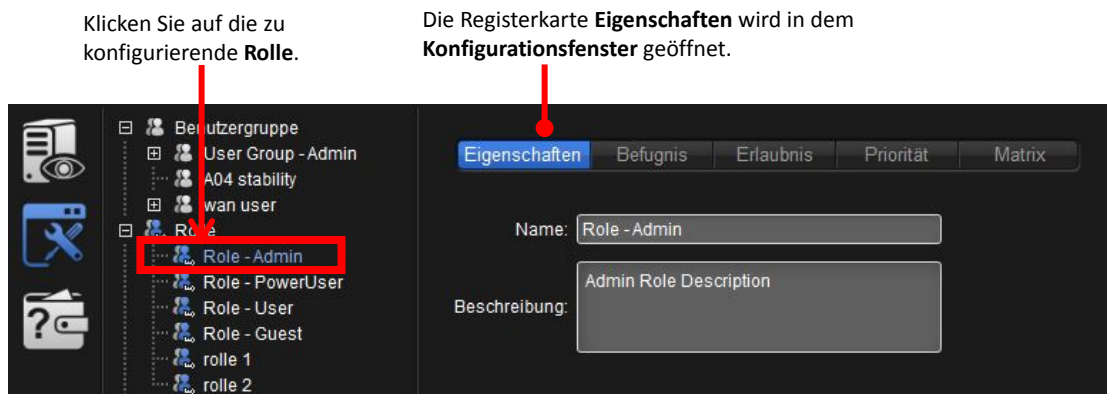
2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das (+) Pluszeichen neben dem Thema **Rolle** wenn dort ein (+) Pluszeichen angezeigt wird.

Alle bestehenden **Rollen** expandieren dann unter dem Thema **Rolle**, einschließlich der in der Software vorkonfigurierten und erstellten **Rollen**.



3. Klicken Sie auf die zu konfigurierende **Rolle**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um die **Rolle** zu konfigurieren.



Um die Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** zu kennen, siehe [Eigenschaften](#).

### 10.2.2.5.1 Eigenschaften

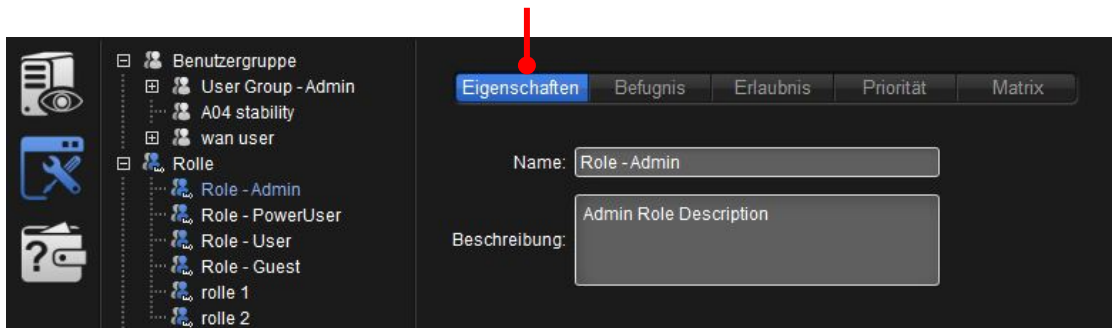
Die Registerkarte **Eigenschaften** wird benötigt, um den Namen und die Beschreibung einer **Rolle** festzulegen.

Um auf die Registerkarte **Eigenschaften** einer **Rolle** zuzugreifen:

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Eigenschaften** der zu konfigurierenden Rolle wie unter [Eine Rolle konfigurieren](#) beschrieben.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
Name	Benennt die <b>Rolle</b> .	„Rolle“
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung für diese <b>Rolle</b> zur einfacheren Identifikation der <b>Rolle</b> .	--

### 10.2.2.5.2 Befugnis

Die Registerkarte **Befugnis** wird benötigt, um eine „**Befugnis**“ einer **Rolle** zu konfigurieren, was bedeutet, die zu unternehmenden erlaubten oder verbotenen Aktionen für eine **Rolle**.

Um auf die Registerkarte **Befugnis** einer **Rolle** zuzugreifen:

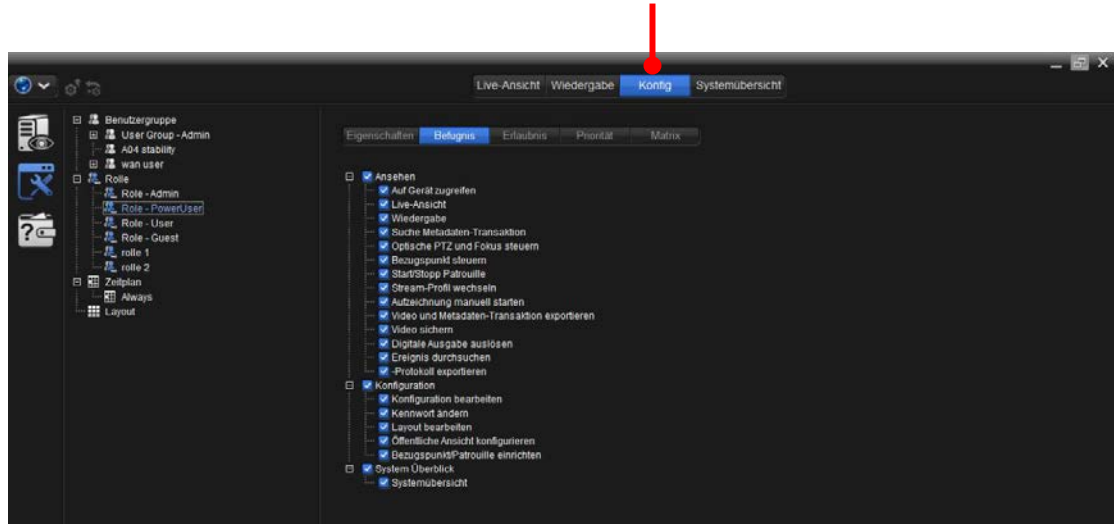
1. Öffnen Sie die Registerkarte **Eigenschaften** der zu konfigurierenden Rolle wie unter [Eine Rolle konfigurieren](#) beschrieben.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Klicken Sie in dem **Konfigurationsfenster** auf die Registerkarte **Befugnis**.

Die Registerkarte **Befugnis** wird geöffnet.


Die Registerkarte **Befugnis** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Befugnis** sind:

Gruppe	Einstellungen	Beschreibung
Anzeigen	<b>Auf Gerät zugreifen</b>	Zeigt die Geräte an.
	<b>Live-Ansicht</b>	Anzeige von <b>Live-Ansicht</b> , die sofortige Wiedergabe von Videos.
	<b>Wiedergabe</b>	Anzeige von <b>Wiedergabe</b> , der Wiedergabe von aufgezeichneten Videos.
	<b>Optische PTZ und Fokus steuern</b>	Steuert den optischen PTZ und den Fokus von Kameras.
	<b>Bezugspunkt steuern</b>	Steuert den „Bezugspunkt“, einen vorprogrammierten Blickpunkt einer Kamera.
	<b>Start/Stopp Patrouille</b>	Startet/stoppt die „Patrouille“ der Kamera, was bedeutet einen vorgegebenen Weg, den die Kamera per Zeitplan verfolgt.
	<b>Stream-Profil wechseln</b>	Wechselt zwischen Stream-Profilen. ▶ Ein „Stream-Profil“ ist eine Reihe an Stream-Einstellungen für NuClient oder mobile Clients, um Videos mit niedriger Bitrate zu streamen. Ohne ein solches Profil können Benutzer weder Live-Video auf dem mobilen Client anzeigen, noch eine niedrigere Bitrate der Live-Ansicht auf dem Bildschirm <b>Live-Ansicht</b> auswählen.
	<b>Aufzeichnung manuell starten</b>	Startet die Video-Aufzeichnung manuell.
	<b>Video und Metadaten-Transaktion exportieren</b>	Exporte Video-und Metadaten-Transaktionen in AVI, ASF, original AVI oder MOV Dateien.
	<b>Video sichern</b>	Sichert ein Video als DAT-Datei.
<b>Digitale Ausgabe auslösen</b>	Löst digitale Ausgabe aus.	

	<b>Ereignis durchsuchen</b>	Durchsucht Ereignisse.
	<b>Suche Metadaten-Transaktion</b>	Suche nach Metadaten-Transaktionen.
Konfig	<b>Konfiguration bearbeiten</b>	Bearbeitet die Konfiguration in der Registerkarte Konfig. Ohne diese Befugnis können Benutzer nicht auf die Registerkarte Konfig zugreifen.
	<b>Passwort ändern</b>	Ändert das Anmeldepasswort des Management-Servers.
	<b>Layout bearbeiten</b>	Bearbeitet das Layout eines Videorasters.
	<b>Öffentliche Ansicht konfigurieren</b>	Konfiguriert die Öffentliche Ansicht des NuClient.
	<b>Bezugspunkt/Patrouille einrichten</b>	Legt den Bezugspunkt und die Patrouille fest.

	Standardmäßig werden für neu hinzugefügte Geräte alle Befugnisse und Erlaubnisse aktiviert.
---	---

### 10.2.2.5.3 Erlaubnis

Die Registerkarte **Erlaubnis** wird benötigt, um eine „**Erlaubnis**“ einer **Rolle** zu konfigurieren, was bedeutet, die erlaubten oder verbotenen Zugriffe auf Geräte für eine **Rolle**.

Um auf die Registerkarte **Erlaubnis** einer **Rolle** zuzugreifen:

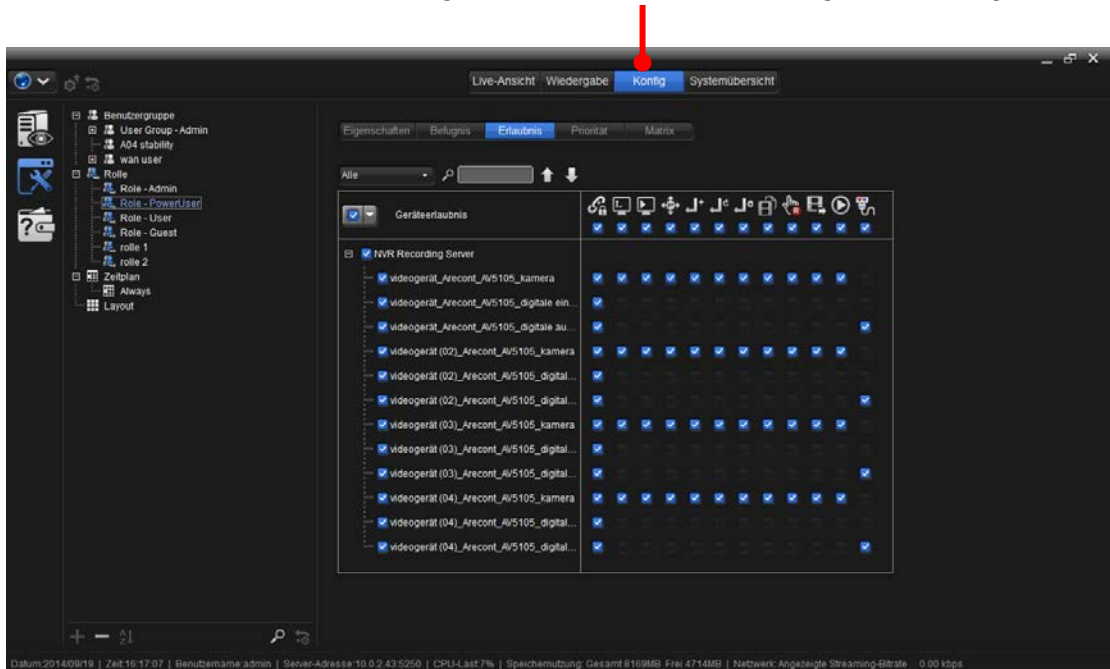
1. Öffnen Sie die Registerkarte **Eigenschaften** der zu konfigurierenden Rolle wie unter [Eine Rolle konfigurieren](#) beschrieben.

**Die Registerkarte Eigenschaften wird in dem Konfigurationsfenster geöffnet.**

2. Klicken Sie in dem **Konfigurationsfenster** auf die Registerkarte **Erlaubnis**.

Die Registerkarte **Erlaubnis** wird geöffnet und zeigt einige Einstellungen sowie alle vernetzten Geräte an.






Die Registerkarte **Erlaubnis** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Befugnis** sind:

Gruppe	Einstellungen	Beschreibung	Standard
Geräteerlaubnis		Wählen Sie zwischen <b>Alle</b> , <b>Keine</b> oder <b>Invertieren</b> aus, um alle Geräte auszuwählen, alle Geräte abzuwählen oder die Auswahl umzukehren.	<b>Alle</b> (Alle Geräte sind ausgewählt.)
		Dies ist ein Filter um einige Geräte aus der Geräteliste anzuzeigen/auszublenden.	<b>Alle</b>
		Greift auf das Gerät zu.	Ausgewählt (Aktiviert)
		Anzeige von <b>Live-Ansicht</b> , die sofortige Wiedergabe von Videos.	Ausgewählt (Aktiviert)
		Anzeige von <b>Wiedergabe</b> , der Wiedergabe von aufgezeichneten Videos.	Ausgewählt (Aktiviert)
		Steuert den optischen PTZ und den Fokus von Kameras.	Ausgewählt (Aktiviert)
		Steuert den „Bezugspunkt“, einen vorprogrammierten Blickpunkt einer Kamera.	Ausgewählt (Aktiviert)
		Startet/stoppt die „Patrouille“ der Kamera, was bedeutet einen vorgegebenen Weg, den die Kamera per Zeitplan verfolgt.	Ausgewählt (Aktiviert)
		Legt den Bezugspunkt und die Patrouille der Kamera fest	Ausgewählt (Aktiviert)
		Wechselt zwischen Stream-Profilen. ▶ Ein „Stream-Profil“ ist eine Reihe an Stream-Einstellungen für NuClients oder mobile Clients, um Videos mit niedriger Bitrate zu streamen. Ohne ein solches Profil können	Ausgewählt (Aktiviert)



		Benutzer weder Live-Video auf dem mobilen Client anzeigen, noch eine niedrigere Bitrate der Live-Ansicht auf dem Bildschirm <b>Live-Ansicht</b> auswählen.	
		Startet die Video-Aufzeichnung manuell.	Ausgewählt (Aktiviert)
		Exportiert Video- und Metadaten-Transaktionen.	Ausgewählt (Aktiviert)
		Sichert Video-Transaktionen.	Ausgewählt (Aktiviert)
		Löst digitale Ausgabe aus.	Ausgewählt (Aktiviert)
		<ol style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie ein Gerät (oder einen Server) aus, um die <b>Rolle</b> für den Zugriff darauf zu aktivieren.</li> <li>Wählen Sie ein Gerät (oder einen Server) ab, um die <b>Rolle</b> für den Zugriff zu deaktivieren.</li> </ol>	Ausgewählt (Aktiviert)

### 10.2.2.5.4 Priorität

Die Registerkarte **Priorität** wird benötigt, um die Priorität einer **Rolle** festzulegen, um den PTZ (Pan-Tilt-Zoom), den/die Bezugspunkte und die Patrouille von einem Gerät zu steuern. Die **Rolle** mit höherer Priorität hat das Vorrecht über andere bei der Steuerung der besagten Funktionen der Geräte. Solche eine **Rolle** kann auch das Steuerrecht von **Rollen** mit niedrigeren Prioritäten sperren/entsperren.

Die **Rolle** mit höherer Priorität hat das Anmeldevorrecht an der Matrix.

Um auf die Registerkarte **Priorität** einer **Rolle** zuzugreifen:

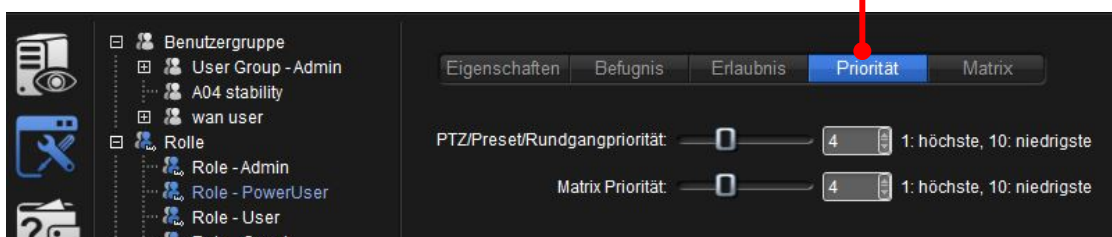
- Öffnen Sie die Registerkarte **Eigenschaften** der zu konfigurierenden **Rolle** wie unter [Eine Rolle konfigurieren](#) beschrieben.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

- Klicken Sie in dem **Konfigurationsfenster** auf die Registerkarte **Priorität**.


Die Registerkarte **Priorität** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Priorität** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die dargestellten Einstellungen auf der Registerkarte **Priorität** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
<b>Priorität PTZ/Bezug/Patrouille</b>	Legt die Priorität für eine <b>Rolle</b> zur Steuerung von PTZ, Bezugspunkt und Patrouille von einem Gerät fest.	7
Matrix Priorität	Legt die Priorität fest für eine <b>Rolle</b> zum Anmelden an der Matrix. ▶ Die <b>Matrix-Priorität</b> wird nur in Ultimate angezeigt.	7



Nur wenn das ein System ein „Ultimate“-System ist, können Benutzer die Einstellungen der Matrix sehen.

### 10.2.2.5.5 Matrix

Die Registerkarte **Matrix** wird benötigt, um eine **Rolle** für den Zugriff auf einen Matrix-Server zu aktivieren/deaktivieren.

Um auf die Registerkarte **Matrix** einer **Rolle** zuzugreifen:

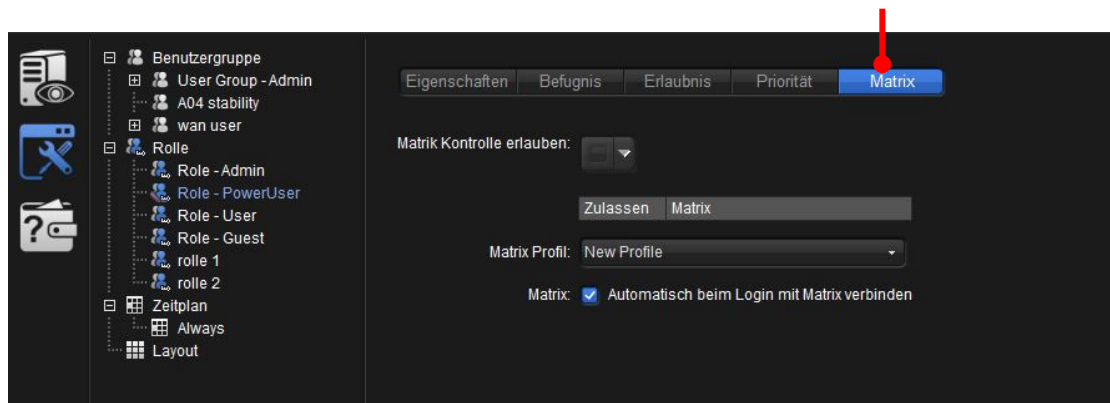
- Öffnen Sie die Registerkarte **Eigenschaften** der zu konfigurierenden **Rolle** wie unter [Eine Rolle konfigurieren](#) beschrieben.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.


- Klicken Sie in dem **Konfigurationsfenster** auf die Registerkarte **Matrix**.

Die Registerkarte **Matrix** wird geöffnet.

Die Registerkarte **Matrix** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die dargestellten Einstellungen auf der Registerkarte **Matrix** sind:

Gruppe	Einstellungen	Beschreibung	Standard
<b>Matrix</b>		Wählen Sie aus dem Drop-Down-Menü <b>Alle</b> , <b>Keine</b> oder <b>Invertieren</b> , um alle Matrizen auszuwählen, alle	<b>Alle</b> (Alle Matrizen sind

		<p>Matrizen abzuwählen oder die Auswahl umzukehren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eine Matrix auszuwählen bedeutet, Benutzern mit der <b>Rolle</b> zu ermöglichen, darauf zuzugreifen.</li> <li>▶ Einen Matrix-Server abzuwählen bedeutet, die <b>Rolle</b> für den Zugriff darauf zu deaktivieren.</li> </ul>	ausgewählt.)
	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Aktiviert/Deaktiviert Benutzer <b>Rolle</b> für den Zugriff auf die Matrix.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Eine Matrix auszuwählen bedeutet, Benutzern mit der <b>Rolle</b> zu ermöglichen, darauf zuzugreifen.</li> <li>▶ Eine Matrix abzuwählen bedeutet, die <b>Rolle</b> für den Zugriff darauf zu deaktivieren.</li> </ul>	Ausgewählt (Aktiviert)
<b>Anzeigeprofil</b>		<p>Legt das <b>Anzeigeprofil</b> fest, das angewendet wird, wenn Benutzer mit der <b>Rolle</b> sich bei der <b>Matrix</b> anmelden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Siehe <a href="#">Matrix</a> um mehr über das <b>Anzeigeprofil</b> zu erfahren.</li> </ul>	Keine
<b>Videowand</b>		<p>Legt fest, ob Benutzer mit der <b>Rolle</b> die Erlaubnis haben, sich an der Matrix anzumelden, wenn der Benutzer sich an dem <b>NuClient</b> anmeldet.</p>	Abgewählt (Nicht erlaubt)



Bitte beachten Sie, dass Sie nur in mit der „Ultimate“-Lizenz in der Lage sind, die Einstellungen der Matrix sehen.

### 10.2.3 Zeitplan

Der „**Zeitplan**“ ist ein **Zeitplan-Profil** das eine oder mehrere Zeiträume definiert, um Aktionen von dem System zu starten, einschließlich der Zeiten zur Aufzeichnung von Videos, der Zeiten zum Streamen von Daten von den Geräteservern von Drittanbietern der Filterung von Zeiten, in denen das Auftreten eines Ereignisses aufgenommen wird und des erlaubten Anmeldezeitraums für einen **Benutzer**.

Die **Zeitplan-Profile** machen die Manipulation der Zeiten für ein System zum Ausführen von Aktionen sehr flexibel. Benutzer müssen die Geräte nicht eines nach dem anderen planen, sondern müssen nur den oder die erstellten **Zeitplan Profile** auf die Geräte anwenden. Dies kann die benötigte Zeit zum Planen einer großen Gruppe von Geräten drastisch reduzieren.

Standardmäßig werden alle **Rollen** dem Standard **Zeitplan-Profil** zugeordnet, das **Immer** ist und rund um die Uhr bedeutet.

Die Zeitplan-Profile gelten für die folgenden Einstellungen:

1. Systemkonfig | Benutzergruppe | Benutzergruppe | Eigenschaften | [Login-Zeitplan](#)

2. Physikalische Konfig | Management-Server | Aufzeichnungsserver | Videogerät | Kamera | [Aufnahme-Zeitplan](#)
3. Physikalische Konfig | Management-Server | Aufzeichnungsserver | Videogerät | Kamera | [Ereignisaktion](#)
4. Physikalische Konfig | Management-Server | Metadaten-Server | POS-Gerät | Kanal | Eigenschaften | [Streaming-Zeitplan](#)
5. Physikalische Konfig | Management-Server | Metadaten-Server | Zugangskontroll-Gerät | Kanal | Eigenschaften | [Streaming-Zeitplan](#)
6. Physikalische Konfig | Management-Server | Metadaten-Server | POS-Gerät | Kanal | Ereignisaktion | [Zeitplan hinzufügen](#)
7. Physikalische Konfig | Management-Server | Metadaten-Server | Zugangskontroll-Gerät | Kanal | Ereignisaktion | [Zeitplan hinzufügen](#)

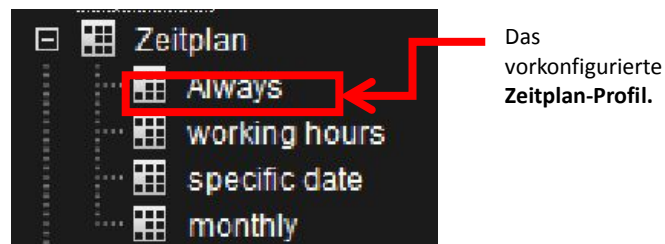
### 10.2.3.1 Die Benutzeroberfläche

Um die Benutzeroberfläche der Gruppe an Einstellungen des **Zeitplans** zu verstehen:

1. Greifen Sie auf die **Systemkonfig** („Systemkonfiguration“) wie unter [Systemkonfig](#) beschrieben zu.

Die Systemkonfiguration wird auf dem Bildschirm geöffnet und die **Baum-Konsole** zeigt vier Themeneinstellungen: **Benutzergruppe, Rolle, Zeitplan** und **Layout**.

Die Thema-Einstellung **Zeitplan** expandiert das vorkonfigurierte **Zeitplan-Profil: Immer**.



Das vorkonfigurierten Zeitplan-Profil ist **Immer** und kann weder geändert noch gelöscht werden. Benutzern steht es jedoch frei, ihre eigenen **Zeitplan-Profile** hinzuzufügen. Die von dem Benutzer erstellten **Zeitplan-Profile** können geändert und gelöscht werden.


Zum Hinzufügen eines **Zeitplan-Profils** siehe [Ein Zeitplan-Profil erstellen](#).

Zum Bearbeiten eines **Zeitplan-Profils** siehe [Ein Zeitplan-Profil konfigurieren](#).

Zum Löschen eines **Zeitplan-Profils** siehe [Ein Zeitplan-Profil löschen](#).

### 10.2.3.2 Auf Einstellungen des Zeitplans zugreifen

Um auf die Einstellungen des **Zeitplans** zuzugreifen:

1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in  dem **Konfig-Katalog**.

Die **Baum-Konsole** zeigt dann vier Einstellungsgruppen: **Benutzergruppe**, **Rolle**, **Zeitplan** und **Layout**.


2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das (+) Pluszeichen neben dem Thema **Zeitplan** wenn dort ein (+) Pluszeichen angezeigt wird.

Alle bestehenden **Zeitplan Profile** expandieren dann unter dem Thema **Zeitplan**, einschließlich der in der Software vorkonfigurierten und erstellten Zeitpläne.



### 10.2.3.3 Einen Zeitplan erstellen

Um einen **Zeitplan** zu erstellen:

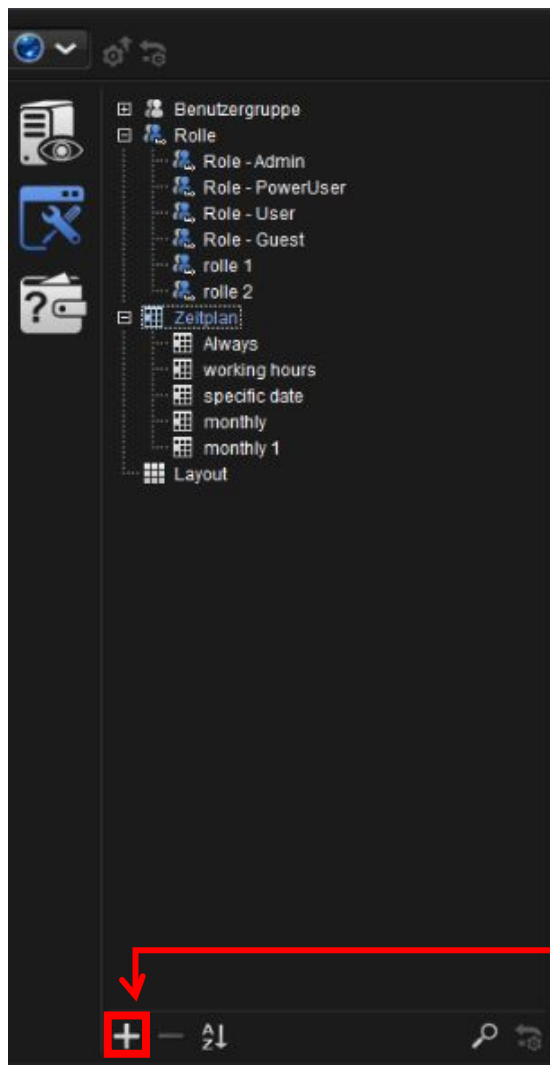
1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in  dem **Konfig-Katalog**.

Die **Baum-Konsole** zeigt die vier Gruppen an Einstellungen an – **Benutzergruppe**, **Rolle**, **Zeitplan** und **Layout**.

2. Klicken Sie auf das Thema **Zeitplan**.

Das Thema **Zeitplan** wird hervorgehoben

3. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Hinzufügen-Symbol **+**.



Klicken Sie auf das Hinzufügen-Symbol **+**.

Standardmäßig wird ein neues **Zeitplan-Profil** namens „Zeitplan“ unter dem Thema **Zeitplan** angehängt und eine Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um das neu hinzugefügte **Zeitplan (Profil)** zu konfigurieren.

Um die Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** zu kennen, siehe [Eigenschaften](#).

### 10.2.3.4 Einen Zeitplan löschen

Um ein **Zeitplan-Profil** zu löschen:

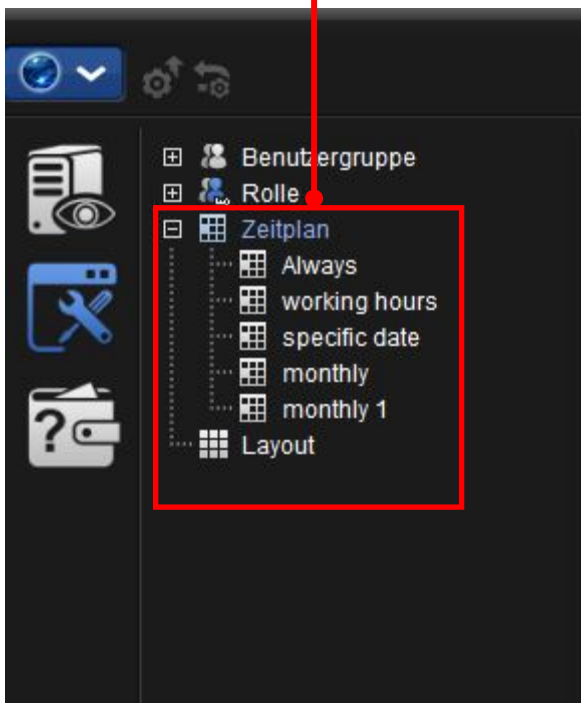
1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in dem **Konfig-Katalog**.

Die **Baum-Konsole** zeigt vier Gruppen an Einstellungen: Benutzergruppe, Rolle, Zeitplan und Layout.

2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das (+) Pluszeichen neben dem Thema **Zeitplan** wenn dort ein (+) Pluszeichen angezeigt wird.


Alle bestehenden **Zeitplan Profile** expandieren dann unter dem Thema **Zeitplan**, einschließlich der in der Software vorkonfigurierten und erstellten Zeitpläne.

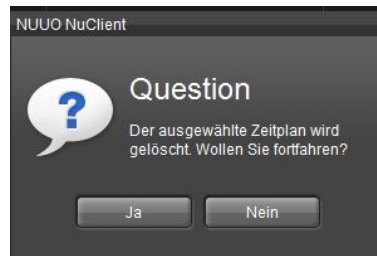
Alle vorhandenen **Zeitpläne** expandieren unter dem Thema **Zeitplan**.




3. Klicken Sie auf das zu löschende **Zeitplan-Profil**.

Das zu löschende **Zeitplan-Profil** wird hervorgehoben.


4. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Löschen-Symbol . Ein Dialogfeld wird geöffnet und fragt nach der Bestätigung der Löschung.



5. Klicken Sie zum Bestätigen der Löschung auf **Ja**.
6. Klicken Sie auf die **Schaltfläche „Anwenden“**  in der **Oberen Symbolleiste**, um die Änderung anzuwenden.

### 10.2.3.5 Einen Zeitplan konfigurieren

Um ein bestehendes **Zeitplan-Profil** zu konfigurieren:

1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in  dem **Konfig-Katalog**.

**Die Baum-Konsole zeigt vier Gruppen an Einstellungen:** Benutzergruppe, Rolle, Zeitplan **und** Layout.

2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das (+) Pluszeichen neben dem Thema **Zeitplan** wenn dort ein (+) Pluszeichen angezeigt wird.

Alle bestehenden **Zeitplan Profile** expandieren dann unter dem Thema **Zeitplan**, einschließlich der in der Software vorkonfigurierten und erstellten Zeitpläne.

3. Klicken Sie auf das zu konfigurierende **Zeitplan-Profil**.

Das zu löschende **Zeitplan-Profil** wird hervorgehoben.



Um die Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** zu kennen, siehe [Eigenschaften](#).

### 10.2.3.5.1 Eigenschaften

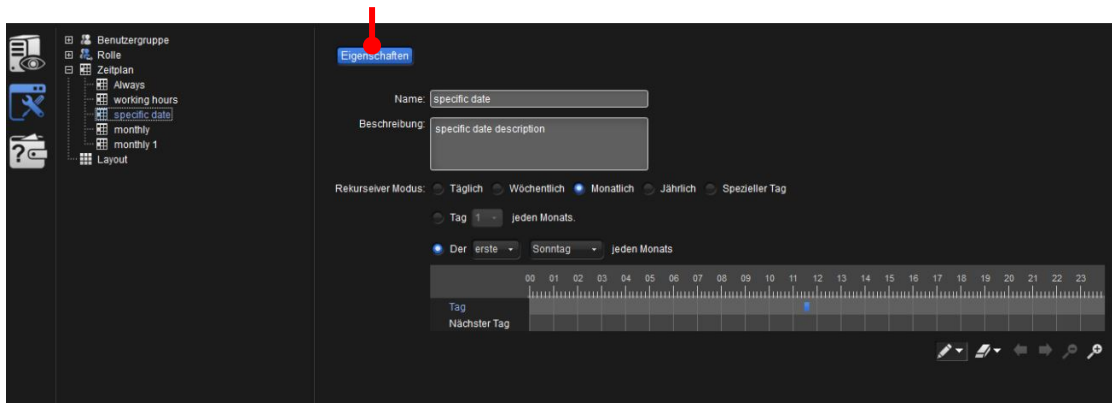
Die Registerkarte **Eigenschaften** wird benötigt, um ein **Zeitplan-Profil** zu konfigurieren.

Um auf die Registerkarte **Eigenschaften** eines **Zeitplans-Profiles** zuzugreifen:

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Eigenschaften** des zu konfigurierenden **Zeitplan-Profiles** wie unter [Einen Zeitplan konfigurieren](#) beschrieben.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um das **Zeitplan-Profil** zu konfigurieren.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
Name	Benennt das <b>Zeitplan-Profil</b> .	„Zeitplan“
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung für dieses <b>Zeitplan-Profil</b> zur einfacheren Identifikation.	--
Rekursiver Modus	Legt den Konfigurationsmodus fest auf <b>Täglich</b> , <b>Wöchentlich</b> , <b>Monatlich</b> , <b>Jährlich</b> und <b>Spezieller Tag</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wählen Sie <b>Täglich</b> aus um festzulegen, wie oft ein Ereignis oder eine Aktion auf einer täglichen Basis stattfinden soll. Für Details siehe <a href="#">„Täglich“-Einstellungen</a>.</li> <li>▶ Wählen Sie <b>Wöchentlich</b> aus um festzulegen, wie oft ein Ereignis oder eine Aktion auf einer wöchentlichen Basis stattfinden soll. Für Details siehe <a href="#">„Wöchentlich“-Einstellungen</a>.</li> <li>▶ Wählen Sie <b>Monatlich</b> aus um festzulegen, wie oft ein Ereignis oder eine Aktion auf einer monatlichen Basis stattfinden soll. Für Details</li> </ul>	<b>Täglich</b>

	<p>siehe „<a href="#">Monatlich</a>“-Einstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wählen Sie <b>Jährlich</b> aus um festzulegen, wie oft ein Ereignis oder eine Aktion auf einer jährlichen Basis stattfinden soll. Für Details siehe „<a href="#">Jährlich</a>“-Einstellungen.</li> <li>▶ Wählen Sie <b>Spezieller Tag</b> aus, um einen Tag festzulegen an dem ein Ereignis oder eine Aktion stattfindet soll. Für Details siehe „<a href="#">Spezieller Tag</a>“-Einstellungen.</li> </ul>	
--	--	--

### 10.2.3.5.1.1 „Täglich“-Einstellungen

Verwenden Sie die Einstellungen **Täglich** eines **Zeitplan-Profils** um festzulegen, wie oft ein Ereignis oder eine Aktion auf täglicher Basis stattfinden soll.

Um auf die Einstellungen **Täglich** eines **Zeitplan-Profils** zuzugreifen:

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Eigenschaften** des **Zeitplan-Profils** wie unter [Einen Zeitplan konfigurieren](#) beschrieben.
2. Wählen Sie in der Einstellung **Rekursiver Modus Täglich** aus.




Ein **täglicher Zeitplan** wird auf dem Bildschirm angezeigt, mit einigen grafischen Schaltflächen.






Ein **täglicher Zeitplan** wird auf dem Bildschirm angezeigt, mit einigen grafischen Schaltflächen.

Ein **täglicher Zeitplan** wird auf dem Bildschirm angezeigt, mit einigen grafischen Schaltflächen.



Die dargestellten Einstellungen „täglich“ sind:

Einstellung/grafische Schaltfläche	Beschreibung
<p>Täglicher Zeitplan</p> 	<p>Klicken Sie auf einen Zeitbereich oder ziehen Sie über mehrere Zeitbereiche in dem <b>täglichen Zeitplan</b>, um einen oder mehrere Zeitbereiche an einem Tag auszuwählen oder abzuwählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf die  Schaltfläche, um einen Zeitbereich auswählen zu können.</li> <li>▶ Klicken Sie auf die  Schaltfläche, um einen Zeitbereich abwählen zu können.</li> </ul>

<b>+</b>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Zeitbereich auswählen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf das Symbol „Pfeil nach unten“ ▼, um alle Zeitbereiche eines Tages auszuwählen.</li> </ul>
	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Zeitbereich abwählen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf das Symbol „Pfeil nach unten“ ▼, um alle ausgewählten Zeitbereiche abzuwählen.</li> </ul>
	<p>Verkleinert den <b>täglichen Zeitplan</b>, um mehrere Zeitbereiche anzuzeigen.</p>
	<p>Vergrößert den <b>täglichen Zeitplan</b>, um eine spezifischere Auswahl der Zeitbereiche vorzunehmen.</p>
	<p>Blätter den <b>täglichen Zeitplan</b> nach links.</p>
	<p>Blätter den <b>täglichen Zeitplan</b> nach rechts.</p>

### 10.2.3.5.1.2 „Wöchentlich“-Einstellungen

Verwenden Sie die Einstellungen **Wöchentlich** eines **Zeitplan-Profiles** um festzulegen, wie oft ein Ereignis oder eine Aktion auf wöchentlicher Basis stattfinden soll.

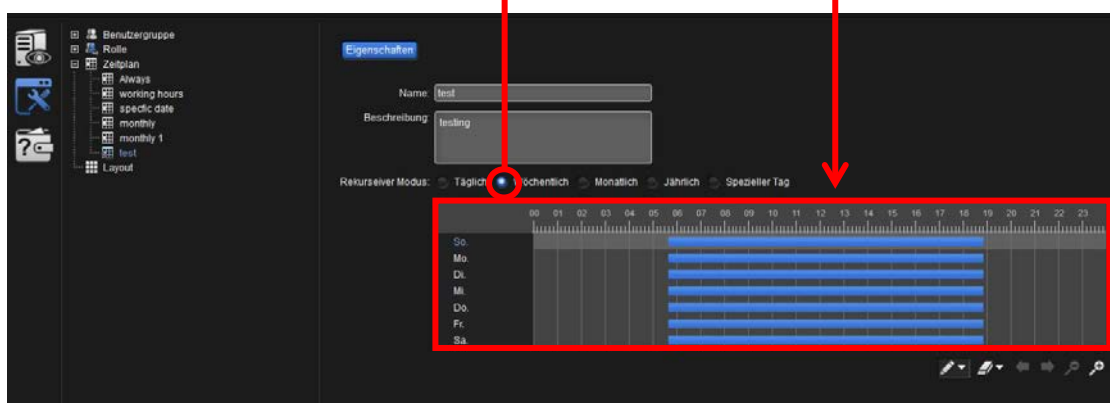
Um auf die Einstellungen **Wöchentlich** eines **Zeitplan-Profiles** zuzugreifen:

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Eigenschaften** des **Zeitplan-Profiles** wie unter [Einem Zeitplan konfigurieren](#) beschrieben.
2. Wählen Sie in der Einstellung **Rekursiver Modus Wöchentlich** aus.

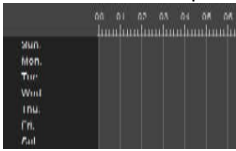






Ein **wöchentlicher Zeitplan** wird auf dem Bildschirm angezeigt, mit einigen grafischen Schaltflächen.

Wählen Sie in der Einstellung **Rekursiver Modus Wöchentlich** aus.

Ein **wöchentlicher Zeitplan** wird auf dem Bildschirm angezeigt, mit einigen grafischen Schaltflächen.



Die dargestellten Einstellungen „wöchentlich“ sind:

Einstellung/grafische Schaltfläche	Beschreibung
	<p>Klicken Sie auf einen Zeitbereich oder ziehen Sie über mehrere Zeitbereiche in dem <b>wöchentlichen Zeitplan</b>, um einen oder mehrere Zeitbereiche in einer Woche auszuwählen oder abzuwählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf die <b>+</b> Schaltfläche, um einen Zeitbereich auswählen zu können.</li> <li>▶ Klicken Sie auf die <b>🗑️</b> Schaltfläche, um einen Zeitbereich abwählen zu können.</li> </ul>
	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Zeitbereich auswählen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf das Symbol „Pfeil nach unten“ ▼, um alle Zeitbereiche einer Woche auszuwählen.</li> </ul>
	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Zeitbereich abwählen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf das Symbol „Pfeil nach unten“ ▼, um alle ausgewählten Zeitbereiche abzuwählen.</li> </ul>
	<p>Verkleinert den <b>wöchentlichen Zeitplan</b>, um mehrere Zeitbereiche anzuzeigen.</p>
	<p>Vergrößert den <b>wöchentlichen Zeitplan</b>, um eine spezifischere Auswahl der Zeitbereiche vorzunehmen.</p>
	<p>Blättern den <b>wöchentlichen Zeitplan</b> nach links.</p>
	<p>Blättern den <b>wöchentlichen Zeitplan</b> nach rechts.</p>

### 10.2.3.5.1.3 „Monatlich“-Einstellungen

Verwenden Sie die Einstellungen **Monatlich** eines **Zeitplan-Profiles** um festzulegen, wie oft ein Ereignis oder eine Aktion auf monatlicher Basis stattfinden soll.

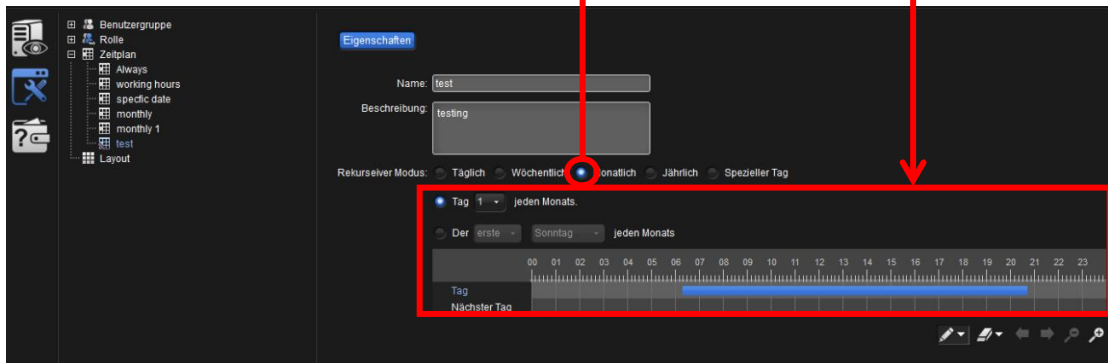
Um auf die Einstellungen **Monatlich** eines **Zeitplan-Profiles** zuzugreifen:

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Eigenschaften** des **Zeitplan-Profiles** wie unter [Einen Zeitplan konfigurieren](#) beschrieben.
2. Wählen Sie in der Einstellung **Rekursiver Modus Monatlich** aus.

Einige Einstellungen werden auf dem Bildschirm angezeigt, mit einem **monatlichen Zeitplan** und einigen grafischen Schaltflächen.

Wählen Sie in der Einstellung **Rekursiver Modus Monatlich** aus.

Einige Einstellungen werden auf dem Bildschirm angezeigt, mit einem **monatlichen Zeitplan** und einigen grafischen Schaltflächen.



Die dargestellten Einstellungen „monatlich“ sind:

Einstellung/grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Legt fest, welcher Tag eines jeden Monats oder welcher Tag einer Woche eines jeden Monats konfiguriert wird.
	Klicken Sie auf einen Zeitbereich oder ziehen Sie über mehrere Zeitbereiche in dem <b>monatlichen Zeitplan</b> , um einen oder mehrere Zeitbereiche in einem Monat auszuwählen oder abzuwählen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf die <b>+</b> Schaltfläche, um einen Zeitbereich auswählen zu können.</li> <li>▶ Klicken Sie auf die <b>🗑️</b> Schaltfläche, um einen Zeitbereich abwählen zu können.</li> </ul>
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Zeitbereich auswählen zu können. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf das Symbol „Pfeil nach unten“ ▼, um alle Zeitbereiche eines Monats auszuwählen.</li> </ul>
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Zeitbereich abwählen zu können. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf das Symbol „Pfeil nach unten“ ▼, um alle ausgewählten Zeitbereiche abzuwählen.</li> </ul>
	Verkleinert den <b>monatlichen Zeitplan</b> , um mehrere Zeitbereiche anzuzeigen.
	Vergrößert den <b>monatlichen Zeitplan</b> , um eine spezifischere Auswahl der Zeitbereiche vorzunehmen.
	Blätter den <b>monatlichen Zeitplan</b> nach links.
	Blätter den <b>monatlichen Zeitplan</b> nach rechts.

### 10.2.3.5.1.4 „Jährlich“-Einstellungen

Verwenden Sie die Einstellungen **Jährlich** eines **Zeitplan-Profiles** um festzulegen, wie oft ein Ereignis oder eine Aktion auf jährlicher Basis stattfinden soll.

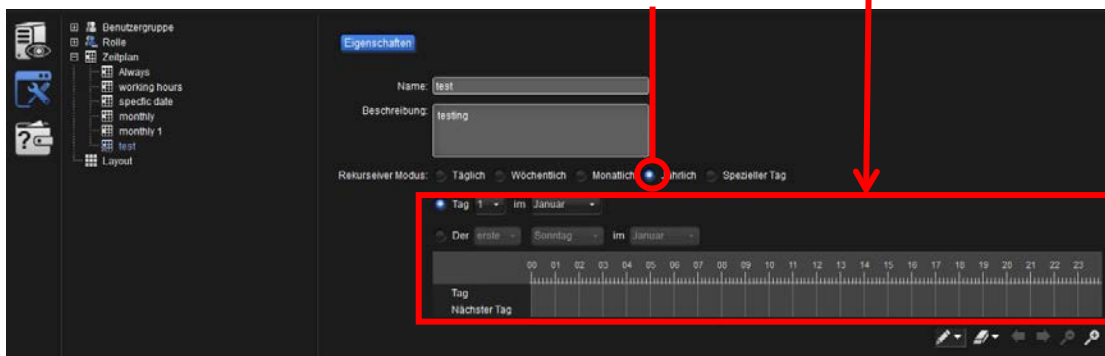
Um auf die Einstellungen **Jährlich** eines **Zeitplan-Profiles** zuzugreifen:

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Eigenschaften** des **Zeitplan-Profiles** wie unter [Einen Zeitplan konfigurieren](#) beschrieben.
2. Wählen Sie in der Einstellung **Rekursiver Modus Jährlich** aus.

Einige Einstellungen werden auf dem Bildschirm angezeigt, mit einem **jährlichen Zeitplan** und einigen grafischen Schaltflächen.







Einige Einstellungen werden auf dem Bildschirm angezeigt, mit einem **jährlichen Zeitplan** und einigen grafischen Schaltflächen.

Wählen Sie in der Einstellung **Rekursiver Modus Jährlich** aus.



Die dargestellten Einstellungen „jährlich“ sind:

Einstellung/grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Legt fest, welcher Tag eines jeden Monats oder welcher Tag einer Woche eines Monats konfiguriert wird.
<p>Jährlicher Zeitplan</p>	Klicken Sie auf einen Zeitbereich oder ziehen Sie über mehrere Zeitbereiche in dem <b>jährlichen Zeitplan</b> , um einen oder mehrere Zeitbereiche in einem Jahr auszuwählen oder abzuwählen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf die <b>+</b> Schaltfläche, um einen Zeitbereich auswählen zu können.</li> <li>▶ Klicken Sie auf die <b>✖</b> Schaltfläche, um einen Zeitbereich abwählen zu können.</li> </ul>

	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Zeitbereich auswählen zu können. ▶ Klicken Sie auf das Symbol „Pfeil nach unten“ ▼, um alle Zeitbereiche eines Jahres auszuwählen.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Zeitbereich abwählen zu können. ▶ Klicken Sie auf das Symbol „Pfeil nach unten“ ▼, um alle ausgewählten Zeitbereiche abzuwählen.
	Verkleinert den <b>jährlichen Zeitplan</b> , um mehrere Zeitbereiche anzuzeigen.
	Vergrößert den <b>jährlichen Zeitplan</b> , um eine spezifischere Auswahl der Zeitbereiche vorzunehmen.
	Blättern den <b>jährlichen Zeitplan</b> nach links.
	Blättern den <b>jährlichen Zeitplan</b> nach rechts.

### 10.2.3.5.1.5 „Bestimmter Tag“-Einstellungen

Verwenden Sie die Einstellungen **Spezieller Tag** eines **Zeitplan-Profiles** um festzulegen, wie oft ein Ereignis oder eine Aktion an einem speziellen Tag aller Zeiten stattfinden soll.

Um auf die Einstellungen **Spezieller Tag** eines **Zeitplan-Profiles** zuzugreifen:

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Eigenschaften** des **Zeitplan-Profiles** wie unter [Einen Zeitplan konfigurieren](#) beschrieben.

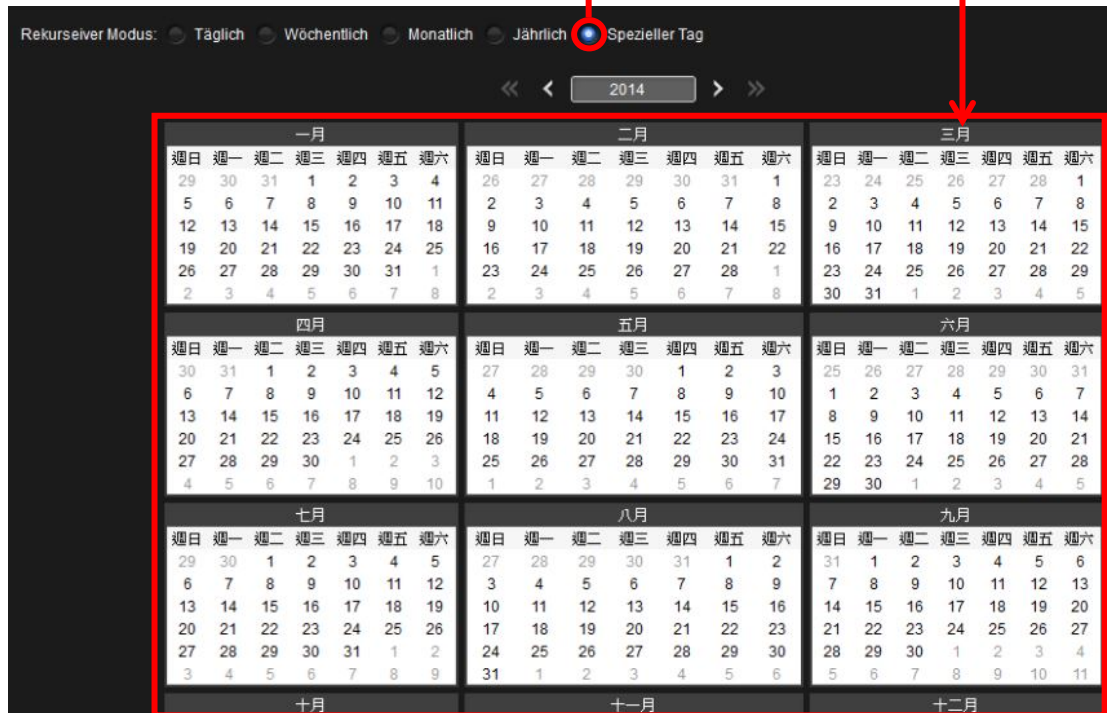
Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

2. Wählen Sie in der Einstellung **Rekursiver Modus Spezieller Tag** aus.

Auf dem Bildschirm wird ein **ewiger Kalender** angezeigt, mit einem **Spezieller Tag-Plan** und einigen grafischen Schaltflächen.

Ein ewiger Kalender wird angezeigt, mit einigen grafischen Schaltflächen.






Wählen Sie in der Einstellung **Rekursiver Modus Spezieller Tag** aus.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Gruppe	Einstellung/grafische Schaltfläche	Beschreibung
n.v.		Wählt ein Jahr aus.
ewiger Kalender	<p><b>der ewige Kalender</b></p>	Klicken Sie in diesem <b>ewigen Kalender</b> auf ein Datum, um einen Tag aus- oder abzuwählen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf die <b>+</b> Schaltfläche, um ein Datum auswählen zu können.</li> <li>▶ Klicken Sie auf die  Schaltfläche, um ein Datum abwählen zu können.</li> </ul>
		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Datum in dem <b>ewigen Kalender</b> auswählen zu können.
		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Datum in dem <b>ewigen Kalender</b> abwählen zu können.
Spezieller Tag-Plan	<p><b>der Spezieller Tag-Plan</b></p>	Klicken Sie auf einen Zeitbereich oder ziehen Sie über mehrere Zeitbereiche in dem <b>Spezieller Tag-Plan</b> , um ein oder mehrere ausgewählten Daten in dem <b>ewigen Kalender</b> auszuwählen oder abzuwählen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf die <b>+</b> Schaltfläche, um einen Zeitbereich auswählen zu können.</li> <li>▶ Klicken Sie auf die  Schaltfläche, um einen Zeitbereich abwählen zu können.</li> </ul>
		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Zeitbereich in dem <b>Spezieller Tag-Plan</b> auswählen zu können. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken Sie auf das Symbol „Pfeil nach unten“ , um alle Zeitbereiche des speziellen Tages auszuwählen.</li> </ul>



		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Zeitbereich in dem <b>Spezieller Tag-Plan</b> abwählen zu können. ▶ Klicken Sie auf das Symbol „Pfeil nach unten“ ▼, um alle Zeitbereiche des speziellen Tages abzuwählen.
		Verkleinert den <b>Spezieller Tag-Plan</b> , um mehrere Zeitbereiche anzuzeigen.
		Vergrößert den <b>Spezieller Tag-Plan</b> , um eine spezifischere Auswahl der Zeitbereiche vorzunehmen.
		Blättern den <b>Spezieller Tag-Plan</b> nach links.
		Blättern den <b>Spezieller Tag-Plan</b> nach rechts.

## 10.2.4 Layout

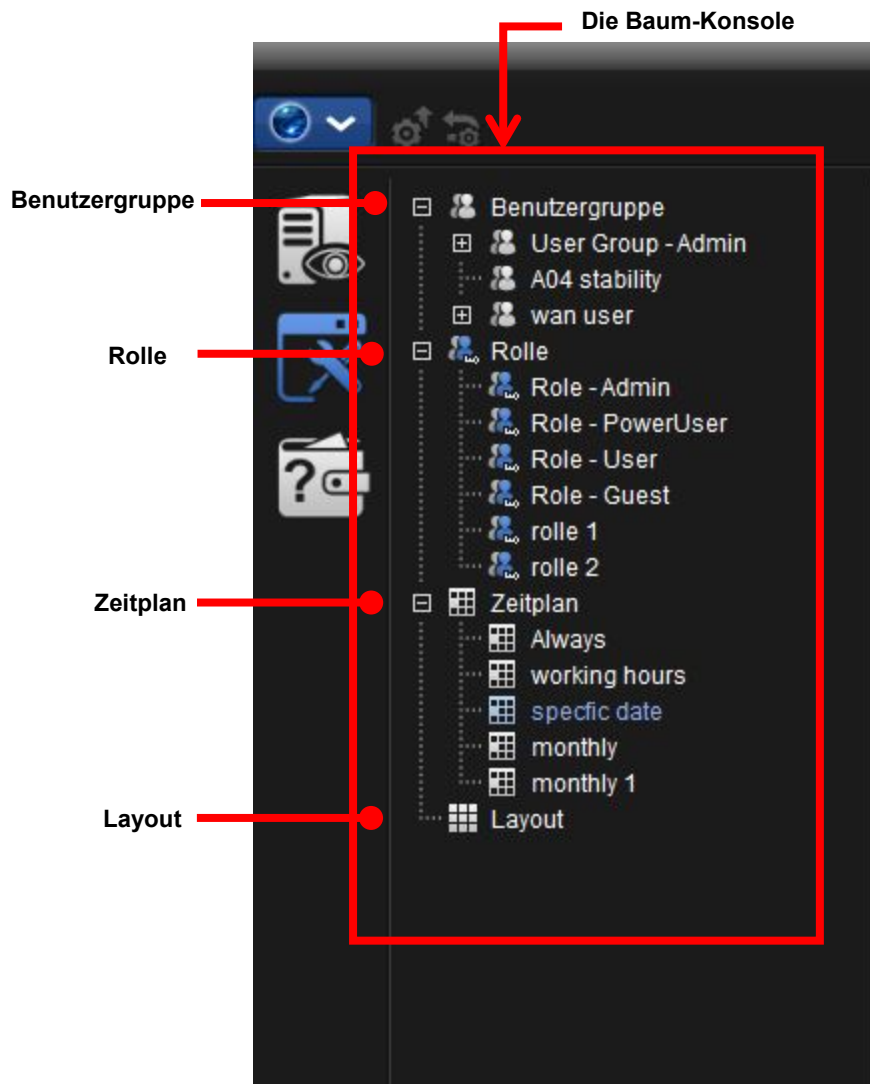
Das **Layout** bedeutet, die Videoraster anzuordnen, die mehrere Videokanäle auf einer Anzeige zusammenfügen.

### 10.2.4.1 Die Benutzeroberfläche

Um die Benutzeroberfläche der Gruppe an Einstellungen des **Layouts** zu verstehen:

1. Greifen Sie auf die **Systemkonfig** („Systemkonfiguration“) wie unter [Systemkonfig](#) beschrieben zu.

Die Systemkonfiguration wird auf dem Bildschirm geöffnet und die **Baum-Konsole** zeigt vier Themeneinstellungen: **Benutzergruppe, Rolle, Zeitplan** und **Layout**.



Alle **Layouts** können geändert und gelöscht werden. Siehe [Ein Layout konfigurieren](#) zur Bearbeitung eines **Layouts**. Siehe [Ein Layout löschen](#) zum Löschen eines **Layouts**. Siehe [Ein Layout erstellen](#) zum Hinzufügen eines **Layouts**.


2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Layout**.

Die Registerkarte **Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet und bietet eine allgemeine Ansicht aller vorhandenen **Layouts**.



### 10.2.4.2 Auf Einstellungen des Layout zugreifen

Um auf die Einstellungen des **Layouts** zuzugreifen:

1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in  dem **Konfig-Katalog**.


Die Baum-Konsole zeigt vier Gruppen an Einstellungen: Benutzergruppe, Rolle, Zeitplan und Layout.

2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das Thema **Layout**.

Die Registerkarte **Überblick** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

### 10.2.4.3 Ein Layout erstellen

Um ein **Layout** zu erstellen:

1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in  dem **Konfig-Katalog**.

Die **Baum-Konsole** zeigt die vier Gruppen an Einstellungen an – **Benutzergruppe**, **Rolle**, **Zeitplan** und **Layout**.

2. Klicken Sie auf das Thema **Layout**.

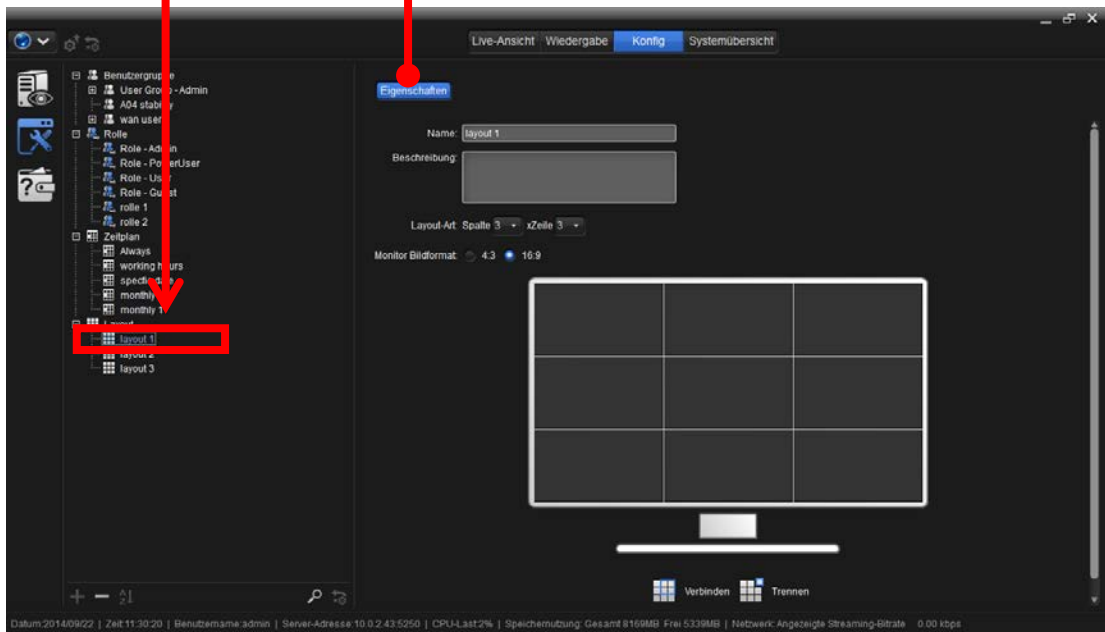
Das Thema **Layout** wird hervorgehoben

3. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Hinzufügen-Symbol **+**.

Standardmäßig wird ein neues **Layout** namens „Layout“ unter dem Thema **Layout** angehängt und eine Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet, um das neu erstellte **Layout** zu konfigurieren.

Das neue **Layout** wird an das Thema **Layout** angehängt.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Um die auf der Registerkarte **Eigenschaften** dargestellten Einstellungen zu kennen, siehe [Ein Layout konfigurieren](#).

### 10.2.4.4 Ein Layout löschen

Um ein **Layout** zu löschen:

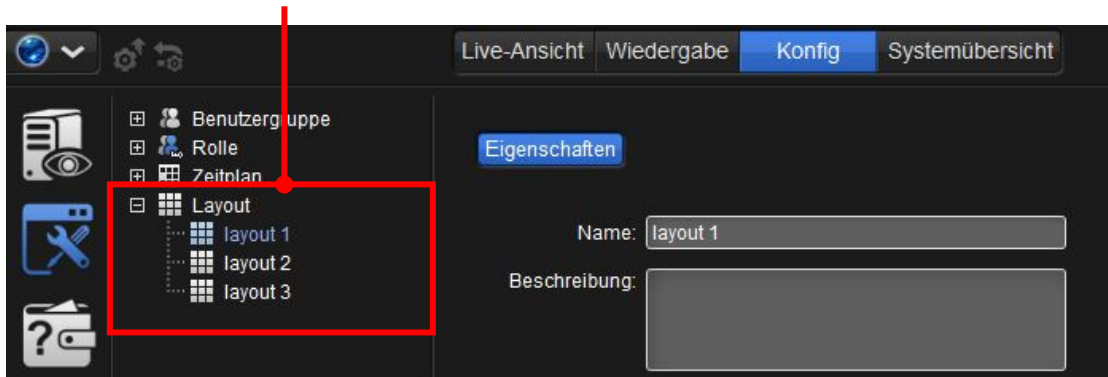
1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in dem **Konfig-Katalog**.

Die **Baum-Konsole** zeigt vier Gruppen an Einstellungen: **Benutzergruppe, Rolle, Zeitplan und Layout**.

2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das (+) Pluszeichen neben dem Thema **Layout** wenn dort ein (+) Pluszeichen angezeigt wird.

Alle bestehenden **Layouts** expandieren dann unter dem Thema **Layout**, einschließlich der in der Software vorkonfigurierten und erstellten Layouts.

Alle vorhandenen **Layouts** expandieren unter dem Thema **Layout**.

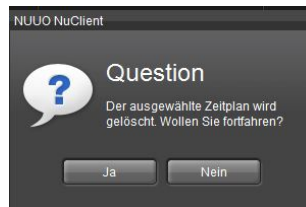



3. Klicken Sie auf das zu löschende **Layout**.

Das zu löschende **Layout** wird hervorgehoben.

4. Klicken Sie am unteren Ende der **Baum-Konsole** auf das Löschen-Symbol .


Ein Dialogfeld wird geöffnet und fragt nach der Bestätigung der Löschung.



5. Klicken Sie zum Bestätigen der Löschung auf **Ja**.
6. Klicken Sie auf die **Schaltfläche „Anwenden“**  in der **Oberen Symbolleiste**, um die Änderung anzuwenden.

### 10.2.4.5 Ein Layout konfigurieren

Um ein bestehendes **Layout** zu konfigurieren:

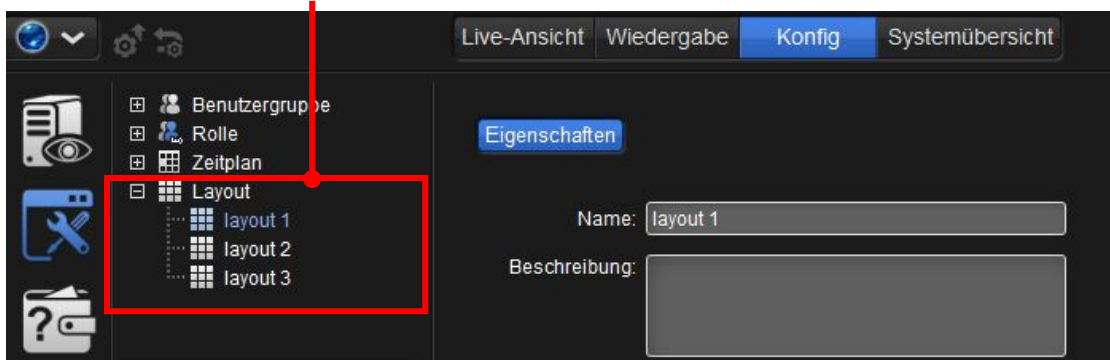
1. Führen Sie den **NuClient** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfig** in der **Oberen Symbolleiste**. Klicken Sie auf das Symbol **Systemkonfig** in  dem **Konfig-Katalog**.

Die **Baum-Konsole** zeigt vier Gruppen an Einstellungen: **Benutzergruppe, Rolle, Zeitplan und Layout**.

2. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** auf das (+) Pluszeichen neben dem Thema **Layout** wenn dort ein (+) Pluszeichen angezeigt wird.

Alle bestehenden **Layouts** expandieren dann unter dem Thema **Layout**, einschließlich der in der Software vorkonfigurierten und erstellten **Layouts**.

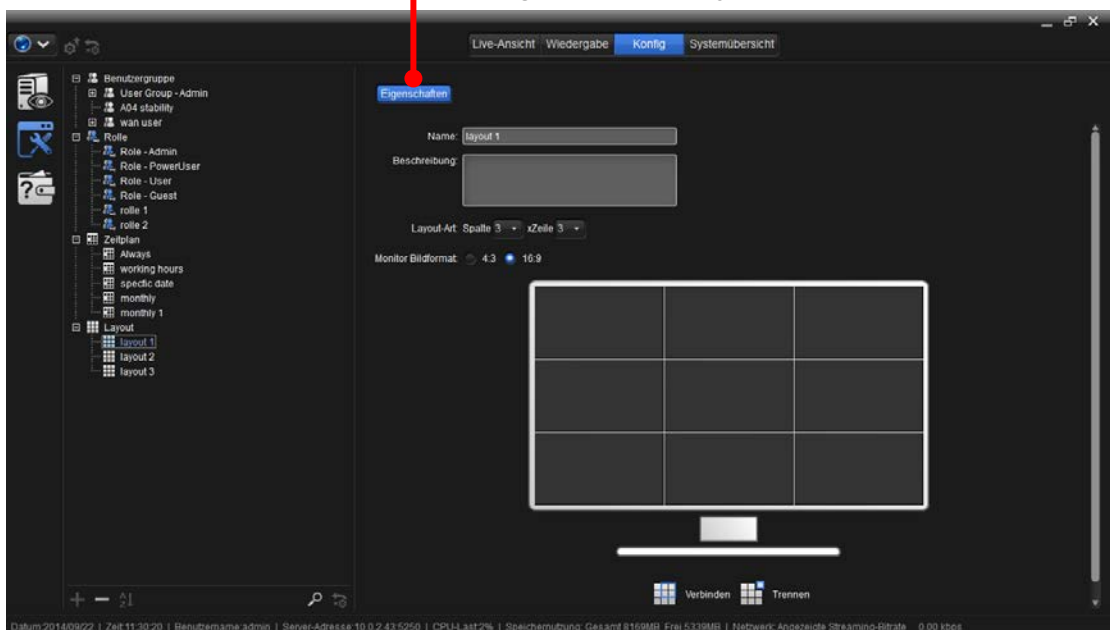
Alle vorhandenen **Layouts** expandieren unter dem Thema **Layout**.



3. Klicken Sie auf das zu konfigurierende **Layout**.

Die Registerkarte **Eigenschaften** des zu konfigurierenden **Layouts** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.

Die Registerkarte **Eigenschaften** wird in dem **Konfigurationsfenster** geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen auf der Registerkarte **Eigenschaften** sind:

Einstellungen	Beschreibung	Standard
Name	Benennt das <b>Layout</b> .	„Layout“
Beschreibung	Bietet eine Kurzbeschreibung für dieses <b>Layout</b> zur einfacheren Identifikation.	--
Anfangslayouttyp	Legt das <b>Raster-Layout</b> fest, indem die Anzahl an Spalten und Zeilen zugewiesen werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Die Spalten 1 bis 10 sind konfigurierbar.</li> <li>▶ Die Zeilen 1 bis 10 sind konfigurierbar.</li> </ul>	3 Spalten & 3 Zeilen
Monitor-Seitenverhältnis	Legt das Seitenverhältnis der Anzeige fest. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbare Optionen sind 4:3 und 16:9.</li> </ul>	4:3
Zusammenführen	Führt die ausgewählten Zellen in dem Videoraster zusammen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken und ziehen Sie eine Zelle zur Auswahl.</li> </ul>	--
Zusammenführung aufheben	Stellt die ausgewählten zusammengeführten Zellen in dem Video-Raster wieder her. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken und ziehen Sie eine Zelle zur Auswahl.</li> </ul>	--

## 11. Systemübersicht

Um den Bildschirm der **NuClient Systemübersicht** zu öffnen, klicken Sie auf die Registerkarte **Systemübersicht** in der **Oberen Symbolleiste**.

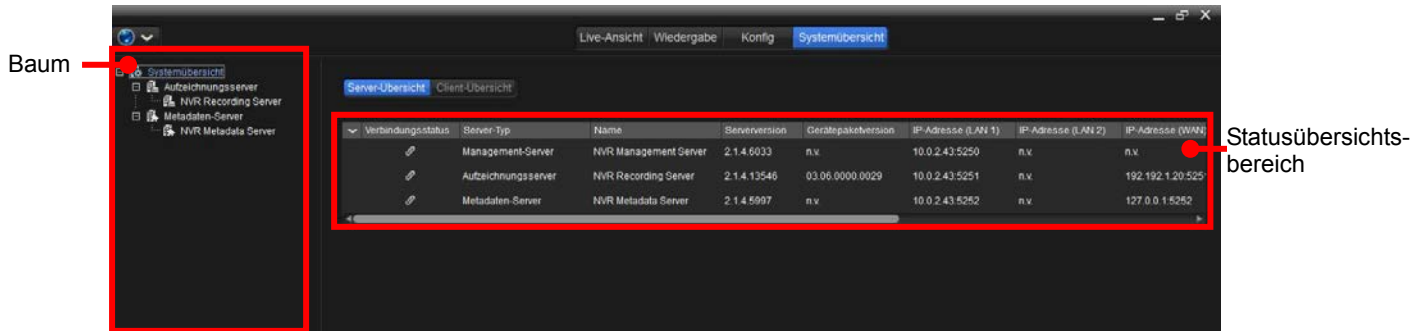
In der Registerkarte Systemübersicht können Sie in Echtzeit Systeminformationen sehen, einschließlich aller Server, Kameras, Drittanbieter-Geräte und E/A-Geräte.

Die erste Schicht zeigt die Systemübersicht an, einschließlich Status aller Aufzeichnungsserver, Aufzeichnungs-Failover-Server und Metadaten-Server im System.

Die zweite Schicht zeigt Aufzeichnungsserver und Metadaten-Server Gerätestatus an, einschließlich Videogeräte, E/A-Geräte und Drittanbieter-Gerätestatus.

### 11.1 Systemübersicht

In der Systemübersicht wird der Status aller Aufzeichnungsserver, Aufzeichnungs-Failover-Server und Metadaten-Server im System angezeigt.



Die folgenden Einträge werden in der Spalte angezeigt.







Eintrag	Beschreibung
<b>Verbindungsstatus</b>	Der Verbindungsstatus zwischen dem <b>Aufzeichnungsserver</b> , <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> oder dem <b>Metadaten-Server</b> zu dem <b>Management-Server</b> .
<b>Server-Typ</b>	Der Typ des Servers. <ul style="list-style-type: none"> <li>Einschließlich <b>Management-Server</b>, <b>Aufzeichnungsserver</b>, <b>Aufzeichnungs-Failover-Server</b> und <b>Metadaten-Server</b>.</li> </ul>
<b>Name</b>	Der Name des Servers.
<b>Serverversion</b>	Die Firmware-Version des Servers.
<b>Device Pack Version</b>	Das Device Pack des Servers. (Nur der Aufzeichnungsserver und der Aufzeichnungs-Failover-Server zeigen diese Informationen an.)
<b>IP-Adresse (LAN1)</b>	Die LAN 1 IP-Adresse des Servers.
<b>IP-Adresse (LAN2)</b>	Die LAN 2 IP-Adresse des Servers.
<b>IP-Adresse (WAN)</b>	Die WAN IP-Adresse des Servers.
<b>Datenbankstatus</b>	Der Status der Aufzeichnungs-Datenbank. (Nur der Aufzeichnungsserver und der Aufzeichnungs-Failover-Server zeigen diese Informationen an.)
<b>Volumengruppenstatus</b>	Der Status aller Volumengruppen des Servers. (Nur der Aufzeichnungsserver und der Aufzeichnungs-Failover-Server zeigen diese Informationen an.)
<b>Geräteverbindungsstatus</b>	Der Status aller zu dem Server verbundenen Geräte.
<b>Zeitzone</b>	Die Zeitzoneneinstellung des Servers.

### 11.1.1 Grafiksymbol auf der Systemübersicht-Seite

Das folgende Symbol wird in der Statusspalte der Systemserver-Übersicht angezeigt.


Eintrag	Grafiksymbol	Beschreibung
<b>Titelleiste</b>		Zur Filterung, welche Informationen in der Spalte angezeigt werden.
<b>Verbindungsstatus</b>		Der Aufzeichnungsserver oder Metadaten-Server ist mit dem Management-Server verbunden.
		Der Aufzeichnungsserver oder Metadaten-Server ist von dem Management-Server getrennt.
		Simulationsmodus <ul style="list-style-type: none"> <li>Um die Failover-Server Einstellungen zu testen, simuliert das</li> </ul>



		System die Situation, dass der Aufzeichnungsserver die Verbindung zu dem Management-Server verliert.
Volumengruppenstatus		Alle Volumengruppen des Aufzeichnungsserver arbeiten normal.
		Eine oder mehrere Volumengruppen des Aufzeichnungsserver arbeiten nicht normal.
		n.v. ▶ Mögliche Gründe sind, Server ist nicht verbunden oder Volumengruppe ist nicht unterstützt (Management-Server und Metadaten-Server)
Geräteverbindungsstatus		Alle Geräte sind verbunden
		Ein oder mehrere Geräte sind getrennt
		n.v. ▶ Mögliche Gründe sind, Server ist nicht verbunden oder Geräte-Status ist nicht unterstützt (Management-Server).

## 11.2 Aufzeichnungsserver

Auf der Seite „Aufzeichnungsserver“ wird der Status aller Geräte angezeigt, die zu dem Aufzeichnungsserver gehören, einschließlich Videogeräte und EA-Geräte.

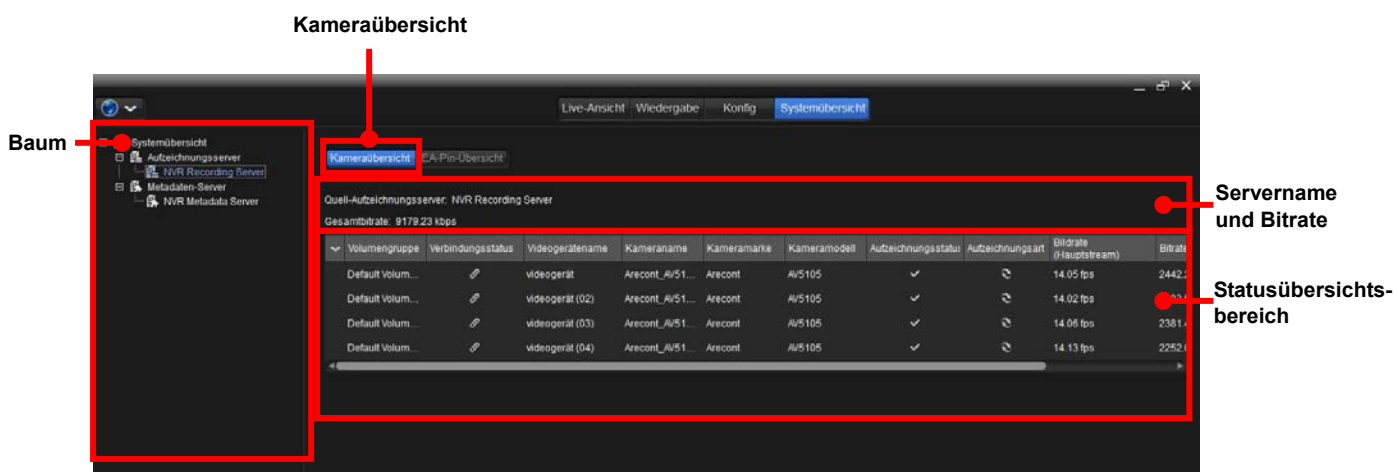
	Wenn der NuClient nicht mit dem Aufzeichnungsserver verbunden ist, zeigt die Information n.v. an, da der NuClient die Informationen nicht von dem Aufzeichnungsserver erhalten kann.
---	--

### 11.2.1 Kameraübersicht

Um den Status von Videogeräten des **Aufzeichnungsserver** anzuzeigen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** der Systemübersicht auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.

Die Registerkarte **Kamera-Übersicht** wird standardmäßig in dem **Statusübersichtsbereich** geöffnet.



Die folgenden Einträge werden in der Spalte angezeigt.

Eintrag	Beschreibung
<b>Speichergruppe</b>	Die Volumengruppe, zu der das Videogerät gehört.
<b>Verbindungsstatus</b>	Der Verbindungsstatus zwischen dem <b>Aufzeichnungsserver</b> und <b>Videogeräten</b> .
<b>Videogerätename</b>	Der Name des Videogerätes.
<b>Kameraname</b>	Der benutzerdefinierte Name der Kamera.
<b>Kameramarke</b>	Der Markenname der Kamera.
<b>Kameramodell</b>	Der Modellname der Kamera.
<b>Aufzeichnungsstatus</b>	Der Aufzeichnungsstatus der Kamera, einschließlich „Aufzeichnung“, „Keine Aufzeichnung“ und „Unbekannt“ (Informationen können nicht erhalten werden).
<b>Aufnahme-Art</b>	Die Aufzeichnungsart der Kamera, einschließlich der Aufzeichnung „Manuell“, „Immer“, „Boosting“, „Ereignis“.
<b>Bildrate (Hauptstream)</b>	Die Bildrate des Hauptstream der Kamera.
<b>Bitrate</b>	Die Bitrate des Hauptstream der Kamera.
<b>Datei zurückbehalten</b>	Der Aufzeichnungsdaten-Retentionsstatus der Kamera, einschließlich „Normal“, „Ungewöhnlich“ und „Unbekannt“.

Das folgende Symbol wird auf dem Aufzeichnungsserver angezeigt – **Kameraübersicht** Statusspalte.

Eintrag	Grafiksymbol	Beschreibung
<b>Tittleiste</b>		Zur Filterung, welche Informationen in der Spalte angezeigt werden.
<b>Verbindungsstatus</b>		Verbunden
		Simulation von Failover
		Verbindung getrennt
		n.v. ▶ Die mögliche Ursache ist, dass der Server nicht verbunden ist oder der NuClient ist nicht mit dem Aufzeichnungsserver verbunden.

Aufzeichnungsstatus		Aufnahme
		Nicht aufzeichnen
		n.v. ▶ Die mögliche Ursache ist, dass das Gerät nicht verbunden ist oder der NuClient ist nicht mit dem Aufzeichnungsserver verbunden.
Aufnahme-Art		Immer aufzeichnen
		Ereignisaufzeichnung
		Aufzeichnung verstärken
		Aufzeichnung deaktivieren
		Manuelle Aufzeichnung
		n.v. (ex. Nicht verbunden)
Datei zurückbehalten		Normal
		Ungewöhnlich

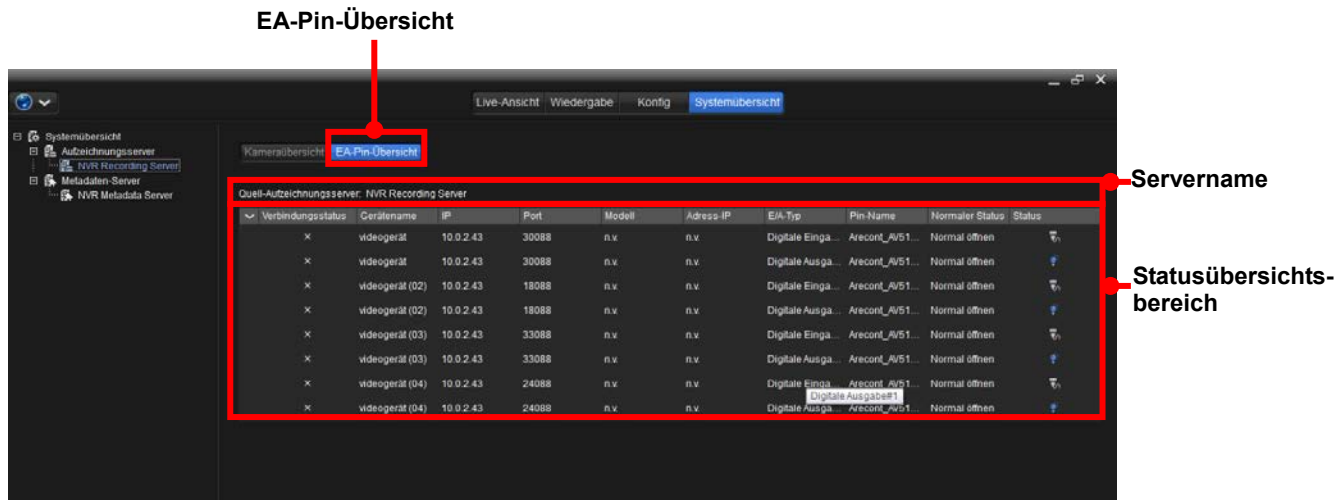
## 11.2.2 EA-Pin-Übersicht

Um den Status von E/A-Geräten des **Aufzeichnungsserver** anzuzeigen:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** der Systemübersicht auf das Thema **Aufzeichnungsserver**.

Die Registerkarte **Kamera-Übersicht** wird standardmäßig in dem **Statusübersichtsbereich** geöffnet.

2. Gehen Sie zu der Registerkarte EA-Pin-Übersicht, die Statusübersicht der E/A-Geräte zeigt an:



Die folgenden Einträge werden in der Spalte angezeigt.


Eintrag	Beschreibung
<b>Verbindungsstatus</b>	Der Verbindungsstatus zwischen dem <b>Aufzeichnungsserver</b> und <b>EA-Pin</b> . ▶ Nur E/A-Gerät unterstützt Verbindungsstatusinformationen.
<b>Gerätename</b>	Der Name des Gerätes, einschließlich Videogerätename mit digitaler Eingabe/Ausgabe und Name des EA-Gerätes.
<b>IP</b>	Die IP-Einstellungen der EA-Geräte.
<b>Port</b>	Die Port-Einstellungen der EA-Geräte.
<b>Modell</b>	Der Modellname der EA-Geräte, einschließlich „SCB-C31+SCB-C24“, „SCB-C31+SCB-C26“, „SCB-C31+SCB-C28“, „SCB-C31+SCB-C08“.
<b>Adressen-ID</b>	Die Adress-ID-Einstellungen der EA-Geräte.
<b>E/A-Typ</b>	Der Typ der EA-Geräte, einschließlich Digitaler Eingabe/Ausgabe.
<b>Pin-Name</b>	Die Pin-Einstellungen der EA-Geräte.
<b>Normaler Status</b>	Der normale Status der EA-Geräte, einschließlich „Normal An“ und „Normal Aus“.
<b>Status</b>	Der Auslöse-Status der EA-Geräte, einschließlich „An“ und „Aus“.

Das folgende Symbol wird auf dem Aufzeichnungsserver angezeigt – **EA-Pin-Übersicht** Statusspalte

Eintrag	Grafiksymbol	Beschreibung
<b>Titelleiste</b>		Zur Filterung, welche Informationen in der Spalte angezeigt werden.
<b>Verbindungsstatus</b>		Das E/A-Gerät ist verbunden.
		Das E/A-Gerät ist getrennt.
		n.v. ▶ Die mögliche Ursache ist, dass „Erhalte Geräteverbindungsstatus“ nicht unterstützt ist.
<b>Auslöse-Status</b>		AN, der DI/DO wird ausgelöst
		Aus, der DI/DO wird nicht ausgelöst

## 11.3 Metadaten-Server

Auf der Seite „Metadaten-Server“ wird der Status aller Geräte angezeigt, die zu dem Metadaten-Server gehören, einschließlich Videogeräte und EA-Geräte.



Wenn der NuClient nicht mit dem Metadaten-Server verbunden ist, zeigt die Information n.v. an, da der NuClient die Informationen nicht von dem Aufzeichnungsserver erhalten kann.

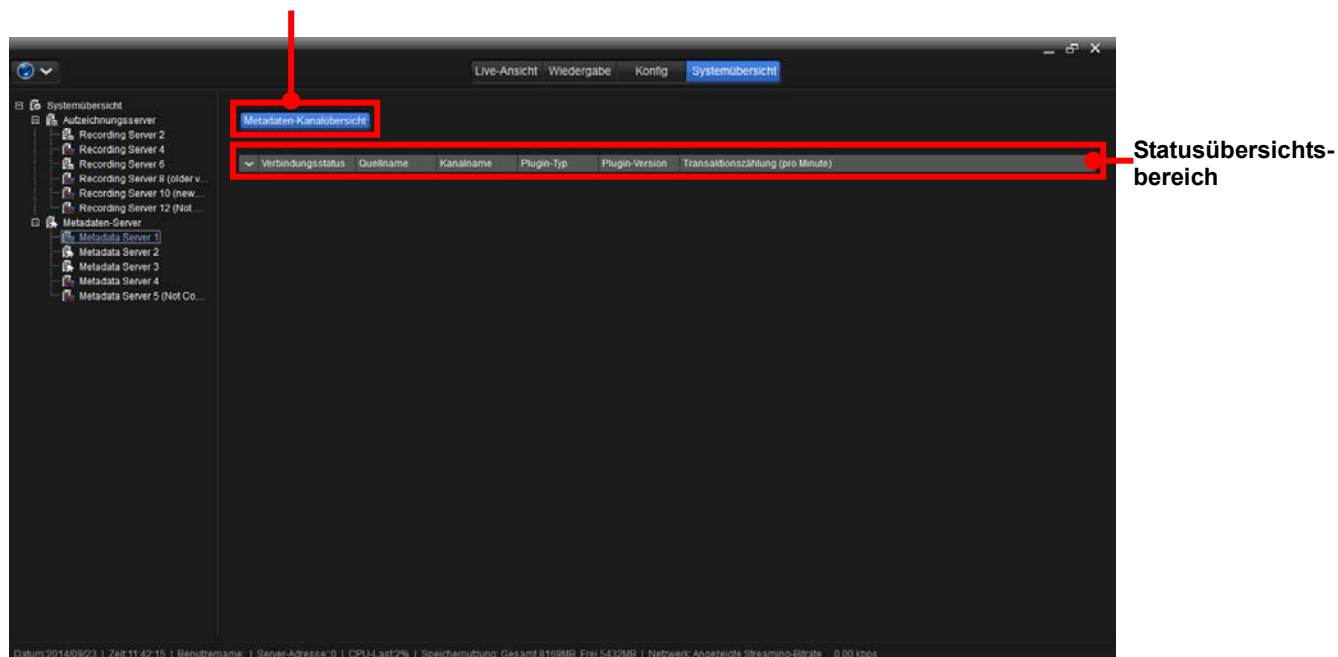
### 11.3.1 Metadaten-Kanalübersicht

Zur Anzeige von Drittanbieter-Geräten von dem **Metadaten-Server**:

1. Klicken Sie in der **Baum-Konsole** der Systemübersicht auf das Thema **Metadaten-Server**.

Die Registerkarte **Metadaten-Kanalübersicht** wird standardmäßig in dem **Statusübersichtsbereich** geöffnet.





Metadaten-Kanalübersicht



Die folgenden Einträge werden in der Spalte angezeigt.

Eintrag	Beschreibung
<b>Verbindungsstatus</b>	Der Verbindungsstatus zwischen dem <b>Metadaten-Server</b> und <b>Metadaten-Quelle</b> . ▶ Nur E/A-Gerät unterstützt Verbindungsstatusinformationen.
<b>Quellname</b>	Der Name der Metadatenquelle.
<b>Kanal-Name</b>	Der Name des Metadatenkanals.
<b>Plugin-Typ</b>	Der Typ des Plugins, zu dem das Gerät gehört.
<b>Plugin-Version</b>	Die Version des Plugins, zu dem das Gerät gehört.
<b>Transaktionszählung (pro Minute)</b>	Die Transaktion-Zählerstatistik pro Minute des Metadatenkanals.

Das folgende Symbol wird auf dem Metadaten-Server angezeigt – **Metadaten-Kanalübersicht** Statusspalte.

Eintrag	Grafiksymbol	Beschreibung
<b>Titelleiste</b>		Zur Filterung, welche Informationen in der Spalte angezeigt werden.
<b>Verbindungsstatus</b>		Die Metadatenquelle ist verbunden
		Die Metadatenquelle ist getrennt.
		n.v. ▶ Die mögliche Ursache ist, dass der Server nicht verbunden ist oder der NuClient ist nicht mit dem Aufzeichnungsserver verbunden.

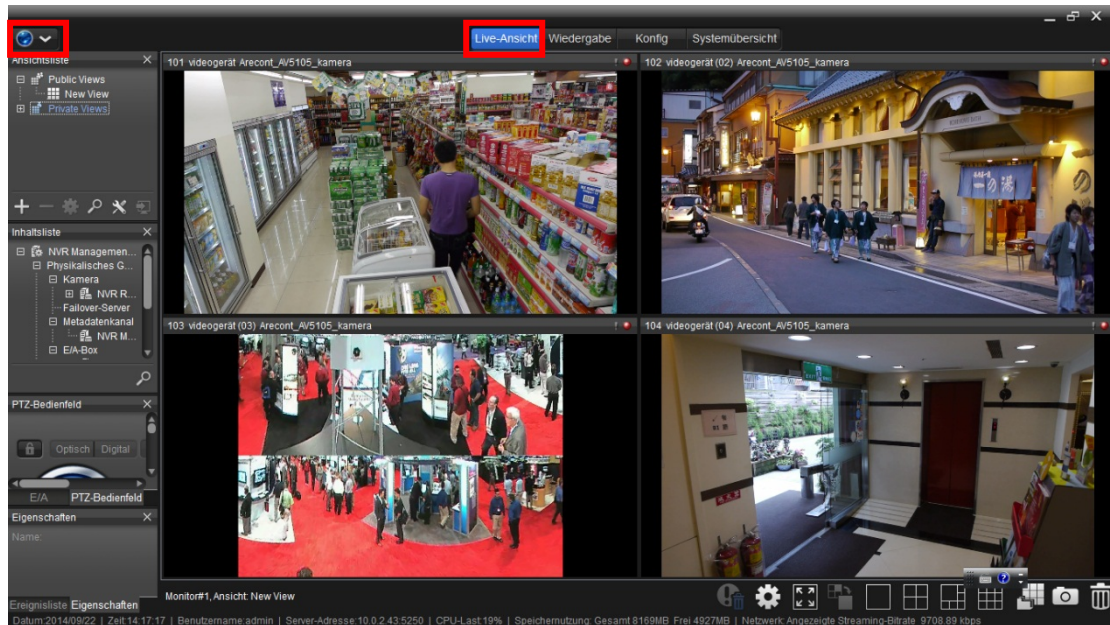
## 12. Anwendungskonfiguration

### 12.1 Bildfusion

Die **Bildfusion-Technologie** ermöglicht eine nahtlose Panorama-Ansicht mehrerer Kameravideos, indem die Blickwinkel und Bildgrößen geändert werden. Bis zu 10 unabhängige Kameras können als eine einzelne Ansicht eingerichtet werden.

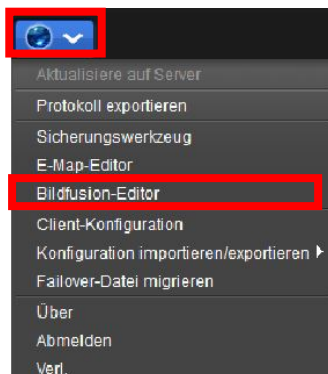
Um den **Bildfusion-Editor** zu starten:

1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.



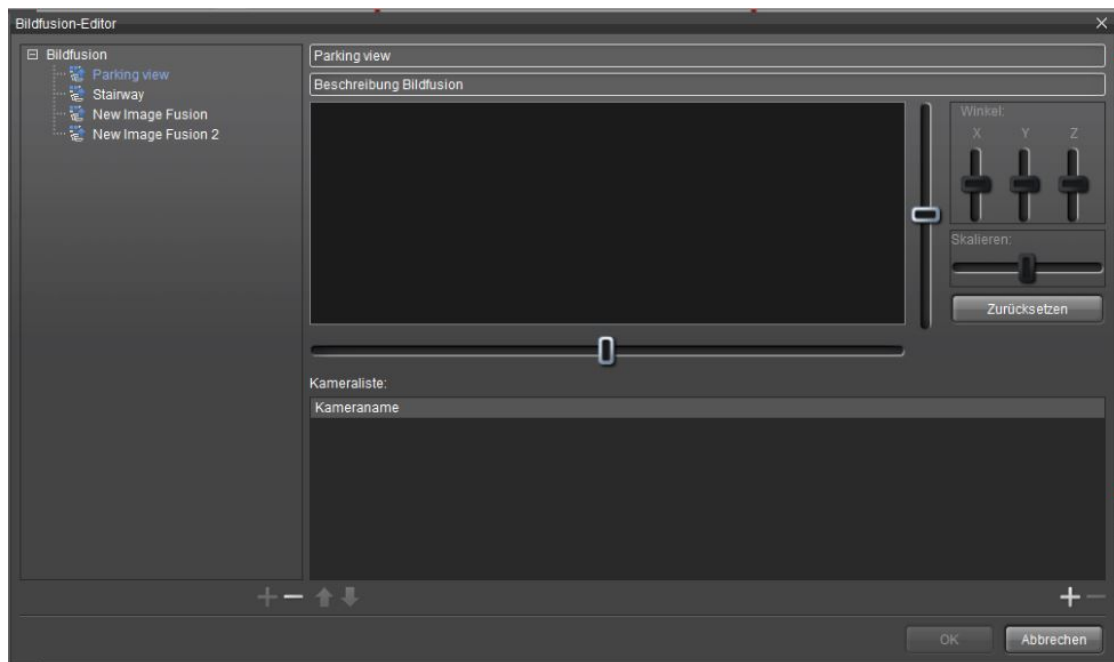
2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des NuClient auf das Symbol „Global“ .

Das Menü wird geöffnet.



3. Klicken Sie auf den **Bildfusion-Editor**.

Der **Bildfusion-Editor** wird gestartet.



In dem Fenster **Bildfusion-Editor** zeigt der Konfig Katalog eine Liste der vorhandenen **Bildfusionen**. Die rechte Seite zeigt das Konfigurationsprogramm und die Liste der verfügbaren Kameras an.

### 12.1.1 Eine Bildfusion erstellen

Um eine **Bildfusion** zu erstellen:

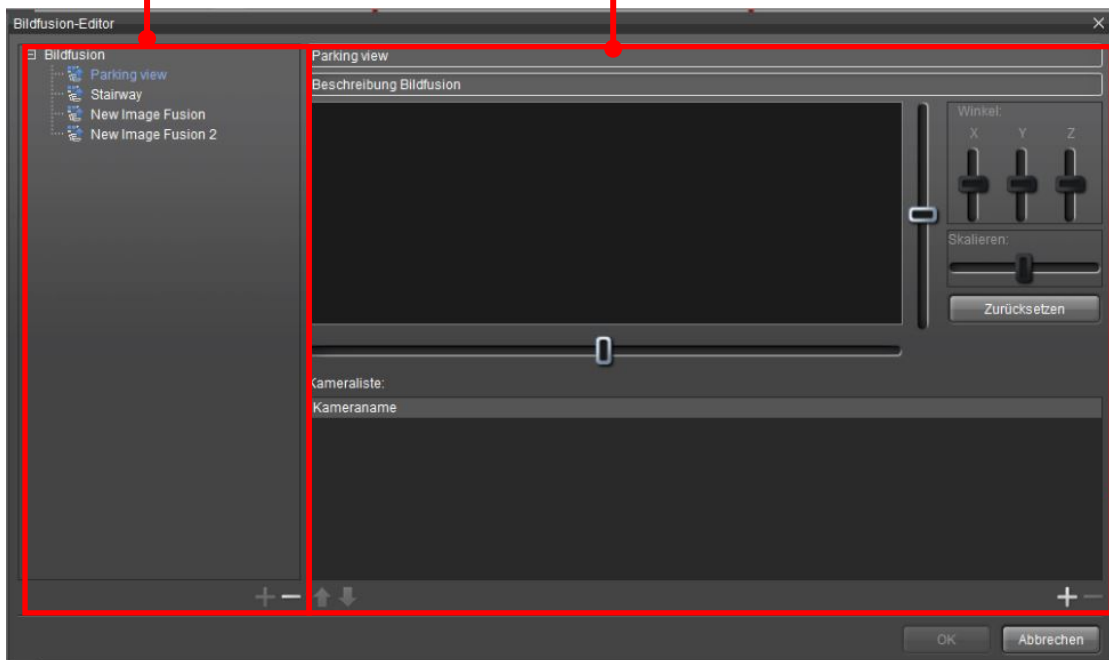
1. Starten Sie die **Bildfusion** wie unter [Bildfusion-Editor](#) beschrieben.

Der **Bildfusion-Editor** wird gestartet und listet die vorhandenen **Bildfusionen** in dem Baum **Bildfusion**.



Der Baum **Bildfusion** in dem Konfig Katalog

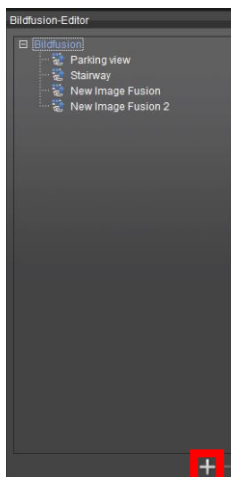
Das Konfigurationsprogramm in dem Konfigurationsfenster



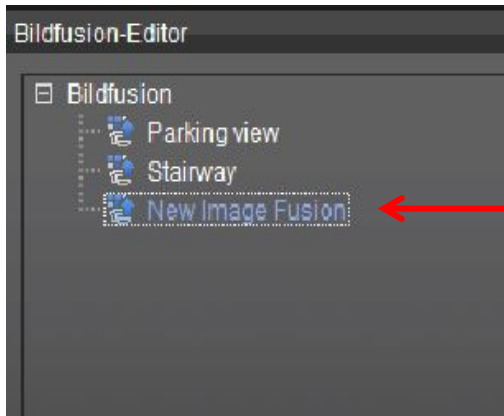
2. Klicken Sie in dem Baum **Bildfusion** auf den Knoten **Bildfusion**.

Der Knoten **Bildfusion** wird hervorgehoben.

3. Klicken Sie auf das Hinzufügen-Symbol **+** in der rechten unteren Ecke des Feldes **Bildfusion**.



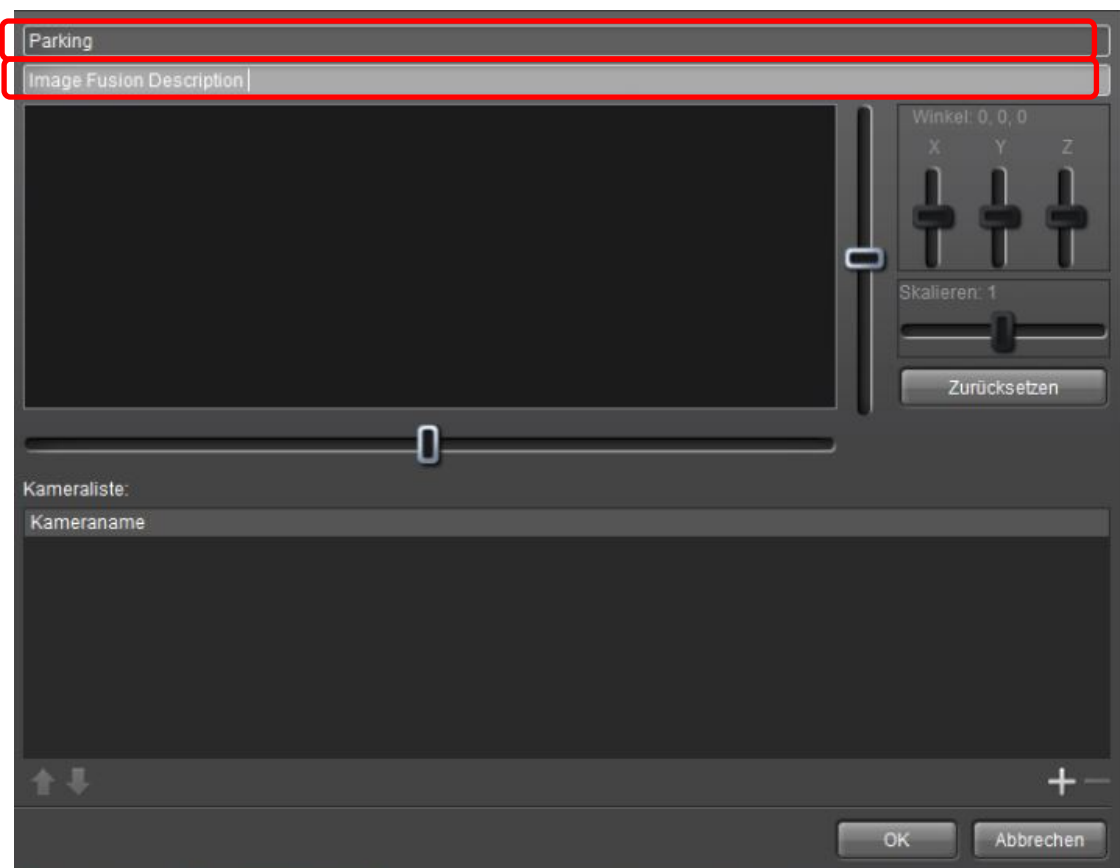
Standardmäßig wird eine neue **Bildfusion** namens „Neue Bildfusion“ an den Baum **Bildfusion** angehängt.



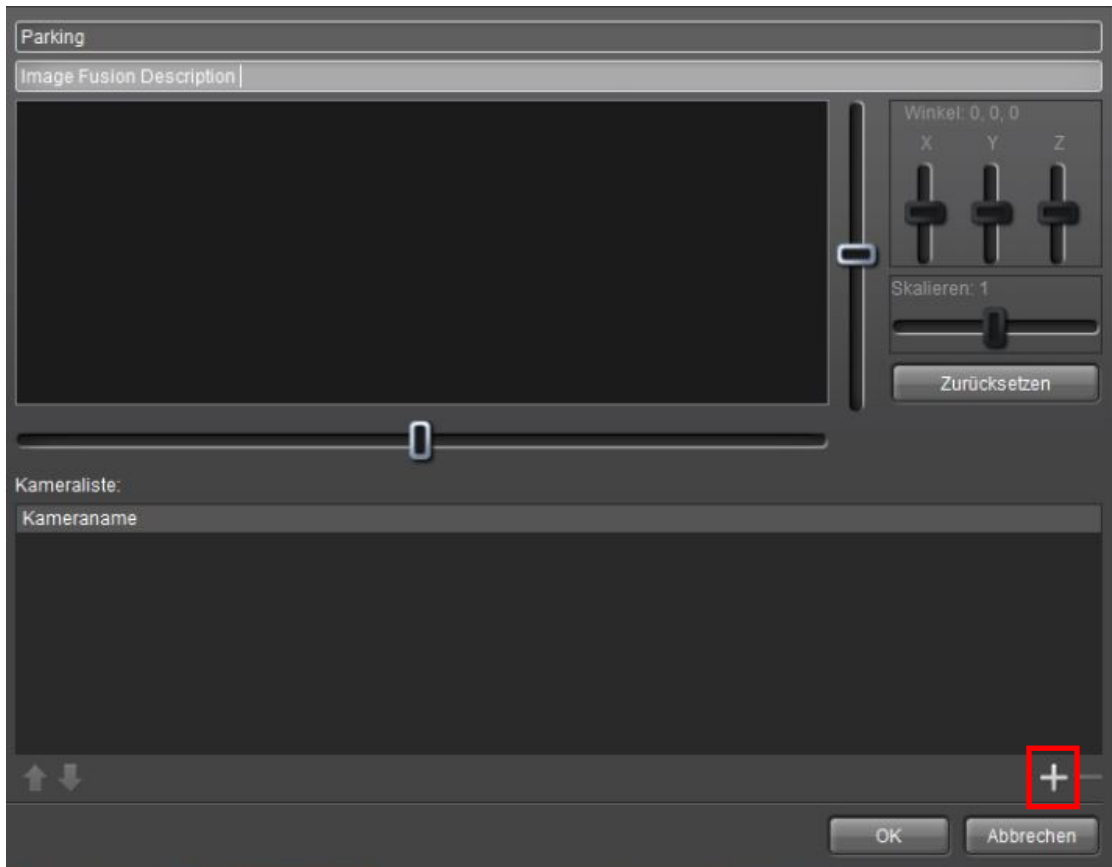
Standardmäßig wird eine neue **Bildfusion** namens „Neue Bildfusion“ an den Baum **Bildfusion** angehängt.

4. Klicken Sie auf den Namen der neu erstellten **Bildfusion**.

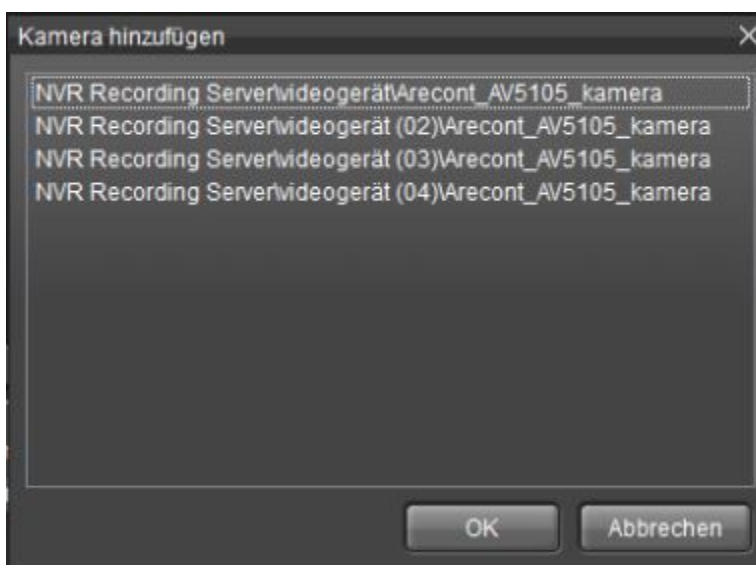
Ändern Sie in dem Konfigurationsfenster den Namen und geben Sie eine kurze Beschreibung des Panoramas ein.



5. Klicken Sie auf das Hinzufügen-Symbol **+** unten rechts.

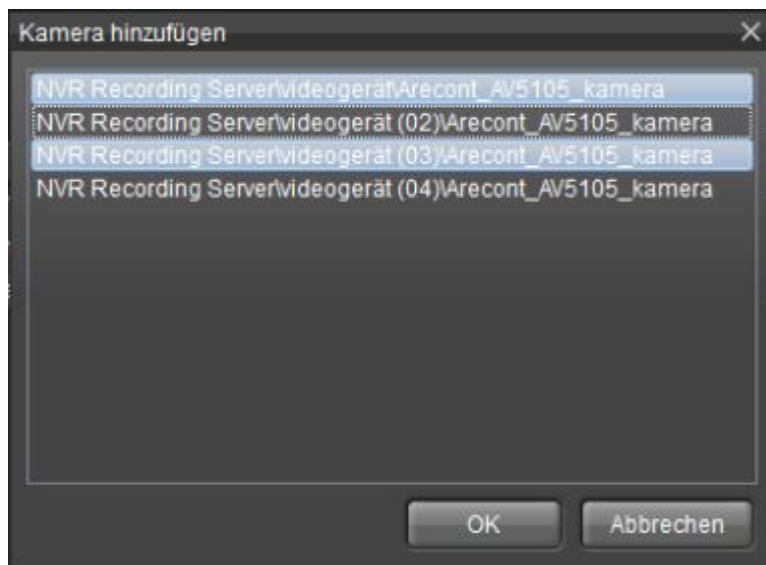


Ein Fenster **Kamera hinzufügen** wird geöffnet.



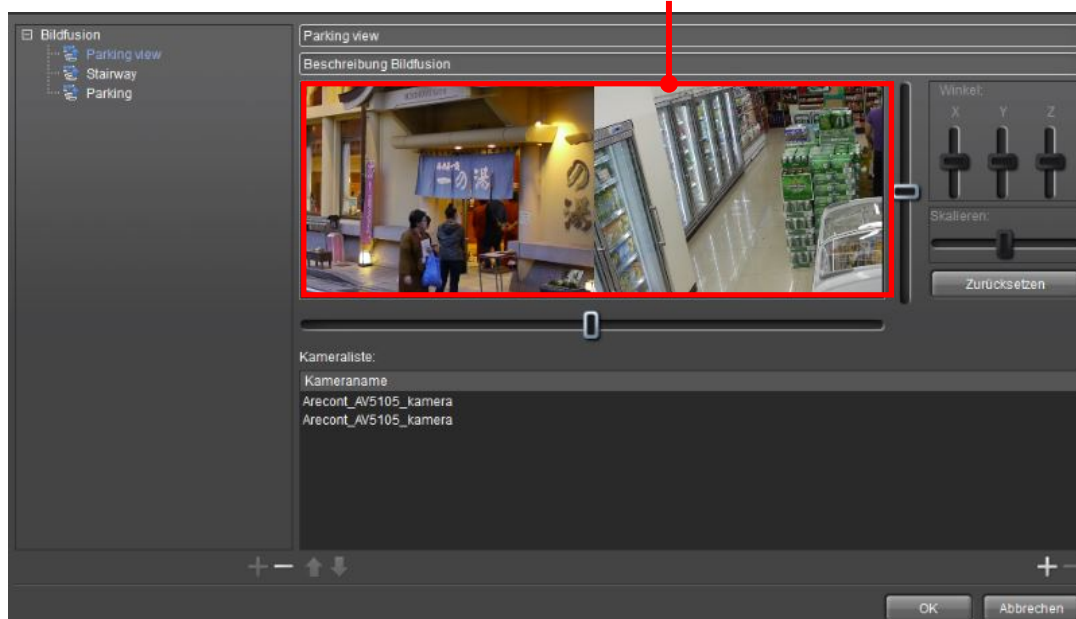
- Wählen sie die zu der **Bildfusion** hinzuzufügenden Kameras aus.

Die ausgewählten Kameras werden hervorgehoben.



Die Bilder der hinzugefügten Kameras werden in dem Ansichtsbereich im oberen Bereich des Fensters **Bildfusion-Editor** zusammengefügt.

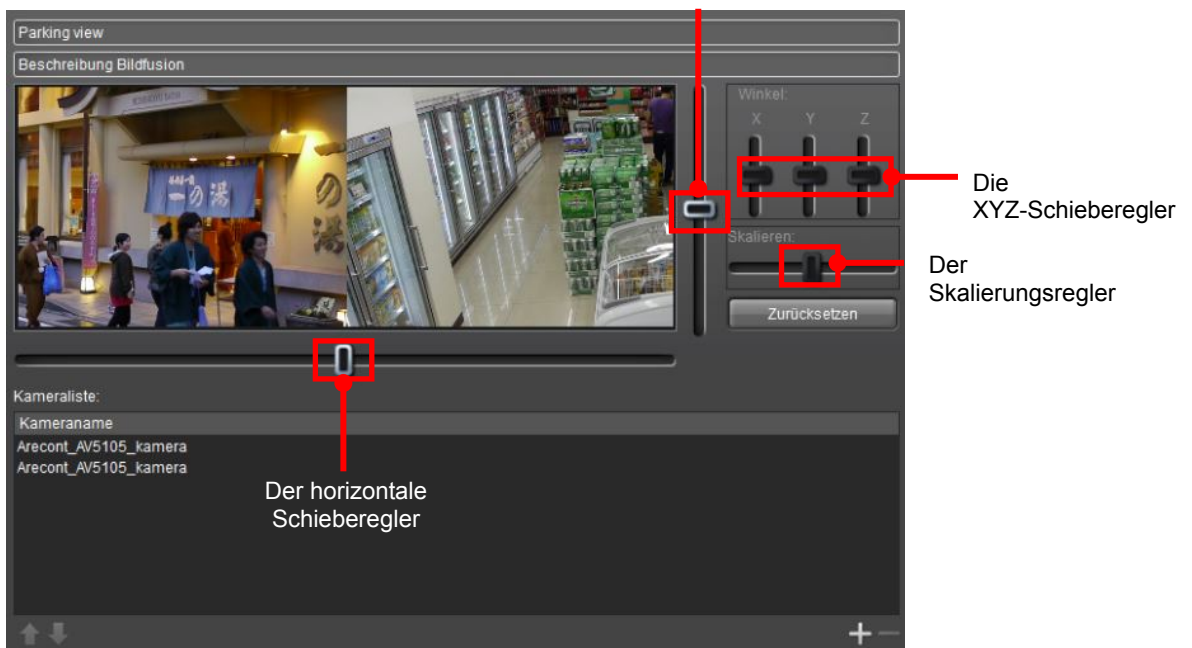
Der Ansichtsbereich



- Passen Sie die Orientierung für jedes Bild der Bildfusion an.

Verwenden Sie die horizontalen und vertikalen Schieberegler auf der rechten und an der unteren Seite des Ansichtsbereiches, um das Ansichtsfenster der **Bildfusion** zu steuern. Verwenden Sie die XYZ-Schieberegler zum Anpassen des Winkels eines Bildes. Verwenden Sie den Skalierungsregler, um ein Bild zu vergrößern oder verkleinern.

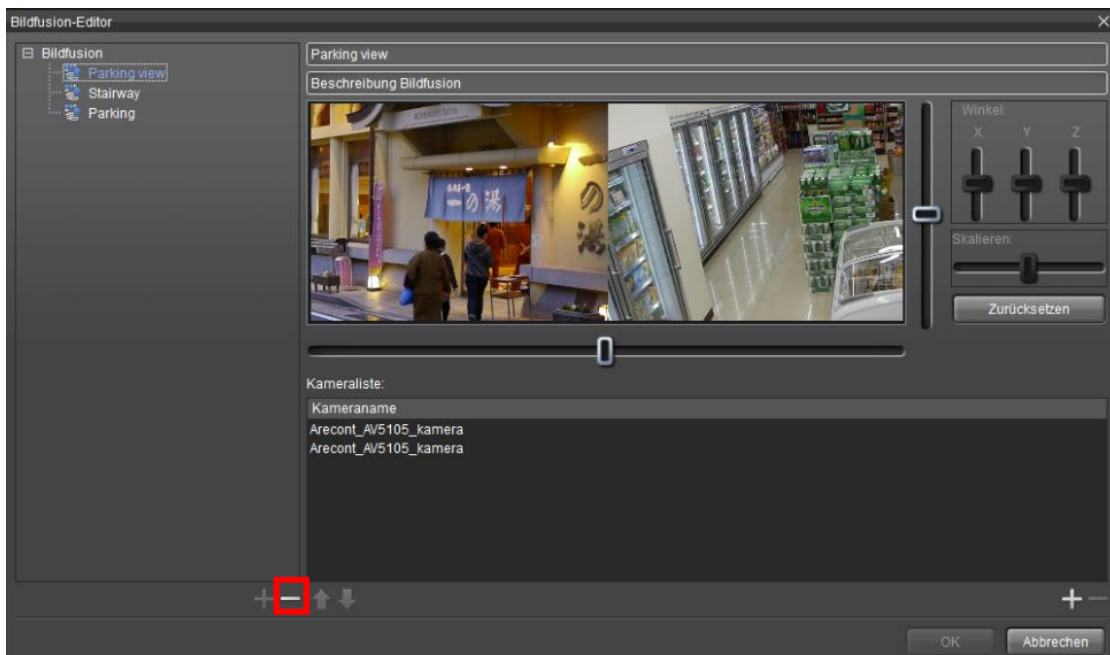
Der horizontale Schieberegler



8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Änderung anzuwenden.

## 12.1.2 Eine Bildfusion löschen

1. Starten Sie die **Bildfusion** wie unter [Bildfusion-Editor](#) beschrieben.
2. Klicken Sie in dem Gruppenfeld der **Bildfusion** auf das Löschen-Symbol **—**, um eine Bildfusion zu löschen.



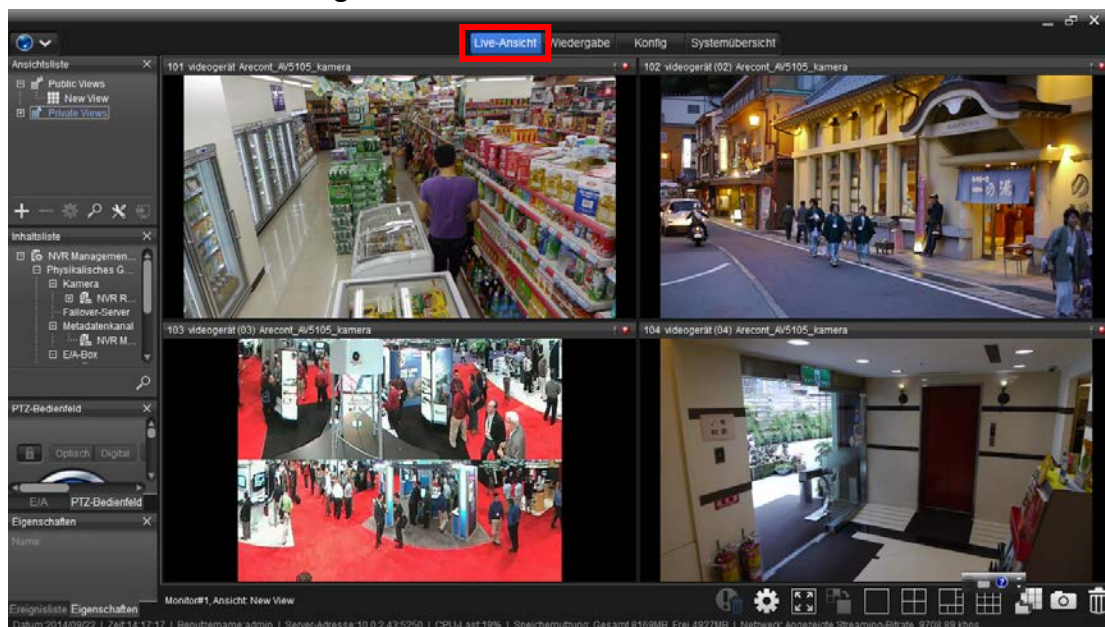
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Änderung anzuwenden.


## 12.2 E-Map

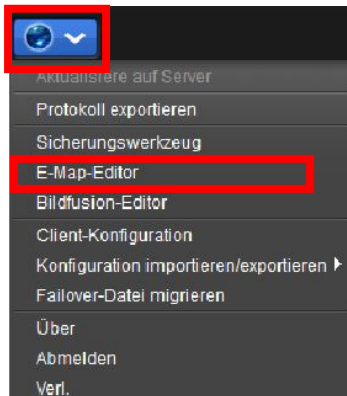
**E-Map** ist ein grafisches Bild, das mit den Symbolen überblendet wird, einschließlich Aufzeichnungsserver, Videogeräte, Kameras und EA-Geräte, Metadaten-Server, Metadatenquelle und Metadatenkanal, sodass Administratoren in der Lage sind zu wissen, wo sich ein Gerät befindet als auch das Layout aller Geräte. Solch ein grafisches Bild kann eine Straßenkarte, ein Grundriss oder jegliche andere benutzerdefinierte Bilddatei sein.

um den **E-Map-Editor** zu starten:

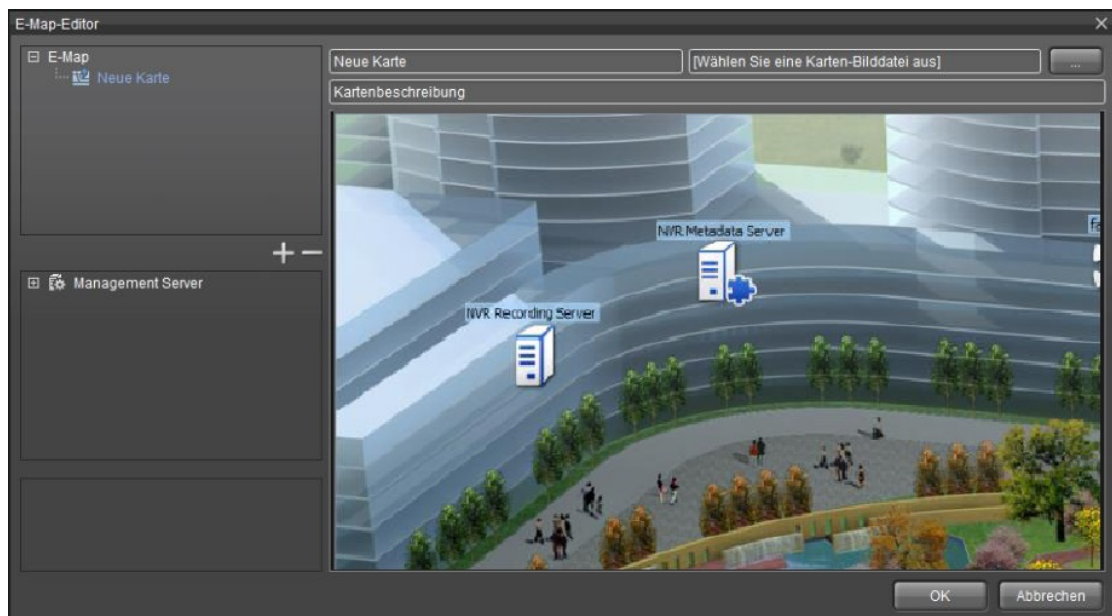
1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.



2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol „Global“ . Das Menü wird geöffnet.



3. Klicken Sie auf **E-Map-Editor**.
4. Das Fenster E-Map-Editor wird geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Gruppenfeld/Einstellungen	Beschreibung	
<b>E-Map</b> Gruppenfeld	<b>+</b>	Fügt eine E-Map hinzu.
	<b>-</b>	Löscht eine ausgewählte E-Map.
<b>Neue Karte</b> Feld	Weist der E-Map einen Namen zu.	
<b>Kartenbeschreibung</b> Feld	Bietet eine Kurzbeschreibung der E-Map.	
<b>[Wählen Sie eine Karten-Bilddatei aus]</b> Feld	klicken auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“, um ein Explorer-Fenster zu öffnen, um nach ein grafischen Bild zu suchen. 1. Die zulässigen Dateiformate sind PNG, BMP und JPEG. 2. Die zulässige maximale Dateigröße beträgt 2MB.	
<b>NVR Management-Server</b> Gruppenfeld	Expandiert das Baum-Menü. Klicken und ziehen Sie eine gewünschte Kamera oder ein EA-Gerät auf das grafische Bild und legen es dort auf dem Bild ab, wo das Gerät installiert ist.	

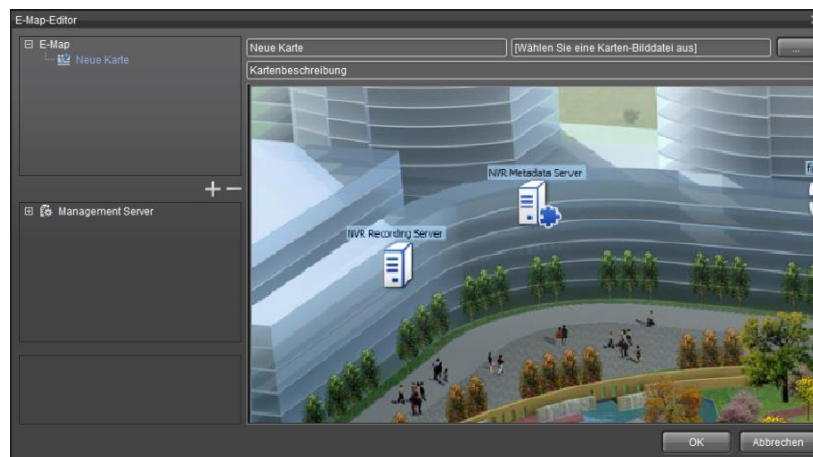


## 12.2.1 Eine E-Map erstellen

Um eine **E-Map** zu erstellen:

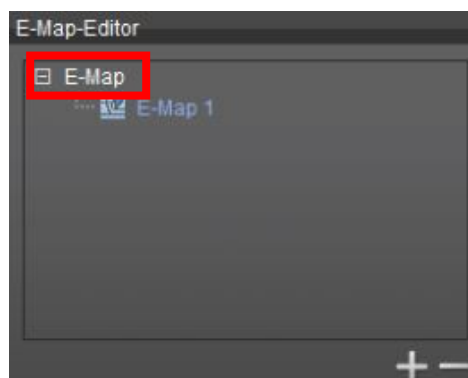
1. Starten Sie den **E-Map-Editor** wie unter [E-Map-Editor](#) beschrieben.

Der **E-Map-Editor** wird gestartet, mit den vorhandenen E-Maps aufgeführt in der **E-Map** oben links, dem Baum-Menü des **Management-Server** unten links und der Anzeige des grafischen Bildes auf der rechten Seite.



2. Klicken Sie in dem Gruppenfeld der **E-Map** auf das Hinzufügen-Symbol **+**, um eine neue E-Map hinzuzufügen.

Die mit einer neuen E-Map hinzuzufügende Wurzel wird hervorgehoben.

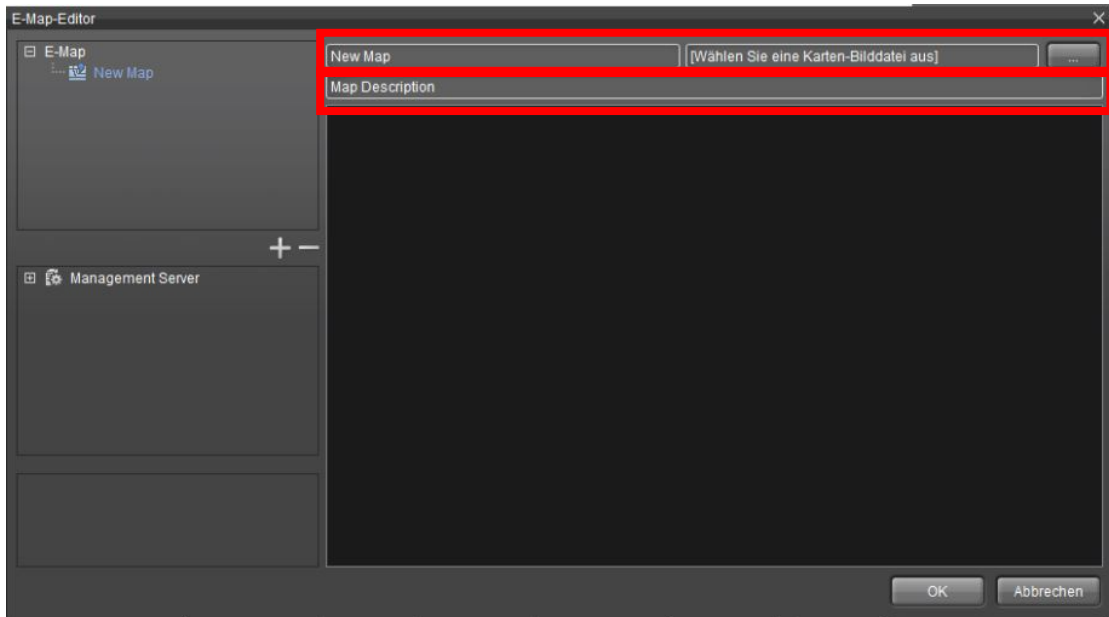


Die mit einer neuen E-Map hinzuzufügende Wurzel wird hervorgehoben.


3. Klicken Sie auf das Hinzufügen-Symbol **+** in der unteren rechten Ecke des Gruppenfeldes **E-Map**.

Standardmäßig wird eine neue E-Map namens „Neue Karte“ an die Wurzel angehängt.





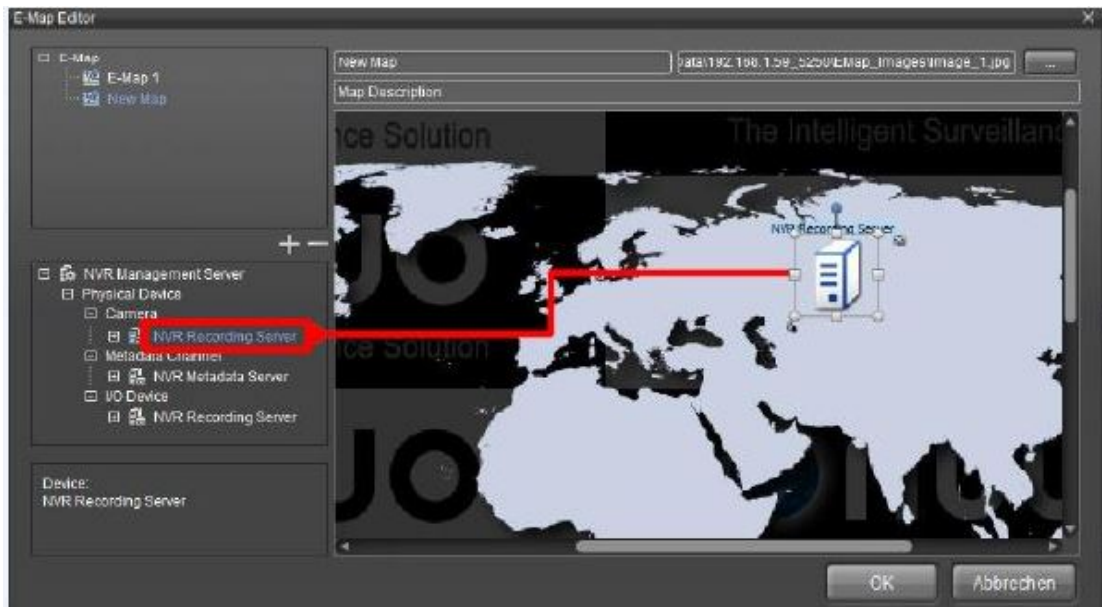
4. Geben Sie den Namen und eine kurze Beschreibung für die neue E-Map ein. klicken auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“, um ein Explorer-Fenster zu öffnen, um nach ein grafischen Bild zu suchen.


	<p>Die zulässigen Dateiformate sind <b>PNG, BMP und JPEG</b>. Die zulässige maximale Dateigröße beträgt 2MB.</p>
---	--

Eine Bilddatei wird hinzugefügt. Betätigen Sie das Mauseisrad zum Vergrößern und verkleinern des Kartenbildes.

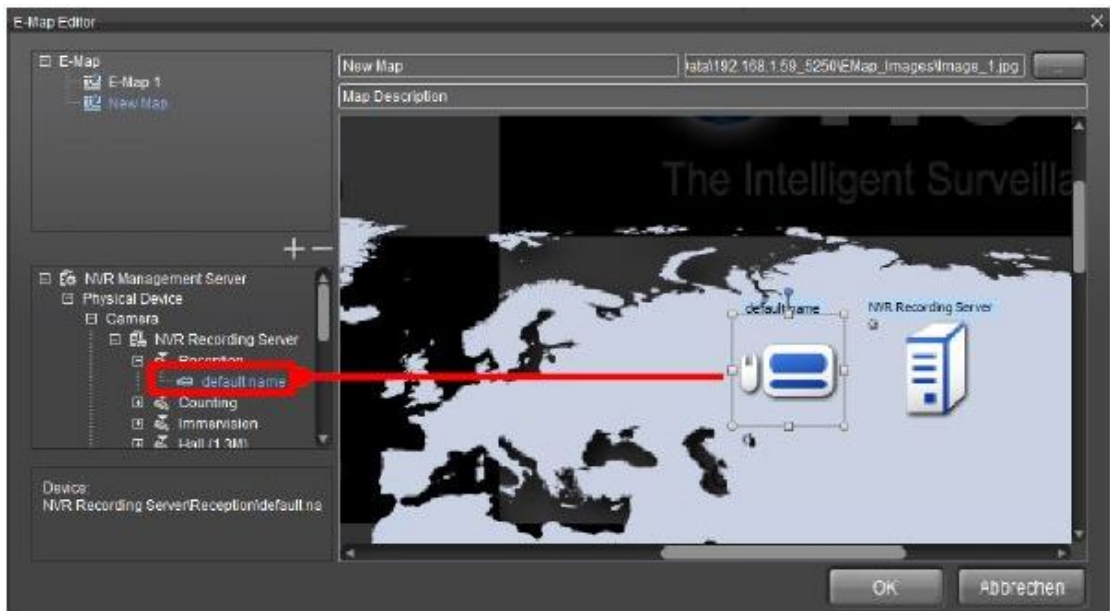


- Ziehen Sie einen Server von dem Baum-Menü **NVR Management-Server** auf die Karte.



 Die Symbole sollten alle auf einen Bereich des Bildes platziert werden und können nicht auf dem schwarzen Rand platziert werden, der ein Bild umgibt, wenn Sie herauszoomen.

- Ziehen Sie eine Kamera auf die Karte.



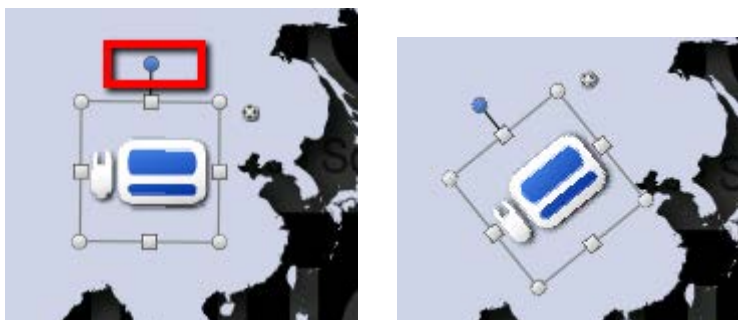
- Ziehen Sie ein EA-Gerät auf die Karte.



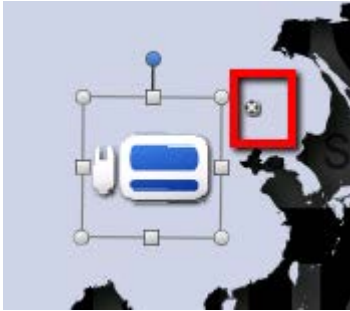
- Passen Sie die Größe an, indem Sie die Endpunkte eines Symbols ziehen.



Ziehen und drehen Sie den blauen Punkt, um ein Symbol zu drehen.



Klicken Sie auf das Symbol **x**, um ein Symbol zu löschen.




Um mehrere Symbole gleichzeitig zu löschen, wählen Sie mehrere Symbole aus und ziehen Sie in den Papierkorb in der Ecke.



9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Änderung anzuwenden.

## 12.2.2 Eine E-Map löschen

Um eine **E-Map** zu löschen:

- 1 Starten Sie den **E-Map-Editor** wie unter [E-Map-Editor](#) beschrieben.
- 2 Klicken Sie in dem Gruppenfeld der **E-Map** auf das Löschen-Symbol , um eine E-Map zu löschen.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Änderung anzuwenden.

## 12.3 Ansicht

Eine Ansicht ist die Konfiguration wie Sie den Videoinhalt in dem Videobereich, den Videostream-Einstellungen und dem Rasterlayout anordnen. Ansichten können in Öffentliche Ansichten und Private Ansichten unterteilt werden. Öffentliche Ansichten werden von den Benutzern konfiguriert, die die Bearbeitungsberechtigungen auf dem Server haben und können von jedem Benutzer angesehen werden. Private Ansichten können nur von den Personen angezeigt werden, von denen sie hinzugefügt wurden.

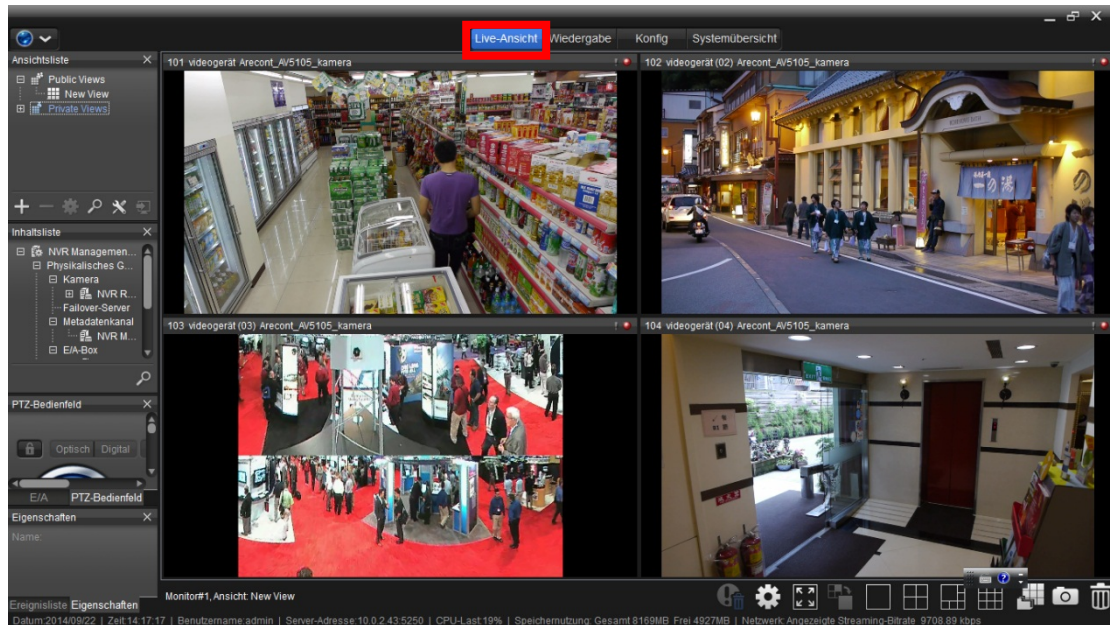
Der Vergleich zwischen Öffentlicher Ansicht und Privater Ansicht:

Einstellungen	Beschreibung
Öffentliche Ansichten	Die Benutzer mit Bearbeitungsrechten auf dem Server. Jeder kann sehen.
Private Ansichten	Nur für den Benutzer verfügbar, der die Ansicht erstellt hat.

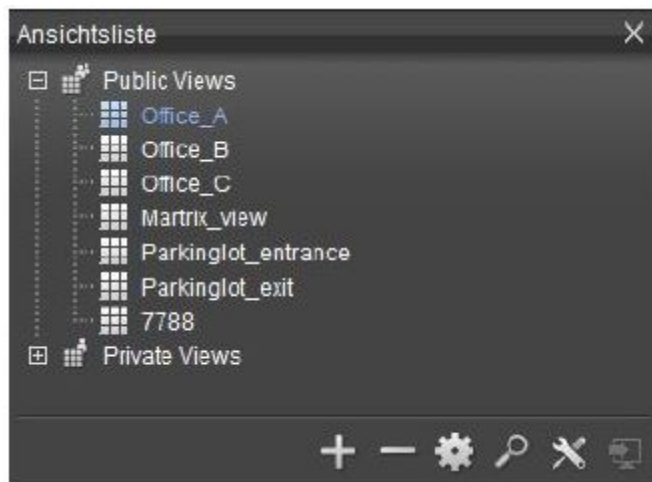
Um die **Ansicht** zu starten:

1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.







2. Klicken Sie auf **Ansichtsliste**



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Einstellungen	Beschreibung
	Ansicht/Gruppe/Ansichtstour hinzufügen
	Ansicht/Gruppe/Ansichtstour löschen
	Ansicht/Gruppe/Ansichtstour konfigurieren
	Suche
	Stream-Profil wechseln

	Ansicht/Gruppe/Ansichtstour an einen zweiten Monitor senden, wenn verfügbar
---	---

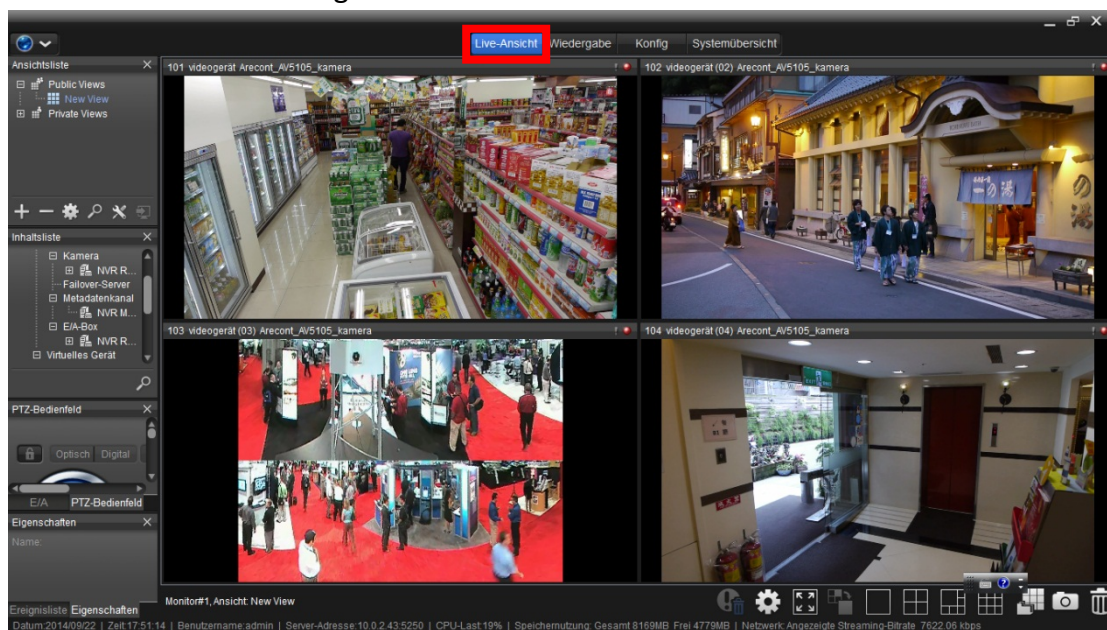
	Die Live-Ansicht kann sowohl auf primären als auch sekundären Monitoren angezeigt werden, die Wiedergabe kann jedoch nur auf dem primären Monitor geöffnet werden.
---	--

### 12.3.1 Eine Ansicht hinzufügen

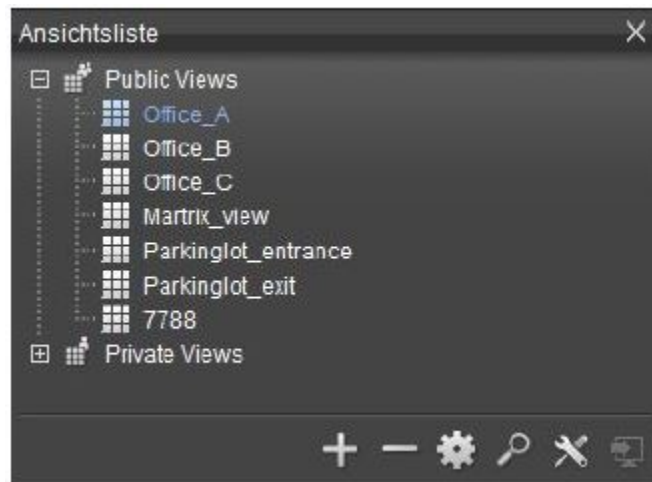
Eine Ansicht ist die Konfiguration wie Sie den Videoinhalt in dem Videobereich, den Videostream-Einstellungen und dem Rasterlayout anordnen.

Um die **Ansicht** zu starten:

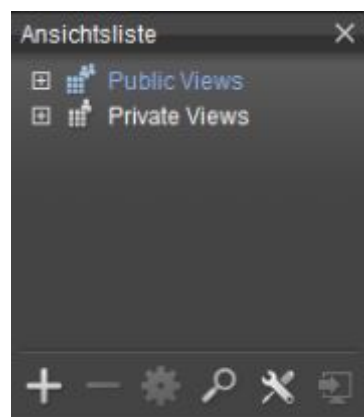
1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.



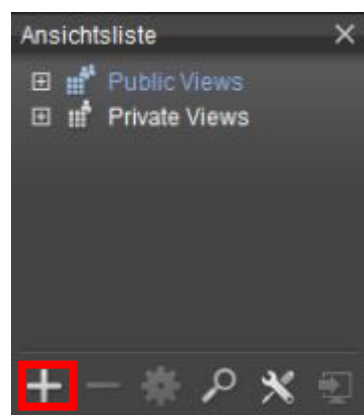
2. Klicken Sie auf **Ansichtsliste**



3. Wählen Sie die Ansichtsart, entweder Öffentlich oder Privat aus, die erstellt werden soll.

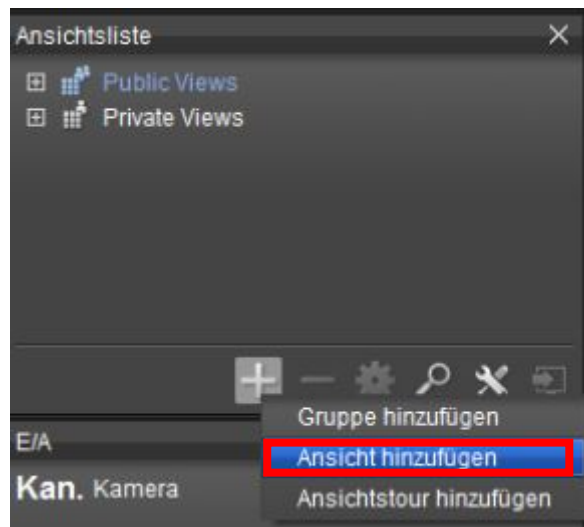


4. Klicken Sie auf das Hinzufügen-Symbol **+**.

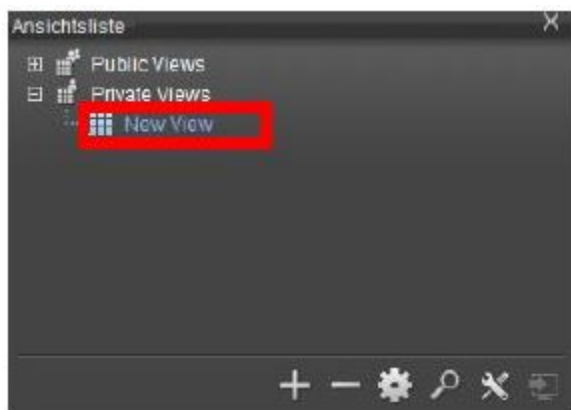






5. Klicken Sie auf **Ansicht hinzufügen**.



6. Standardmäßig wird eine neue Ansicht namens „Neue Ansicht“ an die Wurzel angehängt.

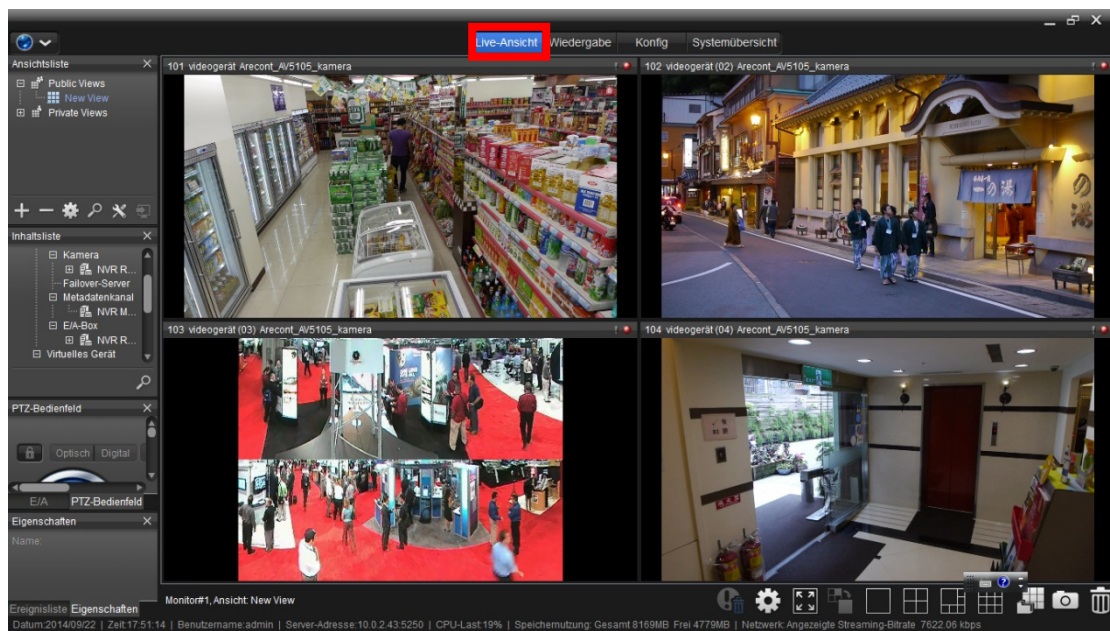


	<p>Wenn Sie den Inhalt in der Ansichtsliste ändern, erscheint ein Änderungssymbol  mit geänderten Elementen. Eine Änderung wird nicht auf den Remote-Servern gespeichert, bis Sie diese hochladen.</p>
---	---

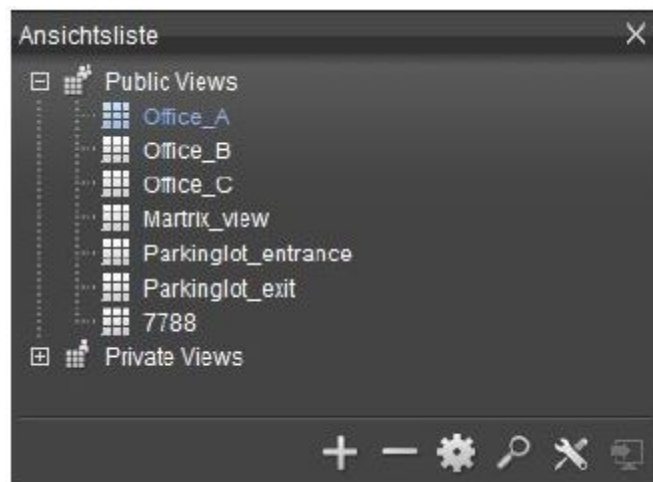
## 12.3.2 Kameras zu einer Ansicht hinzufügen

Um die **Ansicht** zu starten:

1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.



2. Klicken Sie auf die **Ansichtsliste** die Sie bearbeiten möchten.

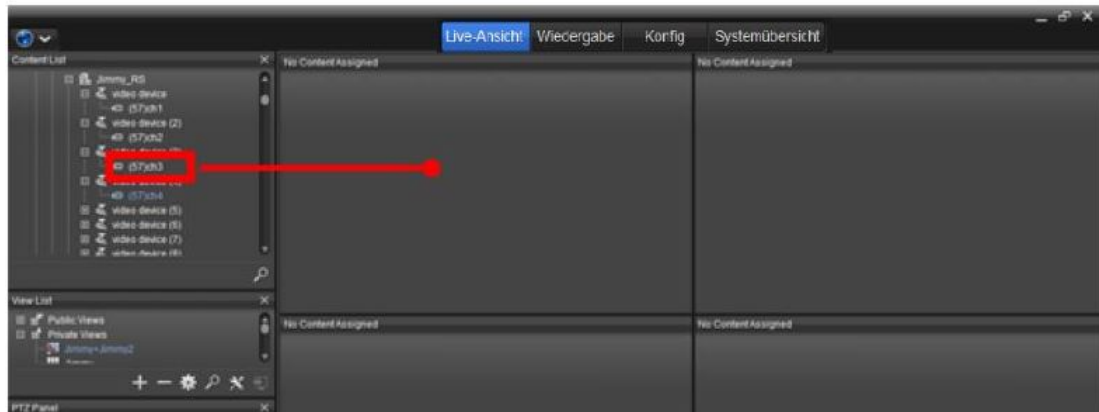


3. Klicken Sie auf Inhaltsliste.

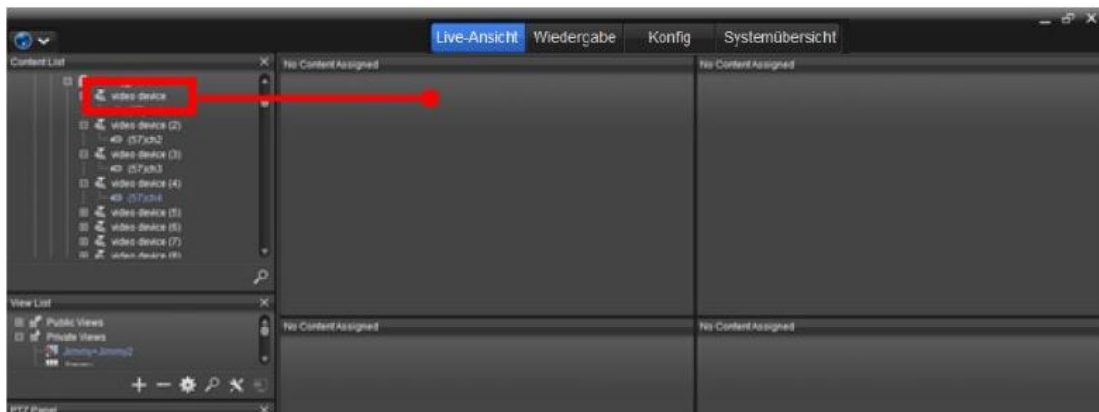
Ziehen und platzieren Sie eine einzelne Kamera oder einen Sensor auf eine Rasterzelle.

**ODER**

Ziehen und platzieren Sie einen Server auf eine Rasterzelle.  
Dann wird das Video der Kamera in der Zelle angezeigt.



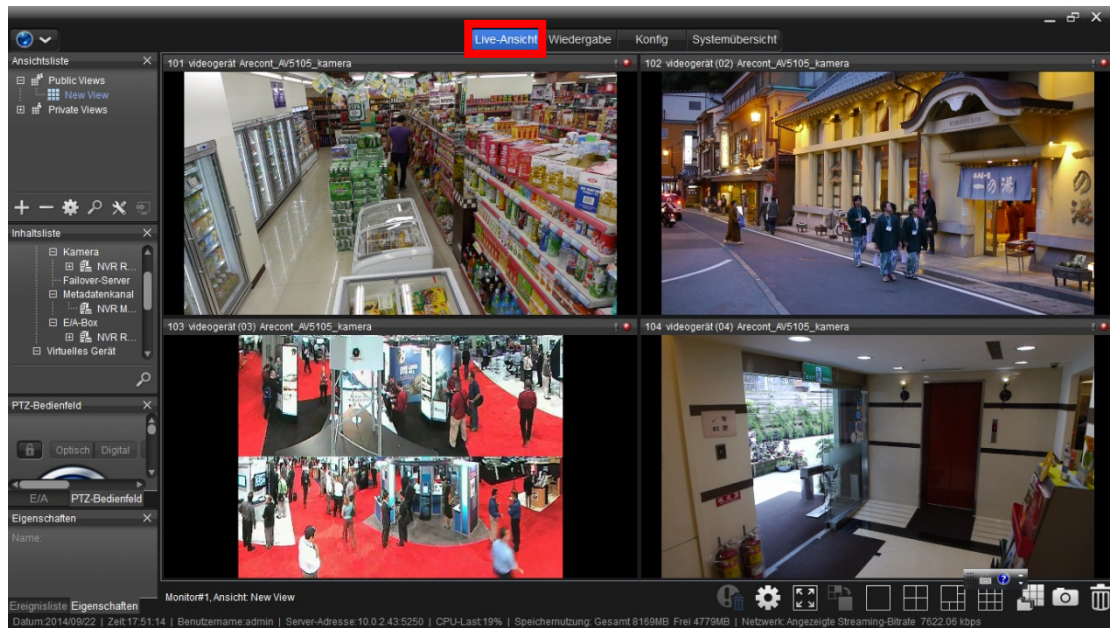
4. Ziehen und platzieren Sie einen Server auf dem Raster, werden die Kameras den Ansichtenbereich ausfüllen, bis keine Rasterzellen mehr zur Anzeige weiterer Videostreams zur Verfügung stehen.



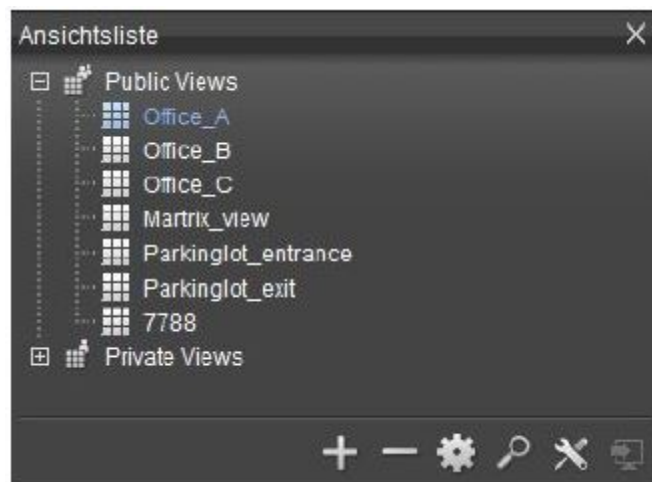
### 12.3.3 Eine Kamera von einer Ansicht löschen

Um die **Ansicht** zu starten:

1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.

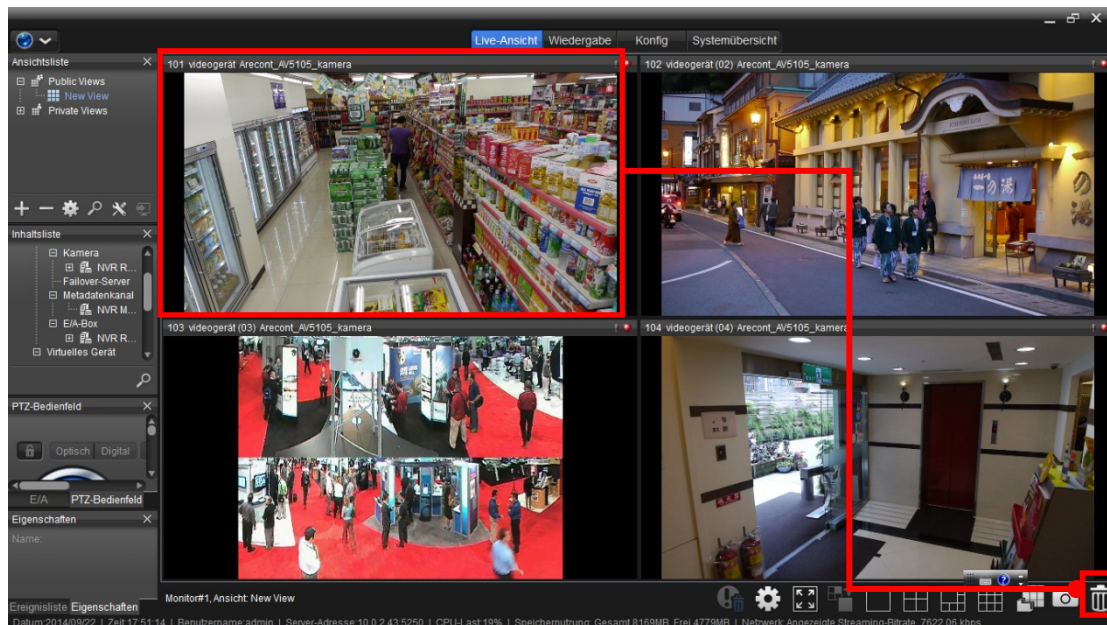


2. Klicken Sie auf die **Ansichtsliste** die Sie bearbeiten möchten.





3. Klicken Sie auf die Titelleiste eines Kanals und ziehen Sie ihn in den Papierkorb in der Ecke.

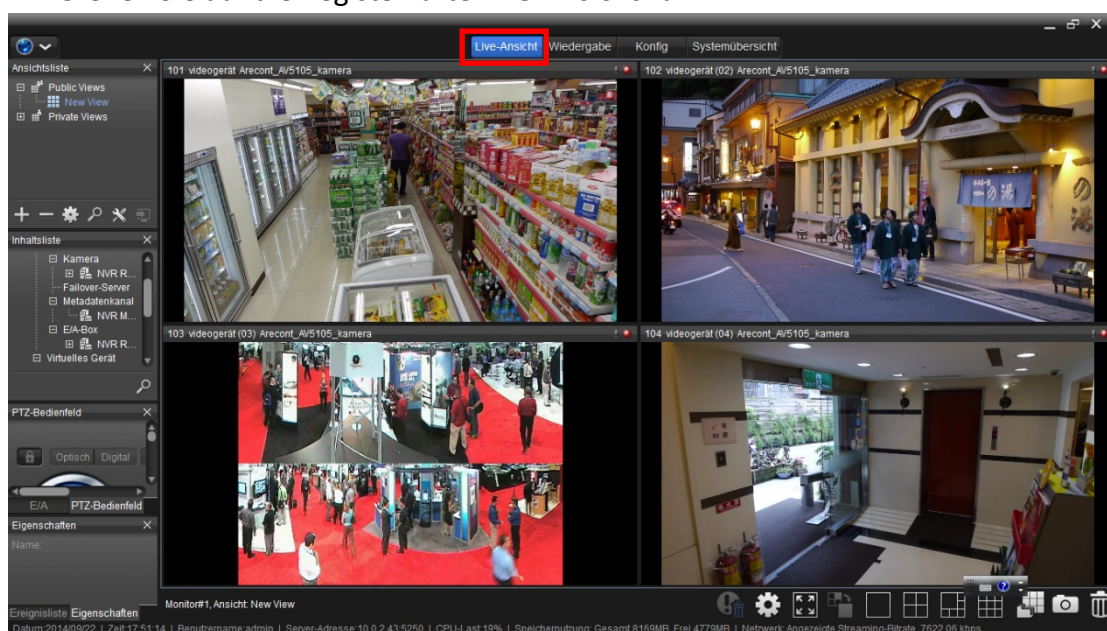


### 12.3.4 Eine Ansichtengruppe hinzufügen

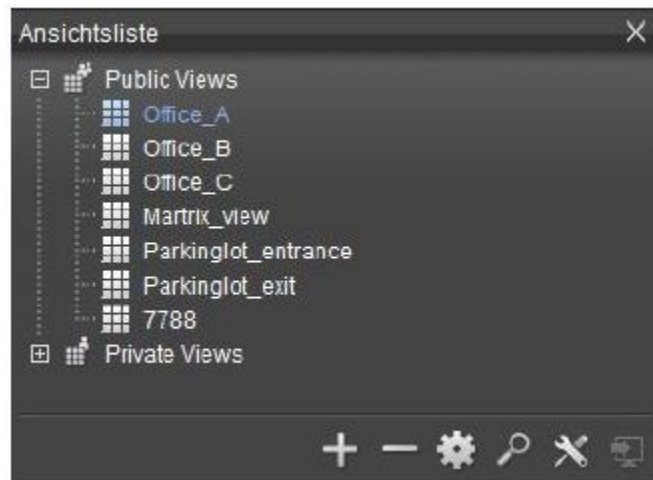
Eine Ansichtengruppe ist eine Gruppe von Ansichten, die in der Baumstruktur organisiert werden können. Sie können Ansichten über Ansichtengruppen verwalten.

Um die **Ansichtengruppe** zu starten:

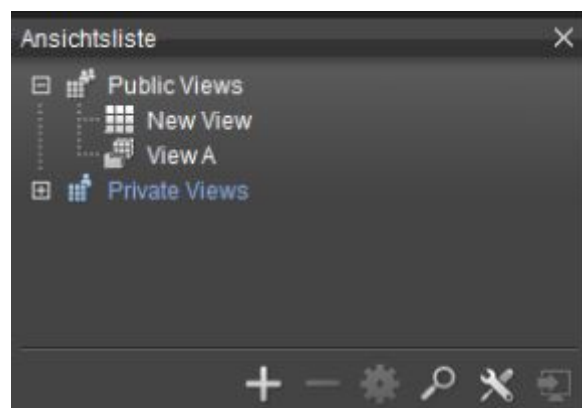
1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.



2. Klicken Sie auf **Ansichtsliste**



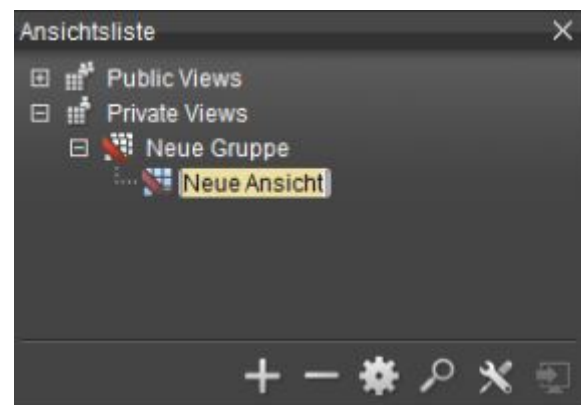
3. Wählen Sie die Ansichtsart, entweder Öffentlich oder Privat aus, die erstellt werden soll.



4. Klicken Sie auf das Hinzufügen-Symbol **+**, um eine neue **Ansichtengruppe** hinzuzufügen.

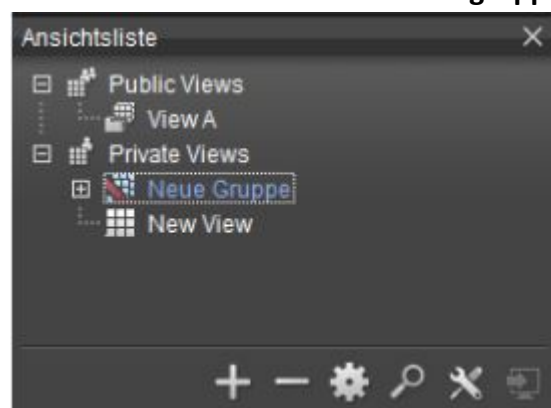


5. Klicken Sie auf „Neue Ansicht hinzufügen“ und eine neue Ansicht wird zu dem ausgewählten Gruppentyp hinzugefügt.



**ODER**

Ziehen Sie eine bestehende Ansicht in die **Ansichtengruppe**.

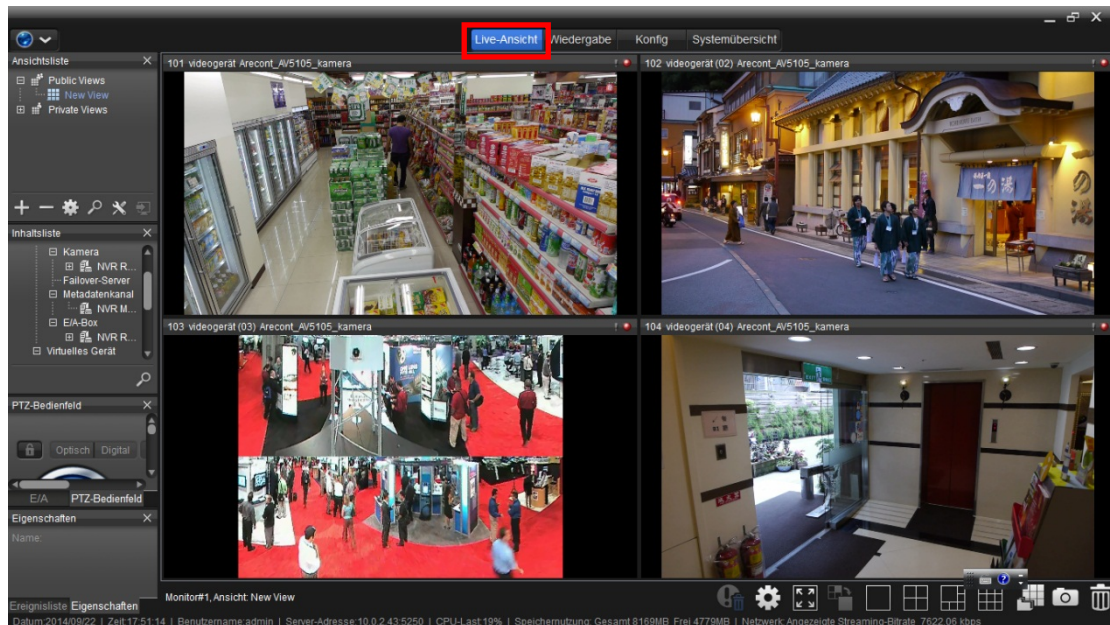


## 12.3.5 Ansichtstour hinzufügen

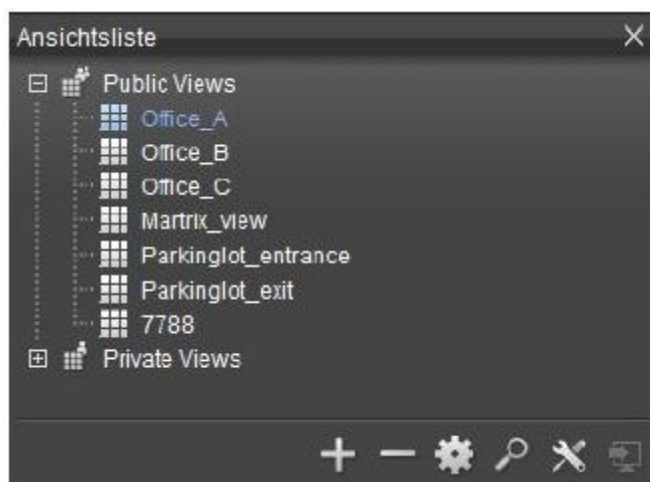
Eine Ansichtstour ist eine Reihe verschiedener Ansichten, die zur Anzeige in dem Ansichtsbereich automatisch rotiert werden.

Um die **Ansichtstour** zu starten:

1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.

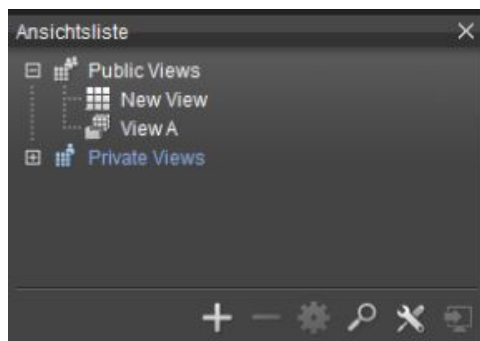


2. Klicken Sie auf **Ansichtstour**

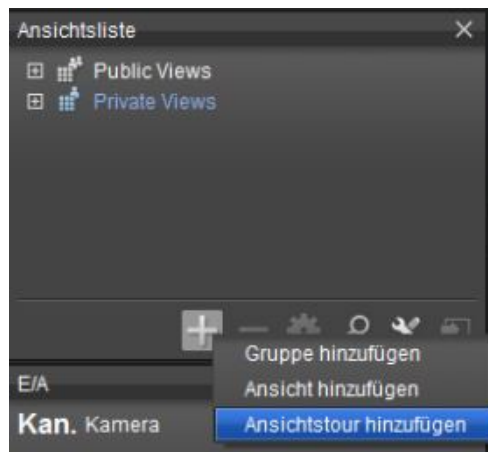




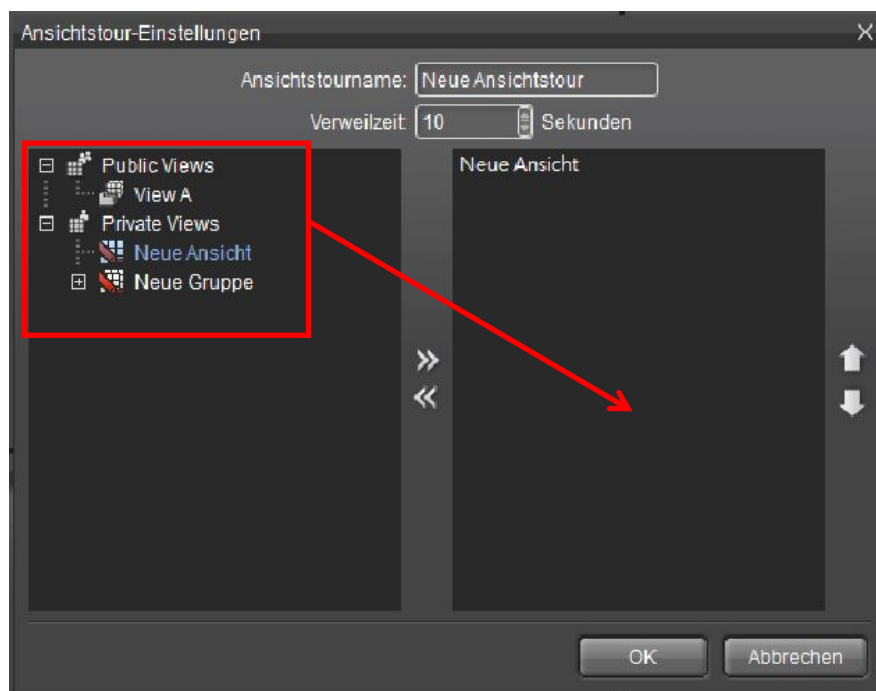
3. Wählen Sie die Ansichtsart, entweder Öffentlich oder Privat aus, die hinzugefügt werden soll.



4. Klicken Sie auf das Hinzufügen-Symbol **+**, um eine neue **Ansichtstour** hinzuzufügen.



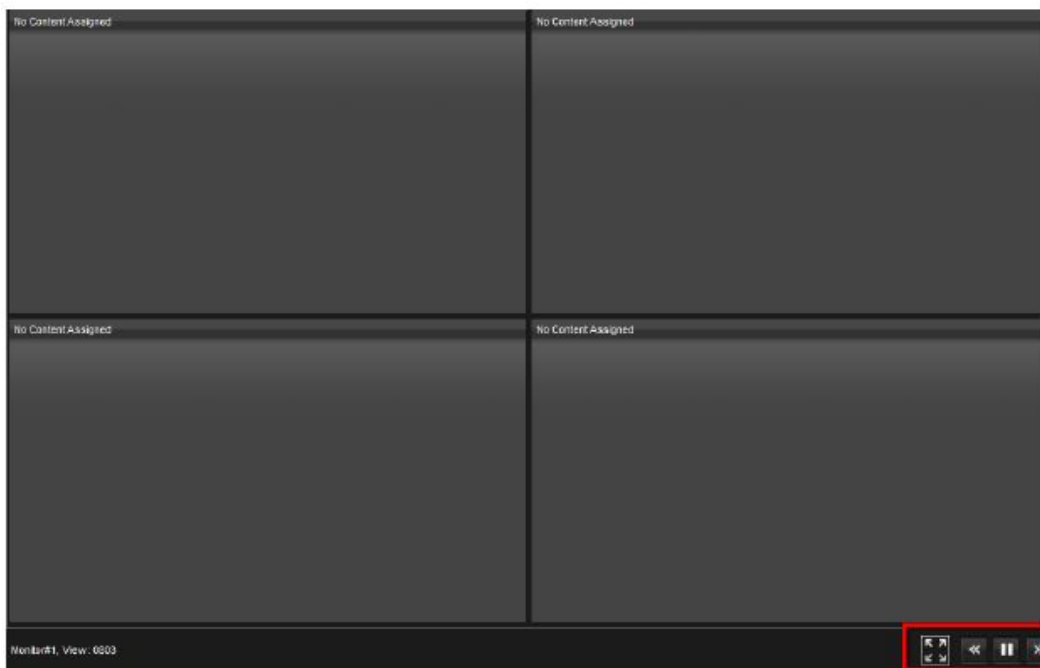
5. Die **Ansichtstour-Einstellungen** werden geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Einstellungen	Beschreibung
Ansichtstourname	Bearbeitet den <b>Ansichtsnamen</b> .
Verweilzeit	Bearbeitet den Zeitintervall, wann in einer Ansichtstour eine Ansicht zur nächsten wechselt. ▶ Verfügbar sind 1 bis 60 Sekunden.
»	Ansicht zur <b>Ansichtstour</b> hinzufügen.
«	Ansicht von der <b>Ansichtstour</b> löschen.
↑	Bewegt die ausgewählte Ansicht nach oben.
↓	Bewegt die ausgewählte Ansicht nach unten.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Änderung anzuwenden.
7. Eine Ansichtstour wechselt zwischen vorherigen und nächsten Ansichten und Wechsel Vollbild.



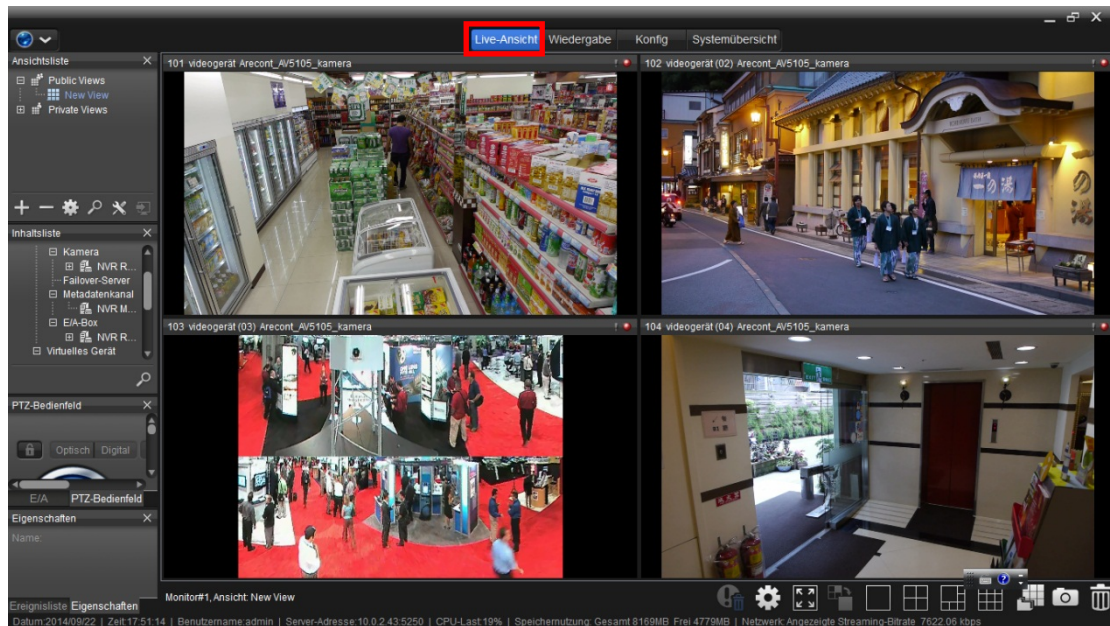
Die empfohlenen Einstellungen sind:

Einstellungen	Beschreibung
	Wechsle Vollbild
	Gehe zur vorherigen Ansicht
	Pause
	Gehe zur nächsten Ansicht

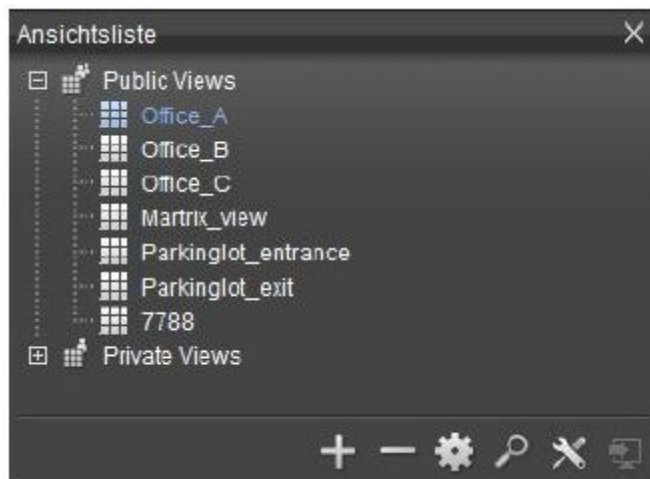
## 12.3.6 Eine Ansicht duplizieren

Um eine **Ansicht** zu duplizieren:

1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.



2. Klicken Sie auf **Ansichtsliste**



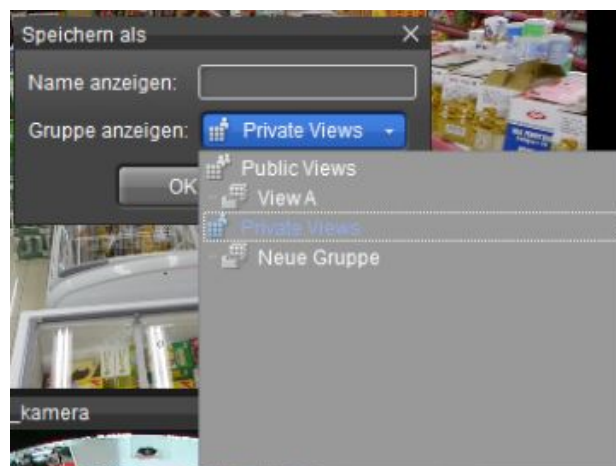
3. Wählen Sie die Ansichtsart, entweder Öffentlich oder Privat aus, die dupliziert werden soll.



4. Klicken Sie auf das Hinzufügen-Symbol **+** und klicken auf „Speichern als ...“



5. Bearbeitet den Namen der duplizierten Ansicht und spezifiziert die Ziel-Ansichtsgruppe.

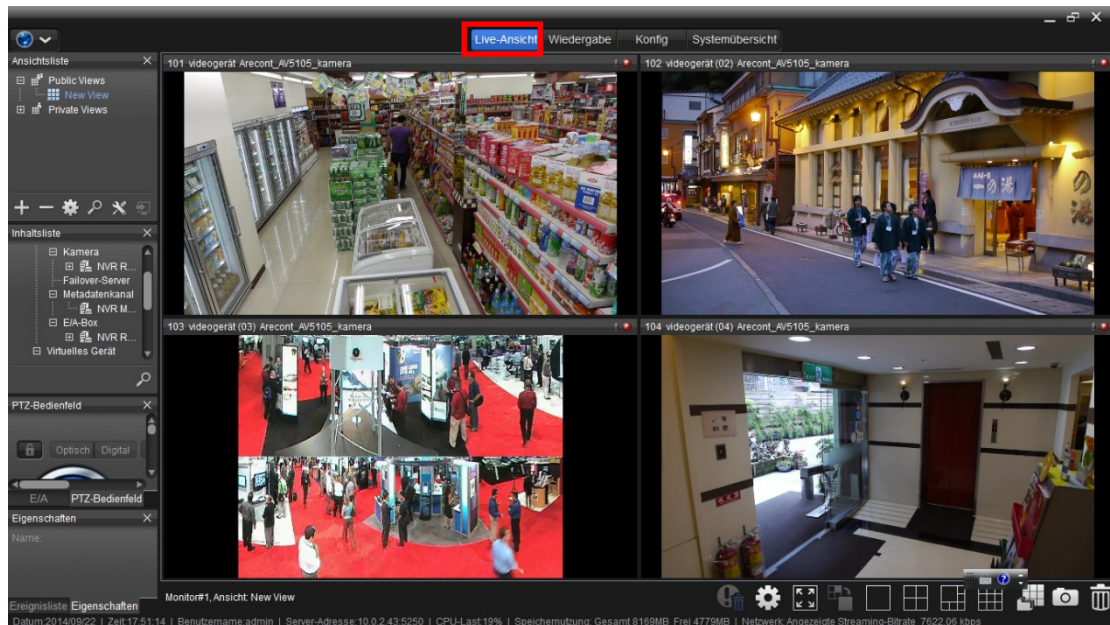


 Sie können eine Ansicht und eine Ansichtstour duplizieren.

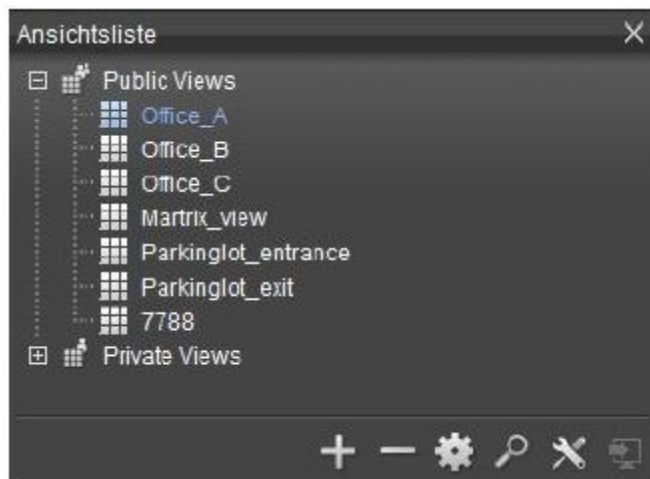
## 12.3.7 Eine Ansicht suchen

Um nach einer **Ansicht** zu suchen:

1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.



2. Klicken Sie auf **Ansichtsliste**




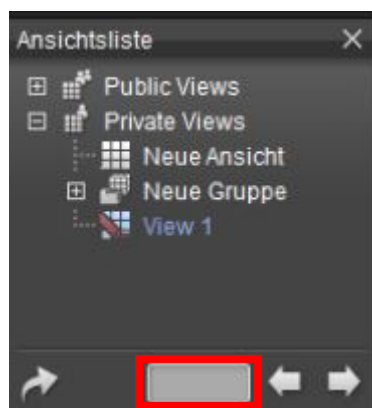
3. Wählen Sie die Ansichtsart, entweder Öffentlich oder Privat aus, die durchsucht werden soll.



4. Klicken Sie auf das Lupen-Symbol, das ein Textfeld anzeigen wird.



5. Geben Sie die Ansicht ein, nach der Sie suchen möchten. Klicken Sie auf die Pfeile , um sich auf die übereinstimmenden Ergebnisse zu konzentrieren.

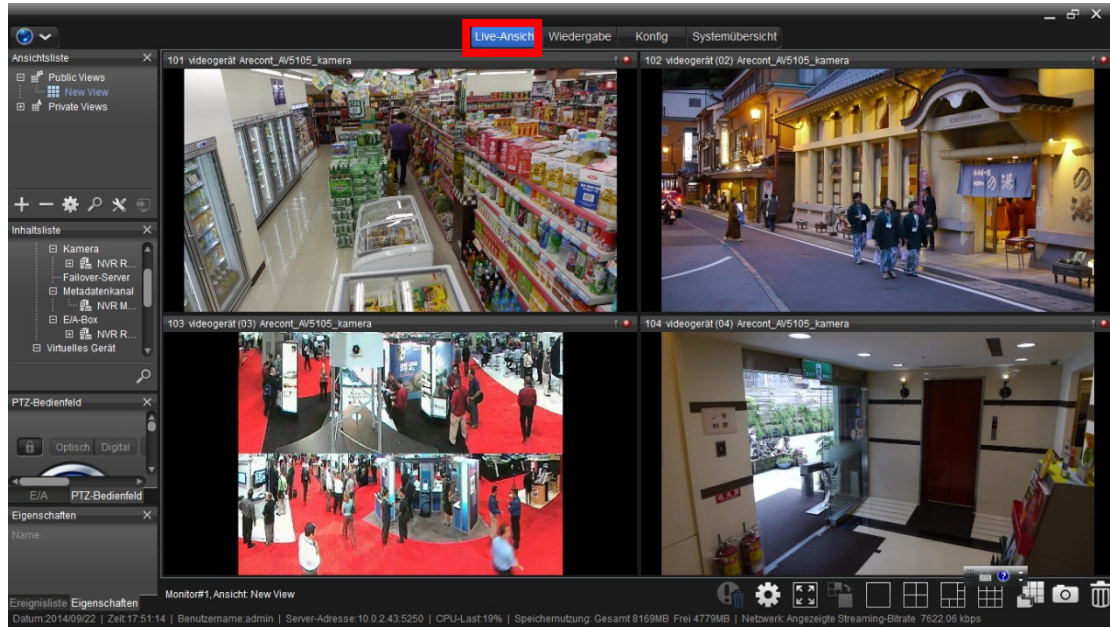




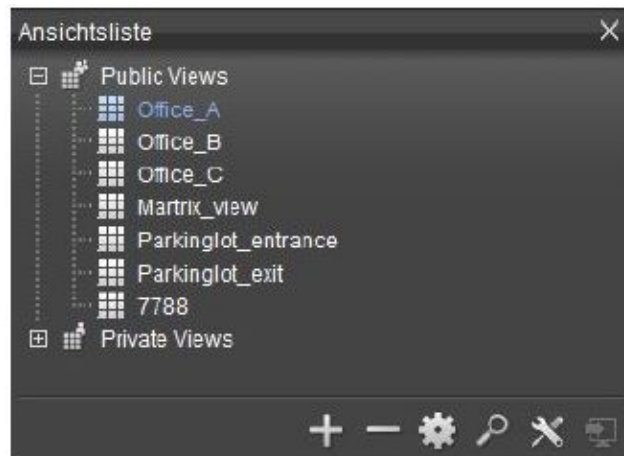
## 12.3.8 Eine Ansicht löschen

Um die **Ansicht** zu löschen:

1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.




2. Klicken Sie auf **Ansichtsliste**





3. Wählen Sie die Ansichtsart, entweder Öffentlich oder Privat aus, die gelöscht werden soll.



4. Klicken Sie auf das Löschen-Symbol , um eine **Ansicht** zu löschen.



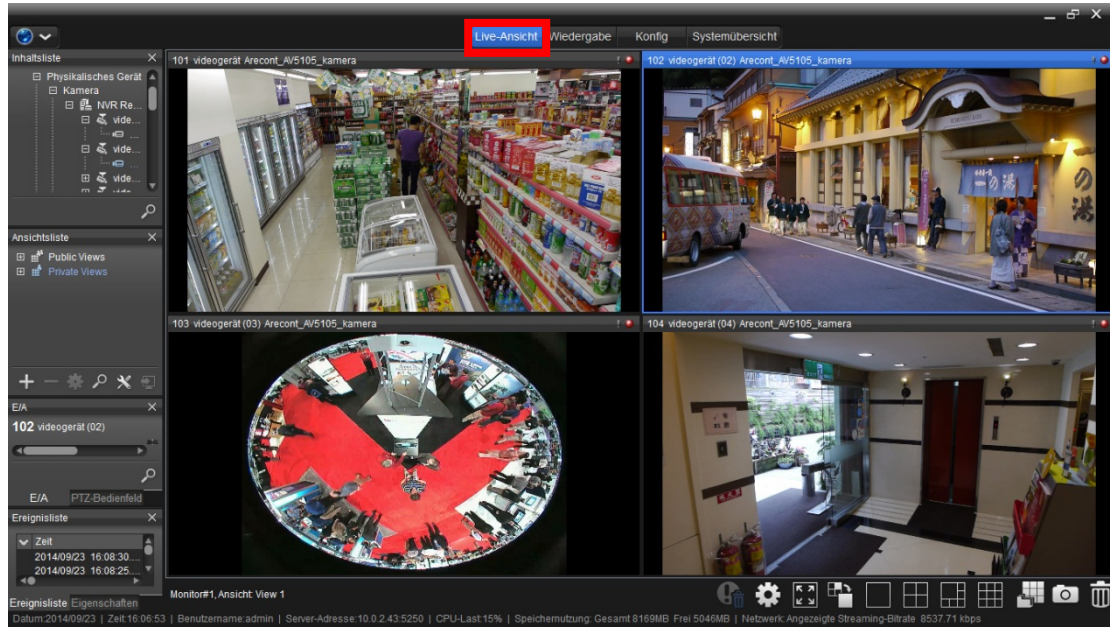
	<p>Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie nicht über die Berechtigungen zum Ändern einer Ansicht verfügen.</p>
	<p>Sie können eine Ansicht, eine Ansichtstour oder eine öffentliche/private Ansicht löschen</p>



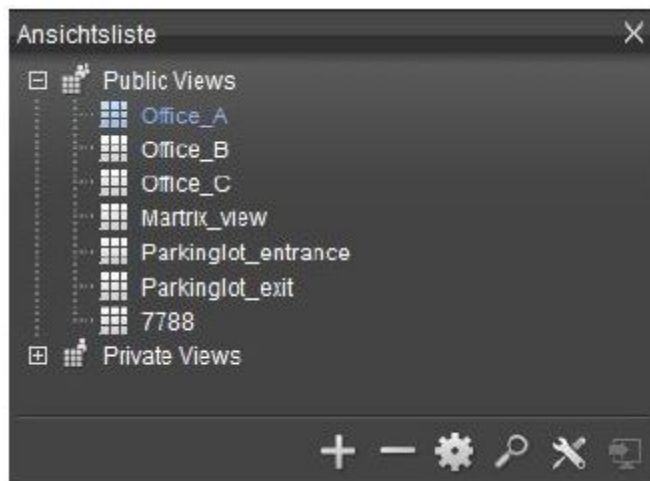
## 12.3.9 Ein Stream-Profil zuweisen

Um ein Profil zu einer **Ansicht** zuzuweisen:

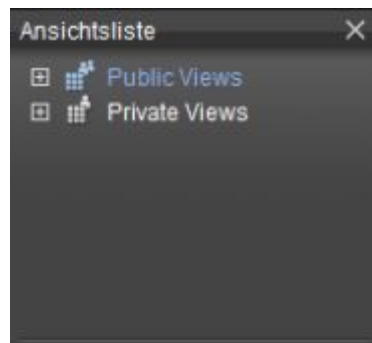
1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.




2. Klicken Sie auf **Ansichtsliste**

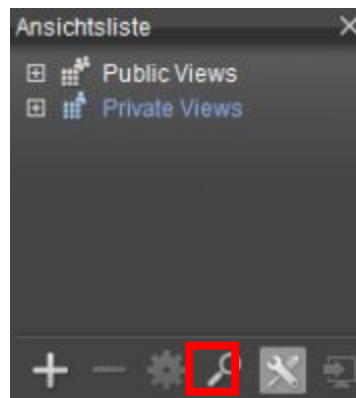


3. Wählen Sie die Art der Ansicht.

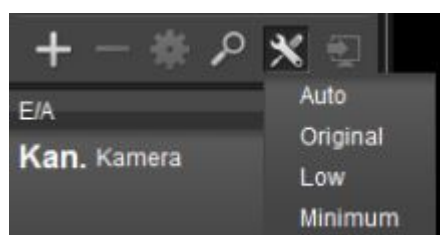


 Sie können ein Stream-Profil zu einer Ansicht, einer Ansichtstour oder einer öffentlichen/privaten Ansicht zuweisen.

4. Klicken Sie auf , um ein universelles Stream-Profil dafür auszuwählen.




5. Wählen Sie die automatische Anpassung des Stream-Profiles an das Raster oder wechseln Sie einmalig auf ein spezifisches Stream-Profil.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Einstellungen	Beschreibung
Auto	Anzeige in Originalprofil für alle Kameras in der Ansicht bei der Auswahl der 1x1 Rasteranzeige. Anzeige in Niedrig-Profil für alle Kameras in der Ansicht bei der Auswahl 4-15 Kanäle Rasteranzeige. Anzeige in Minimum-Profil für alle Kameras in der Ansicht bei der Auswahl 16 oder mehr Kanäle Rasteranzeige.

Original	Anzeige in Original-Profil für alle Kameras in der Ansicht.
Niedrig	Anzeige in Niedrig-Profil für alle Kameras in der Ansicht.
Minimum	Anzeige in Minimum-Profil für alle Kameras in der Ansicht.

 Wenn das ausgewählte Stream-Profil von bestimmten Kameras nicht unterstützt wird, werden die Kameras die „Original“-Profileinstellungen beibehalten.

6. Sie können auch ein spezielles Kamera Stream-Profil auf das Raster anpassen.



## 12.4 Client-Konfiguration

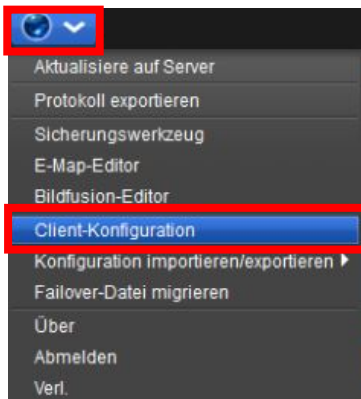
Den „Client zu konfigurieren“ bedeutet, die „bevorzugte“ Konfiguration des **NuClients** zur Steuerung wie die Software jedesmal reagiert, wenn die Software verwendet wird. Es steuert auch, wie die Benutzeroberfläche dargestellt wird.

Um die **Client-Konfiguration** zu starten:

1. Greifen Sie auf den **NuClient** zu.
2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol

„Global“ .

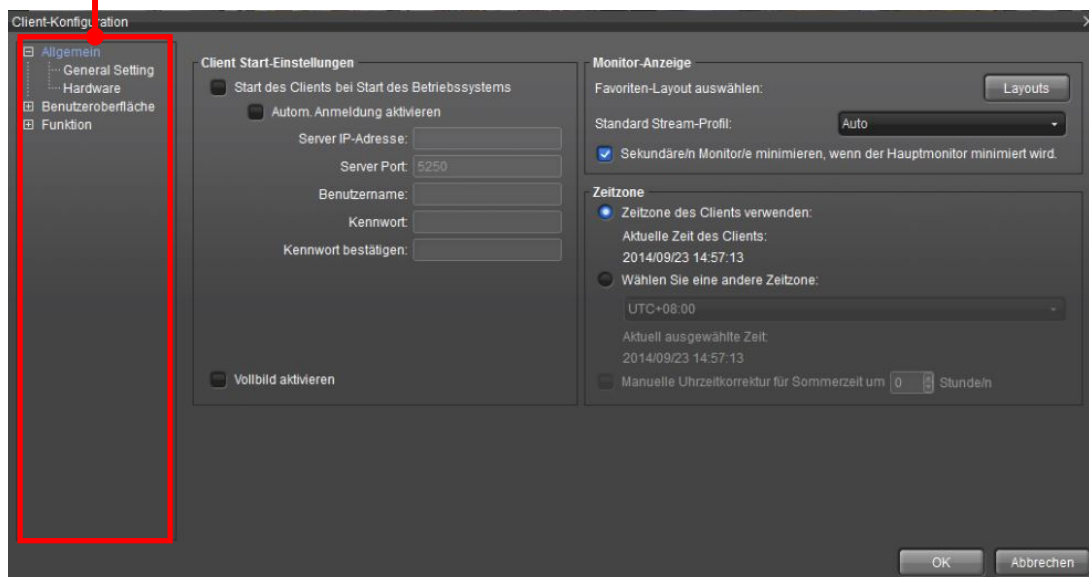
Das Menü wird geöffnet.



3. Klicken Sie auf **Client-Konfiguration**.

Die **Client-Konfiguration** wird gestartet und zeigt drei Menüs in dem Konfig-Katalog: **Allgemein**, **Benutzeroberfläche** und **Funktion**.

Die **Client-Konfiguration** zeigt drei Menüs in dem Konfig-Katalog: **Allgemein**, **Benutzeroberfläche** und **Funktion**.



Um mehr über das Menü **Allgemein** zu erfahren, siehe [Das Menü „Allgemein“](#).


Um mehr über das Menü **Benutzeroberfläche** zu erfahren, siehe [Das Menü „Benutzeroberfläche“](#).

Um mehr über das Menü **Funktion** zu erfahren, siehe [Das Menü „Funktion“](#).

### 12.4.1 Das Menü „Allgemein“

Das Menü **Allgemein** wird benötigt, um zu konfigurieren, wie der **NuClient** agiert, wenn er benutzt wird.

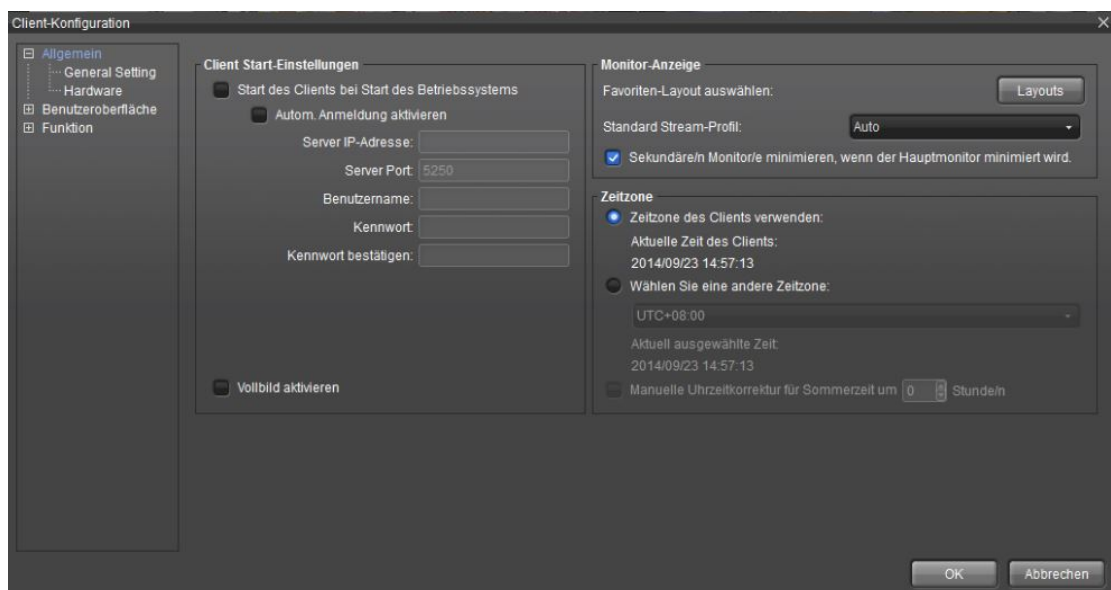
Um das Menü **Allgemein** zu öffnen:

1. Greifen Sie auf den **NuClient** zu.
2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol „Global“ .

Das Menü wird geöffnet.



Die **Client-Konfiguration** wird geöffnet und zeigt standardmäßig das Menü **Allgemein** an.



Das Menü **Allgemein** verfügt über drei Gruppenfelder: **Client Start-Einstellungen**, **Monitor-Anzeige** und **Zeitzone**.


Sie zeigen die folgenden Einstellungen:

Gruppenfeld	Einstellungen	Beschreibung
<b>Client Start-Einstellungen</b>	<b>Start des Clients bei Start des Betriebssystems</b>	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um dem <b>NuClient</b> den automatischen Start zu erlauben, wenn das Betriebssystem gestartet wird.

	<p><b>Autom. Anmeldung aktivieren</b></p>	<p>Markieren Sie das Kontrollkästchen, um dem <b>NuClient</b> die automatische Verbindung zu erlauben, wenn der <b>NuClient</b> gestartet wird.</p> <p>1. Wenn aktiviert, stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:</p> <table border="1" data-bbox="754 367 1353 1059"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Beschreibung</th> <th>Standard</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Server IP-Adresse</td> <td>Legt die IP-Adresse des Servers fest, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>Server Port</td> <td>Legt die Port-Nummer der Management-Server IP-Adresse fest, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll.</td> <td>5250</td> </tr> <tr> <td>Benutzername</td> <td>Legt den Benutzernamen für die Anmeldung an dem Management-Server fest.</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>Passwort</td> <td>Legt das Passwort für die Anmeldung am Management-Server fest.</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>Passwort bestätigen</td> <td>Erneute Eingabe des Kennwortes für die Anmeldung am Management-Server.</td> <td>--</td> </tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Beschreibung	Standard	Server IP-Adresse	Legt die IP-Adresse des Servers fest, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.	--	Server Port	Legt die Port-Nummer der Management-Server IP-Adresse fest, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll.	5250	Benutzername	Legt den Benutzernamen für die Anmeldung an dem Management-Server fest.	--	Passwort	Legt das Passwort für die Anmeldung am Management-Server fest.	--	Passwort bestätigen	Erneute Eingabe des Kennwortes für die Anmeldung am Management-Server.	--
Einstellungen	Beschreibung	Standard																		
Server IP-Adresse	Legt die IP-Adresse des Servers fest, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.	--																		
Server Port	Legt die Port-Nummer der Management-Server IP-Adresse fest, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll.	5250																		
Benutzername	Legt den Benutzernamen für die Anmeldung an dem Management-Server fest.	--																		
Passwort	Legt das Passwort für die Anmeldung am Management-Server fest.	--																		
Passwort bestätigen	Erneute Eingabe des Kennwortes für die Anmeldung am Management-Server.	--																		
	<p><b>Vollbild aktivieren</b></p>	<p>Markieren Sie das Kontrollkästchen, um zu ermöglichen, dass der <b>NuClient</b> in Vollbildmodus geöffnet wird.</p>																		
<p><b>Monitor-Anzeige</b></p>	<p><b>Favoriten-Layout auswählen</b></p>	<p>Öffnet ein Fenster <b>Favoriten-Layout auswählen</b>, in dem Benutzer bis zu 4 verschiedene Rasterlayouts als ihre Favoriten auswählen können. Auf diese Favoriten-Layouts kann in der Symbolleiste der <b>Live-Ansicht</b> und <b>Wiedergabe</b> zugegriffen werden.</p> <div data-bbox="858 1317 1219 1615" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="727 1648 1361 2007" data-label="Image"> </div>																		



	<p><b>Standard Stream-Profil</b></p>	<p>Legt das Standard Stream-Profil fest, wenn eine Kamera in die <b>Ansicht</b> gezogen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es stehen vier Optionen zur Auswahl: Auto, Original, Niedrig und Minimum.</li> </ul> <table border="1" data-bbox="778 338 1342 913"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Auto</td> <td>Anzeige in Originalprofil für die Kamera der Ansicht bei der Auswahl der 1x1 Rasteranzeige. Anzeige in Niedrig-Profil für die Kamera der Ansicht bei der Auswahl 4-15 Kanäle Rasteranzeige. Anzeige in Minimum-Profil für die Kamera der Ansicht bei der Auswahl 16 oder mehr Kanäle Rasteranzeige.</td> </tr> <tr> <td>Original</td> <td>Anzeige in Original-Profil für alle Kameras in der Ansicht.</td> </tr> <tr> <td>Niedrig</td> <td>Anzeige in Niedrig-Profil für alle Kameras in der Ansicht.</td> </tr> <tr> <td>Minimum</td> <td>Anzeige in Minimum-Profil für alle Kameras in der Ansicht.</td> </tr> </tbody> </table> <p>Markieren Sie das Kontrollkästchen um den zweiten Monitor zu minimieren, wenn der Hauptmonitor minimiert wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>An den <b>NuClient</b> können bis zu 4 Monitore angeschlossen werden.</li> <li><b>Live-Ansicht</b> kann nur in einem der 4 Monitore geöffnet werden und <b>Wiedergabe</b> kann nur auf dem ersten Monitor ausgeführt werden.</li> </ol>	Einstellungen	Beschreibung	Auto	Anzeige in Originalprofil für die Kamera der Ansicht bei der Auswahl der 1x1 Rasteranzeige. Anzeige in Niedrig-Profil für die Kamera der Ansicht bei der Auswahl 4-15 Kanäle Rasteranzeige. Anzeige in Minimum-Profil für die Kamera der Ansicht bei der Auswahl 16 oder mehr Kanäle Rasteranzeige.	Original	Anzeige in Original-Profil für alle Kameras in der Ansicht.	Niedrig	Anzeige in Niedrig-Profil für alle Kameras in der Ansicht.	Minimum	Anzeige in Minimum-Profil für alle Kameras in der Ansicht.
Einstellungen	Beschreibung											
Auto	Anzeige in Originalprofil für die Kamera der Ansicht bei der Auswahl der 1x1 Rasteranzeige. Anzeige in Niedrig-Profil für die Kamera der Ansicht bei der Auswahl 4-15 Kanäle Rasteranzeige. Anzeige in Minimum-Profil für die Kamera der Ansicht bei der Auswahl 16 oder mehr Kanäle Rasteranzeige.											
Original	Anzeige in Original-Profil für alle Kameras in der Ansicht.											
Niedrig	Anzeige in Niedrig-Profil für alle Kameras in der Ansicht.											
Minimum	Anzeige in Minimum-Profil für alle Kameras in der Ansicht.											
<p><b>Zeitzone</b></p>	<p><b>Zeitzone des Clients verwenden</b></p> <p><b>Wählen Sie eine andere Zeitzone</b></p> <p><b>Manuelle Uhrzeitkorrektur für Sommerzeit um _____ Stunde(n)</b></p>	<p>Wendet sie Zeitzone des <b>NuClient PCs</b> für die Systemzeitzone an.</p> <p>Manuelle Einrichtung einer anderen Zeitzone.</p> <p>Aktiviert/Deaktiviert die Sommerzeit und definiert, wie viele Stunden die Systemzeit vorwärts/rückwärts angepasst werden soll.</p>										

	<p>Wenn das ausgewählte Stream-Profil von bestimmten Kameras nicht unterstützt wird, werden die Kameras das „Original“-Profil auswählen, wenn sie zu der Ansicht hinzugefügt werden.</p>
---	--

## 12.4.2 Das Benutzeroberflächen- Menü

Das Menü **Benutzeroberfläche** wird benötigt, um zu Steuern, welche Informationen in der Statusanzeige/Inhaltstitel der Software angezeigt werden und welche andockbaren Komponenten in der Software-Benutzeroberfläche angezeigt werden.

Um das Menü **Benutzeroberfläche** zu öffnen:

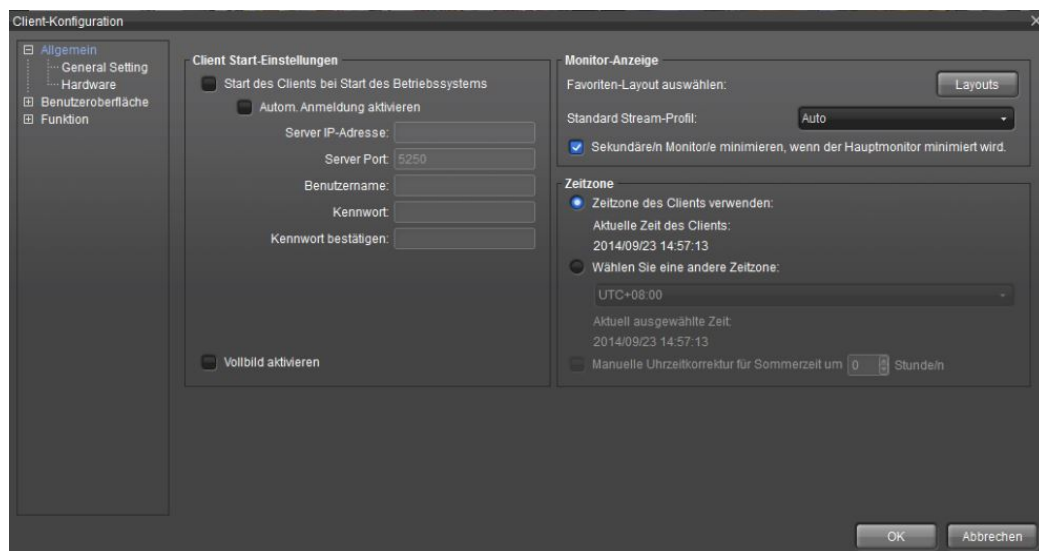
1. Greifen Sie auf den **NuClient** zu.
2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol

„Global“ .

Das Menü wird geöffnet.



3. Die **Client-Konfiguration** wird geöffnet und zeigt standardmäßig das Menü **Allgemein** an.



4. Klicken Sie in dem Konfig-Katalog auf **Benutzeroberfläche**.  
Das Menü **Benutzeroberfläche** wird geöffnet und zeigt die Registerkarte **Allgemein** an.





Um mehr über die Registerkarte **Allgemein** zu erfahren, siehe [Die Registerkarte „Allgemein“](#).

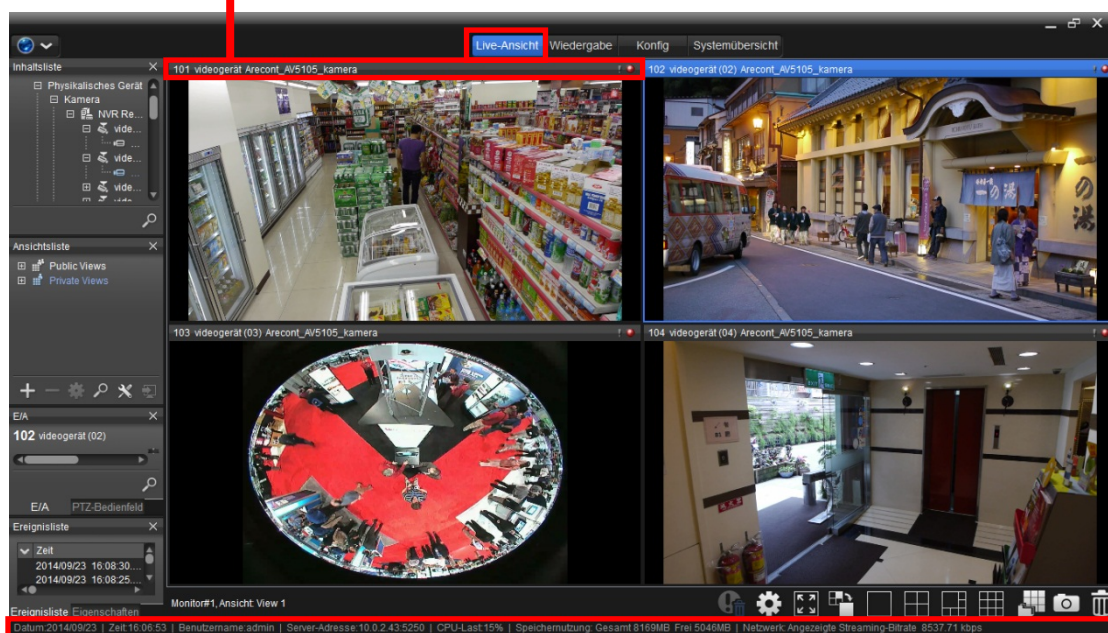
Um mehr über die Registerkarte **Anpassen** zu erfahren, siehe [Die Registerkarte „Anpassen“](#).

### 12.4.2.1 Die Registerkarte „Allgemein“

Die Registerkarte **Allgemein** wird benötigt, um einen Teil an Informationen in der **Statusanzeige** des **NuClient** zu aktivieren/deaktivieren, die sich am Ende der Software befindet.

Die Registerkarte **Allgemein** wird auch benötigt, um einen Teil an Informationen in der Statusanzeige eines Videokanals in dem **Ansichtsbereich** zu aktivieren/deaktivieren

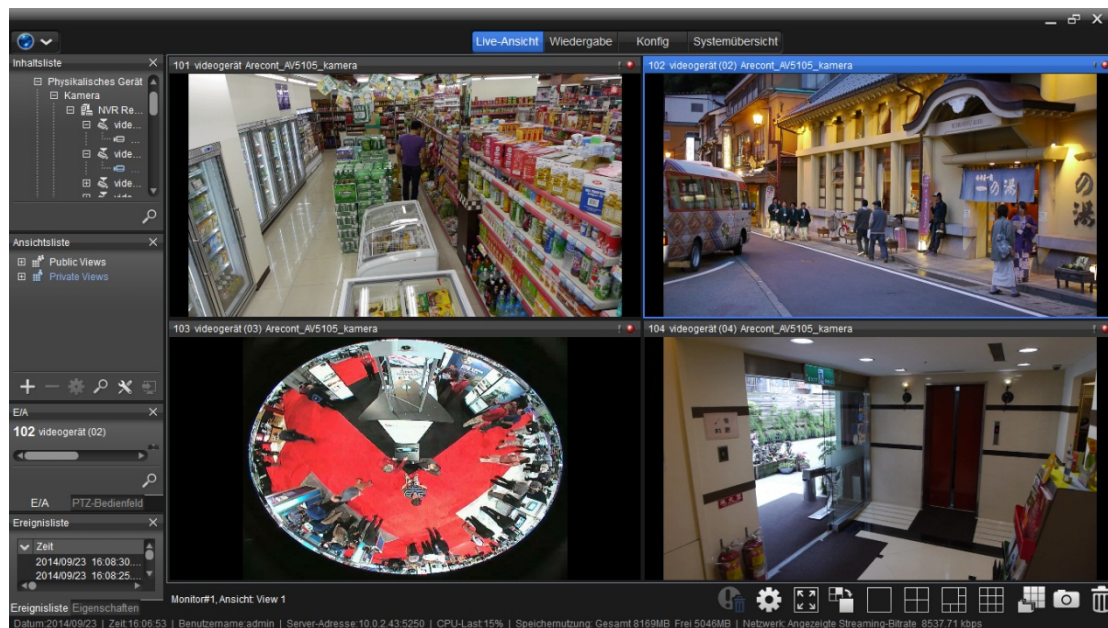
Die Titelleiste eines Kanals



Die Statusanzeige

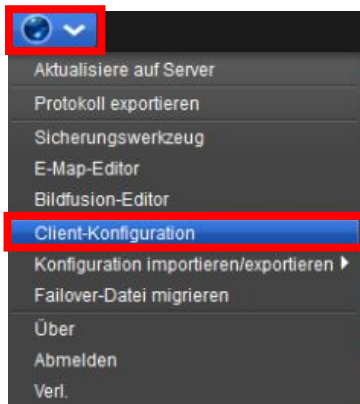
Folgen Sie der nachstehenden Anleitung zum Aktivieren/Deaktivieren eines Teils einer Information in der **Statusanzeige** der Software oder eines Teils einer Information in der Titelleiste eines Videokanals in dem **Ansichtsbereich**.

1. Greifen Sie auf den **NuClient** zu.

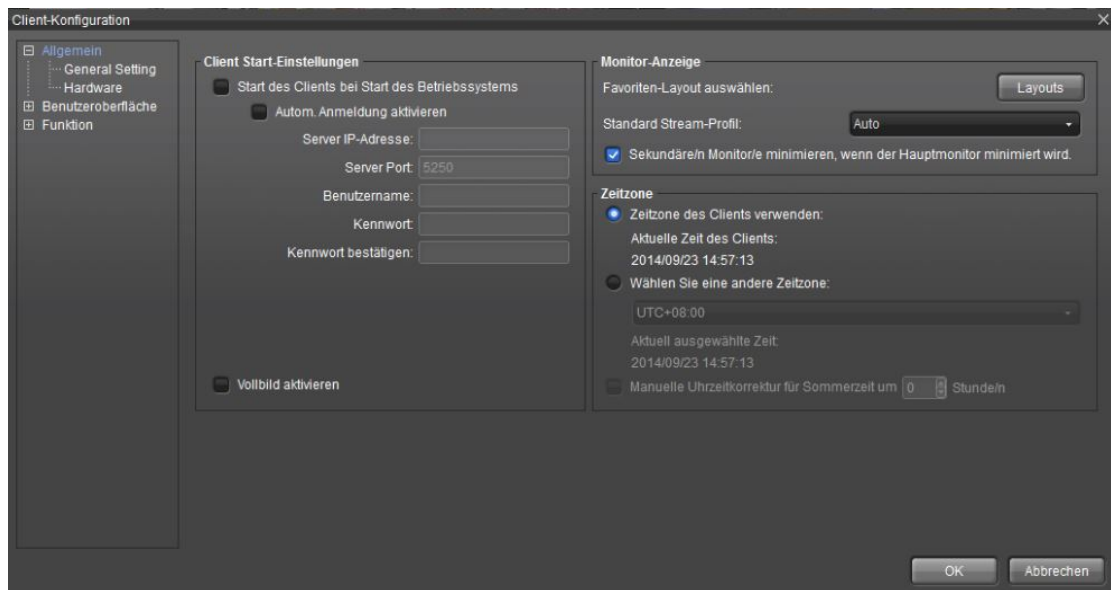


2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des NuClient auf das Symbol „Global“ .

Das Menü wird geöffnet.

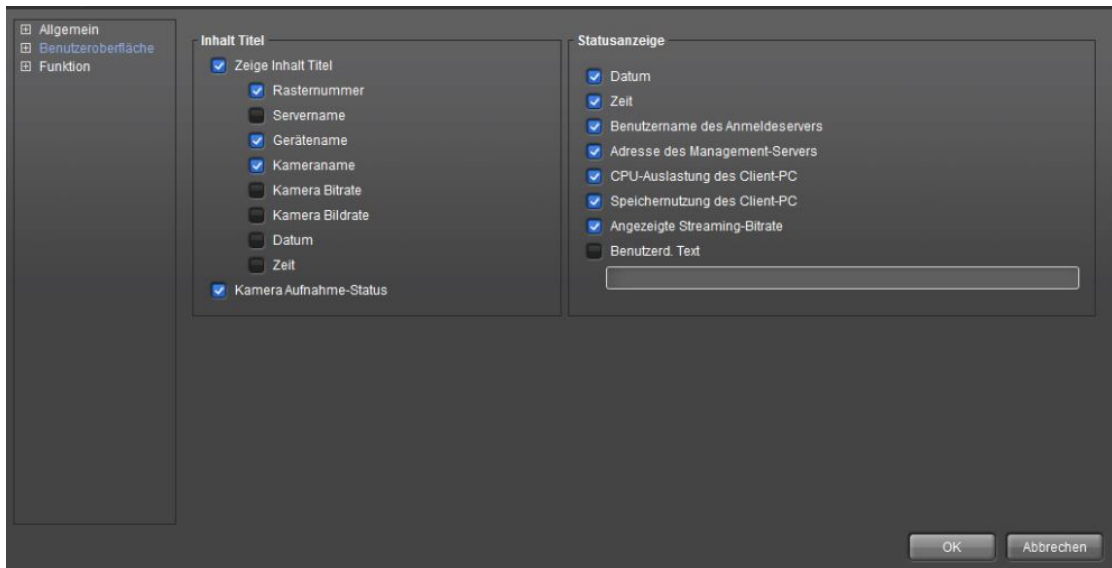


3. Die **Client-Konfiguration** wird geöffnet und zeigt standardmäßig das Menü **Allgemein** an.

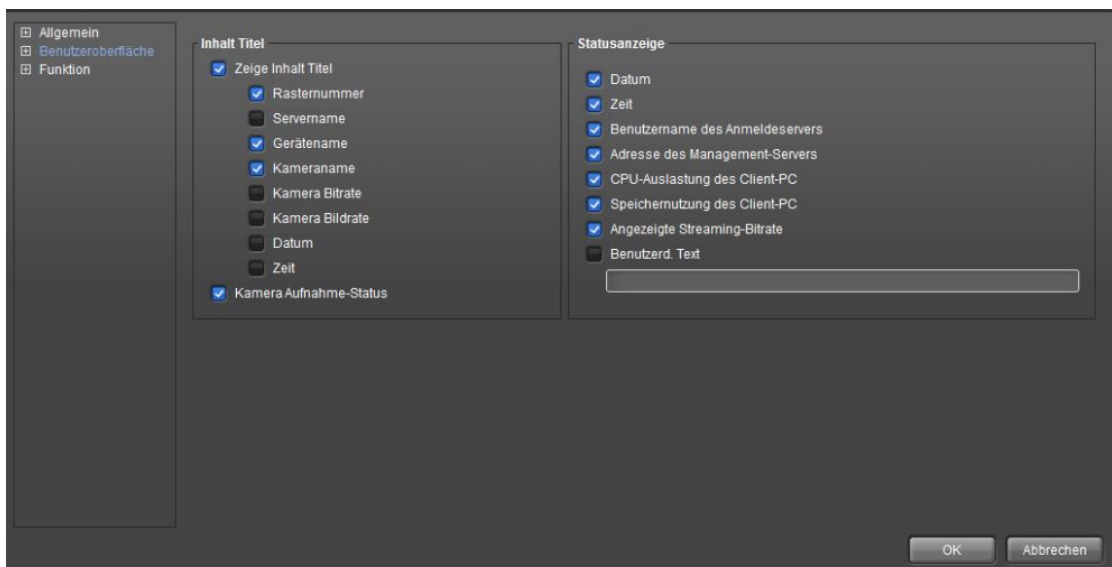


4. Klicken Sie in dem Konfig-Katalog auf **Benutzeroberfläche**.

Das Menü **Benutzeroberfläche** wird geöffnet und zeigt die Registerkarte **Allgemein** an.




5. Wählen Sie in dem Gruppenfeld in **Inhalt Titel** ein Element aus oder ab, um diesen Teil der Information in der Titelleiste eines Videokanals in dem **Ansichtsbereich** zu aktivieren/deaktivieren.
  
6. Wählen Sie in dem Gruppenfeld der **Statusanzeige** ein Element aus/ab, um diesen Teil der Information in der **Statusanzeige** der Software zu aktivieren/deaktivieren.  
 (Die Einstellung **Benutzerd Text** ermöglicht die Anzeige eines Teils einer benutzerdefinierten Informationen in der **Statusanzeige**. Maximal sind 64 Unicode-Zeichen erlaubt.)



### 12.4.2.2 Die Registerkarte „Anpassen“

Die Registerkarte **Anpassen** wird benötigt um zu konfigurieren, welches andockbare Widget in dem Konfig-Katalog jeder **Live-Ansicht** und **Wiedergabe** der Software angezeigt wird.

Folgen Sie der nachfolgenden Anleitung, um ein Widget in dem Konfig-Katalog für jede **Live -Ansicht** und **Wiedergabe** zu aktivieren/deaktivieren:

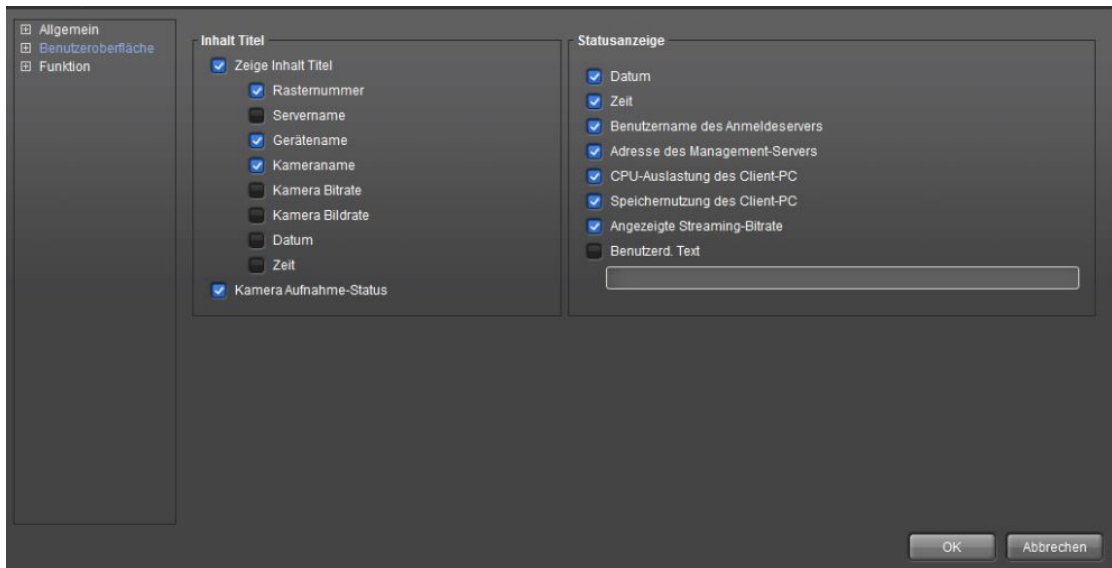
1. Greifen Sie auf den **NuClient** zu.
2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol „Global“ .

Das Menü wird geöffnet.



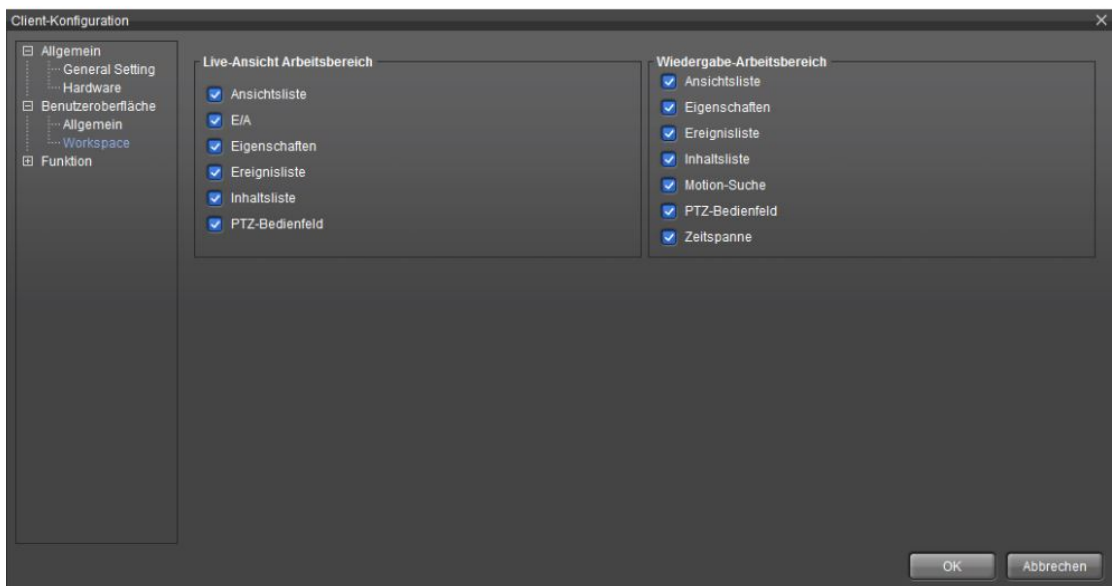
3. Die **Client-Konfiguration** wird geöffnet und zeigt standardmäßig das Menü **Allgemein** an.
4. Klicken Sie in dem Konfig-Katalog auf **Benutzeroberfläche**.

Das Menü **Benutzeroberfläche** wird geöffnet und zeigt die Registerkarte **Allgemein** an.



5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anpassen**.

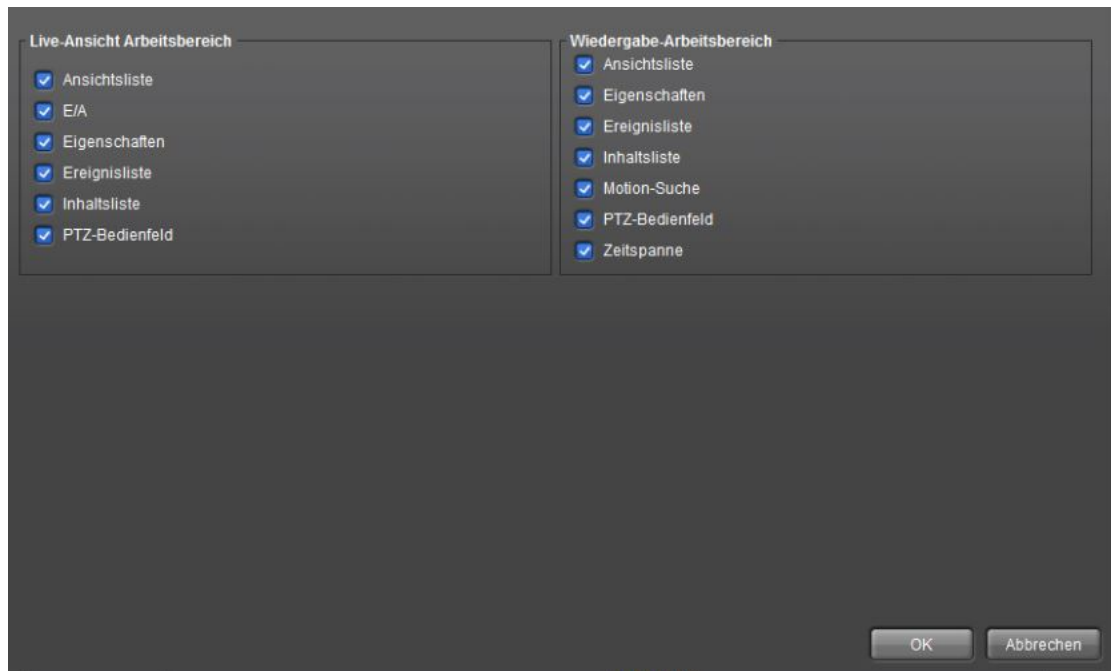
Die Registerkarte **Anpassen** wird geöffnet.




6. Wählen Sie in der Gruppenfeld **Live-Ansicht Arbeitsbereich** ein Element aus/ab, um das Widget in dem Konfig-Katalog des Bildschirms **Live-Ansicht** zu aktivieren/deaktivieren.

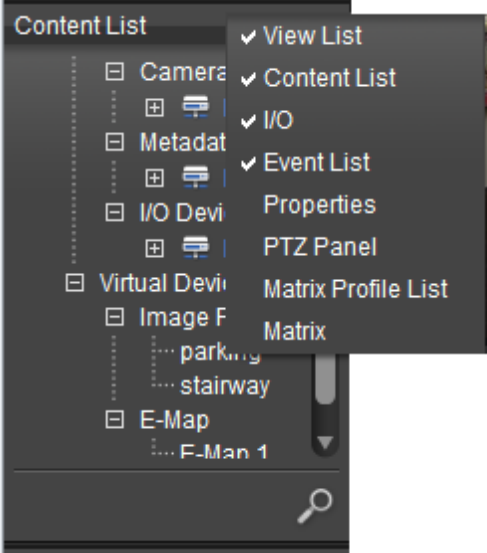
7. Wählen Sie in der Gruppenfeld **Wiedergabe-Arbeitsbereich** ein Element aus/ab, um das Widget in dem Konfig-Katalog des Bildschirms **Wiedergabe** zu aktivieren/deaktivieren.


8. Wählen Sie zum Beispiel nur **Inhaltsliste, Ereignisliste und Ansichtsliste** in dem Gruppenfeld des Live-Ansicht Arbeitsbereiches aus.



Der Bildschirm **Live-Ansicht** zeigt nur die Widgets der Inhaltsliste, Ereignisliste und Ansichtsliste an.

 Führen Sie einen Rechtsklick auf die Titelleiste eines andockbaren Widgets aus, um ein Kontextmenü zu öffnen, um ein Widget in dem Config-Katalog des Bildschirms **Live-Ansicht** oder **Wiedergabe** zu aktivieren/deaktivieren.




 Führen Sie einen Doppelklick auf die Titelleiste eines andockbaren Widgets aus oder ziehen Sie die Titelleiste eines andockbaren Widgets, um das Widget schweben zu lassen.



### 12.4.3 Das Menü Funktion

Das Menü **Funktion** wird benötigt, um die Funktionen der Bildschirme **Live-Ansicht** und **Wiedergabe** zu konfigurieren.

Um das Menü **Funktion** zu öffnen:

1. Greifen Sie auf den **NuClient** zu.
2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol „Global“ .

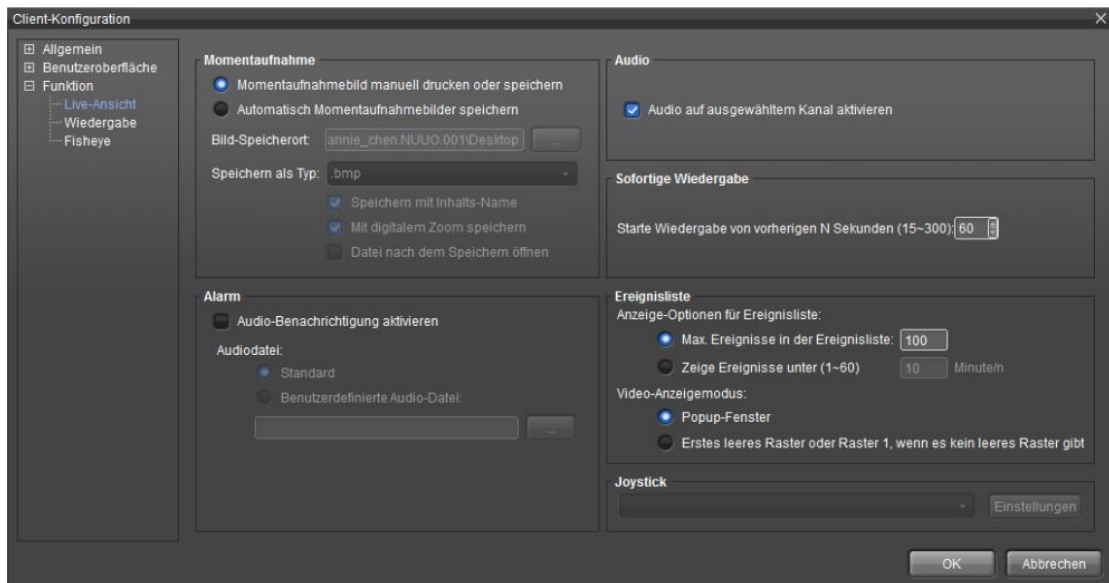
Das Menü wird geöffnet.



3. Die **Client-Konfiguration** wird geöffnet und zeigt standardmäßig das Menü **Allgemein** an.
4. Klicken Sie in dem Konfig-Katalog auf **Funktion**.

Das Menü **Funktion** wird geöffnet und zeigt standardmäßig die Registerkarte **Live-Ansicht** an.





Um mehr über die Registerkarte **Live-Ansicht** zu erfahren, siehe [Registerkarte Live-Ansicht](#).

Um mehr über die Registerkarte **Wiedergabe** zu erfahren, siehe [Registerkarte Wiedergabe](#).

### 12.4.3.1 Registerkarte Live-Ansicht

Die Registerkarte **Live-Ansicht** wird benötigt, um die Funktionen des Bildschirms **Live-Ansicht** zu aktivieren/deaktivieren.

Um die Registerkarte **Live-Ansicht** zu öffnen:

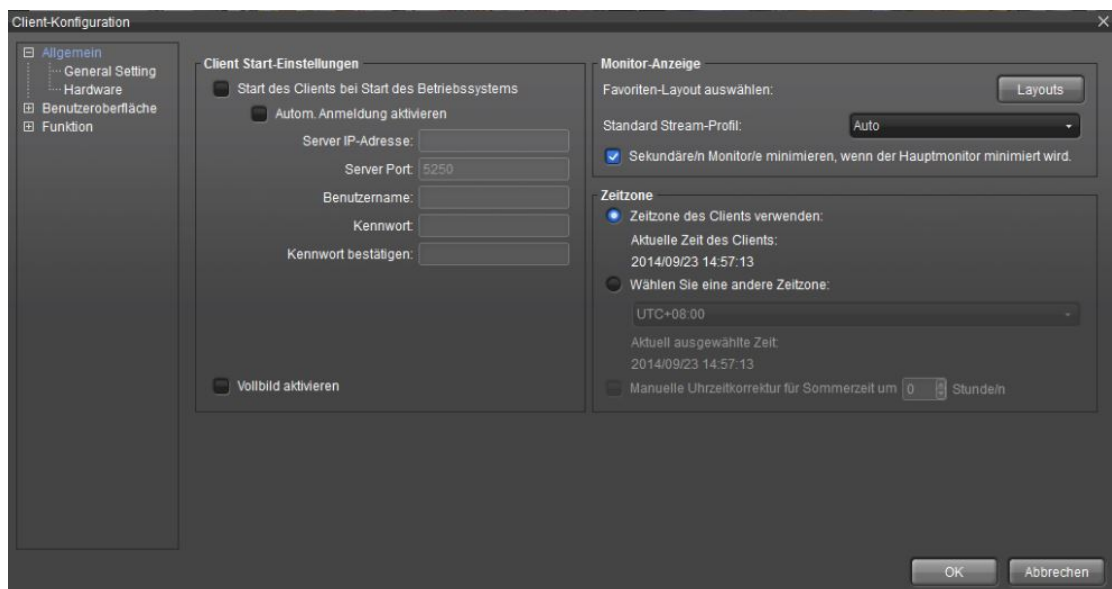
1. Greifen Sie auf den **NuClient** zu.
2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol

„Global“ .

Das Menü wird geöffnet.



- Die **Client-Konfiguration** wird geöffnet und zeigt standardmäßig das Menü **Allgemein** an.



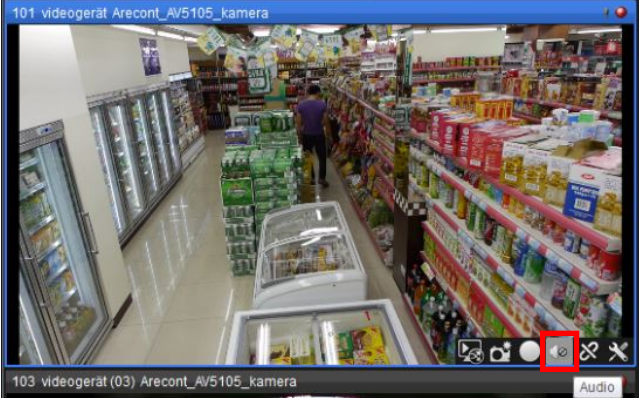
- Klicken Sie in dem Konfig-Katalog auf **Funktion**.

Das Menü **Funktion** wird geöffnet und zeigt standardmäßig die Registerkarte **Live-Ansicht** an.

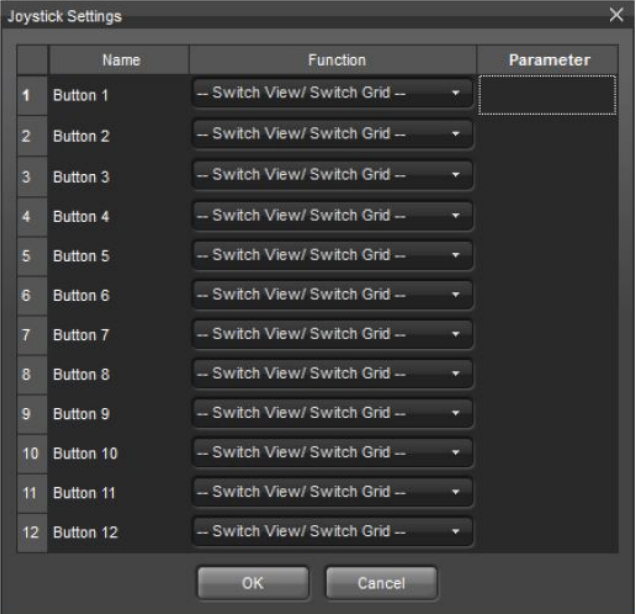
Die empfohlenen Einstellungen sind:


Gruppenfeld	Einstellungen	Beschreibung
Momentaufnahme	<b>Momentaufnahme bild manuell drucken oder speichern</b>	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den Ordner zuzuweisen, in dem die Momentaufnahme jedesmal gespeichert werden soll, wenn eine Momentaufnahme aufgezeichnet wird.
	<b>Automatisch Momentaufnahme bilder speichern</b>	Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Momentaufnahme in einem speziellen Ordner in einem speziellen Format gespeichert werden soll. Wenn aktiviert, stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Beschreibung</th> <th>Standard</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bild-Speicherort</td> <td>Legt fest, wo die aufgezeichnete Momentaufnahme gespeichert wird.  <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“, um ein Explorer-Fenster zu öffnen, um nach dem Ort zu suchen, an dem die Momentaufnahme gespeichert wird.</li> </ul> </td> <td>Der Arbeitsplatz-Ordner</td> </tr> <tr> <td>Speichern als Typ:</td> <td>Legt das Dateiformat fest, in dem die Momentaufnahme gespeichert wird.  <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zwei Arten stehen zur Verfügung: .bmp und .jpg</li> </ul> </td> <td>.bmp</td> </tr> <tr> <td>Speichern mit Inhalts-Name</td> <td>Speichert die aufgezeichnete Momentaufnahme mit dem „Inhalts-Namen“ des Videokanals (der von der Titelleiste des Videokanals übernommen wird).</td> <td>Ausgewählt (Aktiviert)</td> </tr> <tr> <td>Mit digitalem Zoom speichern</td> <td>Speichert die aufgezeichnete Momentaufnahme mit dem „Digitalen Zoom“ des Videokanals</td> <td>Ausgewählt (Aktiviert)</td> </tr> <tr> <td>Datei nach dem Speichern öffnen</td> <td>Öffnet die Momentaufnahme automatisch, nachdem sie gespeichert wurde.</td> <td>Abgewählt (Deaktiviert)</td> </tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Beschreibung	Standard	Bild-Speicherort	Legt fest, wo die aufgezeichnete Momentaufnahme gespeichert wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“, um ein Explorer-Fenster zu öffnen, um nach dem Ort zu suchen, an dem die Momentaufnahme gespeichert wird.</li> </ul>	Der Arbeitsplatz-Ordner	Speichern als Typ:	Legt das Dateiformat fest, in dem die Momentaufnahme gespeichert wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zwei Arten stehen zur Verfügung: .bmp und .jpg</li> </ul>	.bmp	Speichern mit Inhalts-Name	Speichert die aufgezeichnete Momentaufnahme mit dem „Inhalts-Namen“ des Videokanals (der von der Titelleiste des Videokanals übernommen wird).	Ausgewählt (Aktiviert)	Mit digitalem Zoom speichern	Speichert die aufgezeichnete Momentaufnahme mit dem „Digitalen Zoom“ des Videokanals	Ausgewählt (Aktiviert)	Datei nach dem Speichern öffnen	Öffnet die Momentaufnahme automatisch, nachdem sie gespeichert wurde.	Abgewählt (Deaktiviert)
Einstellungen	Beschreibung	Standard																		
Bild-Speicherort	Legt fest, wo die aufgezeichnete Momentaufnahme gespeichert wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klicken auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“, um ein Explorer-Fenster zu öffnen, um nach dem Ort zu suchen, an dem die Momentaufnahme gespeichert wird.</li> </ul>	Der Arbeitsplatz-Ordner																		
Speichern als Typ:	Legt das Dateiformat fest, in dem die Momentaufnahme gespeichert wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zwei Arten stehen zur Verfügung: .bmp und .jpg</li> </ul>	.bmp																		
Speichern mit Inhalts-Name	Speichert die aufgezeichnete Momentaufnahme mit dem „Inhalts-Namen“ des Videokanals (der von der Titelleiste des Videokanals übernommen wird).	Ausgewählt (Aktiviert)																		
Mit digitalem Zoom speichern	Speichert die aufgezeichnete Momentaufnahme mit dem „Digitalen Zoom“ des Videokanals	Ausgewählt (Aktiviert)																		
Datei nach dem Speichern öffnen	Öffnet die Momentaufnahme automatisch, nachdem sie gespeichert wurde.	Abgewählt (Deaktiviert)																		
Alarm	Audio-Benachrichtigung aktivieren	<p>Aktiviert/Deaktiviert den <b>NuClient</b> für die Wiedergabe einer Audiodatei als Benachrichtigung, wenn ein Ereignis auftritt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Aktiviert</b> ist der Standard.</li> <li>Wenn aktiviert, stehen die folgenden Gruppen an Einstellungen zur Verfügung:</li> </ol> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gruppe</th> <th>Einstellungen</th> <th>Beschreibung</th> <th>Standard</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Standard</td> <td>Verwendet die Audiodateien des Systems für Alarm-Audio.</td> <td>Ausgewählt (Aktiviert)</td> </tr> <tr> <td>Audiodatei</td> <td>Benutzerdefinierte Audio-Datei:</td> <td>Benutzt eine einzigartige Sound-Datei des Benutzers als Alarm-Audio.  <ol style="list-style-type: none"> <li>Klicken auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“, um ein Explorer-Fenster zu öffnen, um nach einer Audio-Datei zu suchen.</li> </ol> </td> <td>--</td> </tr> </tbody> </table>	Gruppe	Einstellungen	Beschreibung	Standard		Standard	Verwendet die Audiodateien des Systems für Alarm-Audio.	Ausgewählt (Aktiviert)	Audiodatei	Benutzerdefinierte Audio-Datei:	Benutzt eine einzigartige Sound-Datei des Benutzers als Alarm-Audio. <ol style="list-style-type: none"> <li>Klicken auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“, um ein Explorer-Fenster zu öffnen, um nach einer Audio-Datei zu suchen.</li> </ol>	--						
Gruppe	Einstellungen	Beschreibung	Standard																	
	Standard	Verwendet die Audiodateien des Systems für Alarm-Audio.	Ausgewählt (Aktiviert)																	
Audiodatei	Benutzerdefinierte Audio-Datei:	Benutzt eine einzigartige Sound-Datei des Benutzers als Alarm-Audio. <ol style="list-style-type: none"> <li>Klicken auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“, um ein Explorer-Fenster zu öffnen, um nach einer Audio-Datei zu suchen.</li> </ol>	--																	

<p><b>Audio</b></p>	<p><b>Audio auf ausgewähltem Kanal aktivieren</b></p>	<p>Legt fest, ob der Ton des sofortigen Videos hörbar ist, wenn der Kamerakanal angeklickt wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Diese Einstellungen erfordern, dass die Kamera über ein Mikrofon verfügt.</li> <li>2. Aktiviert, dass die Maus über einem Videokanal in dem <b>Ansichtsbereich</b> eine Symbolleiste startet, um Kamera-Audio zu aktivieren/deaktivieren.</li> </ol> 									
<p><b>Sofortige Wiedergabe</b></p>	<p><b>Starte Wiedergabe von vorherigen N Sekunden (15~300):</b></p>	<p>Definiert, wie schnell sofortiges Videomaterial vor- oder zurückgespult wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Konfigurierbar sind 15 bis 300 Sekunden.</li> <li>2. 60 Sekunden sind der Standard.</li> </ol>									
<p><b>Ereignisliste</b></p>	<p><b>Anzeige-Optionen für Ereignisliste</b></p>	<p>Konfiguriert, wie ein Ereignis in der <b>Ereignisliste</b> angezeigt wird, indem definiert wird, wie viele Ereignisse angezeigt werden oder für wie lange ein Ereignis angezeigt wird. Die empfohlenen Einstellungen sind:</p> <table border="1" data-bbox="715 1086 1353 1579"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Beschreibung</th> <th>Standard</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Max. Ereignisse in der Ereignisliste:</td> <td>Definiert, wie viele Ereignisse in der <b>Ereignisliste</b> angezeigt werden. 1. Konfigurierbar sind 1 bis 1000 Ereignisse. 2. 100 Ereignisse sind Standard.</td> <td>Ausgewählt (Aktiviert)</td> </tr> <tr> <td>Zeige Ereignisse unter __ Minuten</td> <td>Definiert die Maximalzeit, die ein Ereignis in der <b>Ereignisliste</b> angezeigt wird. 1. Konfigurierbar sind 10 bis 60 Minuten. 2. 10 Minuten sind Standard.</td> <td>Abgewählt (Deaktiviert)</td> </tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Beschreibung	Standard	Max. Ereignisse in der Ereignisliste:	Definiert, wie viele Ereignisse in der <b>Ereignisliste</b> angezeigt werden. 1. Konfigurierbar sind 1 bis 1000 Ereignisse. 2. 100 Ereignisse sind Standard.	Ausgewählt (Aktiviert)	Zeige Ereignisse unter __ Minuten	Definiert die Maximalzeit, die ein Ereignis in der <b>Ereignisliste</b> angezeigt wird. 1. Konfigurierbar sind 10 bis 60 Minuten. 2. 10 Minuten sind Standard.	Abgewählt (Deaktiviert)
Einstellungen	Beschreibung	Standard									
Max. Ereignisse in der Ereignisliste:	Definiert, wie viele Ereignisse in der <b>Ereignisliste</b> angezeigt werden. 1. Konfigurierbar sind 1 bis 1000 Ereignisse. 2. 100 Ereignisse sind Standard.	Ausgewählt (Aktiviert)									
Zeige Ereignisse unter __ Minuten	Definiert die Maximalzeit, die ein Ereignis in der <b>Ereignisliste</b> angezeigt wird. 1. Konfigurierbar sind 10 bis 60 Minuten. 2. 10 Minuten sind Standard.	Abgewählt (Deaktiviert)									
<p><b>Joystick</b></p>	<p>n.v.</p>	<p>Legt den Video-Anzeigemodus fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Es stehen zwei Modi zur Auswahl: „Popup-Fenster“ oder „Erstes leeres Raster oder Raster 1, wenn es kein leeres Raster gibt“.</li> </ul> <table border="1" data-bbox="715 1736 1353 1971"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Joystick Schaltflächenname.</td> </tr> <tr> <td>Funktion</td> <td>Legt die Joystick-Funktion fest. ▶ Es stehen drei Funktionen zur Verfügung: Ansicht- und Rasterwechsel, Bildschirm-Layout-Wechsel und PTZ-Steuerung</td> </tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Beschreibung	Name	Joystick Schaltflächenname.	Funktion	Legt die Joystick-Funktion fest. ▶ Es stehen drei Funktionen zur Verfügung: Ansicht- und Rasterwechsel, Bildschirm-Layout-Wechsel und PTZ-Steuerung			
Einstellungen	Beschreibung										
Name	Joystick Schaltflächenname.										
Funktion	Legt die Joystick-Funktion fest. ▶ Es stehen drei Funktionen zur Verfügung: Ansicht- und Rasterwechsel, Bildschirm-Layout-Wechsel und PTZ-Steuerung										

			<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Ansicht- und Rasterwechsel</b></td> <td>Gehe zu Monitor # Nächste Ansicht Vorherige Ansicht Nächstes Raster Vorheriges Raster Gehe zu Raster #</td> </tr> <tr> <td><b>Bildschirm-Lay out-Wechsel</b></td> <td>Wechsle Einzelkamera-Ansicht Wechsle Vollbild</td> </tr> <tr> <td><b>PTZ-Steuerung</b></td> <td>Digitaler/Optischer Schalter Hereinzoomen Herauszoomen Gehe zu Voreinstellung#</td> </tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Beschreibung	<b>Ansicht- und Rasterwechsel</b>	Gehe zu Monitor # Nächste Ansicht Vorherige Ansicht Nächstes Raster Vorheriges Raster Gehe zu Raster #	<b>Bildschirm-Lay out-Wechsel</b>	Wechsle Einzelkamera-Ansicht Wechsle Vollbild	<b>PTZ-Steuerung</b>	Digitaler/Optischer Schalter Hereinzoomen Herauszoomen Gehe zu Voreinstellung#
Einstellungen	Beschreibung										
<b>Ansicht- und Rasterwechsel</b>	Gehe zu Monitor # Nächste Ansicht Vorherige Ansicht Nächstes Raster Vorheriges Raster Gehe zu Raster #										
<b>Bildschirm-Lay out-Wechsel</b>	Wechsle Einzelkamera-Ansicht Wechsle Vollbild										
<b>PTZ-Steuerung</b>	Digitaler/Optischer Schalter Hereinzoomen Herauszoomen Gehe zu Voreinstellung#										
		Parameter	Parameter des Joystick.								


  


 Aktiviere Joystick-Option wenn ein an dem Computer angeschlossener Joystick verwendet wird.

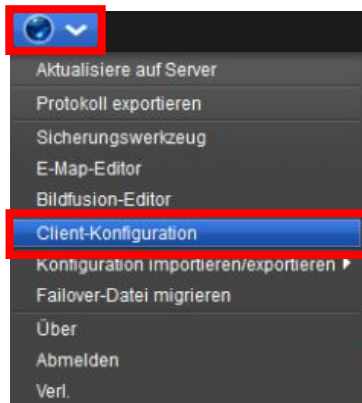
### 12.4.3.2 Registerkarte Wiedergabe

Die Registerkarte **Wiedergabe** wird benötigt, um eine Funktionen an den /von dem Bildschirm **Wiedergabe** zu aktivieren/deaktivieren.

Um die Registerkarte **Wiedergabe** zu öffnen:

1. Greifen Sie auf den **NuClient** zu.
2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol „Global“ .

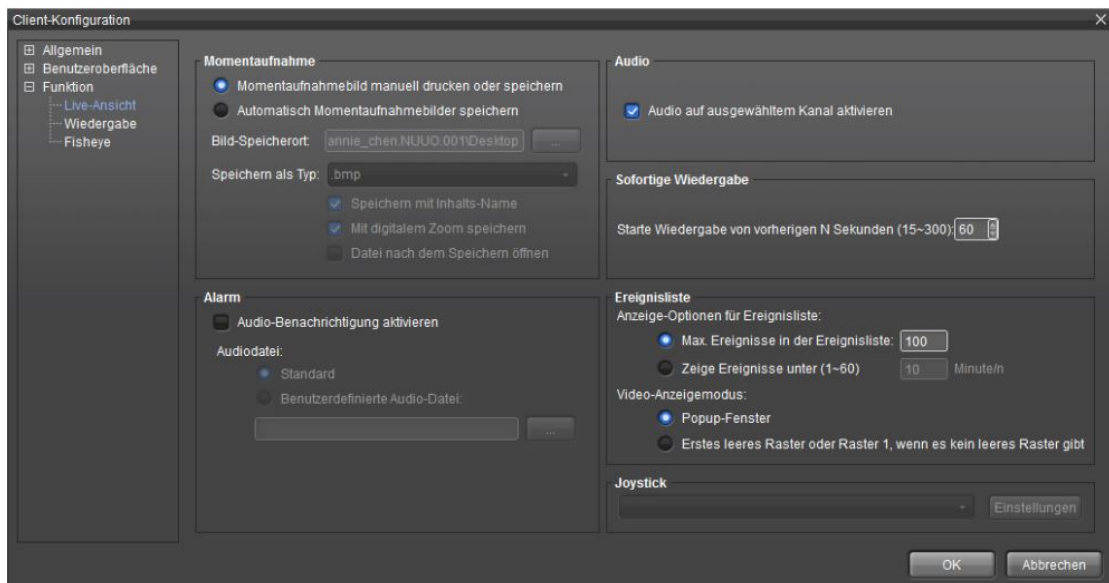
Das Menü wird geöffnet.



3. Die **Client-Konfiguration** wird geöffnet und zeigt standardmäßig das Menü **Allgemein** an.

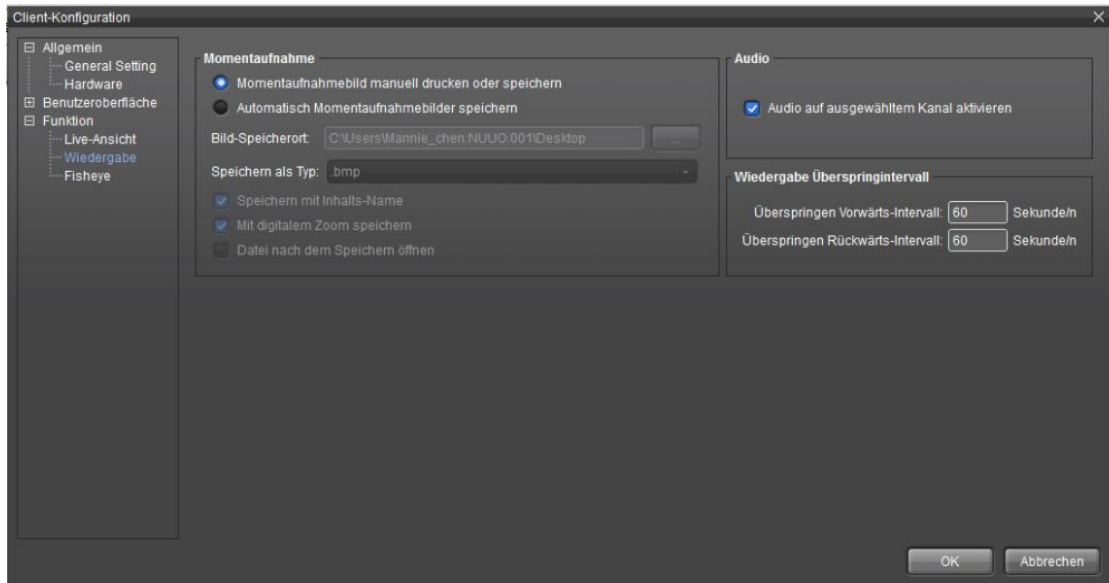
4. Klicken Sie in dem Konfig-Katalog auf **Funktion**.

Das Menü **Funktion** wird geöffnet und zeigt standardmäßig die Registerkarte **Live-Ansicht** an.



5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wiedergabe**.

Die Registerkarte **Wiedergabe** wird geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

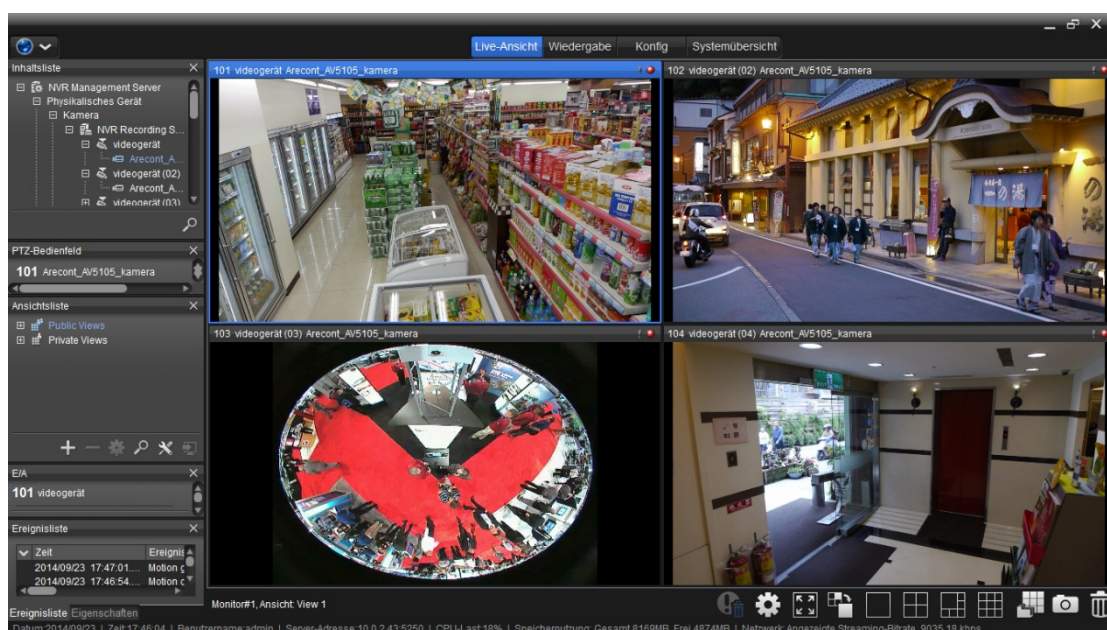
Gruppenfeld	Einstellungen	Beschreibung
Momentaufnahme	<b>Momentaufnahmebild manuell drucken oder speichern</b>	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den Ordner zuzuweisen, in dem die Momentaufnahme jedesmal gespeichert werden soll, wenn eine Momentaufnahme aufgezeichnet wird.
	<b>Automatisch Momentaufnahmebilder speichern</b>	Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Momentaufnahme in einem speziellen Ordner in einem speziellen Format gespeichert werden soll. 1. Wenn aktiviert, stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:
	Bild-Speicherort	Legt fest, wo die aufgezeichnete Momentaufnahme gespeichert wird. 1. Klicken auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“, um ein Explorer-Fenster zu öffnen, um nach dem Ort zu suchen, an dem die Momentaufnahme gespeichert wird.
	Speichern als Typ	Legt das Dateiformat fest, in dem die Momentaufnahme gespeichert wird.
	Speichern mit Inhalts-Name	Speichert die aufgezeichnete Momentaufnahme mit dem „Inhalts-Namen“ des Videokanals (der von der Titelleiste des
		Standard
		Der Arbeitsplatz-Ordner
		.bmp
		Ausgewählt (Aktiviert)



			Videokanals übernommen wird).	
		Mit digitalem Zoom speichern	Speichert die aufgezeichnete Momentaufnahme mit dem „Digitalen Zoom“ des Videokanals	Ausgewählt (Aktiviert)
		Datei nach dem Speichern öffnen	Öffnet die Momentaufnahme automatisch, nachdem sie gespeichert wurde.	Abgewählt (Deaktiviert)
<b>Audio</b>	<b>Audio auf ausgewähltem Kanal aktivieren</b>	Legt fest, ob der Ton des sofortigen Videos hörbar ist, wenn der Kamerakanal angeklickt wird. 1. Diese Einstellung erfordert, dass die Kamera über ein Mikrofon verfügt und die Audio-Eingabe muss während der Aufzeichnung aktiviert sein.		
<b>Wiedergabe Überspringintervall</b>	<b>Überspringen Vorwärts-Intervall</b>	Definiert, wie schnell ein aufgezeichnetes Video vorgespielt wird 1. Konfigurierbar sind 1 bis 3600 Sekunden. 2. 60 Sekunden sind der Standard.		
	<b>Überspringen Rückwärts-Intervall</b>	Definiert, wie schnell ein aufgezeichnetes Video zurückgespielt wird 1. Konfigurierbar sind 1 bis 3600 Sekunden. 2. 60 Sekunden sind der Standard.		

## 13. Live-Ansicht

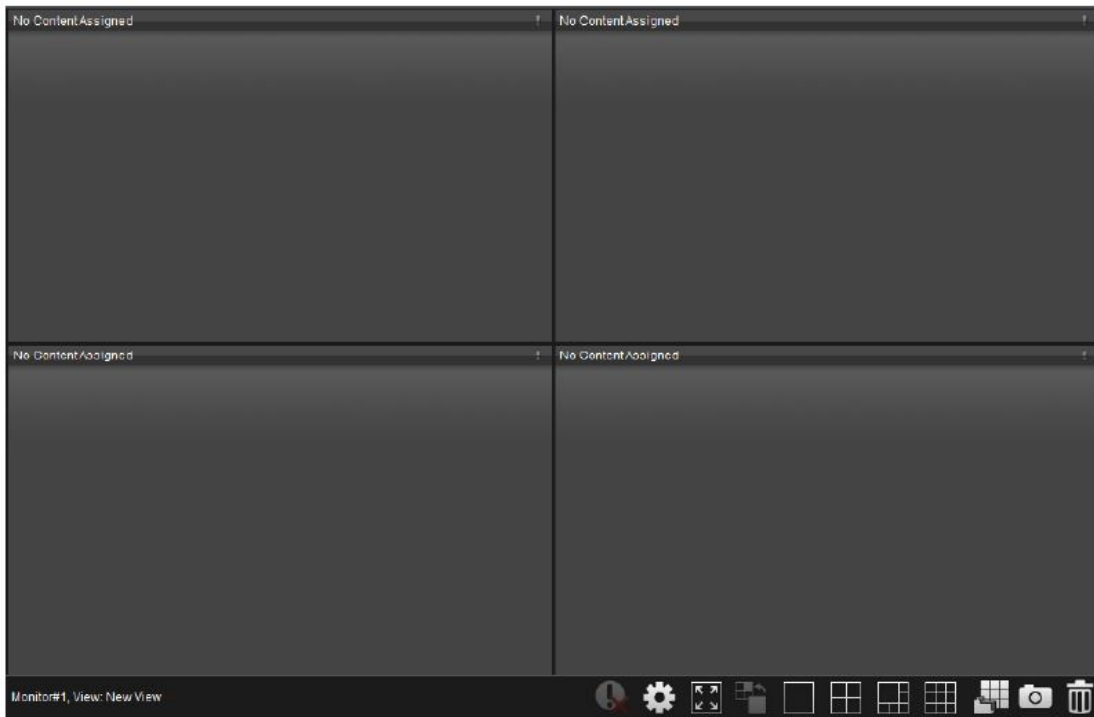
Die Seite „Live-Ansicht“ zeigt Videostreams in einem Raster an. Rastertypen können mittels der Symbolleiste unterhalb des Live-Ansichtsbereiches konfiguriert werden.







Wenn Sie über mehrere Monitore verfügen, ist die Live-Ansicht-Oberfläche auf sekundären Monitoren sehr ähnlich. Der Hauptunterschied besteht in der Symbolleiste.

Die Oberfläche der Live-Ansicht auf einem sekundären Monitor



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Wechsel zwischen Ansichten
	Live-Ansicht auf einem sekundären Monitor schließen

## 13.1 Inhaltsliste

Die Inhaltsliste zeigt alle Geräte, für die der Benutzer eine Zugriffserlaubnis besitzt. Ein Gerät kann eine Kamera, ein /EA-Gerät, eine Bildfusion oder eine E-Map sein.

Jeder in dem nachfolgenden Bildschirmabbild gezeigte Geräteknoten kann expandiert werden, um die Details der einzelnen Geräte anzuzeigen. Das Expandieren eines Gerätes zeigt die untergeordneten Elemente an, wie Sensoren auf Kameras.

### 13.1.1 Live Video ansehen




Fügen Sie in dem Ansichtsbereich Geräte von der Inhaltsliste zu dem Ansichtsbereich hinzu. Sie können nicht nur Kameras, sondern auch Bildfusion, E-Map und E/A-Geräte zu dem Ansichtsbereich hinzufügen. Wenden Sie sich an den Abschnitt [Ansicht](#) um eine Ansicht, Kamera, Ansichtstour usw. hinzuzufügen.




### 13.1.2 Symbolleisteninhalt

Jeder Kamerakanal verfügt über eine Symbolleiste für schnelle Bedienung. Sie können die Symbolleiste einfach verwenden.




Die empfohlenen Einstellungen sind:

Einstellungen	Grafische Schaltfläche	Beschreibung
<b>Sofortige Wiedergabe</b>		<p>Mit Wiedergabe synchronisieren.</p> <p>Die momentane sofortige Wiedergabe wird in der Registerkarte „Wiedergabe“ geöffnet. Wenn die sofortige Wiedergabe jedoch auf einem sekundären Monitor ausgeführt wird, wird die Wiedergabe auf dem primären Monitor geöffnet.</p> <p>▶ Siehe auch <a href="#">Sofortige Wiedergabe</a> von <b>Symbolleisteninhalt</b></p>
<b>Momentaufnahme</b>		<p>Macht eine Momentaufnahme.</p> <p>▶ Siehe auch <a href="#">Momentaufnahme</a> des <b>Symbolleisteninhalt</b>.</p>
<b>PTZ</b>		<p>Direktionale Fernsteuerung und Zoom der Kamera.</p> <p>▶ Siehe auch <a href="#">PTZ</a> des <b>Symbolleisteninhalt</b>.</p>

<p><b>Manuelle Videoaufzeichnung</b></p>		<p>Zeichnet Video manuell auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Siehe auch <a href="#">Manuelle Videoaufzeichnung</a> von <b>Symbolleisteninhalt</b>.</li> </ul>
<p><b>Audio</b></p>		<p>Aktiviert/Deaktiviert Audio.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Siehe auch <a href="#">Audio</a> des <b>Symbolleisteninhalts</b>.</li> </ul>
<p><b>Verbindung</b></p>		<p>Verbinden/Trennen der Kamera.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Siehe auch <a href="#">Verbindung</a> des <b>Symbolleisteninhalts</b>.</li> </ul>
<p><b>Inhalt-Einstellung</b></p>		<p>Auswahl eines Stream-Profiles und festen Seitenverhältnisses.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Siehe auch Inhalt-Einstellung des <b>Symbolleisteninhalts</b>.</li> </ul>


### 13.1.2.1 Sofortige Wiedergabe

Klicken Sie auf das Symbol **Sofortige Wiedergabe** . Mit dieser Funktion können Sie ein Video wiedergeben oder ein Video rückwärts wiedergeben. Den Navigationsgriff in der Mitte zu halten kann die Wiedergabegeschwindigkeit ändern.

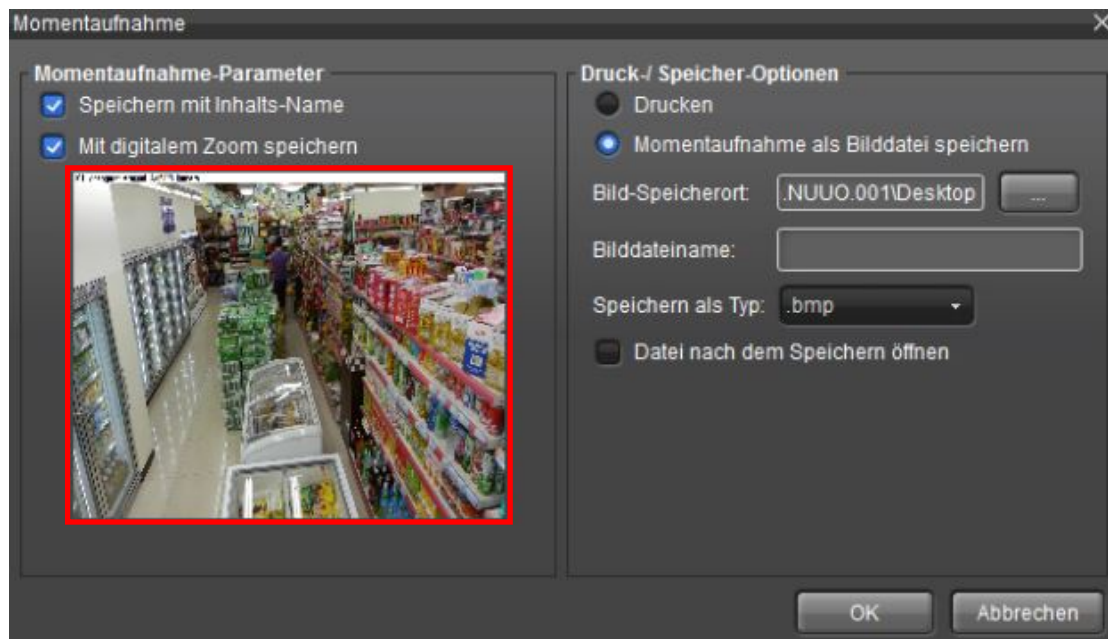


### 13.1.2.2 Momentaufnahme

#### 13.1.2.2.1 Momentaufnahme eines Kanals




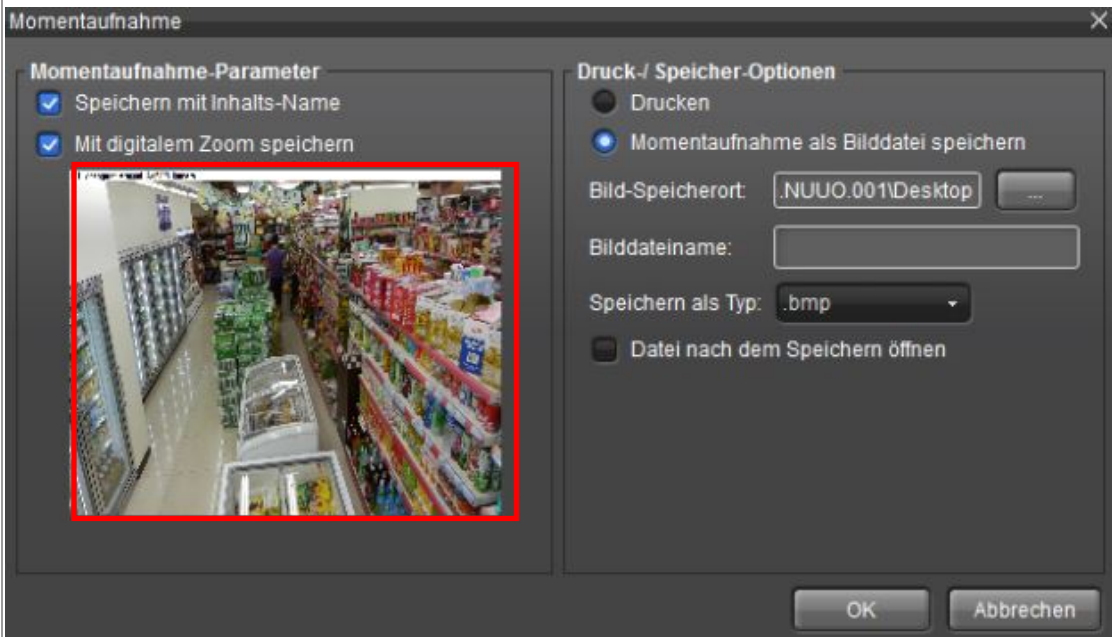
Klicken Sie auf das **Momentaufnahme**  Symbol in dem Symbolleisteninhalt und speichern die Momentaufnahme des aktuellen Videokanals zu dem gegenwärtigen Zeitpunkt.

Sie können auswählen, die Titelnamen zu exportieren. den Digitalzoom in den exportierten Daten zu aktivieren und die exportierten Bilder in Dateien zu speichern oder zu einem Drucker zu senden.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

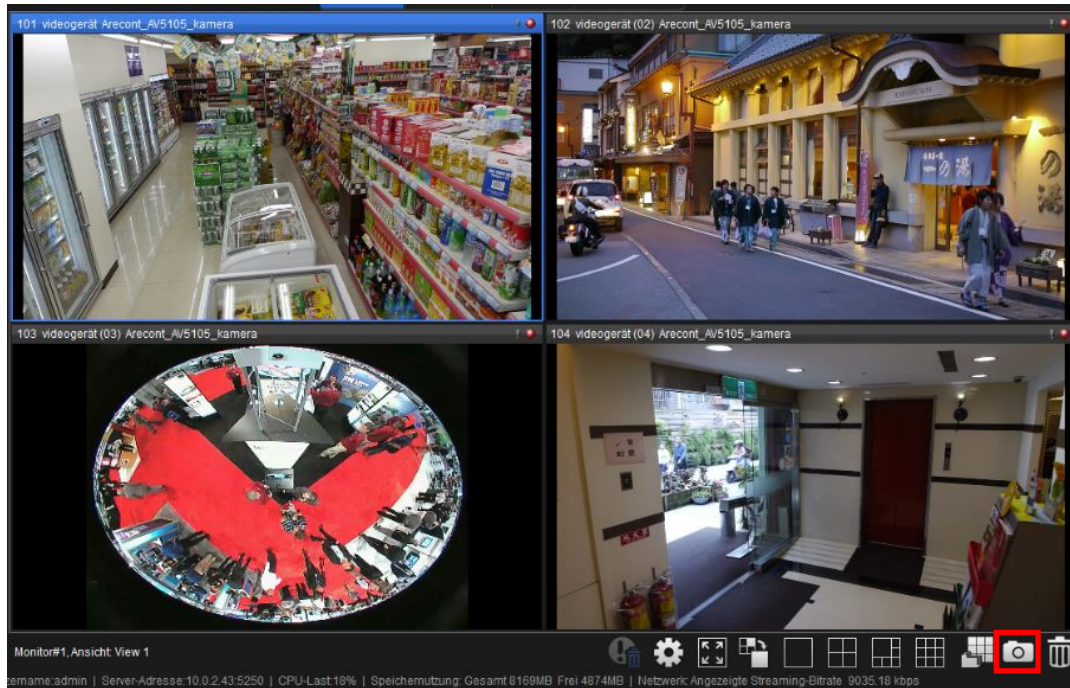
Einstellungen	Beschreibung												
<b>Momentaufnahme-Parameter</b>	Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: „Speichern mit Inhaltstitel“ und „Mit digitalem Zoom speichern“.												
<b>Druck-/ Speicher-Optionen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: „Drucken“ und „<b>Momentaufnahme</b> als Bilddatei speichern“. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Beschreibung</th> <th>Standard</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bild-Speicherort</td> <td>Wählt den Speicherort für das Bild.</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>Bilddateiname</td> <td>Bearbeitet den Namen der Bilddatei.</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>Speichern als Typ</td> <td>Wählte den Speichertyp für das Bild aus.  <ul style="list-style-type: none"> <li>Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: .bmp und .jpeg.</li> </ul> </td> <td>.jpeg</td> </tr> </tbody> </table> </li> <li>Aktivieren/Deaktivieren des Öffnens der Datei nach der Speicherung.</li> </ol>	Einstellungen	Beschreibung	Standard	Bild-Speicherort	Wählt den Speicherort für das Bild.	--	Bilddateiname	Bearbeitet den Namen der Bilddatei.	--	Speichern als Typ	Wählte den Speichertyp für das Bild aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: .bmp und .jpeg.</li> </ul>	.jpeg
Einstellungen	Beschreibung	Standard											
Bild-Speicherort	Wählt den Speicherort für das Bild.	--											
Bilddateiname	Bearbeitet den Namen der Bilddatei.	--											
Speichern als Typ	Wählte den Speichertyp für das Bild aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: .bmp und .jpeg.</li> </ul>	.jpeg											

	<p>Eine Momentaufnahme steht nur für Kameras zur Verfügung, nicht mit E-Maps und E/A.</p>
	<p>Wenn „Datei nach dem Speichern öffnen“ markiert ist, wird die Momentaufnahme nach der Speicherung auf der Festplatte geöffnet.</p>
	<p>Wenn ein Kanal eine E-Map enthält, wird der Status der E-Map mit in die Momentaufnahme aufgenommen. Wenn er ein E/A enthält, wird der E/A-Status mit in die Momentaufnahme aufgenommen.</p>
	

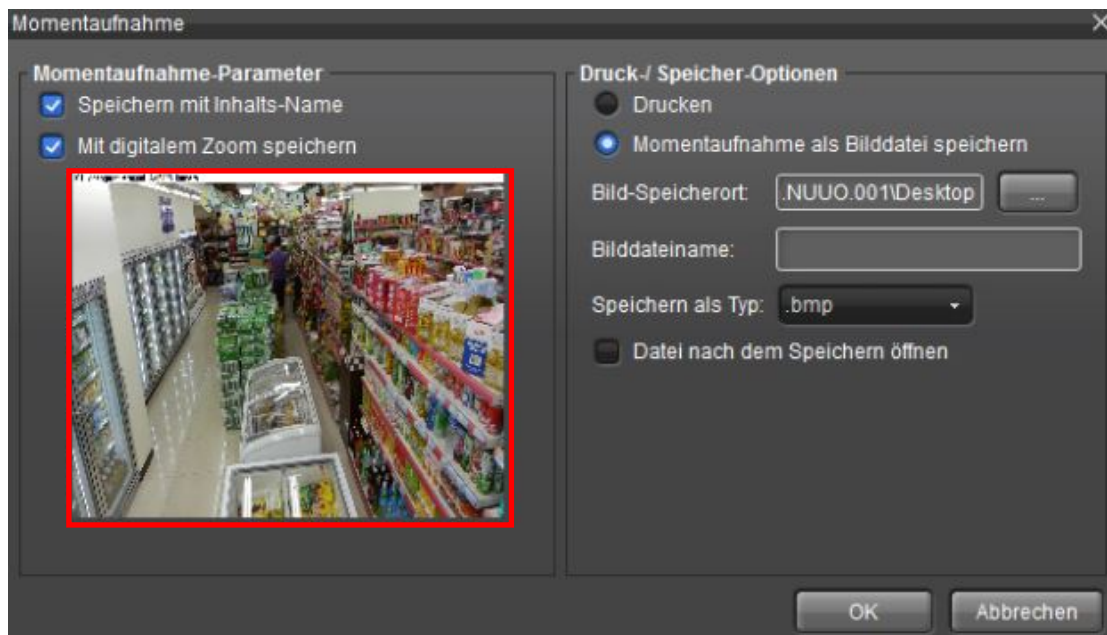
### 13.1.2.2 Momentaufnahme des gesamten Ansichtsbereichs

Wenn Sie eine Momentaufnahme aller Kanäle auf dem Bildschirm vornehmen möchten, müssen Sie das Symbol „Momentaufnahme“ in der Ansicht-Symbolleiste drücken.





Wenn der Inhalt eines Kanals eine E-Map oder ein E/A-Bereich ist, werden diese ebenfalls in die Momentaufnahme aufgenommen.






Die empfohlenen Einstellungen sind:

Einstellungen	Beschreibung
<b>Momentaufnahme-Parameter</b>	Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: „Speichern mit Inhaltstitel“ und „Mit digitalem Zoom speichern“.
<b>Druck-/ Speicher-Optionen</b>	1. Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: „Drucken“ und „Momentaufnahme als Bilddatei speichern“.

	Einstellungen	Beschreibung	Standard
	Bild-Speicherort	Wählt den Speicherort für das Bild.	--
	Bilddateiname	Bearbeitet den Namen der Bilddatei.	--
	Speichern als Typ	Wählte den Speichertyp für das Bild aus. ▶ Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: .bmp und. jpeg.	.jpeg


2. Aktivieren/Deaktivieren des Öffnens der Datei nach der Speicherung.

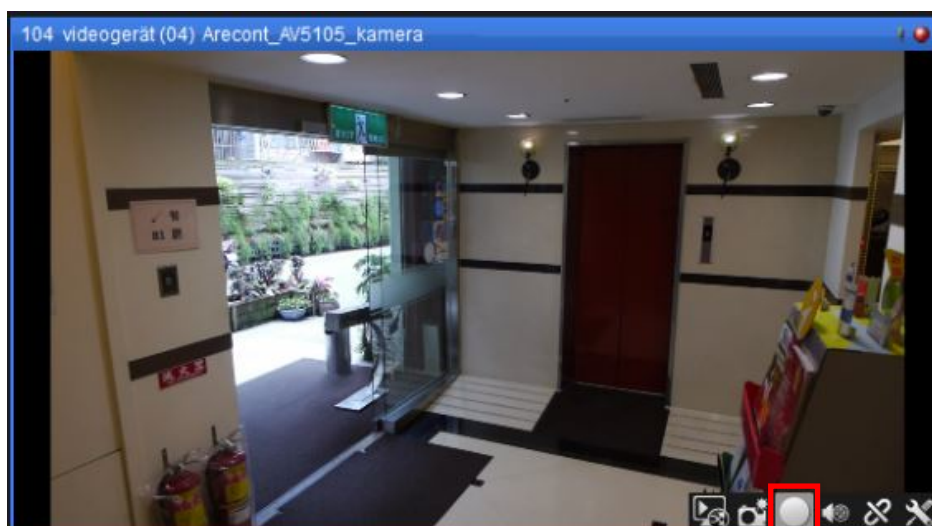
	Eine Momentaufnahme steht nur für Kameras zur Verfügung, nicht mit E-Maps und E/A.
	Wenn „Datei nach dem Speichern öffnen“ markiert ist, wird die Momentaufnahme nach der Speicherung auf der Festplatte geöffnet.
	Wenn ein Kanal eine E-Map enthält, wird der Status der E-Map mit in die Momentaufnahme aufgenommen. Wenn er ein E/A enthält, wird der E/A-Status mit in die Momentaufnahme aufgenommen.


### 13.1.2.3 PTZ

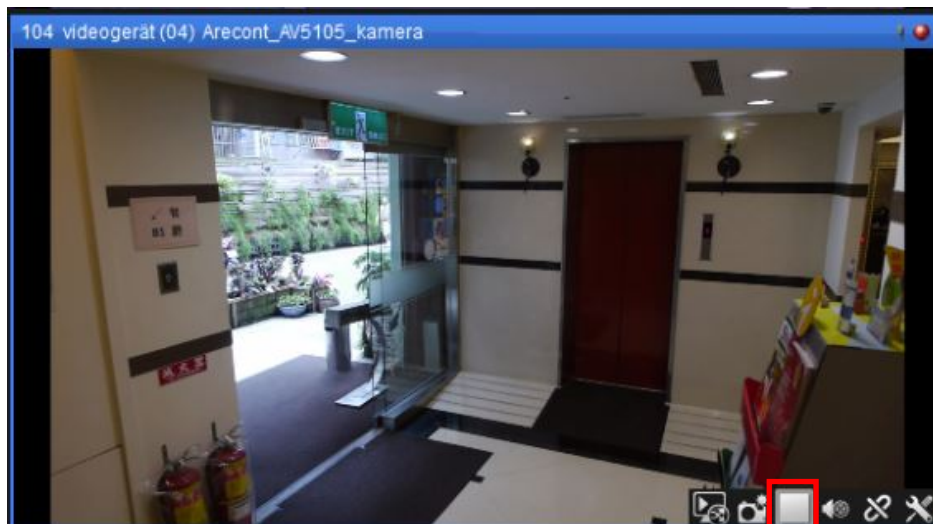
Für Details wenden Sie sich bitte an den Abschnitt [PTZ](#).

### 13.1.2.4 Manuelle Videoaufzeichnung

1. Klicken Sie auf das Start/Stopp Aufzeichnung -Symbol in der Symbolleiste.








2. Wenn ein Video aufgezeichnet wird, verändert sich das Symbol zu einem Quadrat . Zum stoppen der Aufzeichnung klicken Sie bitte erneut auf das Symbol.



### 13.1.2.5 Audio

Drücken Sie zum Aktivieren/Deaktivieren des Audios einer Kamera auf die

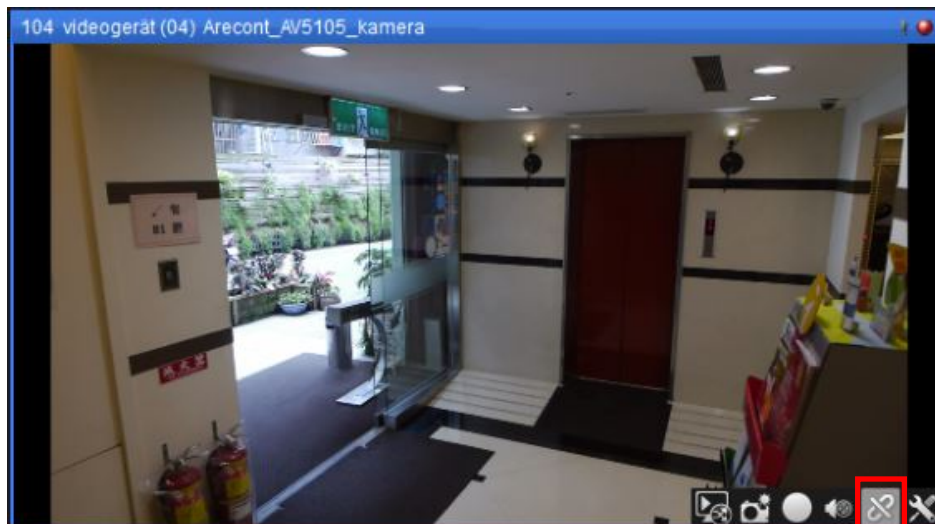
Lautsprechersymbole  . Bitte beachten Sie, dass eine Kamera Audio unterstützen muss, um diese Funktion nutzen zu können.

	<p>Wenn Ihre Kamera Audio unterstützt, Sie jedoch keinen Ton über den NuClient hören können, stellen Sie sicher, dass:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Audio in der Admin-Oberfläche der Kamera aktiviert ist.</li> <li>2. Kabel korrekt angeschlossen sind.</li> <li>3. Audio unter Windows nicht stummgeschaltet ist.</li> </ol>
	<p>Wenn mehrere Videostreamkanäle mit zu geringer Bandbreite laufen, ist es möglich, den Ton in einer schlechten Audioqualität zu hören. Um dieses Problem zu beheben, versuchen Sie einige Kameras zu trennen.</p>
	<p>Nach dem Wechsel zu einem anderen Layout, wenn eine Kamera in dem aktuellen Raster nicht vorhanden ist, können Sie den Ton der Kamera nicht hören.</p>

### 13.1.2.6 Verbindung

Drücken Sie das Kettensymbol, um sich mit einer Kamera zu verbinden oder von einer Kamera zu trennen.





### 13.1.2.7 Inhaltseinstellungen

Inhaltseinstellungen sind eine Reihe von Einstellungen, um Stream-Profile und Seitenverhältnis zu konfigurieren. Wenn eine Kamera über Dual-Streaming verfügt, kann einer der Video-Streams für die Anzeige in der Live-Ansicht ausgewählt werden.



Das Streaming von Videos in unterschiedlichen Formaten und Auflösungen erfordert von der CPU der Kameras zusätzliche Videoverarbeitung und kann die Kamera überlasten.

## 13.2 Ansichtsliste

Eine Ansicht ist eine Sammlung von Konfigurationen, einschließlich der Raster-Layouts, Kameraeinstellungen, Seitenverhältnisse, Stream-Profile usw.

Um mehr über die Funktionen der **Ansicht** zu erfahren, siehe [Ansicht](#).

## 13.3 PTZ-Bedienfeld

In dem Bedienfeld können Sie den optischen und digitalen Pan/Tilt/Zoom (Schwenken/Neigen/Zoom) der Kameras steuern. Optische PTZ ist nur aktiviert, wenn eine Kamera über die PTZ-Funktion verfügt. Digitales PTZ wird nur über die digitale Bildverarbeitung erreicht und ist für alle Kameras aktiviert.







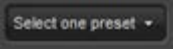

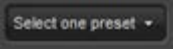

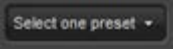

### 13.3.1 PTZ


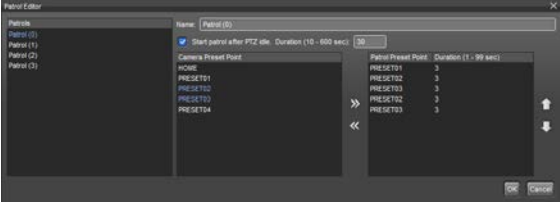

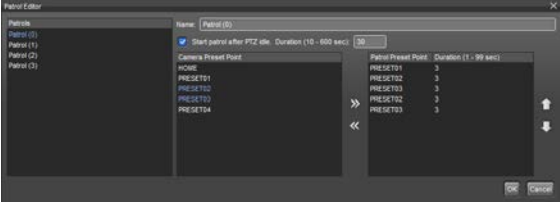

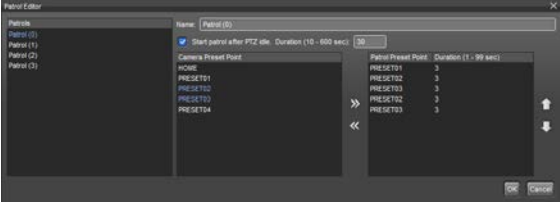
PTZ ist ein Mechanismus für die Fernrichtungs- und Zoom-Steuerung. PTZ ist eine Abkürzung für Pan, Tilt und Zoom (Schwenken/Neigen/Zoomen). Schwenken bezieht sich auf die horizontale Bewegung der Kamera; Neigung bezieht sich auf die vertikale Bewegung einer Kamera und Zoom bezieht sich auf die Veränderung der Brennweiten.


### 13.3.1.1 Optisches PTZ







Die empfohlenen Einstellungen sind:

Einstellungen	Grafische Schaltfläche	Beschreibung						
<b>PTZ</b>		Steuert die Kamera-Ansicht mithilfe des Bedienfelds der Kamera zur Anpassung der Ansicht der Kamera.						
<b>Hereinzoomen</b>		Vergrößert den Bereich von Interesse.						
<b>Herauszoomen</b>		Verkleinert den Bereich von Interesse.						
<b>Fokus nah</b>		Fokussiert sich auf den nahen Bereich von Interesse.						
<b>Fokus weit</b>		Fokussiert sich auf den weiten Bereich von Interesse.						
<b>Auto-Fokus</b>		Passt den Brennpunkt an den Bereich von Interesse an.						
<b>PTZ Voreinstellung/en</b>		<p>Legt die PTZ-Konfigurationen der Kamera fest. Bei der Auswahl eines Bezugspunktes wird die Kamera auf die voreingestellten Konfigurationen konfiguriert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ 16 Bezugspunkte stehen zur Verfügung.</li> </ul> <table border="1" data-bbox="646 1787 1348 1977"> <thead> <tr> <th>Einstellungen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Wählt den <b>Bezugspunkt</b> aus.</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Beschreibung		Wählt den <b>Bezugspunkt</b> aus.		
Einstellungen	Beschreibung							
	Wählt den <b>Bezugspunkt</b> aus.							
								


	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="646 226 858 300"></td> <td data-bbox="858 226 1347 300">Löscht den <b>Bezugspunkt</b>.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="646 300 858 374"></td> <td data-bbox="858 300 1347 374">Legt den <b>Bezugspunkt</b> fest.</td> </tr> </table>		Löscht den <b>Bezugspunkt</b> .		Legt den <b>Bezugspunkt</b> fest.																							
	Löscht den <b>Bezugspunkt</b> .																											
	Legt den <b>Bezugspunkt</b> fest.																											
<p><b>Patrouille</b></p>	<p>Bezugspunktgruppe, die Benutzer in die Lage versetzt, automatisch zu einem Bezugspunkt zu gehen und für die zugewiesene Zeitdauer an diesem Bezugspunkt zu verweilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Es stehen vier Patrouillengruppen zur Verfügung.</li> <li>▶ Für eine Patrouillengruppe stehen 32 Bezugspunkte zur Verfügung.</li> </ul> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="603 539 799 600">Einstellungen</th> <th data-bbox="799 539 1380 600">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="603 600 799 660"></td> <td data-bbox="799 600 1380 660">Wählt die <b>Patrouille</b> aus.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="603 660 799 736"></td> <td data-bbox="799 660 1380 736">Startet die <b>Patrouille</b>.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="603 736 799 813"></td> <td data-bbox="799 736 1380 813">Stoppt die <b>Patrouille</b>.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="603 813 799 1877" rowspan="8"></td> <td data-bbox="799 813 1380 1111"> <p>Legt die <b>Patrouille</b> fest.</p>  </td> </tr> <tr> <td data-bbox="799 1111 1380 1171"> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="818 1122 979 1171">Einstellungen</th> <th data-bbox="979 1122 1380 1171">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="818 1171 979 1232">Name</td> <td data-bbox="979 1171 1380 1232">Bearbeitet den <b>Patrouillennamen</b>.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1232 979 1429">                     Starte Patrouille nach PTZ-Leerlauf                 </td> <td data-bbox="979 1232 1380 1429">                     Stellt die Patrouille automatisch wieder her, wenn PTZ verwendet wird und übernimmt zeitweise den Patrouillenprozess.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbar sind 1 bis 60 Sekunden.</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1429 979 1505"></td> <td data-bbox="979 1429 1380 1505">Bezugspunkt zu <b>Patrouille</b> hinzufügen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1505 979 1581"></td> <td data-bbox="979 1505 1380 1581">Bezugspunkt aus <b>Patrouille</b> löschen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1581 979 1715">Dauer</td> <td data-bbox="979 1581 1380 1715">                     Legt die Dauer zwischen zwei Bezugspunkte fest.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbar sind 1 bis 99 Sekunden.</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1715 979 1792"></td> <td data-bbox="979 1715 1380 1792">Bewegt den ausgewählten Bezugspunkt nach oben.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1792 979 1877"></td> <td data-bbox="979 1792 1380 1877">Bewegt den ausgewählten Bezugspunkt nach unten.</td> </tr> </tbody> </table> </td> </tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Beschreibung		Wählt die <b>Patrouille</b> aus.		Startet die <b>Patrouille</b> .		Stoppt die <b>Patrouille</b> .		<p>Legt die <b>Patrouille</b> fest.</p> 	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="818 1122 979 1171">Einstellungen</th> <th data-bbox="979 1122 1380 1171">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="818 1171 979 1232">Name</td> <td data-bbox="979 1171 1380 1232">Bearbeitet den <b>Patrouillennamen</b>.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1232 979 1429">                     Starte Patrouille nach PTZ-Leerlauf                 </td> <td data-bbox="979 1232 1380 1429">                     Stellt die Patrouille automatisch wieder her, wenn PTZ verwendet wird und übernimmt zeitweise den Patrouillenprozess.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbar sind 1 bis 60 Sekunden.</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1429 979 1505"></td> <td data-bbox="979 1429 1380 1505">Bezugspunkt zu <b>Patrouille</b> hinzufügen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1505 979 1581"></td> <td data-bbox="979 1505 1380 1581">Bezugspunkt aus <b>Patrouille</b> löschen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1581 979 1715">Dauer</td> <td data-bbox="979 1581 1380 1715">                     Legt die Dauer zwischen zwei Bezugspunkte fest.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbar sind 1 bis 99 Sekunden.</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1715 979 1792"></td> <td data-bbox="979 1715 1380 1792">Bewegt den ausgewählten Bezugspunkt nach oben.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1792 979 1877"></td> <td data-bbox="979 1792 1380 1877">Bewegt den ausgewählten Bezugspunkt nach unten.</td> </tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Beschreibung	Name	Bearbeitet den <b>Patrouillennamen</b> .	Starte Patrouille nach PTZ-Leerlauf	Stellt die Patrouille automatisch wieder her, wenn PTZ verwendet wird und übernimmt zeitweise den Patrouillenprozess. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbar sind 1 bis 60 Sekunden.</li> </ul>		Bezugspunkt zu <b>Patrouille</b> hinzufügen.		Bezugspunkt aus <b>Patrouille</b> löschen.	Dauer	Legt die Dauer zwischen zwei Bezugspunkte fest. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbar sind 1 bis 99 Sekunden.</li> </ul>		Bewegt den ausgewählten Bezugspunkt nach oben.		Bewegt den ausgewählten Bezugspunkt nach unten.
	Einstellungen	Beschreibung																										
	Wählt die <b>Patrouille</b> aus.																											
	Startet die <b>Patrouille</b> .																											
	Stoppt die <b>Patrouille</b> .																											
	<p>Legt die <b>Patrouille</b> fest.</p> 																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="818 1122 979 1171">Einstellungen</th> <th data-bbox="979 1122 1380 1171">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="818 1171 979 1232">Name</td> <td data-bbox="979 1171 1380 1232">Bearbeitet den <b>Patrouillennamen</b>.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1232 979 1429">                     Starte Patrouille nach PTZ-Leerlauf                 </td> <td data-bbox="979 1232 1380 1429">                     Stellt die Patrouille automatisch wieder her, wenn PTZ verwendet wird und übernimmt zeitweise den Patrouillenprozess.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbar sind 1 bis 60 Sekunden.</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1429 979 1505"></td> <td data-bbox="979 1429 1380 1505">Bezugspunkt zu <b>Patrouille</b> hinzufügen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1505 979 1581"></td> <td data-bbox="979 1505 1380 1581">Bezugspunkt aus <b>Patrouille</b> löschen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1581 979 1715">Dauer</td> <td data-bbox="979 1581 1380 1715">                     Legt die Dauer zwischen zwei Bezugspunkte fest.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbar sind 1 bis 99 Sekunden.</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1715 979 1792"></td> <td data-bbox="979 1715 1380 1792">Bewegt den ausgewählten Bezugspunkt nach oben.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="818 1792 979 1877"></td> <td data-bbox="979 1792 1380 1877">Bewegt den ausgewählten Bezugspunkt nach unten.</td> </tr> </tbody> </table>	Einstellungen	Beschreibung	Name	Bearbeitet den <b>Patrouillennamen</b> .	Starte Patrouille nach PTZ-Leerlauf	Stellt die Patrouille automatisch wieder her, wenn PTZ verwendet wird und übernimmt zeitweise den Patrouillenprozess. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbar sind 1 bis 60 Sekunden.</li> </ul>		Bezugspunkt zu <b>Patrouille</b> hinzufügen.			Bezugspunkt aus <b>Patrouille</b> löschen.	Dauer	Legt die Dauer zwischen zwei Bezugspunkte fest. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbar sind 1 bis 99 Sekunden.</li> </ul>		Bewegt den ausgewählten Bezugspunkt nach oben.		Bewegt den ausgewählten Bezugspunkt nach unten.										
	Einstellungen	Beschreibung																										
	Name	Bearbeitet den <b>Patrouillennamen</b> .																										
	Starte Patrouille nach PTZ-Leerlauf	Stellt die Patrouille automatisch wieder her, wenn PTZ verwendet wird und übernimmt zeitweise den Patrouillenprozess. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbar sind 1 bis 60 Sekunden.</li> </ul>																										
		Bezugspunkt zu <b>Patrouille</b> hinzufügen.																										
		Bezugspunkt aus <b>Patrouille</b> löschen.																										
	Dauer	Legt die Dauer zwischen zwei Bezugspunkte fest. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfügbar sind 1 bis 99 Sekunden.</li> </ul>																										
	Bewegt den ausgewählten Bezugspunkt nach oben.																											
	Bewegt den ausgewählten Bezugspunkt nach unten.																											

 Optisches PTZ ist der Standard PTZ-Modus, so lange eine Kamera dies unterstützt.

	Die Namen der Bezugspunkte können bei der Eingabe von chinesischen/japanischen/koreanischen Zeichen vermischt sein, da Kameras diese Zeichensätze nicht unterstützen.
	Bitte weisen Sie vor der Patrouille zuerst Bezugspunkteinstellungen zu.
	Für eine Patrouille kann ein Bezugspunkt mehrere Male ausgewählt werden.
	Wenn der Benutzer PTZ der Kamera verwendet oder während des Patrouillenvorgangs zu einem Bezugspunkt geht, stoppt die Patrouille, ohne dass die Patrouille manuell gestoppt wird. Wenn der Benutzer „Starte Patrouille nach PTZ-Leerlauf“ für diese Patrouille aktiviert hat, wird der Patrouillenvorgang nach der zugewiesenen PTZ-Leerlaufdauer wieder aufgenommen.

### 13.3.1.2 Digital PTZ

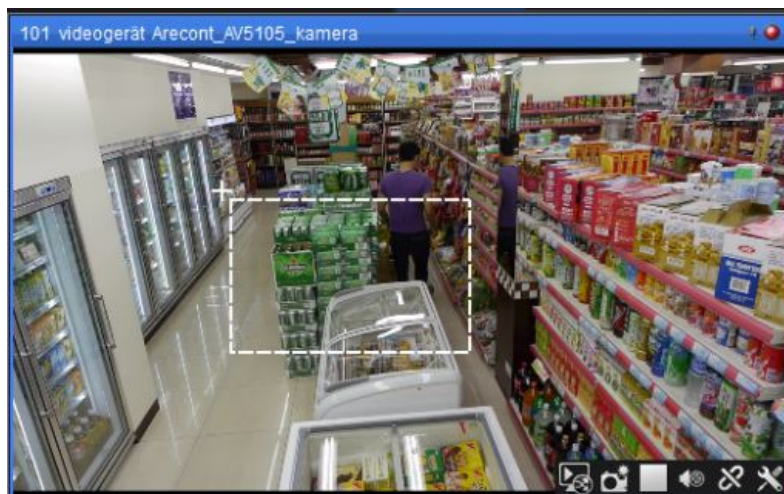
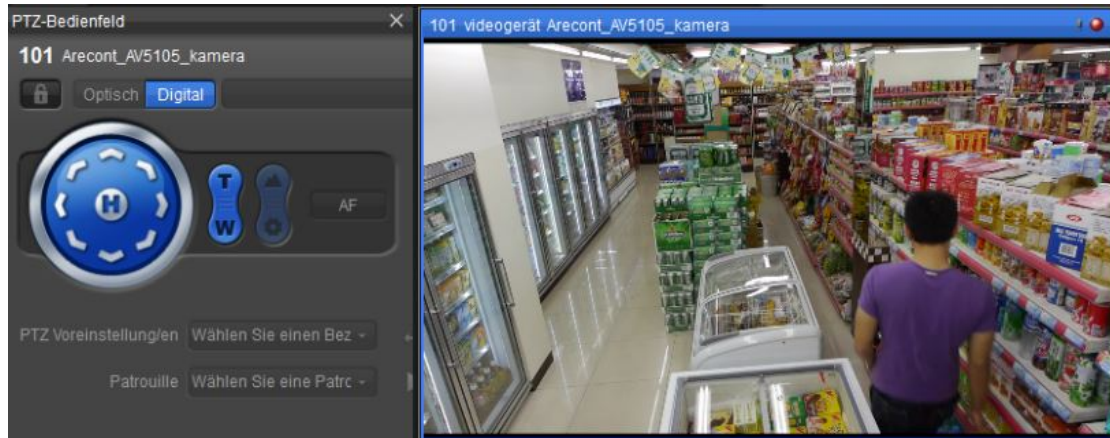
Im Gegensatz zu dem optischen PTZ ist das digitale PTZ ein Bildverarbeitungs-Algorithmus, um jedes Pixel in einem Videobild zu vergrößern. Da es nur ein Software-Algorithmus ist, wird der digitale PTZ von jeder Kamera unterstützt, mit der sich der NuClient verbindet. Digitales PTZ wird sowohl in der Live-Ansicht als auch bei der Wiedergabe unterstützt.

	Optisches PTZ wird nur bei der Live-Ansicht unterstützt, während digitales PTZ sowohl bei der Live-Ansicht als auch bei der Wiedergabe unterstützt wird.
---	--

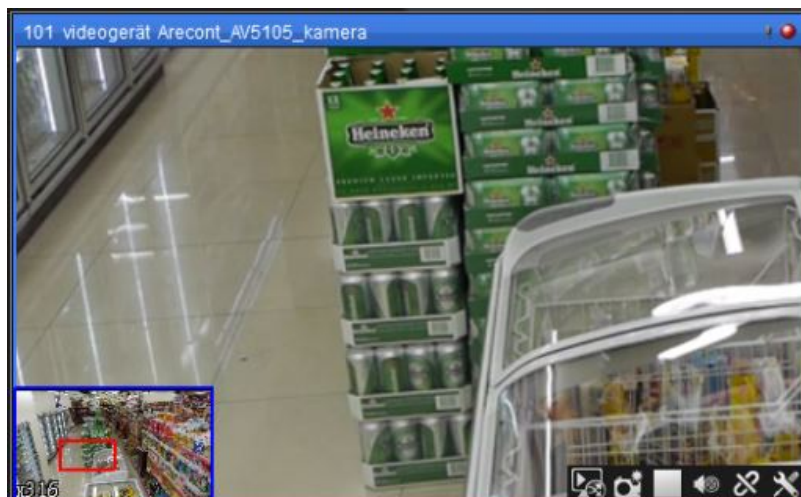
Es drei Möglichkeiten, digitales PTZ in dem NuClient zu verwenden: [Ein Rechteck ziehen](#), [Das Mausrad verwenden](#) und [Die Schaltflächen auf dem Bildschirm verwenden](#).

#### 13.3.1.2.1 Ein Rechteck ziehen

Ziehen Sie in dem Ansichtsbereich ein Rechteck. Der mit einer gepunkteten Linie umfasste Bereich wird vergrößert, um den gesamten Ansichtsbereich zu füllen. Sobald das Rechteck gezeichnet wird, zoomt die Ansicht reibungslos in den Bereich von Interesse.



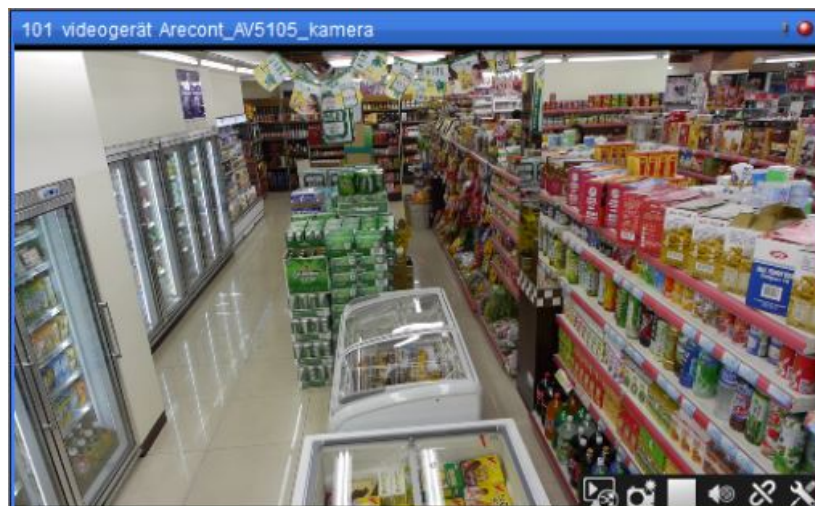
In der unteren linken Ecke wird ein kleineres Fenster mit dem gesamten Inhalt der aktuellen Kamera angezeigt.



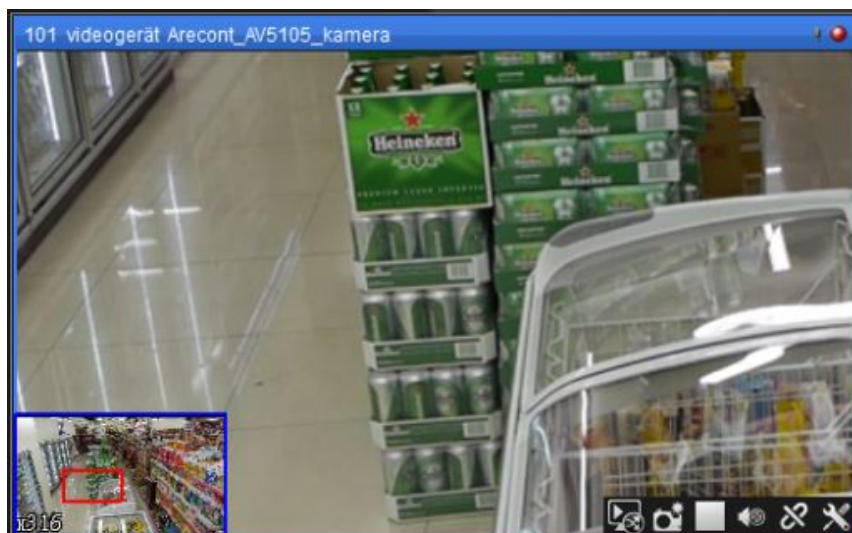


### 13.3.1.2.2 Das Mausrad verwenden

Neben dem Ziehen eines Rechtecks ist es noch intuitiver, das Mausrad zum Vergrößern und Verkleinern zu verwenden. Verschieben Sie den Ansichtsbereich per Drag-and-drop, um das Ansichtsfenster der Kamera zu ändern.

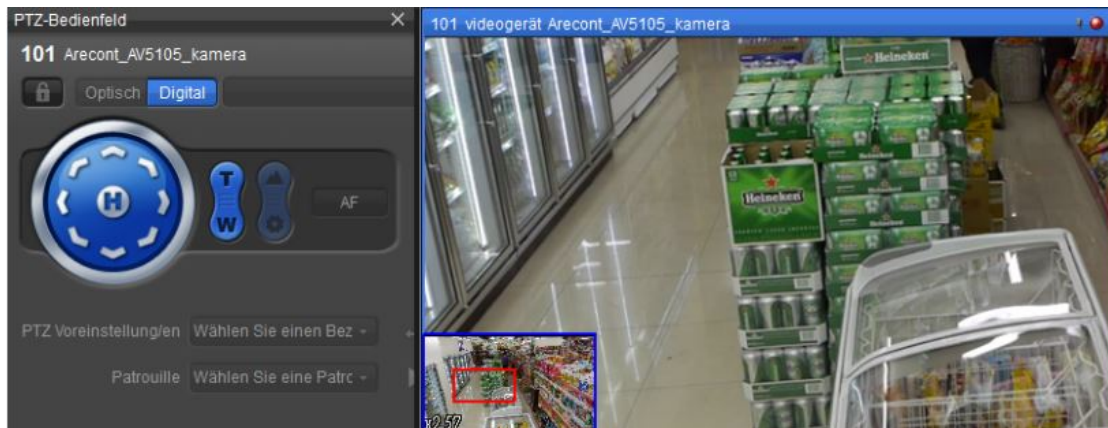



In der unteren linken Ecke wird ein kleineres Fenster mit dem gesamten Inhalt der aktuellen Kamera angezeigt.

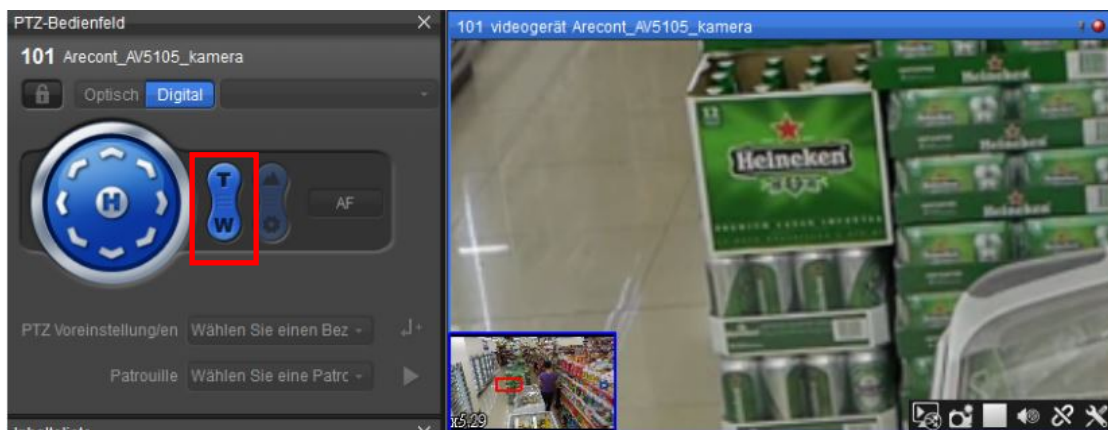


### 13.3.1.2.3 Die Schaltflächen auf dem Bildschirm verwenden

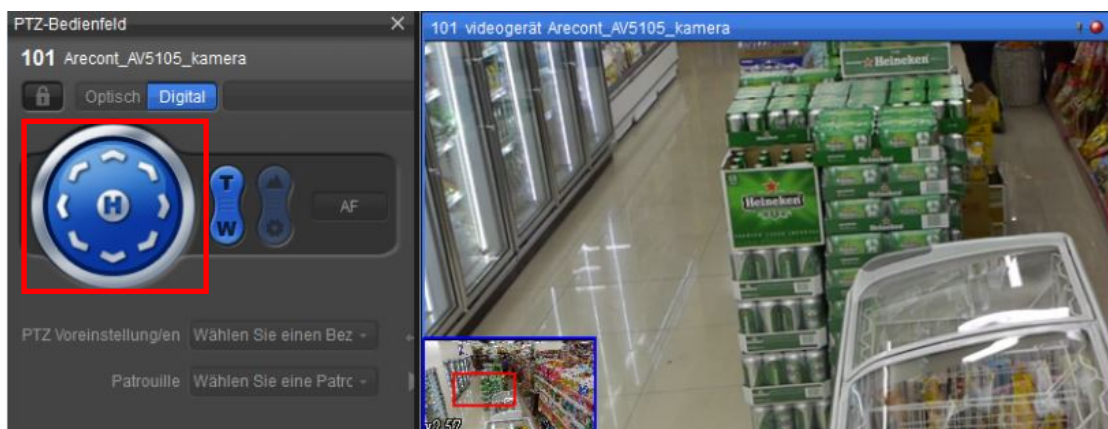
In dem PTZ-Bedienfeld stehen eine Reihe an Schaltflächen zur Verfügung.



Die Schaltfläche  steuert das Vergrößern und Verkleinern.

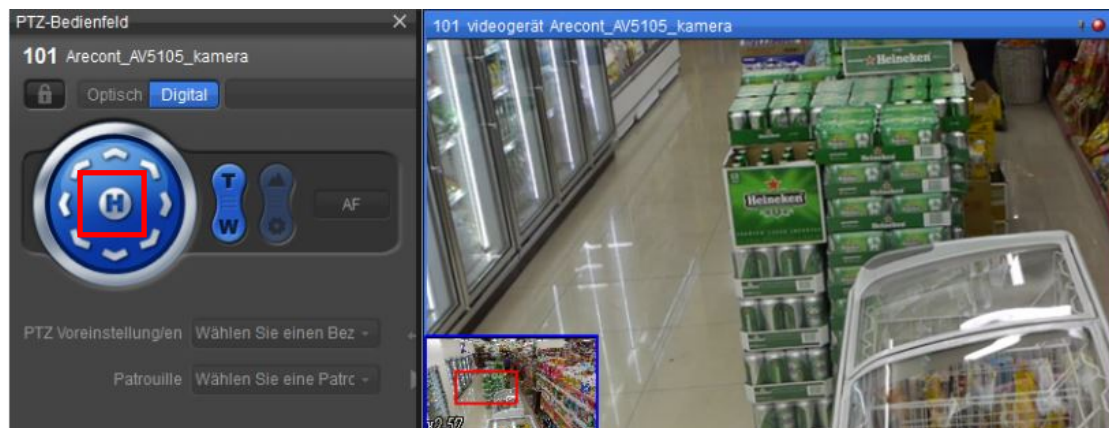


Das Pfeil-Rad steuert das Schwenken und Neigen der aktuellen Kamera.

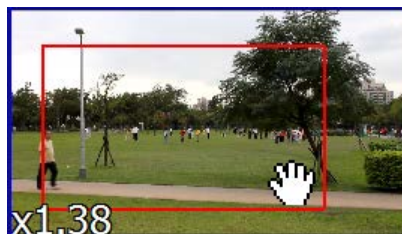




Die Schaltfläche Home  zeigt das gesamte Videobild in einem Ansichtsbereich.



Bewegen Sie das rote Rechteck in dem Unterfenster, um den Ort der Ansicht anzupassen.



## 13.3.2 Fischauge Kamera Dewarp

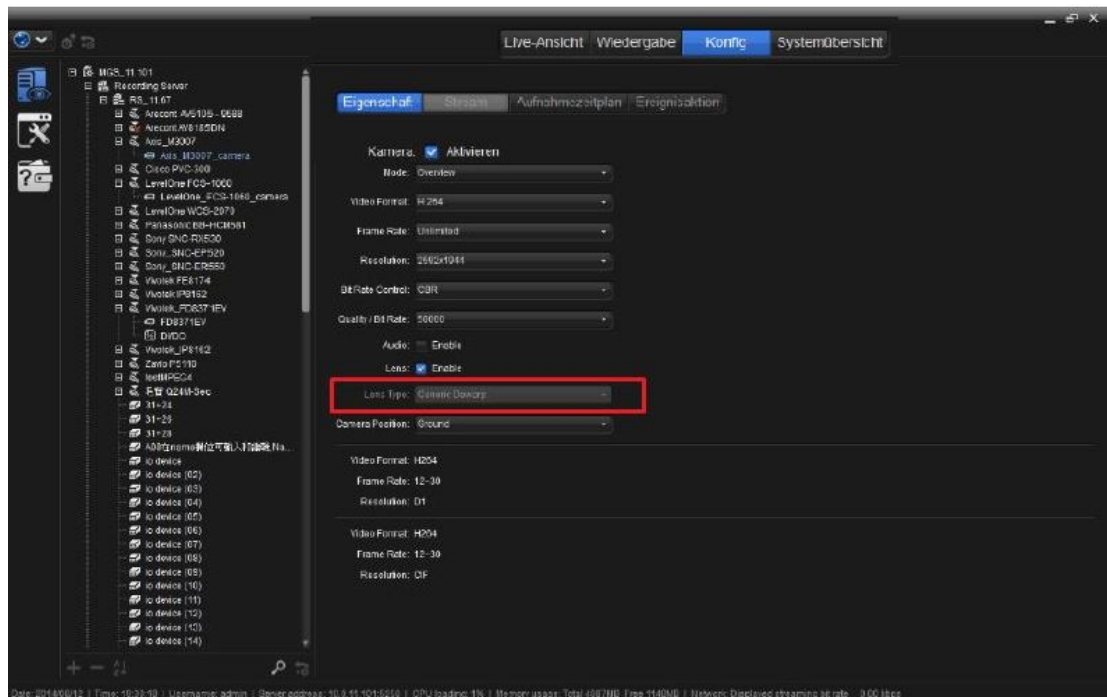
### 13.3.2.1 NUUO Fischauge Kamera Dewarp

NUUO Fischauge Kamera Dewarp ist ein allgemeiner Mechanismus für den "Dewarp" aller Arten von Fischauge-Kameras mit ImmerVision-Objektiven.

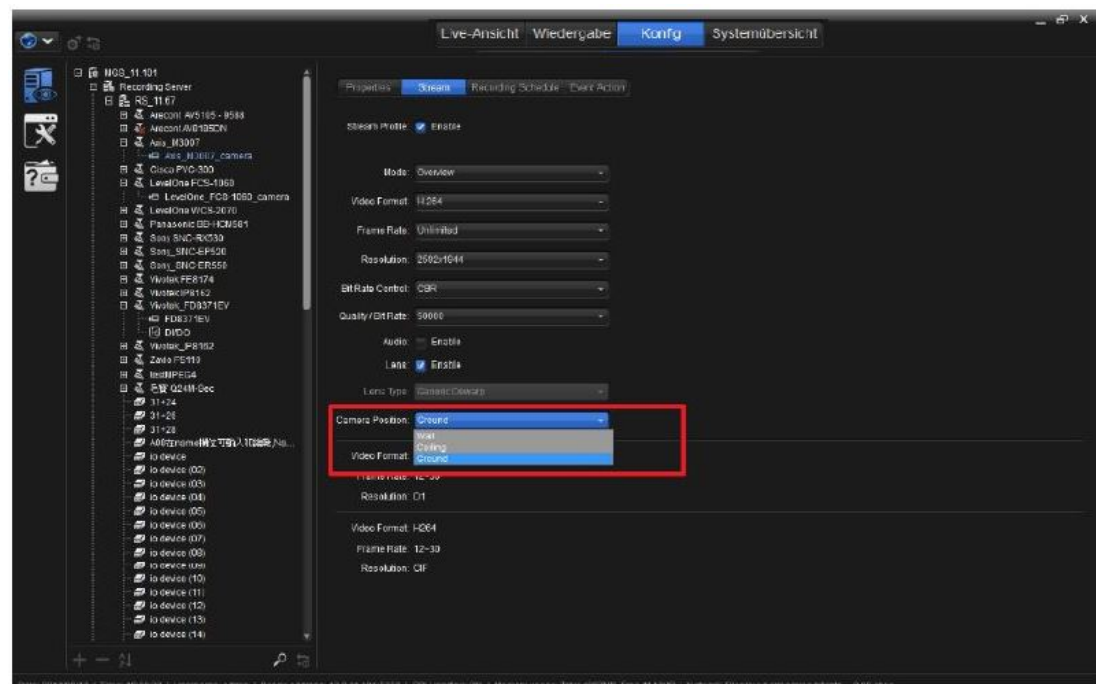
NuClient unterstützt den [Herkunft-Modus](#), [PTZ-Modus](#), [Quad-Modus](#), und [Perimeter-Modus](#).

Um auf die Dewarp-Einstellungen der NUUO Fischauge-Kamera zuzugreifen:

1. Greifen Sie in der **Registerkarte Konfig** auf das **Videogerät** zu, wie unter [Ein Videogerät konfigurieren](#) beschrieben.
2. Wählen Sie die Fischauge-Kamera aus und gehen zu der Registerkarte „Stream“.
3. Wählen Sie die Objektivart als Allgemeines Dewarp.



4. Wählen Sie eine Kameraposition aus.



5. Nachdem Allgemeines Dewarp aktiviert ist, wird das Video auf dem NuClient zu einem Fischauge-Bild.



### 13.3.2.1.1 Der Modus von NUUO Fischaug Kamera Dewarp

Nachdem NUUO Allgemeines Dewarp aktiviert ist, wird das Auswahlmenü in dem PTZ-Bedienfeld aktiviert und zeigt vier verschiedene Optionen: [Herkunft-Modus](#), [PTZ-Modus](#), [Quad-Modus](#), und [Perimeter-Modus](#).



13.3.2.1.1.1 Herkunft-Modus



Sobald das Rechteck gezeichnet wird, zoomt die Ansicht reibungslos in den Bereich von Interesse.

13.3.2.1.1.2 PTZ-Modus

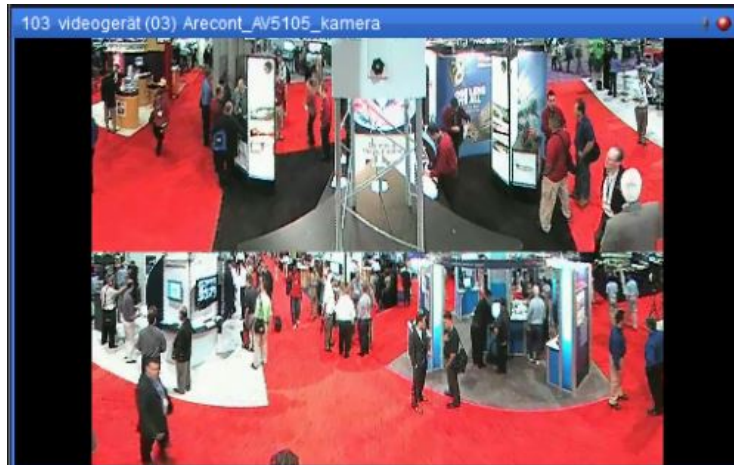




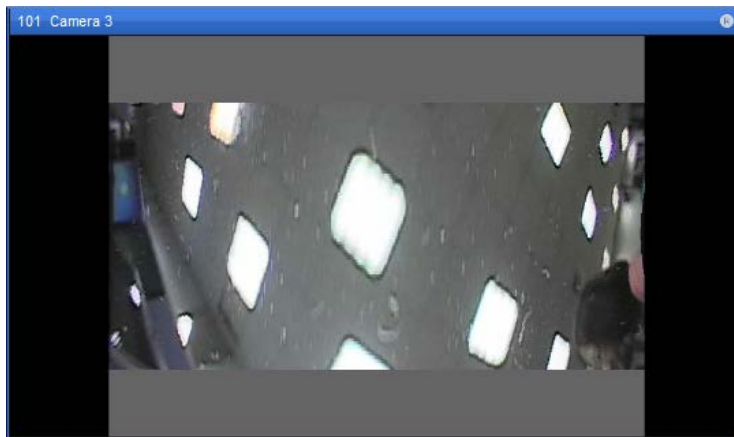


### 13.3.2.1.1.3 Quad-Modus





13.3.2.1.1.4 Perimeter-Modus








Auf dem NuClient-Raster gibt es Schnelleinrichtung. In der Inhaltssymbolleiste in

der Ecke gibt es das Symbol . Ein Klick auf dieses Symbol führt Sie zu den Funktionssymbolen des PTZ-Modus.

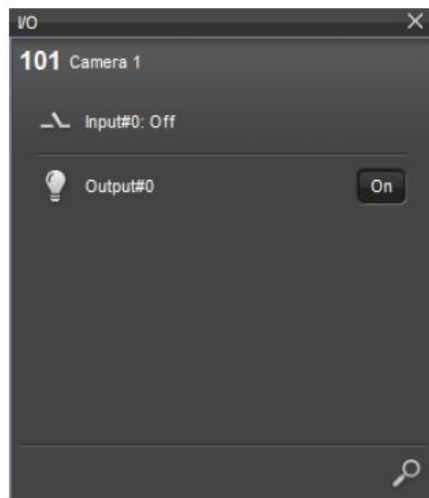




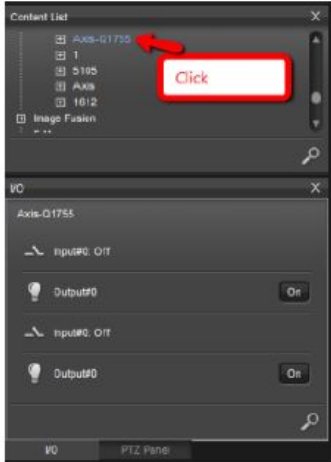
Die empfohlenen Einstellungen sind:

Grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Rückkehr zu der Symbolleiste der Live-Ansicht
	Herkunft-Modus. Das Herkunftsbild der Fischauge-Kamera, ohne durch einen Bildverarbeitungsalgorithmus verarbeitet zu werden.
	PTZ-Modus. Schwenken, Neigen und Zoom werden durch den NuClient berechnet
	Quad-Modus. Das Video wird gleichzeitig in 4 verschiedene Ansichten aufgeteilt.
	Perimeter-Modus. In diesem Modus wird das Video in eine horizontale 180°-Ansicht aufgeteilt.

## 13.4 E/A-Bedienfeld

Der Status der E/A-Geräte wird in diesem Bereich angezeigt. Sie können unter Verwendung dieses Bedienfelds Ausgaben auslösen.

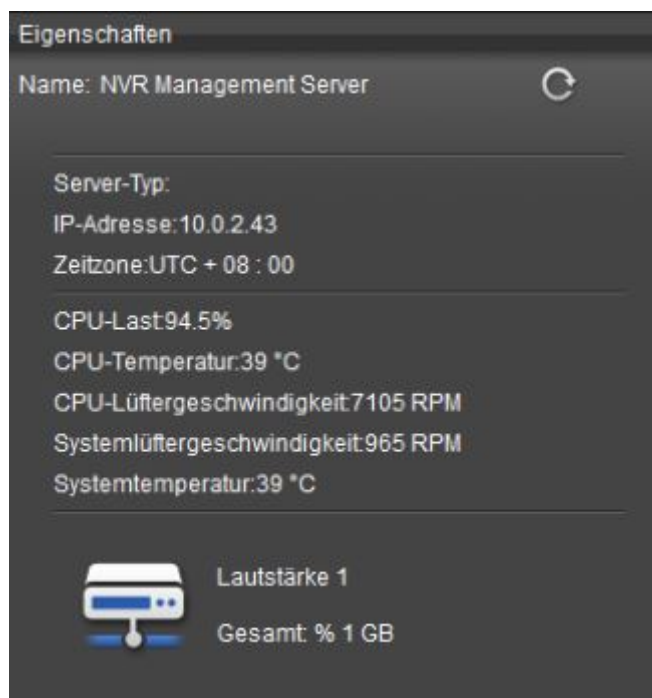


	<p>Wenn der aktuelle Inhalt eine Bildfusion ist, werden in diesem Bedienfeld alle E/A-Geräte in einer Liste angezeigt. Sie können die E/A-Geräte auf dem Crystal-Server benennen.</p>
	<p>Die E/A-Konfigurationen einer Kamera können sofort durch das Anklicken des Gerätes in der Inhaltsliste angezeigt werden.</p> 



## 13.5 Inhaltseigenschaftenfeld

Das Eigenschaftenfeld zeigt die Informationen des aktuellen Inhalts in einem Fokus-Kanal an. Die angezeigte Information variiert je nach Art des Inhalts in einer Rasterzelle und je nach Art der aktuellen Registerkarte.






Einstellungen	Angezeigte Informationen in der Live-Ansicht
<b>Server</b>	Server-Typ IP-Adresse Zeitzone CPU-Last CPU-Temperatur CPU-Lüftergeschwindigkeit Systemlüftergeschwindigkeit Systemtemperatur
<b>Kamera</b>	Kameraname Video Stream-Profil Video Format Auflösung FPS (Frames per second) Bitrate Anzeigeart
<b>E-Map</b>	Kartename Kartenbeschreibung
<b>Bildfusion</b>	Kameraname Video Stream-Profil Video Format Auflösung

	Inhaltseigenschaftenfelder sind schreibgeschützt. Die Eigenschaften können durch dieses Widget nicht geändert werden.
	Das Klicken auf ein Kamerasymbol auf einer E-Map zeigt nur den Kameranamen und das VideofORMAT in dem aktuellen Eigenschaftenfeld an.

## 13.6 Ereignisliste

Die Ereignisliste zeigt aktuelle Ereignisse von einer Kamera oder dem Monitor von System-Ressourcen an, mit Informationen zu Datum/Uhrzeit und der Quelle. Neue Ereignisse werden ständig an erster Stelle der Liste angezeigt und ältere Ereignisse werden aus der Liste entfernt.

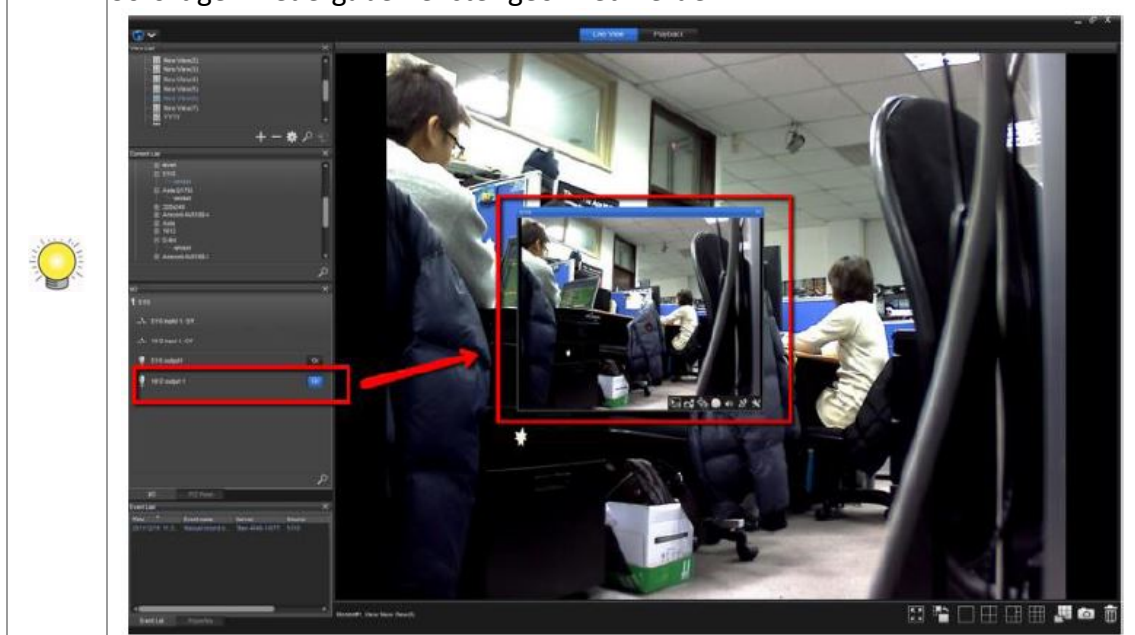
Zeit	Ereignisname	Server	Quelle	Kanal
2014/09/24 16:48:5...	Motion gestartet	NVR Recordin...	videogerät	Arecont_AVE
2014/09/24 16:48:4...	Motion gestartet	NVR Recordin...	videogerät	Arecont_AVE
2014/09/24 16:48:3...	Motion gestartet	NVR Recordin...	videogerät	Arecont_AVE
2014/09/24 16:48:2...	Motion gestartet	NVR Recordin...	videogerät	Arecont_AVE
2014/09/24 16:48:1...	Motion gestartet	NVR Recordin...	videogerät	Arecont_AVE
2014/09/24 16:47:5...	Motion gestartet	NVR Recordin...	videogerät	Arecont_AVE
2014/09/24 16:47:4...	Motion gestartet	NVR Recordin...	videogerät	Arecont_AVE
2014/09/24 16:47:4...	Motion gestartet	NVR Recordin...	videogerät	Arecont_AVE

 Wenn die zurückgegebenen Ergebnisse **1000** Aufzeichnungen überschreiten, öffnet der NuClient ein Dialogfenster, um die Abfrage zu verfeinern.

Die Liste der möglichen Ereignisse:

Einstellungen	Angezeigte Informationen in der Live-Ansicht
<b>Kamera</b>	Motion gestartet Motion angehalten Aufzeichnung manuell gestartet Aufzeichnung manuell gestoppt Einheitverbindung verloren
<b>Digitale Eingabe</b>	Eingabesignal an Eingabesignal aus Einheitverbindung verloren
<b>Server</b>	Festplatte ungewöhnlich Automatische Sicherung gestartet Automatische Sicherung angehalten Automatische Sicherung fehlgeschlagen Aufzeichnungseinstellung auf „immer aufzeichnen“ geändert Aufzeichnungseinstellung auf „geplante Aufzeichnung“ geändert Aufzeichnungseinstellung auf „keine Aufzeichnung“ geändert


Wenn ein Ereignis ausgelöst wird und einer Kamera zugewiesen ist, öffnet sich die Sofortige Wiedergabe der Kamera manuell. Es können höchstens 3 Sofortige Wiedergabe-Fenster geöffnet werden.



## 13.7 Symboleiste

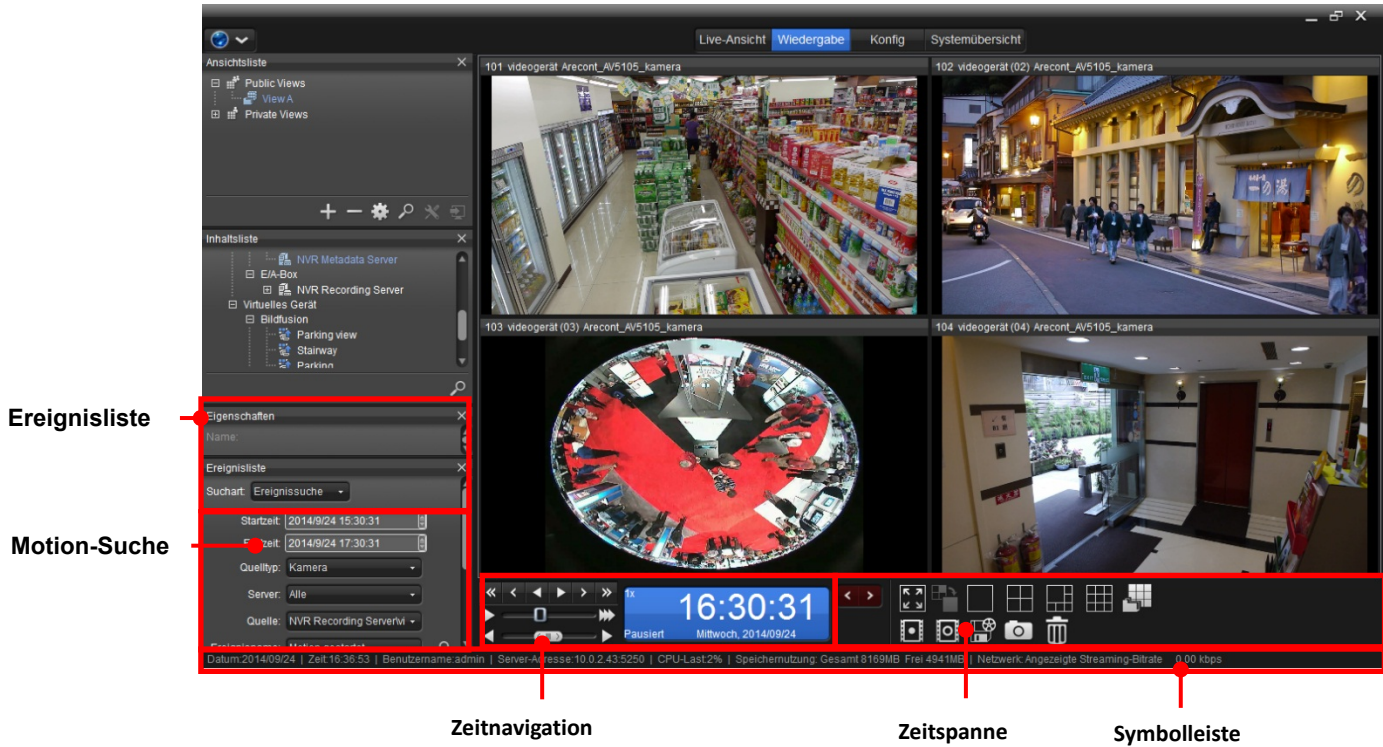
In dem Live-Ansicht-Bereich bietet die Symboleiste mehrere Schnell Tasten für die folgenden Funktionen:


Grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Wechsle Vollbild
	Wechsel Einzelraster
	Die bevorzugten Raster-Layouts. Dies kann in der <a href="#">Client-Konfiguration</a> konfiguriert werden.
	Verschiedene Raster-Layouts wechseln
	Momentaufnahme tätigen
	Den Inhalt in dem ausgewählten Kanal entfernen.

 Die Vollbild-Anzeige wird von der NuClient Anwendung unterstützt, aber nicht von dem Web-NuClient.

# 14. Wiedergabe

Die Bereiche entsprechen denen auf der Seite „Live-Ansicht“, doch gibt es auf der Wiedergabe-Seite einige zusätzliche Bereiche, einschließlich Motion-Suche, Zeitnavigation und Zeitachse.

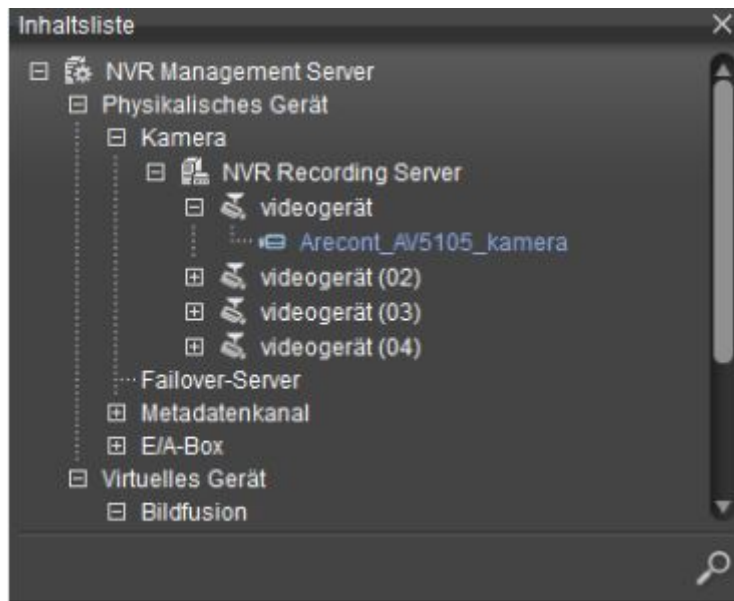


 Die Live-Ansicht kann sowohl auf primären als auch sekundären Monitoren angezeigt werden, die Wiedergabe kann jedoch nur auf dem primären Monitor geöffnet werden.

## 14.1 Inhaltsliste

Die Inhaltsliste zeigt alle Geräte, für die der Benutzer eine Zugriffserlaubnis besitzt. Ein Gerät kann eine Kamera, ein /EA-Gerät, eine Bildfusion oder eine E-Map sein.

Jeder in dem nachfolgenden Bildschirmabbild gezeigte Geräteknoten kann expandiert werden, um die Details der einzelnen Geräte anzuzeigen. Das Expandieren eines Gerätes zeigt die untergeordneten Elemente an, wie Sensoren auf Kameras.

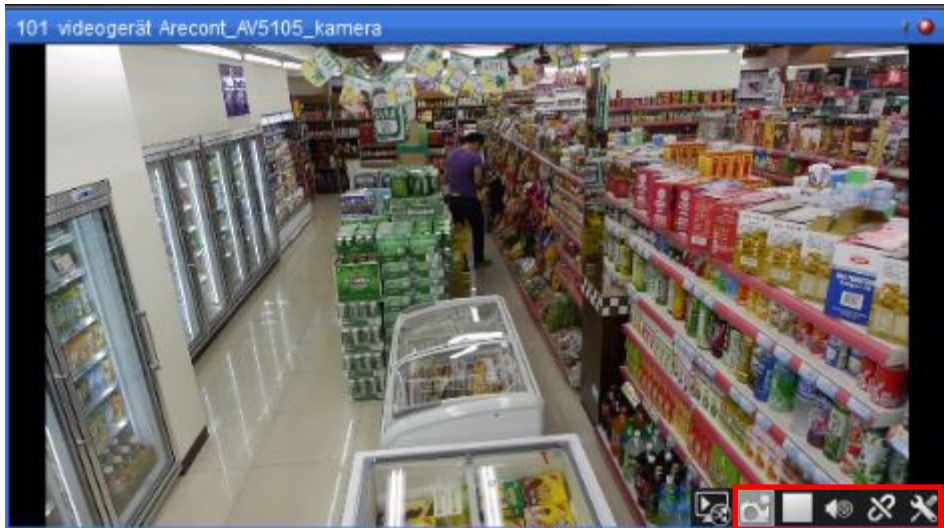





### 14.1.1 Videoaufzeichnung ansehen

Bei einem Wechsel von der Live-Ansicht zu der Wiedergabe, sind die Ansichtsliste, Inhaltsliste und Ereignisliste der Live-Ansicht-Siete identisch mit denen auf der Seite „Wiedergabe“. Wenn Sie mehrere Kameras und Ansichten zu verwalten haben, können Sie es auswählen, um aufgezeichnete Videos direkt zu überprüfen. Wenn Sie dies nicht getan haben, sehen Sie bitte in dem Abschnitt [Ansicht](#) nach, um Ansicht und Kamera hinzuzufügen.

### 14.1.2 Symbolleisteninhalt

Wenn die Maus sich über einem Videokanal befindet, bietet die Video-Symbolleiste mehrere Schnell Tasten für die folgenden Funktionen:



Grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Momentaufnahme
	Aktiviert/Deaktiviert Audio
	Ändert das Seitenverhältnis eines Videos

## 14.2 Ansichtsliste

Eine Ansicht ist eine Sammlung von Konfigurationen, einschließlich der Raster-Layouts, Kameraeinstellungen, Seitenverhältnisse, Stream-Profile usw.

## 14.3 PTZ-Bedienfeld

In dem Bedienfeld können Sie den optischen und digitalen Pan/Tilt/Zoom (Schwenken/Neigen/Zoom) der Kameras steuern. Optische PTZ ist nur aktiviert, wenn eine Kamera über die PTZ-Funktion verfügt. Digitales PTZ wird nur über die digitale Bildverarbeitung erreicht und ist für alle Kameras aktiviert.



## 14.3.1 PTZ

PTZ ist ein Mechanismus für die Fernrichtungs- und Zoom-Steuerung. PTZ ist eine Abkürzung für Pan, Tilt und Zoom (Schwenken/Neigen/Zoomen). Schwenken bezieht sich auf die horizontale Bewegung der Kamera; Neigung bezieht sich auf die vertikale Bewegung einer Kamera und Zoom bezieht sich auf die Veränderung der Brennweiten.

In dem Wiedergabe PTZ-Bereich steht digitales PTZ für das aufgezeichnete Video zur Verfügung.

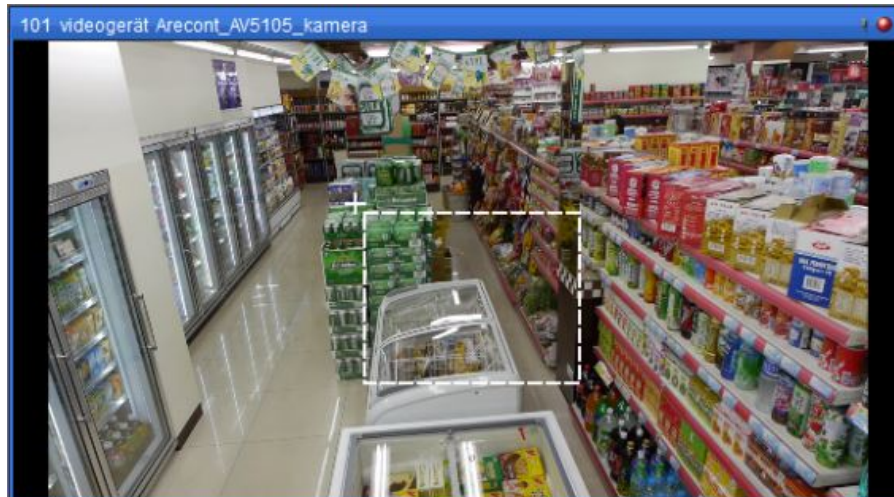
### 14.3.1.1 Digital PTZ

Im Gegensatz zu dem optischen PTZ ist das digitale PTZ ein Bildverarbeitungs-Algorithmus, um jedes Pixel in einem Videobild zu vergrößern. Da es nur ein Software-Algorithmus ist, wird der digitale PTZ von jeder Kamera unterstützt, mit der sich der NuClient verbindet. Digitales PTZ wird sowohl in der Live-Ansicht als auch bei der Wiedergabe unterstützt.

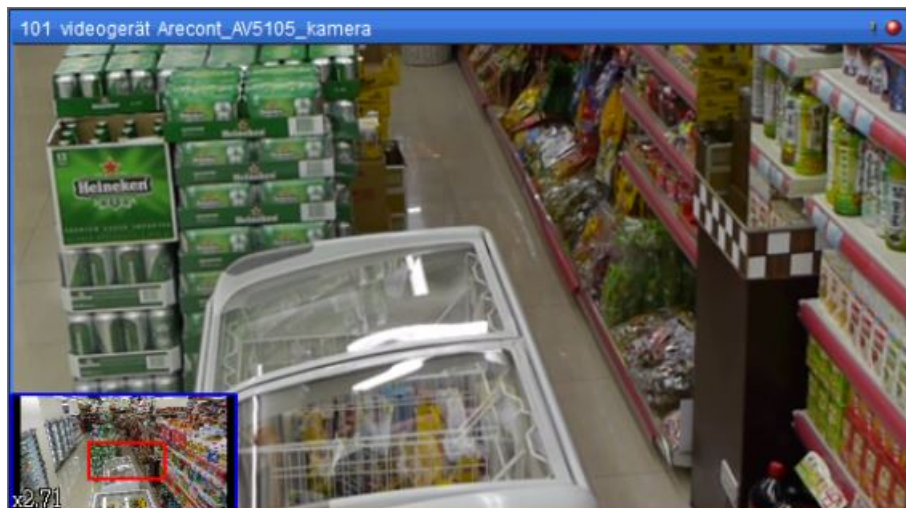
Es drei Möglichkeiten, digitales PTZ in dem NuClient zu verwenden: [Ein Rechteck ziehen](#), [Das Mausrad verwenden](#) und [Die Schaltflächen auf dem Bildschirm verwenden](#).

#### 14.3.1.1.1 Ein Rechteck ziehen

Ziehen Sie in dem Ansichtsbereich ein Rechteck. Der mit einer gepunkteten Linie umfasste Bereich wird vergrößert, um den gesamten Ansichtsbereich zu füllen. Sobald das Rechteck gezeichnet wird, zoomt die Ansicht reibungslos in den Bereich von Interesse.



In der unteren linken Ecke wird ein kleineres Fenster mit dem gesamten Inhalt der aktuellen Kamera angezeigt.

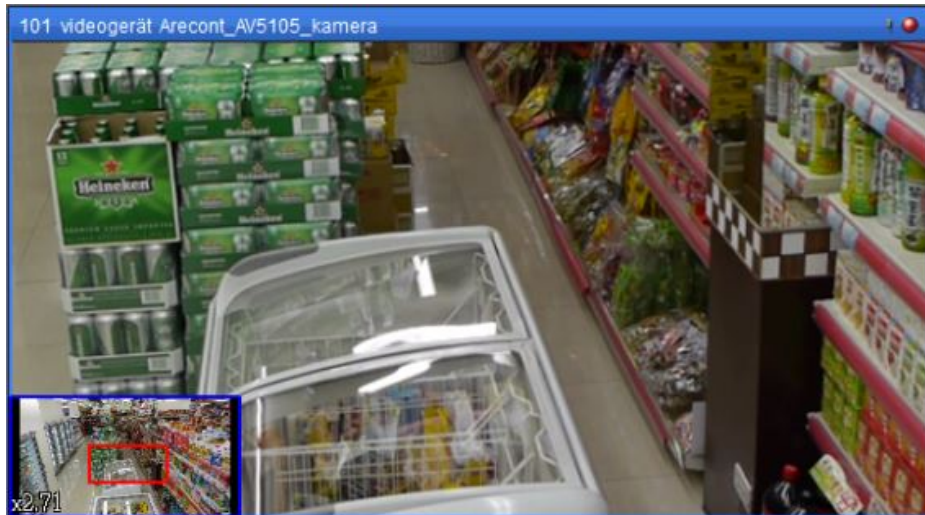


### 14.3.1.1.2 Das Mausehrad verwenden

Neben dem Ziehen eines Rechtecks ist es noch intuitiver, das Mausehrad zum Vergrößern und Verkleinern zu verwenden. Verschieben Sie den Ansichtsbereich per Drag-and-drop, um das Ansichtsfenster der Kamera zu ändern.

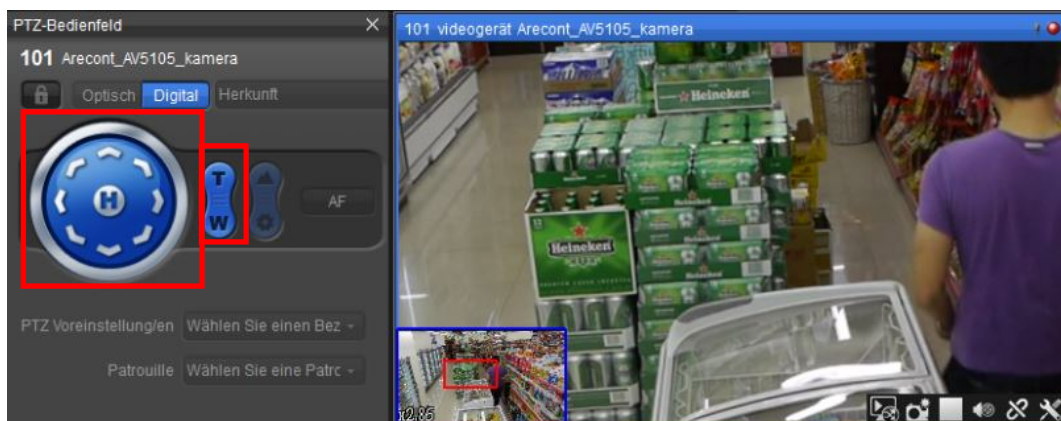
In der unteren linken Ecke wird ein kleineres Fenster mit dem gesamten Inhalt der aktuellen Kamera angezeigt.







### 14.3.1.1.3 Die Schaltflächen auf dem Bildschirm verwenden


In dem PTZ-Bedienfeld stehen eine Reihe an Schaltflächen zur Verfügung.



Die Schaltfläche  steuert das Vergrößern und Verkleinern.  
Das Pfeil-Rad steuert das Schwenken und Neigen der aktuellen Kamera.

Die Schaltfläche Home  zeigt das gesamte Videobild in einem Ansichtsbereich.

Bewegen Sie das rote Rechteck in dem Unterfenster, um den Ort der Ansicht anzupassen.



## 14.3.2 Fischauge Kamera Dewarp

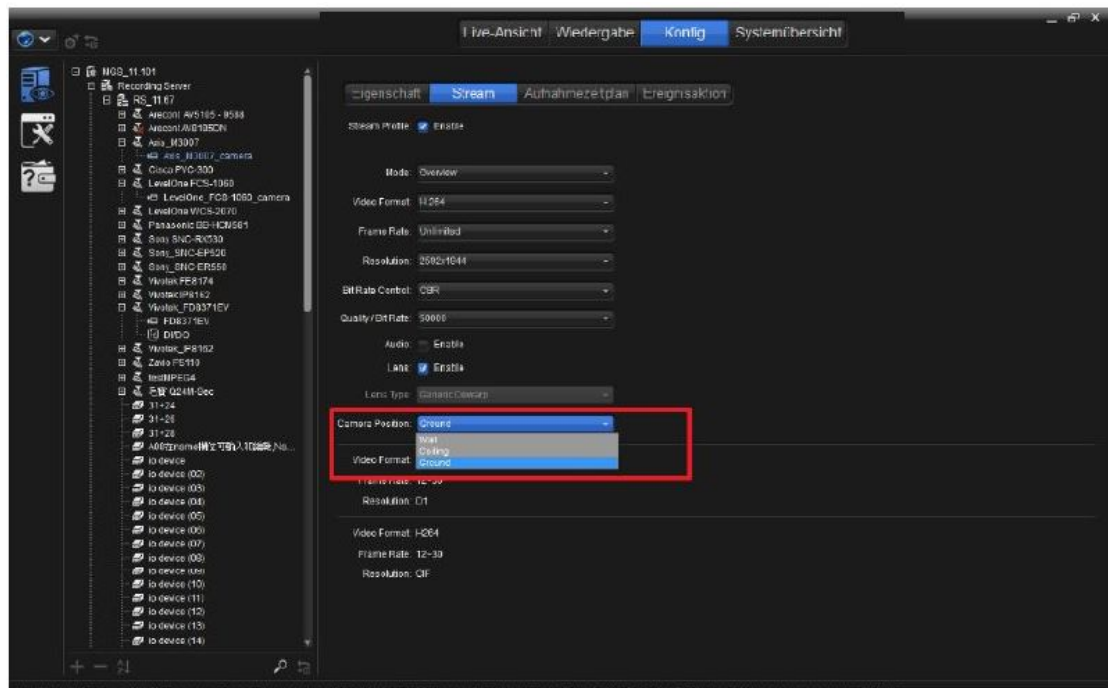
### 14.3.2.1 NUUO Fischauge Kamera Dewarp

NUUO Fischauge Kamera Dewarp ist ein allgemeiner Mechanismus für den "Dewarp" aller Arten von Fischauge-Kameras mit ImmerVision-Objektiven.

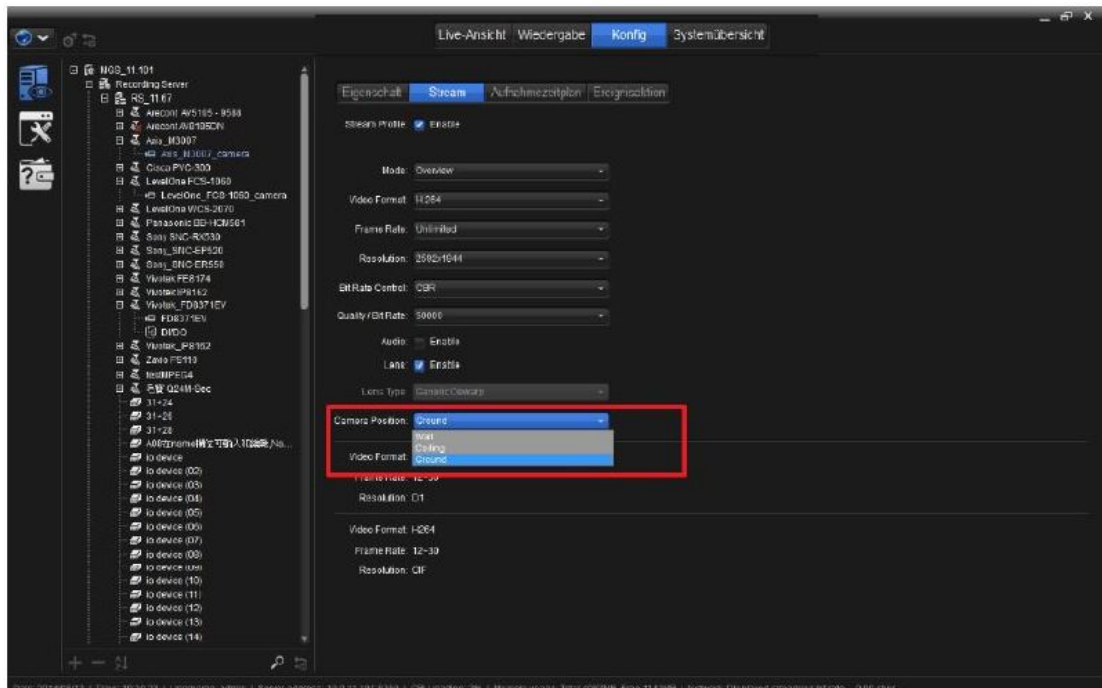
NuClient unterstützt den [Herkunft-Modus](#), [PTZ-Modus](#), [Quad-Modus](#), und [Perimeter-Modus](#).

Um auf die Dewarp-Einstellungen der NUUO Fischauge-Kamera zuzugreifen:

1. Greifen Sie in der **Registerkarte Konfig** auf das **Videogerät** zu, wie unter [Ein Videogerät konfigurieren](#) beschrieben.
2. Wählen Sie die Fischauge-Kamera aus und gehen zu der Registerkarte „Stream“.
3. Wählen Sie die Objektivart als Allgemeines Dewarp.



4. Wählen Sie eine Kameraposition aus.



- Nachdem Allgemeines Dewarp aktiviert ist, wird das Video auf dem NuClient zu einem Fischeuge-Bild.



### 14.3.2.1.1 Der Modus von NUUO Fischeuge Kamera Dewarp

Nachdem NUUO Allgemeines Dewarp aktiviert ist, wird das Auswahlmenü in dem PTZ-Bedienfeld aktiviert und zeigt vier verschiedene Optionen: [Herkunft-Modus](#), [PTZ-Modus](#), [Quad-Modus](#), und [Perimeter-Modus](#).



14.3.2.1.1.1 Herkunft-Modus



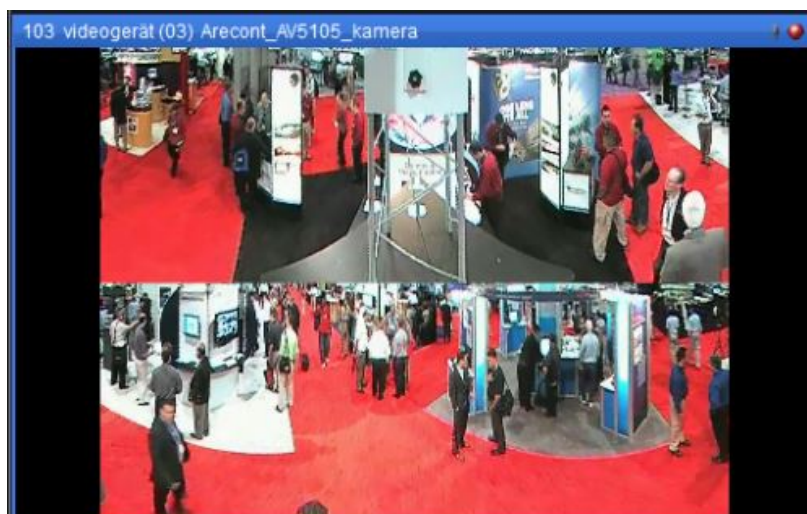
Sobald das Rechteck gezeichnet wird, zoomt die Ansicht reibungslos in den Bereich von Interesse.



14.3.2.1.1.2 PTZ-Modus



14.3.2.1.1.3 Quad-Modus



14.3.2.1.1.4 Perimeter-Modus








Auf dem NuClient-Raster gibt es Schnelleinrichtung. In der Inhaltssymbolleiste in

der Ecke gibt es das Symbol . Ein Klick auf dieses Symbol führt Sie zu den Funktionssymbolen des PTZ-Modus.

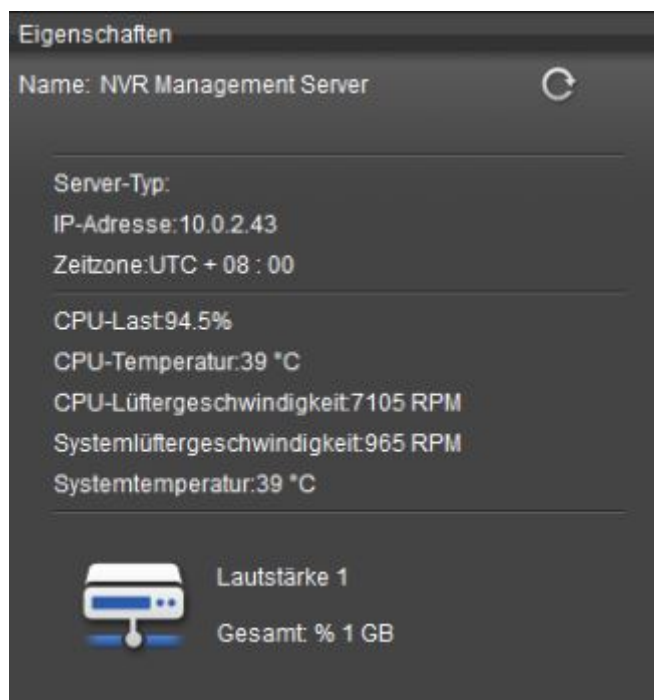


Die empfohlenen Einstellungen sind:


Grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Rückkehr zu der Symbolleiste der Live-Ansicht
	Herkunft-Modus. Das Herkunftsbild der Fischauge-Kamera, ohne durch einen Bildverarbeitungsalgorithmus verarbeitet zu werden.
	PTZ-Modus. Schwenken, Neigen und Zoom werden durch den NuClient berechnet
	Quad-Modus. Das Video wird gleichzeitig in 4 verschiedene Ansichten aufgeteilt.
	Perimeter-Modus. In diesem Modus wird das Video in eine horizontale 180°-Ansicht aufgeteilt.

## 14.4 Inhaltseigenschaftenfeld

Das Eigenschaftenfeld zeigt die Informationen des aktuellen Inhalts in einem Fokus-Kanal an. Die angezeigte Information variiert je nach Art des Inhalts in einer Rasterzelle und je nach Art der aktuellen Registerkarte.



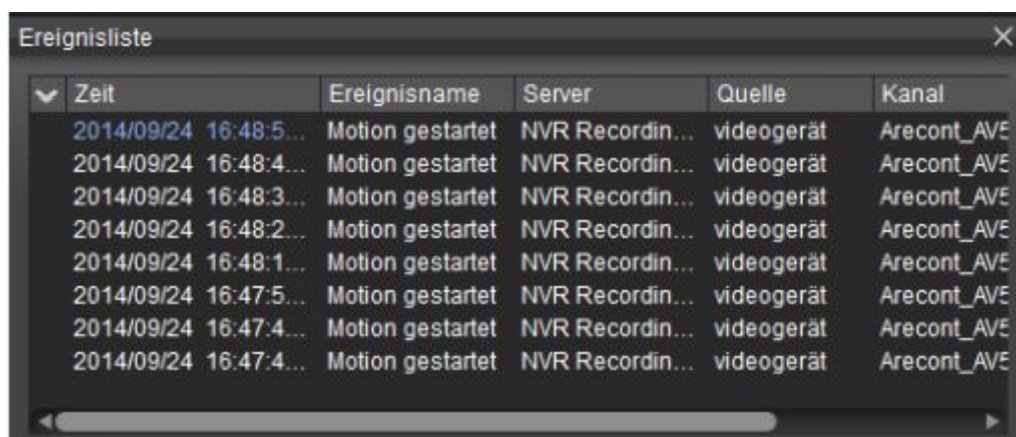
Einstellungen	Angezeigte Informationen in der Live-Ansicht
<b>Server</b>	Server-Typ IP-Adresse Zeitzone CPU-Last CPU-Temperatur CPU-Lüftergeschwindigkeit Systemlüftergeschwindigkeit Systemtemperatur
<b>Kamera</b>	Kameraname Video Stream-Profil Video Format Auflösung FPS (Frames per second) Bitrate Anzeigart
<b>E-Map</b>	Kartename Kartenbeschreibung
<b>Bildfusion</b>	Kameraname Video Stream-Profil Video Format Auflösung

 Das Klicken auf ein Kamerasymbol auf einer E-Map zeigt nur den Kameranamen und das Videoformat in dem Eigenschaftenfeld an.



## 14.5 Ereignisliste

Die Ereignisliste der Wiedergabe unterscheidet sich leicht und bietet eine Suche-Oberfläche mit mehreren Parametern, um Ereignisse in Ihren aufgezeichneten Dateien zu lokalisieren.



## 14.6 Symboleiste

Sie Symbole der Symboleiste bieten Ihnen eine schnelle Schnittstelle für die Bedienung von Funktionen, zum Beispiel Änderung des Rasters, Export, Momentaufnahme und der Entfernung eines Zeitplans.



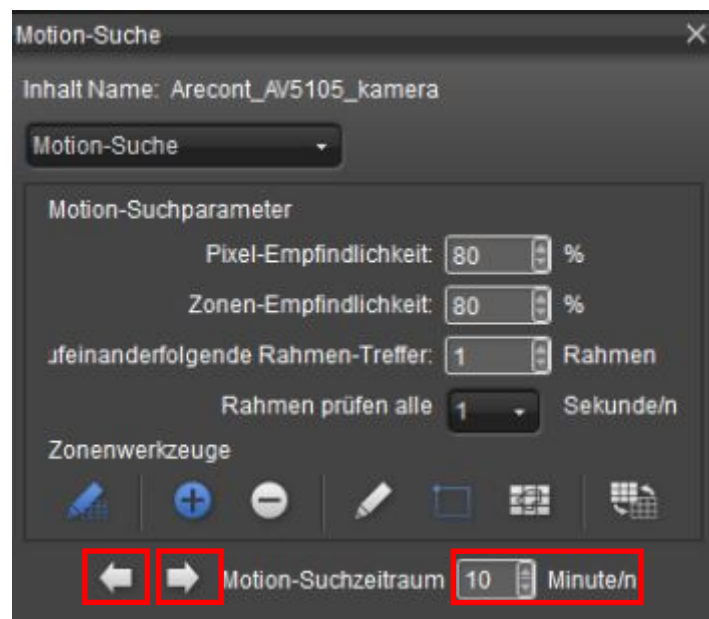
Die empfohlenen Einstellungen sind:

Grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Wechsle Vollbild
	Wechsel Einzelraster
	Die bevorzugten Raster-Layouts. Dies kann in der <a href="#">Client-Konfiguration</a> konfiguriert werden.


	Verschiedene Raster-Layouts wechseln
	Cue-in Punkt festlegen
	Cue-out Punkt festlegen
	<a href="#">Video exportieren</a>
	<a href="#">Momentaufnahme tätigen</a>
	Entferne ausgewählte Kanäle









## 14.7 Motion-Suche


Die Motion-Suche ist das Dienstprogramm, das Ihnen die Suche nach einem Videorahmen mit Bewegung in dem Video schnell und genau ermöglicht.




Die empfohlenen Einstellungen sind:



Einstellung/grafische Schaltfläche	Beschreibung	Standard
Inhalt Name	Zeigt den Namen des Inhalts an.	--
	Legt den Suchtyp fest.	--

<b>Motion-Suchparameter</b>	Legt die folgenden Motion-Suchparameter fest:			--
	Einstellungen	Beschreibung	Standard	
	Pixel-Empfindlichkeit	Bezieht sich auf die Pixel-Änderung zwischen zwei verglichenen Rahmen. 90% zeigt an, dass sich mehr als 90% der Pixel zwischen zwei Rahmen unterscheiden. ▶ Der Wert reicht von 1% bis 99%.		
	Zonen-Empfindlichkeit	Bezieht sich auf den Prozentsatz von verschiedenen Rasterboxen zwischen zwei verglichenen Rahmen. 80% zeigt an, dass, wenn mehr als 20%, das sind 100% – 80%, des Inhalts der ausgewählten Rasterboxen sich unterscheidet, ein Motion-Ereignis ausgegeben wird. Je höher der Wert ist, desto empfindlicher ist der Detektor. ▶ Der Wert reicht von 1% bis 99%.		
	Aufeinanderfolgende Rahmen-Treffer	Bezieht sich auf die minimale Anzahl von Rahmen mit Bewegung, um eine Motion auszulösen. Eine Einstellung auf 2 bedeutet, dass eine Bewegung nur dann erkannt wird, wenn sich die Bewegung über mindestens 2 Rahmen erstreckt. ▶ Der Wert reicht von 1 bis 30/ Rahmen.		
	Überprüfe Rahmen alle __ Sekunden	Bezieht sich auf die Anzahl der Sekunden zwischen zwei verglichenen Rahmen. ▶ Die Anzahlbereich ist 1/60, 1/30, 1/20, 1/15, 1/10, 1/5, 1/3, 1/2, 1, 2, 5, 10, 15, 30, 40, 50, 60.	1 Sek.	
		Aktiviert/Deaktiviert Motion-Suche		
		Auswahl der Erkennungsregion		
		Abwahl der Erkennungsregion		
		Auswahl/Abwahl einer Region		
	Ein Rechteck ziehen			
	Alles auswählen/abwählen			
	Umkehrung Auswahl/Abwahl			
	Geht zur Rückwärtssuche.			--





	Geht zur Vorwärtssuche.	--
<b>Motion Suchzeitraum</b> — <b>Minute(n)</b>	Legt den Motion-Suchintervall fest.	10 Minuten

1. Wählen Sie einen aktiven Kanal aus und gehen zu der Registerkarte Motion-Suche.

2. Klicken Sie auf das  Symbol und die Motion-Suche wird aktiviert.

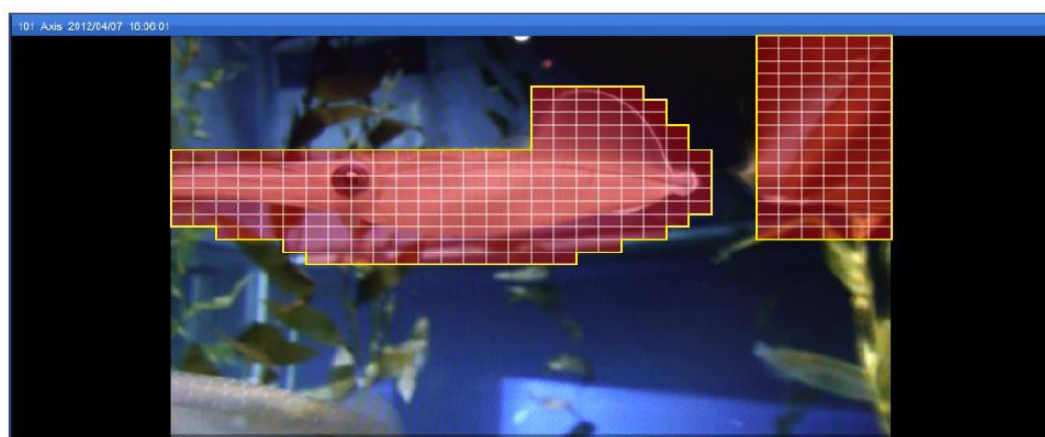
 Wenn die Motion-Suche aktiviert ist, wird die Inhalts-Symbolleiste einer Inhaltzelle deaktiviert. Um die Symbolleiste zu aktivieren, deaktivieren Sie bitte die Motion-Suche, indem Sie erneut auf  klicken.


3. Standardmäßig ist der gesamte sichtbare Bereich nicht ausgewählt und das Plus-Symbol ist standardmäßig aktiviert.

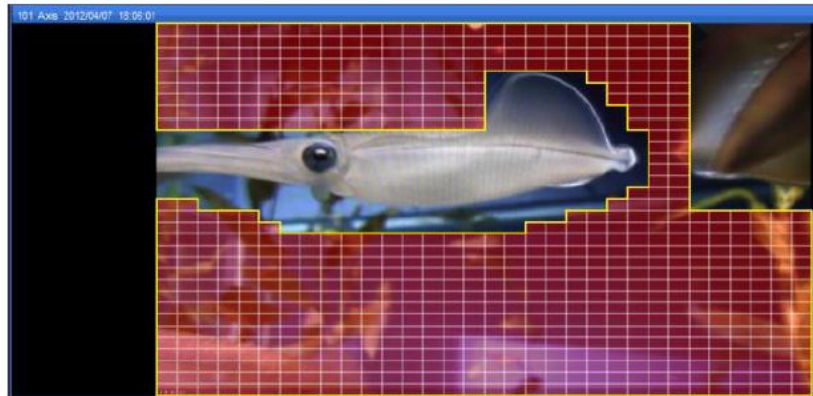
4. Sie können mit der Auswahl der Bereiche von Interesse beginnen. Sie können   und   kombinieren, um den Bereich auszuwählen, den Sie



benötigen, oder sie wählen  aus, um alle Bereiche auszuwählen.

5. Die ausgewählten Bereiche werden in rot dargestellt.



6. Drücken Sie auf , um die Auswahl/Abwahl umzukehren.



7. Nachdem der Bereich ausgewählt wurde, können Sie auf das Suche-Symbol im unteren Bereich der Registerkarte klicken.
8.  bezieht sich auf die Rückwärtssuche und  bezieht sich auf die Vorwärtssuche. Standardmäßig beträgt der Suchzeitraum 10 Minuten.



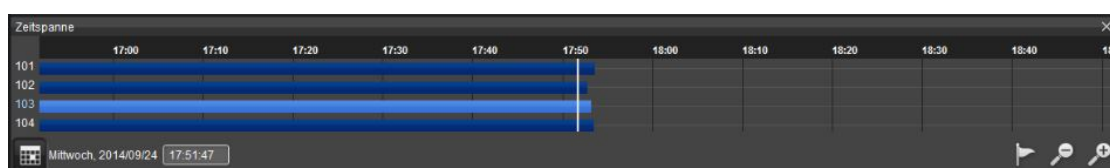
Die Motion-Suche unterstützt nicht die Suche unter digitalem PTZ oder im ImmerVision-Modus.

## 14.8 Zeitspanne

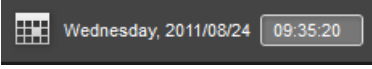



Die Zeitspanne ist eine benutzerfreundliche Darstellung der Zeit und des Aufzeichnungsdatums. Sie können nicht nur einen schnellen Überblick über die Zeitspanne einer Videodatei haben, sondern das Video auch schnell zu einer angegebenen Zeit lokalisieren.

### 14.8.1 Suche in der Zeitspanne

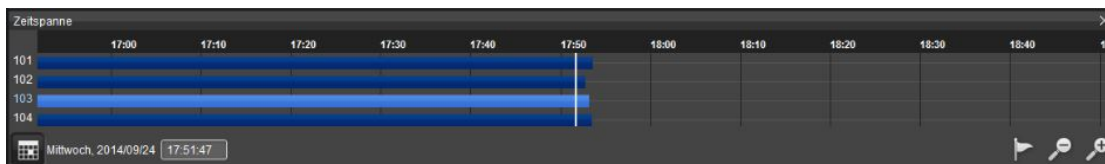
Die Zeitspanne ist eine benutzerfreundliche Oberfläche, um schnell ein Video eines bestimmten Zeitraums zu finden.




Die empfohlenen Einstellungen sind:

Grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Auswahl Datum/Uhrzeit
	Einstellungen Ereignissuche
	Herauszoomen
	Hereinzoomen

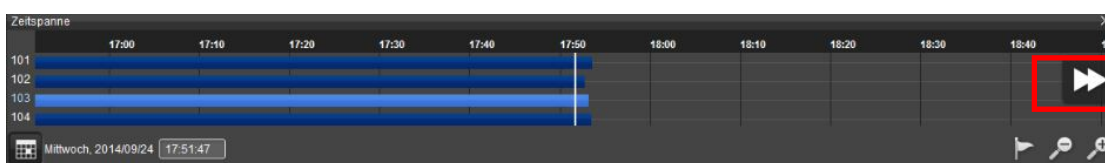
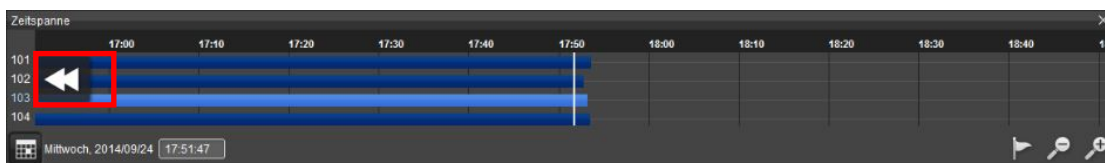
1. Ziehen Sie die Zeitspanne auf die Zeit.





Wenn der Videoinhalt eine **Bildfusion** ist, wird - so lange eine Kamera aufgezeichnete Daten hat, eine Zeitspanne in dem Bereich für den Videoinhalt angezeigt.  
 Es ist möglich, dass eine Kamera über zwei Video-Streams von verschiedenen Videoprofilen verfügt. Wenn eine Kamera in zwei Rasterzellen platziert wird, werden für jede Rasterzelle zwei Zeitspannen gezogen.

2. Wenn der Mauszeiger über beiden Enden der Zeitspanne verweilt, wird ein Pfeilsymbol angezeigt. Ein Klick auf dieses Symbol durchsucht die Zeit schneller.



3. Die zwei Symbole in der Ecke vergrößern und verkleinern die Zeitspanne.



4. Geben Sie unter Verwendung des Widgets in der Ecke das Datum/die Uhrzeit direkt ein.



5. Die Daten mit Aufzeichnungsdaten werden in Fettdruck angezeigt.

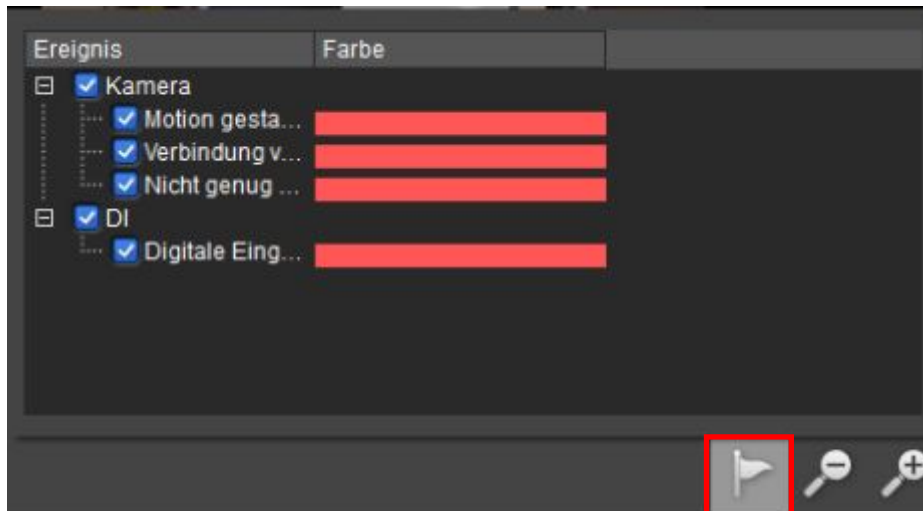


Wenn ein Kanal nicht an festgelegten Zeitpunkten aufgezeichnet hat, wird in dem Kanal ein Symbol „kein Video“ angezeigt.

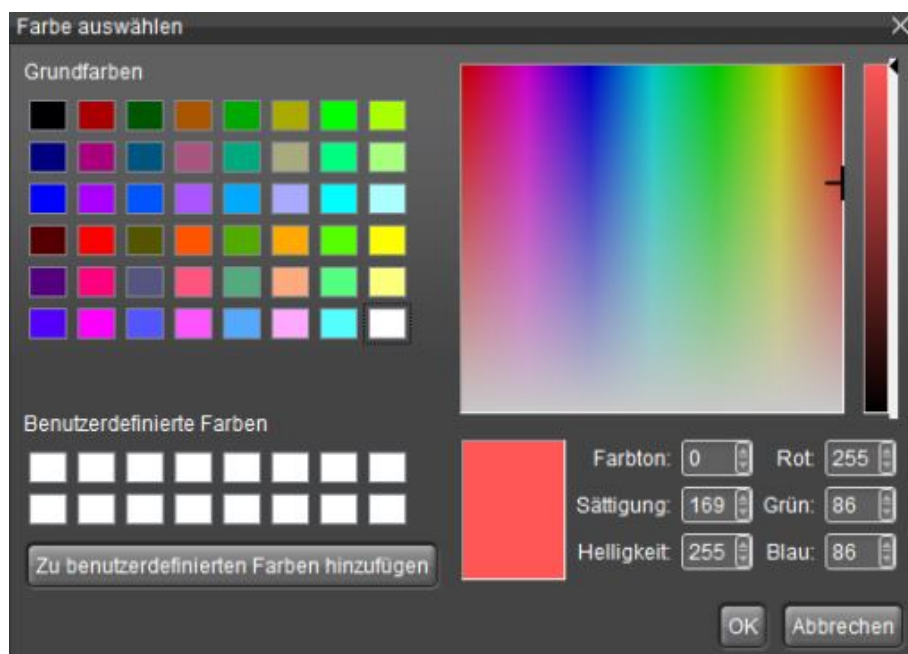
Wenn eine Kamera in das Wiedergaberaster gezogen wird, erscheint dieselbe Kamera in dem Raster, wenn Sie zu der Registerkarte Live-Ansicht wechseln.



- Einstellungen der Ereignissuche ändern. In der Zeitspanne können ereignisgesteuerte Aufzeichnungen von Daten in verschiedenen Farben dargestellt werden. Lokalisieren Sie Videodateien schneller, indem Sie die Ereignissuche in verschiedenen Farben aktivieren. Wenn Sie die Ereigniselemente in der Liste deaktivieren, werden die Markierungen des Ereignisvideos nicht in der Zeitspanne angezeigt.

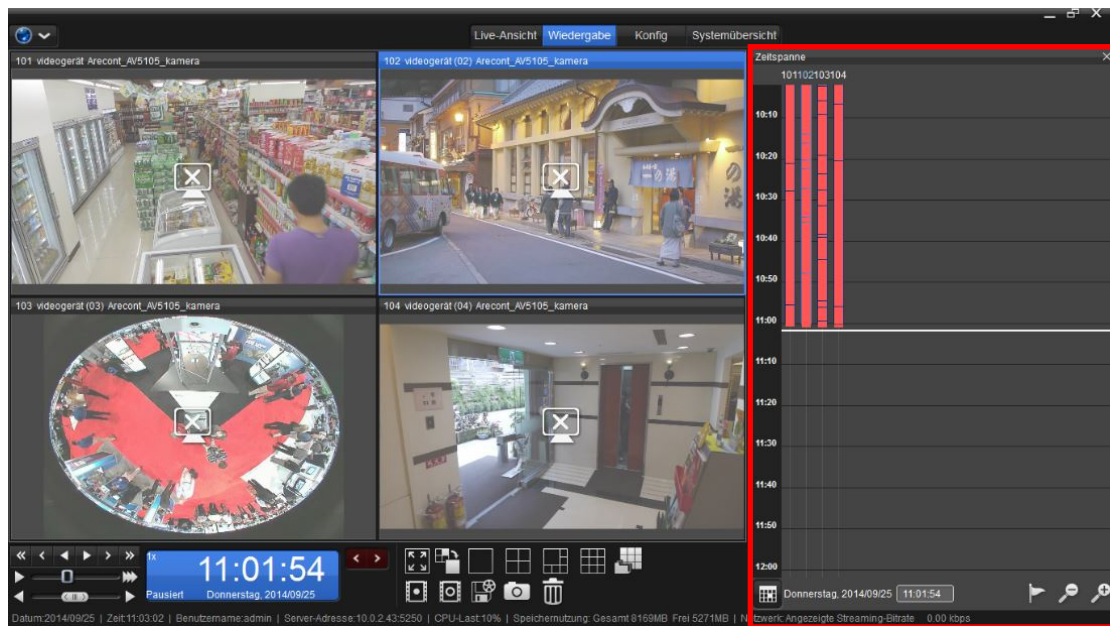
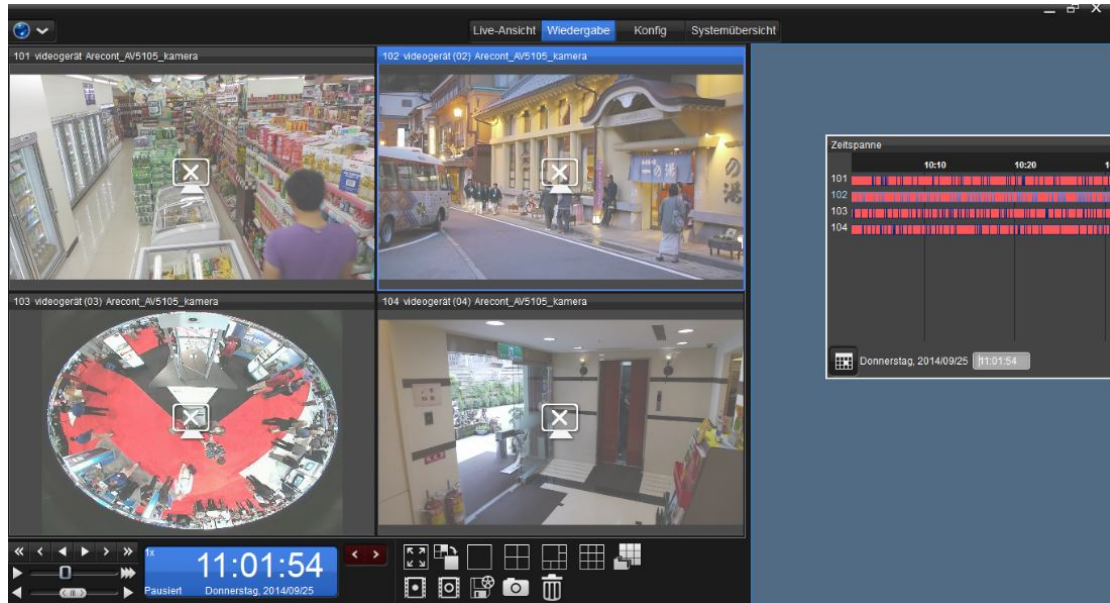


Das Klicken auf die Farbbalken öffnet die Farbpalette.



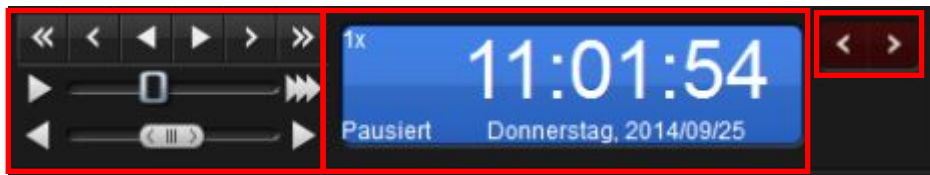
- Sie können das Layout der Zeitspanne ändern, wenn das horizontale Layout für Sie nicht geeignet ist.



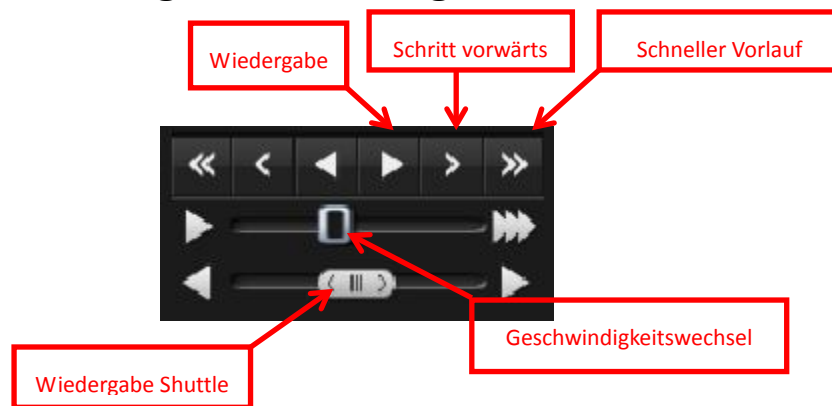


## 14.9 Zeitnavigation

Der Zeitnavigationsbereich kann in vier verschiedene Teile unterteilt werden, die von links nach rechts Wiedergabesteuerung, Anzeige Datum/Uhrzeit und Steuerung der Ereignissuche sind.



### 14.9.1 Die Wiedergabesteuerung



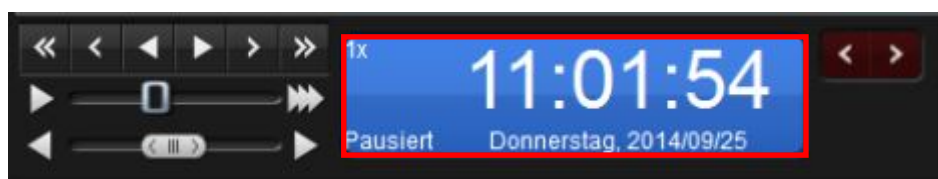
Die empfohlenen Einstellungen sind:

Einstellungen	Beschreibung
<b>Wiedergabe/Umgekehrte Wiedergabe</b>	Klicken, um die Video wiederzugeben. Wenn das Video umgekehrt wiedergegeben wird, wird der fokussierte Kanal entsprechend der angegebenen Bildrate wiedergegeben und der nicht fokussierte Kanal wird mit 20 Rahmen pro Sekunde wiedergegeben.
<b>Schritt vorwärts/rückwärts</b>	Klicken, um einen Rahmen vor/zurück wiederzugeben.
<b>Weiter/Vorherige</b>	Klicken, um den aktuellen Rahmen auf den nächsten/vorherigen Intervall zu setzen. ▶ Siehe auch <a href="#">Wiedergabe</a> in <b>Client-Konfiguration</b> .
<b>Geschwindigkeit</b>	Klicken, um die Geschwindigkeit von 1/16x bis 64x zu verändern.
<b>Geschwindigkeit-Shuttle</b>	Klicken, um schnell vorwärts oder rückwärts durch das Video zu scannen. Die Geschwindigkeit kann durch Ziehen des Schalters angepasst werden. Wenn Sie den Schalter zum Beispiel nach rechts ziehen, beginnt die Wiedergabe. Die Wiedergabegeschwindigkeit wird dadurch bestimmt, wie weit der Schalter von der ursprünglichen Position entfernt ist. Wenn Sie den Schalter nach links ziehen, beginnt die umgekehrte Wiedergabe.



 Wenn das Video mit einer schnelleren Geschwindigkeit wiedergegeben wird, ist der Ton nicht zu hören.

### 14.9.2 Die Datum/Uhrzeit-Anzeige





Zeigt den Wiedergabestatus, das Datum/die Zeit des aktuellen Videorahmens und die Wiedergabegeschwindigkeit an.

### 14.9.3 Steuerung der Ereignissuche

Die Steuerung der Ereignissuche bietet eine schnelle Schnittstelle für die Bewegung zwischen den Zeitpunkten, wenn ein Ereignis eintritt.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

Grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Geht zu dem vorherigen Ereignis.
	Geht zu dem nächsten Ereignis

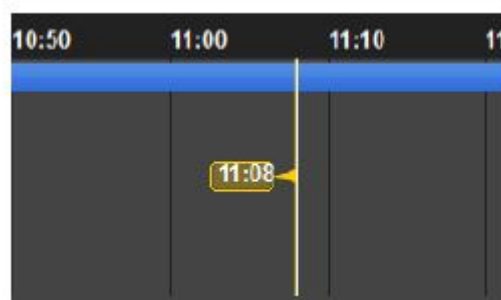
## 14.10 Video exportieren

„Video exportieren“ ist ein Werkzeug zum Umwandeln des Videos einer bestimmten Zeitspanne in häufig verwendete Videoformate, sodass das Video mit anderen Video-Wiedergabeanwendungen, wie Windows Media Player und [VLC](#) abgespielt werden kann.

1. Klicken Sie auf das Cue-in-Symbol.



2. Sie sehen in der Zeitspanne ein Symbol, das den Start des zu exportierenden Videos anzeigt.



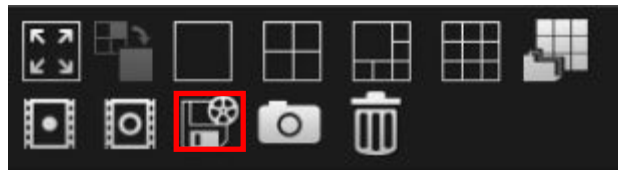
3. Klicken Sie auf das Cue-out-Symbol.



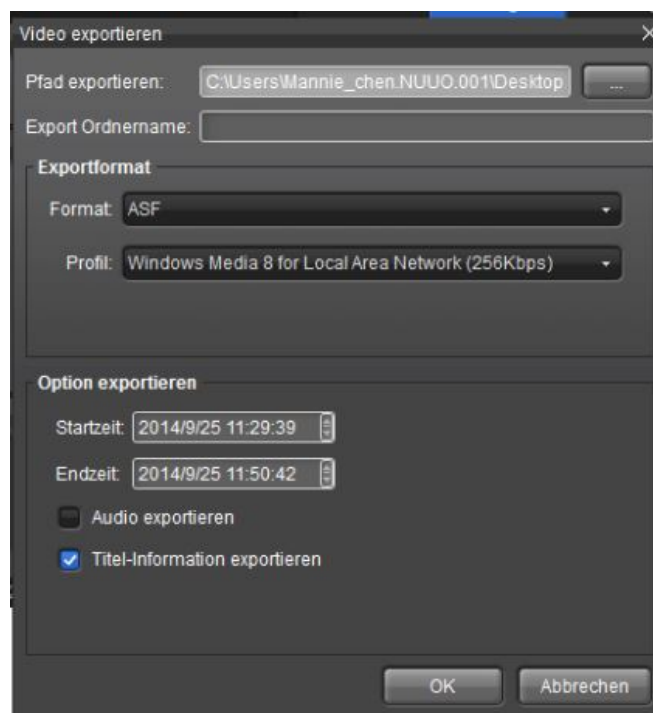
4. Sie sehen ein Symbol, das das Ende des Videos anzeigt. Die Ränder der Startzeit und Endzeit sind verschiebbar. Sie können sie ziehen, um die Start- und Endzeit zu ändern.



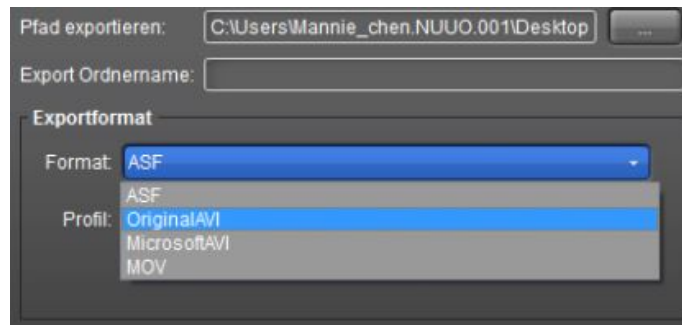
5. Klicken Sie auf das Exportieren-Symbol.



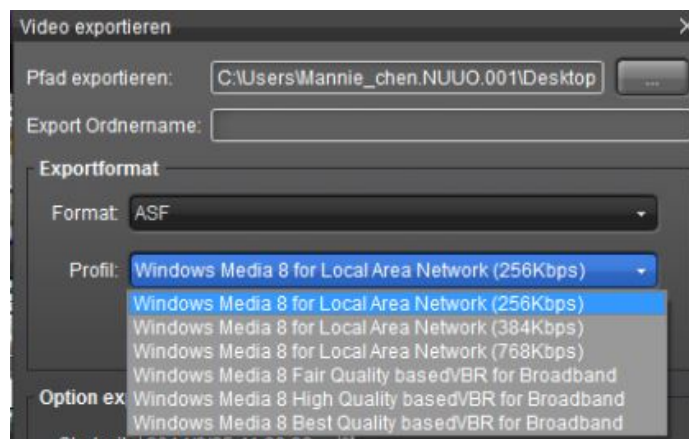
6. Ein Dialog wird geöffnet und fragt Sie nach den Parametern, um das zu exportierende Video zu konfigurieren. Die unterstützten Videoformate sind **ASF**, **Original AVI** und **Microsoft AVI**. Sie können „Audio exportieren“ und „Titel-Information exportieren“ aktivieren. Diese sind nicht standardmäßig aktiviert.




	<p>Die maximale Dateinamenlänge von Exportdateien beträgt 64 Zeichen.</p>
	<p>Wenn in Ihrer Auswahl eine Video-Format Änderung vorhanden ist, wird der NuClient Videodaten der verschiedenen Formate in verschiedenen Dateien speichern und sie entsprechend nummerieren.</p>
	<p>Die Startzeit und die Endzeit sind in dem Exportdialog modifizierbar. Sie können auf die Nummern klicken, die Sie ändern möchten und die Tasten NACH OBEN und NACH UNTEN betätigen.</p>



Wenn das Exportformat **ASF** ist, können Sie verschiedene Videoprofile auswählen.




 Wenn Sie den NuClient unter Mac OS X ausführen, können Sie das Video auch in dem Format **MJPEG** exportieren.

7. Nachdem Sie auf OK geklickt haben, wird das Video exportiert und kann nach Fertigstellung des Exports in dem Zielordner gesehen werden.

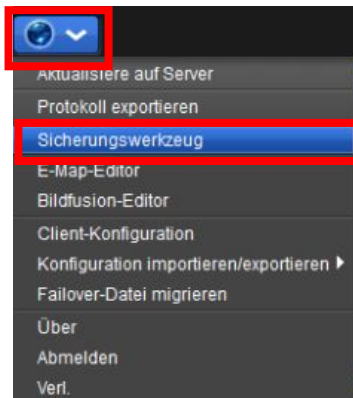


## 14.11 Video sichern

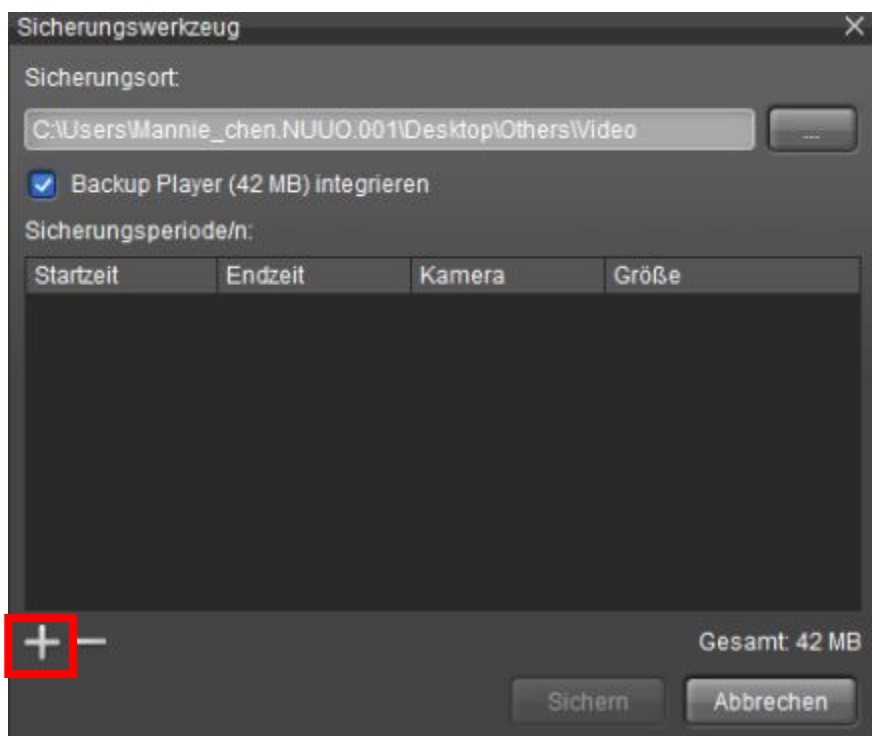
„Sicherung“ ist ein Dienstprogramm für den Export eines Videos in dessen ursprünglichem Format ohne Formatwandlung. Es unterscheidet sich von dem Export eines Videos. Bei der Sicherung eines Videos wird das Videoformat nicht konvertiert.

1. Greifen Sie auf den NuClient zu
2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol „Global“ .

Das Menü wird geöffnet.

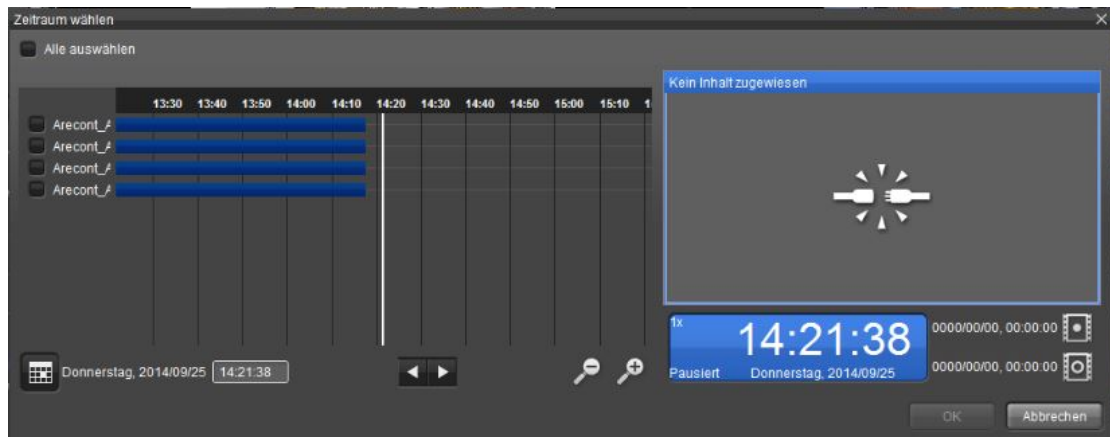


3. Klicken Sie auf das Symbol **Periode hinzufügen** in der Ecke des geöffneten Dialoges.





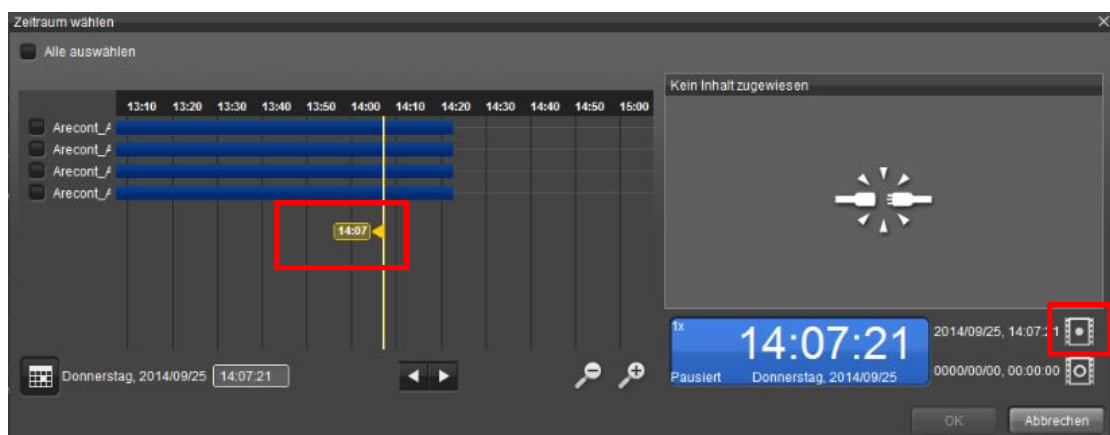
- Nachdem Sie auf das Symbol geklickt haben, wird ein Zeitspannendialog geöffnet.



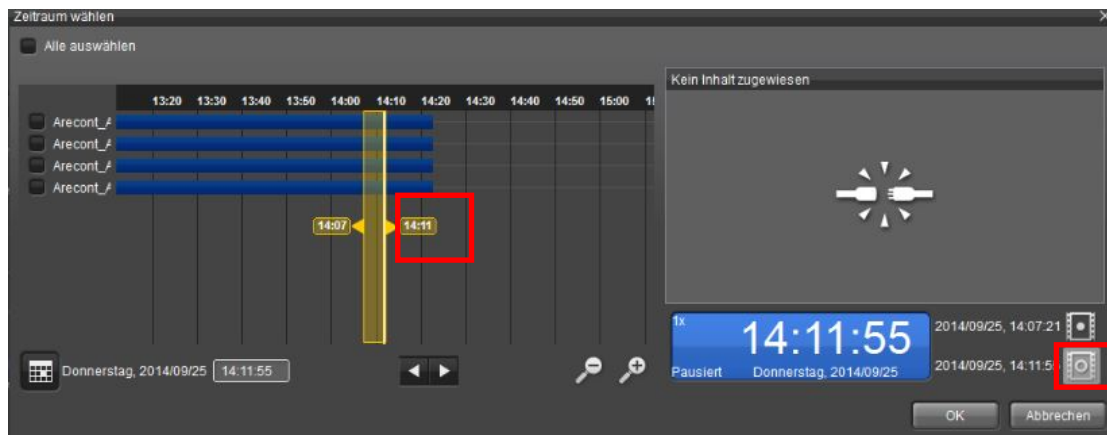
- Die Oberfläche ähnelt sehr der Zeitspanne in der Wiedergabe-Oberfläche.



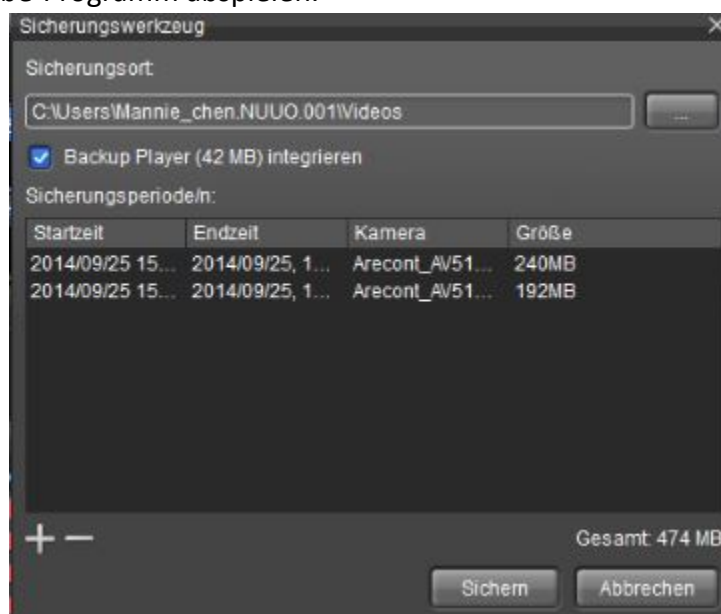
- Wählen Sie eine Kamera aus und geben Sie die Cue-in-Zeit an.



- Wählen Sie eine Kamera aus und geben Sie die Cue-out-Zeit an. Wenn Sie die Auswahl abgeschlossen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.



- In der Liste können Sie die Liste der ausgewählten Videodaten finden. Das Klicken auf die Schaltfläche „OK“ startet die Sicherung der Videodaten.
- Wenn Sie „**Backup-Player integrieren**“ aktiviert haben, finden Sie den **Backup-Player** in dem exportierten Ordner. Sie können Video-Dateien mit dem Wiedergabe-Programm abspielen.



- Die ursprünglichen Videodateien werden mit dem zu exportierenden Kameravideo und den angegebenen Cue-in/Cue-out-Zeiten in den Zielordner exportiert.




11. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, finden Sie Video-Dateien in dem Sicherungsverzeichnis. Wenn Sie **Backup-Player integrieren** aktiviert haben, werden Sie in dem Verzeichnis auch eine Wiedergabe-Anwendung finden.

## 14.12 Momentaufnahme/Drucken

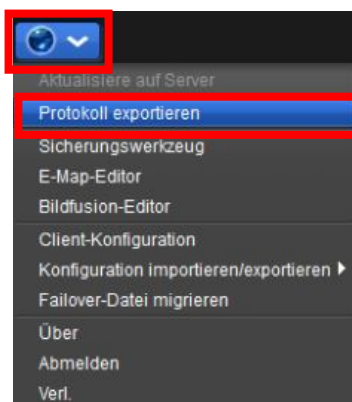
Siehe Abschnitt [Momentaufnahme](#) für Details.

## 15. Protokoll exportieren

Ob **Crystal** als ein **Management-Server**, **Aufzeichnungsserver** oder **Metadaten-Server** dient, folgend Sie der nachstehenden Anleitung für den Export des Protokolls, das während einer Zeitperiode aufgezeichnet wurde:

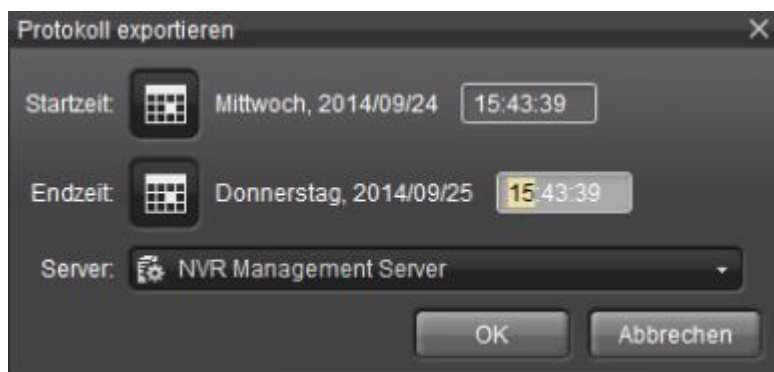
1. Greifen Sie auf den **NuClient** zu.
2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol „Global“ .

Das Menü wird geöffnet.





3. Klicken Sie auf **Protokoll exportieren**.

Ein Dialog **Protokollanzeiger** wird geöffnet.



Die empfohlenen Einstellungen sind:

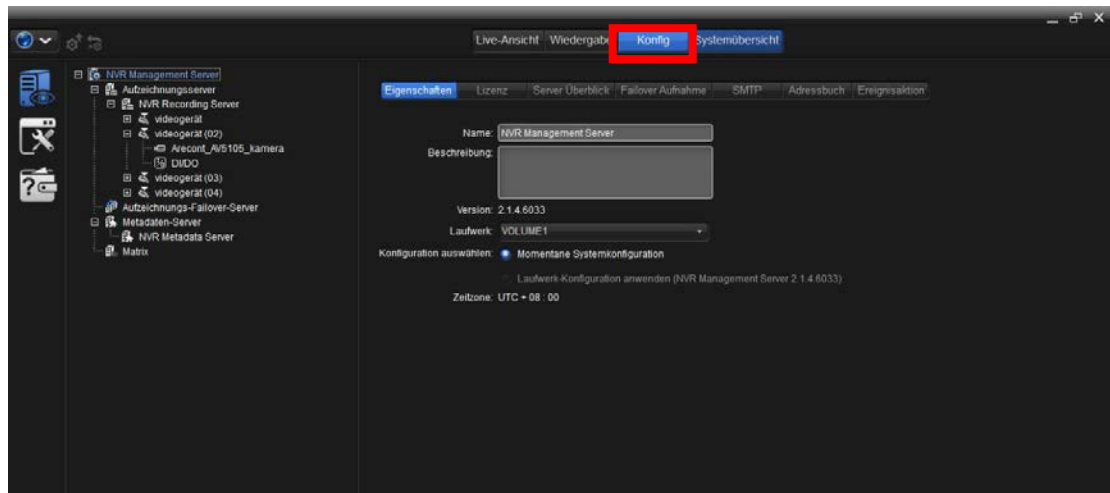
Einstellungen	Beschreibung
<b>Startzeit</b>	Legt den Zeitpunkt fest, von dem das zu exportierende Protokoll beginnt ▶ Klicken Sie auf das Kalender-Symbol  , um einen Kalender für die Auswahl des Datums zu öffnen.
<b>Endzeit</b>	Legt den Zeitpunkt fest, an dem das zu exportierende Protokoll endet. ▶ Klicken Sie auf das Kalender-Symbol  , um einen Kalender für die Auswahl des Datums zu öffnen.
<b>Server</b>	Legt fest, von welchem Server das Protokoll gesammelt wird. ▶ Verfügbare Optionen sind: <b>NVR Management-Server</b> , <b>NVR Aufzeichnungsserver</b> und <b>NVR Metadaten-Server</b> .
<b>Schaltfläche „Exportieren“</b>	Öffnet ein Fenster <b>Protokolldateipfad</b> , in dem gesucht werden kann, wohin die Protokolldatei exportiert wird. ▶ Die Protokolldateien werden als *.csv-Datei gespeichert.

## 16. Konfiguration exportieren

Das Werkzeug **Konfiguration exportieren** dient der Speicherung der Konfiguration des **NuClients** in eine Datei, sodass diese Datei zur Wiederherstellung der Systemkonfiguration auf einfache Weise geladen werden kann. Das erspart Benutzern viel Zeit und Aufwand bei der Rekonstitution der Systemkonfiguration.

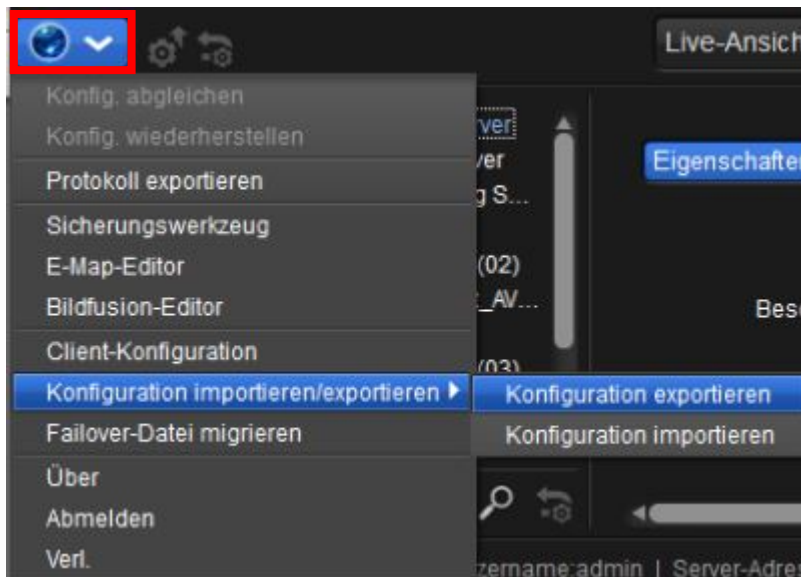
Um das Werkzeug **Konfiguration exportieren** zu verwenden:

1. Greifen Sie auf die Registerkarte **NuClient, Konfig** zu.



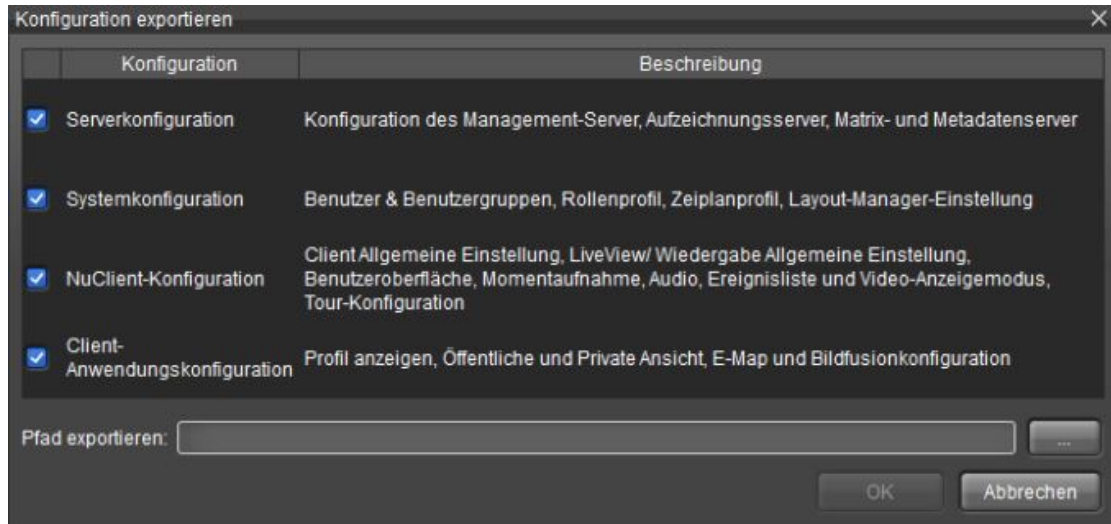
2. Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste** des **NuClient** auf das Symbol „Global“ .

Das Menü wird geöffnet.



3. Klicken Sie auf „Konfiguration importieren/exportieren“ und klicken auf „Konfiguration exportieren“

Das Werkzeug **Konfiguration exportieren** wird gestartet.

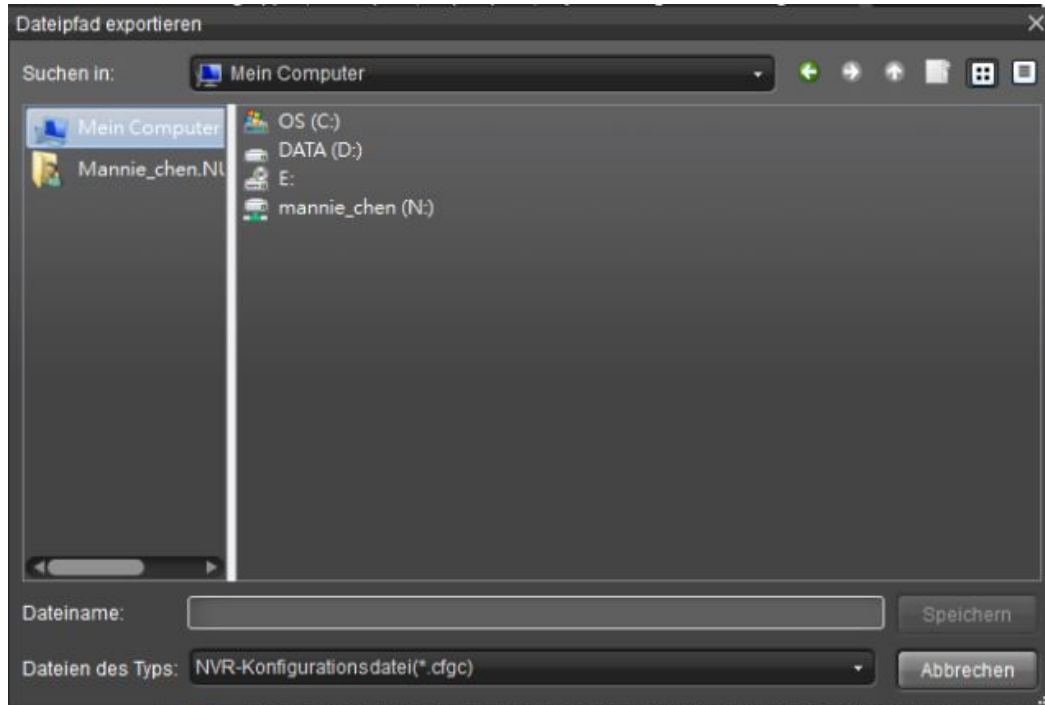


4. Wählen Sie die zu speichernde Konfiguration aus.

	Es wird empfohlen, alle Arten der Konfiguration gleichzeitig zu exportieren und zu importieren, sodass eine intakte Konfiguration gewährleistet ist.
	Bevor Sie eine Konfiguration exportieren, gleichen Sie bitte alle Änderungen ab, um sicherzustellen, dass die exportierte Konfiguration aktuell ist.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“ rechts neben dem Feld **Pfad exportieren**.

Ein Explorer-Fenster wird geöffnet.



6. Gehen Sie zu dem Ort, an dem die Konfigurationsdatei gespeichert werden soll.
7. Geben Sie in dem Feld **Dateiname** einen Namen für die Konfigurationsdatei ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

Die ausgewählte Konfiguration wird als eine \*.zip-Datei in den zugewiesenen Ordner gespeichert.

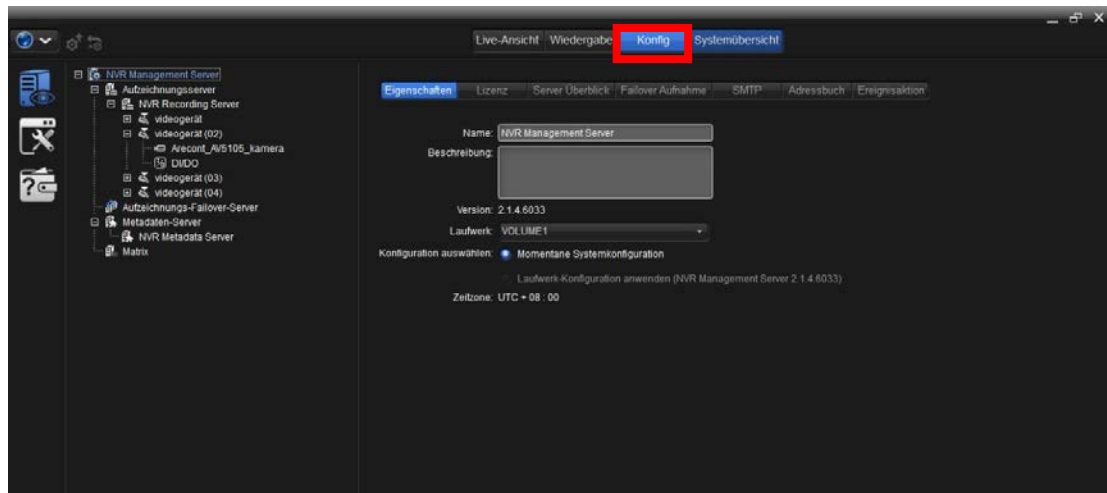
## 17. Konfiguration importieren

Das Werkzeug **Konfiguration importieren** dient dem Laden einer auf der Festplatte gespeicherten Kopie der als Datei gespeicherten Konfiguration des **NuClients**, sodass die Rekonstruktion der Systemkonfiguration einfach ist.

Um das Werkzeug **Konfiguration importieren** zu verwenden:



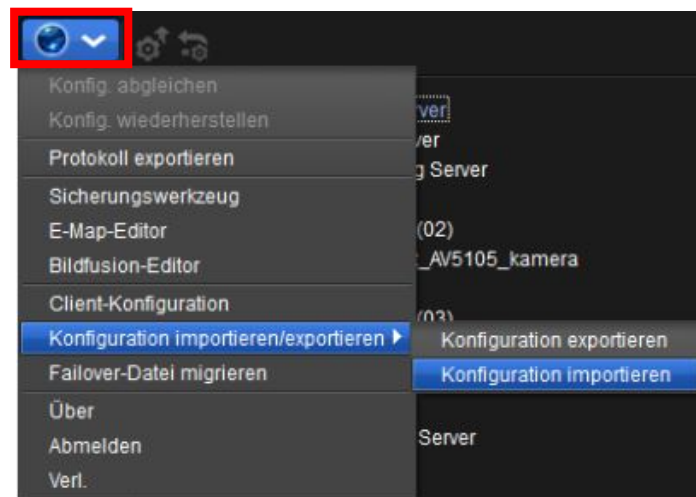
- Greifen Sie auf die Registerkarte **NuClient, Konfig** zu.



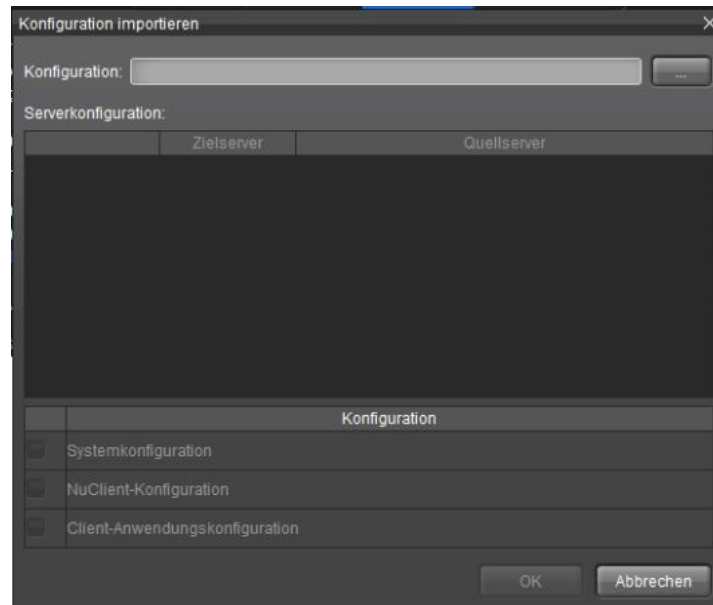
- Klicken Sie in der **Obersten Symbolleiste des NuClient** auf das Symbol „Global“ .

Das Menü wird geöffnet.

- Klicken Sie auf „Konfiguration importieren/exportieren“ und klicken auf „Konfiguration importieren“

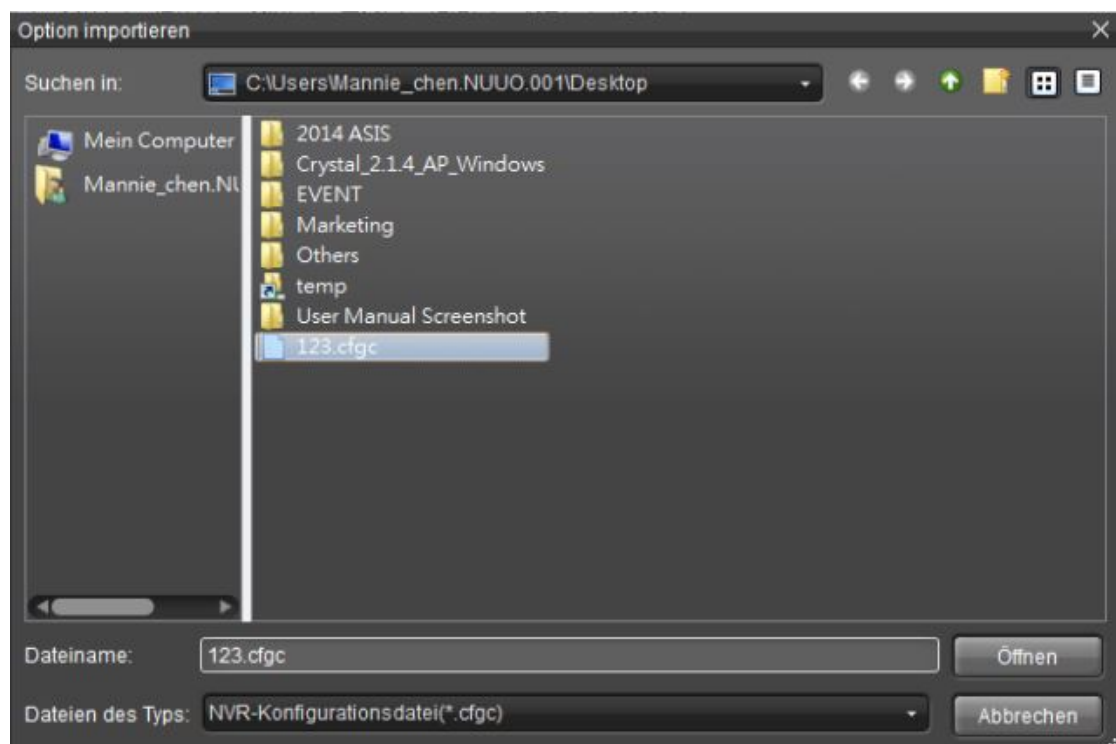


Das Werkzeug **Konfiguration importieren** wird gestartet.



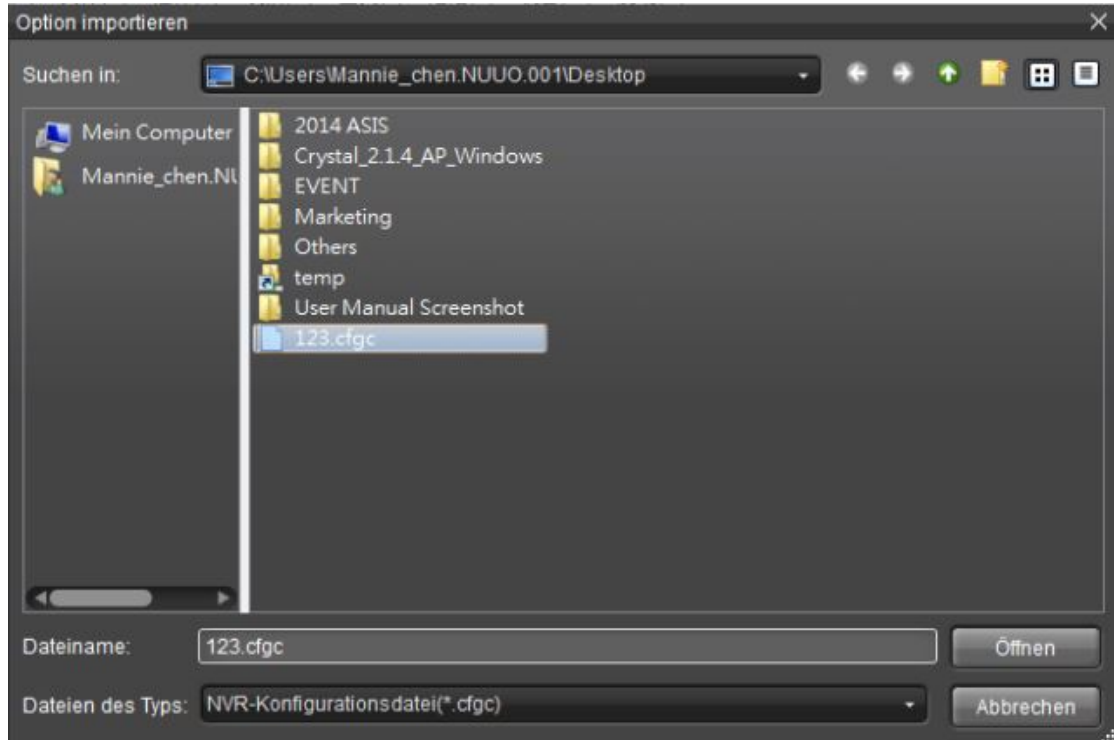
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Auslassungszeichen (...)“ auf der rechten Seite des Feldes **Konfiguration**.

Ein Explorer-Fenster wird geöffnet.



5. Gehen Sie zu dem Ort, in dem die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.  
Klicken Sie auf die Konfigurationsdatei.

Die Konfigurationsdatei wird hervorgehoben.



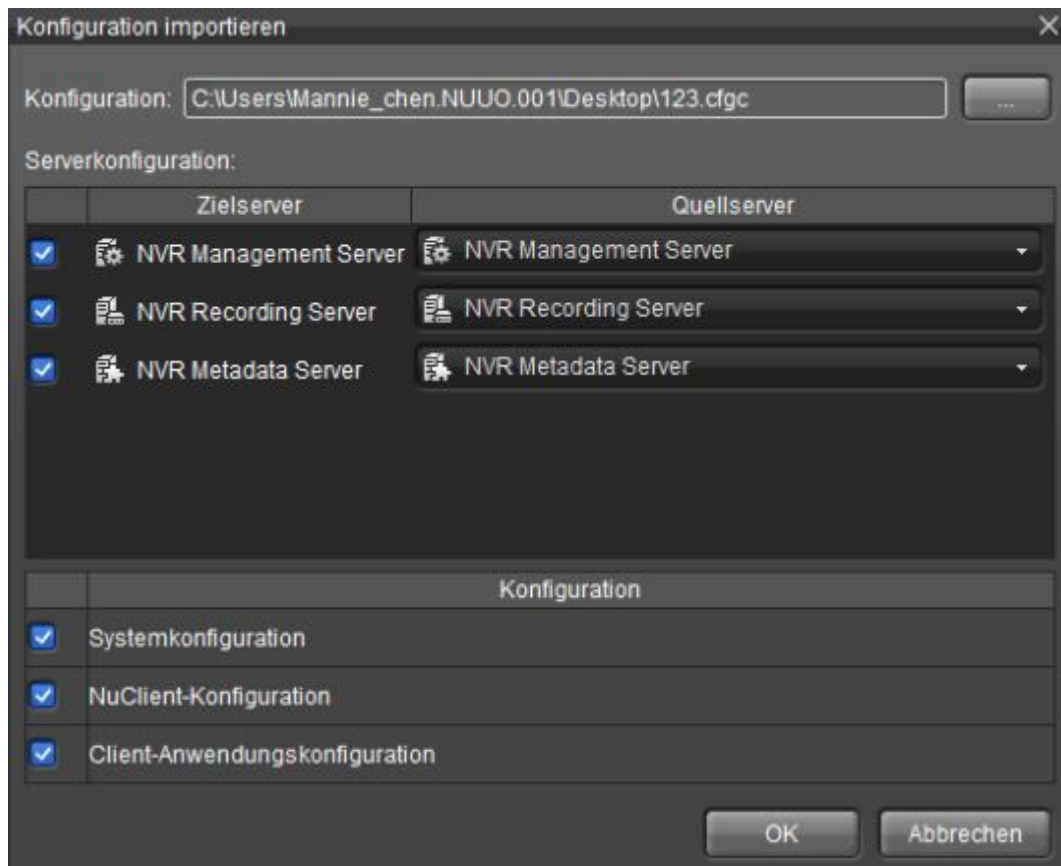
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen** rechts neben dem Feld **Dateiname**.

Das Explorer-Fenster wird geschlossen.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Laden** rechts neben dem Feld **Konfiguration**.  
Die verfügbaren Konfigurationen werden in der unteren Hälfte des Werkzeugs **Konfiguration importieren** angezeigt.





Bitte exportieren und importieren Sie alle Arten von Konfiguration gleichzeitig, sodass eine intakte Konfiguration gewährleistet ist.



8. Wählen Sie die zu ladende Konfiguration und wählen Sie die Konfigurationen, die Sie nicht laden möchten, ab.
  
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Die ausgewählte Konfiguration wird in das System importiert und ersetzt die ursprüngliche Konfiguration.

	Es wird dringend empfohlen, dass die Hardware zwischen dem Quellserver und dem Zielserver übereinstimmen.
	Es wird empfohlen, eine Serverkonfiguration auf einen Zielserver zu importieren. Bitte importieren Sie nicht eine Serverkonfiguration auf mehrere Zielserver.

## 18. Videowand

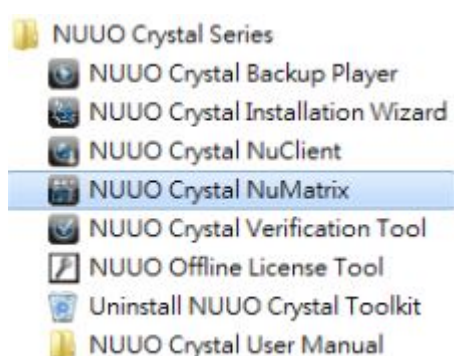
Um die Effizienz der Verwaltung von großen Projekten zu verbessern, bietet NUUO NuMatrix eine erweiterte zentralisierte Betrachtungslösung, die unbegrenzte Kanäle der Live-Ansicht unterstützt, ohne die Monitoranzahl pro Computer zu limitieren.

Nachfolgend die Komponenten.

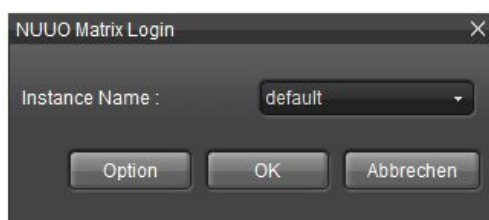
Komponente	Beschreibung
NuMatrix Anwendung	Auf dem Computer als <b>Matrix Server</b> installieren.
Matrix Einstellungen	Die Einstellungen des <b>Matrix Servers</b> in der Registerkarte „Konfig“ im NuClient
Matrix Konsole	Steuert alle Monitor im <b>NuClient</b>
Matrix Profil	Eine Gruppe an Einstellungen für Monitore und <b>Ansichten</b> für die Überwachungseffizienz

## 18.1 Matrix Anwendung

1. Installieren Sie die NuMatrix Anwendung auf dem Computer als Matrix-Server. Für den NuMatrix Installationsprozess siehe [Installation der Anwendung](#).
2. Klicken Sie unter Windows auf „Start“ und dann auf NUUO Crystal NuMatrix, um die NuMatrix Anwendung zu starten.

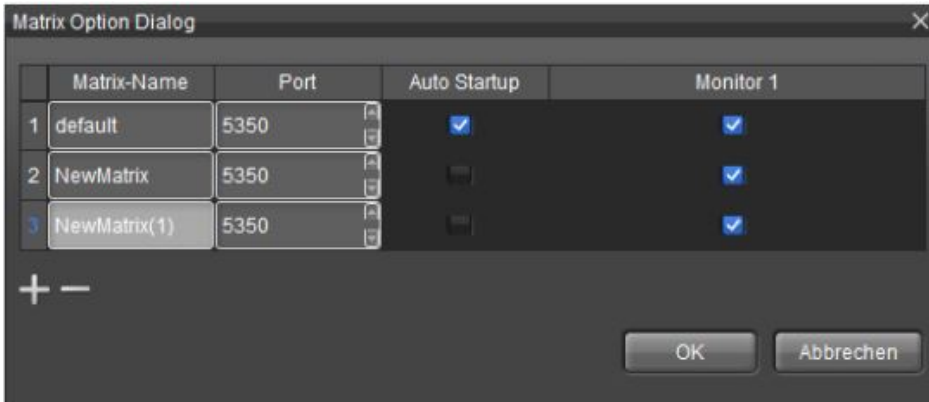


3. Wählen Sie den Namen der Instanz und klicken Sie auf „OK“, um NuMatrix zu starten.



4. Gehen Sie zu „Optionen“ für detaillierte Einstellungen oder um eine neue NuMatrix Anwendung hinzuzufügen. Fügen Sie für eine neue NuMatrix

Anwendung einen neuen Port zu, um die verschiedenen NuMatrix Anwendungen voneinander zu unterscheiden.  
Klicken Sie dann auf „OK“.



Einstellungen	Beschreibung	Standard
Matrixname	Benennt die <b>Matrix</b> .	“Standard”
Port	Stellt den Port der <b>Matrix</b> zur Verfügung.	5350
Automatischer Start	Startet die Matrix automatisch	Aktivieren
Monitor 1	Zeigt Matrix auf Monitor 1 an	Aktivieren


- Gehen Sie zu NuClient | Registerkarte Konfig| Physikalische Konfig| Matrix, um den NuMatrix-Server zu dem System hinzuzufügen. Für NuMatrix-Einstellungen siehe [Matrix konfigurieren](#).
- Für die Priorität der Matrix-Steuerung und Zugriffsbefugnis, siehe [Priorität](#) und [Matrix](#).

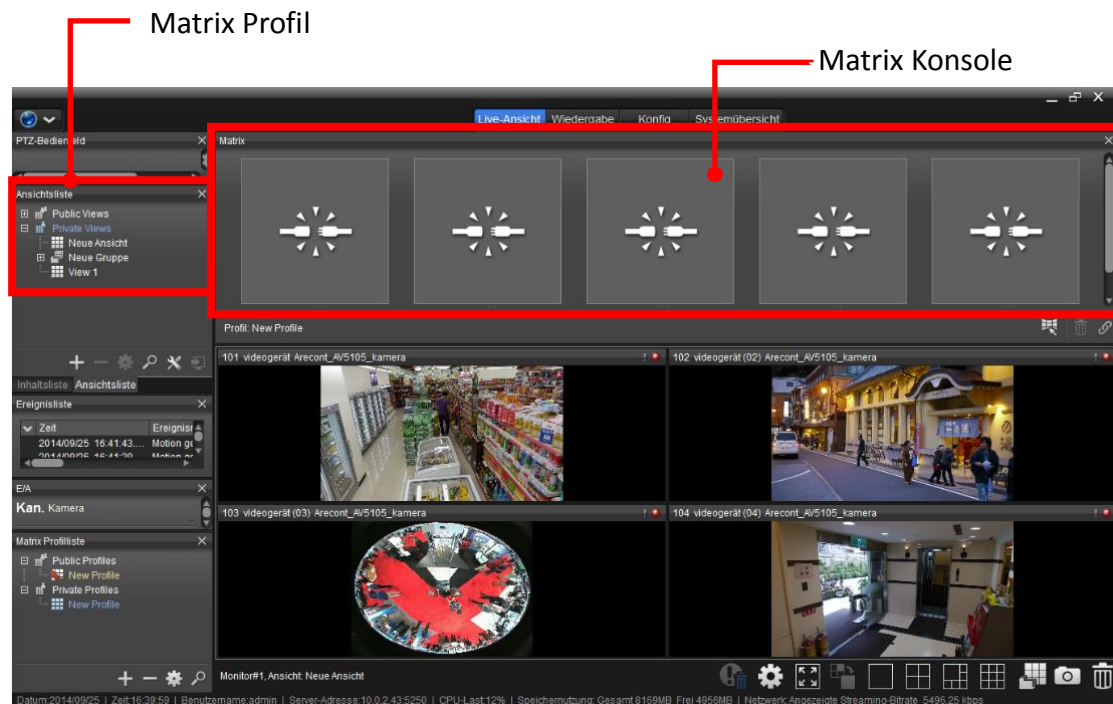
	Sobald die NUUO Crystal NuMatrix Anwendung installiert ist, gehen Sie zu Matrix konfigurieren auf dem NuClient. Stellen Sie bitte sicher, dass die NUUO Crystal NuMatrix immer noch betrieben wird, wenn der Matrix-Server zu NuClient  Konfig hinzugefügt wird.
--	--


## 18.2 Matrix Konsole

Die Matrix-Konsole ist der primäre Ort für die Steuerung der Matrix-Anzeige. Sie zeigt alle Monitore an, die Sie zu dem Management-Server in Ihrem Abschnitt der NuMatrix hinzugefügt haben. Mehrere Monitore für eine Matrix-Server-Einstellung sind eine verfügbare Option. NuMatrix hat keine inhärente Beschränkung, wenn es um die Anzahl von Monitoren geht.


Für NuMatrix-Einstellungen siehe [Matrix konfigurieren](#).

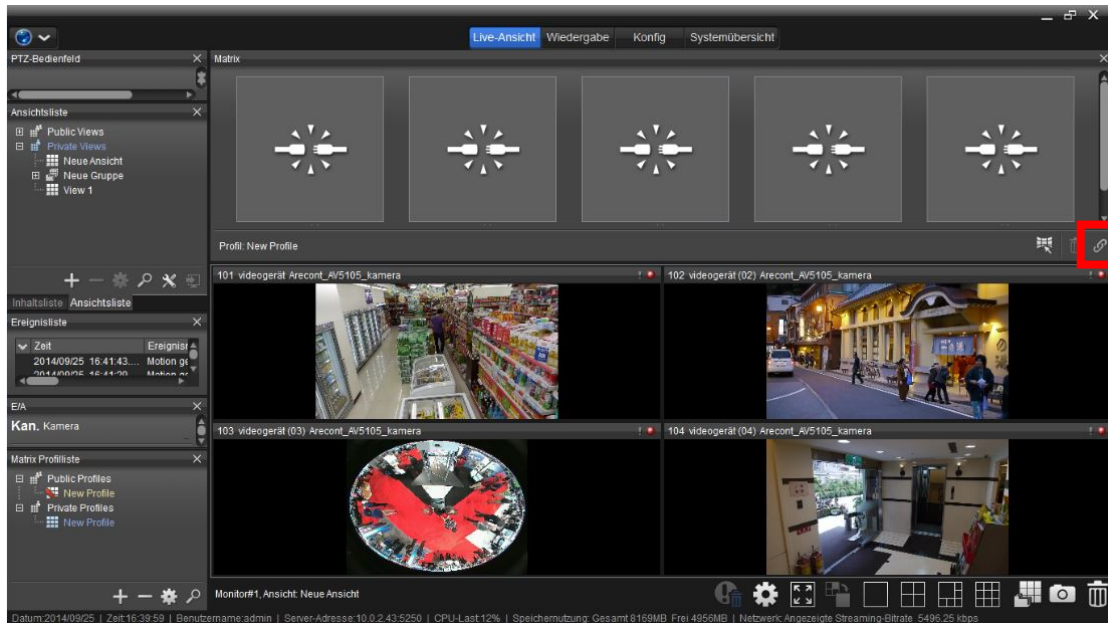
 Bitte beachten Sie, dass Sie nur in mit der „Ultimate“-Lizenz in der Lage sind, die Matrix-Oberfläche des NuClient sehen.



 Bitte beachten Sie, dass ein Metadaten-bezogenes Video nicht in der NuMatrix angezeigt wird.

Um die Matrix-Konsole zu starten:

1. Verbinden Sie sich mit dem NuMatrix Server  
 Fokussieren Sie sich auf die NuMatrix Anwendung. Klicken Sie dann auf „Verbinden“  in der Symbolleiste der Matrix-Konsole.



Bei ausgewählter Ansicht sind die empfohlenen Einstellungen:

Grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Profil auswählen ▶ Es gibt zwei Optionen: Öffentliches Profil und Privates Profil, nachdem diese in der Ansichtsliste eingerichtet wurden.
	Ansicht auswählen
	Ansicht 1x1
	Ansicht 2x2
	Ansicht 1+5
	Ansicht 3x3
	Einzelraster umschalten
	Ausgewählten Inhalt entfernen
	Matrix verbinden

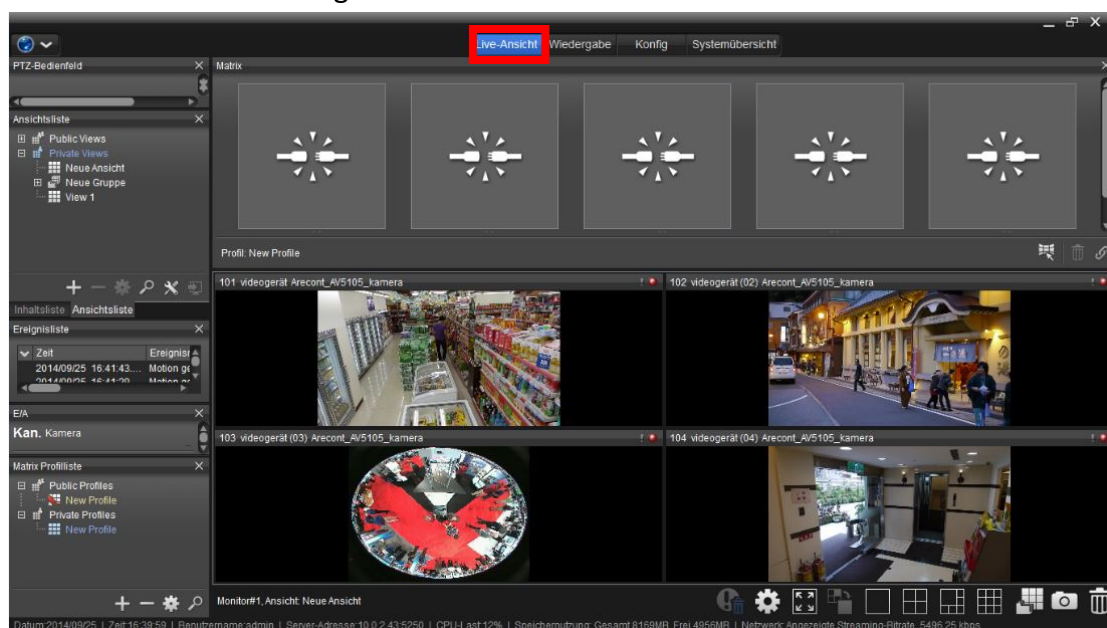


Bei ausgewählter Kamera sind die empfohlenen Einstellungen:

Grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Profil auswählen ▶ Es gibt zwei Optionen: Öffentliches Profil und Privates Profil, nachdem diese in der Ansichtsliste eingerichtet wurden.
	Start/Stopp manuelle Aufzeichnung
	Aktiviert/Deaktiviert Audio
	Verbinden/Trennen
	Inhalt-Einstellung ▶ Es gibt zwei Optionen: Stream-Profil oder Festes Profil. ▶ Wählen Sie Auto oder Original für das Stream-Profil.
	Einzelraster
	Ausgewählten Inhalt entfernen
	Matrix verbinden

## 18.2.1 Eine Kamera zu der Matrix hinzufügen

1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.



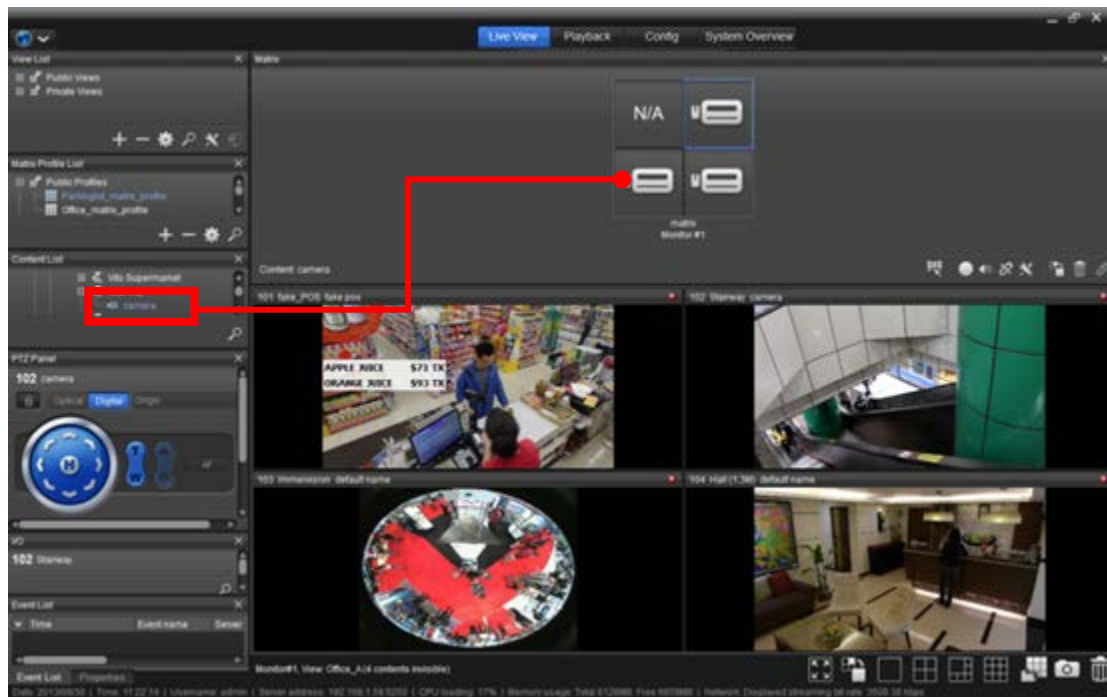
2. Klicken Sie auf Inhaltsliste.

Ziehen und platzieren Sie eine einzelne Kamera oder einen Sensor auf die Matrix.

**ODER**

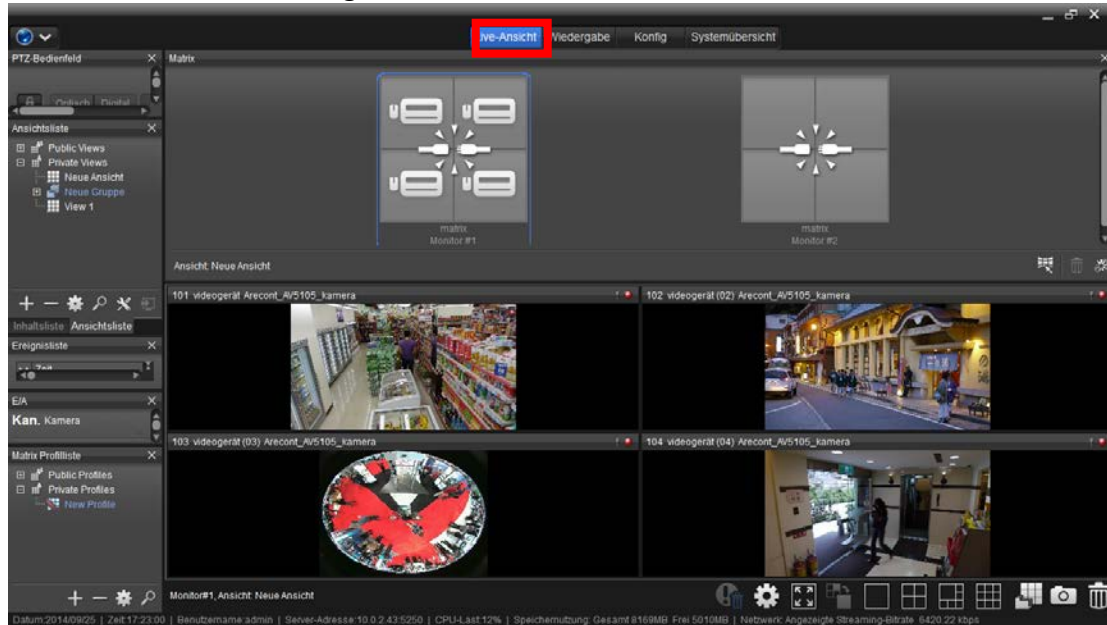
Ziehen und platzieren Sie einen Server auf eine Rasterzelle.

Dann wird das Video der Kamera in der Matrix angezeigt.



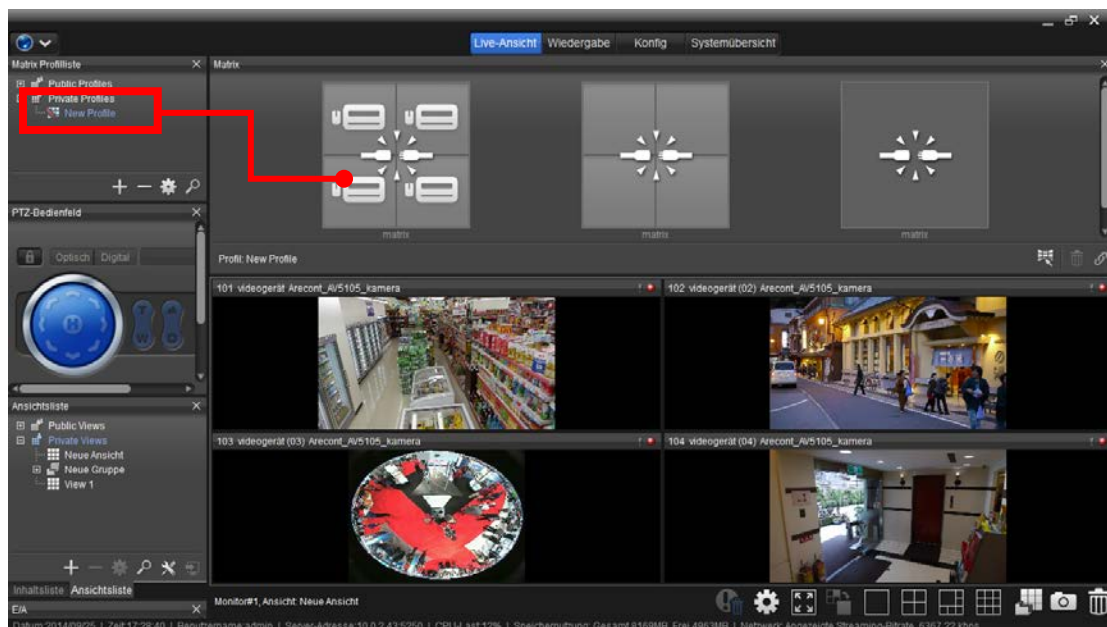
## 18.2.2 Eine Ansicht zu der Matrix hinzufügen

1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.




2. Klicken Sie auf Ansichtliste.

Ziehen und platzieren Sie eine Private Ansicht oder eine Öffentliche Ansicht auf die Matrix.



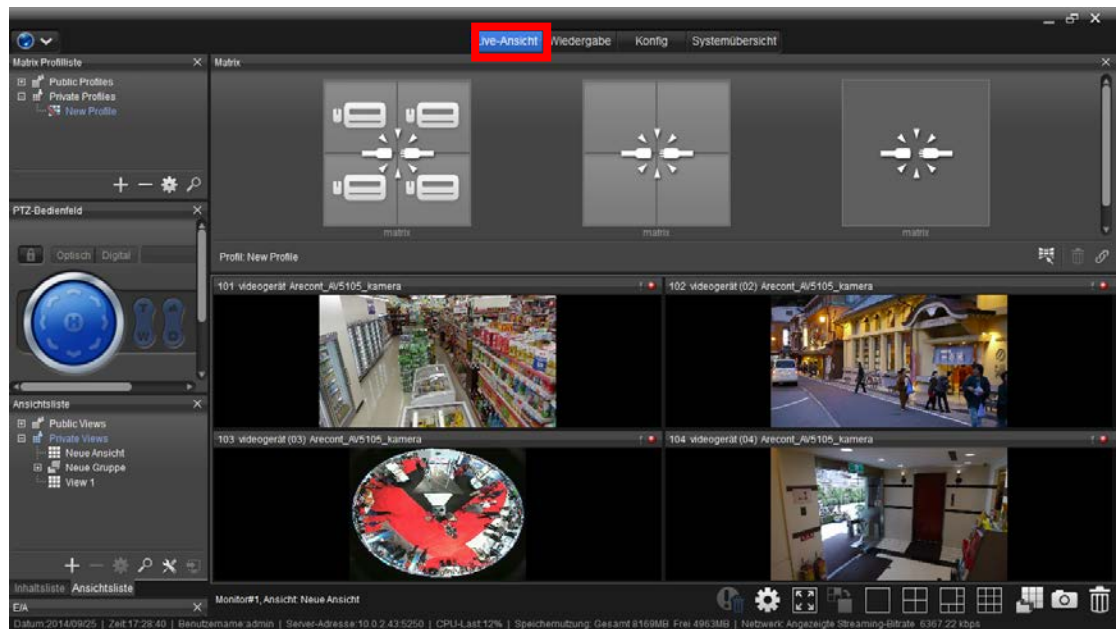
## 18.3 Matrix Profilliste

Das Matrix-Profil macht die Einstellung mehrerer Monitore und Ansichten einfacher. Es besteht aus einer Gruppe an Einstellungen für „Monitore“ plus „Ansichten“ und ermöglicht ein schnelles Umschalten des Betrachtungs-Ziels.

 Bitte beachten Sie, dass Sie nur in mit der „Ultimate“-Lizenz in der Lage sind, die Matrix-Oberfläche des NuClient sehen.

Um die **Matrix Profilliste** zu starten:

1. Greifen Sie auf die Registerkarte **Live-Ansicht** zu.



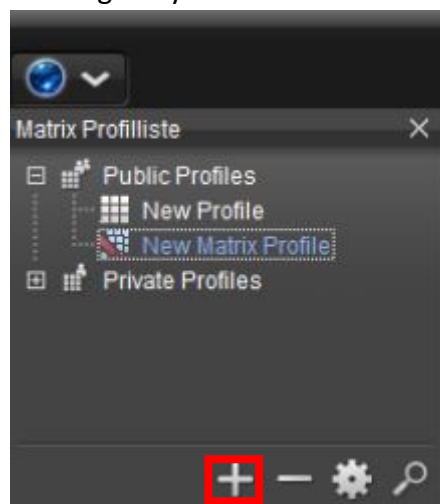
2. Klicken Sie auf **Matrix Profilliste**



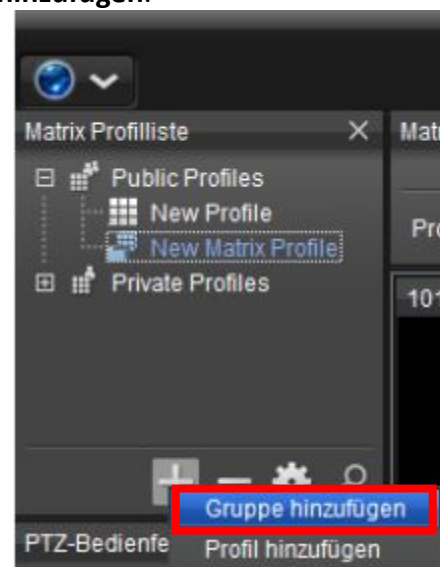
- Wählen Sie die Art des zu erstellenden Profils, entweder Öffentlich oder Privat.



- Klicken Sie auf das Hinzufügen-Symbol **+**.



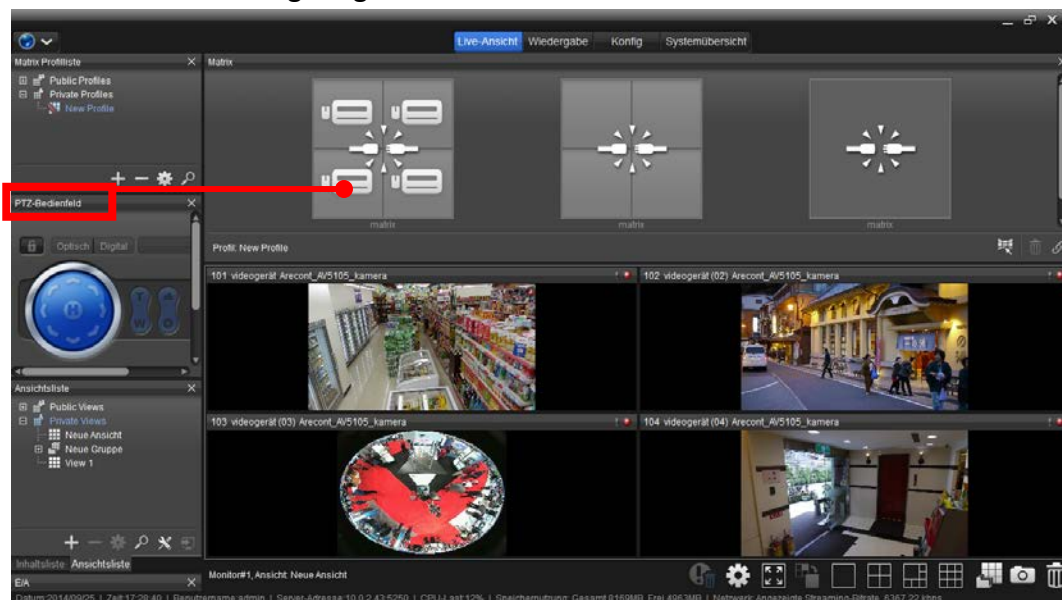
- Klicken Sie auf **Profil hinzufügen**.



- Standardmäßig wird eine neue Ansicht namens „Neue Profil“ an die Wurzel angehängt.



- Ziehen Sie eine Ansicht in das Matrix-Profil und die Ansicht wird auf dem NuMatrix Monitor angezeigt.








- Der NuMatrix Monitor zeigt die Ansicht an.















Bei ausgewählter Ansicht sind die empfohlenen Einstellungen:

Grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Profil auswählen ▶ Es gibt zwei Optionen: Öffentliches Profil und Privates Profil, nachdem diese in der Ansichtsliste eingerichtet wurden.
	Ansicht auswählen
	Ansicht 1x1
	Ansicht 2x2



	Ansicht 1+5
	Ansicht 3x3
	Einzelraster umschalten
	Ausgewählten Inhalt entfernen
	Matrix verbinden

Bei ausgewählter Kamera sind die empfohlenen Einstellungen:


Grafische Schaltfläche	Beschreibung
	Profil auswählen <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Es gibt zwei Optionen: Öffentliches Profil und Privates Profil, nachdem diese in der Ansichtsliste eingerichtet wurden.</li> </ul>
	Ansicht auswählen
	Start/Stopp manuelle Aufzeichnung
	Aktiviert/Deaktiviert Audio
	Verbinden/Trennen
	Inhalt-Einstellung <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Es gibt zwei Optionen: Stream-Profil oder Festes Profil.</li> <li>▶ Wählen Sie Auto oder Original für das Stream-Profil.</li> </ul>
	Einzelraster
	Ansicht 1x1
	Ansicht 2x2
	Ansicht 1+5
	Ansicht 3x3
	Einzelraster umschalten
	Ausgewählten Inhalt entfernen
	Matrix verbinden

# 19. Hilfe

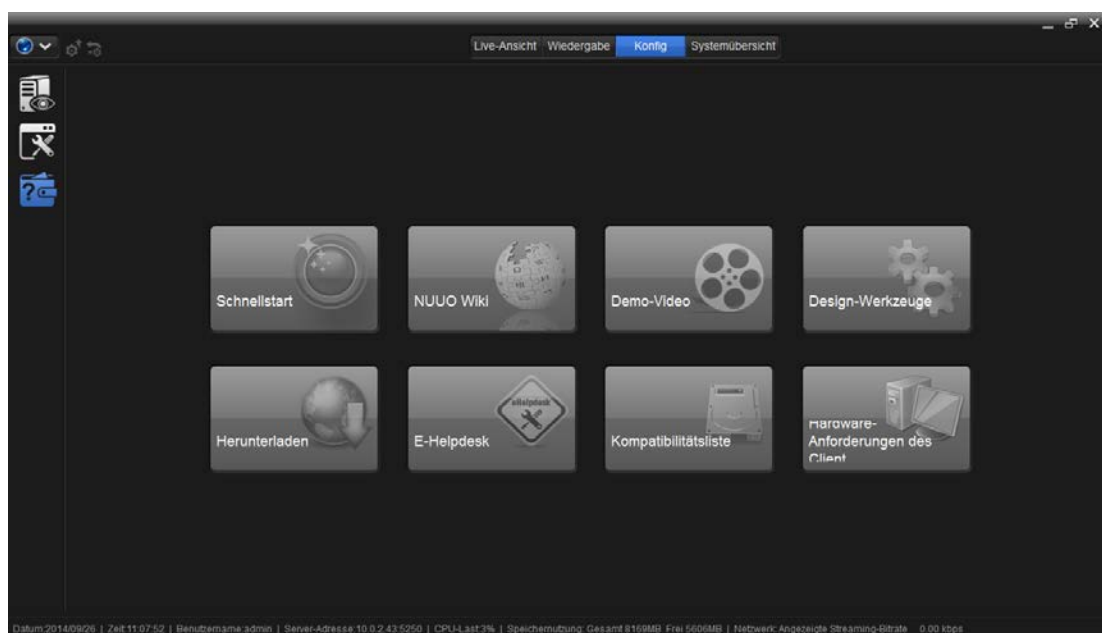
Um die **Hilfe** zu verwenden:

1. Öffnen Sie die Einstellungen des **NuClient** wie unter [Einstellungen](#) beschrieben.


Die Einstellungen des **NuClient** werden geöffnet.

2. Klicken Sie auf das **Hilfe**- Symbol  in dem **Konfig-Katalog**.

Die **Hilfe** wird auf dem Bildschirm geöffnet und zeigt nützliche Werkzeuge an.



Einstellungen	Beschreibung
<b>Schnellstart</b>	Das Schnellstart-Dokument hilft bei dem Starten des Systems.
<b>NUUO Wiki</b>	Hilfreiche Fragen und Antworten helfen bei der Installation des Systems.
<b>Demo-Video</b>	Das Demo-Video hilft bei der Installation des Systems.
<b>Design-Werkzeuge</b>	Das Design-Werkzeug hilft bei dem Design des Systems.
<b>Herunterladen</b>	Hilft bei dem Herunterladen der neuesten Firmware für das System.
<b>E-Helpdesk</b>	Der eHelpdesk hilft bei der Beantwortung von Fragen bezüglich der Installation oder Verarbeitung des Systems.
<b>Kompatibilitätsliste</b>	Die Kompatibilitätsliste hilft, die neueste Kompatibilitätsliste mit einem anderen Gerät bereitzustellen.
<b>Hardware-Anforderungen des Client</b>	Die Hardware-Anforderung des Client hilft, die Systemanforderungen des NuClient und der NuMatrix zu entwerfen.

 Einige Hilfeinformationen stehen zur Verfügung, wenn Sie mit dem Internet verbunden sind.